

Oktober

Langener Zeitung

D 4449 B



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
MITTELSTÄNDLICHES BLATT FÜR DIE WIRTSCHAFT UND DEN VERKEHR VON LANGEN UND EGELSBACH

Sport und Unterhaltung
mit verschiedenen Sport- und Unterhaltungssymbolen

Heute in der LZ:

„Hungergala“ kommt
Stefan Wald in der Stadthalle
Feuerwehr war in Österreich
Verdienstmedaille für Langener
Arbeiterwohlfahrt sammelt
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Einzelpreis —,75 DM

Nr. 78

Freitag, 2. Oktober 1987

91. Jahrgang

Auf dem Weg zum „voll funktionsfähigen Gymnasium“

Dreieich-Schule wartet auf den nächsten Bauabschnitt

Mit der offiziellen Übergabe des Erweiterungsbaus der Dreieich-Schule (wir berichteten bereits) wurde am vergangenen Freitag ein weiterer Meilenstein in der Geschichte dieser Schule gesetzt. Es gab viele Lobesworte für das gute Gelingen des Sechs-Millionen-Projektes, das der Kreis Offenbach als Schulträger durchgeführt hat. Nach der Übergabe des Schlüssels durch Landrat Karl Martin Rebel ging der Schulleiter, Oberstudienleiter Helmut Koch, auf den Werdegang der Schule ein.

Im Jahre 1955 wurde der Grundstein für den Neubau der Dreieichschule gelegt. Die Stadt Langen — damals noch Schulträger — hatte ein Gymnasium für rund 700 Schüler konzipiert. Als die Schule 1958 in den Klassenstrakt und 1960 in den Atriumbau mit den naturwissenschaftlichen Räumen und der Verwaltung einzug und 1963 das Kunstpavillon mit Musik- und Zeichensaal fertiggestellt war, konnte man mit der räumlichen Gestaltung sehr zufrieden sein.

Nach dem Übergang der Schulträgerschaft im Jahre 1965 von der Stadt Langen an den Kreis Offenbach wurde mit dem Bau der Turnhalle begonnen, die man im Jahre 1967 beziehen konnte. Die Dreieichschule war nun räumlich und technisch ein gut ausgebauten Gymnasium.

Aber bereits im Schuljahr 1972/73 war die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die die Dreieichschule besuchten, auf 1002 gestiegen. Im Jahr 1975, die

von naturwissenschaftlichen Fachräumen. „...Deswegen wiederhole ich meinen Vorschlag, einen naturwissenschaftlichen Trakt mit 12 Fachräumen und den zugehörigen Nebenräumen auf dem Ostteil unseres Schulgeländes zu errichten.“

Inzwischen war auch durch die neugestaltete Oberstufe, die eine Reihe von Zwischenstunden für die Schüler mit sich brachte und durch den Nachmittagssunterricht ein Mehrzweckraum (ein Schüleraufenthaltsraum) notwendig geworden.

Das Kreisbauamt und das Architekturbüro Söder begannen 1982 mit den Planungen, zusammen mit dem von der Gesamtkonferenz der Dreieichschule eingesetzten Bauausschuss, dem neben Lehrern auch Elternvertreter und Schüler-Vertreter angehörten.

Im Jahre 1985 wurden die Baupläne für den naturwissenschaftlichen Trakt genehmigt, und der Landrat konnte am 28. Juni 1985 den Ersten Spatenstich vornehmen.

„Nun ist der 1. Bauabschnitt abgeschlossen, und der 2. Abschnitt hat begonnen“, erklärte Koch. „Der naturwissenschaftliche Trakt, nach dem derzeitigen Stand der Technik ausgestattet, ist seit Schuljahresbeginn voll in Betrieb. Und heute treffen wir uns hier zum ersten Mal in dem Mehrzweckbereich. Das gibt mir Anlaß, mich im Namen der Schulgemeinde der Dreieichschule bei allen Beteiligten herzlich zu bedanken.“

Besonderer Dank gelte der Stadt Langen und ihren politischen Gremien, daß sie es möglich gemacht hatten, den alten SSG-Sportplatz — trotz anderer Pläne — in seiner vollen Größe zu erhalten.

Wenn die Schule am Ende dieses Schuljahres in den Atriumbau einzeln könne, dann sei man, was den reinen Schulraum angeht, recht ordentlich ausgestattet, erklärte Koch. Aber erst dann, wenn die im 3. Bauabschnitt der Erweiterung der Dreieichschule vorgesehene zweite Turnhalle fertiggestellt sei, erst dann sei man, was die bauliche Ausstattung angeht, ein voll funktionsfähiges Gymnasium.

Zwischenbilanz beim Lohnsteuer-Jahresausgleich

Das Finanzamt Langen hat bereits über 70 Prozent der für das abgelaufene Kalenderjahr 1986 zu erwartenden Anträge auf Lohnsteuer-Jahresausgleich bearbeitet und dabei im Durchschnitt pro Antrag 850 Mark zurückgezahlt.

Um die Lohnsteuer-Erstattung auch weiterhin zügig vornehmen zu können, bittet es, die noch ausstehenden Anträge möglichst bald abzugeben. Zwar ist die Abgabefrist nunmehr auf zwei Jahre bis zum 31.12.1988 verlängert worden.

Bahn mit „Rosaroten Sonderangeboten“

Bei der Bundesbahn gibt es vom 1. Oktober bis zum 30. März 1988 wieder neue „Rosarote Sonderangebote“.

Das Super-Sparpreis-Angebot (120,00 Mark für die Hin- und Rückreise innerhalb des Bundesgebietes, Begleitpersonen je 60,00 Mark) gilt in der Zeit vom 1. Oktober 1987 bis 30. März 1988 auch an den bisher ausgeschlossenen Freitagen und Sonntagen. Lediglich am 23. und 27. Dezember sowie am 2. und 3. Januar gelten die Fahrkarten des Super-Sparpreis-Angebotes nicht.

Ein neues Angebot der Bahn für Häufigflieger oder Pendler im mittleren Entfernungsbereich ist die „Rosarote Streckenkarte“. Sie ist gültig ab 101 km für zehn Einzelfahrten in einer bestimmten; vom Kunden selbst auszu-

Arbeitslosenquote sank auf fünf Prozent

Fachleute mit Berufserfahrung bleiben gesucht

Nachdem bereits im Monat August eine Entlastung auf dem Arbeitsmarkt eingetreten war, konnte im September ein weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit verzeichnet werden. 1588 Personen, 34 weniger als im Vormonat, sind derzeit bei der Arbeitsamtsdienststelle Langen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote verringerte sich von 5,1 auf 5,0 Prozent. Trotz dieser positiven Entwicklung liegt die derzeitige Arbeitslosigkeit um 0,8 Prozentpunkte höher als im September des Vorjahres.

Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitierten fast ausschließlich Männer aus Angestelltenberufen. Mit 787 Betroffenen blieb die Zahl der arbeitslosen Frauen nahezu unverändert. 266 arbeitslose Frauen wünschen lediglich die Vermittlung in eine Teilzeitarbeit. Das Angebot an Teilzeitarbeitsplätzen ist mit derzeit zwölf Vakanzen völlig unzureichend.

Im Laufe des Monats meldeten sich 253 Personen neu arbeitslos. Nach Wirtschaftszweigen betrachtet ließen sich bei den Freisetzen keine besonderen Schwerpunkte feststellen.

Um drei auf 73 verringerte sich die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 20 Jahren. 64 dieser Arbeitslosen verfügen über keine abgeschlossene Berufsausbildung. Die Zahl der arbeitslosen ausländischen Arbeitnehmer erhöhte sich um 13 auf insgesamt 302. Unter ihnen befinden sich 71 EG-Staatsangehörige, 85 Türken und 46 Jugoslawen.

Trotz verschiedener Förderungsangebote konnte die Arbeitslosigkeit der Schwerbehinderten nur um drei auf 66 verringert werden. 111 Arbeitslose haben bereits das 59. Lebensjahr vollendet.

Von den Betrieben und Verwaltungen wurden der Arbeitsamtsdienststelle Langen 162 Arbeitsplätze neu zur Besetzung angeboten. Die Bedarfsmeldungen kamen aus den unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen. Vorwiegend wurden jedoch Facharbeiter sowie qualifizierte kaufmännische Angestellte mit einschlägiger Berufserfahrung gesucht. Im Monat September konnten durch Vermittlung des Arbeitsamtes insgesamt 106 Arbeitslose eine Dauerbeschäftigung aufnehmen.



Ein Schcheck in Höhe von 10.000 Mark überreichte Bürgermeister Hans Dürmer vor einigen Tagen dem Verein Monimbo e.V., Dietzenbach. Eine Vertreterin des Vereins war zu diesem Zweck zusammen mit jungen Menschen aus Nicaragua ins Egelsbacher Rathaus gekommen. Die Spende der Gemeinde dient der Unterstützung eines Ausbildungsprojektes „Ausbildungswerkstatt 'Tonio Pflaum'“ in Nicaragua, und war von der Gemeindevertretung beschlossen worden. Weitere 10.000 Mark wurden bereits an die Wehrertrügerhilfe für Afghanistan überwiesen, und noch in diesem Jahr sollen 10.000 Mark nach Langen gebracht werden, um das von der Stadt Langen geförderte Selbsthilfeprojekt Twafrwane zu unterstützen.

Run auf Abonnements

Die Langener Stadthalle konnte wie schon in den Vorjahren auch für die neue Theatersaison eine rege Nachfrage nach Abonnementplätzen verzeichnen, die auf ein Rekordergebnis schließen läßt. Nachdem in den beiden „großen“ Ringen schon die erste Aufführung über die Bühne gegangen ist, werden Anmeldungen nur noch für die „kleine aber feine“ Studioreihe berücksichtigt, die am Samstag, dem 3. Oktober, mit Ingmar Bergmans „Szenen einer Ehe“ beginnt.

Die nächste Aufführung ist hier Friedrich Dürrenmatts „Play Strindberg“ am 14. November, unter anderem mit Witta Pohl und Heinz Weiss in einer exzellenten Besetzung. Den Abschluß dieser Reihe bildet Rolf Hochhuths „Der Stellvertreter“ unter anderem mit Werner Schumacher und Walter Reyer. Drei interessante Aufführungen also zu einem ebenso interessanten Abonnementpreis.

Weitere Auskünfte erteilen die Mitarbeiterinnen des Stadthaltenbüros, Rathaus, Zimmer 112 (Telefon 20 31 26). Hier werden auch die Anmeldungen entgegengenommen, allerdings nur noch bis einschließlich Freitag, den 2. Oktober.

Kreisnaturschutzbericht über 52 Fließgewässer

In der Kreistagssitzung am 23. September hat der Kreisausschuß dem Kreistag einen Naturschutzbericht über die Fließgewässer — Bachrenaturierung vorgelegt. Wie Landrat Karl M. Rebel mitteilte ist der Kreisausschuß mit der Vorlage dieses 100 Seiten starken Naturschutzberichts einem Auftrag des Kreistags vom 29. März 1984 nachgekommen.

Seit 1984 hat der Kreisausschuß sämtliche Fließgewässer im Kreisgebiet einer gründlichen Bestandsuntersuchung unterzogen. Insgesamt 30 Landrat Rebel, wurden in den vergangenen drei Jahren 52 Bäche und sonstige Fließgewässer sowie der Main entlang der Kreisgrenze mit ihrer Gesamtlänge von ca. 241 Kilometer erfasst und untersucht.

Außerdem wurden die rechtlichen Zuständigkeiten für die einzelnen Gewässer, die Aufsichtspflichten sowie die Planungen und Maßnahmen der Städte, Gemeinden und Wasserverbände in dem jetzt vorliegenden Sachbericht festgehalten.

Dazu waren mehrere Anhörungsunden mit den Kommunen und Behörden erforderlich. Der Naturschutzbericht 1987 „Fließgewässer und Bachrenaturierung“ mit seinen drei informativen Karten enthält im Anhang schließlich die einschlägigen Rechtsgrundlagen über Wasserhaushalt, Naturschutz und Landschaftspflege, ein umfangreiches Anschriftenverzeichnis sowie interessante themenbezogene Informationen über Vorfluter und Kläranlagen im Kreisgebiet, ehemalige Wassermühlen und einen Literatursatz.

Dieser einmalige und erschöpfende Bericht setzt den Naturschutzbericht des Kreises Offenbach von 1983 für den Teilbereich der Fließgewässer fort. Er berücksichtigt, wie Landrat Rebel erklärte, die Gewässerschutz- und Bodenschutzplanung aufgrund der bereits vor wenigen Wochen vorgestellten Voruntersuchung und ist Grundlage eines Fischereikatasters, dessen Erarbeitung der Kreisausschuß am 16. März dieses Jahres beschlossen hat.

Alkohol spielt meistens eine unheilvolle Rolle

Große Sorgen bereitet der „Sicherheitsfeind Nr. 1“, der Alkohol, der Polizei. Nicht nur bei den Verkehrsunfällen kommen die Auswirkungen zum Vorschein. In der Zeit vom 1. Januar bis 31. August mußten von der Polizei 445 (490) — Zahlen in Klammern sind Vergleichszahlen des Vorjahres — Verkehrsunfälle aufgenommen werden, bei denen der Alkohol die Mitunfallursache war. Auch Verkehrsunfälle sind oft die Folge 2088 (198) Verkehrsunfälle wurden bis zum 31. August registriert, 778 (768) konnten geklärt werden. Die Aufklärungsquote könnte sicher besser sein, wenn alle Beobachtungen der Polizei mitgeteilt worden wären.

Schwierig ist die Ermittlungsarbeit der Polizei, dennoch können oft wesentlichen zusammengetragen werden, die zur Ermittlung des Flüchtigten führen.

Das Trinken von Alkohol wird in unserer Gesellschaft weitgehend akzeptiert, die Folgen übermäßigen Trinkens werden allerdings vielfach verdrängt oder verharmlost. Alkohol baut Hem-

mungen ab. Die Folgen sind häufig Gewalttätigkeiten, schwere Verkehrsunfälle und andere Straftaten.

Junge Menschen sind durch Alkoholkonsum besonders gefährdet, denn sie können oft die Folgen nicht übersehen. Nach den Erfahrungen der Polizei stehen über die Hälfte aller jugendlichen Straftäter zur Tatzeit unter Alkohol, und die Tendenz steigt weiter. Es ist vielleicht nicht immer möglich, junge Menschen völlig vom Alkohol fernzuhalten (obwohl es vielen Eltern gelingt), aber alle Erwachsenen können mehr tun, um den Alkoholmißbrauch bei jungen Menschen zu verhindern.

Die Polizei rät: „Sprechen Sie mit Ihrem Kind über den Alkoholmißbrauch. Ermuntern Sie Kinder und Jugendliche nie, Alkoholisches zu trinken. Betreiber von Gaststätten, Diskos, Jugendtreffs aller Art, sollten sich verpflichtet fühlen, wenigstens alkoholfreie Getränke billiger als die alkoholischen anzubieten. Alkohol ist kein Problemlöser. Vermitteln Sie dies Ihrem Kind durch gutes Beispiel.“

WICHTIG — WICHTIG — NICHT VERGESSEN!

MORGEN, 3. OKTOBER AB 8.00 UHR

SUPER-SONDERPREISE KAUFHAUS BRAUN von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

GROSSEN WURFZETTEL BEACHTEN, VERTEILUNG AM DONNERSTAG, 1. OKTOBER IN ALLEN HAUSHALTEN IN:

LANGEN — EGELSBACH — ERZHAUSEN — DREI EICHENHAIN — SPRENDLINGEN — BUCHSCHLAG — GÖTZENHAIN — OFFENTHAL — MÖRFELDEN — URBERACH — DIETZENBACH-SÜD — OBER-RODEN — WALDACKER — MESSENHAUSEN — WALLDORF — ZEPPELNHEIM — UND NEU-ISENBURG!

Stephan Wald — eine glänzende Hungergala

Nicht umsonst wurden in den vergangenen Tagen schon mehr als zwei Drittel der Karten für Stephan Wald's Hungergala rasend schnell verkauft...

Was wird den Zuschauer am Sonntag, dem 18. Oktober, um 20 Uhr in der Langener Stadthalle erwarten? In der deutschen Presse war unter anderem zu lesen von einem „Lehrstück in messerscharfer Parodie...“

„Nichts gegen echte Solidarität und ernstgemeinte Spenden. Aber uns ärgert jener caritativ getarnte Benefizrummel, der solche Politiker und Stars populär machen soll...“

Der Jahrgang 1908/09 macht am Dienstag, dem 6. Oktober, eine Omnibusfahrt in den Odenwald mit Kaffeepause in Unterostern und Schlüßrast mit Stadtführung in Heppenheim...

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12 Postfach 1426, Oumskälder Straße 26, 6070 Langen

Helpfen lernen — leicht gemacht

Ständig ereignen sich Unfälle, ob im Betrieb, zu Hause oder auf der Straße. Jedem kann es passieren, daß er als erster bei einem Unfall Hilfe leisten muß...

Jedem, der diese Maßnahmen erlernen möchte, bietet das DRK einen 16stündigen Erste-Hilfe-Kurs an. Beginn ist am Montag, dem 12. Oktober...

Im Kreis von Kolleginnen und Kollegen verabschiedete Sozialamtsleiter Erich Dörge die Kindergärtnerin Gretel Fehr in den Ruhestand...

Zur Finanzierung dringend notwendiger sozialer Arbeit ist die Arbeiterwohlfahrt auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Arbeiterwohlfahrt bittet um Mithilfe

Nur durch die tatkräftige Unterstützung durch die Bevölkerung lassen sich diese Maßnahmen finanzieren. Durch die Frühjahrsammlung konnten bereits 110.000 Mark gesammelt werden...

Goldene Hochzeit

Ihre Goldene Hochzeit feiern die Eheleute Albert und Katharina Naus, geborene Hoedl, in der Obergasse 12 am heutigen Freitag, dem 2. Oktober 1987.

Nebelkosmetik

„... nach Auflösung der Frühnebel freundlich und warm.“ Solche Durchgänge hören wir jetzt wieder häufiger in den Wetternachrichten.

Manche Autofahrer finden Nebel noch weitaus schlimmer als Glätte, weil man — vor allem nachts — völlig hilflos in einer Waschküchle sitzt und die Gefahr meist erst dann erkennt, wenn es schon zu spät ist.

Dennoch haben die Nebel aber auch einen erfreulichen Aspekt. Die vom Nebel ausgehende Feuchtigkeit beispielsweise ist ein wahrer Balsam für unsere Haut.

DER FORDERERKREIS BERICHTET

Um den vielen auswärtigen Besuchern der „Journées gastronomiques des Solgnes“ am 24. und 25. Oktober dieses Jahres in Romorantin noch ein wenig mehr zu bieten als den Besuch der Ausstellung und das Verkosten der angebotenen Spezialitäten...

Symphonia Eroica

Beethovens Symphonie Nr. 3 steht auf dem Programm des Eröffnungskonzerts am Sonntag, dem 4. Oktober in der Stadthalle Langen.

Unter dem neuen Namen „Euroclean“ stellt sich die Textilreinigung in der Bahnhofstraße/ Ecke Neckarstraße vor.

Die Textilreinigung in der Bahnhofstraße/ Ecke Neckarstraße vor dem neuen Namen „Euroclean“ stellt sich die Textilreinigung in der Bahnhofstraße/ Ecke Neckarstraße vor.

Bernhard Stojanik

Justus-von-Liebig-Straße 3 (Industriegebiet) 6054 Rodgau-Jügesheim Telefon 06106 / 50 37

DAMEN + HERREN Lederbekleidung

- eigene Herstellung - laufend neue Modelle auf Wunsch auch Einzelanfertigung

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr Samstag 9.00-12.00 Uhr Langer Samstag 9.00-14.00 Uhr

Preisgünstig und in großer Auswahl Thermo-Lederjacken für Damen u. Herren

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Die von der Initiative „Langen lebt gesund“ angekündigten Veranstaltungen zum Thema: „Einstieg in die Vollwerternährung“ finden nun an folgenden Terminen statt...

Harmonika-Spielring feiert

Zu seiner Akademischen Feier anläßlich des 50jährigen Bestehens lädt der Harmonika-Spielring am Samstag, dem 3. Oktober, um 20 Uhr in den Saal des SSG-Clubhauses ein.

Kurse im Werkhof

Wegen der großen Nachfrage bietet der „Werkhof im Torbogen“ drei zusätzliche Kurse an.

In den Herbstferien finden am Mittwoch, dem 7. Oktober zwei Kinderkursen statt. Kinder bis 5 Jahren können von 10 bis 12 Uhr...

Zu den Wasserschlössern des Münsterlandes

Die Volkshochschule Langen bietet in ihrem Programm eine Zweitagesfahrt zur Wasserschlössern des Münsterlandes an.

Senioren lebten gesund

Am 24. September haben Langener Seniorinnen und Senioren unter dem Motto „Wir laden ein zum Rauscher“ einen bunten Nachmittag im Clubhaus des 1. FC Oberlinden veranstaltet.

Ihr gutes Recht

Für die Mütter der Geburtsjahrgänge 1906 und früher, die ihren Antrag noch nicht gestellt haben, ist ein Vertriebsgebiet in zwei Fällen auf jeden Fall ein Antrag stellen.

So wird es gemacht!

Mütter, die keine Rente beziehen, erhalten Antragsformulare bei den Antragsnahmestellen; sie werden auf Anforderung auch zugesandt.

Den Sängern fehlte das Publikum

Zwei Tage Freundschaftssingen beim „Frohsinn“ Im Rahmen seiner Feierlichkeiten zum 25jährigen Bestehen veranstaltete der Gesangsverein „Frohsinn“ am vergangenen Wochenende zwei Liedertage in der Stadthalle.

Im Rahmen seiner Feierlichkeiten zum 25jährigen Bestehen veranstaltete der Gesangsverein „Frohsinn“ am vergangenen Wochenende zwei Liedertage in der Stadthalle.

Der Sängern fehlte das Publikum

Der „Frohsinn“ rüstet nun für seine nächste Jubiläumsveranstaltung, die am Samstag, dem 31. Oktober ebenfalls in der Stadthalle stattfindet.

Der Sängern fehlte das Publikum

Der „Frohsinn“ rüstet nun für seine nächste Jubiläumsveranstaltung, die am Samstag, dem 31. Oktober ebenfalls in der Stadthalle stattfindet.

Der Sängern fehlte das Publikum

Der „Frohsinn“ rüstet nun für seine nächste Jubiläumsveranstaltung, die am Samstag, dem 31. Oktober ebenfalls in der Stadthalle stattfindet.

Der Sängern fehlte das Publikum

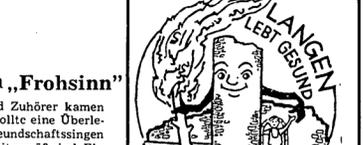
Der „Frohsinn“ rüstet nun für seine nächste Jubiläumsveranstaltung, die am Samstag, dem 31. Oktober ebenfalls in der Stadthalle stattfindet.

Der Sängern fehlte das Publikum

Der „Frohsinn“ rüstet nun für seine nächste Jubiläumsveranstaltung, die am Samstag, dem 31. Oktober ebenfalls in der Stadthalle stattfindet.

Der Sängern fehlte das Publikum

Der „Frohsinn“ rüstet nun für seine nächste Jubiläumsveranstaltung, die am Samstag, dem 31. Oktober ebenfalls in der Stadthalle stattfindet.



Gesundheitsbewusstsein wächst

Am Gesundheitservice-Tag der KKH während der Aktionswoche „Langen lebt gesund“ in der Volksbank vom 21. bis 25. September haben 400 Besucher ihr Interesse an Gesundheitsfragen bekundet...

Die meisten Besucher ließen sich ihren Blutdruck messen. Bei rund 30 Prozent der getesteten Personen wurde ein erhöhter oder zu hoher Blutdruck festgestellt...

Neben Broschüren und Fallbüchern über gesundheitsaufklärende Themen waren besonders von Schülern und Jugendlichen Poster und Aufkleber zu den Themen Alkohol, Rauchen, Drogen und Umweltschutz gefragt.

Insgesamt gesehen haben die Aktivitäten der KKH im Rahmen ihrer Gesundheitsvorsorge gezeigt, daß das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung in den letzten Jahren erfreulicherweise gestiegen ist.

... weil sie Kinder erzogen haben.

An über 700.000 Mütter der Geburtsjahrgänge 1906 und früher werden von heute an Kindererziehungskosten gezahlt.

Sie erhalten monatlich 27,20 Mark für jedes Kind. Für insgesamt rund 1,8 Millionen Kinder sind das jeden Monat 50 Millionen Mark mehr in den Händen der Mütter.

Alle älteren Mütter werden einbezogen. Die Geburtsjahrgänge 1907 bis 1919 zum 1. Oktober 1988, 1920 bis 1926 zum 1. Oktober 1989, 1927 bis 1930 zum 1. Oktober 1990.

So wird es gemacht! Mütter, die keine Rente beziehen, haben das Antragsformular bereits zugesandt bekommen.

TEPPICH FRICK advertisement listing various carpet types and prices: Velours-Teppichboden, Schlingen-Teppichboden, Berber-Teppichboden, Kurz-Velours-Teppichboden, Egelsbach an der B3 gegenüber Aldi.

Advertisement for 'Euroclean' textile cleaning service, providing contact information and details about their services.

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH Fachgeschäft für Elektrotechnik

Spaß am Kombinieren? Blazer, Röcke, Hosen, Blusen, Pullis zu vernünftigen Preisen!

Hüte und Mützen für Damen und Herren

FARBENHAUS LEHR Farben - Lacke - Tapeten

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-Schäfer

H. STEITZ GMBH Malergeschäft

GRAF HEIM + GARTEN hat viel für Sie - und weiß wie!

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt

Rainer Schüller MALERMEISTER

LANGEN Ärztlicher Sonntagsdienst

Stadtor-Apotheke, Dreieichenhain, Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25

Rasenmäher kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz

BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren

Apothekendienst Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Meisterbetrieb für Heizungsbau Öl- und Gasheizung

Küchenplanung bis ins Detail wohnstudiodietermann

EGELSBACH Ärztlicher Sonntagsdienst

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus

Köhler moden Auf vielseitigen Wunsch...

LVM Heidrun Beuchert Versicherungen

DREIEICH Ärztlicher Sonntagsdienst

Privatdrucksachen mit individueller Note

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH

Kunststoff-Fenster WERKMANN, JUST U. GÄRTNER

Apothekendienst Sonntags- und Nachtdienst

HERBERT KIRCHHER Aechener u. Münchener Versicherungen

JÜRGEN RINKER Nordstraße 42, 6450 Henau

Christa Moden Damen-Oberbekleidung

»Pietät« KARL DAUM Erd-, Feuer-, See-Überführungen

Omniusbetrieb LUDWIG RATH

Neu- + Umdeckung Spenglerarbeiten

»Pietät« KARL DAUM

DREIEICH Apothekendienst

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH

Teppichboden-Waschreinigung oder -Shamponierung?

LANGENS KAUFHAUS

WERNER Ihr Miele-Kundendienst

Gebr. SCHNEIDER Rolllädenfabrik

hfg hfg-Teppichbodenreinigung

Die neuen STIHL Profisägen

Glaserl Innenausbau W. PFAFF

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN

Ihr persönliches Einkaufszentrum Puisseauxplatz Nieder-Roden

OKTOBERFEST am 3. + 4. Oktober 1987 mit Tag der offenen Tür

ERCKMANN Ihr Fachhändler + Servicespezialist im „Westend“

Wir bieten mehr als kleine Preise TOSHIBA Stereo Walky

Eine neue Dimension im Videobereich Videorecorder DV 90 mit Digitalspeicher

Radio Beilagerhinweis Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbelegern...

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Kirchliches Zeitgeschehen Am kommenden Sonntag, 4. Oktober 1987...

Kirchliche Nachrichten Sonntag, 4. Oktober Erntedankfest

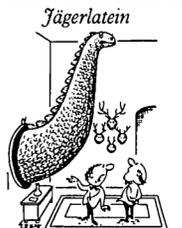
Die Gewinne 1.-5. Preis je ein Fest im Wert von DM 5.000,-

Freie Evangelische Gemeinde Gemeindegottesdienst

Die Gewinnfrage Worum geht es bei dieser tollen Gewinnfrage?

Der 1-Sterne-Koch Heinz Poppenberg kocht für Sie. Die tolle Gewinnidee rund um die Miele Küche

vorwiegend Konten



„Den hat einer meiner Altvordern mütterlicherseits vor 200 Millionen Jahren erlegt!“



„Diese Gangart erspart mir die Leiter am Hochsitz!“



„Ein Jagdhorn! Hör doch mal, wie sexy!“

Das Wundermittel

Von Alexander Tabori

Der weltberühmte russische Tierdressur und Zirkusclown Wladimir Durow war ein außerordentlich gerecht denkender und wohlwärtiger Mensch, dem die Schmiergeldwirtschaft ein Greuel war. Er scheute sich nie, hohe Persönlichkeiten, die als käuflich bekannt waren, bloßzustellen. Einst gastierte er in einer Stadt, deren Polizeichef als Geldräuber berüchtigt war und dessen Gier selbst vor den einfachen Leuten nicht halt machte. „Liebe Leute“, begann Durow am ersten Abend in der Arena. „Ich bin zum ersten Male in eurer Stadt. Da wird es euch, die ihr so zahlreich erschienen seid, sicherlich interessieren, was ich heute hier erleben habe.“

Verkaufskanone Priamus

Von Charyl Flunker

Spiridon Priamus, Optiker in Massachusetts, USA, hatte aus seinem Geschäft innerhalb weniger Jahre eine Goldgrube gemacht. Endlich mußte er sich wohl oder übel entscheiden, einen Gehilfen einzustellen. „Nun, junger Mann“, fragte er den ersten Bewerber, „sind Sie bewandert in der Kunst des Verkaufens?“

Beste Wünsche

Seit Jahr und Tag geraten zwei Abgeordnete verschiedener Parteien, wo immer sie sich begegnen, sofort in Streit.

Silbenrätsel

Aus den Silben: an - bar - bai - ben - dar - di - er - er - ge - i - lau - mo - zu - na - nan - ni - pam - par - pel - ot - re - rei - ri - san - se - si - sot - ste - to - trag sind 10 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

Rätsel-Raten

Schachaufgabe Nr. 40 F. Karge, DIE WELT 1980

Schachaufgabe Nr. 40 F. Karge, DIE WELT 1980. Schachdiagramm mit Figuren und Text: „Matt in drei Zügen.“

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: ak - bli - de - der - dung - ein - ent - er - fer - ger - ger - groß - händ - her - ke - kun - ler - los - mut - nie - o - ra - rei - schei - schlag - spit - stück - stük - ten - ter - ur - u - ur - zäh - ze - zug sind 12 Wörter nachstehender doppelseitiger Bedeutungen zu bilden:

Rätselgleichung

Gesucht wird x! (a - b) + (c - d) + (e - f) + (g - h) + (i - k) + (l - m) = x. Es bedeutet a) Zeichnung im Holz, b) Jägerucksack, c) Blume, d) früh, Holzraummaß, e) Salzlösung, f) nord. Männername, g) Fluß durch Neumünster, h) engl. Bierorte, i) chem. Element, k) Gattin des Agir, l) Strom in Sibirien, m) Fluß durch Graz, x = Stadt in Äthiopien.

Aber, Balduin!

Sprachlos

Der neue Nachbar ist zum ersten Mal bei Muckermanns. Nach einer Weile wundert er sich, daß der kleine Balduin kein Wort von sich gibt. „Hast du deine Stimme verloren?“ fragt er ihn.

Kratzen

Der Vater fragt Balduin: „Weshalb kratzt du dich denn dauernd selbst?“

Spinal

„Balduin, weshalb läßt du nicht deinen Spinal?“

Schweinsfüße

Als Balduin von der Schule nach Hause kommt, fragt ihn die Mutter: „Hast du vielleicht geschrien, aber Metzger Schweinsfüße hat?“

Im Weg

Balduin ist erkrankt. Der Arzt untersucht ihn und fragt schließlich den Jungen: „Hast du irgendwelche Probleme mit deiner Nase oder deinen Ohren?“

Sünden

Der Religionslehrer fragt Balduin: „Was tust du denn im Impfen, wenn wir hoffen wollen, daß uns unsere Sünden vergeben werden?“

Ungelöst

Muckermann wendet sich beim Abendessen an seinen Sohn: „Von deiner Mutter habe ich gehört, daß du in deiner Rechenarbeit nur eine einzige Aufgabe falsch gelöst hast. Summi das?“

Logik

Als die Mutter Balduin die Wohnungstür öffnet, heult der Junge augenblicklich los.

Bettpfanne

Balduin liegt zum ersten Mal im Krankenhaus. Kommt die Schwester und sagt: „Ich bringe dir gleich eine Bettpfanne.“

Schüttelrätsel

Leib - Rune - stark - Tal - Uhr - Rebe - Oze - Ort

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen eine gefährliche Rauschgiftdroge.

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist die Anfangsilbe des folgenden Wortes.

Silbendomino: Schach: 1. Dh3, g4 (droht 2. Dd1), Le4 - f3, 2. Sc4 - b2 matt. 1. ... d3 - d2, 2. Sc4 - b2 matt. Das sogenannte Anti-Lewmann-Schema Schwarz und Weiß haben öffnen die gleiche Linie auf ein bestimmtes, von Weiß durch einen Langschritt gedecktes Feld, so daß Weiß die Deckungslinie im Mattzug verstellen kann. Hier zweifach mit ungleichfarbigen Themafeldern dargestellt!

Zwischen zwei Fronten

ROMAN VON JOHN BERTEN

Copyright by Quelli-Features, Freiburg, durch Verlag von Gräber & Görg, Frankfurt am Main (1. Fortsetzung)

Er holte den Koffer aus Panthertau, an dem noch der Schweiß hing, aus der Tasche. Er war mit Pfeilen gefüllt, aber nicht mit dem allgemein üblichen. Jeder Schaf war ebenso perfekt wie sorgfältig begründet. Um einen derart kostbaren Pfeil herzustellen, bedurfte es eines großen Zeitaufwandes. Am Ende befanden sich die Pfeilfedern eines Bussards. Die Pfeilspitzen bestanden aus rasiermesserscharf geschliffenen Feuersteinkiesel. Dies war heutzutage eine Seltenheit geworden, denn die meisten Indianer bevorzugten Stahlpfeile.

Außerdem holte er seine Axt heraus, die von den Weißen als Tomahawk bezeichnet wurde. Sie war nicht zum Schneiden, sondern zum Wurf gefertigt, ein absolut tödliches Wurfgeschloß im Nahkampf. Seine Axt war hierfür hervorragend ausgewogen und von dem Handwerker in New Orleans hergestellt worden, der auch sein Bo-wiemesser angefertigt hatte. Der kurze Griff bestand aus hartem Hickoryholz. Er fuhr mit dem Finger über die Schneide, nahm einen kleinen Wetzstein, bespuckte ihn und schlug die Kante der Axt, bis sie messerscharf war.

Er behielt sein Gewehr und den Navy-Colt, schwang den Bogen und den Köcher über die Schulter, befestigte die Taschen und ritt weiter. Jetzt brauchte er Pfeil und Bogen. Das Echo seines Schusses hätte seine Position mellenweit dem Feind verraten. Eagle hatte erst eine kurze Strecke zurückgelegt, als ein Hase hinter einem Grabbüschel aufsprang und davonhoppelte. Sundance tötete das Tier sofort mit einem Pfeil, stieg vom Pferd und hob noch warm die Axt auf. Sorgsam entfernte er den Pfeil und steckte ihn wieder in den Köcher. Jetzt hatte er ein ausreichendes Abendessen, obwohl er von dem Zweig an Penman, den er mit sich am Tag geduldet hatte, hätte leben können. Er achtete auch darauf, auf dem Rücken zu reiten, um die Taschen und den Köcher zu verbergen.

Sundance sammelte trockenes Holz, das keinen Rauch entwickeln konnte, und zündete ein kleines Feuer zum Kochen an. Nachdem er den Hase gegessen hatte, schlugen er und die Indianer in den Fluß. Er badete in dem kühlen, erfrischenden Wasser, rieb sich trocken, spielte das Fleisch auf einen Ast und hielt es im richtigen Abstand über die inwischen prasselnden Flammen. Es zischte. Der Geruch regte den Appetit des hungrigen Mannes noch stärker an. Nachdem das Fleisch gegessen war, legte er auf einen sauberen Stein und ließ es genüßlich mit Trockenweiback.

Zum Abschluß nahm er seine lange indiansche Pfeife, stopfte sie und zündete den Tabak mit dem Glut des langsam sterbenden Feuers an. Rasch verging das letzte Tageslicht. Nachdem er die Pfeife geraucht hatte, trat er sorgfältig das Feuer aus und bedeckte die Stelle mit Erde, um keine Spuren zu hinterlassen. Experten im Spurensuchen würden ihn nie finden. Er hatte sich eine andere Indianer, sogar ein paar erfahrene Veteranen, waren wahrscheinlich einen schwachen Hinweis entdecken. Nachdem er mit einem Zweig seine Fußspuren verwischt hatte, ging Sundance wieder auf. Er schloß sein Gepäck zusammen und ging zu einer kleinen Anhöhe, wo er die Nacht verbringen wollte.

Erwin Muthig ist Kreismeister

Mit den Jungflügen ging das Reisejahr zu Ende

Halali bei den Brieftaubenzüchtern. Die Jungflüge 1987 sind beendet. Auch hier hatte das Wetter, wie bei den Altflyern, die Durchführung des Reiselanes und den Ablauf der Preisflüge beeinträchtigt. Von den vier Preisflügen konnten drei ab Neumarkt am 1. September überhaupt nicht durchgeführt werden, und beim vierten Flug ab Ansbach mußten die Tauben zurückgefahren werden zum Auftrieb in Bad Mergentheim. Trotzdem waren die Züchter des BZV Klub 03 Langen sehr erfolgreich.

Beim Flug ab Bad Mergentheim (95 km) am 15. August waren unter den 1867 gesetzten Tauben der RV Südmain 368 des Klubs am Start um 10.00 Uhr und konnten 99 Preise erringen. Der erste RV-Preis ging nach Spremlingen um 11.51 Uhr an Reinhold Luft. Um 11.53 Uhr meldete E. Muthig die erste in Langen (6. Preis). An den zwölf Preisen unter den ersten 60 waren M. Bubbe, J. Lotz, E. Subgang, D. Gorzawski, B. Disser und H. Ziegler beteiligt. Die Preise verteilten sich wie folgt: T. Dibowski (6), B. Disser (9), D. Gorzawski (9), R. Goebel (9), P. Lazar und Sohn (6), J. Lotz (10), E. Muthig (10), E. Subgang (9), M. Teuber (8), C. u. G. Winkel (6) und H. Ziegler (14 Preise). Klubehrepreise für M. Teuber und E. Muthig.

Zum Flug Rothenburg o.d.T. (127 km) am 22. August setzten die Klubzüchter 293 Tauben ein und errangen 80 Preise. Um 7.50 Uhr wurden 1498 Tauben aufgegeben. Um 9.16 Uhr landete die erste der RV in spremlingen bei O. u. S. Bratengeler. Um 9.18 Uhr meldete wieder E. Muthig die erste in Langen, 6. Preis. Weiter ging es bei ihm mit dem 8., 12., 15., 31., 39., 49. und 56. Preis. Insgesamt zwölf mit 31 Tauben. E. Subgang, B. Disser, T. Dibowski, P. Lazar und Sohn, D. Gorzawski und H. Ziegler belegten wieder Plätze auf der ersten Seite. Preisverteilung: T. Dibowski (7), B. Disser (9), D. Gorzawski (8), P. Lazar und Sohn (10), Zelle - Leben - Benzin = Zinne. Kombinationsrätsel: Auch mit einer kleinen Axt kann man große Späne haben.

Füllrätsel: Wer hoch steigt, fällt tief. Zahlenrätsel: 1 Doktor, 2 Regale, 3 Edmund, 4 Crepsi, 5 Hassee, 8 Sporen, 7 Lorsch, 8 ein bloc, 9 Ramses = Drechsler/Schneider. Entschlüsselung werden: Die Klarheit seines Innern ist für den Menschen das höchste Gut. Besuchskarte: Taxifahrer. Wortpaare: Ohne Gottes Segen kann kein Mensch Brot backen. Schwedenrätsel

Fahrt nach Limburg Die im Seniorenprogramm vorgesehene Fahrt nach Herborn muß leider aus aktuellem Anlaß abgesagt werden. Stattdessen wird zum gleichen Termin am 8. Oktober vom Sozialamt eine Ganztagesfahrt nach Limburg angeboten. Interessierte Senioren können sich zu dieser Fahrt gern noch beim Sozialamt der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, Langen, (Tel. 20 32 13) Zimmer 6, anmelden.

Sektprobe der Skigilde

Für den 31. Oktober hat man sich bei der SSG-Skigilde etwas ganz besonderes ausgedacht. Um 14 Uhr wird mit einem Bus vom Langener Rathaus nach Mainz zur Sektkellerei Kupferberg/Gold abgefahren. Dort soll dann eine Sektprobe mit Kellereiführung stattfinden. Später wird man dann den gemütlichen Malzer Weinkeller besuchen, wo gute Tropfen und deftige Gerichte auf den Verzehr warten.

Die Rückkehr in Langen ist für 23 Uhr vorgesehen. Der Fahrpreis mit Sektprobe wird 20 Mark betragen. Anmeldungen werden mit wochs nach dem Training bzw. unter den Rufnummern 64743 und 71910 entgegengenommen.

weil sie Kinder erzogen haben. An über 700.000 Mütter der Geburtsjahrgänge 1906 und früher werden von heute an Kindererziehungsleistungen gezahlt. Ihre Anträge sind bereits gestellt und bearbeitet.

Sie erhalten monatlich 27,20 Mark für jedes Kind. Für insgesamt rund 1,8 Millionen Kinder sind das jeden Monat 50 Millionen Mark mehr in den Händen der Mütter.

Das bestgerüstete Männchen der RV bei den Preisflügen war Manfred Teuber. Für die Meisterschaft der Zeitschrift "Die Brieftaube" qualifizierte sich E. Muthig vor W. Luley und Sohn.

RV-Juniorenmeister wurde Manfred Teuber. Für die Meisterschaft der Zeitschrift "Die Brieftaube" qualifizierte sich E. Muthig vor W. Luley und Sohn. Besitzer des besten jährigen Weibchens ist E. Muthig. Den von Walter Luley gestifteten Pokal für die fünf besten Alttauben, drei jährigen und zwei Jungtauben, gab ebenfalls an E. Muthig mit 73 Preisen und 22.759 Preiskilometern.

Als Krönung all dieser Leistungen wurde Erwin Muthig mit 23 errungen von 25 möglichen Preisen Meister des Jahres.

weil sie Kinder erzogen haben.

An über 700.000 Mütter der Geburtsjahrgänge 1906 und früher werden von heute an Kindererziehungsleistungen gezahlt. Ihre Anträge sind bereits gestellt und bearbeitet.

Sie erhalten monatlich 27,20 Mark für jedes Kind. Für insgesamt rund 1,8 Millionen Kinder sind das jeden Monat 50 Millionen Mark mehr in den Händen der Mütter.

Das bestgerüstete Männchen der RV bei den Preisflügen war Manfred Teuber. Für die Meisterschaft der Zeitschrift "Die Brieftaube" qualifizierte sich E. Muthig vor W. Luley und Sohn.

RV-Juniorenmeister wurde Manfred Teuber. Für die Meisterschaft der Zeitschrift "Die Brieftaube" qualifizierte sich E. Muthig vor W. Luley und Sohn. Besitzer des besten jährigen Weibchens ist E. Muthig. Den von Walter Luley gestifteten Pokal für die fünf besten Alttauben, drei jährigen und zwei Jungtauben, gab ebenfalls an E. Muthig mit 73 Preisen und 22.759 Preiskilometern.

Als Krönung all dieser Leistungen wurde Erwin Muthig mit 23 errungen von 25 möglichen Preisen Meister des Jahres.

Fahrt nach Limburg Die im Seniorenprogramm vorgesehene Fahrt nach Herborn muß leider aus aktuellem Anlaß abgesagt werden. Stattdessen wird zum gleichen Termin am 8. Oktober vom Sozialamt eine Ganztagesfahrt nach Limburg angeboten. Interessierte Senioren können sich zu dieser Fahrt gern noch beim Sozialamt der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, Langen, (Tel. 20 32 13) Zimmer 6, anmelden.

weil sie Kinder erzogen haben.

An über 700.000 Mütter der Geburtsjahrgänge 1906 und früher werden von heute an Kindererziehungsleistungen gezahlt. Ihre Anträge sind bereits gestellt und bearbeitet.

Sie erhalten monatlich 27,20 Mark für jedes Kind. Für insgesamt rund 1,8 Millionen Kinder sind das jeden Monat 50 Millionen Mark mehr in den Händen der Mütter.

Das bestgerüstete Männchen der RV bei den Preisflügen war Manfred Teuber. Für die Meisterschaft der Zeitschrift "Die Brieftaube" qualifizierte sich E. Muthig vor W. Luley und Sohn.

RV-Juniorenmeister wurde Manfred Teuber. Für die Meisterschaft der Zeitschrift "Die Brieftaube" qualifizierte sich E. Muthig vor W. Luley und Sohn. Besitzer des besten jährigen Weibchens ist E. Muthig. Den von Walter Luley gestifteten Pokal für die fünf besten Alttauben, drei jährigen und zwei Jungtauben, gab ebenfalls an E. Muthig mit 73 Preisen und 22.759 Preiskilometern.

Als Krönung all dieser Leistungen wurde Erwin Muthig mit 23 errungen von 25 möglichen Preisen Meister des Jahres.

Fahrt nach Limburg Die im Seniorenprogramm vorgesehene Fahrt nach Herborn muß leider aus aktuellem Anlaß abgesagt werden. Stattdessen wird zum gleichen Termin am 8. Oktober vom Sozialamt eine Ganztagesfahrt nach Limburg angeboten. Interessierte Senioren können sich zu dieser Fahrt gern noch beim Sozialamt der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, Langen, (Tel. 20 32 13) Zimmer 6, anmelden.

weil sie Kinder erzogen haben. An über 700.000 Mütter der Geburtsjahrgänge 1906 und früher werden von heute an Kindererziehungsleistungen gezahlt. Ihre Anträge sind bereits gestellt und bearbeitet.

Sie erhalten monatlich 27,20 Mark für jedes Kind. Für insgesamt rund 1,8 Millionen Kinder sind das jeden Monat 50 Millionen Mark mehr in den Händen der Mütter.

Das bestgerüstete Männchen der RV bei den Preisflügen war Manfred Teuber. Für die Meisterschaft der Zeitschrift "Die Brieftaube" qualifizierte sich E. Muthig vor W. Luley und Sohn.

RV-Juniorenmeister wurde Manfred Teuber. Für die Meisterschaft der Zeitschrift "Die Brieftaube" qualifizierte sich E. Muthig vor W. Luley und Sohn. Besitzer des besten jährigen Weibchens ist E. Muthig. Den von Walter Luley gestifteten Pokal für die fünf besten Alttauben, drei jährigen und zwei Jungtauben, gab ebenfalls an E. Muthig mit 73 Preisen und 22.759 Preiskilometern.

Als Krönung all dieser Leistungen wurde Erwin Muthig mit 23 errungen von 25 möglichen Preisen Meister des Jahres.

Fahrt nach Limburg Die im Seniorenprogramm vorgesehene Fahrt nach Herborn muß leider aus aktuellem Anlaß abgesagt werden. Stattdessen wird zum gleichen Termin am 8. Oktober vom Sozialamt eine Ganztagesfahrt nach Limburg angeboten. Interessierte Senioren können sich zu dieser Fahrt gern noch beim Sozialamt der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, Langen, (Tel. 20 32 13) Zimmer 6, anmelden.

weil sie Kinder erzogen haben. An über 700.000 Mütter der Geburtsjahrgänge 1906 und früher werden von heute an Kindererziehungsleistungen gezahlt. Ihre Anträge sind bereits gestellt und bearbeitet.

Sie erhalten monatlich 27,20 Mark für jedes Kind. Für insgesamt rund 1,8 Millionen Kinder sind das jeden Monat 50 Millionen Mark mehr in den Händen der Mütter.

Das bestgerüstete Männchen der RV bei den Preisflügen war Manfred Teuber. Für die Meisterschaft der Zeitschrift "Die Brieftaube" qualifizierte sich E. Muthig vor W. Luley und Sohn.

RV-Juniorenmeister wurde Manfred Teuber. Für die Meisterschaft der Zeitschrift "Die Brieftaube" qualifizierte sich E. Muthig vor W. Luley und Sohn. Besitzer des besten jährigen Weibchens ist E. Muthig. Den von Walter Luley gestifteten Pokal für die fünf besten Alttauben, drei jährigen und zwei Jungtauben, gab ebenfalls an E. Muthig mit 73 Preisen und 22.759 Preiskilometern.

Als Krönung all dieser Leistungen wurde Erwin Muthig mit 23 errungen von 25 möglichen Preisen Meister des Jahres.

Fahrt nach Limburg Die im Seniorenprogramm vorgesehene Fahrt nach Herborn muß leider aus aktuellem Anlaß abgesagt werden. Stattdessen wird zum gleichen Termin am 8. Oktober vom Sozialamt eine Ganztagesfahrt nach Limburg angeboten. Interessierte Senioren können sich zu dieser Fahrt gern noch beim Sozialamt der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, Langen, (Tel. 20 32 13) Zimmer 6, anmelden.

Die Meister Ihres Fachs, ganz in Ihrer Nähe

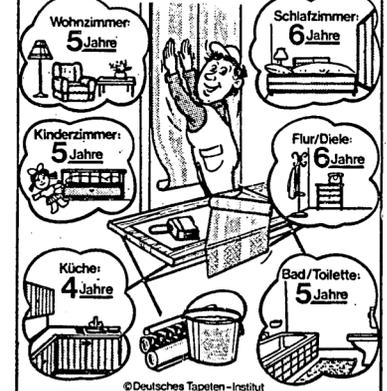
Dachschaden — was ist zu tun?

Wer hat schon gern einen Dachschaden. Weder im übertragenen Sinne noch in dem Wortes tatsächlicher Bedeutung macht er Freude. Und dennoch müssen Hausbesitzer damit rechnen, daß ihr Dach über dem Kopf eines Tages Mängel aufweist.

Stiegen Sie mal unter Ihr Dach. Nehmen Sie eine Taschenlampe zur Hand und schauen Sie sich nach feuchten Stellen um. Sehen Sie aber auch in der Wohnung nach, ob es eine feuchte Wand, Decke oder abgeblätternen Putz gibt. Ist die Wand tapeziert, zeigt sich die Feuchtigkeit durch lose Tapetenbahnen.

Sollten Sie da etwas finden, ist es höchste Eisenbahn, an eine Dachsanierung zu denken. Um Schäden vorzubeugen, sollten Sie Ihr Dach von Zeit zu Zeit kontrollieren. Denn schließlich ist es permanent Wind und Wetter ausgesetzt.

Tapetenwechsel in bundesdeutschen Haushalten



MIT GROSSEM ABSTAND rangiert die Vorschonung der eigenen vier Wände an der Spitze der Do-it-yourself-Tätigkeiten. Etwa 70 Prozent aller Bundesbürger greifen selbst zur Kleisterbürste. Dabei ist der Zeitraum zwischen den Tapetierungen von Zimmer zu Zimmer durchaus unterschiedlich.

(Quelle: Deutsches Tapeten-Institut)

Neue Wohnkultur

Zur gepflegten Wohnlichkeit gehören in vielen Häusern Beläge und Bekleidung aus Keramik oder Marmor. Sie sind Ausdruck gehobener Wohnkultur. Mit ihnen gestaltet der Fachmann nicht nur Bad und Küche, wie man es schon seit Jahren kennt, sondern gibt auch anderen Wohnbereichen Behaglichkeit und Harmonie.

In Wohn- und Schlafzimmern zum Beispiel sind Platten und Fliesen wegen ihrer Wärmeleitfähigkeit in Verbindung mit der Fußbodenheizung geradezu ideal.

In Kinderzimmern, Dielen und Treppenhäusern vereinen sie ansprechende Optik mit der geforderten Strapazierfähigkeit. In Vorratsräumen und Kellern sind sie Voraussetzung für die saubere Lagerung von Lebensmitteln, in Garagen, Hobby- und Partyräumen zweckmäßig, belastbar und reinigungsfreundlich.

Auf Balkonen und Terrassen, aber auch an Gebäudesockeln und Fassaden übernehmen Splittplatten und Platten aus Naturwerkstein und Steinzeug wegen ihrer Witterungsbeständigkeit Schutzfunktionen.

Aber keiner kann Ihnen garantieren, daß nicht weitere Schäden folgen. Dann steigen nicht nur die Handwerker öfter aufs Dach, sondern auch die Kosten. Außerdem wirkt so ein Fleckwerk nicht gerade ansehnlich auf seinen Betrachter.

Aus ästhetischen, vor allem aber auch aus wirtschaftlichen Gründen ist es meistens ratsam, eine Komplettanierung zu planen. Und das Dach von Grund auf neu einzudecken. Sie haben dann über lange Jahre Ruhe vor weiteren Schäden — und Kosten.

Lieber mal duschen

Die Bad- und Duschgevoheiten beeinflussen den Energieverbrauch erheblich. Zum Beispiel kostet die Heizenergie für Grund auf neu einzudecken etwa soviel wie für dreimal duschen, jeweils sechs Minuten. Die Kosten für das Wasser sind dabei noch nicht mitgerechnet.

150 Liter Wasser täglich

Zehn Prozent seiner Energie benötigt ein Privathaushalt allein für die Warmwasserbereitung. Dabei schwankt der tägliche Warmwasserverbrauch zwischen 40 und 150 Liter pro Person.

Knapp zwei Drittel ihres Wassers verbrauchen die Deutschen im Badezimmer, der Rest fließt in den Ausguß in der Küche und im Handwasbecken.

M GERHARD MÜLLER
Maler- und Lackiermeister

Ihr Raum-, Fassaden- und Farbgestalter bietet ein:

Gerüstbau-, Anstrich-, Tapezierarbeiten.

Neu! **Maschinenputz- und Stockverarbeitung.** Neu!

PVC- und Teppichverlegung.

Ostendstraße 14 · 6073 Egelsbach
Telefon (0 61 03) 4 27 90 / 4 48 90

Erwin Herth

6070 Langen/Hessen
Fabrikstraße 29
Telefon (0 61 03) 2 46 76

Elektro-Installation
Licht- und Kraftanlagen
Schaltanlagen
Antennenbau

elektro bau

Wolfgang Pfförtner

Zentralheizungs- und Lüftungsbau-Meister

zentralheizungsbau, Service für Öl- u. Gaslaufung

Sofianstraße 15
6070 Langen/Hessen
Telefon 0 61 03 / 2 94 30

Für Modernisierungs- und Naubaumaßnahmen habe ich für Sie immer die modernsten Heizungsanlagen.

Wir bieten:

TOP Qualität und Können.

Wir sind bekannt für beste Handwerksarbeit. Seit 20 Jahren variieren wir PVC, Linoleum, Kautschukgummil- und Tapetbodenbeläge, Trockenschüttung, Spanplatten V 100, Trittschall und Wärmeschutz. Tappan im Alt- und Neubaubereich für Fußbodenanfertigung im Objektbereich Hallen für Turnen und Spield, Büros für Verkauf und Touristik.

Das ist nur ein Teil unserer Leistungen.

Qualität setzt sich durch Planung, Beratung und Baulistung

Sprechen Sie mit Ihrem Fachmann! MIT UNS!

FARBEN FRIEDRICH Inh. R. Friedrich
Fußbodentechnik · Staatlich anerkannter und geprüfter BODENLEGER

Hainer Chaussee 83
6072 Dreieich-Dreieichenhain
Tel.: 06103/85322

Sanitär Heizung Spenglerei

Harald Freimuth

Mühlstraße 3 · 6070 Langen
☎ 0 61 03 / 2 25 62

Wenn Badewannen in die Jahre kommen

Nahezu in jeder Wohnung ist heutzutage ein Bad. Es gehört ganz einfach dazu, und die Zeitschmutz, aber zum ehrlichen Festpreis.

Bis heute wurden mehr als vier Millionen Acryl-Wannen eingebaut. Sanitär-Acryl ist formstabil, schlagunempfindlich und fühlt sich warm und wohligh an.

Energiesparen mit einer Acryl-Badewanne ist kein leeres Wort. Der Beweis: Acryl hält das Badewasser dreimal länger warm als herkömmliches Material. Die glatte, porzellanartige Oberfläche ist hygienisch und pflegeleicht, leicht zu reinigen und laugenbeständig. Die Gefahr des Ausgleitens in einer Acryl-Badewanne ist bedeutend geringer als in einer herkömmlichen Wanne.

Wer mehr darüber wissen möchte, hat dazu am 10. und 11. Oktober Jeweils von 10 bis 18 Uhr Gelegenheit, sich bei einem „Tag der offenen Tür“ ausführliche Informationen zu holen. Dieser findet bei Josef Bärtl in der Schafgasse 7 statt.

Ob Sie einen Neubau planen oder eine Altbau-Modernisierung vorhaben, die Wahl des Heizungssystems ist eine Entscheidung, bei der verschiedene wichtige Gesichtspunkte zu berücksichtigen sind: die Baukosten der Anlage, die wirtschaftlichste Betriebsart, aber ebenso Fragen des Heizkomforts, der Brennstoffverbräufung und des Umweltschutzes.

Moderne elektronische Niedertemperatur-Heizungssysteme mit Flächenheizelementen bieten gegenüber herkömmlichen Systemen der Beheizung wesentliche Vorzüge. Sie verdienen — wie die Praxis immer wieder beweist — Bestnoten hinsichtlich einfacher Installation, energiesparenden Heiztrieben, besonders angenehmen Raumklima und der sauberen hygienischen Arbeitsweise.

Flächenheizelemente in Decken- und Fußbodenheizung sind eine zukunftsweisende Investition, die sich in kurzer Zeit amortisiert. Lassen Sie sich vom guten Elektrofachmann eingehend über elektrische Niedertemperatur-Heizungssysteme informieren.

Trotz Komfortsteigerung weniger Energie

Es gibt hierzulande noch über 5 Millionen Heizkessel, deren technischer Stand als antiquiert bezeichnet werden kann. Sie arbeiten äußerst unwirtschaftlich und belasten den Geldbeutel ihrer Besitzer ebenso wie die Umwelt.

Heizkessel der neuen Generationen sind konsequent auf Sparen getrimmt, wie die Ecomatic-Niedertemperaturkessel von Buderus. Wetzlar zeigen. Anders als ihre Vorgänger heizen sie nicht ständig so, als herrschten Außentemperaturen von minus 15 Grad, sondern passen sich exakt dem tatsächlichen Wärmebedarf an. Von einer ausgeklügelten Elektronik gesteuert wird die Kesselwasser-Temperatur gerade so hoch „gefahren“, wie es nötig ist. Und das können Bereiche von weniger als 40 °C sein, weshalb diese Technologie auch Niedertemperatur genannt wird.

Der Spareffekt ist beeindruckend. Buderus hat festgestellt, daß in einzelnen Fällen der Energieverbrauch

durch den Einbau eines neuen Heizkessels halbiert worden ist. Ein Höchstmaß an Komfort ist die zentrale Brauchwasserbereitung durch den Heizkessel. Einmal pro Tag werden rund 300 Liter auf 60 Grad aufgeheizt. Moderne Speicher sind so optimal isoliert, daß kaum zu registrierende Wärmeverluste auftreten. Innerhalb von 24 Stunden wird das einmal erwärmte Wasser nur um zwei bis drei Grad kälter.

Die Ingenieure von Buderus Wetzlar haben ausgerechnet, daß diese Art der Brauchwasserbereitung zugleich die preiswerteste ist, wenn ein Ecomatic-Niedertemperatur-Kessel eingesetzt wird.

Luft muß zirkulieren

Warm wird es nur dort, wo die frische Luft im Raum zirkulieren kann. Denn Luft hat die Angewohnheit, sich auszutauschen. Dabei zirkuliert die Luft durchs Zimmer und erwärmt es gleichmäßig. Wichtig ist, daß die Luft ungehindert um den Heizkörper herumströmen kann. Das heißt, hinter dem Heizkörper muß ein mehrere Zentimeter breiter Schlitz bleiben, damit die Luft an den hinteren Heizrippen vorbeifließen kann.

BÄRENZ SANITAR

Wasser · Gas · Heizung · Spenglerei
Langen · Telefon 0 61 03 / 7 18 34

W. PFAFF

Werkstätte für individuelle Ansprüche.
Innen- und Außenbau · Glaserei
Spiegel- und Glasbearbeitung
Hügelstraße 6 · 6070 Langen · Tel.: 21121 u. 22103

BÄRTELMEISTERBETRIEB

* Sanitärinstallation
* Gasheizung
* Spenglerei
* Enthärtungsanlagen
* Kundendienst

Peut-Ehrlich-Straße 5 · Langen/Hessen · Tel. 0 61 03 / 7 45 05

SCHUCHARD

Elektroinstallation
Elektroheizung
Schaltanlagen
Antennenbau
Blitzschutz

Hegweg 6 · 6070 Langen · ☎ 0 61 03 / 2 39 45

Wärme aus der Decke

Ob Sie einen Neubau planen oder eine Altbau-Modernisierung vorhaben, die Wahl des Heizungssystems ist eine Entscheidung, bei der verschiedene wichtige Gesichtspunkte zu berücksichtigen sind: die Baukosten der Anlage, die wirtschaftlichste Betriebsart, aber ebenso Fragen des Heizkomforts, der Brennstoffverbräufung und des Umweltschutzes.

Moderne elektronische Niedertemperatur-Heizungssysteme mit Flächenheizelementen bieten gegenüber herkömmlichen Systemen der Beheizung wesentliche Vorzüge. Sie verdienen — wie die Praxis immer wieder beweist — Bestnoten hinsichtlich einfacher Installation, energiesparenden Heiztrieben, besonders angenehmen Raumklima und der sauberen hygienischen Arbeitsweise.

Flächenheizelemente in Decken- und Fußbodenheizung sind eine zukunftsweisende Investition, die sich in kurzer Zeit amortisiert. Lassen Sie sich vom guten Elektrofachmann eingehend über elektrische Niedertemperatur-Heizungssysteme informieren.

Ob Sie einen Neubau planen oder eine Altbau-Modernisierung vorhaben, die Wahl des Heizungssystems ist eine Entscheidung, bei der verschiedene wichtige Gesichtspunkte zu berücksichtigen sind: die Baukosten der Anlage, die wirtschaftlichste Betriebsart, aber ebenso Fragen des Heizkomforts, der Brennstoffverbräufung und des Umweltschutzes.

Moderne elektronische Niedertemperatur-Heizungssysteme mit Flächenheizelementen bieten gegenüber herkömmlichen Systemen der Beheizung wesentliche Vorzüge. Sie verdienen — wie die Praxis immer wieder beweist — Bestnoten hinsichtlich einfacher Installation, energiesparenden Heiztrieben, besonders angenehmen Raumklima und der sauberen hygienischen Arbeitsweise.

Flächenheizelemente in Decken- und Fußbodenheizung sind eine zukunftsweisende Investition, die sich in kurzer Zeit amortisiert. Lassen Sie sich vom guten Elektrofachmann eingehend über elektrische Niedertemperatur-Heizungssysteme informieren.

Thermostate

Raumheizkörper in allen Zwei- und Mehrfamilienhäusern müssen mit Thermostatventilen ausgerüstet sein. Der Gesetzgeber hat diese Entscheidung getroffen, weil die Heizungsregelung ein exzellenter Energiesparer ist.

Mit Hilfe der Computertechnik wird den Menschen viel Arbeit abgenommen. So ist es auch beim Heizen. Nachdem schon vor Jahrzehnten mit der Ölheizung das Kohleschleppen ein Thema fürs Museum wurde, stehen die achtziger Jahre im Zeichen der computergesteuerten Regellechnik, die auch noch den Handgriff zum Heizungsventil erspart.

Die zentrale Regelleinheit im Heizungskeller sorgt durch einen Außentemperaturfühler jederzeit für die erforderliche Leistung der Ölheizung. Die energiesparende Absenkung der Arbeit von Brenner und Kessel zur Nachtzeit oder für die Zeit, in der Berufstätige außer Haus sind, wird durch die Steuereinheit automatisch vollzogen.

Doch nicht nur die Heizzentrale des Energiesparhauses verfügt über ein künstliches Gedächtnis. Auch für jeden Heizkörper ist die individuelle Temperaturregelung per Computer möglich. Die zeitabhängige Raumtemperatursteuerung mit Thermostat-Kopf erlaubt ein Programmieren der Aufwärmzeit und des ganz speziellen Wärmebedarfs in jedem Raum.

Die selbsttätig erfolgende Regelung kann allerdings mit einfachem Knopfdruck jederzeit wieder per Hand erfolgen — falls die Hausbewohner zur sonst üblichen Schlafenszeit noch Gäste empfangen oder das Badezimmer für ein Duschbad zu später Stunde auf begehliche Temperatur gebracht werden soll.

Auch wenn herkömmliche Thermostate dem Gesetzgeber durchs genug sind, so kann sich eine mikroprozessorgesteuerte Lösung bezahlt machen. Denn das Absenken der Raumtemperatur um jedes Grad Celsius spart eine Energieeinsparung von fünf Prozent.

Luft muß zirkulieren

Warm wird es nur dort, wo die frische Luft im Raum zirkulieren kann. Denn Luft hat die Angewohnheit, sich auszutauschen. Dabei zirkuliert die Luft durchs Zimmer und erwärmt es gleichmäßig. Wichtig ist, daß die Luft ungehindert um den Heizkörper herumströmen kann. Das heißt, hinter dem Heizkörper muß ein mehrere Zentimeter breiter Schlitz bleiben, damit die Luft an den hinteren Heizrippen vorbeifließen kann.

Edgas bei Neubauten vor

Allein 56 Prozent aller Neubauten werden heutzutage von vornherein mit einer Erdgasheizung geplant. Dieser Verbraucherspruch kommt nicht von ungefähr, und Erdgas verkauft sich nicht von selbst. Offensichtlich gelingt es den Gasversorgern, die Vorteile des (Natur)Produktes Erdgas deutlich zu machen.

weru
Fenster + Türen
studio
ROLLADEN
Schlierf
EGELSBACH
Ernst-Ludwig-Str. 21
Tel. 06103 / 49392

Haben Sie Probleme mit Ihren Fenstern?

Wir können Ihnen fast immer helfen. Wir reparieren sowohl Kunststoff- und Holzfenster, als auch alle Arten von Rollläden und Jalousien.

Fa. BESTEHORN
und Co. GmbH
Robert-Bosch-Straße 10
6072 Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 06103/33667

BERND HOPPE
Dachdeckermeister GmbH

Mit Sicherheit
Qualität aufs Dach

* Dachumdeckung
* Flachdachisolierung
* Dachbodendämmung

* Spenglerarbeiten
* Gerüstbau
* Dachreparaturen

6070 Langen, Voltastraße 22, Telefon 0 61 03 / 7 13 41

SCHUCHARD

Elektroinstallation
Elektroheizung
Schaltanlagen
Antennenbau
Blitzschutz

Hegweg 6 · 6070 Langen · ☎ 0 61 03 / 2 39 45

RECKTENWALD
Inhaber Otto Etzler

Gasheizung · Sanitär · Spenglerei

Bahnstraße 12 · 6073 Egelsbach
Telefon 0 61 03 / 4 93 74

Schreinerei Thomas Haase

Innen- und Außenbau
Möbel nach Maß
Restaurationen

Im Loh 119
6070 Langen
Telefon (0 61 03) 7 21 34

Wir fertigen Möbel nach Ihren Wünschen in traditioneller Bauweise aus massiven Hölzern und modernen Werkstoffen. Unsere Palette der Oberflächenbehandlung umfaßt allebewährte Polituren und Wachse, sowie aktuelle Beizen und Lacke.

Ihr Schreinermeister in Langen
Thomas Haase

emmel heinz Holz Sanitär Spenglerei

● Schwimmbadanlagen
● Propangasanlagen
● Sachkund. Prüfung
● Fischereiverkehr

● Gasgeräte-Kunden-Wartungsdienst
● Sachkund. Prüfung
● Filialgasaant.

Beratung · Planung · Kundendienst
Fachgerechte Ausführung · Malerarbeiten

August-Bebel-Str. 17 · 6070 Langen · ☎ (0 61 03) 2 37 65

ARTHUR ROSENBERG
MALERMEISTER

Sofienstraße 8
6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 15 73

Wir setzen Ihre neue Wanne paßgenau gleich in die alte rein! — Ein sauberes und perfektes System!

WANNE-IN-WANNE SYSTEM

Kein Ausbau, kein Schmutz, kein Fliesenbruch, individuell in allen Sanitärarten, schnell und preiswert.

International bewährt! Denn über 200 Fachbetriebe in 6 europäischen Ländern haben bis heute mehr als 50.000 A-S-Badewannen eingebaut. — Alle mit 5 Jahren Qualität- und Einbaugarantie!

Informieren Sie sich: Ausstellung besuchen! Anrufen! Farbprospekt anfordern!

Josef Bärtl
Schafgasse 7
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 34 01

... weil die Leistung entscheidet!

Landesinnung Hessen
Parkett- und Fußbodentechnik

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Die erfolgreiche Bodenleger-Fortbildungsstätte führt Fortbildungslehrgänge durch zur Vorbereitung auf den staatlich anerkannten Abschluß **Geprüfter Bodenleger Geprüfte Bodenlegerin**

SCHULUNGS- UND PRÜFUNGS-TERMINE II/1988

Kenntnisse und Fertigkeiten nach DIN 18 365 „Bodenbelägen“; Untergrund-Prüfung und Vorbereitung; Be- und Verarbeitung (Verlegung) elastischer und textiler Bodenbeläge in Platten und Belägen sowie Spezialverfahren

Vorbereitungslehrgänge jeweils Teile I und II mit staatlich anerkannter Prüfung

Ergänzungslehrgänge für von der Handwerkskammer geprüfte Bodenleger mit staatlich anerkannter Prüfung

Fachgruppenleiter - Bodenleger der Landesinnung Hessen
Rolf Friedrich

Hainer Chaussee 83
6072 Dreieich-Dreieichenhain
Tel.: 06103 / 85322 + 272 00

FARBEN FRIEDRICH Inh. R. Friedrich
Fußbodentechnik · Staatlich anerkannter und geprüfter BODENLEGER

Hainer Chaussee 83
6072 Dreieich-Dreieichenhain
Tel.: 06103/85322

Sanitär Heizung Spenglerei

Harald Freimuth

Mühlstraße 3 · 6070 Langen
☎ 0 61 03 / 2 25 62

Malerarbeiten — Tapezierarbeiten — Fassadenrenovierung

Horst Kamradt
— Malermeister —

Friedrich-Ebert-Straße 36, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 7 35 77
Werkstatt: Obergasse 8, 6070 Langen

BERND HOPPE
Dachdeckermeister GmbH

Mit Sicherheit
Qualität aufs Dach

* Dachumdeckung
* Flachdachisolierung
* Dachbodendämmung

* Spenglerarbeiten
* Gerüstbau
* Dachreparaturen

6070 Langen, Voltastraße 22, Telefon 0 61 03 / 7 13 41

Spielplan der Theater für die kommende Woche

Stadthalle Langen
Samstag, 3. Oktober, 20.00 Uhr
Szenen einer Ehe
Bürgerhaus Sprendlingen
Montag, 5. Oktober, 20.00 Uhr
Raquel für eine Nonne
Staatstheater Darmstadt
Großes Haus
Samstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr (Ya/Yb)
Simone Boccanegra
Sonntag, 4. Oktober, 19.30 Uhr (PiG)
Die Italienerin in Algier (Premiere)
Dienstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr (La/Lb)
Die Italienerin in Algier
Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr (E1)
Ballatabend „Tango“
Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr (B1)
Dantons Tod
Freitag, 9. Oktober, 19.30 Uhr (Ra/Rb)
Die Italienerin in Algier
Samstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Die Italienerin in Algier
Sonntag, 11. Oktober, 19.30 Uhr (Na/Nb)
Zauberflöte
Kleines Haus
Samstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Der gute Mensch von Sezuan
Sonntag, 4. Oktober, 19.30 Uhr
Der Schatzkammer (Kinderoper)
Sonntag, 4. Oktober, 19.30 Uhr (Ua)
Minne von Barnhelm
Dienstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr (S1)
Frühlings Erwachen
Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr (S2)
Minne von Barnhelm
Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Ballett „Lieber Lese“
Freitag, 9. Oktober, 19.30 Uhr (C2)
Leonce und Lena
Samstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Die Wiedergutmachung
Sonntag, 11. Oktober, 19.30 Uhr (Ub)
Minna von Barnhelm

Städtische Bühnen Frankfurt Oper

Wegen Renovierung noch bis 29. Oktober geschlossen.

Schauspiel

Samstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Leonce und Lena
Sonntag, 4. Oktober, 19.30 Uhr
Der Spross
Montag, 5. Oktober, 19.30 Uhr
Der Diener zweier Herren
Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Der Spross
Freitag, 9. Oktober, 19.30 Uhr
Der Spross
Samstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Der Diener zweier Herren
Sonntag, 11. Oktober, 20.00 Uhr
Die Dreigroschenoper

Kammerspiel

Samstag, 3. Oktober, 20.00 Uhr
Midas
Sonntag, 4. Oktober, 20.00 Uhr
Das letzte Band
Montag, 5. Oktober, 20.00 Uhr
Das letzte Band
Donnerstag, 8. Oktober, 20.00 Uhr
Offene Zweierbeziehung
Freitag, 9. Oktober, 20.00 Uhr
Die angebliche Zäsur (Premiere)
Samstag, 10. Oktober, 20.00 Uhr
Totenflut
Sonntag, 11. Oktober, 20.00 Uhr
Das letzte Band

Literarischer Herbst

Eine Auswahl der wichtigsten Romane und Sachbücher, die 1987 auf dem Buchmarkt erschienen sind, wird am Donnerstag, dem 29. Oktober um 20 Uhr, der seit Jahren bekannte Germanist Dr. Adolf Fink in der Stadtbücherei Langen vorstellen. Dr. Fink ist als Dozent an der Frankfurter Buchhändlerschule und an der Universität Gießen tätig. Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung bei Apfelwein und Brezeln herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Zimmermann
Die neuen, flotten, rasanten
Achtung!
Anzüge für feine Leute der Luxusklasse, weich, wertvoll und angenehm in Wolle/Seide/Qualität.
219,-
239,-
249,-
269,-
Achtung!
Da-Mäntel Jacken und Kleider für Herbst und Winter sind eingetroffen.

Wir haben ein Großangebot an Da-Mänteln u. Jacken
Z. B. flotte Stepper • gejeante Popeline mit Plüsch • klassischer Tweed • sportlicher Loden • eleg. Schurwolle • excl. Lama.
Alles in gepflegtem City-Look, perfekt im Sitz, sportlich im Flair, Lady-Like in welcher Linieneführung.

Feuerwehr besuchte Freunde in Österreich
Verdienstmedaille für zwei Langener
Seit dem Jahre 1969 besteht zwischen den Freiwilligen Feuerwehren Kirchdorf/Osterrich und Langen eine intensive Freundschaft. So war es für die Langener Blauröcke selbstverständlich, an den Feierlichkeiten des 120jährigen Bestehens der Kirchdorfer Wehr teilzunehmen. Mit einem Bus ging die Fahrt bei herrlichem Wetter durch schöne Gegenden in das malerisch gelegene Kirchdorf, wo man mit großer Herzlichkeit empfangen und in die Privatquartiere gebracht wurde.
Um 18 Uhr marschierten beide Wehren gemeinsam durch die Stadt zum Ehrenmal, wo die Vorsitzenden beider Wehren einer Kranz zu Ehren ihrer Verstorbenen niederlegten. Bei der Feier sprach der katholische Pfarrer, Pater Konrad, ehrende Worte des Trostes und Segens. Pater Konrad ist Feuerwehrpfarrer in Kirchdorf und versieht dort aktiven Dienst.
Zum 120jährigen Jubiläum gab Bürgermeister Wilhelm Bayer einen Empfang im Rathaus. Er begrüßte mit Freude Stadträte und Bürgervertreter Kirchdorfs, Offiziere des in Kirchdorf stationierten Bundesheeres sowie viele Feuerwehrführer der Bundes- und Bezirksfeuerwehrkommandos, mehrere Feuerwehren aus Kirchdorf und Umgebung. Den Langenern ließ er einen besonderen Gruß angedeihen und bezeichnete den Besuch als ein besonderes Zeichen für die große Freundschaft.
Feuerwehrkommandant Alfred Sperer schilderte den Werdegang der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf. Landesbranddirektor Salcher und weitere Führungskräfte der Wehren des Bundeslandes Oberösterreich überbrachten Grüße und Glückwünsche. Bezirkskommandant Oberbrandrat Anton Wolfram nahm mehrere Beförderungen und Ehrungen vor. Der Vorsitzende der Langener Feuerwehr Bernd Klein und Stadtbrandinspektor Rolf Keim wurden mit der Verdienstmedaille des Bezirksfeuerwehrkommandos Kirchdorf ausgezeichnet.
Bei dem späteren Festabend gab es ausreichend Gelegenheit zum weiteren Plausch und vor allem, alte Kameraden und liebe Freundinnen wieder zu treffen. Erfreulich war festzustellen, daß sich viele jüngere Kameraden eifrig bemühen, Freundschaften mit ihren Alterskameraden zu schließen.
Am nächsten Vormittag wurden Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr Kirchdorf zur Besichtigung freigegeben. Um 18.30 Uhr folgte in der katholischen Kirche ein Festgottesdienst, der wieder von Pater Konrad geleitet wurde. Dabei nahm er auch die Weihe der neuen Vereinsfahne vor, die gleich eine stilvolle Fahnenstange der Langener Freunde erhielt. Ein am Stadtplatz vorgesehener Festakt mußte wegen sehr starkem Regen in der überfüllten Kirche durchgeführt werden.
Ein geselliger Abend im Hotel Redentbacher verlief sehr harmonisch und war der Abschluß der Feierlichkeiten des 120jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf an der Krems. Die Rückfahrt verlief sehr schön und gut, jeder trug noch die Freude der letzten Tage in sich, und man war sich einig, daß diese so schöne Freundschaft nicht nur beibehalten, sondern noch mehr auszubauen sei.
Langener Langläufer beim Hugenottenlauf
Am 20. September fand in Neulsenburg der 11. Internationale Hugenottenlauf statt. Auch die Langener Langläufer nahmen an diesem Lauf teil. Bei warmem, aber sehr schwülendem Wetter waren die äußeren Bedingungen nicht gerade ideal.
Um 8.30 Uhr starteten über fünf Kilometer die Jedermann-Läufer. Um 9 Uhr fiel der Startschuss für die 10-km-Läufer, und wer sich für die 20-km-Strecke entschieden hatte, für den ging es um 9.15 Uhr los. Als die Langläufer alle unterwegs waren, lief die Jugend, entsprechend dem Alter, über verschiedene kürzere Strecken.
Die Läufer wurden zuerst ein Stück durch die Stadt geführt, bevor es dann in den Wald ging. Die Teilnehmerzahl am Hugenottenlauf war wie immer sehr groß, ca. 1600, und somit gab es am Start schon einiges Gedränge. Wertvolle Zeit ging verloren, da alle Läufer über die einzelnen Strecken auf einmal losgeschickt wurden.
Die beiden Langener Läufer Wilfried Dietz und Jürgen Rambow hatten sich auf diesen Lauf ganz besonders vorbereitet, um gute Zeiten zu erreichen, was sie auch schafften. Hier die Ergebnisse der Langener Langläufer: Wilfried Dietz 40:02, Jürgen Rambow 41:24, Ehard Wachsmuth 41:19, Günter Sgoll 44:06, Manfred Thalhäuser 46:55, Helga Thalhäuser 47:05 min, zweiter Platz in ihrer Altersklasse W 50.

Skigilde wanderte im Odenwald

Nachdem die muntere Abteilung Skigilde in der SSG Anfang September mit viel Genuß ein Spanferkel gemeinsam verspeist hatte, trafen sich fast alle am Sonntag, dem 27. September wieder zu einer Herbstwanderung.
Ziel war diesmal das Lärmfeuer und das Mossautal im Odenwald. Die ganz Unentwegten legten dabei mit einer Zusatzschleife nahezu 20 Kilometer Wanderstrecke zurück. Viel Spaß machte die große Rucksackrast in der Schutzhütte am Lärmfeuer, zumal gerade just zu diesem Zeitpunkt ein Schauer das Weiterwandern nicht besonders angenehm gemacht hätte. Doch nach der Rast schien die Sonne wieder und man hatte herrliche Ausblicke in die Weiten der Odenwaldtäler. Alle Wanderfreunde (fast 40 an der Zahl) lobten die schöne Strecke, die Gerhard Schreiber ausgearbeitet und vorgeplant hatte.
Auch die Schlußeinkehr klappte nach Anlaufschwierigkeiten prima, so daß alle frohgelaut und heiter gegen 20.15 Uhr nach Langen zurückkehrten. Inzwischen kann der Veranstaltungsausschuß der Skigilde bei seinen Wanderungen auf einen festen Teilnehmerstamm von ca. 40 Personen bauen. Es würde jedoch alle freuen, wenn auch mal ein paar neue Gesichter hinzukämen.

Veranstaltungen im Oktober

- (mitgeteilt von VVV)
Sa., 3., 14.00, SDW, Südl. Rinsstr./B 3 Halbtagsfahrt zur Rothirschbrunn im Bereich Spangenberg
Sa., 3., 19.00, Harmonika-Spielring SSG-Preisfest Center
Akademische Peter
Sa., 3., 20.00, Studioreihe, Stadthalle „Szenen einer Ehe“
Sa., 3., 20.30, Jazz-Initiative Alte Ölmühle
„F“ (Frauen-Band)
So., 4., 8.30, Naturfreunde, mit Pkw ab Rathaus, Südl. Ringstraße Wanderung im Hunsrück
So., 4., 09.00, Ost- und Gartenbauverein, Stadthalle Langen Erntedankfeier
So., 11., 09.00, Wanderung über 5 Std. Rund um Stolzenfels/Rhg.
Di., 13., 20.00, Förd. f. Eur. Partn. Hotel „Deutsches Haus“
Englischer Stammtisch
Di., 13., 19.30, Theater für Schulen Stadthalle/Saal
„Biedermann und die Brandstifter“
Mi., 15.00, Kinder-Theater, Stadthalle „Eine Woche voller Samstage“
Do., 15., Magistrat der Stadt Langen Landesflüchtlingswohnheim, Elisabethenstr., Bürgerversammlung
Sa., 17., 19.30, Gewerbeverein, Stadthalle, Ball
So., 18., 8.00, Naturfreunde, Bahnhof Taunuswanderung (Wildsachsen)
So., 18., 8.00, OWK, Fahrradwanderung Fahrt ins Grüne
So., 18., Christliche Schülergemeinschaft (CSG), Stadthalle/Saal Stefan Wald, Hungerberg
Di., 20., 9.30, u. 11.00, Theater f. Schulen Stadthalle/Saal
„Theaterimprovisationen“
Mi., 21., 20.00, Volkshochschule Stadthalle/Studiosaal
Dia-Vortrag „Nordindien - Nepal“
Do., 22., Stadtverord.-Vorsteher Rathaus, 5. Stadtverordnetenversammlung
Fr., 23., 20.00, StH. Verw./SSG, Stadthalle, Oktoberfest
Sa., 24., 19.00, Naturfreunde, Naturfreundehaus Zwelbelkuchensessen mit Federweilern
Sa., 24., 20.00, Theater i.d. Stadthalle Stadthalle/Saal
„Der Graf von Luxemburg“
Sa., 24., 20.30, Jazz-Initiative Alte Ölmühle
„International Blues Orchestra“
So., 25., 20.00, TRL, Stadthalle „Der Menschenfeind“
Mo., 26., Kirchenchor Martin-Luther Akademische Peter - 25 Jahre
Mi., 28., 15.00, Kl-Theater, Stadthalle „Der Forschknig“
Sa., 31., 20.00, Frohsinn, Stadthalle „Traubenball“
Ausstellung: Neues Rathaus-Foyer Oktober
Kunstlerausstellung: Friedrich Schneider zum 80. Geburtstag

Deutschlands große Möbelmarke musterring

Jetzt ist Ihnen Musterring ein gutes Stück näher gekommen.

Neu bei Spahn - Neu in Offenbach:
Die internationale Musterring-Kollektion bei Möbel Spahn. Das ist die Gelegenheit, sich komplett und ganz aktuell über das Wohnen von heute zu informieren. Natürlich unverbindlich. In einem Haus, das von Grund auf und mit viel Liebe neu gestaltet wurde.



Musterring: z.B. Wohnprogramme bis hin zum perfekten Innenausbau.

Musterring: z.B. Schlafraumprogramme mit perfekter Inneneinrichtung.

Die Sonntag-Idee, Musterring.
Sonderausstellung zur Eröffnung: Die praktische Helfer in Wohnung und Küche. Robuste Metallkonstruktionen, einbremsbar in rot, schwarz, weiß oder grau.
Garderobenelmen: 73 x 73 cm... je 68,-
Hutablage... je 47,-
Haken... je 3,50
Einhängewerkb. 20,-
Einhängewerkb. 39,-
Kristallspiegel, 88x46 cm... 65,-
Aufbewahrungswagen, ca. 40x27, H 70 cm... 69,-

Klassischer Komfort im Chic von heute, MR777 in unwirschigem Leder von allerster Qualität. Die Sonntag-Idee - Ihr Vorteil. Hohe Rückenlehnen, bequemes Sitzen, Entspannung und Entlastung bis hinauf in die Schultern. Klare, schwingvolle Linienführung. Kräftige Steppnähte betonen die Konturen. Sessel, zweisitziges Sofa, dreisitziges Sofa, komplett... 4998,-

Wohnbuch-Coupon
Zur Eröffnung am 3.10.1987 ohne Schutzgebühr. Das große Musterring-Wohnbuch: 260 Farbbilder mit vielen neuen Wohnideen und praktischen Einrichtungsverschlüssen.
Name:
Straße:
PLZ/Ort:

billig zum nah
Italienische Tafeltrauben -Klasse I- 3.99
2 kg-Steige Schweine-Schnitzel 9.90
zart oder mager -Schinkenbraten 1 kg 9.90
Igo Fisch Cuisine Schlemmerfilet 3.44
Bordelaise oder Champignon, tiefgekühlt 400 g-Packung
Kalbs-Kotelett 1.79 zum Kurzbraten 100 g
Kalbs-Brust 6.90 mit Knochen 1 kg
Gekochte Rippchen 9.90 saftig und mild 1 kg
Dr. Oetker Cannelloni oder Lasagne al Forno 3.99 tiefgekühlt 450 g-Packung
Chantre Weinbrand 11.99 38% Vol. 0,7 Liter-Flasche
Coca-Cola, Coca-Cola light, Coca-Cola koffeinfrei, Cherry Coke, Sprite oder Fanta -55 Zitronen oder Orange 0,33 Liter-Dose
Ital. Paprika 1.99 grün, Klasse II, 1 kg-Netz
Freiland-Chrysanthem 3.99 verschiedene Farben dicker Strauß
Fa Seife -89 soft oder fresh 150 g-Stück

Die Natur im Bett: Daunen und Federn

Der allahendliche „Sprung in die Federn“ ist für Millionen von Menschen eine Selbstverständlichkeit. Wie eine kühn durchgeführte regenerative Umfrage der deutschen Bettfedernindustrie ermittelte, liegen Daunen- und federgefüllte Zudecken in der Gunst der Bundesbürger an erster Stelle. Der Verbraucher trend zum Naturprodukt hält an. Daunen und Federn gehören zu den wunderbaren „Einfallen“, die Mutter Natur uns beschert hat. Woher kommen heute die vielen Daunen und Federn, die für einen behaglichen und damit gesunden Schlaf sorgen? „Produziert“ werden sie zunächst „natürlich“ von Gänsen und Enten. Je nach Tierart, Art und Weise der Aufzucht, Ernährung und Klima wachsen unterschiedliche Qualitäten heran. Je kälter etwa das Klima, desto kräftiger und somit hochwertiger Daunen und Federn entwickeln die Tiere zur eigenen Wärmeisolation. Die klassischen Lieferländer für die heimische Bettfedernindustrie sind Polen, Ungarn, die Tschechoslowakei, Rumänien und Jugoslawien, China und Frankreich. Heute wird fast der gesamte Bedarf importiert.

Nach dem Zweiten Weltkrieg hat Ostasien mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. In Zahlen ausgedrückt, betrug 1986 der fernöstliche Lieferanteil 32 Prozent. Auf Ost-Europa entfielen 35 auf Westeuropa 25 und auf die übrigen Länder 2 Pro-

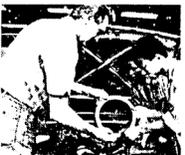
zent. Aus der letztgenannten Gruppe stammt die hochwertigste und zugleich seltenste Daunenqualität – die Eiderdaune. Lieferant ist die Eiderente, die an den Küsten der nördlichen Meere (Grönland, Island, Kanada) lebt. Die naturbräunlichen Eiderdaunen zeichnen sich durch besonders hohe Wärmeisolation aus und sind noch füllkräftiger als die füllqualitäten allgemein hier noch heute die vielen Daunen und Federn, die für einen behaglichen und damit gesunden Schlaf sorgen. „Produziert“ werden sie zunächst „natürlich“ von Gänsen und Enten. Je nach Tierart, Art und Weise der Aufzucht, Ernährung und Klima wachsen unterschiedliche Qualitäten heran. Je kälter etwa das Klima, desto kräftiger und somit hochwertiger Daunen und Federn entwickeln die Tiere zur eigenen Wärmeisolation. Die klassischen Lieferländer für die heimische Bettfedernindustrie sind Polen, Ungarn, die Tschechoslowakei, Rumänien und Jugoslawien, China und Frankreich. Heute wird fast der gesamte Bedarf importiert.



Gans und Ente: die „Produzenten“ von Daunen und Federn. Die Gans (links) hat den spitz zulaufenden Schnabel, die Ente den breiten.

GTZ-Entwicklungsexperten: Partner der Dritten Welt

Ganz und gar nicht leicht macht es sich die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit, kurz GTZ genannt, bevor sie ihre Auslandsmitarbeiter in 102 Entwicklungsländer sendet, um vor Ort Rat und Tat bei den ca. 2100 Projekten zu helfen. Und das hat seinen guten Grund: Die Entwicklungsexperten – generell von Weiß bis Dunkelbraun, nämlich ein hohes Maß an Anforderungen erfüllen. Nur so kann die Projektarbeit, in deren Zentrum immer das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe steht, erfolgreich sein. Gute Fachkenntnisse auf Spezialgebieten, deren Anwendung und die Fähigkeit, das Wissen zu vermitteln, reichen allein heute nicht mehr aus. Das Anforderungsprofil hat sich gewandelt. Die hochqualifizierten Mitarbeiter, die ihre Befähigung in der beruflichen Praxis bereits bewiesen haben, leisten heute verstärkt „Überzeugungsarbeit“ gegenüber den Partnerorganisationen der Einsatzländer, die ihre Entscheidungen über den Fortgang des Projekts heute viel selbstständiger als früher treffen. Die Entwicklungsexperten müssen zur Steuerung aller Projekte, von denen heute mehr als die Hälfte kleine mit ein bis zwei Fachkräften sind, über Know-how in der Unternehmensberatung verfügen und darüber hinaus Ausländisches Know-how für botanische Techniker. Beratung im technischen Trainings-Zentrum von Gaborone/Botswana. Foto: GTZ



Ausländisches Know-how für botanische Techniker. Beratung im technischen Trainings-Zentrum von Gaborone/Botswana. Foto: GTZ

Volkskrankheit Verstopfung

Jeder 4. Bundesbürger hat regelmäßig mit Verstopfung und Abführproblemen zu kämpfen. Verdaulichkeit mit Abführmitteln auf die Sprünge. Die Ursachen hierfür liegen in der falschen Ernährung und unserer modernen Lebensführung. Daher rechnen Wissenschaftler für die nächsten Jahre mit einer weiter ansteigenden Zahl von Betroffenen. Für den, der regelmäßig auf die Hilfe von Abführmitteln angewiesen ist, besteht die Gefahr der Gewöhnung. Deshalb ist eine individuelle Dosierbarkeit wichtig, wie sie beispielsweise Abführ-Tropfen oder teilsbare Abführ-Tabletten (z.B. Laxoberal) bieten.



Langener Zeitung - Egelsbacher Nachrichten
gegründet 1885
mit über hundertjähriger Tradition
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Langener Zeitung
0 61 03 / 2 10 11

DANKSAGUNG
Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen
Bruno Koschinski
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich auch während seiner schweren Krankheit mit uns um ihn sorgten, herzlichen Dank.
Besonderen Dank entrichten wir an Herrn Pfarrer Kratz.
Im Namen aller Angehörigen
Hilde Koschinski
Walter-Rietig-Straße 38
6070 Langen, im September 1987

Pletzt Sehrling
Inh. Otto Arndt
Das altingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung
Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager
6070 LANGENHESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 04
Erfledigung aller Formalitäten – jederzeit erreichbar

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Dina Breidert
sagen wir herzlichen Dank.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kades, Herrn Dr. Streck und den Stadtschwestern für ihre große Hilfe.
Valentin Breidert und Tochter Glsela
Bahnstraße 85
6070 Langen, im September 1987

Annahmeschluss für Traueranzeigen
in der Langener Zeitung montags und donnerstags um 16.00 Uhr!

Herzlichen Dank allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Kränze, sowie Zuwendungen für Grabschmuck ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen bekundeten.
Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Kratz, Nachbarn, Freunde und Bekannte.
Mögen sich alle der lieben Verstorbenen als eines tiefgläubigen und daher glücklichen, zufriedenen Menschen erinnern.
Familie Eisenhauer
Familie Buhl
Gothestraße 24, 6070 Langen, im September 1987

SPEZIAL-ANGEBOT FÜR TRAUERKLEIDUNG
Jokscha moden
Fachgeschäft für individuelle Damenoberbekleidung Änderungsschneiderei
6070 Langen - Behnstraße 30 - ☎ 2 24 50

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist am 30. September 1987 mein lieber treusorgender Mann, Vater, Schwiegervater und Opa
Hermann Schmalz
im Alter von 73 Jahren uns in die Ewigkeit vorausgegangen.
In Liebe und Dankbarkeit
Anni Schmalz, geb. Ankenbrand
Kinder und Enkelin
Wilhelm-Burk-Straße 19
6070 Langen
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 6. Oktober 1987 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Annahmeschluss für Traueranzeigen
in der Langener Zeitung montags und donnerstags um 16.00 Uhr!

Herzlichen Dank allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Kränze, sowie Zuwendungen für Grabschmuck ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen bekundeten.
Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Kratz, Nachbarn, Freunde und Bekannte.
Mögen sich alle der lieben Verstorbenen als eines tiefgläubigen und daher glücklichen, zufriedenen Menschen erinnern.
Familie Eisenhauer
Familie Buhl
Gothestraße 24, 6070 Langen, im September 1987

HOLLYWOOD
20.30 • Sa/So 15.30 18.00 • Sa 23.00 • Di 18.00
BEVERLY HILLS COP II

FANTASIA
21.00 • Sa/So 18.00 18.30 • Sa 23.00 • Di 18.30
ZWEI STAHLHARTE PROFIS

NEUES UT
Do 20.00 THE PURPLE ROSE OF CAIRO
Di 22.30 FRITZ THE CAT
Fr 20.00 ORFÈRE NEGRO
Fr 22.30 WAS SIE SCHON NEMEN OBER
Sa 15.00 HOWARD – EIN TIERISCHER HELD
Sa 20.00 MONA LISA
Sa 22.30 DAS MESSER
So 15.00 DIE SCHWARZE WITWE
So 15.00 TARAN UND DER ZAUBERKESSEL
So 20.00 DER NAME DER ROSE
So 22.30 SCHANDIG DES OCHSANGELS
Mo 20.00 OLIVE VELVET
Di 20.00 TEE IM WÄRMEN DES ARCHIMEDES
Di 22.30 SEHNSUCHT NACH AFRIKA

Wanne-auf-Wanne
In 3 Std. eine neue Badewanne ohne Ausbaut
WANN TEL: 069 / 61 02 24
069 / 39 55
G. Eichberger - Badrenovierungen
5000 Fm. Oberrheinischer Landweg
Besuchen Sie unsere Ausstellung

Überdachungen
Wintergärten in Holz und Alu - Pergolen
Rustikale Holzgondeln - Zierne Fenster und exklusive Haustüren
Fordern Sie unverb. Angebot von
KARL MACKER
Beethovenplatz 5 - 6450 Hanau
Tel. 06181 / 8 22 92

Kfz-Service H.-J. Otto
Meisterbetrieb
Ihr Fachmann für:
• Reparaturen aller Art
• Unfallreparaturen und Abwicklung
• Leihwagen AVIS-Autovermietung
Unser Angebot ASU 18.-
6070 Langen, Am Weißen Stein, Tel. 06103 / 7 26 88

Da kommt jeder ins Staunen!
40 Muster-Küchen zum Ausschauen
Ob rustikal oder ganz modern, ob in aktuellen Farben oder in edlen Holzern, bei Küchen-Weiss findet jeder seine Küche.
Unser Service: Planung und Einbau nach Maß
Sonntags freie Küchenschau von 14 - 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)
WEISS
Lutherstr. 26-28
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

SANIERUNG:
Ummantelungselemente für Stahlzargen - Türlamente in Sondermaßen - Stiltüren - Stich- und Rundbogenlutter - Haustüren in handwerklicher Qualität, neueste Technik und Geschmack meisterhaft, individuell gefertigt.
Haus- und Zimmertüren, Einbauschränke
Besuchen Sie unsere Ausstellung
H. KRAMWINKEL GMBH
SCHREINEREI - INNENAUSBAU
Industriestraße 16 - 6052 Mühlheim am Main
Telefon 06108 / 6 82 20

Brüggmann Verbundfenster Duo 80
ausgezeichnet mit dem Bundespreis Gute Form 1980/81
Bundesspreis Gute Form 1981
Güterklassefenster und Dreifach-Heizung, Fenster, Türen
Duo 80, das schämte Schallschutz-Verbundfenster mit dem Denkmalschutz
Das Qualitäts-Fenster vom Fachbetrieb:
Fa. BESTEHORN und Co. GmbH
Robert-Bosch-Straße 10
6070 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

Weinläden
Friedrichstr. 26
Tel. 06103 / 28443
Mo-Fr 9h-18h, Sa 10h-13h

Er ist da!
unser **Pedderweiber**
(neuer Wein) aus der Rheingebirg.
Rebsorte: Ortega
Preis: DM 4,20/l
...übrigens: wir suchen einen ca. 30 qm großen Lageraum

Mit APEU fotokopieren
z. B. mit der tragbaren ABC 230, einem der kleinsten Fotokopierer der Welt. In Schwarz, Rot oder Blau. Auf Normalpapier aus der Kassette, Vorwahl bis 99, 10 Kopien/Min. in bestechender Qualität.
Zum Top-Leasing-Preis von DM 76.-/monat.
zuzügl. MwSt. inkl. Verbrauchsmaterial für ca. 5000 Kopien
Rufen Sie uns an - wir kommen zu Ihnen.
APEU GmbH, Koberstädter Straße 3
6072 Dreieich 4, Tel. 06103 / 8 40 61

in der Halle Antik- u. Flohmarkt - kein Eintritt
Samstag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
6070 Langen, Liebigstraße 33

Garten- und Baumpflege
Heimo Lager
• Baumpflege
• Baumchirurgie
• Schwierigkeitsstellungen
• Schneiden von Gehölzen
• Pflanzarbeiten
• Schädlingsbekämpfung
• Rasenansaat und -pflege
• Pflege von Gartenanlagen
☎ 0 61 50 / 8 45 99
Darmstadt-Wixhausen
Messeler-Park-Straße 107

Sport vom Wochenende
Dienstags in der SG

Mehrere Sorten Tafel-Äpfel
aus eigenem biologischen Anbau
Obsthol am Mühlbach
ALBERT STILLER
Schoppenghäusern
Telefon 0 61 50 / 15 28

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

* Warum denn in die Großstadt fahren, in Langen kann man mehr Geld sparen.
Chantelle
BH mit Bügel
empf. Verkaufspreis 37,-
unser Preis **45.-**
BH ohne Bügel
empf. Verkaufspreis 30,-
unser Preis **37.50**
Slip
empf. Verkaufspreis 24,-
unser Preis **23.-**
* Überzeugen Sie sich selbst, sehen Sie sich einmal unser Schaufenster an.
Jacobs
Wäsche - Mieder - Bademoden
6070 Langen - Bahnstraße 14

Suche ab 1. November 1987 evtl. auch später
Köchin oder Koch
evtl. auch Ehepaar für Schloßhaushalt
Neben guter Bezahlung und geregelter Freizeit ist evtl. auch eine 2-Zi.-Wohnung im Schloßgelände vorhanden.
Margaret von Hessen
Schloß Wolfsgarten, 6070 Langen/Hessen
Bewerbungsunterlagen erbeten an:
Großherzogliche Vermögensverwaltung
Friedensplatz 10, 6100 Darmstadt, Tel. 0 61 51 / 2 63 33

BEI UNS in der Fahrgasse 9
in Dreieichenhain
finden Sie ein ausserlesenes Programm der Marken
WOLF **ROSE** **CLASSIC ROSE** **WMF**
studio-line **COLLECTION**
THOMAS **R&B**
ROBBE & BERNING
DIETRICH **EINRICHTUNGSHAUS**
Fahrgasse 9 6072 Dreieich
Telefon (06103) 848 20

Jährlich werden in der Bundesrepublik ca. 40 000 behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder geboren.
Rita Süssmuth
Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit
Nur für den Fall, daß Sie jemand fragt, warum Sie für die Deutsche Behindertenhilfe-Aktion Sorgenkind spenden.
Aktion Sorgenkind **240**
das Konto der Hilfe, bei allen Postämtern, Sparkassen und Sparkassen

Seligenstadt - Ihr Einkaufsziel
SALAMANDER **WENZEL**
FOTOHAUS **dubau** **ATELIER**
Klaus Dissler
KISTE WEINLÄDEN
KAISER
Sport Korn Moden
Hirsch
HOZZGREVE
Elke's Geschenk-Boutique
OPTIK KLOSE
MÜLLER
top chic
TEWINKEL **Blumen Boutique** **Die Republik** **Tandaradej**
GS
Wir haben auch Mittwoch nachmittag geöffnet

Langen hat's swatch DEPOT IN DER DREIEICH Uhren Heydegger

IHR swatch DEPOT IN DER DREIEICH

6070 Langen
Friedrichstraße 21 · Tel. 06103/22193

LKG Haute abend „Wastandhalle“

Deutscher Bund für Vogelschutz Gruppe Langen - Verband für Natur und Umweltschutz - Am Montag, dem 5. Oktober 1987, um 19.30 Uhr findet unser nächstes Aktiv-Treffen im Vereinshaus „Altes Gefängnis“ statt. Termine für Jugendtreff: Bitte Telefon 6 12 53 oder 7 41 02. Gäste herzlich willkommen.

Vorstandsitzung mit Abteilungsleitern am Dienstag, dem 6. 10. 1987, um 20.00 Uhr im Clubraum des Waldrestaurants Oberlinden.

Jahrgang 1919/20 Nächste Zusammenkunft am Donnerstag, 8. 10. 1987 in der TV-Gaststätte. Zeiten wie bekannt.

Kaufgesuche Alte Eisenbahnen + Altes Spielzeug vor 1960 zu kaufen gesucht. Telefon 0 61 03 / 2 23 89.

GOLDKAUF auch Zehngold, Silber ab 800er

Langen, Lutherplatz 9 SECOND HAND MODERN Personalausweis mitbringen.

Mietgesuche Dipl.-Agrar-Ing. sucht dringend 2 ZL, Küche, Bad evtl. auch Dachwohnung in Langen und Umgebung. Telefon 06 41 / 5 72 67.

Ehepaar (Kfm. Angst-Hausfrau) mit vier Töchtern sucht 3 1/2-ZL-Wohnung (Kein HH) in Langen bis 750,- kalt. Telefon 0 61 03 / 5 24 60.

Immobilien Rödern Bungalow in Hainburg 1, 700 qm Grd., 200 qm Wfl., voll-terkellert, von Privat zu verkaufen. Telefon 0 61 82 / 51 02.

2-Fam.-Haus, Langen m. zusätzl. Möglichk. des DG-Ausbaus, Bj. 1909/60, Wfl. ca. 220 m², Nfl. ca. 115 m², 1x5-ZW ca. 95 m², 1x4-ZW ca. 95 m², + 2-ZL im DG, 560 m² Grdst., Garage, KP: DM 349 000,-

Gepfl. DHH, Langen Bj. 54, herrl. Grdst. m. 368 m², Wfl. ca. 160 m², Gas-ZH, KP: nur DM 320 000,-

Schöne 3 1/2-ZL-ETW Langen In äußerst gepfl. Mehrfam.-Hs., Wfl. 87 m², Südbalk., EBK, Garage, Schwimmbad, Sauna im Hs., sofort frei, DM 160 000,-

LAGERN 06105/6019 HANCK

LBS INWANDERER Psst... wir haben Ihnen hier viel und vor- zügigen über- reichende Kon- takte. Wir suchen für Beuspener und Spar- kassenkunden händeringend Grundstücke, Eigentumswohnungen, 1- und 2-Familien- und Mehr- familienhäuser. Mietwohnungen im Großraum Langen-Egelsbach. Die Abwicklung geht schnell und ist stiller. Bitte melden Sie sich bei unserem Herrn Petersen.

Rheinstraße 17-20, 6070 Langen (06103) 23005

Ihr Langener Taxifur TEL. 15 15 66666

Praxis Susanne Ferber Ärztin für Neurologie und Psychiatrie Bahnstraße 31-33, 6070 Langen, Tel. 2 74 74 ab 1. Oktober 1987 neue Sprechzeiten: Mo-Do, v. 9 - 12 Uhr, Mo, Di, v. 14 - 18 Uhr Do, v. 15 - 20 Uhr, Fr, v. 9 - 14 Uhr

Verkäufe

Verkäufe 4 Stück neue Firestone-Reifen 195 x 70 HR 14, NP 600,- VPK 480,- Telefon 0 61 03 / 2 43 16.

Annahmebüro Kautz/Schilling/Service Kautz GmbH, 26 0511 / 2 40 72

Daunenbetten Kopfkissen super günstig! Bettwaren-Fabrikation P. Heymann Kreuzgasse 2 6109 Nieder-Beerbach Telefon: 0 61 51 / 59 53 03

Alles für den C64: Floppy 349,-, Rossmüller 4MHz-Erh. 398,-, Drucker neu u. geb. ab 300,-, Fresser/FMGA u. C64, Ersatzteile u. Elektronik, z.B. Disk 6,20, 10 Disk, 5.25 ab 630, 10 Disk, 3.5 2D 2750, Wof Bel GLS in Darmstadt, Michaelislat, 62 54 9 14 oder Tel. 0 61 51 / 6 16 48 v. 0-24h.

Unterricht Nachhilfe? Preiswerte Nachhilfe in Englisch, Deutsch, Latein, Mathe, Chemie 1.-10. Klasse 2 88 95

Stellenmarkt Intereisante Tätigkelt in den Bereichen Esoterik, New-Age, Management/EFAs, Nebenberuflich, kein Eigenkapital. Telefon 0 61 03 / 6 49 55

Verschiedenes Gratul! Esoterik/New-Age-Katalog, 250 Artikel vom Markt/Info. Anforderungen bei: Rainbow, Eisenbahnstr. 119 6072 Dreieich, Telefon 0 61 03 / 6 49 55

Suche atundenw. Beschäftigung im Bügeln. Offerte 1563 an die LZ

Positives Denken! Praxis-Lehrgang Info unter Tel. 0 61 03 / 6 49 55

Geschäftliches NEUES DACH mit Laufen vom Fech - DRK-BEDACHUNG Jean Eckel 06181 / 7 81 10 Umdeckung, Neudeckung Reparaturen, Spenglerart.

AUTO-FELLE Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Fallböden und Bodenlelle. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.

Fall-Lager Mörfelden Umzüge selber Leihwagen Tel. (06103) 6 33 68

FAHRRÄDER Teile u. Zubehör SCHNEIDER Dortheenstr. 8-10

Ein Herz für's Helfen Spende Blut!

Ihr Bruch Sofort beschwerdefrei durch das seit 60 Jahren im In- und Ausland 100000fach bewährte Spranzband - 60 ohne Feder u. ohne Schweißnähte - mm-geneue einstellbare (auch nach Operationen) SPRANZ Gmbh, Postfach 81 53 7000 Aalen-Utenlocheren Platzvermietung und nächste Beratung: Di. 6. 10 Sprenglinger 16-18, Dreieich-Orgerege Buch, Heuchelstraße 43

Ihr Taxifur In Langen 7 7 7 7 TAG UND NACHT Taxizentrale Langen

Unser Geschäft bleibt bis 10. Oktober 1987 geschlossen.

Möbeltransporte Langen (06103) 23119 -Ausland - Büro

Umzüge RÖDERMARK (0674) 7349 DIEBURG (0671) 3 69 77

AUTOVERLEIH Grabner • Pkw's in allen Klassen • Lkw's bis 7.5 t • Versch. Umzugswagen • Ersatzwagen bei Unfall

SÜDL. RINGSTR. 13 - LANGEN TELEFON 0 61 03 / 2 28 86 - 2 20 20 UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwegkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

DER GLEICHER WEG ZUM NEUEN AUTO. In Großauswahl sofort lieferbar. Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7.30-18.00 Uhr, Samstag 8.00-14.00 Uhr, Besichtigung auch Sonntag von 9.30-17.00 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf.

FRANKFURTER STRASSE 98 SELIGENSTADT TELEFON 06192 / 32 77

AUTOHAUS SCHNABEL

Sie gehen zum Fachmann in Sachen

Auto

Tun Sie's auch, wenn es um Ihre Autoversicherung geht:

Allianz Generalvertretung: Haag & Sohn Bahnstraße 71 6070 Langen Telefon 06103 / 14 51 und 14 52

hülsta Der Möbelmacher.

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS 6072 Dreieich-Dreieichenhain Maienfeldstraße 15 + 34 Telefon 06103 / 8 48 20

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Verwandten, Bekannten und den Nachbarn; der Stadt Langen, vertreten durch Herrn Dr. Wielkinski; der Kirchengemeinde der ev. Kirche von Hessen und Nassau; Frau Pfarrerin Trösken für die Hausandacht; dem Jahrgang 1896-1897, zu unserer DIAMANTENEN HOCHZEIT

Karl Klister und Frau Klister geb. Knapp Karistraße 6, 6070 Langen

Wohl der Bürger steht am ersten Stelle

Bürgermeister Bernd Abeln seit gestern im Amt

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Wohl der Bürger steht am ersten Stelle

Bürgermeister Bernd Abeln seit gestern im Amt

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Wohl der Bürger steht am ersten Stelle

Bürgermeister Bernd Abeln seit gestern im Amt

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Wohl der Bürger steht am ersten Stelle

Bürgermeister Bernd Abeln seit gestern im Amt

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

Parlament soll Beschluß revidieren

Der Verbraucher hat Macht

Tierschutz ist auch Menschenschutz

Blasorchester fliegt nach Rußland

Preis für Theisenmühle zu hoch

AUS DEN VEREINEN

Ober- u. Gartenbauverein

Das nächste Gespräch unter Gartenfreunden findet am Sonntag, dem 4. Oktober, um 10 Uhr bei den Kleingärtnern statt. Gäste sind immer willkommen.

Jahrgang 1919/20

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 7. Oktober, um 16.30 Uhr bei den „Hundefreunden“ im Haag. Wer noch eine Stunde laufen will, soll um 15.30 Uhr am Dreieichplatz sein.

Jahrgang 1907/06

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, dem 6. Oktober, um 16 Uhr am Dreieichplatz zum gemeinsamen Spaziergang. Anschließend halten wir Einkehr in der Gaststätte „Frankfurter Hof“.

Jahrgang 1905/04

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 8. Oktober, um 18 Uhr am Dreieichplatz. Einkehr halten wir in der TVD-Turnhalle, Koberstädter Straße 8.

Jahrgang 1914/15

Die Schulkameraden des Jahrgangs 1914/15 treffen sich zu ihrem nächsten monatlichen Spaziergang am Mittwoch, dem 7. Oktober, um 16.00 Uhr am Dreieichplatz. Einkehr ist vorgesehen in die Gaststätte „Hainer Trift“, Siemensstraße 14, Dreieichhain.

Kirchenkonzert bei St. Stephan

Am Samstag, dem 10. Oktober findet um 20 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephan in Dreieich/Sprendlingen, Am Wilhelmshof, ein Kirchenkonzert statt. Eingelitet wird das Konzert mit der Kantate „Alles, was ihr tut, mit Worten oder mit Werken“ für Bass, 4st. Chor und Streicher von Dietrich Buxtehude (1637 - 1707). Anschließend folgt das Konzert für Orgel und Orchester F. Dur, op. 4 Nr. 4 von G.F. Händel. Eine der schönsten und bekanntesten Kantaten J.S. Bachs, die Kantate Nr. 140 „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, für Soli, Chor und Orchester beendet dieses Kirchenkonzert.

Der kath. Kirchenchor von St. Stephan, Sprendlingen, sowie ein Kammerchor, ein Kammerorchester und verschiedene Gesangs- und Instrumentalensembles aus dem Frankfurter Raum musizieren unter der Leitung von Wolfgang Rodi, dem Chorleiter von St. Stephan.

Schwarzer Tag für TVD-Tischtennis

Völlig leer gingen die Tischtennis-Herrenmannschaften des TV Dreieichhain am vergangenen Wochenende aus. Der Montag, dem 5. Oktober, in allen drei Mannschaften war ein schwarzer Tag. Dabei die erste Herrenmannschaft am 4. Spieltag der Bezirksklasse und kasterte eine ärgere 5:8 Niederlage bei der TG Lämmerspiel II. Durch diese erste Saisonniederlage fiel die ohne Uwe Ganz und Dr. Robert Abbel angetretene Mannschaft bei 6:2 Punkten auf den 3. Platz zurück.

Wesentlich besser als erwartet schlug sich hingegen die zweite Herrenmannschaft in der Kreisliga und verlor nach hartem Kampf bei Tabellenzweiten TGS Hausen II 7:9. Völlig in der Rolle war die dritte Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse beim 0:9 Debakel gegen den Tabellenführer TTC Bürger II. Sie fiel mit 2:4 Punkten auf den 6. Platz zurück. Ebenfalls ihre erste Saisonniederlage verzeichnete die ersatzgeschwächte vierte Herrenmannschaft in der 3. Kreisklasse und büßte durch ein 6:9 bei RSV Erbstadt II die Tabellenführung ein.

Die nächsten Spiele: Freitag, 2. Oktober, 20.00 Uhr TVD II - TTC Seligenstadt II Samstag, 3. Oktober, 15.00 Uhr TV Bad Orb - TVD I, Jugend TVD 2, Jugend - SC Steinberg II, TTC Seligenstadt III - TVD III Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr, TTC Seligenst. III - TVD III TVD IV - TTC Seligenstadt IV

Autogenes Training für Senioren

Am Dienstag, dem 6. Oktober, von 9.30 bis 11.00 Uhr beginnt in der Seniorenbegegnungsstätte Winkelsmühle ein Kurs Autogenes Training für Senioren. Während des Einführungskurses wird die Kursleiterin Simone Ries Methoden zum Uben von Entspannung, Ruhe und Erholung vermitteln. Die Gebühren für zehn Veranstaltungen betragen 50 Mark. Es wird empfohlen, nicht einlegende Kleidung sowie eine Decke mitzubringen. Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Seniorenbegegnungsstätte Winkelsmühle, (Telefon 0 61 03 - 8 68 68) oder bei Frau Ries, (Telefon: 0 61 03 - 2 62 46).

Halbjahresprogramm der SPD

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins hat ein umfangreiches und vielfältiges Herbst- und Winterprogramm erstellt. Ein wesentliches Ziel war dabei, den Mitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit in jedem Monat mindestens ein Grundangebot zu unterbreiten und dabei die Aspekte „Politik“ und „Kommunikation“ sinnvoll miteinander zu verbinden. Im Oktober wird die Diskussion des Entwurfs für ein neues Grundsatzprogramm der SPD mit dem Thema „Ökologisch und sozialverantwortliches Wirtschaften“ fortgesetzt. Für November ist die Auseinandersetzung mit dem Problem der Gentechnologie vorgesehen. MdL Dr. Haidi Strelitz, bundesweit anerkannte Expertin auf diesem Gebiet, versucht, mit den Besuchern gemeinsam die Frage zu beantworten, ob der technisch konstruierte Mensch und die manipulierte Natur eine Chance oder ein Risiko darstellen. Im Dezember werden bei einem geselligen Jahresabschlussfest mit politischen Reden und Musik die Ergebnisse des Halbjahresprogramm zusammengefasst.

Kein weißer Fleck in der Schulentwicklung

Die SPD Dreieich sieht die Zusammenlegung der Gesamtschulen Goethe- und Heineschule als erste bittene Folge des sogenannten „Schulreinhaltsgesetzes“. Noch vor 18 Monaten habe sich die Dreieicher CDU in einer Resolution der Stadtverordnetenversammlung dafür eingesetzt, daß das Dreieicher Schulsystem so bleiben möge. Die SPD hingegen habe die Auflage ihres Kultusministers an den Schulleiter unterstellt, nämlich Umwandlung des Ricarda-Huch-Gymnasiums in eine Oberstufenschule zum Wohle der Gesamtschulen. Mit der überhasteten und an den Bedürfnissen der Landkreise nicht interessierten Verabschiedung des sogenannten „Schulreinhaltsgesetzes“ und der ebensov gedanklosen Aufhebung der obligatorischen Förderstufe im Kreis Offenbach zum Schuljahresbeginn 1987/88 durch den Kreistag würden die Förderstufen an den zwei Gesamtschulen ausgeheilt, heißt es in einer Presseerklärung der SPD. Die Jahrgangsbreiten in den fünften Klassen seien durch Anmeldungen am Gymnasium

unter die Richtzahl von 60 Schülern gemessen. Dies wäre unter dem inzwischen aufgehobenen Förderstufenabschlußgesetz bei Bildung von Schulzweigen (die der Kreis Offenbach gesetzwidrig nicht einführt) so nicht passiert, meinen die Sozialdemokraten und es bleibe abzuwarten, ob überhaupt eine seriöse Schulentwicklungsplanung in der Zukunft möglich sein werde. Wenn die Dreieicher CDU in dieser Situation unter Beibehaltung der Organisationsform schulformbezogene Gesamtschule sich für eine Zusammenlegung der Goethe- und Heineschule verwendet, so sei dies in erster Linie den Eltern, Lehrern und Schulleitungen zu verdanken, die der CDU unmißverständlich klar gemacht hätten, daß sie keinen Bedarf nach dem dreigespaltenen Schulsystem ab Klasse fünf hätten.

GÖTZENHAIN

Großer Erfolg. Zu einem großen Erfolg wurde der Flohmarkt, den der CDU-Ortsverband Götzehain anlässlich der Kerb veranstaltete. Dank der vielen Spenden und des regen Kaufinteresses der Kinderhilfe e.V. für den Ausbau der Kinderklinik in Offenbach ein Reinerlös von DM 1276,73 überweisen werden.

Kath. Kirche St. Marien. Gottesdienstordnung für die Zeit vom 3. 10. bis 11. 10. 1987. Samstag, 3. Oktober 1987. 16.00 Uhr Beichtgelegenheit in GÖ. 18.00 Uhr Eucharistiefeier in GÖ. Sonntag, 4. Oktober 1987. 9.30 Uhr Eucharistiefeier in GÖ. 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh. 18.00 Uhr Rosenkranzandacht in GÖ.

Montag, 5. Oktober 1987. 9.00 Uhr Hl. Messe in Drh. Dienstag, 6. Oktober 1987. 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in GÖ. 18.30 Uhr Eucharistiefeier in GÖ. Mittwoch, 7. Oktober 1987. 15.00 Uhr Hl. Messe in Drh. Donnerstag, 8. Oktober 1987. 18.00 Uhr Hl. Messe in Drh. Freitag, 9. Oktober 1987. 9.00 Uhr Hl. Messe in Drh. 18.00 Uhr Rosenkranzandacht in Drh.

Samstag, 10. Oktober 1987. 10.00 Uhr Meßdiensterausflug Eucharistiefeier in GÖ. Sonntag, 11. Oktober 1987. 9.30 Uhr Eucharistiefeier in GÖ. 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh. 18.00 Uhr Rosenkranzandacht in Drh.

Termin. Montag, 5. Oktober 1987. 15.00 Uhr Eltern-Kind-Treff in Drh. 16.00 Uhr Gruppenstunde St. Fürst - T. Spitzenberg in Drh. 18.00 Uhr Gruppenstunde C. Deutliche - B. Mayer in Drh. Dienstag, 6. Oktober 1987. 14.30 Uhr Handarbeitskreis in Drh. Mittwoch, 7. Oktober 1987. 17.00 Uhr Gruppenstunde S. Pache in Drh. Donnerstag, 8. Oktober 1987. 9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff in Drh. 18.00 Uhr Tischtennisgruppe H. Diets in Drh. 20.00 Uhr Kirchenchorprobe in GÖ.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei in Götzehain: samstags und sonntags jeweils halbe Stunde vor und nach dem Gottesdienst, donnerstags von 16 bis 17 Uhr.

WINTER-FAHRPLAN für DREIEICHENHAIN. Gültig vom 27. September 1987 bis 28. Mai 1988. Abfahrt der Züge nach Frankfurt

Table with 2 columns: Time and Destination. Includes routes to Frankfurt (M) Hbf, Buchschlag-Sprendlingen, and Frankfurt (M) Hbf.

Table with 2 columns: Time and Destination. Includes routes to Ober-Roden, Dielburg, and Frankfurt (M) Hbf.

Abfahrt der Bahnbusse Haltestelle Dreieichplatz nach Frankfurt/M. Südbahnhof

Table with 2 columns: Time and Destination. Includes routes to Frankfurt/M. Südbahnhof, Dielburg, and Frankfurt (M) Hbf.

Abfahrt der Bahnbusse Haltestelle Dreieichplatz nach Langen

Table with 2 columns: Time and Destination. Includes routes to Langen, Dielburg, and Frankfurt (M) Hbf.

Nach Buchschlag-Sprendlingen

Table with 2 columns: Time and Destination. Includes routes to Buchschlag-Sprendlingen, Dielburg, and Frankfurt (M) Hbf.

Nach Offenbach Hbf.

Table with 2 columns: Time and Destination. Includes routes to Offenbach Hbf, Dielburg, and Frankfurt (M) Hbf.

Nach Ober-Roden

Table with 2 columns: Time and Destination. Includes routes to Ober-Roden, Dielburg, and Frankfurt (M) Hbf.

Mehr Besucher aus der DDR

Mit einer überplanmäßigen Ausgabe hat der Magistrat den Betrag von 25.000 auf 100.800 Mark erhöht, der als Begrüßungsgeld für Besucher aus der DDR vorgesehen ist. Grund dafür ist die Zunahme von Besuchern in diesem Jahr. Hatte man mit rund 2000 Besuchern gerechnet, so erreichte die Besucherzahl Ende September schon die 1900, so daß davon ausgegangen werden kann, in diesem Jahr die Zahl 2500 zu erreichen.

Waren es im Jahr 1985 noch 1633 Besucher, die aus der DDR nach Dreieich kamen, so wurden im Jahre 1986 bereits 2035 Gäste begrüßt. Nach wie vor beträgt das städtische Begrüßungsgeld 40 Mark pro Besucher und Besuch, wobei es auch ausgezahlt wird, wenn ein Gast mehrmals im Jahr kommt. Das gleiche gilt für den Zuschuß des Kreises, der 20 Mark beträgt. Dagegen wurde der Beitrag des Bundes auf 100 Mark pro Jahr festgesetzt.

Vom Magistrat wurde die Zunahme der Besucher aus der DDR als erfreulich bezeichnet. Im kommenden Jahr wird man vermutlich einen Betrag von 150.000 Mark einsetzen. Erfreulich wurde auch registriert, daß die Zahl der Besucher, die noch nicht im Rentenalter sind, im dritten Quartal des Jahres (Zahlen gelten nur für Sprendlingen) annähernd die Zahl der Rentner erreicht hat.

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer SILBERHOCHZEIT in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten. Besonders Dank dem „Harten Kern“, dem Taubenverein „Heimkehr“ Dreieichhain, den Arbeitskollegen und Arbeitskolleginnen. Georg Scherer und Frau Hildegard geb. Schäfer Dreieichhain, Schillerstraße

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 78 Freitag, 2. Oktober 1987

Feuerwehr zeigte was sie kann Menschenrettung aus umgestürztem Kraftfahrzeug

Der Egelsbacher Feuerwehr wäre es am Sonntag lieber gewesen, wenn die Quecksilbersäule der Thermometer etwas höher gestanden hätte. Doch am Wetter können selbst die Katastrophenschützer nichts drehen und waren schließlich froh, daß es trocken war. Immerhin könnten die trockenen Temperaturen dazu beigetragen haben, daß Besucherrekorde früherer Jahre beim „Tag der offenen Tür“ am vergangenen Sonntag nicht erreicht wurden. Dennoch war das zur Wirtschaft unfunktionierte Feuerwehrhaus stets gut besetzt, und den verschiedenen Übungen und Demonstrationen wohnte eine ansehnliche Zuschauermenge bei. Diese kam auch auf ihre Kosten, denn die Feuerwehr hatte vieles zu bieten, und alle waren mit dem Verlauf dieses Tages zufrieden.

Der Fahrzeugpark der Feuerwehr vor zur Besichtigung aufgebaut, wovon vor allem die jugendlichen Besucher regen Gebrauch machten. Auch ein Fahrzeug der amerikanischen Feuerwehr von Rhein-Main wurde gebührend bewundert. Im Feuerwehrhaus konnte man eine kleine Ausstellung von Spezialgeräten besichtigen, und auf Bildwänden wurde der Alltag der Feuerwehr und die Verschiedenheit der Einsätze dargestellt. Dabei konnte man feststellen, daß der Einsatz schon lange nicht mehr nur auf Brände bezogen ist, sondern die unterschiedlichsten Formen des Katastrophenschutzes beinhaltet.

Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr boten mit verschiedenen Demonstrationen eine Überblick über den Leistungsstand, wobei man der noch nicht allzu lange bestehenden Jugendfeuerwehr ein besonderes Lob aussprechen muß. Alle Handgriffe saßen, und der Ablauf der Übung klappte wie am Schnürchen.

So wurde beispielsweise gezeigt, wie starke Rauchentwicklung beseitigt wird. Mit Atemschutzgeräten gingen die Feuerwehrleute an die Aufgabe heran und saugten die Qualmwolken ab. Auch die Rettung von Menschen aus einem Silofand das Interesse der Besucher. Sehr demonstrativ war auch die Vorführung einer Fettplosion, wie sie sich täglich in allen Haushalten ereignen kann. In einer Fettplosion hatte sich das Fett selbst entzündet. Beim Versuch, es mit Wasser zu löschen, kam es zur Explosion, die normalerweise - wenn sie in geschlossenen Räumen stattfindet - nichts mehr übrig läßt. Die Warnung der Feuerwehr lautete deshalb: brennendes Fett niemals mit Wasser löschen.

Höhepunkt der Übungen war ein Verkehrsunfall. Ein Versuch, es nicht auf die Vorfahrt eines anderen zu gehen und war mit diesem zusammengestoßen. Dieser Wagen überschlug sich und begrub noch einen Fußgänger unter sich. Bei beiden Wagen waren die Türen verklemt, so daß sich die verletzten Insassen nicht selbst befreien konnten. Mit Luftkissen wurde der auf dem Dach liegende Wagen angehoben, um die Insassen zu befreien.

Die Egelsbacher Jugendfeuerwehr zeigte sich ihren Aufgaben gewachsen und erhielt viel Lob.

Obst und Gemüse im Bürgerhaus Am Wochenende ist Ausstellung

Der Obst- und Gartenbauverein Egelsbach lädt alle Bürger herzlich zu einer Ausstellung ein, die am 3. und 4. Oktober im Bürgerhaus stattfindet. Diese Obst- und Gartenbauausstellung ist geöffnet am Samstag, dem 3. Oktober von 14.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag, dem 4. Oktober von 9.00 bis 18.00 Uhr. Trotz des in diesem Jahr ungünstigen Wetters hat sich der Verein nicht abhalten lassen, an den beiden Tagen Obst- und Gemüseerzeugnisse seiner Mitglieder und Freunde auszustellen. Eine fachliche Beratung durch die Experten des Vereins wird garantiert.

Puppenbasteln bei der Awo

Die Kreislertermühle und der Ortsverein Egelsbach der Arbeiterwohlfahrt bieten wieder einen Puppenbastelkurs für Anfänger an. Der Kurs beginnt am Montag, dem 19. Oktober, von 20.00 bis 22.30 Uhr in der Geschäftsstelle der Awo im Bürgerhaus. Der Kurs dauert sechs Abende und kostet 45,- DM plus Materialkosten. Kursleiterin ist wieder Jutta Bucher. Anmeldungen und Auskünfte bei Marianne Grein, Telefon 0 61 03/9759, oder direkt bei der Leiterin in Dietzenbach bei Frau Winter, Telefon 0 60 74/3694.

Bürgerversammlung

Alle Egelsbacher sind zu einer Bürgerversammlung eingeladen, die am Mittwoch, dem 14. Oktober, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus stattfinden wird. Nach Informationen des Gemeindevorstandes wird es heißen „Bürger fragen - Politiker antworten“, und Heinz Strohmeyer, der Vorsitzende der Gemeindevertretung hofft, daß viele regen Gebrauch davon machen werden.

Bücherei geschlossen

Wie der Gemeindevorstand mitteilt, bleibt die Gemeindebücherei am Montag, dem 5. Oktober, und am Donnerstag, dem 8. Oktober, wegen Urlaub der Büchereileiterinnen geschlossen.

„Worach du dich verlaufen kannst“

So lautet das Thema einer KinderbibelwochenevangelischenKirchengemeinde Egelsbach. In den Herbstferien sind Kinder der zweiten bis sechsten Schulklasse vom 6. bis 10. Oktober von 9 bis 12 Uhr ins evangelische Gemeindehaus eingeladen. Dort ist drei Stunden lang ein volles Programm: Im Zusammenhang mit der Geschichte von der Arche in der Flut wird erzählt, gesungen, gespielt und gebastelt. Ein Familiengottesdienst am Sonntag, dem 11. Oktober, um 10 Uhr bildet den festlichen Abschluß dieser Woche.

Gemeindefest zum Erntedank

Die katholische Kirchengemeinde St. Josef, Egelsbach/Erzhause, feiert in diesem Jahr wieder das Erntedankfest in besonderer Weise. Am Sonntag, dem 4. Oktober, wird der Gemeindegottesdienst in Erzhause um 10.15 Uhr als Familiengottesdienst vom Kurs Vierjährige mitgestaltet. Die Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren haben sich mit den Gruppenleiterinnen seit August in ihrem Kurs „Deine Schöpfung meine Welt. Wie wir den Glauben als Freude erleben“ auf diesen Tag vorbereitet.

Dieser Familiengottesdienst ist in der katholischen Kirchengemeinde ein Zeichen, daß Kleinkinder in der Gemeinde willkommen sind. Alle Christen anderer Muttersprache - so ist es Tradition in der Kirchengemeinde -, sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

„Eine Ära geht zu Ende“

Günter Seidel nimmt Abschied vom Dienst. Sein 40jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst beugte beim Finanzamt Langen am 25. September Günter Seidel aus Egelsbach. Der Jubilar gehört dem hiesigen Finanzamt seit dem 1. März 1952 an und ist seit nunmehr 31 Jahren als Lohnsteuer-Außenprüfer tätig. Aufgrund seiner jahrzehntelangen Außendiensttätigkeit ist er wie kaum ein anderer Bediensteter des Finanzamtes Langen bei den hiesigen Unternehmen bekannt.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde würdigte der Vorsteher des Finanzamtes, Regierungsdirektor Peter Heine, im Beisein von Kollegen und Personalrat die Leistungen und Verdienste des Jubilars. Er überreichte ein Glückwunschschreiben des Landes Hessen, in dem dem Jubilar auch durch die Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main Dank und Anerkennung für seine geleisteten Dienste ausgesprochen wird.

Seine bezeichnende dieses Jubiläum als ein nicht alltägliches und sprach von einer „Ära Seidel“. 31 Jahre Außendienst sei eine imposante Zahl. Dahinter ständen viele viele Prüfungen, Firmen, Geschichten, Personen und Begebenheiten. Es gebe wohl kaum ein Unternehmen im hiesigen Bereich, das in den vergangenen Jahrzehnten nicht mindestens einmal von Herrn Seidel geprüft worden wäre.

Hinter allem stehe auch eine mehr als 30jährige wirtschaftliche Entwicklung, die gerade im hiesigen Raum überaus dynamisch verlaufen sei. Parallel dazu habe sich auch das Steuerrecht ständig gewandelt, sei schwerer überschaubar und durchweg schwieriger geworden.

Günter Seidel sei auf dem Gebiet der Lohnsteuer-Außenprüfung immer der große Fachmann im Finanzamt Langen gewesen und bis zum heutigen Tag geblieben. Er habe im Laufe der Jahre eine Vielzahl von jüngeren Kollegen in die Materie des Außendienstes eingearbeitet und seinen reichen Erfahrungsschatz immer wieder den Jüngeren zur Verfügung gestellt.

Wenn Günter Seidel am 1. Oktober in den Ruhestand gehe, werde er eine große fachliche Lücke hinterlassen. Auch in punkto Pflichtbewußtsein, Anstand und Fairneß werde zukünftig sein Vorbild fehlen, erklärte der Amtsvorsteher und drückte mit seinen Glückwünschen und drückte mit seinem Dank zum Jubiläum noch einmal seinen Dank aus, dem sich auch Personalrat und Kollegen anschlossen.

Karten für Sänger-Herbstfest

Am 17. Oktober findet um 20.00 Uhr im Bürgerhaus-Saal Egelsbach das schon zur Tradition gewordene Herbstfest der Sängervereinigung Egelsbach statt. Alle, die gerne einen stimmungsvollen Samstag-Abend mit Tanz und Gesang verbringen wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen. Für den richtigen Tanzschwung sorgen die „Tanzweller“. Die Bewirtung übernehmen in bewährter Weise die Sängerinnen und Sänger.

Es wurde wieder ein Kartenvorverkauf für diesen Abend eingerichtet, der am Sonntag, dem 4. Oktober ab 10.00 Uhr im Foyer des Bürgerhauses Egelsbach stattfindet.

Theaterring Darmstadt

Die nächste Theaterfahrt der Besuchergruppe Egelsbach in der Miete La ins Staatstheater Darmstadt findet am Dienstag, dem 6. Oktober, statt. Zur Aufführung im Großen Haus gelangt die komische Oper „Die Italienerin in Algier“ von Gioacchino Rossini. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr. Abfahrt mit dem Theaterbus der Deutschen Bundesbahn in Egelsbach an den vorgesehenen Stellen ab 18.45 Uhr. Eine Theaterring-Mietkarte für diese Vorstellung kann beim örtlichen Mitarbeiter, Reinhold Schönwitz, Schillerstraße 52, Telefon 4 31 03, Platz 327, in der elften Reihe für DM 25,60 einschließlich Busfahrt, erworben werden.



Rettung aus umgestürztem Auto. Die Übung der Feuerwehr war recht lebensnah und anschaulich.



Die Egelsbacher Jugendfeuerwehr zeigte sich ihren Aufgaben gewachsen und erhielt viel Lob.



Im Anschluß feiern alle, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, im katholischen Gemeindezentrum das Gemeindefest mit Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen und einem Kinderfest. Als Spezialität der spanischen Mitbringer wird das spanische Reisgericht „Paella“ angeboten.



Regierungsdirektor Peter Heine (r.), der Leiter des Finanzamtes Langen, beglückwünscht seinen verdienten Mitarbeiter Günter Seidel.

Erholungshilfe im Winterhalbjahr

Der Kreis Offenbach führt auch im kommenden Winterhalbjahr 1987/88 wiederum Erholungsaufenthalte für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene im Rahmen des gemeinsamen Erholungsprogrammes des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen und der Landkreise beziehungsweise kreisfreien Städte in Hessen durch.

Vorgesehen sind diesmal Erholungsaufenthalte zum Jahreswechsel in der Zeit vom 21. Dezember bis 11. Januar im Erholungshaus „Haus am Landgrafen- teich“ in Bad Salzhausen sowie Erholungsaufenthalte auf Mallorca. Die Aufenthaltsdauer beträgt jeweils 28 Tage. Folgende Zeiträume sind vorgesehen: 8. Januar bis 5. Februar, 5. Februar bis 4. März und vom 4. März bis 1. April.

Im Erholungshaus in Bad Salzhausen stehen nach dem Umbau des Hauses insgesamt zehn Rollstuhlfahrerzimmer zur Verfügung. In den Zeiträumen vom 5. bis 26. April und 31. August bis 21. September werden Schulungsmaßnahmen vom VdK Hessen durchgeführt. Während dieser Zeiten sind keine Erholungsaufenthalte möglich.

Im Wintererholungsprogramm werden neben dem ganzjährig belegten Erholungshaus „Haus am Landgrafen- teich“ noch einige Vertragshäuser im deutschen Alpengebiet sowie im Schwarzwald berücksichtigt. Folgende Zeiträume kommen in Betracht: in Bad Salzhausen vom 12. Januar bis 2. Februar, vom 2. bis 23. Februar, vom 23. Februar bis 15. März und vom 15. März bis 5. April, in den Alpen und im Schwarzwald vom 4. bis 25. Februar und vom 26. Februar bis 18. März.

Antragsformulare über Erholungshilfen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene sind beim Sozialamt der Gemeinde Egelsbach, Rathaus, Zimmer 10, erhältlich. Außerdem können bereits jetzt Informationen über das Sommerprogramm 1988 beim Sozialamt der Gemeinde Egelsbach erfragt werden. Angebot werden Aufenthalte im Erholungshaus in Bad Salzhausen und auf der Insel Wangeroope. Neu in das Programm wurde das Hotel „Panorama“ in Loßburg (Nordschwarzwald) aufgenommen.

Als Rentner um die ganze Welt

Am 23. September 1987 feierte er seinen 70. Geburtstag, der pensionierte Ingenieur Rudolf Faust in der Geschwindstraße 29 in Egelsbach, und hatte dazu Gäste aus allen Teilen der Welt. Kein Wunder, denn über zwei Jahrzehnte lang war er beruflich auf Weltreise und hat dabei viele Freunde gewonnen. Nach Werkzeugmacherlehre, Maschinenhaustudium in Ingenieurs-tätigkeit unterrichtete Faust Studenten aus aller Welt. Vier Jahre lang war er als Dozent an der Universität in Bagdad und trat 1956 in die Dienste von UNESCO, um in Sachen Entwicklungshilfe rund um den Globus zu reisen.

Als er mit Erreichen des Rentenalters in den Ruhestand versetzt wurde, fühlte er sich jedoch keineswegs alt genug, um der Ruhe zu fröhnen. Jetzt war es sein Wunsch, die Stätten seines beruflichen Wirkens noch einmal als Privatmann zu besuchen. Aber nicht von Hotel zu Hotel, davon hatte er genug. So baute er sich ein Wohnmobil mit 18 Quadratmeter Wohnfläche und allem erdenklichen Luxus ausgestattet. Von zwei Schlafzimmern über Küche, Bad, WC bis zum Wohnraum, Kühlschrank, Heizung, Klimaanlage, Funk und Fernsehen ist alles vorhanden. Gezogen wird die fahrbare Wohnung von einem umgebauten Ford-Transit mit einem Drei-Liter-Mercedes-Dieselmotor, und ein eigenes Kraftwerk liefert den elektrischen Strom. Eine tolle Konstruktion, und ganz in Eigenfertigung erstellt.

So läßt es sich reisen, und 150 000 Kilometer hat Rudolf Faust in seinem „Rehobus“ zurückgelegt. Er hat durch Amerika bis hoch nach Alaska, durch den vorderen Orient und die Mittelmeerländer, um nur einige Routen zu nennen.

Er kann vieles Interessante berichten aus seinem Berufsleben und auch von seiner Tätigkeit als Weltbummler. Auch der ADAC ist auf ihn aufmerksam geworden und hat ihn mit der Ausarbeitung von Caravan-Reisen beauftragt. Die ersten Routen werden im kommenden Jahr befahren werden. Sie führen

durch schöne Gegenden mit verlockenden Zielen und entspringen der Hand des Fachmanns, der sich im individuellen Reisen auskennt und seine reichen Erfahrungen gern weitergibt.

Anteilige Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. B-01/01 „Bruchsee“ Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (Anhörungs)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach hat am 27. 06. 1987 die Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes beschlossen.

Der Planungsbereich umfaßt die Umgebung des Bruchsees, wie sie auf der Übersichtskarte dargestellt ist. In ihm liegen folgende Flurstücke der Flur 11 Nr. 21-24, 25/1, 25/2, 26-43, 44/1, 44/2, 45, 46/1-46/3, 47, 48, 49/1, 49/2, 67, 68, 69/1, 69/2, 70, 71, 72/1, 72/2, 73-76, 78, 79 (teilweise), 80/1, 80/2, Flur 12 Nr. 26 (teilweise), 29-51, 58, 59 (teilweise) und Flur 13 Nr. 2/2 (teilweise), 177-183, 185-189, 190/1, 190/2, 191-197.

Folgende Ziele sind mit dieser Planung verbunden:

- Der Landschaftsplan soll eine vertiefende Untersuchung zur Sicherung und Pflege des Landschaftsraumes Tränkbachtal unter Abwägung und Abgrenzung vorhandener Nutzung sein.
 - Insbesondere sollen berücksichtigt werden:
 - die Sicherung und Pflege der Feuchtbiotope unter besonderer Berücksichtigung des Landschaftsschutzgebietes.
 - die Renaturierung des Bachlaufes im Westen des Planungsbereiches,
 - die Sicherung der landwirtschaftlichen Nutzflächen,
 - die Gliederung der landwirtschaftlichen und gartenbaulich genutzten Flächen durch geeignete Anpflanzungen.
 - die Sicherung der Waldflächen unter Berücksichtigung evtl. notwendiger forstlicher Umbaumaßnahmen,
 - die Abgrenzung der Freizeitnutzungen
 - die Ausarbeitung eines Wegenetzes für die verschiedenen Gruppen von Erholungssuchenden und die Darstellung der notwendigen Infrastruktureinrichtungen (z.B. Parkplätze)
- Am Montag, dem 19. Oktober 1987, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus der Gemeinde Egelsbach, Berliner Platz, werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen aufgezeigt und mit den Bürgern diskutiert.
- Um allen Interessierten die Gelegenheit zur vorherigen Information über die Planung zu ermöglichen, können die Vorschläge sowohl am Donnerstag, dem 15. Oktober 1987, im Rathaus der Gemeinde Egelsbach, Freiherr-vom-Stein-Straße 12, während der Dienststunden als auch am Montag, dem 19. Oktober 1987, im Bürgerhaus, ab 18.00 Uhr - unmittelbar vor der öffentlichen Versammlung - eingesehen werden.
- Egelsbach, 02. Oktober 1987
- Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach Dünner, Bürgermeister

Riechliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde

Sonntag, 4. Oktober 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Giebner) anschließend Gemeindefest

Dienstag, 6. Oktober, bis Samstag, 10. Oktober, jeweils von 9 bis 12 Uhr Kinderbibelwohle

3. Mann zum Skat?

Nicht verzagen, eine Kleinanzeige in der LZ hilft ihn finden.

Geschichtsverein trifft sich

Der Egelsbacher Geschichtsverein hält am kommenden Montag, dem 5. Oktober, um 20 Uhr im „Georg-Wehsarg-Zimmer“ (Arresthausanbau) einen turnusmäßigen Vereinsabend ab. Hauptthema ist die Erhaltung des Bahnhofsgebäudes in Zusammenhang mit der S-Bahn-Planung. Die Veröffentlichung eines Vorstandsbeschlusses in dieser Angelegenheit führte zu einer breiten Diskussion in den verschiedenen Gremien, deren Ergebnisse an Hand bereits vorliegender Fakten erläutert werden sollen.

Abreibung

Herbstzeit ist Schnupfenzeit. Da kann eine richtige Abreibung vorher ganz schön abhärten. Nicht von der Sorte, an die sich so mancher (heute erwachsene) Lausbube noch ungen erinnert.

Gemeint ist vielmehr die naßkalte Abreibung mit Schwamm, Waschlappe oder Massagehandschul, wie sie die Langener Barmer Ersatzkasse (BEK) als Vorbeugung gegen herbstliche Erkältung empfiehlt. Auch regelmäßiges Trocken-Bürsten und Warm-Kalt-Wechselduschen stärken die Widerstandskraft nachhaltig.

Ein herzliches Dankeschön für alle guten Wünsche und die schönen Geschenke zu unserer

HOCHZEIT

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Valentin Becker und Frau Ute geb. Rudolph

Geschwindstraße 8, Egelsbach, im September 1987

Wir bedanken uns

bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer SILBERHOCHZEIT

Unser Dank gilt ebenso der Volksbank Egelsbach, den Egelsbacher Vereinen, Sportgemeinschaft, Freiwillige Feuerwehr und besonders der Sängervereinigung 1981, welche uns und unsere Gäste mit ihren gekommenen Darbietungen erfreute.

Gertrud und Rolf E. Sippekamp

Egelsbach, im September 1987

NACHRUH

Wir trauern um unseren Schulkameraden

Alfred Amrhein

Wir werden ihn in steter Erinnerung behalten.

Jahrgang 1916/17

Egelsbach, im Oktober 1987

Annahmeschluß für Traueranzeigen in der Langener Zeitung montags und donnerstags um 16 Uhr

Sicherheit auf allen Wegen

Dazu: Erhard Mah, Faltasitzer, Faulbach

Meine Meinung ist: Wer am Abend Alkohol getrunken hat, muß daran denken, daß er am nächsten Morgen möglicherweise noch Restalkohol im Blut hat. Darum fahre ich in solchen Fällen mit öffentlichen Verkehrsmitteln - der Sicherheit zuliebe.

Erhard Mah

Ihre Berufsgenossenschaft und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat

Reiseclub Buswandern

Zu allen Jahreszeiten, zu günstigen Preisen!

Tirol: Zillertal - Mayrhofen

Innbruck mit Stadtrundfahrt, Hintertux, Krimmler Wasserfälle, Brandenberg, Komfihotel mit Halbpension, Abendunterhaltung, 6 Tage, 20.-25. Oktober 1987 485,- DM

Herbst-Abschlußfahrt zum Sonnenplateau Obstelg

Tiroler Hotel Halbpension, 1 x Obernatterl Bauernbuffet, Abschlußabend mit Musik und Tanz und Reiseverlosung, Ausflugsfahrt nach Seefeld, 4 Tage, 31. 10.-3. 11. 1987 299,- DM

Zu den Thermen von Abano-Montegrotto

In die Euganelischen Hügel zur Weinprobe Gelegenheit zu Sonderfahrten nach Venedig, Padua und Verona, Komfihotel in einer Parkanlage, mit Innen- und Außen-Thermschwimmbad, Halbpension Gala-dinner, Tanzabend, 7 Tage, 15.-21. 11. 1987 598,- DM

Reisebüro **reisel** Worfelden · Am Stein 7 T. 06152 7332

Anmeldungen nimmt entgegen:

Marg. Maul Papier-, Schreib- und Spielwaren

Bahnstraße 57 · 6073 Egelsbach · Tel. 061 03/4 27 09

DANKSAGUNG

Für die liebevollen und aufrichtigen Beweise der Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die uns beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Rosel Joseph geb. Werkmann

* 22. 3. 1936 † 19. 9. 1987

entgegengebracht wurden, danken wir herzlich.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Giebner für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer: Erster und Monika Joseph Jutta Joseph und Detlef Janiel Vronl und Volker Grünewald und Kinder

Egelsbach, im September 1987

Herzlichen Dank allen, die uns in Wort und Schrift sowie durch zahlreiche Blumen- und Geldspenden ihre Anteilnahme am Heimgang unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Berta Werner entgegengebracht haben.

In stiller Trauer: Geschwister und Angehörige

Brandenburger Straße 12 Egelsbach, im Oktober 1987

Wir danken von Herzen für die vielen Zeichen der Zuneigung und Ehrungen, die unserem lieben und unvergessenen Entschlafenen

Georg Sittmann entgegengebracht worden sind.

Die Worte und die Verbundenheit waren uns in unserem Schmerz ein wohlthuender Trost.

Besonderen Dank allen Verwandten, Freunden und der Nachbarschaft, die uns in den letzten Stunden beigestanden haben.

Herzlichen Dank sagen wir Herrn Dr. Krämer, den Ärzten und dem Pflegepersonal des Dreieich-Krankenhauses, Herrn Pfarrer Hegner, dem Jahrgang 1911/12 Langen, den Alterskollegen 1911/12 Egelsbach, der Gewerkschaft Bau-Steine-Erden und all denen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer: Klara Sittmann, geb. Schroth und Angehörige

Bahnstraße 24 Egelsbach, im September 1987

Sport und Unterhaltung

Fünf Schüsse gaben drei Treffer

SV Niederursel - SV Dreieichenhain 3:2 (2:0)

Während die Dreieichenhainer beim Tabellenletzten während der gesamten Spielzeit erhebliche Vorteile hatten, das Spiel kontrollierten und den Gegner in seiner Hälfte einschnürten, genügten diesem vereinzelt Befreiungsschläge und insgesamt fünf Schüsse auf das Hainer Tor, um damit drei Treffer zu landen und am Ende beide Punkte zu behalten. Da half auch ein verwandelter Handelfmeter in der 86. Minute und ein zweites Tor von Oliver Nazet in der Schlußminute nichts mehr. In der Hainer Mannschaft fehlte ein Vollstrecker, sonst wäre die Partie schon vor der Pause zugunsten der Hainer entschieden gewesen.

Die Zwilling-Truppe war zuversichtlich nach Niederursel gefahren und hatte sich beim Schlußlicht einen Sieg ausgerechnet. Von Anfang an stürmte Volker Heine mit, der von seinem früheren Verein SKG Spredlingen die Freigabe erhalten hatte. Er gab sich auch viel Mühe, doch mußte er sich erst einmal an die Bezirksliga gewöhnen.

Während die Platzherrn früh stürzten und damit den Spielfluß der Hainer behinderten, überließen diese ihrem Gegner sehr frühzeitig das Mittelfeld und gaben oft recht unständlich. Bei einem Konter der Platzherrn in der zwölften Minute fiel auch schon das 1:0 für Niederursel durch einen Flachschuß, der Redondo etwas weit vor seinem Kasten überlistet. Die erste gefährliche Situation auf der Gegenseite deutete sich in der 24. Minute an, als Klaus Müller auf das Tor köpfte, jedoch im Torhüter seinen Meister fand.

In der 37. Minute rutschten Stenger und Pompizzi nacheinander aus und ein Niederurseler hatte freie Schußbahn. Torhüter Redondo hatte bei diesem Schuß keine Chance. Ein Volleyschuß von Wenz in der 43. Minute ging nur ganz knapp über das Tor, und so mußte man mit einem 0:2-Rückstand in die Pause gehen.

Nach dem Wechsel steigerte sich der SVD und wollte dem Spiel eine Wende geben. Mit Nazet und P. Hones kamen für Pompizzi und den entscheidenden Dreieichenhain griff nun pausenlos an.

SSG beim Spitzenreiter

Mit 14:2 Punkten und einem Torverhältnis von 24:9 führt der SV Zellhausen die Tabelle der Offenbacher A-Liga an, bedrängt von den einen Punkt zurückliegenden Mühlheimern und dem nach Minuspunkten gleichen TV Hausen. Dies ist für den Tabellenführer Motivation genug, wenn er am Sonntag die SSG Langen erwartet.

SGE im „Nachbarderby“

Vier Heimspiele hat die SGE in der neuen Saison bisher ausgetragen, und davon gingen bereits zwei verloren. Während man zu Beginn den TSV Wolfkehen bekanntlich klar mit 5:1 nach Hause schickte und auch Langensfeld trotz einer starken Gästeleistung doch noch gegen Ende mit 3:0 schlug, begann die Misere gegen Germania Pfungstadt. Hier hatte man fast die ganze zweite Hälfte Zeit, um die Germania-Führung kurz nach dem Seitenwechsel zu korrigieren. Noch blamabler gestaltete die SGE das vierte Heimspiel gegen Lampertheim, denn man war nicht in der Lage, die schnellen Konter unter Kontrolle zu bringen.

Realistisch betrachtet hat die SGE durch diese beiden vermeintbaren Heimniederlagen hintereinander einigen Kredit beim eigenen Publikum verspielt, aber in erster Linie die Chance verpaßt, ganz vorne in der Tabelle zu stehen. Mit den vier Punkten, die man verlor, würde die SGE nämlich an der Spitze der Landesliga Süd stehen.

Am Sonntag nun kommt zum fünften Heimspiel wieder ein Nachbar in den Berliner Platz, und zwar der FV 06 Spredlingen. Diese Mannschaft hat erst einen einzigen Sieg gegen Lampertheim (5:3) aufzuweisen und holte den dritten Punkt am letzten Spieltag im Heimspiel gegen den Neuling TSV Pfungstadt (1:1). Sie hat also auswärts noch nicht gepunktet. Mit 3:13 Punkten steht der FV 06 somit auch auf dem letzten Platz in der Tabelle, und man muß sich im Spredlinger Lager Gedanken machen, wie man die Misere beenden kann. Demzufolge wird die Nachbarez mit ziemlicher Sicherheit mit einer defensiven Einstellung bei der SGE versuchen, der sie Hause anfälligen Egelsbacher Mannschaft ein Bein zu stellen.

Im Hinblick auf die beiden folgenden Spiele, in Waldorf und zu Hause gegen Weiskirchen, erscheint es dringend geboten, daß sich die Mannschaft nach den beiden Heimpleiten rehabilitiert. Die SGE sollte sich deshalb konzentriert an die Aufgabe machen, die nur dann positiv lösbar ist, wenn man den Gegner aus Spredlingen von Anbeginn erst nimmt. Spielbeginn am Berliner Platz ist um 15.00 Uhr.

Im Vorpriel um 13.15 Uhr erwartet die SGE II in der C-Liga Darmstadt die SKG Ober-Beerbach zu einem weiteren Heimspiel. Nach dem ersten Punktverlust bei der Germania-Pfingstadt in Pfungstadt am letzten Spieltag wäre jedoch für den Spitzenreiter unter Charly Graf alles andere als ein Heimspiel gegen den Tabellenzehnten aus Ober-Beerbach schon eine Überraschung.

FCO in Seligenstadt

Der FC Offenbach hofft darauf, auch in Seligenstadt seine Erfolgserfolge fortsetzen zu können, die ihn auf den siebenten Tabellenplatz gebracht hat. Seligenstadt muß zur Zeit den zwölften Tabellenplatz ein und müßte zu schlagen sein.

Nr. 78 Freitag, 2. Oktober 1987

Spitzenreiter im Waldstadion

Am Sonntag stellt sich im Langener Waldstadion eine Mannschaft vor, die seit Jahren durch guten und temporeichen Fußball bekannt ist, die Elf von St. Stephan. In diesem Jahr kommt St. Stephan als Tabellenführer und kann eine blütenweiße Weste vorweisen. In allen neun Spielen war die Mannschaft siegreich und hat ein Punktekontingent von 18:0 bei 27:8 Toren vorzuweisen. Sie hat demnach nicht nur die meisten Tore aller Mannschaften erzielt, sondern auch die wenigsten Gegentore einstecken müssen. Dagegen machen sich die 9:9 Punkte und 15:17 Tore der Langener recht bescheiden aus.

Die Gäste gelten in jedem Fall als haushoher Favorit in diesem Spiel, doch die Langener haben sich vorgenommen, eine gute Partie zu liefern. Gerade gegen Spitzenmannschaften hat man in den vergangenen Jahren bestechende Leistungen der Langener gesehen. So ist zu hoffen, daß es auch am kommenden

Sonntag so wird und die Zuschauer ein spannendes Spiel zu sehen bekommen.

SVD in Heusenstamm

Nach der Niederlage beim Tabellenletzten Niederursel sind für den SV Dreieichenhain bittere Zeiten angebrochen, denn man befindet sich mit nur vier Pluspunkten auf dem drittletzten Tabellenplatz, punktgleich mit den beiden dahinter liegenden Mannschaften. Am Sonntag nun steht das Nachbarberby in Heusenstamm auf dem Programm.

Auch die Heusenstammer haben bisher keine Bäume ausgerissen und nehmen mit 7:9 Punkten nur den dreizehnten Tabellenplatz ein. Für beide Mannschaften geht es also darum, sich nach vorn zu verbessern. Am vergangenen Sonntag bezog Heusenstamm eine 2:5-Niederlage in Riedelheim und wird sich vor eigenem Publikum dafür rehabilitieren wollen. Keine leichte Aufgabe also für die Hainer, aber durchaus lösbar.

Gelingt der zweite Heimsieg?

2:4 Punkte weist das Konto der Langener Grifffen nach drei Spielen aus. Mit mehr hatte auch keiner gerechnet, denn schließlich hat das Team von Trainer Jogi Barth mit den beiden Auswärtsspielen in Bayreuth und Köln auch schon zwei dicke Brocken hinter sich gebracht. Beidesmal sahen die Langener allerdings sehr gut aus, während die Heimpremiere gegen Aufsteiger Oldenburg belahne ins Auge gefaßten wäre. Auch morgen gegen den ASC Göttingen hegt man bei den Anhängern des TVL gewisse Hoffnungen auf einen Heimsieg, denn der ASC, vor Jahren noch mehrfacher Meister, ist inzwischen ins Mittelfeld abgerutscht und versucht derzeit, eine neue und billigere Mannschaft aufzubauen. Trainer Schofield hat dabei bislang offensichtlich die glückliche Hand bewiesen, denn mit 4:2 Punkten stehen die Norddeutschen eigentlich etwas besser da, als es viele erwarten hatten. Einem Heimsieg gegen Berlin, das immerhin Köln und Leverkusen zu Hause geschlagen hat, und einen Auswärtserfolg in Oldenburg steht allerdings der leichte Rückschlag einer Niederlage gegen den SSV Hagen in eigener Halle gegenüber.

„Weiteremal Norwood, Weber, Fraga und der neue Amerikaner Price, das dürften wohl die herausragenden Akteure im Team der Göttinger sein, die ansonsten mehr oder weniger unerfahrene Spieler auf der Bank haben.“

Ein Erfolg in dieser wichtigen Partie brächte die Langener in der Tabelle wieder auf einen Rang unter den ersten Acht, einer Platzierung, die man beim TVL auch anstrebt, um endlich einmal in die Play-Off-Runde zu kommen. Und da die Göttinger direkter Konkurrent sind, wäre ein Erfolg doppelt wichtig. Spielbeginn in der Group-Schering-Halle am morgigen Samstag ist 20.00 Uhr.

Die neue Herbstmode

topaktuell

Aus eigener Produktion 3000 preiswert!

Damen-Jacke modischer Tweed, Schurwolle/Polyester, Farbe: grau/beige **149.-**

Herren Sakko in verschiedenen mod. Dessins Schurwolle/Polyester **149.-**

VOGEL Bekleidungscenter Egelsbach

Gewerbepark Egelsbach, Am Stein 1, Telefon 06103 / 4410, Mo-Fr 9.00-18.30, Sa 9.00-14.00, Handr. 9.00-18.00

TVD auswärts stärker Hellas Offenbach — TVD 0:2 (0:0)

Die Fußballplätze der Sparta Bürgel, auch sportliches Zuhause für Hellas Offenbach, entwickelten sich zu fetten Jagdgründen für den TVD. Wie gegen Sparta ergatterten Reserve und 1. Mannschaft beide Punkte. Der Sieg der Ersten war umso erstreblicher, als die Hellas bisher zur Tabellenplatzierung gehörte.

Grundlage für den Erfolg war die sehr erfolgreiche Taktik der Defensive. Zwei einen wurden die vielgepressten Stürmer gut beschattet — allen voran A. Schuler gegen den Torjäger der Griechen — zum anderen verstellten die Mittelfeldspieler immer wieder ihren Kontrahenten geschickt die Räume. Das änderte sich auch nicht, als schon nach zehn Minuten Rainer Heidenreich den verletzten Kühn ersetzte. Die Hellenen blieben lange Zeit ohne jede Torchance.

Der bewegliche Zwei-Mann-Angriff der Halber sorgte für vier mehr Uhr. Die Spielerinnen vor dem steilen seinen Gegenspieler ständig vor Probleme. Die einzige klare Chance der ersten Halbzeit hatte dann auch Petry, als N. Griebach sich links durchsetzte und der Halber Mittelstürmer mit einem Flugkopfball das Gehäuse knapp verfehlte. Im Zusammenspiel des TVD schlichen sich allerdings ein Ungenauigkeiten ein, die bei den kämpferischen Griechen sofort zu Ballverlusten führten.

Club-Junioren im Spitzentrio Eintracht Rüsselsheim — 1. FC Langen 1:4 (0:0)

Mit ihrem dritten Sieg im dritten Auswärtsspiel festigten die Junioren des FC Langen mit nunmehr 10:2 Punkten ihren Platz im Spitzentrio der Juniorenrunden des Bezirks Darmstadt. Neben der bisher noch ungeschlagenen Mannschaft von Olympia Lampertheim, die am kommenden Samstag, dem 3. Oktober, um 17.00 Uhr zum Spitzenspiel im Langener Waldstadion erwartet wird, nimmt die Mannschaft aus Langen punktgleich mit TG 75 Darmstadt den dritten Platz ein.

Auf dem mit Kunstrasen ausgelegten Sportgelände der Eintracht Rüsselsheim — und damit auf für sie völlig ungewohntem Terrain — taten sich Langens Junioren in der 1. Halbzeit sehr schwer, gegen die geschickt verteidigende Heimmannschaft, die sich darüberhinaus noch als clevere Kontermannschaft erwies, zu einem zählbaren Torerfolg zu kommen. Zwar hatte die Mannschaft wieder zahlreiche Chancen, das Spiel bereits vor der Pause klar für sich zu entscheiden, doch wies wiederum mehrere klare Einschubmöglichkeiten nicht genutzt.

Wenn es bei der Langener Juniorenmannschaft überhaupt Anlaß zur Kritik gibt, dann ist diese damit zu begründen, daß das gegenwärtige Verhältnis zwischen erzielten Torchancen und erfolgreicher Verwertung in keinem für eine Spitzemannschaft vertretbaren Verhältnis steht. Doch ist man bei den Verantwortlichen für die Juniorenmannschaft zuversichtlich, bald diese augenblickliche Schwäche beheben zu können. Die in der 1. Halbzeit so schmerzlich vermiedenen Tore fielen dann innerhalb von 20 Minuten der 2. Halbzeit und zwar zwischen der 64. und der 84. Minute.

Mißglückter Start in die Saison SG Egelsbach — TV Klein-Wallstadt 16:20

Nach langer Handballpause ging es am vergangenen Sonntag wieder um Punkte. Dabei hatte die 1. Herrenmannschaft der SGE-Handballer eine mißglückte Heimpremiere.

Nachdem man es in der letzten Saison gerade noch geschafft hatte, nicht aus der Spielklasse abzustiegen — in einer guten Vorrunde hatte man sich ein gutes Punktepolster geschaffen —, ging es nach kurzer Sommerpause mit neuem Trainer und frischem Mut in die Vorbereitungsrunde. Trainer Dorcas hatte hier allerdings schon seine Probleme, denn der Spielerrvorrat war nicht von großem Ausmaß. Trotz allem legten sich die wenig Vorhandenen mächtig ins Zeug, und überzeugten durch guten Einsatz und Kampfeswillen.

Von Klein-Wallstadt wußte man, daß es gegen diesen Gegner kein leichtes Spiel sein würde. Die Wallstädter spielen bekanntlich einen sehr druckvollen Handball und haben mit ihrem halblinken Rückraumbomber einiges aufzuweisen. Bei Egelsbach mußte aus Urlaubsgründen auf Torhüter Reiner Behr verzichtet werden.

Klein-Wallstadt hatte den besseren Start und konnte im ersten Angriff sofort mit 0:1 in Führung gehen. Doch auch das Egelsbacher Team zeigte sich

Mißglückter Saisonstart TV Langen — TG Ober-Roden 15:21 (7:8)

Ein total mißglückter Saisonstart hatten die TVL-Handballer am vergangenen Wochenende. Mit einer klaren 15:21 Niederlage mußten sie sich verdrängen, der besseren Mannschaft aus Ober-Roden beugen. Die ersten Minuten der Partie verliefen relativ ausgeglichen. Der TVL, welcher ohne den bis auf weiteres nicht einsatzfähigen Harald Werwitzke operieren mußte, ging mit 1:0 in Führung. Bis zur 11. Minute hatten die Gastgeber einen 5:3 Vorsprung zu verbuchen, der bei zahlreichen Holztreffern in dieser Phase eigentlich höher hätte ausfallen müssen. War bis zu diesem Zeitpunkt noch eine spielerische Überlegenheit der Langener festzustellen, so bauten diese von nun an stetig ab, während der Gegner immer stärker wurde. Durch vier Treffer in Folge ging Ober-Roden bis zur 22. Minute mit 7:5 in Führung. Wenigstens konnten die Conrad-Schützlinge bis zur Pause noch auf 7:8 verkürzen.

Eine Gardinenpredigt des TVL-Coaches während der Halbzeit nutzte nichts: Die Gastgeber agierten noch schwächer vor der Pause und mußten nach der 40. Minute gar fünf Tore in Folge hinnehmen, so daß die Gäste von 10:12 unehinbar auf 10:17 davonzogen. Der TVL-Angriff spielte in dieser Phase viel zu statisch und ideenlos, um die äußere

SGE-Handballer auswärts

Am kommenden Samstag, dem 3. Oktober, tritt die SG Egelsbach beim TSG Bad König an. Nach schmerzlicher Niederlage vor eigenem Publikum erhofft sich die SGE einen doppelten Punktgewinn. Spielbeginn am Samstagabend ist um 19.30 Uhr, Abfahrt der Mannschaft am Berliner Platz um 17.45 Uhr. Mitfahrgelegenheiten für die treuen und neuen Fans sind wie immer vorhanden.

Es spielten: S. Prims, B. Hoherz, S. Loll (6), R. Rauth (3), I. Darmstädter (2), S. Agots (2), S. Kirschner (1), K. Bunzel (1), A. Bley (1), R. Jost und A. Grundler.

Superstart beim Angstgegner HSG Asbach/Modau I — SGE-Damen I 8:16

Einem Punktspielauftritt nach Maß hatten die Egelsbacher Handballdamen am Sonntag beim Angstgegner Asbach/Modau. Ein Sieg, der doppelt zählt, denn die Odenwälderinnen sind einer der heißesten Mitkonkurrenten um den Meistertitel der Kreisliga A Darmstadt. Die erste Halbzeit der insgesamt gutklassierten Partie verlief ausgeglichen. Die Grün-Weißen agierten vor der Pause in der Abwehr einige Male etwas unkonzentriert, was den Gegner zu unnötigen Ballgewinnen und Toren kommen ließ. Auch im Angriff fehlte es noch etwas an Beweglichkeit und Sicherheit. Dank einer guten Torwartleistung von Silvia Prims konnte man einen knappen Vorsprung mit in die Pause retten.

Nach der Pause aber spielte die SGE wie aus einem Guß und ließ dem Gegner nicht mehr die Spur einer Chance. Die Abwehr war nun hervorragend eingestellt und ließ nur noch ein Feldtor zu. Im Angriff wurde vor allem das Spiel ohne Ball besser, was zwangsläufig zu schön herausgespielten Toren führte. Mannschaftliche Geschlossenheit in Abwehr und Angriff war nun Trumpf.

Ein großer Vorteil in dieser Saison kann die große Ausgeglichenheit der gesamten Mannschaft werden. Dieser wichtige Sieg wird der Mannschaft das nötige Selbstvertrauen für die kommenden Spiele und das Ziel „Meisterschaft“ geben.

Die Kripo rät: Seien Sie wachsam auf fremden Straßen.



Einmal um die Welt... Wir und unsere Polizei...

Fehlstart der „3.-TVL-Herren“ SG Arheilgen III — TV Langen III 15:10

Einem klassischen Fehlstart leistete sich das in die B-Klasse Darmstadt aufgestiegene dritte Team der TVL-Handballer. Unkonzentrierte Angriffsaktionen führten in erster Linie zu den deutlichen Auftaktniederlagen, die es gilt, am morgigen Samstag in eigener Halle um 16.45 Uhr gegen den A-Klassen-Absteiger Eiche Darmstadt wettzumachen. Die Mannschaft trifft sich in der Halle um 16 Uhr.

Gegen Arheilgen spielten: Steinbacher, Gaubmann, Stock, Seidler, Metzger, Hamm, Blisse, Vogt, Kranz, Gerhardt, Fischer, Roghmann.

Erster Sieg der SVD-Handballer SVD — TSG Oberursel 21:14 (8:9)

Die ersten beiden wichtigen Punkte haben die SVD-Handballer über Dach und Fench. Im Heimspiel, diesmal in der Sporthalle Breslauer Straße, wurde die TSG Oberursel nach einer sehr starken zweiten Spielhälfte mit 21:14 bezwungen. Die ebenfalls noch sehr junge Mannschaft aus Oberursel führte den SVD zunächst regelrecht vor. Die Halber begannen so, wie sie im ersten Spiel endeten. Wenig System, schwache Torchüsse, Fehlabgaben, unkonzentrierte Abwehrarbeit.

Ganz anders dagegen die Gäste, die Konsequenz ihre Chancen auszunutzen und jeden SVD-Fehler rigoros bestrafen. Nach einer 1:0-SVD-Führung zog der Gegner unachtsam über 13, 2:6 auf 3:8 nach 20 Minuten davon. Doch gerade zu dem Zeitpunkt, als alle Zuschauer ihren SVD abgeschrieen hatten, ging ein gewaltiger Ruck durch das Team.

Jetzt zeigten die Halber, daß sie das Handballspielen nicht verlernt hatten. Tor um Tor wurde aufgeholt. Die Abwehr um Torhüter Jürgen Decher stand plötzlich bombensicher, und im Angriff gab es aus allen Positionen herrliche Treffer zu bewundern. Der SVD kämpfte sich über 6:8 auf 8:9 bis zum Pausenpfiff heran. Man setzte noch eins drauf: 13:9-Führung nach 42 Spielminuten, bevor die Gäste zu ihrem ersten Treffer nach dem Seitenwechsel kamen.

Aber der SVD war jetzt nicht mehr aufzuhalten. Im Angriff zeigten die Halber Torjäger Buchauer, Klaus Gerhardt und Paganini Trüffelsicherheit. Auch Gerald Frank erzielte zwei geschickt herausgespielte Treffer — von der Linksaußen-Position. In der dritten Spielhälfte übernahm die SVD die Oberlegenheit des SVD.

Am Schluß stand ein am Anfang kaum für möglich gehaltener 21:14-Sieg. SVD-Herren I: Decher, Bott; Buchauer (7), K. Gerhardt (6), Paganini (4), Frank (2), Ruhl (1), A. Fay (1), C. Fay, Noack, Tauchert.

SG Rosenhöhe — SVD II 14:14

Beim bisherigen Tabellenführer der Kreisliga C (Gruppe 2) konnte die zweite Herrenmannschaft des SVD beim 14:14 einen Punkt entführen. Das Spiel war jederzeit offen. Der SVD hatte streckenweise sogar leichte Vorteile, konnte dies jedoch nicht in Tore umsetzen. Unter anderem wurden fünf 7m-Strafwürfe vergeben. Nach einer 13:3-SVD-Führung dann 4:4 und 7:6-Halbzeitstand für Rosenhöhe. Die Offensivkräfte erhöhten dann auf 9:6. Trotz einiger Torchlußschwächen blieb der SVD dran, konnte jeweils auf 10:8 und 12:11 verkürzen. Kurz vor Schluß dann 14:12 für die Gastgeber. Doch mit Manddeckung brachte der SVD den Gegner in Verlegenheit, und Buch hatte genügend Nerven, durch zwei 7m-Strafwürfe den 14:14-Endstand zu erzielen.

TG Dietzenbach — SVD-Damen 9:9

Zum ersten Punktgewinn kamen die SVD-Handballerinnen am zweiten Spieltag der Bezirksliga I Pfm. Aber auch in Dietzenbach war für den SVD wieder mehr drin. Erneut wurden sechs 7m-Strafwürfe vergeben und eine streckenweise Überlegenheit nicht zählbar umgesetzt. Im ersten Spielschnitt ständige Führung (meistens zwei Tore) für den SVD. So auch beim 3:5 zum Seitenwechsel. Sicherer wurde das Spiel danach für die Halber Handballerinnen leider nicht. Oft flatterten die Nerven. Der Gegner lag beim 7:6 erstmals in Führung. Die Endphase war zwar nicht hochklassig aber spannend. Zunächst war der SVD wieder an der Reihe und holte sich die Führung zum 7:8 zurück. Dennoch schien sich kurz vor Schluß beim 9:8 Rückstand eine weitere Niederlage anzubahnen. Doch in der letzten Minute gelang dem SVD in Überzahl noch der verdiente Ausgleich und somit westen einen Punktgewinn.

Vorschau

Alle drei Spiele der SVD-Handballteams werden am kommenden Sonntag (4.10.) ausgetragen. Um 14.30 Uhr kommt es in der Sporthalle Im Weinfeld zum Derby zwischen den zweiten Herrenmannschaften des SVD und der SKG. Der Spielausgang ist offen. Anschließend um 16.30 Uhr treffen die SVD-Damen auf die TG Schwarmheim. Dieses Spiel sollte erst, wie angekündigt, bereits am Donnerstag stattfinden, doch der Gegner hat damit nicht einverstanden, so daß es planmäßig bei Sonntag bleibt. Trainer Franz Kern hofft auf den ersten Sieg, seiner Schützlinge.

Die Herren I sind um 17.00 Uhr Gast beim Meisterschaftsfavoriten TV Alten-

Das Familien-Ereignis:
Minizins für Ritmo und Regata

Flot Kredit Bank Angebote	Ritmo 75 CL Eleganz	Regata 75 i.e. Kat. Eleg.
unser Endpreis	DM 16 700.-	DM 17 600.-
effektiver Jahreszins	1,9%	1,9%
25% Anzahlung	DM 4 200.-	DM 4 500.-
bis 46 Monate Laufzeit	z. B. 1x 278.- 45x 262.-	z. B. 1x 296.- 45x 300.-
Finanzierungs-Endpreis	DM 12 500.-	DM 13 300.-

...und beide sparen in 61 Monaten DM 1.647,- Steuern!

FIAT
MÜHLHEIM
Limmersfelder Str. 6a
061 08 / 891 43 + 7 10 85

Sieg zum Auftakt Asbach/Modau — TVL II 12:14

Zum Start in die Hallrunde 87/88 kam die zweite Mannschaft des TV Langen bei der HSG Asbach/Modau zu einem doppelten Punktgewinn. Bis kurz vor Beendigung konnte sich keine Mannschaft mit mehr als zwei Toren absetzen. Die Ausgeglichenheit im Torchuss endete mitte der zweiten Spielhälfte, als der TVL einen 10:8 Vorsprung durch Gastgeber 11:11 ausglich und von diesem Zeitpunkt an bis Ende des Spieles einen 2-Tore-Vorsprung herausarbeitete. Trotz Manddeckung und Verkürzung auf 12:13 blieben die Gäste besonnen und erzielten wenige Sekunden vor Spielende auf das Endergebnis von 12:14 (8:7).

Kein guter Start für die SGE III SGE III — Eiche Darmstadt 15:19 (8:11)

Die dritte Mannschaft der SGE-Handballer hatte gegen die am grünen Tisch abgestiegenen Gäste im ersten Spiel der neuen Hallrunde 87/88 keine Chance. Die SGE hatte zwar einen guten Start und konnte eine Führung bis zur 14. Spielminute behaupten, mußte diese aber dann an den Gast abgeben, der durch Standardsituationen wie Freiwürfe, die auf Egelsbacher Seite nicht abgedeckt genug unterbunden wurden, in Führung gehen konnte. Zwei an diesem Tag überragende Rückraum-schützen der Gäste entschieden das Spiel alleine, so daß mit einem 5:11-Halbzeitergebnis die Seiten gewechselt wurden.

Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Ergebnis nicht ohne Bedeutung. Die Abwehr, wie hinter der Leistung aus der vergangenen Saison zurück. Es gelang ihr nur einmal, auf drei Tore zum Stande von 12:15 heranzukommen. Danach war der Gast wieder die spielbestimmende Mannschaft und gewann somit an diesem Tag mit 15:19 verdient.

TVD-Kegler siegreich

Die Kegler des TVD konnten auch gewinnen. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte das erste Ausschusspiel der Herren gewonnen werden. Treue Frankfurt 2283:2309 Holz gewonnen werden. Im Mittelpaar konnte Alfred Schäfer als Tagesbesteher mit 426 Holz seinem Gegner 71 Holz abnehmen, das wohl der Grundstock zum Sieg gewesen sein dürfte. Das schmiert nicht die Leistung seiner Mitspieler A. Reinhardt (395), H. Menzel (383), H. Engel (354), W. Klug (380) und H. Wolfen (371).

Prüfen Sie Nebenverdienstangebote genau, bevor Sie darauf eingehen.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Am Schluß wurde gezittert SSG Damen — Leihgestern 22:21 (11:6)

Die Nerven aller Beteiligten wurden sehr strapaziert, als die SSG-Damen nach über viele Strecken überlegenem Spiel das Heft nochmals aus der Hand gaben und fast noch hätten einen Punktverlust hinnehmen müssen.

Spielverlauf auf den Kopf gestellt KSV Reichelsheim — SSG Langen 16:15 (4:7)

Mit einer knappen und etwas unglücklichen Niederlage startete die erste Herrenmannschaft der SSG in die Spielrunde 1987/88. Man fuhr nicht sehr optimistisch nach Reichelsheim, denn mit Thomas Schmidt, Thomas Lennh, Udo Kreck, Stefan Schäfer und Stefan Kellner mußte Trainer Klaus Böning gleich fünf Stammspieler ersetzen. Die SSG in der Anfangsphase das Spielgeschehen. 3:1 führte man nach zehn Minuten, ehe die Gastgeber bis zur 20. Minute auf 3:4 verkürzen konnten. Durch drei herrliche Treffer von Manfred Wannemacher zog man aber bis zum Halbzeitpfiff wieder auf 7:4 davon.

Für die zweite-Halbzeit hatten sich die Reichelsheimer, Absteiger aus der zweiten Bezirksklasse und einer der Meisterschaftsfavoriten, einiges vorgenommen, um den Gästevorsprung wettzumachen. Doch Langen hatte einiges entgegenzusetzen und hielt den Vorsprung von drei Toren bis zur 37. Minute (Spielstand 6:9). Die große Routine der Reichelsheimer Mannschaft um ihren Spielmacher Ide machte sich aber jetzt doch bemerkbar. Schnell hatten die Gastgeber den 9:10-Anschlußtreffer erzielt, und für kurze Zeit schien es, als ob Langen nun ins Hintertreffen geraten würde.

vielleicht auch Ihre Aufgabe? DAHW

Deutsches Aussätzigen-Hilfswerk e.V.
Spendenkonto: 9696
Postgiro Nürnberg (BLZ: 760 10085)
Stadt Spark. Würzburg (BLZ: 79050000)

Super-Leasing!



	Ducato Kastenwagen 10	Ducato Großraumwagen 14	Ducato Großraumwagen Maxi
Mietsonderzahlung	Keine	Keine	Keine
Laufzeit	36 Monate	36 Monate	36 Monate
Max. Leulleistung	60 000 km	60 000 km	60 000 km
36 Monatsraten à	DM 299.-	DM 411.-	DM 565.-

Fiak Kredit Bank Angebot
Weiterhin können wir für FIAT Ducato Neu- und Gebrauchtwagen eine günstige Finanzierung zu 4,9 % effektiver Jahreszins anbieten, z. B. für folgende Fahrzeugze.
Ducato Combi Diesel, E2 1/85, 135 000 km DM 10 500.-
Ducato Panorama Diesel, E2 3/86, 60 000 km DM 19 900.-
Ducato Bus Benziner, E2 5/83, 34 000 km DM 9 900.-
Ducato Großraumkasten Diesel, E2 11/86, 13 600 km DM 24 900.-
Ducato Kastenwagen Diesel, E2 7/85, 31 000 km DM 17 900.-

Am Schluß wurde gezittert SSG Damen — Leihgestern 22:21 (11:6)

Dabei hatte es im Gegensatz zu den letzten Spielen dieses Mal sehr gut angefangen. Man merkte der Mannschaft an, daß sie sich für die schlechte erste Hälfte in Mainzlar rehabilitieren wollte. Bevor der Gast sich richtig einstellen konnte, lag er, nach sehenswerten Langener Angriffen mit 1:5 zurück. Danach kam aber etwas Sand ins Langener Getriebe und Leihgestern kam bis 6:7 heran, ehe die SSG wieder aufdrehte und zur Halbzeit auf 11:6 davonzog.

Langen baute dann den Vorsprung gar auf 13:7 aus, und niemand glaubte mehr ernsthaft an eine Gefährdung des Sieges, so souverän wirkte die SSG bis dahin auch in der Abwehr. Doch es kam anders. Leihgestern kämpfte sich auf 13:15 heran, ließ sich auch durch einen erneuten 4-Tore Rückstand nicht entmutigen und blieb gegen eine immer nervöser werdende Langener Abwehr kurz vor Schluß sogar zum 21:21 aus. Glücklicherweise behielt die SSG aber wenigstens im Angriff den Überblick und erzielte eine Minute vor dem Ende den unumjubelten Siegestreffer.

Abgesehen von der letzten Viertelstunde bot die SSG eine gute Leistung, wobei Trainer Beckmann die Tatsache zurecht werten konnte, daß nicht nur Moral und Kampfesgeist stimmten, sondern auch das spielerische Moment weit mehr als sonst zum Tragen kam. Aus einer recht geschlossenen Mannschaft, bei der man dieses Mal nur auf wenigen Positionen Abstriche machen mußte, ragten erneut Sissi Abel und Dagmar Simon, aber auch Martina Bäreuther hervor, die ihre Wurfgeschicklichkeit wieder gefunden zu haben scheint, während Sabine Becker immer besser in die Rolle der Spielmacherin hineinwächst.

Leihgestern war ein fairer Gegner, der seiner Rolle als leichter Favorit nicht gerecht werden konnte. Spielerisch offenbarte die Mannschaft zu viele Schwächen aber auch im Abschluß und bei beiden Torhüterinnen gab es Mängel.

An Samstag um 19.30 Uhr tritt die Mannschaft beim Tabellenletztsten Bannatal an und sollte dort eigentlich gewinnen. Der Mannschaftsbus fährt um 15.30 Uhr an der Reichweihalle ab, die Rückkehr ist für etwa Mitternacht vorgesehen. Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden.

IHR JUWELIER

Juweliers GROSSE SCHAU DER 1000 RINGE

- Solitärringe
- Brillantringe
- Goldringe
- Silberringe
- Saphir-Rubin-Smaragdringe
- Trauringe
- Farbsteinringe
- Vorsteckringe
- Alliancerringe
- Bandringe
- Memoire-Ringe
- Kinderringe

Qualität zu günstigen Preisen
Ihr Juwelier in Offenbach
Frankfurter Straße 8 — Fußgängerzone

Erfolgreicher Regionalliga-Einstand

SV Dreieichenhain — BC Darmstadt 67:61 (32:31)

Gut aus den Startlöchern sind die Regionalliga-Damen des SV Dreieichenhain gekommen. Obwohl die Vorbereitungen des Aufsteigers alles andere als optimal waren — zeitweise waren bis vier Spielerinnen gleichzeitig in Urlaub — konnte der renommierte BC Darmstadt in Schach gehalten werden. Der SVD hat sich damit für das schwere Auswärtsspiel am kommenden Samstag in Koblenz-Lützel eine gute Ausgangslage geschaffen, denn in dem Duell der Neulinge muß Trainer Hempel gleich auf fünf Spielerinnen verzichten. Ob der verbleibende Rest ausreicht, um eine kräfteverzehrende Partie durchzustehen, muß man abwarten.

In der neuen Max-Eyth-Sporthalle erwiderten die Darmstädterinnen den besseren Start und lagen nach zwei Minuten bereits mit 2:6 in Führung. Dann aber wurde der SVD zusehends besser, und mit einigen gelungenen Angriffsbalktionen gelang es nicht nur, den Rückstand aufzuholen, sondern auch selbst mit 18:12 in Führung zu gehen. Eine Schwächeperiode des SVD nutzten die Gäste dann aber rigoros aus. Bis zur Halbzeit blieb es dann spannend, die Führung wechselte mehrmals und zur Pause lag der SVD knapp mit einem Punkt in Führung.

Spannend blieb es auch in den ersten Minuten des zweiten Durchgangs. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Auf Seiten des SVD wurde nun in der Verteidigung etwas aggressiver angegriffen, aber die Darmstädterinnen trafen weiterhin relativ sicher

aus großen Entfernungen, und auch im Rebound konnten sie sich trotz körperlicher Unterlegenheit des öfteren durchsetzen. Aber auch die Flügelspielerinnen der Gastgeberinnen trafen sehr sicher und hielten ihre Mannschaft ständig leicht in Führung. Einmal schien es, als könne sich der SVD absetzen, aber eine 8-Punkte-Führung in der 28. Minute konnte nicht gehalten werden, und Darmstadt kam wieder zum Ausgleich. Die Entscheidung fiel dann für Minuten vor Schluß und wurde bezeichnenderweise von den beiden treffsichersten Spielerinnen des SVD eingeleitet. Erst traf Regi Philippowsky aus der Flügelposition und danach gelang im nächsten Angriff Evi Mewes aus großer Entfernung ein „Dreier“, der die Halberinnen mit fünf Punkten in Führung brachte. Vor allem der „Dreier“ schien den Gästen doch an die Nerven gegangen zu sein, und ein leichtfertiger Ballverlust führte zum 66:59 für den SVD durch Susanne Rothkegel. In den verbleibenden zwei Minuten passierte nicht mehr viel, und nach dem Schlupfritt konnten sich die Dreieichenhainerinnen über ihre beiden ersten Regionalligapunkte freuen.

Aus einer insgesamt gut spielenden Mannschaft ragte diesmal vor allem Evi Mewes heraus, die in Angriff und Verteidigung überzeugte. Auch Regi Philippowsky bot im Angriff eine exzellente Part.

Es spielten: Doris Weber (6), Susanne Rothkegel (4), Evi Mewes (18), Liliane Schmied, Regi Philippowsky (17), Andrea Lebel (12), Ulrike Köhm (8), Carole Menck (2).

TVL-Damen mit Sieg in die neue Saison

Mit einem 40:32-Sieg hatten die Basketballerinnen des TVL Langen ihre ersten beiden Punkte in der Regionalliga. Beim Post SV Gießen konnten sie vor allem in kämpferischer Hinsicht überzeugen. Ließen aber noch große Schwächen beim Korwurf erkennen.

Vor allem in der ersten Hälfte, als die Wurfchwächen der TVL-Damen deutlich zur 18 Korbpunkte in einer Halbzeit sind für eine Regionalligamannschaft undiskutabel. Mit 18:16 wurden die Seiten gewechselt.

Die zweite Hälfte begann furios. Mit aggressiver Verteidigung wurde dem routinierten Giebelerinnen nicht mehr viel Spielraum gelassen. In 10 Minuten gelang ihnen lediglich ein Freiwurftreffer. Mit 31:17 führte die TVL-Truppe. Und schon schlich sich mit dem Gefühl des sicheren Sieges auch der Schiedsrichter ein. Mit Flüchtigkeitsfehlern beim Zuspiel und unkonzentrierten Korwürfen vermasselten sich die Langenerinnen einen klaren Sieg und kehrten mit einem optisch mageren Ergebnis heim.

Im Heimspiel am Sonntag gegen Germania Trier wird es für die Mannschaft von Coach Geiger-Dietrich sicher schwerer werden, beide Punkte zu holen. Aber eine Steigerung ist der Mannschaft durchaus zuzutrauen.

Es spielten in Gießen: Alexandra Albrecht (4), Andrea Buchauer (6), Heike Dietrich (6), Kirsten Dietrich (3), Silke Dietrich (4), Heide Felke (2), Heike Hoffmann (2), Ulrike Keim (6), Heike Schmittmann (7) und Juliane Seing.

Auch die 2. Damen starteten mit einem Sieg in der Landesliga Süd. Die junge Mannschaft, die gerade erst aufgestiegen ist, hatte gegen BC Darmstadt 2 keine Mühe und führte bereits zur Halbzeit mit 27:14. Am Ende hieß es 52:29 für TVL 2. Es spielten: Andrea Emsenich (7), Heiga Neumann (5), Daniela Philippowsky (4), Sabine Betz (6), Yoko Sommer (12), Mucki Braun (3), Britta Walther, Antje Schmidt (10), Sonja Rosenkranz (6); Coach Jörg Hofmann.

ner Pehlpassie ließen den Gegner herankommen und 57:53 in Führung gehen. Aber auch Speyer machte Fehler. Neun Punkte hinterließen für den TVL waren die Folge. Langen führte wieder mit 62:57 und brachte so den Sieg mit 68:64 über die Ziellinie.

Coach Axel Rübner war angetan von der guten mannschaftlichen Geschlossenheit, die er in dieser Form in all den vielen Vorbereitungsspielen noch nicht bemerkt hatte und jetzt besonders auffällig, daß alle Spieler zu Korwürfen fähig sind.

In nicht stand schließlich die männliche A-Jugend ihren jüngeren Vereinskameraden nach. Ebenfalls gegen Dreieichenhain sicherten sie sich einen 12:35-Sieg. Die Überlegenheit der Spieler von Trier, Thomas Arnoldino war so prägnant, daß diese in der zweiten Hälfte ohne Dribblings — also nur mit einem sicheren Paßspiel — agierten.

Ski-Gilde wandern
Beim 8. Mainzer Rollskirennen siegte die Herrenmannschaft souverän und gewann den Wanderpokal der Stadt Mainz für die zweitbeste Mannschaft über 12 Kilometer, in der Bestzeit 56:58, Knöchel, Kornmann.
Weitere Platzierungen konnten erreichen: Kinder 1/1/1 3. Platz, Oliver Schaffer in 12:02 für 2 km. Über die gleiche Strecke siegte bei den Mädchen dieser Klasse Martin Kunze in 7:19 min vor Yara Knipfer in 11:15 und Christina Fritz in 11:24, die die Plätze drei und vier belegten. Bei den Schülerinnen I siegte Astrid Bösser in 5:20 vor Sonja Bischoff in 5:21 und Katja Scheuren in 6:29 min für 1 km. Bei den Mädchen gewann die Schülerklasse III in 5:45 min, ebenso wie Tanja Schaffer, die in dieser Klasse in 7:41 min siegte. Alexandra Dengler konnte die weibliche Jugendklasse über sechs Kilometer in 17:32 für sich entscheiden. Christiane Bösser erzielte den ersten Platz der AK I in 14:20.
Über die Distanz von 12 km belegte Andreas Knöchel den fünften Platz der allgemeinen Herren in 28:27, in der Klasse AK I siegte Wolfgang Bösser in 26:04 und Klaus Leobig erlang Platz fünf in 30:38. Franz Kornmann konnte den Herren AK II den zweiten

Samstag: 1. Herren — ASC Göttingen (20 Uhr, GSH), Sonntag: 2. Damen — BC Neu-Isenburg (10:30 Uhr, GSH), 2. Herren — BBF Dillingen (12:30 Uhr, GSH) 1. Damen — Germania Trier (15 Uhr, GSH) und Freitag (9:10 Uhr, GSH) und DTV Charlottenburg (20 Uhr, GSH).

Sechser im Lotto
haben wir keine, doch mit einer Anzeige in der LZ kann Ihnen bei mehreren Problemen geholfen werden.

Jugendbasketball TV Langen

Am vorletzten Wochenende (19./20.) nutzte die männliche Jugend eine Einladung des TC Göttingen zu einem Trainingslager. Im Vordergrund der Fahrt stand die Förderung des Zusammenspiels der neuformierten Mannschaft sowie das Verständnis außerhalb des Spielplatzes. Neben dem Trainingsprogramm wurden drei Freundschaftsspiele ausgetragen, die mit 79:36, 82: 48 und 90:30 sämtlich gewonnen werden konnten.

An der Fahrt nahmen teil: Markus Hallgrímsson (31 Punkte in drei Spielen), Cem Azak (2), Cvijan Tomasevic (37), Axel Hottinger (30), Christian Ziegler (4), Rafael Plonka (35), Damian Rinke (66) und Markus Hartmann (46).

Eine Woche später kämpften die Jungen um Coach Jens Staudenmayer als B2 wieder um Punkte. Gegner war die Mannschaft des BC Wiesbaden. Die körperlich unterlegenen Langener zeigten keinerlei Respekt vor den 27, drei Jahre älteren Spielern des Gegners und imponierten durch eine gute Verteidigung sowie viel Drang zum Korb. Somit war auch das deutliche 12:26 für die TVL verdient.

Wie die B2 gelang auch der B1 gegen Dreieichenhain ein dreistelliger Sieg. Durch eine ausgezeichnete Verteidigung hatten sich die Luft-Schützlinge schon zur Pause einen komfortablen 61:26 Vorsprung erarbeitet. Im Gefühl des sicheren Sieges schalteten die Langener im zweiten Durchgang etwas zurück, doch den Klaren 118:52-Erfolg beeinträchtigte dies kaum. Auch in diesem Spiel war besonders auffällig, daß alle Spieler zu Korwürfen fähig sind.

In nicht stand schließlich die männliche A-Jugend ihren jüngeren Vereinskameraden nach. Ebenfalls gegen Dreieichenhain sicherten sie sich einen 12:35-Sieg. Die Überlegenheit der Spieler von Trier, Thomas Arnoldino war so prägnant, daß diese in der zweiten Hälfte ohne Dribblings — also nur mit einem sicheren Paßspiel — agierten.

WANNEN-AUSTAUSCH
ohne Filzschaden
Alle Wannen aus 1/2 bis 2 1/2 Liter Fassungsvermögen
Email-Wannen
E.B. KÄSTNER
Bettler
Referenzen

Wir drucken
Geschäftsdrucksachen
Prospekte
Zustellzettel
Kataloge
Plakete

KAMINO RUND
Schornsteinauskleidung — wahlweise: Schiefer-Schamotterohre
• Edelstahlrohre • mit Wärmedämmung • Leichtbeton mit Kalkgips • gegen feuchte, versollene Schornsteine • vorsorglich anzubringen bei Niedertemperaturheizungen • Entauern von Schornsteinen mit Klammern • klare Preise im voraus
KAMINO RUND GMBH
Schornsteintechnik 64520 Hanau 7 (Stierheim) Maybachstr. 15 Post 70160
Tel.: (06181) 62015

Zeyko Allmilmöb bulthaupt Miele

Wir zeigen in beiden Häusern zusammen ca. **70 Küchen**

Markenküchen zu knallhart kalkulierten Preisen

Tel. 06181 7 69 04 91 oder 69 01 81

Nur in Klein-Auheim: Sonntag Tag der offenen Tür von 14-17 Uhr
Keine Beratung — kein Verkauf
Langer Samstag bis 18 Uhr geöffnet

hebel
Küchen + Wohn-Design

64510 Hanau 8-Klein-Auheim
im Neubaugebiet 64520 Seligenstadt 3-Klein-Weilheim

N-E-U-E-R-Ö-F-F-N-U-N-G

HIFI im HINTERHOF'S
CD-Verleih und Verkauf Musik-Videos

CD-Verleih
pro Datumstag ab 1,-
einmaliger Clubbeitrag 10,-

-Rock - Pop - Jazz - Klassik -
★ Musik-Videos ★
CD-Verkauf

Unser Eröffnungsangebot:
Rock-Pop: Whitney Houston / 22,95
Whitney / 22,95
U2 / 22,95
The Joshua Tree / 22,95
Beatles / Sgt. Pepper / 22,95

Klassik-Angebot:
Orff / 34,95
Carmine Burene (Telarc) / 34,95
Holszky/Planelis (Telarc) / 34,95
Tschikowsky / 34,95
1812 (Telarc) / 34,95

HIFI im HINTERHOF'S CD-Laden
Geleitstraße 63, 6050 Offenbach
Telefon 069 / 81 89 14

Verbundsteinpflaster
für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. aller Nebeneinbauten. Fe. Helmut, Langenselbold
☎ 06184 / 44 95

WANNEN-AUSTAUSCH
ohne Filzschaden
Alle Wannen aus 1/2 bis 2 1/2 Liter Fassungsvermögen
Email-Wannen
E.B. KÄSTNER
Bettler
Referenzen

NIX ZU SEHEN?
Blindes Isolierglas wird ohne Glas-austausch wieder klar!
REKLAM BAH, ☎ 04074/67594

Gartenbau
Bepflanzungen, Umgestaltungen, Teicharbeiten, Einzelpflanzen, alle Platzarbeiten sowie Bäume, Sträucher, Heckenschnitten vom Fachmann.
Gartengestaltung P. Wipperfurth, Tel. 069/87 28 90

Wir drucken
Geschäftsdrucksachen
Prospekte
Zustellzettel
Kataloge
Plakete

Recke u. Köpping GmbH
Tischdecken-Meisterbetrieb
Tel. 06181 / 8 27 57

Hainburg
Reparatur-Schnelldienst
☎ 06182 72 48

Dach-, Nau- und Umdeckung
Sprengelarbeiten
schnell und preiswert

Schornstein
• Reparaturen
• Verschleißungen
• Innensolierungen
• Mauerungen
• Mauerarbeiten
• Kamin-Schutthauben
• Feu.-Kaminbau Baier GmbH
Hanau, Donaustraße 40
Amtl. Prüfnummer 6387
Tel.-Annahme 069 / 58 76 08
od. 06181 / 1 40 38-39

Alle in einer Hand
Bogen- oder
Other
Verarbeitung

Presshaus Betz-Verlag
GmbH & Co. KG
Offenbach (Oder) 60638 Straß 34-44
Telefon (069) 8 06 32 20 / 215

WANNEN-AUSTAUSCH
ohne Filzschaden
Alle Wannen aus 1/2 bis 2 1/2 Liter Fassungsvermögen
Email-Wannen
E.B. KÄSTNER
Bettler
Referenzen

INTACT
Mülltüten
Mailänder Str. 9, Frankfurt 70
Tel. 069 / 68 30 54

Dechreparatur-Schnelldienst
für Flachdach - Dachrinnen - Stiehdach, Dachdeckerlei Mülltüten GmbH, Tel. 069 / 86 90 01, Mo-Fr., 8-17 Uhr

Schornstein
• Reparaturen
• Verschleißungen
• Innensolierungen
• Mauerungen
• Mauerarbeiten
• Kamin-Schutthauben
• Feu.-Kaminbau Baier GmbH
Hanau, Donaustraße 40
Amtl. Prüfnummer 6387
Tel.-Annahme 069 / 58 76 08
od. 06181 / 1 40 38-39

Alle in einer Hand
Bogen- oder
Other
Verarbeitung

Presshaus Betz-Verlag
GmbH & Co. KG
Offenbach (Oder) 60638 Straß 34-44
Telefon (069) 8 06 32 20 / 215

WANNEN-AUSTAUSCH
ohne Filzschaden
Alle Wannen aus 1/2 bis 2 1/2 Liter Fassungsvermögen
Email-Wannen
E.B. KÄSTNER
Bettler
Referenzen

INTACT
Mülltüten
Mailänder Str. 9, Frankfurt 70
Tel. 069 / 68 30 54

Dechreparatur-Schnelldienst
für Flachdach - Dachrinnen - Stiehdach, Dachdeckerlei Mülltüten GmbH, Tel. 069 / 86 90 01, Mo-Fr., 8-17 Uhr

Schornstein
• Reparaturen
• Verschleißungen
• Innensolierungen
• Mauerungen
• Mauerarbeiten
• Kamin-Schutthauben
• Feu.-Kaminbau Baier GmbH
Hanau, Donaustraße 40
Amtl. Prüfnummer 6387
Tel.-Annahme 069 / 58 76 08
od. 06181 / 1 40 38-39

Alle in einer Hand
Bogen- oder
Other
Verarbeitung

Presshaus Betz-Verlag
GmbH & Co. KG
Offenbach (Oder) 60638 Straß 34-44
Telefon (069) 8 06 32 20 / 215

WANNEN-AUSTAUSCH
ohne Filzschaden
Alle Wannen aus 1/2 bis 2 1/2 Liter Fassungsvermögen
Email-Wannen
E.B. KÄSTNER
Bettler
Referenzen

INTACT
Mülltüten
Mailänder Str. 9, Frankfurt 70
Tel. 069 / 68 30 54

Dechreparatur-Schnelldienst
für Flachdach - Dachrinnen - Stiehdach, Dachdeckerlei Mülltüten GmbH, Tel. 069 / 86 90 01, Mo-Fr., 8-17 Uhr

Schornstein
• Reparaturen
• Verschleißungen
• Innensolierungen
• Mauerungen
• Mauerarbeiten
• Kamin-Schutthauben
• Feu.-Kaminbau Baier GmbH
Hanau, Donaustraße 40
Amtl. Prüfnummer 6387
Tel.-Annahme 069 / 58 76 08
od. 06181 / 1 40 38-39

Alle in einer Hand
Bogen- oder
Other
Verarbeitung

Presshaus Betz-Verlag
GmbH & Co. KG
Offenbach (Oder) 60638 Straß 34-44
Telefon (069) 8 06 32 20 / 215

WANNEN-AUSTAUSCH
ohne Filzschaden
Alle Wannen aus 1/2 bis 2 1/2 Liter Fassungsvermögen
Email-Wannen
E.B. KÄSTNER
Bettler
Referenzen

INTACT
Mülltüten
Mailänder Str. 9, Frankfurt 70
Tel. 069 / 68 30 54

Dechreparatur-Schnelldienst
für Flachdach - Dachrinnen - Stiehdach, Dachdeckerlei Mülltüten GmbH, Tel. 069 / 86 90 01, Mo-Fr., 8-17 Uhr

Schornstein
• Reparaturen
• Verschleißungen
• Innensolierungen
• Mauerungen
• Mauerarbeiten
• Kamin-Schutthauben
• Feu.-Kaminbau Baier GmbH
Hanau, Donaustraße 40
Amtl. Prüfnummer 6387
Tel.-Annahme 069 / 58 76 08
od. 06181 / 1 40 38-39

Alle in einer Hand
Bogen- oder
Other
Verarbeitung

Presshaus Betz-Verlag
GmbH & Co. KG
Offenbach (Oder) 60638 Straß 34-44
Telefon (069) 8 06 32 20 / 215

Norman Reger holte drei Titel Jugendklubmeisterschaften beim TKL 06

Bei der diesjährigen Jugendklubmeisterschaft setzte sich Norman Reger bei allen Wettbewerben im Einzel, Doppel und Mixed durch und präsentierte sich als dreifacher Jugendklubmeister im Tennisclub Langen 06. Er ist zwar einer der talentiertesten Nachwuchsspieler des Klubs, überraschte aber mit dem Gewinn aller Titel manch einen Insider. Damit verdrängte er seinen ärgsten Gegner Amitabh Gupta im Junioren-Einzel mit 6:2, 7:6 auf Platz zwei. Im Juniorendoppel erspielten sie sich dann gemeinsam einen klaren Sieg gegen die Paarung Matthias Krug und Peter Gramlich mit 6:0 und 6:3. Hier zeigte sich die Überlegenheit der beiden Ranglistenersten, die ihren Gegnern keine Chance ließen.

Im Mixed wurde Amitabh Gupta mit seiner Partnerin Sandra Krauppner ein weiteres Mal zweiter nach dem Mixed-Meistern Diana Deusser und Norman Reger, die das Match bis zum Sieg mit 6:0 und 6:0 jederzeit klar unter Kontrolle hatten. Bemerkenswert ist, daß die Klubsieger bis zum Titelgewinn nur zwei Spiele verloren.

Im Juniorenenzel siegte Michaela Mühle im Finale gegen Diana Deusser mit 4:6, 7:6 und 6:4. Diana sah im zweiten Satz schon wie die sichere Jugendklubmeisterin aus, hatte aber dann ein enorm starkes Kampfgelüst der Michaela unterschätzt und wurde damit zweite.

Kein Problem war es dann für Diana Deusser, mit Michaela Mühle im Juniorenen-Doppel bis in das Endspiel vorzudringen. Mit 6:1 und 6:2 verwies sie ihre Schwester Carola Deusser und Sandra Krauppner auf Platz zwei.

Ohne Mühle kamen im Bambinodoppel Valentin Herth und Christian Wehlmann in das Endspiel. Hier setzte sich Valentin Herth mit einem 6:3- und 6:1-Erfolg auf Platz eins.

Aufmerksamkeit Beobachter konnten bei dieser Jugendklubmeisterschaft ein hohes Leistungsniveau feststellen. Jugendclubmeisterschaften sind ein hervorragendes Mittel, um die sportliche Entwicklung der Jugendlichen zu fördern und sie auf die bevorstehenden Jugendturniere vorzubereiten. Die beiden Jugendtrainer Uli Guldner und Uli Kockebek während der letzten Jahre geleistet haben.

Im Mixed wurde Amitabh Gupta mit seiner Partnerin Sandra Krauppner ein weiteres Mal zweiter nach dem Mixed-Meistern Diana Deusser und Norman Reger, die das Match bis zum Sieg mit 6:0 und 6:0 jederzeit klar unter Kontrolle hatten. Bemerkenswert ist, daß die Klubsieger bis zum Titelgewinn nur zwei Spiele verloren.

Im Juniorenenzel siegte Michaela Mühle im Finale gegen Diana Deusser mit 4:6, 7:6 und 6:4. Diana sah im zweiten Satz schon wie die sichere Jugendklubmeisterin aus, hatte aber dann ein enorm starkes Kampfgelüst der Michaela unterschätzt und wurde damit zweite.

Kein Problem war es dann für Diana Deusser, mit Michaela Mühle im Juniorenen-Doppel bis in das Endspiel vorzudringen. Mit 6:1 und 6:2 verwies sie ihre Schwester Carola Deusser und Sandra Krauppner auf Platz zwei.

Im Mixed wurde Amitabh Gupta mit seiner Partnerin Sandra Krauppner ein weiteres Mal zweiter nach dem Mixed-Meistern Diana Deusser und Norman Reger, die das Match bis zum Sieg mit 6:0 und 6:0 jederzeit klar unter Kontrolle hatten. Bemerkenswert ist, daß die Klubsieger bis zum Titelgewinn nur zwei Spiele verloren.

Im Juniorenenzel siegte Michaela Mühle im Finale gegen Diana Deusser mit 4:6, 7:6 und 6:4. Diana sah im zweiten Satz schon wie die sichere Jugendklubmeisterin aus, hatte aber dann ein enorm starkes Kampfgelüst der Michaela unterschätzt und wurde damit zweite.

Kein Problem war es dann für Diana Deusser, mit Michaela Mühle im Juniorenen-Doppel bis in das Endspiel vorzudringen. Mit 6:1 und 6:2 verwies sie ihre Schwester Carola Deusser und Sandra Krauppner auf Platz zwei.

Ohne Mühle kamen im Bambinodoppel Valentin Herth und Christian Wehlmann in das Endspiel. Hier setzte sich Valentin Herth mit einem 6:3- und 6:1-Erfolg auf Platz eins.

Aufmerksamkeit Beobachter konnten bei dieser Jugendklubmeisterschaft ein hohes Leistungsniveau feststellen. Jugendclubmeisterschaften sind ein hervorragendes Mittel, um die sportliche Entwicklung der Jugendlichen zu fördern und sie auf die bevorstehenden Jugendturniere vorzubereiten. Die beiden Jugendtrainer Uli Guldner und Uli Kockebek während der letzten Jahre geleistet haben.

Im Mixed wurde Amitabh Gupta mit seiner Partnerin Sandra Krauppner ein weiteres Mal zweiter nach dem Mixed-Meistern Diana Deusser und Norman Reger, die das Match bis zum Sieg mit 6:0 und 6:0 jederzeit klar unter Kontrolle hatten. Bemerkenswert ist, daß die Klubsieger bis zum Titelgewinn nur zwei Spiele verloren.

Im Juniorenenzel siegte Michaela Mühle im Finale gegen Diana Deusser mit 4:6, 7:6 und 6:4. Diana sah im zweiten Satz schon wie die sichere Jugendklubmeisterin aus, hatte aber dann ein enorm starkes Kampfgelüst der Michaela unterschätzt und wurde damit zweite.

Kein Problem war es dann für Diana Deusser, mit Michaela Mühle im Juniorenen-Doppel bis in das Endspiel vorzudringen. Mit 6:1 und 6:2 verwies sie ihre Schwester Carola Deusser und Sandra Krauppner auf Platz zwei.

Ohne Mühle kamen im Bambinodoppel Valentin Herth und Christian Wehlmann in das Endspiel. Hier setzte sich Valentin Herth mit einem 6:3- und 6:1-Erfolg auf Platz eins.

Im Mixed wurde Amitabh Gupta mit seiner Partnerin Sandra Krauppner ein weiteres Mal zweiter nach dem Mixed-Meistern Diana Deusser und Norman Reger, die das Match bis zum Sieg mit 6:0 und 6:0 jederzeit klar unter Kontrolle hatten. Bemerkenswert ist, daß die Klubsieger bis zum Titelgewinn nur zwei Spiele verloren.

Im Juniorenenzel siegte Michaela Mühle im Finale gegen Diana Deusser mit 4:6, 7:6 und 6:4. Diana sah im zweiten Satz schon wie die sichere Jugendklubmeisterin aus, hatte aber dann ein enorm starkes Kampfgelüst der Michaela unterschätzt und wurde damit zweite.

Kein Problem war es dann für Diana Deusser, mit Michaela Mühle im Juniorenen-Doppel bis in das Endspiel vorzudringen. Mit 6:1 und 6:2 verwies sie ihre Schwester Carola Deusser und Sandra Krauppner auf Platz zwei.

Ohne Mühle kamen im Bambinodoppel Valentin Herth und Christian Wehlmann in das Endspiel. Hier setzte sich Valentin Herth mit einem 6:3- und 6:1-Erfolg auf Platz eins.

Aufmerksamkeit Beobachter konnten bei dieser Jugendklubmeisterschaft ein hohes Leistungsniveau feststellen. Jugendclubmeisterschaften sind ein hervorragendes Mittel, um die sportliche Entwicklung der Jugendlichen zu fördern und sie auf die bevorstehenden Jugendturniere vorzubereiten. Die beiden Jugendtrainer Uli Guldner und Uli Kockebek während der letzten Jahre geleistet haben.

Im Mixed wurde Amitabh Gupta mit seiner Partnerin Sandra Krauppner ein weiteres Mal zweiter nach dem Mixed-Meistern Diana Deusser und Norman Reger, die das Match bis zum Sieg mit 6:0 und 6:0 jederzeit klar unter Kontrolle hatten. Bemerkenswert ist, daß die Klubsieger bis zum Titelgewinn nur zwei Spiele verloren.

Im Juniorenenzel siegte Michaela Mühle im Finale gegen Diana Deusser mit 4:6, 7:6 und 6:4. Diana sah im zweiten Satz schon wie die sichere Jugendklubmeisterin aus, hatte aber dann ein enorm starkes Kampfgelüst der Michaela unterschätzt und wurde damit zweite.

Kein Problem war es dann für Diana Deusser, mit Michaela Mühle im Juniorenen-Doppel bis in das Endspiel vorzudringen. Mit 6:1 und 6:2 verwies sie ihre Schwester Carola Deusser und Sandra Krauppner auf Platz zwei.

Ohne Mühle kamen im Bambinodoppel Valentin Herth und Christian Wehlmann in das Endspiel. Hier setzte sich Valentin Herth mit einem 6:3- und 6:1-Erfolg auf Platz eins.



Kein Märchen: Echte Perser wieder für jeden bezahlbar

„Günstige Gelegenheit nutzen, bevor Preise wieder steigen“
Obertshausen — Die Pessimisten haben sich gewaltig getäuscht, das steht jetzt endgültig fest. Allen Unkenrufen zum Trotz hat der echte, handgeknüpfte Perserteppich wieder ein Preisniveau erreicht, das ihn für jeden erschwinglich macht. Selbst feinste, ausgesetzte Stücke sind so preiswert wie seit vielen Jahren nicht mehr. Wir haben in den vergangenen Monaten ein Phänomen

erlebt, das wohl so schnell nicht wieder kommt: Bei der 27. Orientteppich-Verkaufsausstellung von Herbert Bald und Engelbert Gabriel in Obertshausen kann sich jeder davon überzeugen. Dort sind bis zum 7. Oktober rund 5.000, einzeln ausgesuchte Orientteppiche im Gesamtwert von weit mehr als 12 Millionen Mark zu erstehen.

Herbert Bald und Engelbert Gabriel, seit mehr als einem Vierteljahrhundert Importeure der edelsten Teppiche, haben nie die Hoffnung in die Zukunft des Perserteppichs abgegeben und sind immer wieder die ersten, die den Teppich für den achtziger Jahre still nach oben wägen. „Der Perserteppich ist einzigartig und deshalb unverwundlich“, haben sie immer wieder ihren Kunden gesagt. Ihre Zielsetzung stand von Anfang an fest: Auch Orientteppiche feinsten Qualitäts sollten nicht zu unerschwinglich sein. Ware ausschließlich für die weniger Millionäre werden.

Mehr und mehr Kopierbrechen bereiten seriösen Teppichhändler. Die Kunden wissen nicht, was sie kaufen. Die Teppiche sind so schlecht wie die Teppiche. Die Teppiche sind so schlecht wie die Teppiche. Die Teppiche sind so schlecht wie die Teppiche.

„Herbert Bald und Engelbert Gabriel rollen wieder den roten Teppich aus“, hieß es deshalb schon Wochen vor Beginn der 27. Verkaufsausstellung in Fachkreisen. Was damit gemeint ist, liegt auf der Hand: Freunde edler Teppiche haben jetzt wieder Gelegenheit, edelste Stücke zu kaufen — und zwar ohne die Sorge, hereingelegt zu werden. Bei den Obertshausener Teppichverkäufen ist der Kunde noch König, wenn er sich „seinem Perser“, den König unter den Teppichen, auswählt. Jeder Käufer hat das Recht, den Perserteppich umzutauschen. Wir können also gar kein Interesse daran haben, schlechte Ware zu verkaufen“, sagen Herbert Bald und Engelbert Gabriel.

So kommt man hin
Das Bürgerhaus in Obertshausen erreichen Sie am besten über die Autobahn Würzburg-Frankfurt (Ausfahrt Hanau/Offenbach Ost) oder von Offenbach aus über die am Bieberer Berg beginnende Schnellstraße nach Obertshausen. An der Straßenkreuzung Obertshausen/Hausen führen Hinweis-schilder direkt vor das Bürgerhaus in Hausen.

Herbert Bald und Engelbert Gabriel, seit mehr als einem Vierteljahrhundert Importeure der edelsten Teppiche, haben nie die Hoffnung in die Zukunft des Perserteppichs abgegeben und sind immer wieder die ersten, die den Teppich für den achtziger Jahre still nach oben wägen. „Der Perserteppich ist einzigartig und deshalb unverwundlich“, haben sie immer wieder ihren Kunden gesagt. Ihre Zielsetzung stand von Anfang an fest: Auch Orientteppiche feinsten Qualitäts sollten nicht zu unerschwinglich sein. Ware ausschließlich für die weniger Millionäre werden.

Mehr und mehr Kopierbrechen bereiten seriösen Teppichhändler. Die Kunden wissen nicht, was sie kaufen. Die Teppiche sind so schlecht wie die Teppiche. Die Teppiche sind so schlecht wie die Teppiche. Die Teppiche sind so schlecht wie die Teppiche.

„Herbert Bald und Engelbert Gabriel rollen wieder den roten Teppich aus“, hieß es deshalb schon Wochen vor Beginn der 27. Verkaufsausstellung in Fachkreisen. Was damit gemeint ist, liegt auf der Hand: Freunde edler Teppiche haben jetzt wieder Gelegenheit, edelste Stücke zu kaufen — und zwar ohne die Sorge, hereingelegt zu werden. Bei den Obertshausener Teppichverkäufen ist der Kunde noch König, wenn er sich „seinem Perser“, den König unter den Teppichen, auswählt. Jeder Käufer hat das Recht, den Perserteppich umzutauschen. Wir können also gar kein Interesse daran haben, schlechte Ware zu verkaufen“, sagen Herbert Bald und Engelbert Gabriel.

So kommt man hin
Das Bürgerhaus in Obertshausen erreichen Sie am besten über die Autobahn Würzburg-Frankfurt (Ausfahrt Hanau/Offenbach Ost) oder von Offenbach aus über die am Bieberer Berg beginnende Schnellstraße nach Obertshausen. An der Straßenkreuzung Obertshausen/Hausen führen Hinweis-schilder direkt vor das Bürgerhaus in Hausen.

Herbert Bald und Engelbert Gabriel, seit mehr als einem Vierteljahrhundert Importeure der edelsten Teppiche, haben nie die Hoffnung in die Zukunft des Perserteppichs abgegeben und sind immer wieder die ersten, die den Teppich für den achtziger Jahre still nach oben wägen. „Der Perserteppich ist einzigartig und deshalb unverwundlich“, haben sie immer wieder ihren Kunden gesagt. Ihre Zielsetzung stand von Anfang an fest: Auch Orientteppiche feinsten Qualitäts sollten nicht zu unerschwinglich sein. Ware ausschließlich für die weniger Millionäre werden.

Mehr und mehr Kopierbrechen bereiten seriösen Teppichhändler. Die Kunden wissen nicht, was sie kaufen. Die Teppiche sind so schlecht wie die Teppiche. Die Teppiche sind so schlecht wie die Teppiche. Die Teppiche sind so schlecht wie die Teppiche.

Einladung zur großen Orientteppich-Schau
Im Bürgerhaus Hausen in Obertshausen (Kreis Offenbach) vom 26. 9. bis 7. 10.

Die 27. Verkaufsausstellung ist täglich, auch samstags und sonntags, von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Verkauf und Beratung sind kostenlos. Verkauf und Beratung sind kostenlos. Verkauf und Beratung sind kostenlos.

Gezeigt werden etwa 5.000 Stücke im Gesamtwert von weit mehr als 12 Millionen Mark aus folgenden Herkunftsländern:
★ Persien
★ Indien und Pakistan
★ Afghanistan und Rußland
★ Tibet
★ Usbekistan

Unsere Service:
Teppichwäsche, Restaurierung, Echtheitszertifikat, Schätzungen, Umtauschrecht auf persische Ware, unverbindliche Beratung (auf Wunsch im Haus des Interessenten).

Ausstellungssaal: Bürgerhaus Hausen
Tempelhofer Straße 10
Ausstellungstelefon: 06104 / 74 512

Bald und Gabriel OHG, Orient- und Perserteppiche
Brünstraße 17, 60533 Obertshausen, Rufnummer: 06104/42 174

„Teppichfreund ist jeder“
Obertshausen — Gibt es den typischen Freund des Perserteppichs? Und wenn ja, woran erkennt man ihn? Spontan würde man die erste Frage wohl bejahen und das wird eines Tages bestätigt werden. Denn die Herren in den sechziger Jahren sind mit grauem Haar vor sich sehen. Perserteppiche haben etwas mehr als ein Jahrzehnt auf sich — und das paßt! In der Rubrik „Herren“. Doch Vorsicht: Da gibt es doch auch das junge Ehepaar von nebenan, das sein erstes persisches Teppichchen gekauft hat. Es ist klar, daß es in unserer technischen Zeit oft hektisch zugeht. Doch auch abschalten muß man können. Ein Perserteppich strahlt die Ruhe aus, die Sie in den hektischen Zeiten so sehr benötigen. Allerdings: Wer auch abends die Arbeit nicht vergessen will, sollte besser in ein ungewöhnliches Zimmer gehen und dort seinen Perserteppich ausrollen. Hier ist es ein Teppich, der Sie in den Ruhestand versetzt. Hier ist es ein Teppich, der Sie in den Ruhestand versetzt. Hier ist es ein Teppich, der Sie in den Ruhestand versetzt.

Senioren-Fechter in Bad Dürkheim

Alljährlich wieder Ende September die Deutschen Senioren-Fechtmeisterschaften in Bad Dürkheim durchgeführt. Neben vielen anderen Fechtturnieren, die im Laufe des Jahres in dieser Stadt zur Austragung kommen, ist dies ein Höhepunkt. Er vereint Fechterinnen und Fechter im Alter von 38 bis 82 Jahren. 233 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet und Berlin waren in diesem Jahr angereist.

Die Fechterschaft im TV Langen war ebenfalls wieder vertreten. Ihr ältester Fechter, Hermann Stuedter (76 Jahre jung), erfocht sich im Florett die Bronzemedaille in seiner Altersgruppe (Jahrgänge 1919 und älter). Im Säbel belegte er den vierten Platz. Georg Schroth hielt sich trotz seines Handicap durch die Kriegsverletzung sehr gut. Er belegte im Säbel Platz sieben und auf Florett Platz sechs. Bei den jüngeren Jahrgängen ist die Beteiligung naturgemäß sehr hoch; dadurch hängen die Lorbeeren auch viel höher.

Es ist eine Leistung, wenn man die Zwischenrunde erreicht und dort wegen des einzigen fehlenden Treffers ausscheiden muß. Dies traf für Wolfgang Dittmar im Kampf mit dem Degen zu. Ebenfalls im Degenwettbewerb erwischte Wulf-Jonen in seiner Altersgruppe (30 Fechter im Alter zwischen 38 und 47 Jahren) die am stärksten besetzte Vorrunde und konnte sich nicht für die Zwischenrunde qualifizieren.

Am Abend nach dem Fechten erfolgte die Siegerehrung im festlichen Rahmen. Dieses Jahr stand der neu hergerichtete Kurhaus-Festsaal hierfür wieder zur Verfügung. Hier wurden Freundschaften geschlossen oder aufgefrischt.

LG-Schülerinnen in der Auswahl

Die Aufbauphase von Trainer Alexander Lippert trägt Früchte, denn nach langer Zeit wurden wieder einmal Schüler aus Langen in die Auswahlmannschaft des Kreises Darmstadt berufen.

Am 23. September nahmen die B-Schülerinnen Denise Levy und Anika Ruhl der LG Langen am 7. Schülervergleichskampf der Leichtathletikkreise Bayerischer Unterfranken, Oberfranken und Darmstadt teil. Gleich in mehreren Disziplinen wurden die B-Schülerinnen eingesetzt. Anika Ruhl: Hochsprung, 800 m, 4 x 75-m-Staffel. Denise Levy: 75 m, Ball-Werwurf, 4 x 75-m-Staffel.

Levy eine Weite von 49,5 m, das sind sechs Meter über ihre bisherige Bestleistung, sie kam damit auf den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Im 75-m-Lauf lief sie, bedingt durch eine Verletzung, nur 11,6 sec. Schade, daß Denise Levy durch ihre Verletzung am 800-m-Lauf nicht teilnehmen konnte, sie hätte sicher Chancen auf einen der vorderen Plätze gehabt, da sie mit bisher 2:44,5 Minuten die zweitbeste Zeit im Kreis Darmstadt gelaufen ist.

Anika Ruhl stellte im Hochsprung mit 1,30 m ihre bisherige Bestleistung ein und belegte damit den dritten Platz unter allen Teilnehmerinnen, die 800 Meter absolvierte sie in 2:52,0 Minuten.

Badminton

Bereits am 20. September begann die Badminton-Saison 87/88. Für den Badminton-Verein Langen, der im Erwachsenenbereich dieses Jahr mit je einer Mannschaft in der A, B, und C-Klasse antritt, begann die Runde mit drei Heimspielen in der Reichweih-Halle.

Der in der A-Klasse spielenden 1. Mannschaft gelang es, obwohl die halbe Mannschaft aus Ersatzspielern bestand, die Saison mit einem klaren 7:1 Sieg über Klein-Krotzenburg III zu beginnen. Lediglich das 1. Herrendoppel mußte im dritten Satz abgegeben werden, alle anderen Spiele gingen in zwei Sätzen an Langen.

Es spielten: Dutschel, Breith, Kuss, Jaschke, Jähner und Tröster. Nicht ganz so glorreich war der Start der zweiten und dritten Mannschaft. Die 2. Mannschaft unterlag ihrem Gegner TUS Schwabheim I mit 3:5, Damendoppel und Dameneinzel, sowie das Mixed wurden von Langen gewonnen, aber alle fünf Herrenpunkte gingen, wenn auch teilweise erst nach drei Sätzen, an die Gäste aus Schwabheim. Für die 2. Mannschaft spielten: Ortacabayram, Hellmuth, Weber, Breith, Kuss und Jaschke.

Der Gegner der 3. Mannschaft hieß TG Hainhausen. Auch hier waren es wieder die Damen, die ihre Spiele gewannen. C. Breith und M. Pfaff gewannen das Damendoppel und M. Pfaff ihr Dameneinzel. Die restlichen sechs Punkte konnte der TG Hainhausen mit nach Hause nehmen. Das Spiel endete 2:6. Spieler der 3. Mannschaft waren: C. Breith, Pfaff, Beck, Seida, Pages und Rösler.

Jugendfußball FC Langen Gelungene E-Jugend-Turnier

Der FC richtete am vergangenen Wochenende ein weiteres Kleinfeld-Turnier für seine jüngsten Fußballspieler aus. Wie schon das vorangegangene E-Turnier wurde auch dieses E-Turnier (6- bis 10-jährige Kinder) ein großer Erfolg. Die Eltern der Langener Kinder bewirteten die Gäste bei schönem Herbstwetter auf dem Sportgelände mit Kaffee und Kuchen, Schmalzbraten etc. und fanden viel Anklang damit. Den Zuschauern wurde überwiegend guter Kinderfußball von den vier teilnehmenden Mannschaften geboten.

Nach spannenden und größtenteils ausgeglichenen Spielen wurde die SG Arheilgen Turniersieger vor dem FC Langen, der SG Egelsbach und SV Darmstadt 98. Den Langenern fehlte im entscheidenden Spiel nur ein Tor zum Turniersieg; aber auch der zweite Platz war ein großer Erfolg. In der erfolgreichsten E I des FCL spielten: Christian Wiering, Wolfgang Keim, Markus Mehl, Matthias Gemmel, Stefan Schally, Thomas Brandeis, Philipp Becker und Markus Wenz. Thomas Brandeis (2) und Philipp Becker (1) sorgten für die Langener Tore, Matthias Gemmel war der überragende Spieler in einer homogenen Mannschaft.

F I: FCL - SV Erzhäuser 5:0 (3:0) (Pokal)

In einer überlegen geführten Partie mit sehr viel vergebenen Torchancen gewann die F I ihr Pokalspiel. Torchützen waren Marcel Defner (3), Manuel Hauptmann und Jörg Schulmeier.

D I: FCL - SV Traisa 9:0 (4:0) (Pokal)

Gegen einen fast ausnahmslos jahrgangsjüngeren Gegner hatten die FC-Buben leichtes Spiel. Nach einer frühen Führung hatten sie den Gegner voll im Griff und ließen ihn nicht einmal in die Nähe des eigenen Tors kommen. Besonders auffallend im Langener Team spielten Armin Czaplak und Manka Thal, der erst sein zweites Spiel für den Club ausgetragen hat.

C I: FCL - SG Sandbach 8:1 (6:1) (Bezirkspokal)

In der zweiten Pokalrunde auf Bezirksebene behielt die C I mit 8:1 die Oberhand. Die FC-Mannschaft war während der gesamten Spielzeit spielbestimmend. Der Gästewart verhinderte in der zweiten Halbzeit eine noch höhere Niederlage seiner Mannschaft. Torchützen für den Club waren Bernd Messer (3), Ralph Weisenburger (2), Dirk Megies (2) und Markus Kunkel.

C I: SC Griesheim - FCL 0:13 (0:6) (Kreispokal)

In der zweiten Runde des Kreispokals nahm die FC-Mannschaft souverän die

Hürde. Die C I, bei der es keinen Schwachpunkt gab, war dem Gastgeber dessen Mannschaft zum größten Teil aus jahrgangsjüngeren Spielern bestand, in allen Belangen überlegen. Torchützen waren Ralph Weisenburger (6), Markus Kunkel (2), Bernd Messer (2), Christian Nemeč und Tobias Breidert.

In den kommenden beiden Wochen werden bei dem FC Langen nur Freundschaftsbegegnungen ausgetragen, die Verbandssrunde beginnt erst wieder am 17./18. Oktober.

FC-Jugend im Fernsehen zu Gast

Am vergangenen Sonntag war eine Mannschaft des FC Langen zu Gast im Fernsehstudio des Hessischen Rundfunks. Die Spieler der D-I-Jugend feierten schon eine ganze Woche dem Erfolg entgegen, was sich auch nicht zuletzt kurz vor Sendebeginn im Studio bemerkbar machte. Als dann um 19:30 Uhr die Sendezeit des Sportkalenders begann, war Ruhe in den Langener Reihen. 45 interessante Minuten standen bevor, wobei man Einblick in die Technik des Fernsehens erhielt. Lautstark wurde dann auch der Mannschaftskapitän Hubert Binder angefeuert, der dem Handballtorwart von Wallau-Massenheim zwei Bälle in das Tor werfen konnte. Mit sich und der Welt zufrieden führen alle heim, wobei sich wohl jeder insgeheim wünschte, mal nicht nur als Zuschauer im Fernsehen zu sein.

SSG Langen
F: SSG - 03 Neu-Isenburg 4:0
Gegen ihren Angstgegner zeigten die Langener eine überzeugende Leistung und gewannen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung verdient. Bereits zur Pause hieß es durch Jan Schuster (3) und Christian Seremet 4:0. Die F-Jugend steht mit 12:0 Punkten und 32:7 Toren an der Spitze der Kreisligatabelle und hat berechtigte Hoffnungen auf die Meisterschaft.

E: SSG - SKG Sprendlingen 2:1
Gegen einen unerwartet stark spielenden Gegner hatten die Langener erhebliche Schwierigkeiten. Das Spiel war bis zur letzten Minute spannend. Eine frühe Gästeführung brachte Nervosität ins Langener Spiel, die Jens Hallmann per Kopf den Ausgleich erzielte. Nach der Pause zeigten die Langener eine starke kämpferische Leistung, scheiterten jedoch mit vielen gutgemeinten Schüssen zehn Minuten vor Schluss markierte Oliver Loch mit einem sehenswerten Kopfball den Endstand. Mit 10:2 Punkten steht man nun auf dem zweiten Tabellenplatz.

D: SSG - TSG Neu-Isenburg 0:0
Durch eine gute Leistung wurde ein gerechtes Unentschieden erzielt. Die spielerischen Vorteile der Gäste glück

te SSG durch eine kämpferische Einstellung aus. Wenn man bedenkt, daß zum Teil E-Jugendspieler eingesetzt sind, ist das Ergebnis umso höher zu bewerten.

B: TV Dreieichenhain - SSG 0:10
Die B-Jugend setzte ihren Siegeszug fort und gewann auch in dieser Höhe verdient.

Am kommenden Wochenende findet die zweite Pokalrunde auf Kreisebene statt.

Samstag, 3. Oktober
F: TSV Heusenstamm - SSG 14:00

Sonntag, 4. Oktober
B: SSG - KV Mühlheim 10:30

SG Egelsbach

A: Spvg Seelheim/Jugendheim - SGE 7:2
In einem sehr zerfahrenen Spiel konnten die Egelsbacher nicht zu ihrer tatsächlichen Form finden und verloren ihr Kreispokalspiel. Man ging zwar mit 1:0 in Führung, konnte aber dann keine Ruhe ins Spiel bringen, so daß die Tore der Seehemer fallen mußten. Am nächsten Sonntag hofft man, doch wieder eine bessere Leistung zu Hause zu sehen.

C: TSG Messel - SGE 0:4
In ihrem ersten Freundschaftsspiel in neuer Besetzung zeigten die Egelsbacher Buben eine geschlossene Mannschaftsleistung. Diese wurde auch in der Höhe des Sieges ausgedrückt. Die Tore wurden durch schöne Kombinationen herausgespielt.

D: SGE - SV Welterstadt 7:2
Die Welterstädter gingen mit einem schnellen Tor in Führung, doch die Egelsbacher Buben ließen sich nicht aus dem Konzept bringen. Bis zur Pause stand es 2:1 für die SGE. Nach dem Seitenwechsel ließ man Ball und Gegner laufen und durch eine geschlossene Mannschaftsleistung gewann die SGE in dieser Höhe verdient und ist somit im Pokal eine Runde weiter.

E: 1: SGE - SKG Ober-Beerbach 12:0
In einem Kreispokalspiel konnte die E-I-Jugendmannschaft nach einem all-gemein guten Spielverlauf gegen einen nicht so starken Gegner die erste Spielhälfte mit 6:0 für sich entscheiden. Auch in der zweiten Hälfte des Spieles hatte der Gegner der E I nicht viel entgegenzusetzen. Verdient wurde das Spiel mit 12:0 für die SGE abgeschlossen.

Samstag, 3. Oktober
D: RW Walldorf - SGE 14:30
C: RW Walldorf - SGE 15:30

Sonntag, 4. Oktober
A: SGE - SV Biblis 10:20
B: SG Sandbach - SGE 10:20

SV Dreieichenhain

Gegen den TV 06 Sprendlingen mußte die B-Jugend eine 0:1-Niederlage hinnehmen. Von der Form der vergangenen

Woche und dem Angriffsschwung war nichts mehr zu spüren. Zu wenig Druck wurde aus dem Mittelfeld nach vorne gebracht, somit blieben auch die Spitzen weitgehend stumpf. Kom man einmal vor des Gegners Tor, versagten die Nerven und die Chancen wurden kläglich vergeben.

Das Ergebnis ist für den SVD schmeichelhaft, da die 0:6er noch einige Lattenschüsse zu verzeichnen hatten.

Mit 0:2 unterlag die E-Jugend dem Nachbarn TVD. Die Gäste waren dem SVD sowohl technisch als auch kämpferisch überlegen und so ging der Sieg an die richtige Adresse.

Ebenfalls beim Nachbarn TVD mußten die Minis der F-Jugend antreten. In einer spannenden Partie ging der TVD mit 1:0 in Führung. Dem Ausgleich erzielte Thomas Baumgärtner, ehe die Gäste zum 2:1-Pausenstand erhöhten. In der zweiten Halbzeit blieben viele Chancen der Buben ungenutzt und so setzte sich das überlegene Spiel des TVD durch, der letztendlich verdient mit 5:1 siegte.

TV Dreieichenhain

F: SV Dreieichenhain - TVD 1:5
Die F-Jugend verteidigte ihre Tabellenführung beim Ortsrivalen SVD mit einem 5:1-Sieg. Das Spiel hätte noch höher ausgehen können, wenn die zahlreichen Torchancen verwertet worden wären (5 Postenschüsse). Die Torchützen: Kaan Mirasayedi, Marco Keim, Michael Hartel und Nils Rathmann (2).

E: SV Dreieichenhain - TVD 0:2
Auch in diesem Derby setzte der TVD die Maßstäbe und gewann hochverdient mit 2:0. Tanja Ludwig erzielte die 1:0-Führung und durch ein kluges Lenzen setzte das 2:0 drauf. Gefallen konnte der Libero Christian Hilbricht und der kämpferisch starke Manuel Büchs.

B: TVD - SSG Langen 0:10
Gegen den Tabellenführer hatte der TVD nichts entgegenzusetzen und verlor haushoch mit 0:10. Die körperlich und spielerisch stärkeren Langener nutzten jeden Deckungsfehler des TVD und gewannen verdient. Der TVD hatte drei Chancen, die jedoch überhastet vergeben wurden.

Am kommenden Wochenende finden keine Spiele statt, da der TVD mit zwei Jugendmannschaften (D- und B-Jugend) zu einem einwöchigen Ausflug nach England fährt, zu den Stafford Eagles, die voriges Jahr eine Woche beim TVD zu Gast waren.

TV Langen Jugendhandball

Samstag, 3. Oktober
C: TVL - SG Arheilgen 14:00 (Sehring-Halle)

Stereo Paket 295,-

Prelsknüller

Stereo-Walker mit Kopfhörer 295,-

Stereo-Cassettenspieler mit Kopfhörer 16,95

Gony Walkman WM 32 komplett 59,-

Supertech Walker mit Radio, Kopfhörer 79,-

Alwa Stereo-Walker HS-G 35 MKII „Der Neue“ 95,-

Videorecorder Super-Preise

Goldstar VHS Videomaschine GHV 1245 P, superflach, Infrarot-Fernbedienung, Hi-Technik, Kabeltuner, 14 Tage/4 Programme, auch DDR-Empfang, Autorewind, Top-Display 795,-

Olo VHS-Videoplayer zum Abspielen bzw. VHS-Cassetten Videocassetten 495,-

Goldstar VPS-Videomaschine 1248 IR-Fernbed., VPS, HQ, Multimeter, Extras 895,-

Grundig VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., VPS-System, Multimeter, Super-Extras 995,-

Fisher VHS-Video P 905, IR-Fernbedienung, HQ, Multimeter, Kabeltuner, Top-Test 995,-

Loewe VHS-Stereo-Video OC 440 IR-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

Riesen Farbfernsehgeräte-Wand... Kunden-Dienst + Werkstatt im Hause

Hitachi Stereo Farbfernsehgerät CPT 2666, 67-cm-Großbild, Infrarot-Fernbed., 27 Programme, Kabeltuner, 2x 15 Watt Stereolon PAL/Secam-Ost 1195,-

Farbfernsehgeräte Riesen-Schau...

Goldstar Colorportable 37-cm-Bild, Kabeltuner, PAL/Secam-Ost 395,-

Goldstar Color-Portable, 37-cm-Bild, Infrarot-Fernbed., Kabeltuner 495,-

Sharp Color-Portable 3707 IR-Fernbedienung, 37-cm-Bild, Kabeltuner 595,-

Grundig Color-Portable 40-342, 42-cm-Rechteckbild, IR-Fernbed., Kabeltuner, Extras 695,-

Panasonic Color-Portable 1667, 42-cm-Superbild, IR-Fernbed., KT 695,-

Grundig 63 cm Stereo-Color, IR-Fernbed., 20 Watt, Kabeltuner 1395,-

NEC Videotext-Stereocolor 2121, 55-cm-Superbild, 10 Watt, Stereo, Videotext-Eingebaut, IR-Fernbed., Kabeltuner, PAL/Secam-Ost 1395,-

70-cm-Stereo-Color deutsches Marken-gerät, IR-FB, 30 Watt 1395,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000 Hz Multimeter, HQ, VPS, Extras 1495,-

ITT Stereo-Power-Anlage mit Boxen, 50 Watt, Equalizer, Doppeldecke, Anal., Tuner, Plattensp. 395,-

50 Watt Equalizer 495,-

Loewe VHS-Video VS 400, Infrarot-Fernbed., HQ, VPS, Multimeter, Extras 1395,-

JVC 8-Stunden-Video HR-D 230 IR-Fernbed., Hi-Technik, VPS, Multimeter, Hi-Top, Kabelt., Extras 1395,-

Grundig HiFi-Videomaschine VS 340 IR-Fernbedienung, 20-20.000

Leuchten-Center

MÖBEL-WALTHER'S

**AM LANGEN SAMSTAG,
DEM 3. OKTOBER 1987**

7. Möbel-Walther-Fachmarkt-Eröffnung

NEUERÖFFNUNG FACHMARKT FÜR LAMPEN UND LEUCHTEN!

Eröffnungsangebote!

Stehlampe
eichefarbig, Schirm Hautimitat, Höhe 160 cm, 2flämig
Zum gleichen Preis auch in Nußbaum lieferbar

1990,-

Goldscheiben-Tischlampe mit Holz
Höhe 40 cm, Ø 24 cm

179,-

Pendel-Tiffany
echte Handarbeit, Durchmesser 42 cm

189,-

Japanballon „Pumuckel“
komplett mit Pendel, Durchmesser 40 cm

172,-

Goldscheiben-Pendelleuchte mit Holz
Ø 36 cm

189,-

Tischlampe
Fuß Keramik, Farben: Weiß, Rosé, Beige, Rustica, Blau, Rot und Creme

19,-

Tischlampe Tiffany
echte Handarbeit, Höhe 55 cm

229,-

Außenlampe
Höhe 233 cm, zum gleichen Preis auch in Schwarz/Grün lieferbar

298,-

Krone
25 Karat vergoldet, echt Strass, 9fläm., Durchm. 64 cm

998,-

Außenlampe
Höhe 130 cm, zum gleichen Preis auch in Schwarz/Grün lieferbar

98,-

Flutlichtstrahler
für außen, wasserdicht, 500 Watt, Preis ohne Leuchtmittel

69,-

Werkstattleuchte
Röhre 8 Watt, spritzwasser-, staub- und stoßgesichert, mit 5 m Kabel

25,-

Feder-gelenkleuchte
Farben: Weiß, Beige, Braun, Rot

10,-

FAMILIENTAG

Michael Schanze LIVE!
Top-Fernseh-Star von „Show-Express“ und „Nur keine Hemmungen!“
Live für Sie bei Möbel-Walther, ab 13 Uhr!

Samstag von 8 bis 10 Uhr
Super-Frühstück
besteht aus 1 Tasse Kaffee, Tee od. alkoholfreies Getränk 1 El, 2 Brötchen, Butter, 4 Scheiben Wurst

nur DM **3,-**

Pommes-Power
Leckere Pommes mit Sauce

nur DM **1,50**

Großer Kram- und Trödelmarkt
auf unserem Gelände

Eintritt frei!

Hessens große Möbelschau

MÖBEL-WALTHER

wo nette Leute für Sie da sind

Gründau-Lieblos Direkt zwischen B40 u. A66, Abfahrt Lieblos, bei Gehäusen
Verkauf: Montags-Freitags 9.30-18.30 Uhr, samstags 9-14 Uhr, Langer Samstag (06051) 8220 9-18 Uhr, Sonntag freie Möbelschau von 13-18 Uhr, kein Verkauf, keine Beratung!

D 4449 B

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
Grüne stellen Weichen
Änderung in der Fraktion
Darius Fekri Stadtmelster
Spannend trotz Schwachwind
Konzertante Zupfmusik
Veranstaltungen
Sport vom Wochenende
Einzelpreis — 55 DM

Nr. 79 Dienstag, 6. Oktober 1987 91. Jahrgang

Abwasserbeitrag soll teurer werden

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag wurde eine Vorlage des Magistrats diskutiert, die eine Erhöhung des Abwasserbeitrags ab 1. Januar 1988 vorschlägt. Der Schmutzwasseranteil, den die Bürger für einen Kubikmeter Wasser zu zahlen haben, soll dann nicht mehr 1,29 DM wie bisher, sondern 1,34 DM betragen. Der Anteil, der pro Kubikmeter Niederschlagswasser berechnet wird, erhöht sich von 43 auf 44 Pfennig.

Als Grund für diese Erhöhung gibt der Magistrat eine Unterdeckung im Gebührenerhaltungsplan an, die durch kostensteigernde Faktoren wie Personalkosten, Zinsbelastungen und vor allem durch einen gestiegenen Verbandsbeitrag des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach zustande kommt. Nach einer Unterdeckung in Höhe von 513.000 Mark im Jahre 1986 hatte man in den folgenden Jahren ein leichtes Plus auf dem Gebührenerhaltungsplan erreicht, was jedoch durch die Unterdeckung in Höhe von rund 495.000 Mark im Jahre 1987 wieder aufgehoben wurde.

Auch für das Jahr 1987 wird mit einem Minus in Höhe von rund 303.000 Mark gerechnet, und die Prognosen für 1988 belaufen sich auf eine Unterdeckung in Höhe von 315.000 Mark. Da jedoch nach den Bestimmungen die Gebührenhöhen ausgerechnet werden sollen, sieht der Magistrat in einer möglichen Gebührenerhöhung den einzigen Ausweg.

Keiner habe Gebührenerhöhungen gern, ließ die CDU vernehmen, doch hier handle es sich um eine Erhöhung im maßvollen Rahmen, die zu einem Deckungsbeitrag führe. Deshalb werde man sich dieser Anpassung nicht verschließen.

Anders sah es die FDP. Die Lage auf dem Gebührenerhaltungsplan sei katastrophal, um sofort handeln zu müssen. Man sei drei Jahre lang im Plus gewesen, ohne die Gebühren gesenkt zu haben. Es sei zu versuchen, die Unkosten zu senken, anstatt dem Bürger gleich in die Tasche zu greifen, der sich dagegen nicht wehren könne.

Junge schwer verletzt

Schwer verletzt wurde ein 12-jähriger Radler bei einem Verkehrsunfall, der sich am Freitagmorgen auf der Nordumgehung in Langen ereignete.

Der Radler soll laut Zeugenangabe auf der Baustraße gefahren sein, in Höhe der St. Margaretenkirche, er wurde rechts nach links die Fahrbahn gewechselt. Eine Pkw-Fahrerin konnte nicht mehr rechtzeitig anhalten und erfaßte den Radler. Ein Notarzt leistete Erste Hilfe. Mit dem Notarztwagen wurde der Verletzte in das Krankenhaus gebracht.

Kreiszuschüsse für Hochstamm-Obstbaumprogramm

Auch künftig will der Kreisausschuß das Programm des Kreisverbandes des Deutschen Bundes für Vogelschutz zur Anpflanzung von Hochstamm-Obstbäumen in der freien Feldflur fördern. Dies gab Landrat Karl M. Rebel, Vorsitzender des Kreisverbandes Naturlandschaft, bekannt.

Seit 1984 läuft dieses vom Kreisverband des Deutschen Bundes für Vogelschutz initiierte Programm. In den vergangenen drei Jahren hatte der Kreisausschuß das Anpflanzungsprogramm mit insgesamt 35.000 DM finanziell unterstützt. Den 1987 erforderlich gewordenen Finanzierungsbeitrag hat der Kreisausschuß bereits in voller Höhe finanziert. Nunmehr zählt der Kreis weitere 20.000 DM.

Mitspracherecht hat viele Hintertürchen

Der Haupt- und Finanzausschuß hatte in seiner Sitzung am Donnerstag über einen Tagesordnungspunkt zu beraten, der auf den ersten Blick „einfach“ zu sein schien, der aber bei näherem Hinschauen doch einige juristische „Stolpersteine“ enthielt, so daß man am Ende zu keinem Beschluß kam, sondern „von Fall zu Fall“ entscheiden mußte. Es ging um die „Hinzuziehung von Vertretern betroffener Bevölkerungsgruppen zu den Beratungen städtischer Gremien“, oder anders ausgedrückt um das Mitspracherecht von Bürgerinitiativen bei Ausschusssitzungen.

Ausgelöst wurde das Thema in jüngster Zeit durch die Bürgeranhörung über den Bebauungsplanentwurf „Unter den Eichen“ vor sich ein massiver Widerstand der dortigen Anwohner zeitete. Die „Beratungssprünge“ des Vorsitzenden des Bauausschusses, man werde der Bürgerinitiative Rederecht im Bauausschuß gewähren, erwies sich hinterher als rechtlich nicht haltbar. Zwar konnten die Bürger dann doch ihre Meinung äußern, aber es sollte nur eine grundsätzliche Orientierung getroffen werden. Dazu wurde der Haupt- und Finanzausschuß aufgefordert.

In der Vorlage des Stadtverordnetenvertreters zu diesem Problem wurde auf die rechtlichen Bestimmungen hingewiesen, die in der Hessischen Gemeindeordnung festgelegt sind. Danach können die Ausschüsse Vertreter derjenigen Bevölkerungsgruppen, die von den Ausschüssen Entscheidungen vorweg betreffen werden, zu den Beratungen hinzuziehen. Die Entscheidung darüber fällt der Ausschuß gemäß der Geschäftsordnung „in freiem Ermessen“ der Mehrheit. Der Vorsitzende führt diesen Beschluß aus und lädt die Beteiligten ein.

Hieraus folgt, daß die Ausschüsse in ihrer Entscheidung autonom sind und auch die Stadtverordnetenversammlung keine Festlegung treffen kann, wonach Bürger in den Ausschüssen zu beteiligen sind.

Folglich hätte also auch der Grundratsbeschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 4. November 1976 keine Wirkung, wonach zwei Vertreter der Langener Altstadtkomitees bei altstadtspezifischen Beratungen zu hören seien. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Grundratsbeschlüsse nur für die Dauer einer Legislaturperiode, in der sie gefaßt wurden, gültig sind. In dem späteren Mitspracherecht der LAI lag demnach ein Fehlerhafter vor, was freilich niemandem geschadet hat.

Folgt man den Buchstaben der Hessischen Gemeindeordnung und den dazugehörigen Kommentaren, dann gehen die Schwierigkeiten weiter in der Bestimmung der „Betroffenen“. Eine „Betroffenergruppe“ im Sinne des Mitspracherechts ist nur dann gegeben, wenn es sich um einen größeren Personenkreis handelt (was bedeutet „größer“?), der gemeinsame und gleichgerichtete Interessen verfolgt. (Die Entscheidungen über eine Hundesteuer betreffen alle Hundehalter, ebenso bei Wassergeld, Gebühren, Beiträgen und ähnlichem die meisten Bürger).

Hingegen bilden laut HGO die von einem Bebauungsplan betroffenen Grundstückseigentümer keine Bevölkerungsgruppe mit gemeinsamen Interessen, sondern sind vielmehr individuelle Interessen, die sich nicht auf einen gemeinsamen Nenner bringen lassen.

So gut wie keine Folgen mehr

Der Hessische Sozialminister Karl Heinz Trageser will künftig nur noch alle zwei Wochen die Strahlenbelastung in Hessen veröffentlichen. Der seit der Reaktor Katastrophe von Tschernobyl 66 mal veröffentlichte Wochenbericht soll damit der stark reduzierten Strahlenbelastung der Lebensmittel angepasst werden. Trageser wies darauf hin, daß die in Hessen erzeugten Lebensmittel, insbesondere Milch, Milchzucker, Obst, Gemüse, Salat, Kräuter und Getreide inzwischen so gut wie keine meßbaren radioaktiven Belastungen als Folge des Reaktorunfalls mehr aufweisen. In 76 Prozent der 151 Proben, über deren Ergebnisse im 66. Wochenbericht informiert wurde, sei kein radioaktives Caesium oberhalb der Nachweisgrenze von 5 Bq/kg mehr gemessen worden.

Trageser kündigte an, daß im Interesse des vorbeugenden Gesundheits- und Verbraucherschutzes die radioaktive Belastung der Lebensmittel auch weiterhin kontrolliert und aus den Ergebnissen die entsprechenden Konsequenzen der Lebensmittelüberwachung gezogen würden. Bei den Untersuchungen werde dabei ein noch stärkerer Akzent auf die Lebensmittel gelegt werden, die noch erhöhte Belastungen aufwiesen, wie zum Beispiel Wild, Wildkräuter, Pilze, Haselnüsse und je nach regionaler Herkunft Süßwasserfische.

3,7 Prozent bestanden mit „Sehr gut“

IHK belohnte mit Prämien

Zu einem Empfang lud die Industrie- und Handelskammer Offenbach am 29. September alle Teilnehmer der Berufsabschlussprüfung Sommer 1987 ein, die Prüfungsleistungen in allen Fächern mit der Note „Sehr gut“ bestanden haben. Kammerpräsident Rudolf Theils überreichte gemeinsam mit dem Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer, Dr. Erik von Knorre, und dem Geschäftsführer der Abteilung Berufsausbildung, Franz Wetzel, 58 ehemaligen Lehrlingen Medaillen und Urkunden für hervorragende Prüfungsleistungen. Im Beisein zahlreicher Ausbilder und Vertreter von Geschäftslieferanten vergab die Kammer Offenbach erstmals an alle zum Empfang geladenen ehemaligen Auszubildenden zusätzlich einen Weiterbildungsscheck über 100 Mark, der beim Besuch eines IHK-Seminars oder eines Weiterbildungslehrganges eingelöst werden kann.

Präsident Theils würdigte in seiner Ansprache die hervorragenden Leistungen der 58 „Sehr Guten“ der Sommerprüfung 1987 und lobte ihr Engagement und ihren Leistungswillen, der beispielhaft für die noch in Ausbildung befindlichen Lehrlinge sein sollte. Er forderte die Presse auf, mehr positive Schlagzeilen zu bringen, um in der Öffentlichkeit bewußt zu machen, daß das Klischee von einer verkommenen Jugend, die lustlos ihre Zeit herumtreibe, der überwiegenden Mehrheit junger Menschen keineswegs gerecht werde.

Theils rief auch die Unternehmer auf, Weiterbildungsmöglichkeiten nicht nur vorwiegend den Spitzenkräften der Unternehmen zu eröffnen, sondern verstärkt auch den Facharbeitern in den Werkstätten und den Mitarbeitern in den Bäckereien zuzugänglich zu machen.

Aus Langen waren dabei: Birgit Saul (Bekleidungslehrlinge), Iris Möller (Bankkauffrau), Susanne Hölzke (Einzelhandelskauffrau), aus Langener Betrieben: Barbara Kirschner, Technische Zeichnerin (Pittler), Andrea Luley, Technische Zeichnerin (Pittler) und Clint Ray, Handelsfachpacker (Scandecor).

Grüne stellen Weichen für 1988

Viele glauben die Grünen in einer Krise zu sehen, doch nimmt man die jüngste Mitgliederversammlung des Langener Ortsverbandes als Maßstab, kann sie nicht sehr schlimm sein. Geradezu Aufbruchstimmung herrschte vergangene Mittwoch in der Stadthalle, als die Mitglieder zusammenkamen, um die Perspektiven in der Kommunalpolitik und die Zukunft der Grünen in Bund und Land zu erörtern.

Trotz der auch in Langen existierenden Meinungsunterschiede zwischen Fundis und Realos waren sich in Sachen Flügelstreit alle einig: „Es muß Schluß sein mit diesen unproduktiven Gladatorenkämpfen auf Bundesebene“, die nur den Blick auf die wahren Probleme in dieser Gesellschaft verstellen und den anderen Parteien Anlaß für hässliche Freuden bieten. Statt Nabelschau zu betreiben, müssen die Grünen weiter offensiv ökologische und soziale Missstände aufzeigen und Lösungsansätze bieten.“

Was sich hinter dieser Aussage verbirgt, macht ein Blick in die Pläne des Langener Ortsverbandes deutlich. Die erfolgreichen Auftaktveranstaltungen über AIDS und den Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung und Atemwegserkrankungen sollen eine Fortsetzung finden. Schwerpunktthema des nächsten Jahres wird die Gentechnologie sein. Dieckhoff Langens Haus- und Garten, „Hoechst“ in Frankfurt, habe der „achte Tag bei der Genmanipulation“ begonnen. Worin es der Schenpfung geht, welche ethischen und moralischen Fragen dadurch aufgeworfen werden und welche Gefahren für Mensch und Umwelt drohen, soll Thema mehrerer Vorträge sein. Internationaler wie der Golfkrieg und die Geschäfte der deutschen Rüstungsindustrie stehen ebenso auf dem Programm wie Lokales zu den Themen Wasserversorgung, humane Stadt und ökologische Energiepolitik. Wissenschaftler der „Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung“ werden bei den Langener Alternativen ihre Visitenkarte ebenso abgeben wie der Kieler Toxikologe Prof. Otmar Wassermann.

Auch bei der Fraktion wird sich einiges ändern. Wichtigste Neuerung im Stadtparlament ist eine „vorsichtige Professionalisierung“, wie es Pressesprecher Manfred Sapper ausdrückt: „Wir werden uns für zwei halbe Tage je-

mand suchen, der die Geschäftsführung übernimmt und den Fraktionären zurarbeit, damit grüne Kommunalpolitik immer schnell, effektiv und schlagkräftig ist.“

Die Mitgliederversammlung faßte noch einen weiteren Beschluß: „Medici International“, die „Gesellschaft für bedrohte Völker“ und der „Kinderschutzbund“ werden sich einer Grünen-Spende erfreuen dürfen.

Eindrucksvolle Firmenpräsentation

Gewerbeverein zu Gast bei Knöb & Anthes

Zur 13. GVL-Präsentation der Veranstaltungreihe „Mitglieder besuchen Firmen“ traf man sich im Recycling-Center des Mitgliedsunternehmens Knöb & Anthes in der Langener Räfienstraße. Nach der Begrüßung durch Firmenchef Heinz Knöb wurde in verschiedenen Gruppen die Möglichkeit gegeben, einmal näher in die Recycling-Techniken hineinzuschauen.

Dabei widmet sich die Firma mit modernsten Methoden der umweltfreundlichen Entsorgung. Zum Aufgabenbereich der traditionellen Hausmüllentsorgung, der Containerservice, die Sammlung von Sondermüll und das Recycling von Altstoffen. Dem Unternehmen gehören 75 Mitarbeiter an, es verfügt über 35 Fahrzeuge, von denen fünf ständig für den Frankfurter Flughafen einsetzbar sind.

1200 Altglas- und 400 Altpapier-Container stehen zwischen Flörsheim am Main im Norden und Eberbach am Neckar im Süden. In ihnen werden jährlich etwa 18 000 Tonnen Altglas und 6000 Tonnen Altpapier gesammelt. Hinzu kommen noch rund 1800 Müllcontainer mit einem Fassungsvermögen zwischen einem und 40 Kubikmetern. Abgerundet wird das Betriebsgut mit 5000 Hausmüllgefäßen, die ein Fassungsvermögen von 120 beziehungsweise 240 Litern haben.

Darius Fekri Stadtmeister im Segeln

Spannende Entscheidungen trotz Schwachwind

Meist waren es nur schlappe zwei Beaufort, die den Langener Waldsee bei den diesjährigen Langener Stadtmeisterschaften im Segeln gerade etwas kräuselten. Am Samstag gab blieb Regattaleiter Kurt Linder vom veranstaltenden Wassersportverein in der SSG Langen nichts übrig, als die einzige gestartete Wettfahrt wieder abbrechen, weil der Wind total einschlug. So mußten alle drei Wettfahrten am Sonntag durchgeführt werden.

Beindruckend für die zahlreichen Interessenten war die große Sortieranlage, die mittels schiefer Ebene, Magneten und Rüttelbleiben die verschiedenen Altklassabfälle sortieren. Seit 1976 befindet sich das Unternehmen mit der Sammlerluis von Altklass. Erst 1986 wurde die Altklassabfallanlage im Langener Industriegebiet in Betrieb genommen. Das Glas wird dabei maschinell aufbereitet und zu ofenfertigem Granulat verarbeitet.

Der kaufmännische Leiter und Sohn des Firmeninhabers, Diplom-Betriebswirt Heinz-Jürgen Knöb, erläuterte auch bei einem kleinen Umtrunk im „Langener Hof“ den geschichtlichen Werdegang des über 30-jährigen Familienunternehmens. So transportiert es jährlich rund 650 000 Kubikmeter Haus- und Gewerbeabfälle sowie Industrieabfälle, beispielsweise auch von der Firma Merck in Darmstadt. Die Strecke, die in einem Jahr zurückgelegt wird, beträgt rund 800 000 Kilometer, das sind zwanzig Umrundungen des Erdballs. „Um aktiven Umweltschutz zu praktizieren, ist uns kein Weg zu weit – für eine saubere Umwelt“, so Heinz-Jürgen Knöb abschließend.

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

25 Jahre im Dienste der Langener Volksbank

Bei 123 – die Gesamtbank zählte 15 Mitarbeiter und brachte eine Bilanzsumme von zehn Millionen DM hervor. Das wichtigste technische Hilfsmittel war die Additionsmaschine. Bei den ersten Jahren von Hand durchgeführt, an elektronische Datenverarbeitung war noch lange nicht zu denken.

1963 erhielt Beckmann Handlungs-vollmacht. In Anerkennung seiner Dienste und hohen Verantwortung wurde ihm im April 1972 Prokura erteilt.

In einer kleinen Feierstunde bedankte sich Vorstand und Aufsichtsrat der Bank bei dem Jubililar für seine großen Verdienste um das Institut, die er durch seine Besonnenheit und Ausgeglichenheit, sein großes fachliches Können und nicht zuletzt durch sein außergewöhnliches Engagement erreicht hat. Trotz seines unerwartlichen beruflichen Einsetzens hat es sich der Prokurist nicht nehmen lassen, sich seinem Hobby, dem Motorsport und der Sicherheit im Straßenverkehr, zu widmen.

Kurz nach seiner Mitgliedschaft im Automobil-Club Langen e.V. im ADAC wurde er dort im Januar 1984 zum Schatzmeister gewählt. Diese ehrenamtliche Tätigkeit behält er bis 1989 inne und übernimmt 1970 die Funktion des 2. Vorsitzenden. Seit 1971 ist er der 1. Vorsitzende des Vereins. Für sein Engagement wurde er von der Deutschen Verkehrswacht und für seine Verdienste im Motorsport mit der Ewald-Kroth-Medaille ausgezeichnet. Er ist Träger der Verdienstmedaille in Gold mit Brillanten des AC Langen, der Ehrenmedaille des ADAC in Gold. Für seine Tätigkeit im ADAC erhielt er zudem im März 1983 den Ehrenbrief des Landes Hessen für seine Arbeit für die Sicherheit im Straßenverkehr.

Auch überregional werden seine Verdienste der Bank gewürdigt. Bei einem Empfang erhält der Prokurist in den nächsten Tagen die Ehrenmedaille in Silber des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes e.V. mit der dazugehörigen Besitzzkunde – die eine hohe Auszeichnung für den Jubililar und die Bank darstellt.



Herbert Beckmann, Jahrgang 1938, Prokurist und Leiter der Kreditabteilung bei der Langener Volksbank eG, konnte in diesen Tagen seine 25-jährige Betriebszugehörigkeit feiern. Von Jugend an im Bankgeschäft tätig, absolvierte er seine Lehre bei der Dresdner Bank in Offenbach. Nach der Ausbildungszeit übersiedelte er zur Zentrale nach Frankfurt, in der er bereits eine gehobene Position einnahm. Im Dezember 1981 erhielt er nach viersemestrigem Studium das Diplom der Akademie für Welthandel als Außenhandelskaufmann.

Am 1. Oktober 1962 trat Herbert Beckmann seine Tätigkeit als Leiter der Kreditabteilung bei der Langener Volksbank eG an. Gleichzeitig oblag ihm die Vertretung der Geschäftsführung, die Betreuung der Zweigstellen sowie die Abwicklung des Außenhandels und Wertpapiergeschäfts.

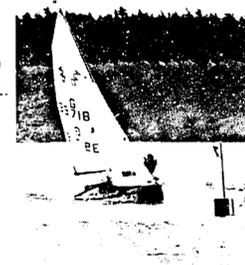
Die Hauptstelle der Bank befand sich damals noch am Lutherplatz 7. Sie bot neben einer kleinen Schalterhalle lediglich zwei Räume für die Bediensteten. Eine Zweigstelle gab es in der Bahnstraße

eigentlich zu erwarten. Ähnliche Voraussetzungen hatten Kühnert/Kühnert. Dagegen konnten Kunze/Oswald nicht mehr auf eigenen Kraft gewinnen. Sie mußten auf jeden Fall vor den beiden anderen Mannschaften bleiben und ein Bootstypen gerecht zu werden. Bei diesem Verfahren ist nicht der Zielauf eines Bootes entscheidend, sondern die vom Start bis zum Ziel benötigte Zeit wird mit einem vom Bootstyp abhängigen Faktor multipliziert und die so errechnete Zeit ergibt erst die Platzierung.

Für viele Zuschauer und auch für einige Teilnehmer blieb durch dieses Verfahren der spannende Regattaverlauf bei den 23 Zweimann-Jollen verborgen. So gingen in der ersten Wettfahrt die 470er-Mannschaften Grawunder/Grawunder und Kunze/Oswald als die beiden ersten Boote ins Ziel, doch nach errechneter Zeit landeten sie auf den Plätzen vier und fünf. Zu gering war ihr Abstand zu Koltzsch/Koltzsch und Kühnert/Kühnert, die mit ihren Schwertzugvögeln dank des günstigeren Yardschiffers nach vorne kamen und auch die beiden 15-jährigen Nachwuchstalente Stefan Sehill/Oliver Sommer im 420er konnten sich noch auf Platz drei vorsehnen.

Auch im zweiten Lauf blieb dieses Quintett an der Spitze, wobei es Dieter Kunze und den neuen Pokal. Hier die Ergebnisse: Zweimannjollen: 1. Kunze/Oswald (DSCL/WSV) 5 Punkte; 2. Kühnert/Kühnert (WSV) 7,2; 3. und bestes Jugendboot Sehill/Sommer (WSV) 8,5; 4. Grawunder/Grawunder (WSV) 11,9; 5. Schneider/Freeze (WSV) 18; 6. Koltzsch/Koltzsch (DSCL) 25,9; 7. Fekri (DSCL) 0 Punkte; 8. Simon (WSV) 4,8; 3. Dr. Ott (DSCL) 10,8; 4. Beutel (DSCL) 14.

Immerhin muß man betreffen Bevölkerungsgruppen zugestehen, daß sie in ihren speziellen Fällen wohl mit dem besseren Detailwissen ausgestattet sind. Da aber Entscheidungen viel leichter fallen, wenn man über etwas genau Bescheid weiß, sollten sich die Parlamentarier ruhig des besseren Wissens der Betroffenen bedienen. In welcher Form sie dies tun, ist eine andere Sache. Sicher nicht in einer Form, wo Emotionen Tür und Tor geöffnet ist. Sachlichkeit und Realitätsbezug sind waren schon immer die beste Art, sich auseinanderzusetzen. Dies führt dazu, dass Besseres Wissen für die anstehenden Entscheidungen zu erwerben.



Darius Fekri ließ mit Segelnummer 1 von vornherein keine Zweifel über seine Siegesabsichten aufkommen.

OWK wanderte zur Burg Eltz

Jeder, der den eigentlichen Reiz des Wanderns kennt, und besonders des Wanderns im Mittelgebirge, weiß, welchen Reichtum an Bildern es innerlich auftauchen läßt und welche Fülle starker Empfindungen. Im DJH Jahreskalender wandert er schreibt Dr. Georg Fahrenbach: „Wandern, das sind nie Gewaltmärsche einige Male im Jahr mit teuer bezahlten unnützen Wanderplanen, denn keiner sei ein rechter Wanderer, der sich nicht an der Umwelt und der Natur erfreuen kann.“ Für alle Wanderer des Langener Odenwaldklubs ist es immer ein Erlebnis, bei Wanderungen an Rhein, Main, Mosel, Neckar oder anderswo in die Natur mit all ihren Schönheiten zu bewundern.

Die elfte Planwanderung der Ortsgruppe Langen begann in Lasserg, einem kleinen Ort oberhalb der Mosel und führte auf der alten Römerstraße 73 + 1157 erstmals urkundlich erwähnten Burg Eltz. Dieses Bauwerk mit all seinen Türmen ist dank seiner Lage noch niemals zerstört worden. Ein herrlicher Anblick für alle Wanderfreunde. Nun führte der Wanderführer mit seinen Helferinnen die Gruppe dem Eltzbach abwärts folgend vorbei an der Ringelsteinmühle und dem Ringelsteinhof durch das schöne Eltzbachtal nach Moselkern, wo die Busgruppe im Gasthaus „Zur Traube“ die Wanderfreunde zur Mittagsrast erwartete.

Nach der Pause wanderte man mit Blick auf die 514 Kilometer lange Mosel, der man ein Teilstück weit folgte, bis nach Müden. Hier erwarteten die Besueite ihre Freunde, um mit ihnen gemeinsam nach Karden/Mosel zu fahren.

„Schwarzer Tee schützt die Zähne vor Karies. Der Tee enthält Fluor, das den Zahnschmelz härtert“, zitiert Gerhard Möllenberg, Bezirksgeschäftsführer der Deutschen Angestellten-Krankenkasse in Langen, aus „AHA“, dem DAK-Jugendmagazin. Das Magazin empfiehlt, den Tee aber ungesüßt zu trinken, denn Zucker fördert die Kariesbildung.

Besseres Wissen

Die Beteiligung der Bürger an parlamentarischen Entscheidungen ist schwer. Sie beschränkt sich im Grunde genommen darauf, alle vier Jahre zur Wahl zu gehen und einer Partei oder Wählergruppe die Stimme zu geben, von der man sich richtig vertreten glaubt. Hat man dies getan, muß man sich mit den Entscheidungen dieser Fraktion begnügen.

Durch Teilnahme an parlamentarischen Geschehen, durch den Besuch von öffentlichen Parlaments- und Ausschusssitzungen, von Sitzungen der Fraktion, die oft ebenfalls öffentlich sind und durch mündliche, telefonische oder schriftliche Stellungnahmen kann man weiterhin beteiligt sein. Dies freilich ist nicht ganz einfach, denn oft verpaßt man ein bestimmtes Vorhaben, weil man eine Amtliche Bekanntmachung nicht genau genug gelesen hat, oder weil sich hinter manchen Tagesordnungspunkt drei Dinge verbergen, die man nicht ahnen konnte. Hier wäre eine Anwartschaft auf Öffentlichkeitsarbeit durch den Magistrat und die Fraktion nützlich. Allerdings muß man auch manchmal den Eindruck haben, daß dies gar nicht so gewollt sein könnte.

Andererseits machen die Fraktionen und auch der Magistrat Bürgerversammlungen und Bürgeranhörungen, die unterchiedlich gut besucht sind. Das kann die Veranstalter frustrieren. Der Bürger scheint im Vorfeld träge zu sein. Erst wenn es brennt, wacht er auf und will dann tätig werden.

Dann pocht er auf sein Mitspracherecht, das er zu gegebenem Zeitpunkt versäumt hat. Dann kommt der Buchstabe des Gesetzes und erschwert das weitere Verfahren. Da es zum Glück nicht so oft vorkommt, daß sich Bürgerinitiativen melden, sollte man großzügig sein, wie man es in der Vergangenheit ja auch war.

Immerhin muß man betreffen Bevölkerungsgruppen zugestehen, daß sie in ihren speziellen Fällen wohl mit dem besseren Detailwissen ausgestattet sind. Da aber Entscheidungen viel leichter fallen, wenn man über etwas genau Bescheid weiß, sollten sich die Parlamentarier ruhig des besseren Wissens der Betroffenen bedienen. In welcher Form sie dies tun, ist eine andere Sache. Sicher nicht in einer Form, wo Emotionen Tür und Tor geöffnet ist. Sachlichkeit und Realitätsbezug sind waren schon immer die beste Art, sich auseinanderzusetzen. Dies führt dazu, dass Besseres Wissen für die anstehenden Entscheidungen zu erwerben.

Das Gespräch mit den Bürgern hat noch nie geschadet, und das Ohr an Volkes Mund zu haben, trägt meist positiv zur Meinungsbildung bei.

Es ist richtig, daß die Parlamentarier – wie sie immer wieder zu betonen pflegen – die Verantwortung tragen und ihre eigenen Entscheidungen treffen müssen. Dies gilt für vier Jahre einer Legislaturperiode. Dann können sie das Handtuch werfen. Viele Bürger aber müssen darüber hinaus, oft ein ganzes Leben lang, mit solchen Entscheidungen (hoffentlich nicht mit Fehlentscheidungen) leben.

Besseres Wissen erwirbt man nicht nur durch Beharren auf dem eigenen, vorgefaßten Standpunkt. Man erwirbt es freilich aber auch nicht, wenn man sich „ewigen Besserswissern“ in die Hände gibt; und diese Gefahr ist immer gegeben.

Für diejenigen, die mit dem OWK Langen wandern wollen, die nächsten Termine: 11. Oktober Wanderung um Stolzenfels/Rh. (Pkw-Fahrt); 18. Oktober Radwanderung Oberschweinsteine und Naturschutzgebiet bei Buchschlag. Zu allen Touren Treffen um 9.00 Uhr am Rathaus, Südliche Ringstraße, Parkplatz. Auskünfte erteilen die Wanderführer (Telefon 2 94 49, 2 77 72 und 2 44 28).

„Schwarzer Tee schützt die Zähne vor Karies. Der Tee enthält Fluor, das den Zahnschmelz härtert“, zitiert Gerhard Möllenberg, Bezirksgeschäftsführer der Deutschen Angestellten-Krankenkasse in Langen, aus „AHA“, dem DAK-Jugendmagazin. Das Magazin empfiehlt, den Tee aber ungesüßt zu trinken, denn Zucker fördert die Kariesbildung.

Für Fahrt ins Moor noch Plätze frei

Eine Fahrt zum Roten und Schwarzen Moor in die Hochrhön bietet das Jugendamt der Stadt am Samstag, dem 10. Oktober, an. Eine fachkundige Führung durch dieses einmalig interessante Naturschutzgebiet unternimmt Erich Hilbert. Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Rathaus. Anmeldungen nimmt das Jugendamt im Rathaus (Telefon: 203-212), entgegen. Der Unkostenbeitrag kostet fünf Mark.

Gesprächsgruppe für Frauen

Die Frauenwerkstatt Langen sucht noch einige offene, gesprächsreife Frauen Anfang 40 und älter, die in der Gruppe „Alter werden – weiter wachsen“ mitarbeiten wollen. Man versucht, die positiven Aspekte und Gemeinsamkeiten der augenblicklichen Situation wahrzunehmen. An den Gesprächsabend wird man sich mit Fragen befassen und was ist mit mir? „Alleinsein – Einsamkeit?“, „Freundschaft“, „Wie nehme ich Kontakt auf?“, „Wie finde ich neue Lebensfreude?“

Neuer Beginn ist der 13. Oktober um 18.30 Uhr im Frauenraum, Fahrgasse 10

Konzertante Zupfmusik

Am Sonntag, dem 20. September, gab das 1. Mandolinenorchester Langen in der Stadtkirche ein Benefizkonzert zu Gunsten der Freunde der Stadtkirche. Aufgeführt wurden Werke für Lauten und für Mandolinen von Komponisten der Renaissance bis in die Neuzeit. Klanglich gut ausgewogen stellte sich das Zupfensemble besonders in der „Achtalischen Hofmusik“ und in „Canzona und Fantasia“ dar. Das mitreißende Rhythmus des Mückenanzens von Béla Bartók begeisterte die Zuhörer ebenso wie das „Capriccio Arabes“ von Targa, mit dem der Sologitarist Saadegh Moazzen brillierte.

Kantor Hans-Jürgen Rhode war sowohl als Interpret als auch als Komponist vertreten. Durch den Ausfall eines Solisten war eine Programmänderung nötig. Rhode interpretierte auf dem Cembalo überzeugend die Bachsche amoll-Fuge und Präludium und Fuge D-Dur, ebenfalls von J.S. Bach.

Einen großen Teil des Programms bestanden die Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, die dem Mandolinenorchester angehören: Marcus Faul und Matthias Fischer, Mandolinen, und Andreas Rhode, Cembalo. Im Juli dieses Jahres errangen diese drei jungen Musiker bei der Bundesauswahl in Saarbrücken den ersten Preis dieses bedeutungsvollen Wettbewerbs. Zu Recht, wie die Zuhörer durch langanhaltenden Applaus bewiesen.

Extra für diesen Wettbewerb hatte Hans-Jürgen Rhode die Werke „Unter-

scheidungen treffen müssen. Dies gilt für vier Jahre einer Legislaturperiode. Dann können sie das Handtuch werfen. Viele Bürger aber müssen darüber hinaus, oft ein ganzes Leben lang, mit solchen Entscheidungen (hoffentlich nicht mit Fehlentscheidungen) leben.

Besseres Wissen erwirbt man nicht nur durch Beharren auf dem eigenen, vorgefaßten Standpunkt. Man erwirbt es freilich aber auch nicht, wenn man sich „ewigen Besserswissern“ in die Hände gibt; und diese Gefahr ist immer gegeben.

Für diejenigen, die mit dem OWK Langen wandern wollen, die nächsten Termine: 11. Oktober Wanderung um Stolzenfels/Rh. (Pkw-Fahrt); 18. Oktober Radwanderung Oberschweinsteine und Naturschutzgebiet bei Buchschlag. Zu allen Touren Treffen um 9.00 Uhr am Rathaus, Südliche Ringstraße, Parkplatz. Auskünfte erteilen die Wanderführer (Telefon 2 94 49, 2 77 72 und 2 44 28).

„Schwarzer Tee schützt die Zähne vor Karies. Der Tee enthält Fluor, das den Zahnschmelz härtert“, zitiert Gerhard Möllenberg, Bezirksgeschäftsführer der Deutschen Angestellten-Krankenkasse in Langen, aus „AHA“, dem DAK-Jugendmagazin. Das Magazin empfiehlt, den Tee aber ungesüßt zu trinken, denn Zucker fördert die Kariesbildung.

CDU zu Verkehrsproblemen

Im Rahmen eines Dämmerschoppens am Mittwoch, dem 7. Oktober um 20.00 Uhr im Naturfreundehaus gab der CDU-Stadtvorstand und die CDU-Fraktion den Bewohnern und Bewohnern des Steinbergs Gelegenheit, über das Verkehrskonzept für den Bauabschnitt Nr. 16 „Am Steinberg“ mit den Vertretern der CDU zu diskutieren. Die Union wird ihre Vorstellungen zu diesem Konzept darlegen und nimmt gerne die Anregungen der Anlieger entgegen.

Zur Verbesserung der Verkehrssituation hat die CDU-Fraktion bereits mit einem Antrag eine Ampelanlage im Bereich der Südlichen Ringstraße/ Ecke Konrad-Adenauer-Straße und Dieburger Straße gefordert.

Gespräche im Frauentreff

In den neuen Räumen nimmt der Frauentreff Langen wieder seine offenen Gesprächsabende jeden zweiten Mittwoch im Monat auf. Der nächste Treff ist am 14. Oktober um 20.00 Uhr in der Fahrgasse 10. Frauen, die an einem Meinung- und Erfahrungsaustausch interessiert sind, sind herzlich eingeladen.

Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens richtete der SKV 77 Langen am kommenden Samstag, dem 10. Oktober, in der Zeit von 13.00 bis 19.00 Uhr ein Sportkegeltournee in der Langener Stadthalle aus.

Bewußt hat der Verein auf eine Ausschreibung dieser Veranstaltung verzichtet und die befreundeten Vereine persönlich eingeladen. Neben den mittlerweile drei Langener Vereinen SSG, KC und dem Veranstalter gehen Teams aus Rodgau, Dietheim, Halnhausen, Dreieichenhain und Pfungstadt an den Start.

Die Siegerehrung findet im Rahmen eines gemütlichen Beisammensiebs am ca. 19.30 Uhr im Studiosaal der Stadthalle statt. Der Verein würde es freuen, wenn sich recht viele Langener Bürger diesen Termin vormerken und die Veranstaltung besuchen.



Noch bis zum 16. Oktober ist im Foyer des Rathauses eine Ausstellung zu sehen, die Bilder des Langener Malers Friedrich Schneider (unser Foto) zeigt. Friedrich Schneider, der vor wenigen Wochen seinen 80. Geburtstag feierte, ist ein sehr rustiger Herr, den man häufig mit seinem Fahrrad durch Feld und Wald radeln sehen kann. Dort sammelt er Eindrücke, die er meisterlich mit Kohleblei und Pinsel auf die Leinwand bringt. Dabei wendet er die verschiedensten Techniken an. Neben Landschaftsbildern haben Portraits und Stillleben seine besondere Vorliebe. So bezeugt man in der Ausstellung auch zahlreiche Portraits von bekannten Langenern. Eine schöne Ausstellung, die es anzuschauen lohnt. Am kommenden Sonntag, dem 11. Oktober, um 11 Uhr findet eine Matineeveranstaltung statt, bei der die Familie Rähmkopf für die musikalische Umrahmung sorgt.



Hohe Auszeichnungen gab es am Samstagabend bei der Jubiläumfeier des Harmonika-Spielergesellschaft Langen aus Anlaß des 50-jährigen Bestehens für Langener Aktive. Rüdiger Klein, Vorstandsmittglied des Deutschen Harmonika-Verbandes (v.l.) verlieh das Goldene Ehrenzeichen an Hans Manninger für 50-jährige aktive Tätigkeit sowie die Silberne Ehrennadel für 15-jähriges aktives Wirken an Beate Roth und Jürgen Rettich.

Sportkegler treffen sich beim SKV

Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens richtete der SKV 77 Langen am kommenden Samstag, dem 10. Oktober, in der Zeit von 13.00 bis 19.00 Uhr ein Sportkegeltournee in der Langener Stadthalle aus.

Bewußt hat der Verein auf eine Ausschreibung dieser Veranstaltung verzichtet und die befreundeten Vereine persönlich eingeladen. Neben den mittlerweile drei Langener Vereinen SSG, KC und dem Veranstalter gehen Teams aus Rodgau, Dietheim, Halnhausen, Dreieichenhain und Pfungstadt an den Start.

Die Siegerehrung findet im Rahmen eines gemütlichen Beisammensiebs am ca. 19.30 Uhr im Studiosaal der Stadthalle statt. Der Verein würde es freuen, wenn sich recht viele Langener Bürger diesen Termin vormerken und die Veranstaltung besuchen.



Noch bis zum 16. Oktober ist im Foyer des Rathauses eine Ausstellung zu sehen, die Bilder des Langener Malers Friedrich Schneider (unser Foto) zeigt. Friedrich Schneider, der vor wenigen Wochen seinen 80. Geburtstag feierte, ist ein sehr rustiger Herr, den man häufig mit seinem Fahrrad durch Feld und Wald radeln sehen kann. Dort sammelt er Eindrücke, die er meisterlich mit Kohleblei und Pinsel auf die Leinwand bringt. Dabei wendet er die verschiedensten Techniken an. Neben Landschaftsbildern haben Portraits und Stillleben seine besondere Vorliebe. So bezeugt man in der Ausstellung auch zahlreiche Portraits von bekannten Langenern. Eine schöne Ausstellung, die es anzuschauen lohnt. Am kommenden Sonntag, dem 11. Oktober, um 11 Uhr findet eine Matineeveranstaltung statt, bei der die Familie Rähmkopf für die musikalische Umrahmung sorgt.

Puppentheater kommt

Doncall's Nostalgie-Puppentheater, auch Deutschlands schönstes und größtes reisendes Puppentheater genannt, macht vom Samstag, dem 10., bis Dienstag, dem 13. Oktober, in Langen Station und präsentiert an der Südlichen Ringstraße/Ecke Leukertsweg täglich um 16 Uhr „Märchenwelt im Theaterland“. Das Puppentheater nach altem deutscher Tradition mit handgeschnitzten Puppen bringt Puppentheater wie zu Großmutters Zeiten.

Jeden Tag gibt es ein anderes Programm, und zwar am Samstag, „Der Löwe ist los“, am Sonntag, „Die kleine Hexe“, am Montag, „Neues vom Räuber Holzenplotz“ und am Dienstag, „Der Goldschatz auf der Mühle“.

Jeden Tag gibt es ein anderes Programm, und zwar am Samstag, „Der Löwe ist los“, am Sonntag, „Die kleine Hexe“, am Montag, „Neues vom Räuber Holzenplotz“ und am Dienstag, „Der Goldschatz auf der Mühle“.

Tausche Brautkleid gegen Kinderwagen!

„Schatmott“ im „Grünen Gump“

Das Figurentheater „Schatmott“ gastet am Donnerstag, dem 22. Oktober um 15 Uhr im Grünen Gump. Auf der Suche nach Willi oder Die abenteuerliche Reise in's Hinterland“ heißt das Stück des Figurentheaters „Schatmott“ mit Stabstock, Hand- und Schrotflügeln sowie zwei Puppenspielerinnen.

„Baustelle, betreten verboten“. Dieses Schild hängt groß an einem Bauzaun, hinter dem sich ein geheimnisvolles Land verbirgt. Das jedenfalls behauptet der grüne Kobold. Er schafft es denn auch, einen alten Fahrradrack neugierig zu machen, der sich wagmütig zusammen mit seinem Freund Siggi Sattel, der er eher was ängstlich ist, im wahrsten Sinne des Wortes ins Abenteuer stürzt.

Was nun den beiden an Merkwürdigem, Gruseligem, Lustigem und auch manchmal Anstrengendem begegnet und wie sie einem unerwartet glücklichen Ende entgegenstoßen, wird am 22. Oktober um 15 Uhr im „Grünen Gump“ für Kinder ab sechs Jahren gezeigt. Kostenlose Eintrittskarten können ab 13. Oktober in der Bücherei abgeholt werden.

Schnell & Einfach

15.000 DM für 267 DM monatlich*

Der Persönliche Kredit mit den 3 Plus.

1. Plus: Sie bekommen Ihr Geld schnell und einfach.
2. Plus: Sie zahlen bar und entscheiden frei beim Kauf.
3. Plus: Sie wählen zwischen Ratenkredit* und Kreditrahmen.

Unser Extraplus: Wir versichern Ihren Kredit, wenn Sie es wünschen.

Deshalb: Ob Sie ein Auto kaufen, neue Möbel anschaffen, eine Reise planen – schnell, einfach und für jeden Zweck: der Persönliche Kredit mit den 3 Plus.

Fragen Sie die Deutsche Bank.

*Bei einer Laufzeit von 72 Monaten beträgt der effektive Jahreszins 8,93%

Deutsche Bank



Langener Zeitung
Ihre Heimatzeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HÄßLER WOCHENBLATT

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1910/11 erinnert an seinen Auszug in den Gumpenwald am Freitag, dem 5. Oktober. Abfahrt ist um 9.30 Uhr an der TV-Turnhalle (Jahnplatz).

Der Jahrgang 1919/20 trifft sich am Donnerstag, dem 8. Oktober, zu den bekannten Zeiten in der TV-Gaststätte.

90. Geburtstag

Ihren 90. Geburtstag feiert Elisabeth Husar in der Heinrich-Hertz-Straße am Donnerstag, dem 8. Oktober 1987. Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
KÜHN VERLAGS KG, Tel. 21011/12
Postfach 1428, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

Herausgeber und verantwortl. Schriftf. Horst Low
Redaktionsleitung Hans Hoffert
Satz und Herstellung: Buchdruckerei Kühn KG
Druck: Druckhaus Blitz, Offenbach
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehzeitschrift „Die Woche“
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Intelligenz von Störungen des Arbeitsnetzes bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreise: monatlich 4,80 DM + 0,90 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,20 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelhefte: dienstags 0,55 DM, freitags 0,75 DM.

TEPPICH FRICK
Teppichbodenbeläge
Teppiche Tapeten

Frick bricht viele Preise bei Bodenbelägen!

Velours-Teppichboden moosweich, enorm preiswert. 400 cm breit. FRICK-Preis m² nur 9,- Ein Knäuel!	Schlingen-Teppichboden stark strapazierfähig. 400 cm breit. FRICK-Preis m² nur 19,- Ein Preisnachlass!	Druck-Velours Wahl-Siege-Qualität, die Vorzüge 400 cm breit. FRICK-Preis m² nur 29,- Ein Klasse-Belag!	Schurwoll-Berber Wahl-Siege-Qualität, die Vorzüge 400 cm breit. FRICK-Preis m² nur 39,- Ein Klasse-Belag!
---	--	--	---

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH Fachgeschäft für Elektrotechnik

Spaß am Kombinieren? Blazer, Röcke, Hosen, Blusen, Pullis zu vernünftigen Preisen!

Hüte und Mützen für Damen und Herren

FARBENHAUS LEHR Farben - Lacke - Tapeten

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-Schäfer

H. STEITZ GMBH Malergeschäft

GRAF HEIM + GARTEN hat viel für Sie - und weiß wie!

Pietät SEHRING Erd- und Feuerbestattungen

Rainer Schüller MALERMEISTER

LANGEN Ärztlicher Sonntagsdienst

Stadt-Apotheke, Sprendlingen

Rasenmäher kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz

BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren

Apothekendienst Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Helzungsbau Öl- und Gasfeuerung Installation Kundendienst

Küchenplanung bis ins Detail wohnstudioszimmermann

EGELSBACH Ärztlicher Sonntagsdienst

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH

Köhler moden

LVM Heidrun Beuchert Versicherungen

Apothekendienst Sonntags- und Nachtdienst

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

JÜRGEN RINKER

Kunststoff-Fenster WERKMANN, JUST u. GÄRTNER

DREIEICH Ärztlicher Sonntagsdienst

Wichtige Rufnummern

JR Dach

Christa Moden Damen-Oberbekleidung

Apothekendienst

Privatdrucksachen

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH

Pietät KARL DAUM

LANGENS großes KAUFHAUS

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH

Teppichboden-Waschreinigung oder -Shamponierung?

Die neuen STIHL Profisägen

WERNER Ihr Miele-Kundendienst

hfg hfg-Teppichbodenreinigung

Langener Zeitung

STIHL-Dienst - Vertragswerkstatt FRIEDRICH HELFMANN

Gebr. SCHNEIDER Rollendruckerei

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN

Wodurch wird eine Straße, schön und liebenswert?

BI „Untere Bahnstraße“ zur GVL-Argumentation

„Es ist nun einfach so, daß wir auf das Auto nicht verzichten wollen und sei der Weg auch noch so kurz“, erklärte vor kurzem der Gewerbeverein BI aller Öffentlichkeit und propagierte diesen Satz als naturgegebenes Recht auf Parkplätze.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Einladung Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürger, hiermit möchte ich Sie recht herzlich zur 9. Bürgerversammlung am Donnerstag, dem 15. Oktober 1987, im Gemeinschaftssaal des Hessischen Flüchtlingswohnheimes in Langen, Straße der Deutschen Einheit 2 (Saaelgang in der Elisabethenstraße) einladen.

Das Thema des Abends lautet: „Öffentliche Einrichtungen und Verkehrssituation im Norden des Stadtgebietes“. Im Rahmen der Bürgerversammlung haben Sie die Möglichkeit, Fragen an die anwesenden Vertreter der Magistrats und an die Vorsitzenden bzw. Sprecher der in der Langener Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen zu richten.

in der Innenstadt ein anderes Einkaufsergebnis suche. Stehe hier das Bummelentlang von Schaufenstern im Vordergrund, dominiere dort der Großverkauf, bei dem Mengenverbrauchsgüter mit dem Wägelchen zum Auto gefahren werden müßten.

Einbauküchen nach Maß, direkt ab Werk - WEKUMat

Spielplan der Theater für die kommende Woche

Theaterspielplan Stadthalle Langen

Staatstheater Darmstadt Großes Haus

Kleines Haus

Städtische Bühnen Frankfurt Oper

Schauspiel

Kammerspiel

Noch Plätze frei

Freie Evangelische Gemeinde

CDA hat Hauptversammlung

Die Sozialausschüsse der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) laden zur Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Langen am Freitag, dem 16. Oktober, um 20.00 Uhr, in die Stadthalle (Studiosaal) ein.

Sechser im Lotto

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN

Stadtkirchengemeinde

Gustav-Adolf-Werk

Richtliche Nachrichten

Schauspiel

Kammerspiel

Noch Plätze frei

Freie Evangelische Gemeinde

Freie Evangelische Gemeinde

AUTOHAUS GRUBER RENAULT VERTRAGS-HÄNDLER

Bonsai-Pflegekalender für Oktober

Freie Evangelische Gemeinde

Zwischen zwei Fronten

ROMAN VON JOHN BENTEN
Copyright by Quelle-Festlers, Freiburg,
durch Verlag von Grabeg & Gög, Frankfurt am Main
(12. Fortsetzung)

Sie fluchten auf Spanisch und rissen hart an den Zügeln, als sie sahen, wie der starke Appaloosa mit dem großen Reiter in rasendem Tempo direkt auf sie zu fuhr.
Alle drei versuchten, ihre Gewehre hochzuziehen. Der Jüngste war ungeschickt und sofort aus dem Konzept gebracht. Der Cowboy mit dem Rauschbart spannte sein Gewehr als erster. Er feuerte zu hastig und ohne genau zu zielen. Die Kugel piff Sundance am linken Ohr vorbei.

Er hatte bereits einen Pfeil auf die Sehne gelegt, und als der Mann versuchte, besser zu zielen, schwirrte der Pfeil los. Der Cowboy warf sich zur Seite, riß den Mund auf und stöhnte. Der Pfeil hatte seine rechte Schulter durchbohrt. Sein Gewehr fiel zu Boden.

Der Mann mit dem breiten Schnurrbart schrie auf, weil sein erregter Mustang stieg und er dadurch sein Ziel verfehlte. Die Kugel piff ein gutes Yard neben Sundance vorbei. Der zweite Pfeil fuhr in seinen linken Oberschenkel und er brüllte laut auf. Dann kippte er aus dem Sattel, blieb im Steigbügel hängen. Er war nicht in der Lage, sich zu befreien, weil sein Bein durch die Verwundung wie gelähmt war.

Sundance wandte sich dem Jungen zu, aber der Bursche war durch den Anblick der beiden anderen vor Schreck wie erstarrt. Er gab es auf, noch seinem Gewehr zu fummeln, stieß einen Angstschrei aus und warf sich flach auf den Boden.

Sundance donnerte vorbei, die fliegenden Hüte der schweren Appalosa verpöbeln den Kopf der Jungen um Haarsbreite. Wenn sie ihn getroffen hätten, wäre der Schädel des Jungen wie eine Eierschale zersprengt worden.
Mit festem Schenkeldruck riß Sundance im Zickzack davon, aber als er sich umbleckte, konnte er erkennen, daß es nicht richtig war. Dem

Jungen war es gelungen, den Mustang einzufangen, den der Mann mit dem Schnurrbart im Kreis hinter sich herzerzerte. Er hielt das Pferd an und riß mit den Zügeln den Kopf des Tieres zu Boden. Danach befreite er den Fuß des Mannes aus dem Steigbügel. Er zog den Verwundeten zum Felsen, dem er sich anlehnen konnte.

Der andere Kerl war im Sattel geblieben, aber sein Pferd rührte sich nicht von der Stelle. Der Mann saß mit dem Rücken zu Sundance im Sattel. Mit einer Hand griff er nach seiner Schulter. Die blutende Wunde hatte ihm offensichtlich einen Schock versetzt.
Nach einer Minute hatte ihn Egle um die Felsenformation in Sicherheit gebracht. Als er sich noch einmal umsah, konnte er von den drei Kerlen nichts mehr sehen.

Das nach Westen abfallende Gelände war immer noch schroff und zerklüftet. Sundance konnte es nach Norden und Osten gut überblicken. Er verlangsamte das Tempo und beobachtete dabei argwöhnisch seine Umgebung, da das Trio womöglich die Vorhut einer größeren Gruppe gewesen war. Als er auf sie gestoßen war, hatte ihm ihre Reaktion verraten, daß sie auf der Suche nach ihm oder einem anderen waren.

Sundance war keineswegs über die Schnelligkeit überrascht, mit der Neugigkeiten über weite Strecken verbreitet wurden. Die Indianer hatten ebenfalls die Fähigkeit zu schneller Nachrichtenübermittlung, obwohl sie nicht Zeit und Raum mit dem Telegraphensystem überbrücken konnten wie die Weißen. Aber es gab nicht überall Kabel, die außerdem zerstört werden konnten.

Vergaras Hauptquartier befand sich im Südosten von Santa Fe. Ein Dorf in nächster Nähe der Stadt gehörte ihm, dem Anführer der Comancheros mit seinen vielen Verwandten. Er verfügte über eine beträchtliche Anzahl loyaler Anhänger, die ihn als ihren Herrn respektierten.

Anteja Vergara würde in diesem Augenblick bereits darüber informiert sein, daß Sundance die Nacht bei Pierre Montelle in El Paso verbracht hatte. Daraus konnten sie eine Schlußfolgerung ziehen, da Vergaras Spione überdies in

Erfahrung gebracht hatten, daß Harry Olsen Montelles Agent gewesen war und mit Sundance eine Vereinbarung getroffen hatte. Er hielt das Pferd an und riß mit den Zügeln den Kopf des Tieres zu Boden. Danach befreite er den Fuß des Mannes aus dem Steigbügel. Er zog den Verwundeten zum Felsen, dem er sich anlehnen konnte.

Der Marshal mußte annehmen, daß der Märchen Harry Olsens in jenem Heus im Miestall auftauchen würde, um sein Pferd abzuholen. Es war sinnlos, Vermutungen darüber anzustellen, was Vergaras Leute dem Marshal vorgezogen hatten, denn er Sundance gefangen nahm und entwarf. Sie hätten ihn dann jedenfalls leicht aus dem Weg räumen können, ohne sich selbst zu verraten. Zu dieser Zeit mußten sie bereits einen höllischen Respekt vor den kämpferischen Qualitäten des großen Mannes gehabt haben.

Er überlegte seine nächsten Schritte. Falls er geradezu nach Agua Buena, wie Vergaras Dorf hieß, ritt, würden sie ihn aus dieser Richtung erwarten. Ein Augenblick Vergaras Verwandter wäre zu seiner Verteidigung rasch aufgestellt. Daher beschloß er, einen weiten Bogen zu schlagen, um sich dem Dorf von Nordosten her zu nähern. Santa Fe lag auf diesem Umweg, und der Weg war Sundance bekannt.

Wie er Vergara in Agua Buena erreichen sollte, mußte er noch herausfinden. Es würde bestimmt nicht leicht sein, und es war durchaus möglich, daß er bei diesem Versuch sein Leben riskierte. Aber Sundance war nicht der Mann, der Gefahren und das Risiko über alles und hätte sich niemals einem Leben in bürgerlicher Bescheidenheit entschliefen können.

Er ließ Egle verschneuen und fast im Schritt gehen. Er kannte in diesem Land jeden Hügel, jeden Schlupfwinkel und Spalt und wie es versteckte Wasserlöcher gab. Zwischen seinem momentanen Standort und Agua Buena lag eine Bergkette, die er überwinden mußte. Aber er kannte mehrere annehmbare Pässe, über die er auf dem Weg nach Santa Fe oder andere Zielorte im Westen geritten war. Der spanische Eroberer Coronado war nicht weit von hier vorbeigezo-

gen, um zu den segnenwobenen „Sieben Städten von Cibola“ zu gelangen, in denen die Straßen angeblich aus reinem Gold gewesen sein sollten.
Einer dieser Pässe durch das Gebirge war nicht weit entfernt im Norden und stellte eine direkte Verbindung nach Agua Buena dar.

Sundance ritt langsam mit geschämftem Geruch, um jeden nur möglichen Geruch eines Lagerfeuers einzufangen, mit Ohren, die das leiseste, ungewöhnliche Geräusch gehört hätten, und mit offenen Augen, die alles wahrnahmen. Plötzlich richtete er sich auf.
Und dieses Mal war Sundance aktionsbereit. Ein Vogelschwarzwärmer hochgeflattert.

Er hörte das Getrappel vieler Hufe, dann erhob sich eine träge Staubwolke über dem Paß. Die Reiter kamen in Sicht. Sie mußten seinen Weg kreuzen.
Waren sie hinter ihm her?

Das würde er noch feststellen. Er verwischte seine Spuren an der Stelle, an der er den Weg verließ, und ritt bergan in ein felsiges Gelände mit Krüppelholz und immergrünen Buschwerk, das südlich des Trails lag. Er glitt aus dem Sattel, versicherte sich, daß Egle nicht gesehen werden konnte, und gab dem dressierten Pferd zu verstehen, daß es sich ruhig verhalten mußte, indem er es mit einer bestimmten Gebärde am Hals streichelte. Danach nahm er die Henry-Gewehr, den Bogen und Köcher und erklomm einen höhergelegenen Felsblock. Verkümmerte Beobachtungen, vom dem aus er den Weg einschauen konnte.

Er legte ein Ohr auf den Erdboden und konnte die Vibration der hämmernden Pferdehufe wahrnehmen. Die Reiter waren unsichtbar, da sie den Einschnitt zum Paß noch nicht verlassen hatten, aber er war sicher, daß es sich um ungefähr ein Dutzend Männer handelte, die sich in raschem Tempo näherten.

Er fragte sich, ob die drei Kerle, die er beinahe überrott hatte, als Kundschaffer der Haupttruppe vorausgeritten waren. (Fortsetzung folgt)

Es wird wieder gespart

Erfreuliches Geschäftsergebnis der Sparkasse Langen

Die Sparkasse Langen konnte 1986 in ihrem 143. Geschäftsjahr ein zufriedenstellendes Wachstum erzielen. Bei einzelnen Bilanzpositionen konnten sogar überdurchschnittliche Wachsraten erreicht werden. Das Geschäftsvolumen der Sparkasse stieg im Jahre 1986 um DM 82,4 Millionen auf DM 949,8 Millionen; die Bilanzsumme um DM 78,0 Millionen auf DM 924,9 Millionen. Dabei nahmen die Gesamteinlagen um DM 85,9 Millionen auf DM 851,5 Millionen zu; das Kreditvolumen konnte um DM 30,8 Millionen ausgebaut werden. Ebenfalls hat die Zahl der Kundenverbindungen um 4266 erneut zugenommen. Zum 31.12.1986 wurden im Hause der Sparkasse Langen 133 730 Kundenkonten geführt, davon rund 90 000 Sparkonten.

Die positive Entwicklung des bilanzwirksamen Nettosparaufkommens setzte sich mit einem Zugang von DM 68,8 Millionen gegenüber 1985 fort. Der Spareinlagenbestand nahm im Berichtsjahr um DM 35,0 Millionen (7,2 Prozent) zu. Die Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist als Basis der Vermögensbildung konnten ihre Stellung halten. Erfreuliche Wachsraten weisen die Sonderformen, wie S-Prämien sparen, S-Gewinnobligationen sowie das neu eingeführte S-Versicherungssparen, auf. Im Rahmen der privaten Ersparnisbildung haben die Sparkassenbriefe eine dominierende Stellung eingenommen. Der Nettozugang von DM 32,6 Millionen in 1986 weist dies aus.

Das Kreditvolumen konnte um DM 30,7 auf DM 565,0 Millionen erhöht werden. Dazu wurden von der Sparkasse im

DAK bietet Bewerbungstips an

Schon jetzt, kaum daß die Einstellungen der Berufsanfänger für 1987 abgeschlossen sind, bewerben sich die nächstjährigen Schulabgänger um die freien Ausbildungsplätze für 1988.

Den „Bilderbuchstart“ ins Berufsleben, den sich jede Schülerin und jeder Schüler wünscht, kann die DAK-Broschüre „Richtig bewerben“ erleichtern. Sie hilft, sich gute Voraussetzungen für die Berufsplanung zu schaffen.

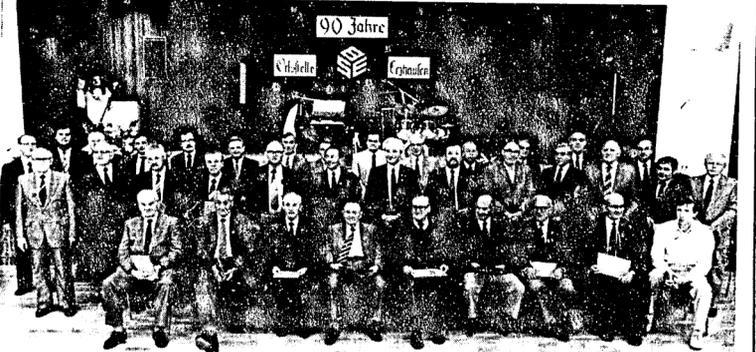
DAK bietet Bewerbungstips an

Schon jetzt, kaum daß die Einstellungen der Berufsanfänger für 1987 abgeschlossen sind, bewerben sich die nächstjährigen Schulabgänger um die freien Ausbildungsplätze für 1988.

Den „Bilderbuchstart“ ins Berufsleben, den sich jede Schülerin und jeder Schüler wünscht, kann die DAK-Broschüre „Richtig bewerben“ erleichtern. Sie hilft, sich gute Voraussetzungen für die Berufsplanung zu schaffen.

Die Deutsche Angestellten-Krankenkasse zeigt in der Broschüre Schritt für Schritt, wie eine Bewerbung zum Erfolg führen kann. Sie empfiehlt das systematische Vorgehen: erst planen, dann starten.

„Richtig bewerben“ enthält Adressen-Tipps und Hinweise zu den Gesprächsvorbereitungen, zum Bewerbungstermin sowie etwa zur Frage, ob eine schriftliche oder mündliche Bewerbung sinnvoll ist. Die Broschüre kann kostenlos von der DAK-Bezirksgeschäftsstelle Langen, Bahnstraße 25, telefonisch unter 0 61 03/2 30 41, angefordert werden.



Im Bürgerhaus Erzhausen wurden zahlreiche Mitglieder der Gewerkschaft Bau Steine Erden für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Anlaß für diese Feier in Erzhausen war das 90jährige Bestehen der dortigen Ortsstelle. Die Jubilare kamen aus den Ortsverbänden Dreieich, Dietzenbach, Neu-Isenburg, Rödermark und Südmain 1. Wozu auch Egelbach, Erzhausen und Langen gehören.

**GESCHÄFTSDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÖHN KG
TELEFON 2 10 11**

STELLENANGEBOTE

Rasthaus WEISKIRCHEN

Neueröffnung der Bundesautobahn-Raststätte Weiskirchen-Südeiste

An der A 3 Frankfurt-Würzburg ist eine der modernsten Rastanlagen Deutschlands eröffnet worden.
Für sofort oder auch später suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

- Köche**
- Jungköche**
- Büfett Damen**
- Kassiererinnen**
- Weibl. Reinigungspersonal**
- Aushilfen** für alle Bereiche
- Hausmeister**
- Handwerker** (mit FS Kl. 3)

Wenn Sie an einem zukunftsorientierten Arbeitsplatz, der mit guten äußeren Bedingungen ausgestattet ist, interessiert sind, rufen Sie uns einfach an und vereinbaren mit uns einen Vorstellungstermin.

Autobahnrasthaus Weiskirchen-Südeiste

Autobahn Frankfurt-Würzburg, 6054 Rodgau-Weiskirchen
Telefon 05182 / 50 24 und 50 25, Inhaber Uwa Erdmann

W*

Für das Auto-Center in unserem Hause stellen wir ein

Tankwart/Kassierer

sowie einen **Reifenmonteur**

Wenn Sie interessiert sind, vereinbaren Sie bitte mit unserem Personalbüro einen Vorstellungstermin unter der Rufnummer 06103 / 39 98-0 oder kommen Sie einfach vorbei.

WERTKAUF*

- Center Dreieich -
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich-Sprendlingen

Sanitärmeister

einen interessanten Aufgabenbereich. Besitzen Sie gute Fachkenntnisse u. geläufigen Umgang mit Kunden u. Mitarbeitern, bewerben Sie sich bitte bei:

WOMBACHER

Haus techn. GmbH
6054 Rodgau-Jügesheim, Tel. 06106 / 40 51

W*

Für unser modernes SB-Warenhaus suchen wir eine junge, einsatzfreudige

Personal-sachbearbeiterin

in Teilzeit
Ihr Aufgabengebiet umfaßt insbesondere die Verwaltung der Personalakten, das Führen der Urlaubs- und Feiertagekartei sowie die Vorarbeiten zur monatlichen EDV-Gehaltsabrechnung. Wichtig ist ferner, daß Sie kontaktfreudig sind und Geschick haben im Umgang mit Bewerbern und Mitarbeitern.

Wenn Sie über kaufmännisches Grundwissen verfügen und bereits in einer ähnlichen Position tätig waren, wäre dies von Vorteil. Wir arbeiten auch eine Nachwuchskraft gründlich ein.

Vereinbaren Sie mit Herrn Schönfeld unter der Rufnummer 06103 / 39 98-0 einen Vorstellungstermin.

WERTKAUF*

- Center Dreieich -
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich-Sprendlingen

BRANSON

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines sehr erfolgreichen, weltweit tätigen Unternehmens in der industriellen Ultraschalltechnik.

Gruppenleiter Projektierung

Sie führen ein Team von derzeit vier Projektarbeitern und sind für die Erstellung von Angeboten einschließlich Kalkulation sowie die konstruktive Auslegung von Anlagen und Vorrichtungen für unseren Produktbereich Vibrationsmaschinen verantwortlich. Gleichzeitig betreuen Sie die Projekte bis zur Fertigstellung.

Auf der Grundlage einer Ausbildung als Maschinenbau-Ing. verfügen Sie über Berufserfahrung in einer ähnlichen Position - Selbstständigkeit und Fähigkeit zur Mitarbeiterführung setzen wir voraus. Sie haben ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache, um bei Bedarf im In- und Ausland zu reisen.

Gruppenleiter Anwendungstechnik

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten gehört die Betreuung von Kunden und Interessenten im Hause und gelegentlich außerhalb sowie die konstruktive Auslegung von Anlagen und Vorrichtungen für unseren Produktbereich Vibrationsmaschinen verantwortlich. Gleichzeitig betreuen Sie die Projekte bis zur Fertigstellung.

Kundendienst-Koordinator

In dieser Aufgabe werden Sie Ausfallmeldungen und Serviceanforderungen entgegennehmen und verantwortlich Kundendienst-Einsätze des Verkaufsbüros vorantreiben sowie Fahrdienste im Hause stellen. Weiterhin wickeln Sie Ersatzteil- und Zubeherbestellungen ab, veranlassen und reparaturtechnische und führen die Garantiekartei.

Als Voraussetzung für diese Position sollten Sie Erfahrung aus einer ähnlichen oder gleichen Tätigkeit mitbringen, über ausgeprägtes Organisations- und hohe Zuverlässigkeit verfügen. Ihr persönliches Bild runden Ausgeglichenheit und Durchsetzungsvermögen ab. Bei Ihrer Arbeit wären Ihnen Englisch- und PC-Kenntnisse sehr hilfreich.

Wir bieten allen Mitarbeitern ein leistungsgerechtes Einkommen sowie umfangreiche Sozialleistungen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unseren Herrn H. Kaln.

BRANSON ULTRASCHALL
Niederlassung der EMERSON Technologies GmbH
Industriestraße 48, 6058 Heusenstamm

Gemeinschaftsverpflegung à la carte

Sous-Chef

Weiterhin suchen wir für den Raum Offenbach

Köche

Wir bieten die 5-Tage-Woche (Mo.-Fr.), ein leistungsgerechtes Entgelt, zeitgemäße Sozialleistungen und ein angenehmes Betriebsklima.
Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie bitte Herrn Dörig, Tel.: 06106 / 700-22 10 an; er gibt Ihnen gerne weitere Informationen.

EUREST ist ein Unternehmen der **wagora**-Gruppe
LTS

Hamburg - Düsseldorf - Frankfurt - Stuttgart - München

W*

Wir möchten unser Kassenteam verstärken.

Kassierer/in

Wenn Sie Interesse haben, in einem modernen SB-Warenhaus tatkräftig mitzuwirken, sollten Sie uns umgehend anrufen.

Vereinbaren Sie mit Herrn Fischer unter der Rufnummer 06103 / 39 98-0 einen Vorstellungstermin.

WERTKAUF*

- Center Dreieich -
Robert-Bosch-Str. 15
6072 Dreieich/Sprendlingen

GELDVERKEHR

* GÜNSTIGE BANKDARLEHEN *

ab DM 5.000,- bis DM 99.000,- u. mehr. VERMILTET ab 7 21/1% a. Anfangs- oder effektiver Jahreszins, speziell für ARBEITER, ANGESTELLTE, OFFIZIERE, DIENSTLE., BEAMTETE, Sonderprogramme für LEITENDE ANGESTELLTE, u. OFFIZIERE. Die Zinsen ab DM 50.000,- bis DM 99.000,- sind 240 Monaten, auch bei laufenden Krediten, für alle Zwecke, zur freien Verfügung und bei Ablehnung anderer Institute.

VERMILTUNG
FRANK KRESSNER
Lebensversicherungs-darlehen
Baukredite + Pkw-Finanzierungen
nachträgliche Grundschuld-darlehen
Dauerkredite + Zusatzkredite
Kredit- u. Postf. 196, 6078 Neu-Isenburg
0 61 02 / 2 69 00 Diskret und Zuverlässig

STELLENANGEBOTE

Wir sind ein japanisches Unternehmen mit international ca. 20 000 Mitarbeitern und einer der größten Hersteller von

Miniatürkugellager und Gelenklager

Für unsere europäische Zentrale in Neu-Isenburg suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt einen

Leiter Versand- und Lageradministration

Wir erwarten: Ausbildung als Spedition/-Industrieaufmann mit mehrjähriger Erfahrung in ähnlicher Position - Selbständiges Arbeiten - Englische Sprachkenntnisse wären von Vorteil

Ihre Aufgaben: - Administration des Wareneinganges - Festlegung der Lieferprioritäten - Erstellen der Versandpapiere (Inland/Export/OLZ) - Koordination mit Speditionen - Administration des Offenen Zolleigens (OZL) inkl. Monatsabschluss - Verhandlungen mit der Zollbehörde sowie mit Speditionen - Zukünftige Selbstverzoelung - EDV-Unterstützung durch unser Computersystem IBM-38 - Ein klarer, unmissverständlicher Gehalt sowie die üblichen Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Wir bieten: - Auszubildende mit mehrjähriger Erfahrung in der Verarbeitung von Tempolastern und Kenntnissen der verschiedenen Schweißverfahren - spezielle des Ultraschallschweißens - bieten Sie die für diese Position wünschenswerten Voraussetzungen. Von Vorteil wären abensue Englischkenntnisse. Sie arbeiten selbständig im Team mit dem anfordernden Verständnis für kaufmännische Belange und organisatorische Abläufe.

Sollten Sie an dieser Stelle interessiert sein, erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Lichtbild. Für telefonische Vorabfragen steht Ihnen Frau Buck gerne zur Verfügung.

NMB
NIPPON MINATURE BEARING GmbH
Hermannstraße 50, 6078 Neu-Isenburg
Telefon (061 02) 29 08-0

W*

Wir haben ein modernes Konzept, um Möbel und Einrichtungsgüter zu verkaufen.

Substituten

der unseren Möbelhausleiter tatkräftig unterstützen kann.

Erste Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 06103 / 39 98-0 von unserem Personalbüro.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an

WERTKAUF*

- Center Dreieich -
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich-Sprendlingen

UNTERRICHT

Tanzkurse wie noch nie!

Jetzt anmelden! **SCHLOSSER-MANGOLD-ERNESTUS**

Neue Kurse ab Mitte Oktober
Telefon 069 / 88 25 94
Marktplatz 9 - Kaiserstraße 42 - 6050 Offenbach

KAUFGESUCHE

Kaufe altes Porzellan, Postkarten, Bücher, Bauer 069 / 55 99 98

Kaufe gegen bar

Anteile von Erdgasgesellschaft an Häusern und Grundstücken.
Telefon 0408 / 7 25 46

VERKAUF

Daunenbetten - Kogelkissen super günstig! Bettwaren-Fabrikation Bettfedern-Rahmung Betten-Holzmann, Offenbacher Landstr. 10, 60540 Heusenstamm, Tel. 06151 / 6 27 57 (ab 14 Uhr)

Palisaden-Pfähle Pergolen nach Maß

Holzbohlen, Holzpfosten, Holzstützpfosten, eigene Herstellung (Kassol-Gründerlager).
Rodgau 1-Jügesheim Justus-v.-Lilab-Sir. 15, Industriegebiet, Tel. 06106 / 7 30 70, Ugl. 8-12, 069 / 7 27 54, Ugl. 8-12, 069 / 7 27 54

STELLENANGEBOTE

Wir sind ein japanisches Unternehmen mit international ca. 20 000 Mitarbeitern und einer der größten Hersteller von

Miniatürkugellager und Gelenklager

Für unsere europäische Zentrale in Neu-Isenburg suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt einen

Leiter Versand- und Lageradministration

Wir erwarten: Ausbildung als Spedition/-Industrieaufmann mit mehrjähriger Erfahrung in ähnlicher Position - Selbständiges Arbeiten - Englische Sprachkenntnisse wären von Vorteil

Ihre Aufgaben: - Administration des Wareneinganges - Festlegung der Lieferprioritäten - Erstellen der Versandpapiere (Inland/Export/OLZ) - Koordination mit Speditionen - Administration des Offenen Zolleigens (OZL) inkl. Monatsabschluss - Verhandlungen mit der Zollbehörde sowie mit Speditionen - Zukünftige Selbstverzoelung - EDV-Unterstützung durch unser Computersystem IBM-38 - Ein klarer, unmissverständlicher Gehalt sowie die üblichen Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Wir bieten: - Auszubildende mit mehrjähriger Erfahrung in der Verarbeitung von Tempolastern und Kenntnissen der verschiedenen Schweißverfahren - spezielle des Ultraschallschweißens - bieten Sie die für diese Position wünschenswerten Voraussetzungen. Von Vorteil wären abensue Englischkenntnisse. Sie arbeiten selbständig im Team mit dem anfordernden Verständnis für kaufmännische Belange und organisatorische Abläufe.

Sollten Sie an dieser Stelle interessiert sein, erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Lichtbild. Für telefonische Vorabfragen steht Ihnen Frau Buck gerne zur Verfügung.

NMB
NIPPON MINATURE BEARING GmbH
Hermannstraße 50, 6078 Neu-Isenburg
Telefon (061 02) 29 08-0

W*

Wir haben ein modernes Konzept, um Möbel und Einrichtungsgüter zu verkaufen.

Substituten

der unseren Möbelhausleiter tatkräftig unterstützen kann.

Erste Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 06103 / 39 98-0 von unserem Personalbüro.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an

WERTKAUF*

- Center Dreieich -
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich-Sprendlingen

UNTERRICHT

Tanzkurse wie noch nie!

Jetzt anmelden! **SCHLOSSER-MANGOLD-ERNESTUS**

Neue Kurse ab Mitte Oktober
Telefon 069 / 88 25 94
Marktplatz 9 - Kaiserstraße 42 - 6050 Offenbach

KAUFGESUCHE

Kaufe altes Porzellan, Postkarten, Bücher, Bauer 069 / 55 99 98

Kaufe gegen bar

Anteile von Erdgasgesellschaft an Häusern und Grundstücken.
Telefon 0408 / 7 25 46

VERKAUF

Daunenbetten - Kogelkissen super günstig! Bettwaren-Fabrikation Bettfedern-Rahmung Betten-Holzmann, Offenbacher Landstr. 10, 60540 Heusenstamm, Tel. 06151 / 6 27 57 (ab 14 Uhr)

Palisaden-Pfähle Pergolen nach Maß

Holzbohlen, Holzpfosten, Holzstützpfosten, eigene Herstellung (Kassol-Gründerlager).
Rodgau 1-Jügesheim Justus-v.-Lilab-Sir. 15, Industriegebiet, Tel. 06106 / 7 30 70, Ugl. 8-12, 069 / 7 27 54, Ugl. 8-12, 069 / 7 27 54

billig
zuerst
nahe

Spanische Avocados -99
Stück

Rinder-Roulladen
aus besten Stücken geschnitten oder
Rinder-Braten 1 kg 13.90
aus der Küche

Ferrero Milchschnitte
Stück -39
aus der Küche

Brandenburg's
Dell-Zungenrotwurst
mit besonderer
Geschmacksnote
100 g 1.89

Rindswurst
herzhaft
und knackig
100 g -99

Goldstein
Bunte Platte
7-fach sortiert,
tiefe Kühlt
14 Stück =
1250 g-Packung 10.98

Milka Schokolade
verschiedene Sorten
100 g-Tafel 1.11

Melitta Kaffee
»Auslese«
oder »Milde Sorte«,
gemahlen
500 g-Packung 7.99

Dash 3 phosphatfrei
Vollwaschmittel
3 kg-Tragepackung 9.99

Italienische/Spanische
Tafeltrauben
»Italia«, Klasse I
1 kg-Schale 1.99

Bel Druck-
fehler in
Haftung,
HLF 41, Wo

MARKT
25 Jahre
jung

Bunter Strauß
Bund 3.99



Foto: Pirelli MS-Winter 160-2 bis 160 km/h.

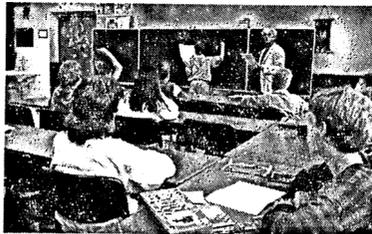
MS-Winter 160-2 von Pirelli Wieder „Spitze“ im neuesten ADAC-Winterreifentest

Unter 16 geprüften M+S-Reifen belegt der Pirelli MS-Winter 160-2 im neuesten ADAC-Winterreifentest (10/87) sowie bei der Stiftung Warentest (10/87) wieder - wie schon im Vorjahr - eine hervorragende Spitzenposition. Die Tester bescheinigten dem Pirelli MS-Winter 160-2 neben einem anderen Wettbewerber die ausgewogensten Eigenschaften.

Probleme mit dritten Zähnen?



Rund 15 Millionen Menschen in Deutschland haben dritte Zähne. Jährlich bekommen etwa 500.000 eine neue Zahnprothese angepaßt. Gerade wenn die Zahnprothese noch neu ist, treten häufig Probleme auf: z. B. beim Essen und Sprechen. Oder Mundgeruch und Entzündungen. Aber auch bei vielen, die sich schon an ihre Dritten gewöhnt haben, kann es immer wieder zu Prothesengeruch oder Entzündungen kommen. Um sich davor zu schützen, ist die tägliche gründliche Reinigung besonders wichtig. Und zwar nicht nur von sichtbaren Flecken oder Belägen. Sondern vor allem von schädlichen Bakterien, die man nicht sieht, die aber die Hauptursache für Entzündungen und Mundgeruch sind. Kükident 2-Phasen, der einzige Zahnprothesenreiniger mit zwei speziellen Reinigungsphasen, bietet hierfür die ideale Lösung: Die erste Phase löst gründlich Flecken und Beläge ab. Die zweite Phase dringt dann in die Tiefe und bekämpft schädliche Bakterien. Die Zahnprothese wird bakterienfrei. Damit bietet Kükident 2-Phasen einen sicheren Schutz vor Mundgeruch und Entzündungen. Übrigens: Auch bei Teilprothesen ist eine bakterienfreie Reinigung wichtig: Denn wenn sich Beläge und Bakterien an ihr festsetzen, können sie leicht die gesunden Zähne angreifen. Hier droht weiterer Zahnverlust. Zahnärzte empfehlen deshalb die tägliche Reinigung mit Kükident 2-Phasen von Anfang an.



Leere Stühle im Klassenzimmer...

sind leider ein untrügliches Indiz für den Beginn der nächsten Jahreszeit. Gerade jetzt werden auch viele Schüler von einer Erkältung „erwischt“. Klagen Kinder über Halsschmerzen und Schluckbeschwerden, sollten die Eltern diese Symptome ernst nehmen und rasch reagieren. So kann durch eine frühzeitige Anwendung von Halsschmerz-Tabletten, z. B. Fruibenzym S, eine spürbare Linderung der Symptome erreicht, ein zusätzlicher Infektion der Schleimhaut vorgebeugt und der natürliche Heilungsprozess erleichtert werden. Außerdem enthält dieses Präparat keinen Zucker, sondern nur den Zuckeraustauschstoff Sorbit und eignet sich deshalb besonders gut für Kinder.

Advertisement for Vinzent Dombrowski, including a cross symbol, text about his death on October 7, 1987, and funeral details on October 13, 1987.

Advertisement for 'Einkellerungs-Kartoffel Lieferung frei Haus' by Hartmut Helms, 6097 Astheim.

Advertisement for 'LANGENER ZEITUNG den EGELSBACHER NACHRICHTEN und dem HAINER WOCHENBLATT'.

Advertisement for 'SPEZIAL-ANGEBOT FÜR TRAUERKLEIDUNG' by Jaksch moden.

Advertisement for Hedwig Winkler, geb. Ohl, including funeral details.

Advertisement for 'Ein Herz für's Helfen' and 'Spende Blut!'.

Advertisement for 'Zimmermann Trauerkleidung'.

Advertisement for 'Das geeignete Café für Trauergesellschaften'.

Advertisement for 'Annahmeschluß für Traueranzeigen' and 'ANZEIGENANNAHME TELEFON 2 10 11'.

Advertisement for Johann Herzog, including a cross symbol and funeral details.

Advertisement for 'DANKSAGUNG' for Elisabeth Herth, geb. Werner.

Advertisement for 'HOLLYWOOD' and 'FANTASIA' movies.

Advertisement for 'Praxis Dr. G. Rauschenbach'.

Advertisement for 'Augenarztpraxis Dr. med. E. Wenke'.

Advertisement for 'Mantel' cleaning service by MACK.

Advertisement for 'Sehen - Staunen - Vergleichen' by Westfalia-Eichmann.

Advertisement for 'STELLENANGEBOTE' by ARAG-GENERALAGENTUR.

Advertisement for 'Auto' insurance by Allianz.

Advertisement for 'PFANDVERSTEIGERUNG (Orientteppiche)' by REINHARD.

Advertisement for 'Mit APEU fotokopieren'.

Advertisement for 'KÜCHEN WEISS'.

Advertisement for 'Seligenstadt - Ihr Einkaufsziel' with various shop logos.

Advertisement for 'Handelsvertreter'.

Advertisement for 'Lageristen' and 'Staplerfahrer'.

Advertisement for '40 Muster-Küchen zum Ausschauen'.

Advertisement for 'Sonntags freie Küchenschau'.

Advertisement for 'Überdachungen' by KARL MACKER.

Advertisement for 'Wir haben für Sie den richtigen Reifen' by DIETZENBACHS.

Advertisement for 'Danfoss'.

Langen hat's swatch DEPOT IN DER Uhren Heydegger

6070 Langen
Friedrichstraße 21 · Tel. 06103/22193

Vereinsleben

Kleinierzuchtverein 1903 Langen e.V.
Mitgliederversammlung
Freitag, 9. Oktober 1987, 20.00 Uhr, auf der GZA. Der Vorstand

WDR
Deutschland

Wir weisen auf unsere Herbstfahrt am 24. Oktober 1987 hin. Abfahrt 12.30 Uhr Zimmerstraße. Es sind noch Plätze frei. Gäste willkommen. Anmeldung bei Frau Vater, Schnaigartenstraße 5
Telefon: 2 98 88

Tumverein 1862 e.V.
Ehrenabend des Tumverein 1862 Langen e.V. am Samstag, dem 10. 1987 um 20.00 Uhr in der TV-Halle am Jahrplatz.
Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein.
— Der Vorstand —

Jahrgang 1901/02
Wir treffen uns am Mittwoch, 14. Oktober 1987, um 15.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1902/03
trifft sich wieder am 15. Oktober 1987, um 15.30 Uhr im „Lämmchen“.

Jahrgang 1903/04
Treffen Mittwoch, 14. Oktober 1987, um 15.00 Uhr im Deutschen Haus.

Jahrgang 1904/05
Wir treffen uns am Donnerstag, dem 15. Oktober 1987, um 16.30 Uhr in Alt-Langen, Rheinstraße.

Jahrgang 1907/08
Wir treffen uns Mittwoch, 14. Oktober 1987, um 15.30 Uhr im „Lämmchen“.

Jahrgang 1909/10
Wir treffen uns am Donnerstag, dem 15. Oktober 1987, um 16.00 Uhr in der TV-Turnhalle.

Jahrgang 1913/14
Wir treffen uns am Dienstag, 13. Oktober 1987, ab 17.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus der Stadtkirche.

Jahrgang 1914/15
Wir treffen uns zur Beerdigung von Schulkollegin Hedwig Winkler am Dienstag, 13. Oktober 1987, um 14.00 Uhr vor der Friedhofshalle.

Jahrgang 1928/29
trifft sich am Freitag, 16. Oktober 1987, um 20.00 Uhr „Zur Kupferplanne“ (B3).

Mietgesuche

Junges Paar
sucht 2-Zi.-Wohnung (kein Hochhaus) in Langen/Egelsbach oder Umgeb.
Tel.: 0 61 03 / 2 23 37 bis 13 Uhr oder ab 19 Uhr.

HORNIVUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 710 55

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Berufsreport '88

Fakten, Tips und Infos. Was tut sich auf dem Arbeitsmarkt? Wie bewerbe ich mich richtig und welcher Beruf paßt zu mir? Die Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt der Berufsreport. Er ist der ideale Begleiter für alle Einsteiger, Umsteiger und Aufsteiger. Kostenlos bei der LBS.

Robert Eulich
Beratungsstelle Langen
Rheinstraße 32
(0 61 03) 2 10 46
nach Dienstschluß
(0 61 03) 2 96 98
... oder gehen
Sie zur Sparkasse.
Wir geben Ihrer
Zukunft ein Zuhause.

Immobilien

Gepl. DHH, Langen
Bj. 54, neu, Grdst. mit 368 m² Gas-Etagen-Heizg., 2-Zi. als 2-Fam.-Hs. genutzt, Wfl. im EG ca. 59 m², Wfl. im OG ca. 52 m², verbunden m. ausgeb. Dachgesch. von ca. 34 m², Wohn/Ntl. ges. ca. 222 m², EG im Früh. 88 frei, OG u. DG n. Abspr. ME DM 1 107,— p. m. zzgl. Mvst, Uml., Kauion, KP: DM 320 000,—

LAGERN 06105/6019
HAAK

BVG

IDEAL FÜR JUNG UND ALT!
Im Zentrum von Langen
In der Lutherstraße 21, entstehen sechs 2-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Parkplätzen. Alle Wohnungen erhalten eine Sonnenloggia und einen Balkon zum Garten, Gästegarderobe, Bad und Gäste-WC.
Mit 67 m² Wohnfläche und Kaufpreisen ab 169.300 DM eine echte Gelegenheit!
Auf Wunsch können auch Garagen für 8.300 DM erworben werden.
Keine Kautionspflicht!
Rufen Sie an!
Beratungs- und Vermittlungs-firma (HVV) Rheinstraße 17 6070 Langen
(06103) 5 32 42

Wir suchen konkret MIETWOHNUNGEN und MIETHÄUSER
für neue Mitarbeiter einer Schweizer Bank.
Gewöhnung sind moderne Wohnungen in verkehrsgünstigen Lagen.
Sprechen Sie mit Frau Zimmer
Tel.-Durchwahl 0 61 03 71 05 55

HORNIVUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 710 55

Wir suchen konkret für neue Mitarbeiter einer Schweizer Bank:
3 großzügige Eigentumswohnungen
2 Wohnhäuser mit je 3 Schlafzimmern bis DM 500.000,—
1 Repräsentationshaus für Vorstandsmittglied um DM 1,0 Mio.
Bevorzugte Wohnlagen, verkehrsgünstig zu Frankfurt-Westend
Sprechen Sie direkt mit Herrn Hornivius
Tel.-Durchwahl 0 61 05 71 05 51

HORNIVUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 710 55

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Wohnen im Garten GARTENHÄUSER
haben einen Namen
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Salzberger Landhausbau
Ihre Gartennusspezialist Geräte, Garten, Freizeithäuser ab DM 1480,—
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,—
• NEU! Pergolen und Überdachungen auch zum Selbstbau.
Dreieich-Sprenglingen
dem Parkplatz des Werkzeugschuppen
Robert-Bosch-Straße 15
Langen 6070
Telefon 06103/3 26 40

Ihr Langener Taxiruf

TEL. 15 15
6 66 66

LBS
PSST...
Wir haben unsere Ohren überall. Deswegen hören wir viel und erzählen über- und unter-sprechende Kontakte. Wir suchen für Baueigenen und Sparkassenkunden händleringend Grundstücke, Eigentumswohnungen, 1- und 2-Familien- und Mehrfamilienhäuser, Mietwohnungen im Großraum Langen-Egelsbach, die Abwicklung geht schnell und im Stillen. Bitte melden Sie sich bei unserem Herrn Petersen.
Rheinstraße 17-39
6070 Langen
(06103) 23005

Sehr gepflegter Bungalow mit ELW in bester Lage in Ostpreußen auf einem 3000 qm Grundstück. Über 140 m² Wfl. geschmackvoll, wertvoll auf Sie. Für 480.000,— inkl. Garage ein schönes Angebot. Rufen Sie an. BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Träumlicher Bungalow in bester Wohnlage von Münster. Dieses steuergünstige 2-FH, freistehend, auf 1000 m² Grundstück, hat ein herrlich ausgestattetes Hochstudio, verleiht des Praktikal. Extraklasse, innen- und außen, hochwertigste Ausstattung, ein großzügiger, wie Sauna mögl., kurzum Wohnkultur par excellence. Für DM 450.000,— inkl. Doppelgarage werden Sie bei BUCHKAMP & PARTNER, Immobilien, Tel. 06103 / 5 40 63

Verkäufe

Anrufbeantworter
Kauf/Leasing/Service
Klein GmbH, 06151/2 40 72

Daunenbetten
Kopfkissen super günstig!
Bettwaren-Fabrikation
P. Heymann
Kreuzgasse 2
6109 Nieder-Eberbach
Telefon: 061 51 / 59 53 03

Kaufgesuche

Alte Eisenbahnen + Altes Spielzeug vor 1960 zu kaufen gesucht.
Telefon 0 61 03 / 2 23 89

GOLDKAUF

auch Zahngold, Silber ab 800er
In
Langen, Lutherplatz 9
SECOND HAND MODEN
Personalausweis mitbringen

Stellenmarkt

Interessante Tätigkeit in den Bereichen Esoterik, New-Age, Management-Wissen, Nebenberuflich, kein Eigenkapital.
Telefon 0 61 03 / 8 49 55

Küchenhilfe

ab sofort für Restaurant in Egelsbach/Bayerselch gesucht.
Arbeitszeit: 2000 — 1000 Uhr
Telefon: 0 61 03 / 46 03

Unterricht

Nachhilfe?
Preiswerte Nachhilfe in Englisch, Deutsch, Latein, Mathe, Chemie 1.—10. Klasse
Telefon: 2 88 95

Verschiedenes

Gratis! Esoterik/New-Age-Katalog, 250 Artikel vom Markt/Offener. Anfordern bei:
Rainbow, Eisenbahnstr. 119
6072 Dreieich,
Telefon 0 61 03 / 6 49 55

Wer hat Zeit und Lust Rommé zu spielen?
Telefon: 2 22 37

Positives Denken!

Praxis-Lehrgang
Info unter Tel. 0 61 03 / 6 49 55

Geschäftliches

NEUES DACH

mit Leuten vom Fach —
BRK-BEDACHUNG
Ivan Eckel
06103/7 81 10
Umdeckung, Neudeckung
Reparaturen, Spenglerarb.

Haben Sie Probleme mit Ihren Fenstern?

Wir können Ihnen fast immer helfen. Wir reparieren sowohl Kunststoff- und Holzfenster, als auch alle Arten von Rolläden und Jalousien.
Fa. BESTEHORN
und Co. GmbH
Robert-Bosch-Straße 10
6072 Dreieich-Sprenglingen
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

Umzüge selber machen

Leihwagen
Tel. (06103) 6 33 66

FAHRRÄDER

Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8-10

Vaillant

Installation · Spenglerei · Gas-Heizung

Josef Bärtl

Schafgasse 7
6070 Langen
0 61 03 / 2 34 01

in der Halle

Antik- u. Flohmarkt — kein Eintritt
Samstag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
6070 Langen, Liebigstraße 33

GRÜTOVERLEIH Grabner
• Pkw's in allen Klassen
• Lkw's bis 7,5 t
• Versch. Umzugswagen
• Ersatzwagen bei Unfall
SÜDL. RINGSTR. 13 · LANGEN
TELEFON 06103/2288-22020
UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

Möbeltransporte Langen (06103) 23119

Lagerung — Fern —
Ausland — Büro
Umzüge RÖDERMARK
(06074) 7349
DIEBURG
(06071) 36977

Jahrgang 06/05

Wir treffen uns nicht am Donnerstag, dem 15. Oktober, sondern erst am 22. Oktober um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz und kehren gegen 17 Uhr im Gasthaus 'Zur Krone' ein. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jahrgang 1910/09

Wir treffen uns wieder am kommenden Mittwoch, dem 14. Oktober, um 16 Uhr in der Malenfeldstraße. Nach einem Spaziergang kehren wir dann im Gasthaus 'Zur Krone' ein. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Jahrgang 1925/24

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 14. Oktober, zum gemeinsamen Spaziergang um 16.00 Uhr am Dreieichplatz. Anschließend kehren wir gegen 17.30 Uhr im Clubhaus der Hundefreunde, Im Haag 2, ein.

Übungsplan des Sportvereins

Ab Donnerstag, dem 15. Oktober, bietet der Sportverein allen Kindern im Alter von einhalb und zwei Jahren eine sogenannte Krabbelturnstunde in der Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule von 16.00 bis 17.00 Uhr an.

Montag: Turnhalle Erk-Schule 14.30-15.30 Ju/Mä Jg. 82/63 (E. Stefanski) 15.30-16.30 Ju/Mä Jg. 80/81 (E. Stefanski) 16.30-17.30 Ju/Mä Jg 78/79 (E. Stefanski) 17.30-18.30 Ju/Mä 77 und älter (E. Stefanski)

Dienstag: Turnhalle Erk-Schule 15.00-16.30 Hinführung zum Basketball Jungen Jg. 78/79 (C. Menz/D. Philippowski) 16.30-18.00 Basketball Minis und D-Jugend männlich Jg 75/76/77 (S. Stefanski) 18.00-19.30 Basketball A-Jg. männl. (Ch. Eichhorn) 19.00-20.00 Gymnastik u. Tanz Jugend (M. Schlapp)

Mittwoch: Turnhalle Erk-Schule 15.30-17.30 Basketball C-Jg. männl. (B. Friese/Chr. Eichhorn) 17.30-19.00 Basketball B-Jg. weibl. (S. Neubecker) 19.00-20.30 Basketball B-Jg. männl. (K. Host/S. Jehmlich) 20.30-22.00 Basketball 2. u. 3. Damen (R. Philippowski)

Donnerstag: Turnhalle Erk-Schule 15.00-16.00 Kleinkinder Turnen Jg. 83/84 (M. Weis) 16.00-17.00 Krabbelturnstunde ab Jg. 85/86 (M. Weis) 17.00-18.00 Hinf. z. Rhythm. Sportgymnastik (M. Schlapp) 18.00-19.30 Gymnastik und Tanz Jugend (M. Schlapp) 19.30-20.30 Modern Dance - junge Damen (M. Schlapp)

Freitag: Turnhalle Erk-Schule 15.00-17.30 Basketball Mä Jg. 78/79 (S. Stefanski) 15.30-19.00 Fußball E. u. F-Jugend (R. Müller) 19.00-20.30 Basketball B-Jg. männl. (K. Host/S. Jehmlich)

Samstag: SVD-Sportplatz 14.00-15.30 Leichtathletik SV/TV Jugend und Schüler (H. Becker) 15.30-16.00 Leichtathletik Jedermannsgruppe SV/TV Waldlauf (H. Becker) anschl. 16.00-17.00 Gymnastik in der Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule

Turnen SV/TV Wettkampftage TV-Halle Dienstag: 18.00-20.00 Schülerinnen und Jugend (K.H. Winkel) Donnerstag: 16.30-18.00 Schülerinnen Nachwuchs (U. Host/S. Bärenfänger) 18.00-20.00 Schülerinnen und Jugend (E. Stefanski)

Basketball Weibebilderschule Montag: 17.30-19.02 u. 3. Damenmannschaft; weibl. B-Jugend (S. Neubecker / A. Lobeck) 19.00-20.30 1. Damenmannschaft (A. Hempel)

Donnerstag: 16.00-17.30 Minis und D-Jugend männl. Jg. 75/76/77 (S. Stefanski) 17.30-19.00 2. Herren; weibl. C-Jg. (P. Kühne/Y. Schäfer) 19.00-20.30 1. Herrenmannschaft (A. Hallgrímsson)

Auskunft erteilen Turnen/Basketball E. und S. Stefanski, Telefon 2 27 28 Leichtathletik 1. Werner, Telefon 2 88 27

Spenden für Zunftbrunnen fließen weiter

Anfang August verkündeten die Dreieichener Vereine, daß sich bereits 8.500 Mark an Spenden für den geplanten Hainer Zunftbrunnen auf ihren Konten angesammelt haben. In nur wenigen Wochen ist jetzt die Spendenhöhe um weitere 7.500 Mark auf etwa 15.000 Mark angewachsen.

Einen wesentlichen Beitrag für den sprunghaften Anstieg des Spendenvolumens lieferte das von der Arbeitsgemeinschaft am 29. August durchgeführte Brunnenfest. In der vergangenen Woche trafen sich Vertreter aller Vereine zu einer kleinen Nachfeier.

Die Höhe des Überschusses und der in den vergangenen Wochen eingelangten Spenden sowie der enorme Besucherandrang bei dem gelungenen Brunnenfest haben bewiesen, daß die Dreieichener Vereine mit ihrer Gemeinschaftsaktion auf dem richtigen Weg sind.

AUS DEN VEREINEN

Sängervereinigung Sängerkranz

Oktober-Rummel in der Kleingartenhalle

Am Samstag, dem 17. Oktober findet in der Kleingartenhalle in Dreieichenhain der traditionelle Oktober-Rummel des Sängerkranzes statt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Zu einer wichtigen Versammlung treffen sich die Einsatzabteilung der Hainer Wehr, der Feuerwehrverein und die Frauen am Freitag, dem 16. Oktober, um 20.15 Uhr im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrschusses.

Odenwaldklub »Wanderfreunde Dreieich«

14. Wanderung am Sonntag, 18. Okt. Wanderziel: Südpfalz Trifleser Land

Wir fahren BAB bis Neustadt a.d. Weinstraße - Edenkoben - Landau - Bad Bergzabern. Die erste Gruppe läuft 5 1/2 Stunden (Rastwanderung) von Pleisweiler bis Annweiler am Trifels.

Wohin mit Gartenabfällen?

Für die Einsammlung von Gartenabfällen werden an folgenden Standorten Container aufgestellt: in Dreieichenhain vom 15. bis 20. Oktober an der Königsberger Straße (Trafo-Station), Kohlenstädter Straße (Parkplatz Turnhalle), Kennedystraße/Odenwaldring, Hagener/Halmerslochweg und am Saynscher Woog (Parkplatz).

Kindergymnastik

Die Evangelische Dezentrale Familienbildung bietet in Dreieichenhain einen neuen Kindergymnastikkurs an. Schwerpunkte des Kurses sind: Koordination, Reaktion, Gleichgewicht, Ausdauer, Haltung für Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren.

Klubabend am 31. Oktober

Zu unserem Klubabend am Samstag, dem 31. Oktober, treffen wir uns am Untertor/Burgweiher um 17.30 Uhr. Von dort gehen wir gemeinsam zur SG-Halle in Götzenhain. Nach dem Abendessen wird ein Programm angeboten. Anmeldungen bis zum 19. Oktober beim 2. Vorsitzenden L. Ströh, Burgstraße 7, Telefon 8 24 28. Frisch auf!

Altpapier-Einsammlung

Getrennt von der Haus- und Sperrmüllabfuhr wird monatlich in allen Stadtteilen (außer Götzenhain) Altpapier zur Weiterverwertung abgeholt.

»Mit den SVD-Handballern zur Weinprobe«

Auch in diesem Jahr soll im SVD-Handball-Veranstaltungskalender eine Weinprobe nicht fehlen. Der Burgkeller gesperrt ist, geht es diesmal wieder in die Ferne.

Bibbeldi Babbeldi Bu

So heißt ein Stück, das am Montag, dem 12. Oktober um 15 Uhr im Bürgerhaus Spendlingen für Kinder ab drei Jahren aufgeführt wird.

Theaterfahrt nach Frankfurt

Die erste Theaterfahrt in der diesjährigen Spielzeit für den Dreieichhain-Besuchertag findet am Montag, dem 26. Oktober in die „Königliche Frankfurt“ statt.

Geflügelzuchtverein 1916

Die Züchterfrauen treffen sich am 15. Oktober um 19.30 Uhr bei Irgard Holzmann. Es werden Vorbereitungen getroffen für die Tombola.

Rattenbekämpfung

Die Stadt Dreieich führt im Oktober im gesamten Stadtgebiet eine Rattenbekämpfung im Bereich der städtischen Kanäle durch.

Wir trauern um unseren lieben Schulkameraden Wilhelm Buxmeyer

Wir werden ihm ein ahrendes Andenken bewahren.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Kath. Kirche St. Marien

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 10. 10. bis 18. 10. 1987

Samstag, 10. Oktober 1987 10.00 Uhr Meßdienstauffahrt in Götzenhain

Samstag, 10. Oktober 1987 13.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche

Samstag, 10. Oktober 1987 18.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche

Sonntag, 11. Oktober 1987 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche

Sonntag, 11. Oktober 1987 11.15 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche

Montag, 12. Oktober 1987 20.00 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 13. Oktober 1987 9.00 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Oktober 1987 9.00 Uhr Pfarrkonzert im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Oktober 1987 18.00 Uhr Konfirmandenabend der Burgkirchengemeinde

Freitag, 16. Oktober 1987 15.00 Uhr Verkauf von Waren aus der 3. Welt im Oberer Elternabend der Konfirmanden

Freitag, 16. Oktober 1987 18.00 Uhr Verkauf von Waren aus der 3. Welt im Oberer Elternabend der Konfirmanden

Freitag, 16. Oktober 1987 20.00 Uhr Pfarrkonzert im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Oktober 1987 18.00 Uhr Konfirmandenabend der Burgkirchengemeinde

Freitag, 16. Oktober 1987 15.00 Uhr Verkauf von Waren aus der 3. Welt im Oberer Elternabend der Konfirmanden

Freitag, 16. Oktober 1987 18.00 Uhr Verkauf von Waren aus der 3. Welt im Oberer Elternabend der Konfirmanden

Freitag, 16. Oktober 1987 20.00 Uhr Pfarrkonzert im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Oktober 1987 18.00 Uhr Konfirmandenabend der Burgkirchengemeinde

Freitag, 16. Oktober 1987 15.00 Uhr Verkauf von Waren aus der 3. Welt im Oberer Elternabend der Konfirmanden

Vertretung übernimmt Herr Dekan Rudat.

Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudat), Nahrungstraße 6, Telefon 8 58 74

Kath. Kirche St. Marien Gottesdienstordnung für die Zeit vom 10. 10. bis 18. 10. 1987

Samstag, 10. Oktober 1987 10.00 Uhr Meßdienstauffahrt in Götzenhain

Samstag, 10. Oktober 1987 13.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche

Samstag, 10. Oktober 1987 18.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche

Sonntag, 11. Oktober 1987 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche

Sonntag, 11. Oktober 1987 11.15 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche

Montag, 12. Oktober 1987 20.00 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 13. Oktober 1987 9.00 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Oktober 1987 9.00 Uhr Pfarrkonzert im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Oktober 1987 18.00 Uhr Konfirmandenabend der Burgkirchengemeinde

Freitag, 16. Oktober 1987 15.00 Uhr Verkauf von Waren aus der 3. Welt im Oberer Elternabend der Konfirmanden

Freitag, 16. Oktober 1987 18.00 Uhr Verkauf von Waren aus der 3. Welt im Oberer Elternabend der Konfirmanden

Freitag, 16. Oktober 1987 20.00 Uhr Pfarrkonzert im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Oktober 1987 18.00 Uhr Konfirmandenabend der Burgkirchengemeinde

Freitag, 16. Oktober 1987 15.00 Uhr Verkauf von Waren aus der 3. Welt im Oberer Elternabend der Konfirmanden

Freitag, 16. Oktober 1987 18.00 Uhr Verkauf von Waren aus der 3. Welt im Oberer Elternabend der Konfirmanden

Freitag, 16. Oktober 1987 20.00 Uhr Pfarrkonzert im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Oktober 1987 18.00 Uhr Konfirmandenabend der Burgkirchengemeinde

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Freitag, 9. Oktober 1987

Trotz Regensommer schöne Ernte

Rund 600 Besucher waren am Wochenende ins Bürgerhaus gekommen, wo der Obst- und Gartenbauverein eine wunderschöne Ausstellung durchführt.

Obst- und Gartenbauverein konnte vieles zeigen

Die evangelische Dezentrale Familienbildung bietet ab Dienstag, dem 13. Oktober von 19.30 bis 22 Uhr (10 x 2,5 Stunden) im Ev. Gemeindehaus, Ernst-Ludwig-Str. 56, zur Kursgebühr von 60 Mark Nähkurse an.

Noch Plätze frei

Die evangelische Dezentrale Familienbildung bietet ab Dienstag, dem 13. Oktober von 19.30 bis 22 Uhr (10 x 2,5 Stunden) im Ev. Gemeindehaus, Ernst-Ludwig-Str. 56, zur Kursgebühr von 60 Mark Nähkurse an.

Pkw ausgebrannt

Einen offensichtlich krankheitsbedingten „Ausfall“ hatte ein 49jähriger Pkw-Lenker am Montagmorgen.

Bundesbahn soll neu planen

Einstimmig folgten die Gemeindevorstände auf ihrer letzten Sitzung einer Empfehlung des Bauausschusses.

Awo-Frauentreff

Der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt findet am Dienstag, dem 13. Oktober, ab 14 Uhr im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheims an der Dresdener Straße statt.

Essen auf Rädern geht weiter

Im Haushalt 1988 der Gemeinde sind für die Aktion „Essen auf Rädern“ der Dresdener Arbeiterwohlfahrt wieder 7.000 Mark an Zuschüssen vorgesehen.

Bürgerinitiative erhebt Einspruch

„Trassenführung K 168 neu schadet Bürgern“

Die „Bürgerinitiative gegen die geplante Trassenführung der K 168 neu“ hat in einer Versammlung im Haus der Vogelfreunde beschlossen, Einspruch gegen die Planfeststellung der Südumgehung K 168 neu Egelsbach zu erheben.

Finanzvergleich

Mit der Vorlage des Haushaltsentwurfs für das Jahr 1988 wurde den Gemeindevorstehern auch eine Aufstellung überreicht, die die finanzielle Entwicklung der Gemeinde in den letzten zwölf Jahren gegenüberstellt.

Noch Karten für das Sänger-Herbstfest

Wer es versäumt hat, am vergangenen Sonntag Karten für das Herbstfest der Sängervereinigung zu holen, muss nicht traurig sein.

Essen auf Rädern geht weiter

Im Haushalt 1988 der Gemeinde sind für die Aktion „Essen auf Rädern“ der Dresdener Arbeiterwohlfahrt wieder 7.000 Mark an Zuschüssen vorgesehen.

Bürgerinitiative erhebt Einspruch

„Trassenführung K 168 neu schadet Bürgern“

Die „Bürgerinitiative gegen die geplante Trassenführung der K 168 neu“ hat in einer Versammlung im Haus der Vogelfreunde beschlossen, Einspruch gegen die Planfeststellung der Südumgehung K 168 neu Egelsbach zu erheben.

Essen auf Rädern geht weiter

Im Haushalt 1988 der Gemeinde sind für die Aktion „Essen auf Rädern“ der Dresdener Arbeiterwohlfahrt wieder 7.000 Mark an Zuschüssen vorgesehen.

Bürgerinitiative erhebt Einspruch

„Trassenführung K 168 neu schadet Bürgern“

Die „Bürgerinitiative gegen die geplante Trassenführung der K 168 neu“ hat in einer Versammlung im Haus der Vogelfreunde beschlossen, Einspruch gegen die Planfeststellung der Südumgehung K 168 neu Egelsbach zu erheben.

Essen auf Rädern geht weiter

Im Haushalt 1988 der Gemeinde sind für die Aktion „Essen auf Rädern“ der Dresdener Arbeiterwohlfahrt wieder 7.000 Mark an Zuschüssen vorgesehen.

Bürgerinitiative erhebt Einspruch

„Trassenführung K 168 neu schadet Bürgern“

Die „Bürgerinitiative gegen die geplante Trassenführung der K 168 neu“ hat in einer Versammlung im Haus der Vogelfreunde beschlossen, Einspruch gegen die Planfeststellung der Südumgehung K 168 neu Egelsbach zu erheben.

Essen auf Rädern geht weiter

Im Haushalt 1988 der Gemeinde sind für die Aktion „Essen auf Rädern“ der Dresdener Arbeiterwohlfahrt wieder 7.000 Mark an Zuschüssen vorgesehen.

Am Berliner Platz tut sich was

Auf dem Berliner Platz rollen zur Zeit Dampfwalzen und eben den Platz ein. Für 30.000 Mark wird der Parkplatz in einem Bestand versetzt, der eine normale Benutzung auch bei Regen und schlechtem Wetter gestattet.

Müllabfuhr teurer

Gegen die Stimmen der Grünen beschloß die Gemeindevertretung auf ihrer letzten Sitzung, die Gebühren für die Müllabfuhr von 3,90 auf 4,50 DM anzuhöhen.

Verkehrsschau gut besucht

Am Mittwoch fand in Egelsbach eine Verkehrsschau statt, an der sich 27 Personen beteiligten.

Keine Wandzeitung

Ein Antrag der Grünen, durch das Aufstellen von Plakatkästen die Möglichkeit einer „Wandzeitung“ zu schaffen, wurde in der Gemeindevertretung mit 17 Stimmen bei zwei Enthaltungen abgelehnt.

Erntedankfest beim BDV

Der Vorstand des Bundes der Vertriebenen, Ortsverband Egelsbach, lädt alle Mitglieder und Freunde zur Erntedankfeier am Sonntag, dem 11. Oktober, um 15.00 Uhr in den Pfarrraum der katholischen Kirche herzlich ein.

Bundesbahn soll neu planen

Einstimmig folgten die Gemeindevorstände auf ihrer letzten Sitzung einer Empfehlung des Bauausschusses.

Awo-Frauentreff

Der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt findet am Dienstag, dem 13. Oktober, ab 14 Uhr im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheims an der Dresdener Straße statt.

Essen auf Rädern geht weiter

Im Haushalt 1988 der Gemeinde sind für die Aktion „Essen auf Rädern“ der Dresdener Arbeiterwohlfahrt wieder 7.000 Mark an Zuschüssen vorgesehen.

Bürgerinitiative erhebt Einspruch

„Trassenführung K 168 neu schadet Bürgern“

Die „Bürgerinitiative gegen die geplante Trassenführung der K 168 neu“ hat in einer Versammlung im Haus der Vogelfreunde beschlossen, Einspruch gegen die Planfeststellung der Südumgehung K 168 neu Egelsbach zu erheben.

Essen auf Rädern geht weiter

Im Haushalt 1988 der Gemeinde sind für die Aktion „Essen auf Rädern“ der Dresdener Arbeiterwohlfahrt wieder 7.000 Mark an Zuschüssen vorgesehen.

Obst- und Gartenbauverein konnte vieles zeigen

Rund 600 Besucher waren am Wochenende ins Bürgerhaus gekommen, wo der Obst- und Gartenbauverein eine wunderschöne Ausstellung durchführt.

Obst- und Gartenbauverein konnte vieles zeigen

Die evangelische Dezentrale Familienbildung bietet ab Dienstag, dem 13. Oktober von 19.30 bis 22 Uhr (10 x 2,5 Stunden) im Ev. Gemeindehaus, Ernst-Ludwig-Str. 56, zur Kursgebühr von 60 Mark Nähkurse an.

Noch Plätze frei

Die evangelische Dezentrale Familienbildung bietet ab Dienstag, dem 13. Oktober von 19.30 bis 22 Uhr (10 x 2,5 Stunden) im Ev. Gemeindehaus, Ernst-Ludwig-Str. 56, zur Kursgebühr von 60 Mark Nähkurse an.

Pkw ausgebrannt

Einen offensichtlich krankheitsbedingten „Ausfall“ hatte ein 49jähriger Pkw-Lenker am Montagmorgen.

Bundesbahn soll neu planen

Einstimmig folgten die Gemeindevorstände auf ihrer letzten Sitzung einer Empfehlung des Bauausschusses.

Awo-Frauentreff

Der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt findet am Dienstag, dem 13. Oktober, ab 14 Uhr im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheims an der Dresdener Straße statt.

Essen auf Rädern geht weiter

Im Haushalt 1988 der Gemeinde sind für die Aktion „Essen auf Rädern“ der Dresdener Arbeiterwohlfahrt wieder 7.000 Mark an Zuschüssen vorgesehen.

Bürgerinitiative erhebt Einspruch

„Trassenführung K 168 neu schadet Bürgern“

Die „Bürgerinitiative gegen die geplante Trassenführung der K 168 neu“ hat in einer Versammlung im Haus der Vogelfreunde beschlossen, Einspruch gegen die Planfeststellung der Südumgehung K 168 neu Egelsbach zu erheben.

Essen auf Rädern geht weiter

Im Haushalt 1988 der Gemeinde sind für die Aktion „Essen auf Rädern“ der Dresdener Arbeiterwohlfahrt wieder 7.000 Mark an Zuschüssen vorgesehen.

Bürgerinitiative erhebt Einspruch

„Trassenführung K 168 neu schadet Bürgern“

Wir trauern um unseren lieben Schulkameraden Wilhelm Buxmeyer

Wir werden ihm ein ahrendes Andenken bewahren.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Wir trauern um unseren lieben Schulkameraden Wilhelm Buxmeyer

Wir werden ihm ein ahrendes Andenken bewahren.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Wir trauern um unseren lieben Schulkameraden Wilhelm Buxmeyer

Wir werden ihm ein ahrendes Andenken bewahren.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Wir trauern um unseren lieben Schulkameraden Wilhelm Buxmeyer

Wir werden ihm ein ahrendes Andenken bewahren.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Wir trauern um unseren lieben Schulkameraden Wilhelm Buxmeyer

Wir werden ihm ein ahrendes Andenken bewahren.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Wir trauern um unseren lieben Schulkameraden Wilhelm Buxmeyer

Wir werden ihm ein ahrendes Andenken bewahren

Am Schluß war Sieg möglich

TSV Heusenstamm — SV Dreieichenhain 0:0

Fast hätten es am Ende noch zwei Punkte für den SV Dreieichenhain werden können, doch nacheinander verpaßten T. Hones, Rudolf und Heine in den Schlussminuten hochkarätige Chancen. So unterließ die Sensation, und die Hainer waren mit der Punktteilung zufrieden, die wohl auch auf der Rechnung gestanden hätte.

Wieder einmal erwies sich die Abwehr als stärkster Mannschaftsteil, und ihr war es auch in hohem Maße zuzuschreiben, daß ein Punkt nach Dreieichenhain ging. In der Drangperiode der Platzherrscher behielt sie klaren Kopf, und wenn man bedenkt, daß durch Zustrafen teilweise nur acht Hainer auf dem Spielfeld waren, muß man das 0:0 durchaus als Erfolg werten. Zwischen den Pfosten stand nach langer Zeit wieder Gerner, und er hatte genügend Gelegenheit, sich auszuschlagen. Mit seinen Fingern und Paraden brachte er die Heusenstammer Schier zur Verzweiflung, und er war einer der Garantien für die Punktteilung.

Volker Heine, der für Nazet in der Sturmmitz stand, lieferte eine gute Partie, sorgte während der gesamten 90 Minuten für Unruhe im gegnerischen Strafraum, doch ein Treffer blieb auch ihm versagt. Zu den Aktivposten im Hainer Team zählten auch Jürgen Stenger und Jürgen Müller.

In der ersten Halbzeit wogte das Spielgeschehen hin und her, und beide Teams brauchten sich über mangelnde Arbeit nicht zu beklagen. Doch beide hielten ihr Gehäuse sauber. Die Platzherrscher, die unbedingt zu einem Sieg kommen wollten, stiegen zum Teil recht hart ein, und in der 44. Minute erwisch-

te es einen Heusenstammer der für zehn Minuten zum Zuschauer verurteilt wurde und später fast noch „Rot“ gesehen hätte.

Nach der Pause drückten die Gastgeber, und der SVD kam gewaltig ins Schwitzen. Doch mit viel Einsatz wurden die Angriffe zurückgeschlagen. In der 48. Minute wurde Jörg Frank für zehn Minuten vom Platz geschickt, zwei Minuten später folgte Jürgen Müller, und in der 56. Minute mußte Pompizzi hinaus. So spielte man zwei Minuten lang acht gegen elf, doch man überstand diese Phase schadlos.

Erst fünf Minuten vor dem Ende wurde die Begegnung wieder ausgeglichen, und die Hainer kamen noch zu Chancen. In der 87. Minute lief T. Hones durch, schiederte jedoch aus sehr spitzen Winkel. Eine Minute später gab er eine schöne Flanke vor das Tor, doch Rudolf und Heine verpaßten diese Möglichkeit nahezu, indem sie den Ball aus einem Meter Entfernung nicht ins Tor brachten. Das wäre die große Möglichkeit gewesen.

Es spielten: Gerner, K. Müller, Stenger, Frank (P. Hones), Pompizzi, J. Müller (T. Hones), Rudolf, Schäfer, Wenz, Heine, Godulla.

Die Reserve gewann das Vorspiel durch Tore von Pfaff und Kovac mit 2:1.

Die SVD-Soma war zu Gast in Langensfeld und unterlag mit 3:4 Toren. Nach einem 0:3-Rückstand holten Schröder, Schweitzer und Weis zum 3:3-Ausgleich auf, doch in der 87. Minute brachte ein Elfmeter zum 4:3 für die Gastgeber die Hainer Niederlage.

Am kommenden Samstag um 16 Uhr erwartet die Soma ihre Kollegen von der SSG Langen zum Nachbarderby.

Nach zwei Minuten
TVD — SKG Rumpenheim 0:1 (0:1)

Immer wenn der TVD nach einem Auswärtsspiel nach oben schaut, wird ihm im darauffolgenden Heimspiel der Boden unter den Füßen weggezogen. Vier Auswärtssege stehen einem Heimspiel gegenüber.

Bereits die zweite Minute entschied das Spiel. Ein in den Hainer Strafraum geschickter Freistoß fand die Abwehr schlafend, was der Rumpenheimer Pirsch nach einer cleveren Körpertäuschung zur Führung nutzte. Danach zog sich der Sturm des Gegners zurück, und ward nur kaum noch in der Nähe des TVD-Tores gesehen. In der ersten Halbzeit führte das zur Beherrschung des mittleren Spielfeldes aber mehr aber auch nicht. Statt Power zugäherer Breitwandfußball.

Gleich nach der Pause zog mit einer Chance von Stefan Wolf ein Sturm vor dem Rumpenheimer Gehäuse auf, als dieser einen Flachpaß von Stefan Petry aufnahm und im Duell mit dem Keeper scheiterte. Gleich im Anschluß verzog Pfannenmüller den Ball, als Wolf drei Gegner versetzt und querspielt. Pech kan dazu. Erst donierte Griebisch mit traumhaftem Fallrückzieher aus zehn Metern die Kugel an die Latte, dann trat Petry mit einem Schuß von der Strafraumgrenze das gleiche Stelle. Dem Reigen der Gelegenheiten vervollständigte dann erneut Pfannenmüller, der vom Elfmeterpunkt köpfte, statt mit der Brust den Ball zu stoppen, einsam wie er dort war. Der einzige Kontor der Gäste endete am Außentzt.

SSG erwartet Lämmerspiel

TSV Heusenstamm — SV Dreieichenhain 0:0

Nach ihrem Sensationserfolg beim Tabellenführer Zellhausen sind im Lager der SSG Langen großer Optimismus eingetrickt, einen Platz im gesicherten Mittelfeld der Tabelle zu erreichen. Zur Zeit steht man auf dem elften Tabellenplatz, jedoch mit nur einem Punkt Rückstand zum Tabellensechsten. Der Weg nach oben ist also nicht so beschwerlich, sofern man keine unnötigen Punkte abgibt. Der kommende Gegner im SSG-Freizeit-Center ist der TSV Lämmerspiel, der mit einem Punkt Rückstand zur SSG auf dem zwölften Tabellenplatz rangiert und am vergangenen Sonntag gegen Mühlheim ein 0:0 erlitt.

Beide Mannschaften sind also gut motiviert und zeigen Aufwärtstrend. Es wird darauf ankommen, wer am Sonntag seine Chancen besser nutzt, denn von der Spieltärke her dürften beide Teams als gleich stark einzustufen sein.

Club in Rüsselsheim

Am kommenden Sonntag stehen sich in Rüsselsheim zwei Mannschaften gegenüber die am vergangenen Wochenende hohe Niederlagen bezogen. Die Langener kamen vor eigenem Publikum gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter St. Stephan mit 2:6 unter die Räder, obwohl sie nicht schlecht gespielt hatten, und die Rüsselsheimer Eintracht unterlag beim Tabellenzweiten Rot-Weiß Waldorf als Schlagspiel. Nur zwei Punkte trennen beide Mannschaften im Augenblick, und die SGE könnte bei einem Erfolg nach Punkten gleichziehen. Wie die bisherigen Spiele beweisen, hat im Moment wohl die SSG Langen auf der Spitze ihre Schwachstellen und ist zu schlagen. Waldorf kassierte vor zwei Wochen eine Heimniederlage gegen Weiskirchen und verlor in Lampertheim. Die Ziele der „Rot-Weißen“ sind in diesem Jahr eindeutig in Richtung Aufstieg in Hessens Fußball-Oberhaus gesteckt. Natürlich ist dieses hohe Ziel auch ein großes Ziel, denn vor allem bei Heimspielen muß man beide Punkte behalten. Nachdem Waldorf aus den letzten beiden Spielen nur 1:3 Punkte buchen konnte und die Spitze dadurch verlor, darf man gespannt sein, ob die Roeder, Koehnle und Co. dies so ohne weiteres im „Derby“ mit der SGE wegstecken können.

Die SGE hat ihre Erwartung sicherlich deshalb nicht so hoch gesteckt, weil man sich erst einspielen mußte. Nach einem Drittel aller Spiele weiß man in etwa, wo man steht, nämlich realistisch. Dennoch braucht die SGE ihr Licht, vor allem auswärts, nicht unter dem Scheffel zu stellen. Die Frage ist, wie das Egelsbacher Mittelfeld und die Abwehr den Spielwühl von Waldorf unterbinden können. Von der personellen Seite her braucht sich Trainer Dieter Rudolf für das „Derby“ keine Sorgen zu machen, weil auch Ewald Dietrich bereits am Dienstag wieder voll mittrainierte. Vielleicht wartet der Egelsbacher Trainer auch mit einer taktischen Variante (Elmas), die sich anbietet, denn der dribblestarke Jung Türke ist in seinem Abwehrverhalten oft nicht konsequent genug, so daß er seinen Platz im Mittelfeld mit Mathias Sauer in der Spitze tauschen könnte. Wie auch immer, die SGE hat in Waldorf ihre Chance, Spielbeginn in Waldorf am Sonntag um 15.00 Uhr.

Giraffen heute abend gegen DTV Charlottenburg

SSG Langen — SG Babenhausen 22:17 (10:7)

Zu ungewohnter Stunde empfangen die Basketballer des TV Langen heute abend um 20.00 Uhr in der Georg-Sehring-Halle den DTV Charlottenburg zum fälligen Punktspiel. Seit Beginn der neuen Saison gibt es im Basketball ähnlich wie im Eishockey — sogenannte Doppelspiele, es wird also freitags und sonntags gespielt. Dadurch erhält die Nationalmannschaft mehr Zeit für Lehrgänge, die während der Saison abgehalten werden und dafür sorgen sollen, daß die deutsche Mannschaft die Qualifikation für die Endrunde der Europameisterschaften erreicht.

Für die 1. Heimenzweie geht es heute abend um einiges, denn die unerwartete und vor allem unnötige Niederlage gegen Göttingen hat die Kalkulation über den Haufen geworfen. Statt der Punkte gegen Göttingen müssen nun eben die von der Partie gegen Berlin auf das eigene Konto gebucht werden. Das dürfte aber nicht ungleich schwer werden, denn die Gäste haben in der laufenden Saison schon für einige Überraschungen gesorgt. So wurde in eigener Halle sowohl der Meister Köln wie auch Pokalsieger Leverkusen vorgelührt. In der Fremde haben die Berliner allerdings noch keine Bäume ausgerissen und müßten in Bamberg und in Göttingen (f) klare Niederlagen einstecken. Auf diese Aus-

Landesligaschlager in Waldorf

In der Landesliga Süd gilt am kommenden Sonntag um 15 Uhr die Begegnung der SSG Egelsbach beim Nachbarn und Tabellensechsten Rot-Weiß Waldorf als Schlagerspiel. Nur zwei Punkte trennen beide Mannschaften im Augenblick, und die SGE könnte bei einem Erfolg nach Punkten gleichziehen. Wie die bisherigen Spiele beweisen, hat im Moment wohl die SSG Langen auf der Spitze ihre Schwachstellen und ist zu schlagen. Waldorf kassierte vor zwei Wochen eine Heimniederlage gegen Weiskirchen und verlor in Lampertheim. Die Ziele der „Rot-Weißen“ sind in diesem Jahr eindeutig in Richtung Aufstieg in Hessens Fußball-Oberhaus gesteckt. Natürlich ist dieses hohe Ziel auch ein großes Ziel, denn vor allem bei Heimspielen muß man beide Punkte behalten. Nachdem Waldorf aus den letzten beiden Spielen nur 1:3 Punkte buchen konnte und die Spitze dadurch verlor, darf man gespannt sein, ob die Roeder, Koehnle und Co. dies so ohne weiteres im „Derby“ mit der SGE wegstecken können.

Die SGE hat ihre Erwartung sicherlich deshalb nicht so hoch gesteckt, weil man sich erst einspielen mußte. Nach einem Drittel aller Spiele weiß man in etwa, wo man steht, nämlich realistisch. Dennoch braucht die SGE ihr Licht, vor allem auswärts, nicht unter dem Scheffel zu stellen. Die Frage ist, wie das Egelsbacher Mittelfeld und die Abwehr den Spielwühl von Waldorf unterbinden können. Von der personellen Seite her braucht sich Trainer Dieter Rudolf für das „Derby“ keine Sorgen zu machen, weil auch Ewald Dietrich bereits am Dienstag wieder voll mittrainierte. Vielleicht wartet der Egelsbacher Trainer auch mit einer taktischen Variante (Elmas), die sich anbietet, denn der dribblestarke Jung Türke ist in seinem Abwehrverhalten oft nicht konsequent genug, so daß er seinen Platz im Mittelfeld mit Mathias Sauer in der Spitze tauschen könnte. Wie auch immer, die SGE hat in Waldorf ihre Chance, Spielbeginn in Waldorf am Sonntag um 15.00 Uhr.

Tabellendritter beim SVD

Leicht werden es die Spieler des SV Dreieichenhain nicht haben, wenn am Sonntag die Reserve des Fußballsporthaus Waldorf in die Visitenkarte abgibt. Der FSV als Tabellendritter will in der Spitze bleiben und hat seine Schubstärke am vergangenen Sonntag beim 5:1 über Niederursel gezeigt. Die Hainer kamen mit einem 0:0 zurück und befinden sich weiter auf dem drittletzten Tabellenplatz.

Auch die C-Liga hat ihren „Schlager“

Ungeschlagen und mit nur einem einzigen Minuspunkt belastet, fährt die SGE-Reserve als Spitzenreiter am Sonntag zum „Schlagspiel“ gegen den Tabellenführer Viktoria Griesheim. Die SSG Langen erwarten ein spannendes Spiel, das am Sonntag um 15.00 Uhr beginnt. Die SGE hat in Waldorf ihre Chance, Spielbeginn in Waldorf am Sonntag um 15.00 Uhr.

Mittelfeldduell beim FC

Die 0:4-Niederlage in Seligenstadt hat den FC Offenthal etwas zurückgeworfen, doch befindet man sich auf dem achten Tabellenplatz noch im Kreis von fünf Mannschaften mit ausgeglichem Punktekonto, darunter auch der kommende Gegner Klein-Krotzenburg. Die Offenthaler wollen unbedingt gewinnen, um mit einem positiven Punktstand den Anschluß an den vorderen Tabellenbereich zu finden.

Sieg im ersten Heimspiel

SSG Langen — SG Babenhausen 22:17 (10:7)

Durch eine ansprechende Leistung gegen den alten Rivalen Babenhausen kamen die SSG-Handballer zu ihrem ersten doppelten Punktgewinn. Außer den verletzten Stefan Kellner und Thomas Lenhardt sowie Uwe Müller, der sich auf einer Studienreise befindet, konnte Trainer Klaus Böning endlich wieder seine stärkste Formation aufstellen.

Die Begegnung begann recht ausgeglichen. Bis zur 20. Minute gelang es keiner Mannschaft, sich mit mehr als einem Tor abzusetzen. Die bis dahin doch recht durchlässige Langener Abwehr hatte sich dann aber auf den Gegner eingestellt und blockte manchen Gästewerfer erfolgreich ab. Außerdem zeigte Torhüter Uwe Linder eine überragende Leistung, so daß die SSG über eine 9:6-Führung zum verdienten 10:7-Halbzeitvorsprung kam.

Nach dem Wechsel dominierten zunächst die Gäste und kamen bis auf 11:10 auf die SSG heran. In den folgenden Minuten zeigten die Einzelheimischen aber eindrucksvoll, was „Herr im Hause“ ist und kamen durch zwei Tore von Ingo Kreech sowie einem raffinierten Heber von Thomas Marenbach zum vorentscheidenden 14:10-Vorsprung.

Babenhausen gab sich nicht geschlagen und ließ aber den Gegner vorerst nicht mehr herankommen. 15:12 und 17:13 waren die Spielstände bis zur 50. Spielminute. Durch unnötige Ballverluste der SSG und auch durch gekonnte Spielzüge von Babenhausen kamen die Gäste aber der SSG noch einmal zum 18:17 gefährlich nahe. Als die SSG auf 20:17 durch Thomas Schmidt erhöhte, war natürlich alles klar.

Die Abwehr, allen voran Uwe Linder, zeigte in den letzten 40 Minuten eine imponierende kämpferische Leistung. Im

Formkurve nach oben

Baunatal — SSG-Damen 12:22 (5:11)

Wiederum erfreulich verlief das Wochenende für die Regionalligamannschaft der SSG. Zwar hatte sich Trainer Beckmann schon einen Sieg gegen den Tabellenletzten aus Baunatal ausgerechnet, doch zeigte die Art, wie er ausgespielt wurde, einen weiteren Schritt der Mannschaft nach vorne.

Nur ganz am Anfang hatte die SSG mit ihrem Gegner Mühe, doch die Abwehr stellte sich dieses Mal sehr schnell auf den gegnerischen Angriff ein, und auch das eigene Angriffsspiel kam schon bald ins Rollen. Von allen Positionen wurde ein großer Druck ausgeübt und über ein 1:4 eine deutliche 3:6-Führung herausgearbeitet. Besonders positiv aus Langener Sicht war dabei das schnelle Umschalten von der Abwehr zu erfolgreichen Tempogegenstößen. Dabei kam es kaum zu Ballverlusten.

Nach dem Wechsel drohte Baunatal die Deklassierung, als die SSG auf 6:14 davonzog. In dieser Phase war die SSG am stärksten und hätte mit ihrer Leistung wahrscheinlich jede Spitzenmannschaft der Regionalliga in Verlegenheit gebracht. Dann ging allerdings in der Abwehr etwas die Konzentration

Erfolglos im Odenwald

TSV Kirch-Brombach — TV Langen 23:20

Erneut kehrte die Conrad-Truppe am vergangenen Samstag ohne etwas Zählbares aus der Sporthalle Brombach zurück. War zuvor gegen die TG Ober-Roden „kein Land in Sicht“, so befand sich das Team in der Partie gegen die Odenwälder in spielerischer Hinsicht auf dem Weg der Besserung. Allerdings zeigten die Gäste teilweise Konzentrationsmängel, die man sich gegen diesen Gegner einfach nicht erlauben darf.

Bernd Freyermuth und Co. begannen die Partie konzentriert und respektlos. In der Anfangsphase lagen sie lediglich nach nur 30 Sekunden mit 0:1 im Rückstand. Danach jedoch antwortete man eiskalt auf wütende Angriffe der wie gewohnt körperlich sehr starken Gastgeber. TVL-Keeper Driessen entschärfte zunächst einige Rückraum-„Granaten“, und bis zu eigenen 7:5-Führung hielten die TVler das Spiel bestimmt. Besonders Michael Cordery wirkte auf der Linksaumposition, ihm gelangen mehrere herrliche Treffer.

In der Folgezeit wurden die Einzelheimischen stärker und nutzten fast jede Abwehrschwäche gnadenlos aus. Bis zum Wechsel hielten die Gäste jedoch dagegen, so daß der Pausenstand durchaus leistungsgerecht war.

Gewindtheber sind Deutscher Seniorenmeister

Bei den in Altrip veranstalteten Seniorenmeisterschaften konnte der KSV Langen den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters vor dem VfL Wolfsburg mit 568,4459,0 Rkp gewinnen. Außerdem konnten vier Einzeltitel gewonnen werden.

In der Altersklasse 1 (35 - 40) gingen vier Heber an die Hand. Jürgen Wegel, der auch in der Bundesligamannschaft noch aktiv ist, konnte ungefährdet mit 290 kg im Zweikampf den Titel in der 82,5-kg-Klasse gewinnen. Die Gewichtsklasse über 90 kg lag fest in Langener Hand. Hier starteten drei Langener Heber. Heinz Nicklas konnte mit 250 kg im Zweikampf und Platz vier gänzlich überzeugen. Zu einem überragenden Zweikampf kam es zwischen Dieter

Großartige Moral brachte Sieg

TSG Bad König — SG Egelsbach 16:17 (5:7)

Gegen TSG Bad König hatte man in den letzten vier Meisterschaftsspielen nur zwei Punkte holen können. Doch ausgerechnet dieses Mal sollte es klappen. Wie die allzu leicht abgegebenen Zähler vom letzten Wochenende wollten man sich gegen Bad König zurückholen. Die Ziele der „Rot-Weißen“ sind in diesem Jahr eindeutig in Richtung Aufstieg in Hessens Fußball-Oberhaus gesteckt. Natürlich ist dieses hohe Ziel auch ein großes Ziel, denn vor allem bei Heimspielen muß man beide Punkte behalten. Nachdem Waldorf aus den letzten beiden Spielen nur 1:3 Punkte buchen konnte und die Spitze dadurch verlor, darf man gespannt sein, ob die Roeder, Koehnle und Co. dies so ohne weiteres im „Derby“ mit der SGE wegstecken können.

Die SGE hat ihre Erwartung sicherlich deshalb nicht so hoch gesteckt, weil man sich erst einspielen mußte. Nach einem Drittel aller Spiele weiß man in etwa, wo man steht, nämlich realistisch. Dennoch braucht die SGE ihr Licht, vor allem auswärts, nicht unter dem Scheffel zu stellen. Die Frage ist, wie das Egelsbacher Mittelfeld und die Abwehr den Spielwühl von Waldorf unterbinden können. Von der personellen Seite her braucht sich Trainer Dieter Rudolf für das „Derby“ keine Sorgen zu machen, weil auch Ewald Dietrich bereits am Dienstag wieder voll mittrainierte. Vielleicht wartet der Egelsbacher Trainer auch mit einer taktischen Variante (Elmas), die sich anbietet, denn der dribblestarke Jung Türke ist in seinem Abwehrverhalten oft nicht konsequent genug, so daß er seinen Platz im Mittelfeld mit Mathias Sauer in der Spitze tauschen könnte. Wie auch immer, die SGE hat in Waldorf ihre Chance, Spielbeginn in Waldorf am Sonntag um 15.00 Uhr.

Handball

Frauen Reg.-Liga Südwest
KSV Baunatal — SSG Langen 12:22
SG Bruchköbel — TSV Heisebeck 14:9
TSV Kirchhain — BSC Urberach 17:18
TSG Leigst. — VfL Heppenh. 17:12
TV Mainzlar — SG Kirchhof 19:16
TSG Ober-Eschb. — TV Hofheim 16:18

1. TV Mainzlar 4 68:57 8:0
2. SG Bruchköbel 4 60:44 6:2
3. SSG Langen 4 71:50 6:2
4. TSG Leigstern 4 67:47 6:2
5. BSC Urberach 4 72:66 4:7
6. SG Kirchhof 4 72:66 4:4
7. TV Hofheim 4 66:67 4:4
8. VfL Heppenheim 4 64:60 3:5
9. TSV Heisebeck 4 52:52 2:6
10. TSG Ober-Eschbach 4 57:59 2:6
11. TSV Kirchhain 4 57:70 1:7
12. KSV Baunatal 4 37:73 0:8

Bezirksliga
Darmstadt 99 — SV Crumstadt 20:13
TGS Waldorf — Fr.-Crumbach 14:13
Kirchbromb. — TV Langen 23:30
TG O.-Roden — TV Gr.-Ger. 12:12
Großwall. II — SG N.-Roden 18:17
Kleinstheim — TGB Darmst. 17:23

1. TV Büttelborn 2 41:26 4:0
2. TGB Darmst. 2 39:32 4:0
3. Kirchbromb. 2 41:35 4:0
4. Darmstadt 99 2 34:27 3:1
5. TG O.-Roden 2 33:27 3:1
6. Gr.-Rohrden 2 32:30 2:2
7. SG N.-Roden 2 35:36 2:2
8. TGS Waldorf 2 29:29 2:2
9. TV Gr.-Ger. 2 26:26 2:2
10. Großwall. II 2 33:43 2:2
11. Fr.-Crumbach 2 22:32 0:4
12. Kleinstheim 2 35:42 0:4
13. TV Langen 2 35:44 0:4
14. SV Crumstadt 2 28:41 0:4

Zweite Bezirksliga Ost
TSG Bad König — SG Egelsbach 15:16
TV Michelb. — TV Glattbach ausgef.
Gleinwaldstadt — TV Sulzbach 27:10
TV Haibach — Gr.-Zimmern 16:12
Gr.-Umsadt — BSC Urberach 20:19
KSV Böllstein — TV Mürster 18:18

1. Kleinwallstadt 2 47:26 4:0
2. TV Haibach 2 32:23 4:0
3. Gr.-Umsadt 2 38:36 4:0
4. SG Egelsbach 2 32:35 2:2
5. KSV Böllstein 1 18:18 1:1
6. TV Michelb. 1 18:18 1:1
7. TV Mürster 2 35:36 1:3
8. TV Sulzbach 2 28:45 1:3
9. TG Stuckstadt 0 0:0 0:0
10. TV Glattbach 0 0:0 0:0
11. TSG Bad König 1 15:16 0:2
12. Gr.-Zimmern 1 12:15 0:2
13. BSC Urberach 2 30:37 0:4

Kreisklasse Ost
Kirchbr. II — FC Hösbach 22:18
Michelstadt — Großheim 8:14
TSV Habitzh. — Dorf-Erbach 19:14
Eppertshaus. — TV Kahl 20:17
TV Hösbach — G.-Bieberau II 16:14
TV Beerfurth — Reichelsheim 23:20
SSG Langen — Babenhausen 22:17

1. Großheim 2 35:20 4:0
2. Kirchbr. II 2 41:36 4:0
3. TV Kahl 2 37:33 2:2
4. SSG Langen 2 37:33 2:2
5. Eppertshausen 2 39:37 2:2
6. Babenhausen 2 35:36 2:2
7. Reichelsheim 2 36:38 2:2
8. TV Hösbach 2 30:32 2:2
9. FC Hösbach 2 38:41 2:2
10. TSV Beerfurth 2 35:41 2:2
11. TSV Habitzheim 2 31:37 2:2
12. Dorf-Erbach 1 14:19 0:2
13. Michelstadt 1 8:14 0:2
14. G.-Bieberau II 2 32:35 0:4

Wir bringen Sie in Form

Kettler Body-Building-Center
mit Beincurler, Curlpult, Hantellagen, Butterfly-Gerät und Latissimus-Stange, mit einer Langhantelstange, 2 Stielringen sowie 10 Gußeisen-Hantelscheiben:
DM 1398.-

„Rewell“ Jogging-u. Fitnessanzug für Damen u. Herren, in verschiedenen Farben
DM 99.-

Kurzhandel-Set
1 verchromte Kurzhandelstange, 2 Stielringe und 4 Gußeisen-Hantelscheiben: 2 Stk. à 2,5 kg und 2 Stk. à 1,25 kg
DM 35.-

Gußeisen-Hantelscheiben
1 Stk. à 15 kg DM 49,90
1 Stk. à 10 kg DM 34,90
2 Stk. à 5 kg DM 18,90
2 Stk. à 2,5 kg DM 9,90
2 Stk. à 0,5 kg DM 3,90

Kettler Heimtrainer „Golf“
mit km-Zähler und Anzeige für Kilojoule, 10-stufige Rasterschaltung. Der einzige von 14 getesteten Heimtrainern mit dem Testurteil „GUT“
DM 398.-

test
Qualitätsurteil „GUT“

Verkauf solange Vorrat reicht.

6050 Offenbach
Frankfurter Straße 44
Tel. 0 69 / 88 68 09

Bienefeld Sport & Freizeit
6078 Neu-Isenburg - Isenburg-Zentrum
Telefon 0 61 02 / 3 69 69

BHW DISPO 2000.

4% und keinen Deut weniger.

40%

BHW DISPO 2000.
Hochprozentig zu empfehlen.

Denn während die allgemein üblichen Sparzinsen zur Zeit kaum der Rede wert sind, sprechen 4% Guthabenzinsen mal wieder eindeutig für den BHW DISPO 2000. Ebenso wie die Rendite von 15 und mehr Prozent und die vielen weiteren Vorteile, die dieser, in jeder Hinsicht herausragende Bausparvertrag bietet. Ein Gespräch mit Ihrem BHW-Berater lohnt sich also allemal. Für „Nur“-sparer genauso wie für Bausparer.

BHW
Die Bausparkasse mit Ideen

Beiratungstellen:
6050 Offenbach, Berliner Str. 170-172, Tel. (069) 88 0226, Geschäftszeit: Mo. und Do. von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Di. und Mi. von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Fr. von 9 bis 13 Uhr.
6070 Langen, Heinrichstr. 2, Tel. (061 03) 281 13, Geschäftszeit: Mo., Di. und Fr. von 17 bis 19 Uhr, Mi. von 15 bis 19 Uhr, Do. von 8:30 bis 12:30 Uhr und von 14 bis 16:30 Uhr.
Darüber hinaus stehen Ihnen weitere BHW-Berater zur Verfügung, die Sie auch gern zu Hause besuchen.

Bezirkeleiter:
Bernd Wecker, Hauptstr. 49, 6074 Rödermark, Tel. (060 74) 987 40.

PROFI GETRANKE SHOP

schnell
bequem
preiswert

Gerolsteiner Sprudel	12/0,7-l-Kasten	7,48
Irish Orange-Zitronenlimonade	12/0,7-l-Kasten	6,98
Bizzi Orange/Zitronen kalorienarm	12/0,7-l-Kasten	7,95
Coca-Cola, Fanta, Sprite u. a.	12-l-Kasten	13,95

Bommerländer 0,7l 14,98 Fürst Blumberg 0,7l 14,98
Johnnie Walker 40 Vol. % 0,7l 18,98 Farnell Branca 0,7l 18,98

Blaue Bock Apfelwein, Spelering, extra Apfelsaft 84-Kasten 11,98
Clausbräu Pilsener „Privat“ 20/0,5-l-Kasten 14,98
Blindinger Römerpils Export 20/0,5-l-Kasten 15,95
Clausbräu alkoholfrei 24/0,33-l-Kasten 17,95
Fürstener Pilsener 24/0,33-l-Kasten 14,95
Pilsener Urquell, Budweiser 12/0,33-l-Kasten 14,95
Binding Römerpils Export 0,33-l-Einweg 3,20 24er 12,75

Offenbach: Ludwigstraße 61, Tel. 069/88 60 90, 069/88 60 92, 069/83 20 82
Hessen: Seligenstädter Str. 68, Tel. 06104/7 19 73
Oberhausen: Mittelstraße 3, Tel. 06104/4 29 57
Rödermark (Übersch): Konradstraße 81, Tel. 06074/7 02 42

Rodgau S. (Hainhausen): Rodgau S. 158 01, Tel. 06106/1 58 01
Spandlingen: Klein-Krotzenberg, Eisenstraße 141, Tel. 06103/6 74 71
Klein-Krotzenberg: Seligenstädter Str. 60, Tel. 06181/8 99 93 98
Ober-Roden: Prof.-Tan-Straße 170, Tel. 06074/5 53 37

Neu-Isenburg: Schlüsselsbergstr. 56, Tel. 06109/10 09
Klein-Krotzenberg: Klein-Krotzenberg, Eisenstraße 141, Tel. 06182/46 72
Seligenstadt: Seligenstädter Str. 43, Tel. 06182/2 52 17

Diesel: 0,839
Super: 0,959

Leistungsstarkes Service-Programm!

Ein Fachbetrieb ist immer so gut wie sein Service.
Der Holz- und Plattenmarkt zeigt auf diesem Gebiet seine Stärke:

- Schnelle, zuverlässige Montage
- Großartige Holz- Fach- Musterschau
- Unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause
- Ausgezeichnete Fachberatung
- Termingerechter Lieferservice
- Millimetergenauer Zuschneide-Service

Deni jeder weiß doch - Holz und Platten kauft man nur im Holz- und Plattenmarkt

6050 Offenbach/M. Waldhof - Heiner-Krumm-Straße 15+18 - Tel. 063/89 20 61-82
6453 Seligenstadt/Kl.-Weilheim - Dieselstraße 9-11 - Tel. 061 82/30 66-67

Bei SVD-Handballegerinnen platze der Knoten

Im dritten Punktspiel der Bezirksliga haben die SVD-Handballegerinnen endlich ihre Nervosität abgelegt. Es kam gleich ganz dick, denn mit 20:3 feierte man ein wahrhaftiges Schützenfest über die TG Schwaneim. Es lief sofort wie am „Schindler“, und mit zunehmender Spieldauer waren die Gäste nicht mehr als ein Trainingspartner für den SVD. Zur Halbzeit führten die Haidnerinnen sage und schreibe mit 14:0. Danach ließ man es etwas ruhiger angehen, konnte den Vorsprung bis zum Schluss aber dennoch zu 20:3 ausbauen. Ganz so schwach wie es das Endergebnis aussagt, war der Gegner allerdings nicht, aber beim SVD lief es an diesem Tag auf allen Positionen optimal, und was vom Gegner auf das SVD-Gehäuse kam, war fast immer eine sichere Beute der blendend aufgetretenen SVD-Torhüterin Ute Schneider, die u.a. auch zwei 7m-Strafwürfe parierte. Fast das gesamte SVD-Team bewies Treffsicherheit.

SVD-Damen: Schneider, Buch (4), Seidler (4), Bratengeter (4), Bringer (2), Reinfelder (2), Vogel (2), Kolb (1), Fischer (1), Leyer, Hoch.

Im Derby der Kreisklasse C zwischen den beiden zweiten Vertretungen des SVD, waren die Haidner im ersten Spielabschnitt einseitig dominierend. Zur Halbzeit führten sie mit 10:3. Die SVD-Spielerinnen sahen sich nach dem hohen Sieg aus. Aber die SKG gab sich noch lange nicht geschlagen und mobilisierte noch einmal alle Kräfte. Die Spieldinger holten auf zum 10:6 und 11:7. Dann war allerdings der SVD wieder an der Reihe und er-

höhte auf 13:8. Den Vorsprung konnten die Haidner bis zum Schluss halten, so daß es in einem gefolglosen Spiel einen sicheren 16:11-Sieg gab.

SVD-Herren: Il. Schollz, Helmsold; Buch (7), Paasch (3), Müller (2), Parr (2), Göckes (1), Czaja (1), H. Frank, Landskron.

Die zweite Herrenmannschaft des SVD ist zur Zeit gut aufgelegt und hat auch gute Chancen am Samstag, 10. Oktober, 15:45 Uhr beim TV Altenhau III zwei Punkte einzufahren.

Ein Heimspiel hat das erste Herrenteam, ebenfalls am Samstag um 19:15 Uhr in der Sporthalle im Weibelfeld. Gegner sind die Kickers-Handballer aus Offenbach. Die Mannschaft, im letzten Jahr noch Abstiegskandidat, hält sich bisher sehr gut und steht mit 5:1 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz. Die Damen sind spieldreier, das das vorgesehene Spiel beim drittplatzierten TV Bad Vilb wurde auf Buß- und Betttag verlegt.

Knappe Niederlage nach großem Kampf

SG Arheilgen I - SSG Langen II 11:10 (4:6)

Mit einer knappen und etwas unglücklichen Niederlage startete die II. Herrenmannschaft der SSG in die Spielrunde 1987/88. Die Begegnung am Samstag, 10. Oktober, 19:15 Uhr, wurde von beiden Mannschaften als ein reines Kampfspiel, in dem zwei etwa gleich starke Abwehrreihen übertrugen. Nach dem 1:0 für die Gastgeber ging Langen aus und lag während der ersten Spielhälfte ständig in Führung. Beim Stande von 6:4 für die SSG wurden die Seiten gewechselt. Jetzt kam Arheilgen besser ins Spiel und gleich aus. Aber die SSG konnte und lag nach 50 Minuten mit 9:7 vorn. Die Entscheidung in diesem Spiel fiel dann in den folgenden fünf Minuten, als Arheilgen eine Langener Unterzahl zum Ausgleich und zur 10:9-Führung für sich nutzte. Als kurz darauf sogar das 11:9 gegen Langen fiel, war die Partie endgültig gelaufen. Trotzdem wollte die SSG in kämpferischer Hinsicht zu überzeugen. Auch die taktische Marschrichtung von Trainer Rolf Schroth wurde während der gesamten Begegnung durchgehalten.

Es spielten: Tschorn; Lexe, Steitz, Lotz, Lang, Schäfer, Becker, J. Kretschmann, Marenbach.

Am kommenden Samstag, dem 10. Oktober, steht nun in der Reichweinhalle das Derby gegen den TV Langen II auf dem Programm. Bekanntlich gibt es ja bei einem Derby keine Favoriten, und die beiden Mannschaften im vorigen Jahr gegenseitig gelaufen. Trotzdem wollte die SSG in kämpferischer Hinsicht zu überzeugen. Auch die taktische Marschrichtung von Trainer Rolf Schroth wurde während der gesamten Begegnung durchgehalten.

3. TVL-Garnitur schlug Eiche

TVL III - SG Eiche Darmstadt 13:10

Torhüter Bernd Steinbacher, Jens Kroschke und Spielführer „Hucky“ Eckstein waren in erster Linie die Leistungsträger beim Heimspiel der 3. TVL-Handballer gegen den A-Klassen-Absteiger. Als es nach der deutlichen Pausenführung in 2. Durchgang noch mal es wurde, rettete „Steini“ mit hervorragenden Reaktionen den Sieg.

Nur noch 20:15 Rückstand und dabei noch einige sichere Chancen vertan. Auch die Abwehr hatte sich besser auf den Gegner eingestellt. Man hatte bis zu diesem Zeitpunkt im zweiten Spielabschnitt nur vier Gegentreffer kassiert.

2. TVL-Herren weiter auf Erfolgskurs

TV Langen II - SG Arheilgen II 11:15 (0:8)

Für die Blisse-Truppe waren die Darstädter Gäste der erwartete schwere Gegner. In der Anfangsphase wechselte die Führung ständig, und beiden Teams gelang in dieser fairen Partie Treffer von alten nur denkbaren Positionen nach teilweise schönen Spielzügen. Bis zum 6:6 konnte sich keine Mannschaft einen beruhigenden Vorsprung erarbeiten.

Erster Erfolg der dritten Mannschaft

TV Braunschardt III - SGE III 13:17 (5:9)

Im ersten Auswärtsspiel hatte die dritte Mannschaft gegenüber dem Heimspiel eine starke Anfangsphase im Angriff und konnte mit 1:6 in Führung gehen. Wie man am Ergebnis erkennen kann, hatte die Abwehr den gegnerischen Angriff auch gut unter Kontrolle. In den letzten zehn Minuten der ersten Spielhälfte war die Abwehr nicht mehr so beweglich, so daß der Gastgeber noch zu einer Resultatverbesserung kam.

Nach der Pause konnte die Mannschaft nicht mehr an die guten Leistungen der ersten Halbzeit anknüpfen und verfiel in ihre alte Spielweise, daß der

Erste Punkte für den TTC

TTC - SV Alemannia Königstädten 9:4

In einem kurzfristig vorgezogenen Punktspiel gegen die vermeintlich schwächste Mannschaft in der 1. Verbandsliga wollte man endlich die ersten Punkte holen. Recht optimistisch ging man deshalb auch noch in die Begegnung, da man zuvor im selben Gegner eine Woche vorher im Pokal klar gewonnen hatte.

Besser als in den vorangegangenen Begegnungen begann es für den TTC. Man konnte endlich einmal ein Eröffnungsdoppel durch G. Thomas/Gärtner gewinnen, so daß man nicht wieder vorzeitig einem Rückstand hinterher laufen mußte. Optimal lief es danach im hinteren Paarkreuz, wo A. Thomas, der in toller Spiellause befand und H. W. Reidl den TTC erstmals in Führung brachten. Gestoppt wurde aber der weitere Siegeszug im vorderen Paarkreuz durch Niederlagen von G. Thomas und E. Reidl. Das sollte aber das einzige Mal sein, wo die Gäste wieder aufholten konnten. Danach dominierte nämlich nur noch eine Mannschaft. Durch überzeugende Erfolge des starkverbesserten mittleren Paarkreuzes V. Gärtner und G. Armer und erneuten Siegen von A. Thomas und H. W. Reidl zog man fast unmerklich auf 7:3 davon. G. Thomas zeigte anschließend Kampfgedanken und baute die Führung weiter auf fünf Punkte aus, ehe Königstädten zu einem weiteren Punkt kam. Seine starke Leistung an diesem Abend krönte dann V. Gärtner mit seinem zweiten Sieg, was die ersten Punkte für den TTC brachten.

Langener Schützen erneut erfolgreich

Langen wahrte seine Chance im letzten Rundenwettkampf gegen WSG Wiesbaden und gewann seinen letzten Rundenwettkampf mit 1140:1126 Ringen. Der bis zu diesem Zeitpunkt führende SV Krieffel verlor seinen letzten Wettkampf beim Absteiger PSV Grünw. Frankfurt mit 1109:1133 Ringen und mußte somit die Tabellenplätze der SG Langen überlassen.

Am 27. September trafen sich die Rundenwettkampfsieger der Regionen Süd, West, Ost und Nord in Marburg um den Landesrundenwettkampf Sieger zu ermitteln. Im direkten Vergleich gewann die SG Langen mit 1134 erzielten Ringen diesen Wettkampf. Für Langen waren am Start: Müller M. (290), Hudler W.

SGE Tischtennis-Team knapp geschlagen

SV Erzhäusen I - SGE 1:9:7

Beim Nachbarn aus Erzhäusen ließ sich die I. Herrenmannschaft nach einer 7:4-Führung den sichergeglaubten Sieg noch aus den Händen nehmen. Zu Beginn der Partie stellte sich vor allem das 1. Paarkreuz mit Bollnicks (2) und Hellmünd (1) recht stark dar. Des weiteren punktet von Deessen (1), Waldhaus (1) und Fröse (1) im Einzel sowie das Doppel Hellmünd/Waldhaus. Doch die Spieler von Brett 3 bis 6, von Deessen, Waldhaus, Fröse und Selb - er spielte für den urlaubsbedingt fehlenden J. Schrotz - konnten in ihren zweiten Einzeln nicht den entscheidenden Siegen landen, der zum verdienten Punktgewinn gereicht hätte.

Kegel-Herren gewannen

456 Holz von Andrea Knecht reichten nicht

Die Damen des TVD führen zwar ersatzgeschwächt zu ihrem Auswärtsspiel nach Frankfurt, doch nach dem Startpaar A. Knecht und Inge Haimler (392) führte man mit 108 Holz. Im Mittelpaar schied die Nerven von R. Rudolf (345) und K. Schäfer (342) an diesem Tag nicht die besten zu sein, sie brachten 109 Holz ab. M. Bardonner (405) gab sich erst nach hartem Kampf gelassen. Mit der Gesamtholzzahl von 2333:2354 blieben die Punkte in Frankfurt.

TTC Schüler II - TSG Wixhausen 7:4
TTC Schüler II - SV St. Stephan 7:3

Neugierig und voller Erwartungen konnte die neugestaltete 2. Schülermannschaft gleich zwei Spiele für sich entscheiden. C. Hansch, zum ersten Mal im Mannschaftsspiel, konnte noch nicht so recht dem Gegner entgegenstehen. Stephan zeigte er beachtliche Leistungen und spielte 1:1. W. Rauch, gut wie im letzten Jahr, spielte jeweils 1:1. Ebenfalls neu J. Schirring, der man kann es kaum glauben, bisher ohne Punktverlust blieb und schon vom Aufstieg träumt. Erwartungsgemäß holte auch H. Seybold alle möglichen Punkte.

Volleyballsaison hat begonnen

Am 26. September begann die neue Volleyballsaison. Den Anfang für die SSG-Volleyballabteilung machte die erste Damenmannschaft in Dieburg. Wie schon häufig beobachtet, begannen die Mannschaften eine neue Runde oftmals nervös. Niemand kann mit Bestimmtheit sagen, ob die Mannschaftsbestimmungen oder das Spielsystem funktionierten. Der ersten Damenmannschaft gelang der Einstieg in die Punktunde nicht sonderlich gut. Schlechte Ballannahme führte dazu, daß die Angriffe nicht sicher genug aufgebaut werden konnten und somit drucklos blieben. Die ersten beiden Sätze gingen jeweils mit 14:16 verloren, und die 0:3-Niederlage war gerecht. Es bleibt zu hoffen, daß der Trainer die offengelegten Fehler baldmöglichst ausschalten kann.

Darauf muß auch der Teamchef der zweiten Damenmannschaft hinwirken. Die Mannschaft trat in Darmstadt, gegen Orplid Darmstadt, an. Die Satzsergebnisse 3:15, 4:15 und 3:15 zeigen deutlich die Übermacht der Darmstädter Mannschaft auf. Spielerisch und physisch konnten die Langener Mädchen da nicht mithalten.

Anders hingegen verlief der Saisonstart für die ersten Herren. In ihrem ersten Auswärtsspiel standen sie dem VC Ober Roden gegenüber. Von der Angabe bis zum Angriff funktionierte alles. So konnten sich die Angreifer gut durchsetzen, da die Stellung gut angenommenen Ballgeschwindigkeit auf die Angriffspositionen spielen konnten und somit dem Gegner die Blockbildung erschwerten. Mit viel Übersicht wurde der VC Ober Roden ausgespielt. So konnte man erkennen, daß leicht gespielte, plazierte Bälle häufig mehr Wirkung zeigten, als hart geschlagene Angriffe. Nur selten konnte in diesem Ober Rodener Angriff in Szene setzen und Punkte machen, da die Feldabwehr des SSG-Teams gut stand. Nach nur 47 Minuten hatten die Langener den Gegner mit 3:0 geschlagen und konnten zwei Punkte mit nach Hause nehmen.

Am 11. Oktober wird sich zeigen, ob Langen den Punktestand weiter verbessern kann. An diesem Sonntag nämlich spielen die ersten Herren in der Adolf-Reichwein-Halle gegen BG Darmstadt und GW Darmstadt. Hier hat Langen zwei Mannschaften zu Gast, die mit Bestimmtheit nicht zu den leichtesten Gegnern gehören dürfen. So trifft das SSG-Team mit GW Darmstadt auf den Tabellenzweiten der letzten Runde, der beim letztmaligen Zusammentreffen bei 2:0 gewonnen wurde. Es verspricht spannend zu werden, wenn am 11. Oktober um 10:00 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle der Anpfiff erfolgt.

Erster Sieg für die SKV-Kegler

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung, aus der Giuseppe Marrale herausragte, kam der SKV 77 Langen am vergangenen Sonntag bei FT Dörnighheim mit 2412:2268 Holz zum ersten Saisonsieg.

G. Marrale war es, der mit 443 Holz zeigte, daß man von Beginn an nichts anbrennen lassen wollte. Neben ihm spielte Joachim Schiller (381), und Langen setzte sich mit 51 Holz vom Gegner ab. Das Mittelpaar Heinrich Knöb (395) und Alfred Rittner (391) zeigte sich stark verbessert und baute den Vorsprung auf 92 Holz aus. Für das souverän aufspielende Doppelpaar Manfred Seipel (408) und Andreas Weibelberg (394) war es eine reine Formsache, mit ihren Leistungen zu dem guten Gesamtergebnis beizutragen.

Die 2. Mannschaft kam bei Alle Neun Ditesheim mit 2176:1691 Holz zum zweiten Sieg. Geführt von Roland Hünning (405) konnte man gegen einen dezimierten Gegner beruhigt aufspielen. Am Erfolg waren weiter beteiligt: Norbert Jost (352), Wolfgang Schiller (328), Thomas Schiller (371), Leo Sander (347) und Heinrich Müller (373).

Die 3. Mannschaft mußte sich dem Tabellenführer KSC Hainstadt beugen.

Erste Punkte für den TTC

TTC - SV Alemannia Königstädten 9:4

In einem kurzfristig vorgezogenen Punktspiel gegen die vermeintlich schwächste Mannschaft in der 1. Verbandsliga wollte man endlich die ersten Punkte holen. Recht optimistisch ging man deshalb auch noch in die Begegnung, da man zuvor im selben Gegner eine Woche vorher im Pokal klar gewonnen hatte.

Besser als in den vorangegangenen Begegnungen begann es für den TTC. Man konnte endlich einmal ein Eröffnungsdoppel durch G. Thomas/Gärtner gewinnen, so daß man nicht wieder vorzeitig einem Rückstand hinterher laufen mußte. Optimal lief es danach im hinteren Paarkreuz, wo A. Thomas, der in toller Spiellause befand und H. W. Reidl den TTC erstmals in Führung brachten. Gestoppt wurde aber der weitere Siegeszug im vorderen Paarkreuz durch Niederlagen von G. Thomas und E. Reidl. Das sollte aber das einzige Mal sein, wo die Gäste wieder aufholten konnten. Danach dominierte nämlich nur noch eine Mannschaft. Durch überzeugende Erfolge des starkverbesserten mittleren Paarkreuzes V. Gärtner und G. Armer und erneuten Siegen von A. Thomas und H. W. Reidl zog man fast unmerklich auf 7:3 davon. G. Thomas zeigte anschließend Kampfgedanken und baute die Führung weiter auf fünf Punkte aus, ehe Königstädten zu einem weiteren Punkt kam. Seine starke Leistung an diesem Abend krönte dann V. Gärtner mit seinem zweiten Sieg, was die ersten Punkte für den TTC brachten.

SGE Tischtennis-Team knapp geschlagen

SV Erzhäusen I - SGE 1:9:7

Beim Nachbarn aus Erzhäusen ließ sich die I. Herrenmannschaft nach einer 7:4-Führung den sichergeglaubten Sieg noch aus den Händen nehmen. Zu Beginn der Partie stellte sich vor allem das 1. Paarkreuz mit Bollnicks (2) und Hellmünd (1) recht stark dar. Des weiteren punktet von Deessen (1), Waldhaus (1) und Fröse (1) im Einzel sowie das Doppel Hellmünd/Waldhaus. Doch die Spieler von Brett 3 bis 6, von Deessen, Waldhaus, Fröse und Selb - er spielte für den urlaubsbedingt fehlenden J. Schrotz - konnten in ihren zweiten Einzeln nicht den entscheidenden Siegen landen, der zum verdienten Punktgewinn gereicht hätte.

Volleyballsaison hat begonnen

Am 26. September begann die neue Volleyballsaison. Den Anfang für die SSG-Volleyballabteilung machte die erste Damenmannschaft in Dieburg. Wie schon häufig beobachtet, begannen die Mannschaften eine neue Runde oftmals nervös. Niemand kann mit Bestimmtheit sagen, ob die Mannschaftsbestimmungen oder das Spielsystem funktionierten. Der ersten Damenmannschaft gelang der Einstieg in die Punktunde nicht sonderlich gut. Schlechte Ballannahme führte dazu, daß die Angriffe nicht sicher genug aufgebaut werden konnten und somit drucklos blieben. Die ersten beiden Sätze gingen jeweils mit 14:16 verloren, und die 0:3-Niederlage war gerecht. Es bleibt zu hoffen, daß der Trainer die offengelegten Fehler baldmöglichst ausschalten kann.

Darauf muß auch der Teamchef der zweiten Damenmannschaft hinwirken. Die Mannschaft trat in Darmstadt, gegen Orplid Darmstadt, an. Die Satzsergebnisse 3:15, 4:15 und 3:15 zeigen deutlich die Übermacht der Darmstädter Mannschaft auf. Spielerisch und physisch konnten die Langener Mädchen da nicht mithalten.

Anders hingegen verlief der Saisonstart für die ersten Herren. In ihrem ersten Auswärtsspiel standen sie dem VC Ober Roden gegenüber. Von der Angabe bis zum Angriff funktionierte alles. So konnten sich die Angreifer gut durchsetzen, da die Stellung gut angenommenen Ballgeschwindigkeit auf die Angriffspositionen spielen konnten und somit dem Gegner die Blockbildung erschwerten. Mit viel Übersicht wurde der VC Ober Roden ausgespielt. So konnte man erkennen, daß leicht gespielte, plazierte Bälle häufig mehr Wirkung zeigten, als hart geschlagene Angriffe. Nur selten konnte in diesem Ober Rodener Angriff in Szene setzen und Punkte machen, da die Feldabwehr des SSG-Teams gut stand. Nach nur 47 Minuten hatten die Langener den Gegner mit 3:0 geschlagen und konnten zwei Punkte mit nach Hause nehmen.

Am 11. Oktober wird sich zeigen, ob Langen den Punktestand weiter verbessern kann. An diesem Sonntag nämlich spielen die ersten Herren in der Adolf-Reichwein-Halle gegen BG Darmstadt und GW Darmstadt. Hier hat Langen zwei Mannschaften zu Gast, die mit Bestimmtheit nicht zu den leichtesten Gegnern gehören dürfen. So trifft das SSG-Team mit GW Darmstadt auf den Tabellenzweiten der letzten Runde, der beim letztmaligen Zusammentreffen bei 2:0 gewonnen wurde. Es verspricht spannend zu werden, wenn am 11. Oktober um 10:00 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle der Anpfiff erfolgt.

Video-Filme Total-Auswahl

Offenbachs riesige Video-Schau

Video-Center am AV Markt jetzt riesengroß mit der Super-Auswahl an Kino-Hits auf Video

CROCODILE

Schon für nur **1,-**

Am AV Markt VIDEO-CENTER

Offenbach · Waldstraße 44-48

Größter Fachmarkt für Baby + Kind!

Große Autositz-Parade!
BABY-AUTOSITZ - Maximaler Komfort und optimaler Schutz - nur 89,50 €

MEHRZWECK HOCHSTUHL - Nutrix Bobby Holz natur/brun - 79,- €

KOMBI-KINDERWAGEN vom Typ „Quadro“ - 279,- €

BETT 70 x 140 VERWANDLER - Baby- & Juniorbett in einem - 179,- €

KINDER-AUTOSITZ „Safety“ - 4-Punkt-Schloß - 129,- €

BADETUCH BABY-SCHNEEZANZUG - 12,90 € / 39,- €

LIEGE-BUGGY „Hartan-Sprint“ - 149,- €

WICKELKOMMODE mit Wickelaufsatz - 149,- €

SICHERHEITS-SITZPOLSTER - 49,- €

HOLZ-LAUFGITTER - 139,- €

STUBENWAGEN - 149,- €

KLEIDER-SCHRANK - 198,- €

RHEIN-MAIN BABY-CENTER
Riesigen-Auswahl auf über 1000 qm!

Heddingheimer Straße 8 · Hattersheim · ☎ 06190/2895

Regionalliga-Schlager: Offenbach gegen Langen

Wer nach dem heutigen Freitag-Spiel (TVL gegen Charlottenburg) noch nicht genug Basketball gesehen hat, der kann morgen abend nach Offenbach fahren. Dort gastieren die 2. Herren der TV Langen im Regionalliga-Spitzenpiel beim EOSC Offenbach.

Was ist daran so interessant? Zum einen sind die Offenbacher der Meisterschaftsfavorit der Regionalliga-Mitte. Sie wollen unbedingt den Aufstieg in die 2. Bundesliga schaffen. Dazu kommt, daß die Mannschaft zur Zeit eine ähnliche Struktur und Spielweise hat, wie sie die TV Langen mit seiner ersten Mannschaft vor zehn Jahren hatte, als der Höhenflug der Regionalliga in die 1. Bundesliga seinen Anfang nahm.

Rainer Greunke allein schon die Fahrt nach Offenbach lohnt. Auch Offenbachs Ami Dave Schultz sowie der Kadetten-Nationalspieler Jan Bokemeyer werden von der TVL-Reserve streng bewacht werden müssen.

Axel Rüber's Truppe baut dabei auf die Mischung von Routine und jugendlicher Kraft. Allzuerst würden sie der Stolperstein für die favorisierten Offenbacher werden. Das Spitzenspiel beginnt am Samstag um 20 Uhr in der Albert-Schweitzer-Schule (Waldrich/Ecke Gabelsberger Str., AB-Abfahrt Taunusring).

Nicht minder spannend wird das Regionalliga-Damenspiel in Fulda. Leider werden die TVL-Damen am Sonntag in Fulda (16 Uhr) wohl die Fans an einer Hand zählen müssen. Sie treffen auf einen Konkurrenten im Kampf um die Meisterschaft, die Junge Mannschaft von FT Fulda. Beide Teams spielen schnell im Angriff und aggressiv in der Verteidigung.

Die 2. Damen des TV Langen treten am Samstag bei TV Hausen an. Ein Langener Sieg wird erwartet.

SVD - Basketballdamen auch auswärts erfolgreich

Lützel - SV Dreieichenhain 57:59 (22:32)

Knapp, aber verdient haben die 1. Damen des SV Dreieichenhain auch ihr zweites Spiel als Neuling der Regionalliga Mitte erfolgreich hinter sich gebracht. Das Ergebnis täuscht ein wenig über den wahren Spielverlauf hinweg, denn die Hainerinnen beherrschten ihren Gegner deutlicher als es auf den ersten Blick den Anschein hat.

Neben der verletzten Christine Barth, der gesperrten Astrid Purper und der im Examen stehenden Christine Hatterer mußte Trainer Hempel in dieser Partie auch noch auf die in einem Kurzaufenthalt befindliche Andrea Lebek verzichten, dafür wirkte erstmals Heike Beck mit, die erst während der vergangenen Woche ihre Spielberechtigung erhalten hatte. Gegner Lützel, ebenfalls erst in dieser Saison in die Regionalliga aufgestiegen, wollte von Anfang an viel Druck machen und begann mit einer aggressiven Manndeckung, doch die Dreieichenhainerinnen hatten damit so gut wie keine Probleme. Vor allem das Spiel auf die Center klappte vorzüglich, und

nicht ohne Grund wurde Susanne Rothkegel mit 21 Punkten am Ende erfolgreichste Korbschützin. Auch die anderen konnten sich immer wieder erfolgreich durchsetzen. Zur Halbzeit lagen die Hainerinnen schon klar mit 22:32 in Führung. Zu Beginn der 2. Hälfte bekam Lützel Oberwasser und holte bis zum 31:32 auf. Ein Korberfolg der wieder sehr beweglichen Evi Mewes brachte dann aber den Umschwung und die SVD konnte sich wieder absetzen. Die Schlußphase wurde noch einmal spannend. Die Gastgeberinnen trafen zwei „Dreier“, und der 45:57-Vorsprung schmolz dahin wie Eis in der Sonne. Bis auf 57:59 konnte Lützel verkürzen, wohl auch, weil mit Ulrike Köhm und Doris Weber zwei der drei Center des SVD mit fünf Fouls auf der Bank saßen, doch in einer hektischen Schlußminute konnten die Hainerinnen den verdienten Sieg über die Zeit retten.

Es spielten: Regi Philippowsky (6), Ulrike Köhm, Susanne Rothkegel (21), Doris Weber (10), Heike Beck (2), Katja Genieser (5).

TVL-Damen durch Aggressivität zum Sieg

In ihrem ersten Heimspiel siegten die 1. Damen des TVL gegen die TV Germania Trier 55:45 (19:22). Das erste Spiel vor heimischer Kulisse verlief allerdings nicht wie geplant. Die aggressive Manndeckung der Trierer Damen stellte dem TVL vor so große Probleme, daß ein durchdrachter Angriff nicht zustande kam. Weder Aufbau, noch Flügel, noch Center bewahrten die nötige Ruhe. Einzige und allein einer guten Verteidigung war es zu verdanken, daß das Spiel bis zu Halbzeit offen gehalten wurde. Auch zu Beginn der 2. Halbzeit sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes, durch die Verteidigung gestütztes Spiel. In der 10. Minute ging der TVL in Führung, die er dank seiner konditionellen

Überlegenheit und überzeugender Freiwurfausbeute bis zum Spielende ausbauen konnte. Für die kommenden Spiele müssen die Damen versuchen, die geschlossene Mannschaftsleistung in die Verteidigung auch im Angriff zu zeugen.

Weihnachtskarten in großer Auswahl!
Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26
6070 Langen
Telefon: 2 10 11

Super-Leasing!

	Ducato Kasten-wagen 10	Ducato Hochraum-wagen 14	Ducato Großraum-wagen Maxi
Mietsonderzahlung	Keine	Keine	Keine
Laufzeit	36 Monate	36 Monate	36 Monate
Max. Laufleistung	80 000 km	80 000 km	60 000 km
36 Monatsraten à	DM 299,-	DM 411,-	DM 565,-

Fiat Kredit Bank Angebot
Weiterhin können wir für FIAT Ducato Neu- und Gebrauchtwagen eine günstige Finanzierung zu 4,9% effektiver Jahreszinsen anbieten, z. B. für folgende Fahrzeuge:
Ducato Combi Diesel, EZ 1/85, 135 000 km..... DM 10 500,-
Ducato Panorama Diesel, EZ 3/85, 60 000 km..... DM 19 900,-
Ducato Bus Bestliner, EZ 5/83, 34 000 km..... DM 9 800,-
Ducato Großraumkasten Diesel, EZ 1/86, 13 600 km..... DM 24 900,-
Ducato Kastenwagen Diesel, EZ 7/85, 31 000 km..... DM 17 900,-

Autohaus-Milzetti oHG
Mainzer Straße 46, 6072 Dreieich-Offenthal
Telefon 06074 / 5 00 64

Das Familien-Ereignis: Minizins für Ritmo und Regata

1,9% effektiver Jahreszins nur 22% Anzahlung bis zu 46 Monate Laufzeit
...und beide sparen in 61 Monaten: DM 1647,- Steuern!

Vorführgewinn:
Panda 750, EZ 3/87 9 860,-
Panda Pop, EZ 8/87 9 300,-
Croma Turbo 1.6 ABS, All-Modem-Umbau, 32 000 km, EZ 3/87, NP: 46 000,- 34 500,-
Ducato Kastenw. 14 Diesel, EZ 1/87, NP: 27 400 25 500,-
3x Uno 45, Strg., EZ 10/87, 20 km, versch. Farben 12 580,-

Lancia Thema V6, 26 600 km, B1, 4/88, versch. Extras 25 500,-
Ducato Maxi, Turbo-Diesel, B1, 88, 1 958 km 24 000,- incl. MwSt.

Gebrauchtwagen:
Panda 34, B1, 85, nur 13 000 km 7 900,-
Peugeot 205 GTI, B1, 85, viele Extras 13 900,-
Golf GL, 75 PS, B1, 75 TO 4/88 400,-
Uno 45, 12/84, TO neu 8 900,-

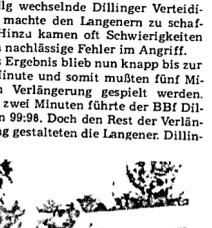
FIAT MULHEIM Lammertsberg Str. 6a
☎ 061 08 / 691 43 ☎ 7 10 65

Kampfsieg gegen Dillingen

Erst nach Verlängerung konnten die 2. Herren des TVL ihren Gegner vom BfD Dillingen bezwingen. Am Ende der regulären Spielzeit stand es 94:94 (54:48). Dabei sah es am Anfang so aus, als würde das Spiel klar zugunsten des TVL ausgehen. Schon nach sieben Minuten führten die Langener mit 23:10. Doch der Gegner kam wieder auf sechs Punkte heran. Dieser Vorsprung konnte mit Mühe bis zur Halbzeit gehalten werden. Zu Beginn der 2. Halbzeit gelang es dem TVL erneut, einen größeren Vorsprung herauszuschlagen. Nach der 10. Minute der 2. Halbzeit stand es 77:65 für Langen. Doch schon sechs Minuten später hatte Dillingen das Blatt gewendet und führte mit 85:83. Besonders die ständig wechselnde Dillingen Verteidigung machte den Langenern zu schaffen. Hinzu kamen oft Schwierigkeiten durch nachlässige Fehler im Angriff.

Das Ergebnis blieb nun knapp bis zur 20. Minute und somit mußten fünf Minuten Verlängerung gespielt werden. Nach zwei Minuten führte der BfD Dillingen 99:98. Doch den Rest der Verlängerung gestalteten die Langener. Dillingen gelang kein einziger Korb mehr, und der TVL gewann die Partie 107:99. Trainer Axel Rüber war sehr zufrieden mit der kämpferischen Einstellung seiner Spieler, die besonders in der Verlängerung dafür verantwortlich war, daß die Langener die Nase vorn behielten. Nach diesem 2. Sieg hat die Mannschaft gezeigt, daß sie in der Regionalliga vorne mitspielen kann und sicherlich ein ernstzunehmender Gegner für den EOSC Offenbach am nächsten Wochenende sein wird.

Es spielten: R. Greunke (27 Punkte), U. Graichen (0), J. Neumann (8), B. Neumann (5), V. Liedtke (6), K. Neumann (11), J. Hofmann (8), P. Hering (23), Th. Arnold (1).



Clubmeister im Rollkunstlaufen wurde Susanne Hupfeldt.

zweiten Halbzeit ging die SSG durch schnelle Konter über die Sturmspitzen Thomas Smolcke und David Waide 2:0 in Führung, und wiederum Thomas Smolcke erhöhte zum 3:0-Endstand.

F. TSV Heusenstamm - SSG 0:10 (0:5) Mit gleichmäßig über beide Spielzeiten erzielten Toren dominierten die SSG-Youngster ihre Überlegenheit im Pokalspiel. Der stark ersatzgeschwächte Gegner war zu keiner Zeit in der Lage, den Angriffsfluß der Langener zu bremsen. Damit kam die SSG in die dritte Pokalrunde.

B. SSG - KV Mühlheim 3:2 (1:1) Mit dem Kampf als spielerische Akzente bestimmbare dieses Pokalspiel um den Einzug in die dritte Spelrunde. Da in den beiden Kontrahenten die jeweiligen Tabellenführer ihrer Spielgruppen gegenüberstanden, wurde allgemein ein hochklassiges Match erwartet. Doch auch hier zeigte sich, daß Pokalspiele ihre eigenen Gesetze haben.

Marcel Starke brachte die SSG mit einer schönen Einzelleistung in Führung, welche jedoch bald durch einen Treffer von Mühlheim egalisiert wurde. Auch ein zweites Tor durch Volker Lange in der zweiten Halbzeit zum 2:1 hatte nicht lange Bestand, denn postwendend konnte der Gegner zum 2:2. Erst kurz vor dem Schlußpfiff, als alle Beteiligten schon mit einer Spielverlängerung rechneten, konnte C. Larmaroma zum glücklichen aber nicht unverdienten 3:2-Sieg vollstrecken.

Samstag, 10. Oktober
D: SSG - Gemaa Tempelsee 14:00
C: SSG - FC Offenthal 15:00
F: spielfrei
E: spielfrei
B: spielfrei

Jugendhandball SSG Langen

B: SSG - SV Teubru 14:16 (6:10) Nach ihrer Niederlage im ersten Bezirksklassenspiel gegen den TSV Pfungstadt hatten sich die SSG-Jungs für das Heimspiel gegen Teubru einiges vorgenommen. Sie spielten einen schönen „Kampfschritt“ und gaben sich nicht in Führung. Mit zunehmender Spieldauer bestimmte jedoch Teubru das Geschehen. Nach einem 1:6-Zwischenstand mußte die SSG mit einem 6:10-Rückstand in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfiff bot sich ein umgekehrtes Bild. Schon recht bald hatte die SSG den Anschluß geschafft. Jetzt wurde das Spiel härter. Die Schiedsrichter waren ihrer Aufgabe nicht mehr gewachsen, so daß es zu einigen unschönen Szenen auf dem Spielfeld kam, die jedoch nicht geahndet wurden. Spielerschied hielt die SSG weiterhin mit, konnte jedoch trotz einer guten Leistung die knappe Niederlage nicht verhindern.

Für die SSG spielten: Biskin, Monnier, Hahn, Saas, Tarullin, Tes, Wiederhold, Schaary.

TV Langen

C: TVL - SG Arheilgen 10:16 Die körperlich in einigen Positionen starke Überlegenheit der Gäste war entscheidend für den Ausgang des Spieles. Die mit schönen Spielzügen agierenden Langener beherrschten die Anfangsminuten des Spieles, doch vergebene Torchancen und einige Unsicherheiten in der Deckung brachten eine Wende. Nach ausgeglichener Halbzeit mußte sich der TVL der kraftvollen Spielweise des Gegners beugen.

Es spielten: Jungermann, Lenz, Staendeman (5), Wichmann, Metz (5), Göbel, Roth, Kempa und Krummholz.

Kampfsieg gegen Dillingen

Erst nach Verlängerung konnten die 2. Herren des TVL ihren Gegner vom BfD Dillingen bezwingen. Am Ende der regulären Spielzeit stand es 94:94 (54:48). Dabei sah es am Anfang so aus, als würde das Spiel klar zugunsten des TVL ausgehen. Schon nach sieben Minuten führten die Langener mit 23:10. Doch der Gegner kam wieder auf sechs Punkte heran. Dieser Vorsprung konnte mit Mühe bis zur Halbzeit gehalten werden. Zu Beginn der 2. Halbzeit gelang es dem TVL erneut, einen größeren Vorsprung herauszuschlagen. Nach der 10. Minute der 2. Halbzeit stand es 77:65 für Langen. Doch schon sechs Minuten später hatte Dillingen das Blatt gewendet und führte mit 85:83. Besonders die ständig wechselnde Dillingen Verteidigung machte den Langenern zu schaffen. Hinzu kamen oft Schwierigkeiten durch nachlässige Fehler im Angriff.

Das Ergebnis blieb nun knapp bis zur 20. Minute und somit mußten fünf Minuten Verlängerung gespielt werden. Nach zwei Minuten führte der BfD Dillingen 99:98. Doch den Rest der Verlängerung gestalteten die Langener. Dillingen gelang kein einziger Korb mehr, und der TVL gewann die Partie 107:99. Trainer Axel Rüber war sehr zufrieden mit der kämpferischen Einstellung seiner Spieler, die besonders in der Verlängerung dafür verantwortlich war, daß die Langener die Nase vorn behielten. Nach diesem 2. Sieg hat die Mannschaft gezeigt, daß sie in der Regionalliga vorne mitspielen kann und sicherlich ein ernstzunehmender Gegner für den EOSC Offenbach am nächsten Wochenende sein wird.

Es spielten: R. Greunke (27 Punkte), U. Graichen (0), J. Neumann (8), B. Neumann (5), V. Liedtke (6), K. Neumann (11), J. Hofmann (8), P. Hering (23), Th. Arnold (1).

KSV-Nachwuchs holt fünf Titel

In Spredlingen kam der hessische Gewichthebernachwuchs in die Hantel Erreichte der Verein war der KSV Langen mit fünf Titelgewinnen und zwei Vizemeistern.

In der A-Jugend beherrschte der KSV die Klassen ab 67,5 kg Körpergewicht. In der Klasse bis 67,5 kg konnte sich Manfred Ehrlert ebenso erfolgreich durchsetzen wie sein Mannschaftskamerad Karsten Maus in der 75-kg-Klasse. Helmut Seibert, der seit dem vergangenen Jahr in die 90-kg-Klasse „gewachsen“ ist, konnte hier wie auch schon im letzten Jahr in der Klasse bis 82,5 kg überzeugen und sich den Titel sichern. Gleiches gilt auch für Marco Falcini, der in seinem ersten A-Jugend-Jahr in der Klasse über 90 kg sich den Titel des Hessen-Meisters sicherte. Bleibt bei den A-Jugendlichen noch der vierte Platz von A. Stibbe in der Klasse bis 67,5 kg nachzutragen.

Bei den B-Jugendlichen ging nur ein Teilnehmer des KSV Langen an die Hantel. Er konnte sich jedoch erfolgreich behaupten und den Langenern einen zweiten Platz sichern. Erfreuliches gibt es auch von den Zwillingen Adrian und Eric Wegel zu berichten. Wie auch schon in den vergangenen Wettkämpfen konnte sich Adrian vor seinem Bruder behaupten. So gingen Platz eins und zwei in die Familie Wegel.

Besonders wichtig war dem KSV Langen jedoch der Titel des „Besten Vereins“ in Hessen, der vor der starken Konkurrenz aus Pfungstadt errungen werden konnte.

Jugendfußball SSG Langen

D: SSG - Teutonia Hausen 3:0 (0:0) Die Gäste machten von Beginn an Druck, doch die Abwehr von Ferrat Göcmen und den guten Torhmann Matthias Sjöber ließ nichts anbrennen. In der

Alte Türen? Alte Küche? Aus alt wird „neu“!

Gefällt Ihnen Ihre alte Küche nicht mehr? PORTAS macht daraus in einem Tag eine pflegeleichte Traumküche. Durch Auswechseln der Fronteile z.B. in der Art von Eiche, Hirschbuche, Mahagoni usw. Auf Wunsch An- und Umbauen auch Hausküchen-Renovierung.

PORTAS - Die W. 1 mit 450 PORTAS-Fachbetriebe in 10 Ländern Europas

Soltron-Bräuner Saunaaanlagen

auch Gebrauchte vorrätig
Ständige Ausstellung bei
EISEN-STEINGER
Abt.-Peter-Str. 25+29
6453 Seligenstadt
Telefon 06182 / 31 90

Teppichboden-PVC-Tapeten

In vielen Farben und Mustern
Lieferung frei Haus
Ausmassen und verlegen auch samstags
Teppichboden-Reinigung
Knodt & Bartetzko
Fachgeschäft für Bodenbeläge
Offenbach, Andréstraße 50
Telefon 069 / 82 12 84

Das einzigartige Rabattsystem

Denn die NECKURA-Wersicherung AG ist die einzige, die den Rabattschein vom arbeitslosen Versicherungsnehmer an den Arbeitgeber überträgt. Egal ob bei Kündigung, Entlassung, oder bei Auto-Unfällen, wenn Sie Mitglied sind, erhalten Sie einen Rabattschein, der Ihnen bei der nächsten Reise ein bis zu 10% Rabatt einbringt.
NECKURA
Die faire Versicherung
Befreiungswertung 1986
NECKURA-Büro, 6050 Offenbach, Bismarckstraße 10
☎ 069 / 81 28 17 und 81 58 17

Strickmaschinen

Brother, Singer, Pfaff ab 349,-, Beratung und kostenlose Unterweisung.
Nähmaschinen
Pfaff, Singer, Bernina, Husqvarna, Riccar, Brother, neu und gebraucht. Reparatur aller Fabrikate. Inzahlungnahme zu Höchstpreisen. Nähtentwurf Service.
Alf, Alleeplatz 1, Tel. 88 77 85

Mauernisse?

• Mauerwerkvermörtelung
• Schimmel-Sanierungsarbeiten
• Fachwerkbefestigung
• Terrassenabdichtung
MM Bauwertschutz
Telefon: 06074 / 7 06 90

Schornstein

• Reparaturen
• Verschleißarbeiten
• Innenisolierungen
• Mauerungen
• Kamin-Schutzhauben
Fa. Kaminbau Baier GmbH
Hanau, Donaustraße 40
Amtl. Prüfnummer 6387
Tel.-Annummer 069 / 81 76 08
od. 06181 / 1 40 35-39

MIETGESUCHE

Schweizer Bankhaus
sucht für leitende Angestellte Wohnungen und Häuser jeder Größe
Frenz Immobilien
Tel. 06181 / 8 58 18

RÖSLER

712 Dreieich-Offenthal
Hirngstr. 1-3, Tel. 06074/6011
Fr. 7:30-18:00, Sa 9:00-12:30

Sanierung

Umantelungselemente für Stahlgitter - Türelemente in Sondermaßen - Stützen - Sticht- und Rundbogenfenster - Haustüren in handwerklicher Qualität, neueste Technik und Geschmacksmeisterhaft, individuell gefertigt.
Haus- und Zimmertüren, Einbauschränke
Besuchen Sie unsere Ausstellung
H. KRAMWINKEL GMBH
SCHREINEREI - INNENBAU
Industrieallee 16 - 6052 Mühlheim am Main
Telefon 06106 / 6 82 20

DER CLERIK WEG ZUM NEUEN AUTO

Leasing-Beispiele:
Kadett LS 1,3, 3Türig, 60 PS, Euron., Stereodradio und diverse Extras
Monatliche Leasingrate DM 150,-
Kadett LS 1,3, 5Türig, 60 PS, Euron., Stereodradio und diverse Extras
Monatliche Leasingrate DM 177,-
Kadett Cebrio 1,6 I, 75 PS, Kat. Bertone Design und viele Extras
Monatliche Leasingrate DM 372,-
Leasing durch die Opel Kredit-Bank. Laufzeit 36 Monate, Laufzeit 36 Monate, 50 000 km. Einmalige Sonderzahlung DM 6000,- zzgl. Frecht oder Inzahlungnahme Kz.

In Großauswahl sofort lieferbar.
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7:30-18:00 Uhr, Samstag 8:00-14:00 Uhr, Besichtigung auch Sonntag von 9:30-17:00 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf.

FRANKFURTER STRASSE 98 SELIGENSTADT
TELEFON 06182 / 32 77

AUTOHAUS SCHNABEL

ÜBER DACHUNGEN

für Haustüre und Terrasse, Wintergärten, Rustikale Holzpergolen, Kupfervordächer. Farbprospekt und unverändliche Information von:
Karlheinz Fiedler, Westring 14
6453 Seligenstadt
Tel. 06182/219 95
Ständige Ausstellung, Di-Fr 9-18 · Sa 9-13

HIRSCHFELD Fachbetrieb seit 1966

Sofort Geld

500 €
für Bau - Kauf - Modernisierung
zu 3,75% fest bis zur Zuteilung, Auszahlung 95% effekt. Jahreszins 6,04% oder zu 5,95% fest bis zur Zuteilung, Auszahlung 100%, effekt. Jahreszins 6,06%

☎ 06074 / 245 80
Bezirksleiter Georg Payer Westendstr. 43 6057 Dietzenbach

Wir - die Deutsche Bausparkasse MfI uns können Sie rechnen
DBS Deutsche Bausparkasse AG

Sitzmöbel direkt ab Fabrik

Malerbetrieb mit eigenem Gerüstbau führt sämtliche
Maler- und Lackierarbeiten preisgünstig aus. Telefon 06182 / 51 03

Recke u. Köpping GmbH
Hamburg
Handst. 1 (06182) 72 48

Reparatur-Schneiderei
Dech-, Neu- und Umdeckung
Spongiearbeiten
schnell und preiswert

PREISKNÜLLER sind unsere DACH-Neu- u. Umdeckungen preiswertes Zubehör
Eldiken® oder Chalk selbst! Rufen Sie an, es lohnt sich!
Jung Bedachungs GmbH
6457 Mainlat 1, Postfach 1558
06181/49 35 98, bis 20:00 Uhr

Zeitungleser wissen mehr!
Zeitung lesen
• informiert
• bildet
• macht sicher
• hilft Geld sparen
• hilft kaufen und verkaufen
• eröffnet täglich neue Perspektiven

OFFENBACHPOST

Beton-Fertigarage Mülltonnenschänke

Rupp Fertigaragen GmbH
8751 Niederrhein - 06028 / 261
Beratung und Verkauf
R. Schneider 06021 / 2 63 17

Verbundsteinpflaster

für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. aller Nebenarbeiten Fa. Helmut Langenscheidt
☎ 06184 / 44 95

SCHORNSTEINE

jeder Art wasserfest von uns isoliert
Rüttelverfahren ab DM 80,-
V 4 A-Edestahl ab DM 120,-
Kaminkopf-Reparaturen
Keine Spitzkappe! Meister ist bei jeder Arbeit dabei. Warten es lohnt sich! Angebote von mir!
Weber Kamin Abg.
30600 Langen
Tel. Ann. Rodgau 06106 / 7 30 88
Langen 06103 / 2 81 11
Hamburg 06182 / 42 65

Lager Waldacker

Rödemann (Waldacker) L. Kohl
Hauptstraße 13, Tel. 06074 / 9 85 57
Verkauf donnerstags v. 14:30-18 Uhr
samstags von 10-13 Uhr

Leistungsstarkes Service-Programm!

Ein Fachbetrieb ist immer so gut wie sein Service. Der Holz- und Plattenmarkt zeigt auf diesem Gebiet seine Stärke:

- Schnelle, zuverlässige Montage
- Großartige Holz- Fach-Musterschau
- Unveränderliche Beratung bei Ihnen zu Hause
- Ausgezeichnete Fachberatung
- Termingerechter Lieferservice
- Millimetergenauer Zuschneide-Service

WANNEN-AUSTAUSCH

ohne Filisenstrahlen
Alle Wannen raus - neue rein in 1/2 Tag
Bundespatent
Qualitäts-Stahl-Druck-Wannen
z.B. KALDEWEI
Küchen- und Badwannen
Referenzen

RAPID LEUCHTEN
Eisenbahnstraße 102-104
8072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 8 40 28
Montag-Freitag 9:00-18:30
Samstag 9:00-14:00 Uhr
langer Samstag 9:00-17:00 Uhr

Leistungstarkes Service-Programm!
Denn jeder weiß doch - Holz und Platten kauft man nur im
Holz- und Plattenmarkt
6050 Offenbach/M. Waldhof - Hehr, Kramm-Str. 15-18 - Tel. 069 / 89 20 81-82
6453 Seligenstadt/Kl. Weitzheim - Dixelstraße 9-11 - Tel. 061 82 / 30 60-67

Baumschule Wagner

Herbstzeit - Pflanzzeit

Wir bieten preiswert ein großes Sortiment von ca. 500 Sorten Laubgehölzen - ca. 200 Sorten Nadelgehölzen - ca. 40 Sorten Schling- und Kletterpflanzen - außerdem Obstbäume - Beerensträucher - Blütensträucher.
Überzeugen Sie sich selbst von unserer großen Auswahl
Mo.-Fr. durchg. 9-18.30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr
Baumschule zwischen Dudenhofen und Jügesheim
an der B 45 (alt) Hegelstraße 2

Vitola-biferral

Ein Heizkessel macht von sich reden
• er spart bei Modernisierung der Heizungsanlage bis zu 40% Heizöl oder Gas
• er ist ein echter Tieftemperaturkessel, der abschaltet, wenn keine Wärme benötigt wird
• er hat zwischenschaltbare Heizflächen und dadurch seine hohe Betriebsicherheit und lange Lebensdauer

VIESSMANN
Wir sagen Ihnen gerne, wie Sie Ihre Heizung modernisieren. Energie sparen, die Umwelt schonen, weniger Steuern bezahlen.

Laforsch

Heizung, Sanitär GmbH
Industrieallee 2, Telefon 06103 / 8 20 55, 6072 Dreieichenhain

KAMINO RUND

Schornsteinauskleidung - wahlweise: Schiefer-Schamotte oder
• Edelstahlrohr • mit Wärmedämmung • Leichtbeton mit Kalkglasur • gegen feuchte, vorwiegend ausstrahlende • vorwiegend ausstrahlende bei Niedertemperaturheizungen • Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinkern • klare Preise im voraus
KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 62015
Schornsteintechnik 6450 Hanau / (Stemheim) Maybachstr. 15 Post 70080

Beton-Fertigarage Mülltonnenschänke

Rupp Fertigaragen GmbH
8751 Niederrhein - 06028 / 261
Beratung und Verkauf
R. Schneider 06021 / 2 63 17

Verbundsteinpflaster

für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. aller Nebenarbeiten Fa. Helmut Langenscheidt
☎ 06184 / 44 95

SCHORNSTEINE

jeder Art wasserfest von uns isoliert
Rüttelverfahren ab DM 80,-
V 4 A-Edestahl ab DM 120,-
Kaminkopf-Reparaturen
Keine Spitzkappe! Meister ist bei jeder Arbeit dabei. Warten es lohnt sich! Angebote von mir!
Weber Kamin Abg.
30600 Langen
Tel. Ann. Rodgau 06106 / 7 30 88
Langen 06103 / 2 81 11
Hamburg 06182 / 42 65

Lager Waldacker

Rödemann (Waldacker) L. Kohl
Hauptstraße 13, Tel. 06074 / 9 85 57
Verkauf donnerstags v. 14:30-18 Uhr
samstags von 10-13 Uhr

Leistungsstarkes Service-Programm!

Ein Fachbetrieb ist immer so gut wie sein Service. Der Holz- und Plattenmarkt zeigt auf diesem Gebiet seine Stärke:

- Schnelle, zuverlässige Montage
- Großartige Holz- Fach-Musterschau
- Unveränderliche Beratung bei Ihnen zu Hause
- Ausgezeichnete Fachberatung
- Termingerechter Lieferservice
- Millimetergenauer Zuschneide-Service

WANNEN-AUSTAUSCH

ohne Filisenstrahlen
Alle Wannen raus - neue rein in 1/2 Tag
Bundespatent
Qualitäts-Stahl-Druck-Wannen
z.B. KALDEWEI
Küchen- und Badwannen
Referenzen

RAPID LEUCHTEN
Eisenbahnstraße 102-104
8072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 8 40 28
Montag-Freitag 9:00-18:30
Samstag 9:00-14:00 Uhr
langer Samstag 9:00-17:00 Uhr

Leistungstarkes Service-Programm!
Denn jeder weiß doch - Holz und Platten kauft man nur im
Holz- und Plattenmarkt
6050 Offenbach/M. Waldhof - Hehr, Kramm-Str. 15-18 - Tel. 069 / 89 20 81-82
6453 Seligenstadt/Kl. Weitzheim - Dixelstraße 9-11 - Tel. 061 82 / 30 60-67

Für mich zählen nur Fakten
Ich suche die große Auswahl, ich möchte ein erstklassiges Gerät in Technik und Ausführung zu einem günstigen Preis. Deshalb gehe ich gleich zum Größten der Branche - zu HARK.

HARK Die Nr. 1
Deutschlands größte Firma für Heiz-Kamine + Kachelöfen + Kachelkamine

HARK-Ofenkaminfabrik
Kachelkamin 112 x 67 cm mit Kachelöfen 112 x 77 cm mit Abb. o. Bank 3.745,-
Kachelöfen 112 x 77 cm mit Abb. o. Bank 3.864,-
Super-Holzofen mit Rad 200 cm mit über 300 Abbildungen Einsatz 2.990,- sofort kostenlos anfordern!

6568 Bad Wübel, Ferngasanschluss
Am Seebacher Busch, Haus 5, Tel. (06101) 87021
Mo-Fr 10-18, Sa 10-14, lang. Sa 10-18 Uhr

Größer Farbprospekt
mit über 300 Abbildungen
Einsatz 3.864,-
sofort kostenlos anfordern!

6568 Bad Wübel, Ferngasanschluss
Am Seebacher Busch, Haus 5, Tel. (06101) 87021
Mo-Fr 10-18, Sa 10-14, lang. Sa 10-18 Uhr

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr, langer Samstag 9-18 Uhr

6568 Bad Wübel, Ferngasanschluss
Am Seebacher Busch, Haus 5, Tel. (06101) 87021
Mo-Fr 10-18, Sa 10-14, lang. Sa 10-18 Uhr

Wunderschöne Bäder
und ganze Sanitäranlagen planen und montieren wir preiswert. Sanitär-, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplett-Service.

WOMBACHER
6054 Rodgau-Jügesheim
Ludwigstr. 81, Tel. 06106 / 40 51

Cri-Cri
NÜTZLICHE DINGE DIE FREUDE BEREITEN

Offenbach:
Waldstr. 8 / Marktplatz
Stadthof 1

3 x Frankfurt, Darmstadt, Hensau, Wiesbaden, 2 x Mainz

Aktion
Lassen Sie sich diese Preise nicht entgehen!

Ring mit 7 Dia. zuz. 0,50 ct. DM 998
Anhängergl. mit 7 Dia. zuz. 0,50 ct. DM 998

Ohrstecker mit 14 Dia. zuz. 1,00 ct. DM 1998
Gefäß in 585/-Gold

Diamanten: Moderner Schliff, st-w. Ihr Juwelier in Offenbach

Jander
Frankfurter Str. 8, Fußgängerzone
Telefon 88 54 18

D 4449 B

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIHEIM

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
„Graf von Luxemburg“ kommt
Interessantes in der Stadthalle
Bürgerversammlung
Jubiläumsgestaltung
Veranstaltungen
Sport vom Wochenende

Einzelpreis —,55 DM

Nr. 81
Dienstag, 13. Oktober 1987
91. Jahrgang

super-Daktari-show mit Judy

vom 9.10. bis 18.10. '87,
täglich 14.00 und 16.00 Uhr,
samstags 11.00 und 13.00 Uhr.

Bitte einsteigen!
Safarizug für jung und alt fährt
von 11.00 bis 13.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr.

Alle Fahrten sind frei!

Hessens große Möbelschau
W MÖBEL-WALTHER
wo nette Leute für Sie da sind

Gründau-Lieblos Direkt zwischen B 840 u. A 66, Abfahrt Lieblos, bei Gehäusen
Verkauf: Montag-Freitag 9:00-18:30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr, Langer Samstag
9-18 Uhr, Sonntag frühe Möbelschau von 13-18 Uhr, Kain Verkauf, keine Beratung!
☎ 06051 8220

Dschungel-Info:
Der Eintritt ist frei
Dschungel-Pommes nur DM 50
Leckere Grillwurst nur DM 1,-

KLARER
Für unsere Kunden suchen wir
1-4-Zi.-Wohnung
1+2-Fam.-Hs.
zum Vermieten bzw. zum Kauf.
Die Vermittlung ist für den Anbieter kostenlos.
Tel. 06102 / 5 17 79

Hypothekentelefon
0 61 06 / 120 05
Ein Service von SAUER & PARTNER
Reservierung aus Sonderkonditionen noch möglich - rufen Sie! Hypothekervermittlung

Vertrauliche
Abwicklung für Ihre Ehepartner
Darum bieten wir Ihnen ein
Schnellverfahren wohnen! Es kostet Sie nur einen Anruf.
☎ 06106 / 120 05
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN

MIETGESUCHE
Vermieten
Mit Vertrauenssache! Wir suchen
Fluggesellschaft Wohnung
1-Fam.-Haus mit 2-3 Zimmern
mit Garten und kostenloser
☎ 06106 / 120 05
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN

Können wir Ihnen helfen?
Ohne Clausura wird bald
kolossal wieder klar!
REKLAR GmbH, ☎ 06074 / 679 99

IMMOBILIEN
Gelegenheit des Monats!
Heusenstamm!
Wohn- u. Geschäftshaus, Fr. Bankensparkassen/Arzt/Anwälte u. verschiedene Industrien wie Computer- u. Davi Firmen sowie als Gourmetkafé, besonders empfehlenswert.
Sehr gute Lage/Eckhaus, Innenraum individuell gestaltet, 2. zusätzlich viel Kellerraum!
Mietervorzug - Kauf bei dem Preis möglich! Zuschnitt unter 2 494

VIDEO
Video-Recorder ab 49,-m
Farbfernseher ab 39,-m
Mindestmietdauer 12 Monate
Alle Service- und Reparaturkosten im Mietpreis enthalten. Kaumöglichkeit innen: 8 Monate.
Video-Club für 39,- mit bis 3 Filme tägl. in Clubleistungen lt. Leistungsgr. (u. a. Kamera-Verleih). Mindestmitgliedschaft 12 Monate.
Tel. 069 / 61 08 33-34
29 36 06, 29 56 06
Neu: Audio - auf Wunsch auch Teilzahlung möglich

IMMOBILIEN
KLARER
Für unsere Kunden suchen wir
1-4-Zi.-Wohnung
1+2-Fam.-Hs.
zum Vermieten bzw. zum Kauf.
Die Vermittlung ist für den Anbieter kostenlos.
Tel. 06102 / 5 17 79

IMMOBILIEN
KLARER
Für unsere Kunden suchen wir
1-4-Zi.-Wohnung
1+2-Fam.-Hs.
zum Vermieten bzw. zum Kauf.
Die Vermittlung ist für den Anbieter kostenlos.
Tel. 06102 / 5 17 79

IMMOBILIEN
KLARER
Für unsere Kunden suchen wir
1-4-Zi.-Wohnung
1+2-Fam.-Hs.
zum Vermieten bzw. zum Kauf.
Die Vermittlung ist für den Anbieter kostenlos.
Tel. 06102 / 5 17 79

MdL Matthias Kurth fordert kämpferische Opposition

Lebhaftes Ortsvereinsmitglied mit Berichten aus Bonn und Wiesbaden

Von der Arbeit aus dem Landtag befreit, stellte MdL Matthias Kurth den Langener Sozialdemokraten bei einer Mitglieder-versammlung des SPD-Ortsvereins. In seiner Begrüßungsrede stellte zunächst Ortsvereinsvorsitzender Heinrich Betschler fest, daß „die Langener SPD auf dem Weg zu den „Schaltstellen der Macht“ sei. Matthias Kurth sei in den Landtag zurückgekehrt und der Langener Dr. Holger Koppe sitze mittlerweile als Referent im Vorzimmer des SPD-Fraktions- und Parteivorsitzenden Hans-Jochen Vogel in Bonn. Damit arbeiteten die beiden Langener in Positionen, in denen sie ihren Einfluß wirkungsvoll zur Geltung bringen könnten.

Das sei auch dringend notwendig, machte im Anschluß Matthias Kurth deutlich. Nachdem der doch recht tiefgehende Schock der unvorhergesehenen Niederlage in Hessen verdaut sei, gelte es nun, zum einen eigene politische Standpunkte zu vertreten, und vor allem die Schwachstellen des derzeitigen Regierungsbündnisses schonungslos aufzudecken und in der Öffentlichkeit darzustellen.

Der Zeitpunkt sei günstig, sich nun von der Eigenbesinnung ab- und dem politischen Geschäft wieder zuzuwenden, sagte Kurth. Die Unionsparteien seien nämlich mittlerweile alles andere als „einig“. Das sei nicht nur an dem bundesweiten Trend gewaltiger Stimmverluste bei den vergangenen Landtagswahlen abzulesen. Die Debatte um die Besetzung der Pershing-IA-Raketen, der ZwiSt Strauß - Kohl, die Affäre um den Schleswig-Holsteinischen Ministerpräsidenten Uwe Barschel, die Vorstellungen der CSU im Gegensatz zu den Denkmodellen Helmut Gießlers - all diese Querelen dokumentierten die tiefe Zerrissenheit, in der sich die Unionsparteien nun schon seit geraumer Zeit präsentierten.

Deutlich hervorzuheben sei auch, daß die geplante Steuerreform - entgegen allen anderen Erklärungen - tatsächlich nur die begünstigen werde, denen es finanziell ohnehin schon besser gehe als den meisten anderen. „Zahlen muß der kleine Mann“, sagte Kurth und fuhr fort, der müsse nämlich alsbald unter anderem für eine höhere Mehrwertsteuer und für aufgestockte Mineralölsteuern erheblich tiefer in die Tasche fassen.

Doch nicht nur das sei im höchsten Maße unausgewogen, sondern abzusehen sei, daß diese sogenannte Reform nicht einen Arbeitsplatz zusätzlich bringen werde. Das Kapital, das „steuerentlastet“ Unternehmen so künftig einsparten, wandere nämlich nicht in arbeitsplatzschaffende Investitionen, sondern sofort ins Ausland, wo es hohe Zinsen für die abwerfe, auf die diese Steuerreform zugeschnitten sei. Daß dies Tatsachen seien und nicht nur etwa Unkenrufe, betonte Kurth, hätten die vergangenen Jahre deutlich gezeigt.

Als nicht allein schwächend für den politischen Gegner sondern als ernsthaft gefährlich für unser Land, bezeichnete er den von der CSU immer heftiger eingeforderten klaren Ruck nach rechts. Kurth erinnerte an die Reise

Erholungsaufenthalte für Senioren

Die beliebtesten Erholungsaufenthalte für Senioren des Kreises Offenbach wird es auch zum Ende dieses Jahres geben: Über die Weihnachts- und Neujahrstage 1987/88 lädt der Kreis zu einem geselligen Aufenthalt in Bad Soden-Salmünster, Güttersbach, Bad Brückenaue und Bad Orb ein.

In Bad Soden-Salmünster werden die Teilnehmer in den Kurheimen „Haus Richter“ oder „Birkenhof“ wohnen, und zwar von Samstag, dem 19. Dezember, bis Samstag, dem 2. Januar.

In Güttersbach (Odenwald) dauert der Aufenthalt von Dienstag, dem 22. Dezember, bis Dienstag, dem 5. Januar, in der Pension „Haus Schönblick“.

In Bad Brückenaue (Rhön) beginnt der Weihnachtsurlaub am Montag, dem 21. Dezember, bis Montag, dem 4. Januar. Der Aufenthalt ist in der „Villa Franziska“ vorgesehen.

Ebenfalls von Montag, dem 21. Dezember, bis Montag, dem 4. Januar, ist der Aufenthalt in Bad Orb (Spessart) geplant. Dort steht das Haus „Brandenstein“ zur Verfügung.

In den vorgenannten Pensionen stehen gut ausgestattete Zimmer, teilweise mit WC und Dusche, zur Verfügung. Die An- und Abreise erfolgt mit kreis-eigenen Reisebussen. Anmelden kann man sich für die Urlaubsaufenthalte beim Langener Sozialamt, Rathaus, Zimmer 6, Südliche Ringstraße 80. Nähere Auskünfte erteilen Frau Papst oder Frau Obwald, Telefon 20 32 13.

Wichtig beim Verkauf eines Fahrzeugs

Das Finanzamt Langen weist darauf hin, daß die Kraftfahrzeugsteuerpflicht für den Verkäufer eines Fahrzeugs erst in dem Zeitpunkt endet, in dem die Veräußerungsanzeige bei der Zulassungsbehörde eingetragt, spätestens mit der Auslieferung des neuen Fahrzeuges an den Erwerber. Veräußerungsmittlungen an das Finanzamt haben nur nachrichtlichen Charakter und damit keine Auswirkung auf die Steuerfestsetzung.

Das Finanzamt setzt die Kraftfahrzeugsteuer bis zum Zeitpunkt des Fahrzeugverkaufs fest und erhebt sie, wenn ein statet überzahlter Kraftfahrzeugsteuer, wenn eine entsprechende Benachrichtigung über den Halterwechsel durch die Zulassungsstelle vorliegt.

Es wird deshalb empfohlen, unverzüglich den Namen und die Anschrift des Erwerbers der Zulassungsstelle anzugeben, die dem Fahrzeug das amtliche Kennzeichen zugehört hat.

Sehr wichtig ist auch, eine Bestätigung des Erwerbers über den Erhalt des Fahrzeuges und des Fahrzeugbriefes beizufügen. Nur dann liegt eine der Straßen-Zulassungs-Ordnung entsprechende Veräußerungsanzeige vor.

Im übrigen ruft das Finanzamt an, möglichst bereits bei der Anmeldung eines Fahrzeuges die Bankverbindung anzugeben, damit überzahlte Steuerbeträge nach Veräußerung oder Stilllegung des Fahrzeuges ohne Verzögerung ausgezahlt werden können.

Kinder hell kleiden

Unsichtbare Kinder leben gefährlich an nebligen Herbsttagen, warnt die Langener Barmer Ersatzkasse (BEK). Dunkle Kleidung schluckt das spärliche Licht. Autofahrer erkennen die Kleinen häufig erst in einer Entfernung, die zum Bremsen kaum noch reicht.

BEK-Fachberaterin Johanna Rothmann in Langen rät deshalb, helle Mäntel oder Jacken anzuziehen. Bewährt haben sich zusätzliche reflektierende Streifen oder Symbole an den Schultaschen; sie leuchten auf im Scheinwerferlicht. Gut sind auch die im Handel erhältlichen Reflektoren, die sich leicht an Jacke oder Mantel befestigen lassen und auch erwachsene Fußgänger und Radfahrer sichtbar machen.

Gewerbeverein protestiert

Bürgermeister Hans Kreiling hatte kürzlich in einer Diskussionsrunde mit dem Vorstand des Gewerbevereins Langen (GVL) auf Anfrage erklärt, „... die ortsansässigen Firmen sind bei Auftragsvergaben immer angemessen berücksichtigt worden und das wird sich selbstverständlich in der Zukunft auch nicht ändern“.

Umso unerklärlicher lese sich jetzt ein Legitimationsschreiben, unterzeichnet vom Bürgermeister bemerkt der GVL: „... die Stadt Langen überreicht bei ihren Anmeldungen Neubürgern traditionell eine Neubürgerbroschüre. Diese Rätgeber mit wichtigen Telefonnummern und Adressen ist mittlerweile drei Jahre alt und soll aus diesem Grunde aktualisiert werden. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit haben wir daher beschlossen, eine Neuaufgabe des „Ratgeber-Rathaus in Auftrag zu geben. Die Firma... in Hohl-Grenzhausen erhielt den Auftrag, die Neuaufgabe der Broschüre zu liefern. Wir möchten Sie bitten, den Mitarbeiter von... bei der Akquisition von Anzeigen zu unterstützen.“

Der GVL-Vorsitzende und gleichzeitige FDP-Stadtvorordnete, Günther Krümm, bedauert und protestiert energig gegen diese Art von Auftragsvergabe an eine auswärtige Firma. „Es gibt hier bei uns in Langen wahrlich genügend Verlage und Druckereien, die eine solche Broschüre auch hätten herstellen können. Zumindest aber anfragen hätte man können... denn trotz der Vergabe nach Außerhalb hat die Stadt keine Skrupel, gleichzeitig die ortsansässigen Firmen zur Kasse zu bitten, d.h. mit einer Anzeige die Finanzierung dieser städtischen Broschüre zu ermöglichen. Es bleibt abzuwarten, wie die Langener Firmen darauf reagieren“.

Der GVL-Vorsitzende hat in einem Schreiben an die Stadt zu diesem Thema klar Stellung bezogen und gleichzeitig um die Beantwortung verschiedener Fragen zu diesem Komplex gebeten.



Weit über ein halbes Jahrhundert hatten diese Frauen und Männer dem Turnverein Langen die Treue. Beim Ehrenabend am vergangenen Samstag wurden sie für ihr jahrzehntelange Vereinstreue geehrt (v.l.) Gustav Daehler (65 Jahre Mitglied), Theo Sturm (60), Margarete Göric (55), Georg Kühn (55), Maria Ripper (65), Wilhelm Rudert (60) und Agnes Zeumer (65).



Für besondere Verdienste um den Turnverein Langen erhielten am Samstag beim Ehrenabend des Vereins Peter Bärenz (v.r.) und Wilhelm Fendt aus der Hand des Vorsitzenden Günter Blinda (l.) und Ehrenauschussmitglied Hans Eichner die Goldene Ehrennadel des Turnvereins.

Schmuck und Bargeld gestohlen

In einem in 1. Stock gelegene Wohnung in der Schiefgartenstraße in Götzenhain drangen unbekannte Täter am Donnerstag zwischen 7.00 Uhr und 19.15 Uhr gewaltsam ein. Sie durchsuchten die Behältnisse und stahlen eine wertvolle Schmuckkassette, in der sich neben diversen Schmuck 15 000 Mark befanden. Die Höhe des Gesamtschadens wird mit ca. 35 000 Mark angegeben.

Kollision beim Wenden

Einen Leichtverletzten und Sachschaden von mehreren tausend Mark forderte ein Verkehrsunfall am Mittwochabend auf der Hegelstraße in Sprendlingen. Ein Pkw-Lenker wollte sein Fahrzeug wenden, dabei kollidierte er mit einem in Richtung Fichtestraße fahrenden Wagen. Dem „Wender“ wurde eine Blutprobe entnommen, einen Führerschein konnte er nicht vorweisen.

Stadt kauft Strahlenspektrometer

Die Stadt Langen wird in Kürze Eigentümerin eines sogenannten Kontaminations-Monitors sein. Die Stadtoberhäupter hatten sich bei einer Bürgermeister Dienstversammlung die kürzlich stattfand, darauf geeinigt, den Städten und Gemeinden des Kreises Offenbach vorzuschlagen, jeweils ein solches Gerät anzuschaffen. Der Magistrat hat sich dieser Empfehlung nun in seiner jüngsten Sitzung angeschlossen.

Über ein Xenon- und Butandurchflußrohr mißt der Apparat die Aktivität der Oberflächenstrahlung und setzt die ermittelten Werte ins Verhältnis zur untersuchten Fläche. Wie das Landratsamt mitteilt, seien vergleichbare Geräte - mit Digitalanzeige und vorwählbaren Leitniveaus - nicht bekannt. Außerdem sei das avisierte Gerät auch für Feuerwehren und den Katastrophenschutz zugelassen.

Der Kostenpunkt pro Stück beträgt 7500 Mark. Bei einer Sammelbestellung von insgesamt zehn Geräten soll eines nur noch rund 7000 Mark kosten. Deshalb hat der Landrat des Kreises vorgeschlagen, zur Beschaffung einer solchen Sammelbestellung aufzugeben und alle Städte und Gemeinden des Kreises mit den Kontaminations-Nachweisgeräten auszurüsten.

Stadt hat noch Lehrstellen frei

Für folgende Lehrstellen bietet die Stadt Langen zum September 1988 noch Plätze an: Verwaltungsfachangestellte, Gärtner (Fachrichtung Zierpflanzenbau), Berufsbildungsjahr Agrarwirtschaft, Gewerblich-technische Berufe (Ausbildung bei Pfitzer Lehrwerkstatt GmbH), Praktikanten für den Erzieherberuf (Vorpripraktikum und Anerkennungsjahr), Jahrespraktikanten für den Beruf Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, Tiefbaufacharbeiter (Fachrichtung Straßenbau).

Alle Lehrstellen sind sowohl für männliche als auch für weibliche Bewerber ausgeschrieben. Frei ist auch noch die Stelle für eine Helferin im freiwilligen sozialen Jahr. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Abschrift oder Kopie der letzten drei Schulzeugnisse sind zu schicken an den Magistrat der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, 6070 Langen.



Viele Besucher waren am Sonntagvormittag in das Foyer des Rathauses gekommen, wo eine Matinee zur Ausstellung des Langener Malers Friedrich Schneider stattfand. Sie wurde musikalisch von der Familie Rühmkorf gestaltet. Zahlreiche Bürger haben in den letzten Wochen schon die Ausstellung angesehen, und noch bis zum 16. Oktober besteht Gelegenheit dazu.

Dia-Vortrag fällt aus

Der für den 21. Oktober geplante Dia-Vortrag der Volkshochschule Langen „Nordindien. Nepal“ muß wegen Erkrankung des Referenten ausfallen. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gemacht.

Senioren waren unterwegs

Zum Auftakt der Senioren-Fahrten des Monats September stand die mehrtägige Gutachtalfahrt auf dem Programm. Wenigliche dieser fünf-tägige Schwarzwaldaufenthalt nicht so sehr der Erholung diente, löste er doch alle-tägige Begeisterung aus. Bei herrlichem Wetter wurden verschiedenen Ziele an-gesuehrt. Besichtigungen mit Füh-rungen, Spaziergänge, eine Wanderung, ein Konzertbesuch und ein Abschlusabend mit Tanz erfüllten die Tage vom 7. bis 11. September mit regem Leben und Trei-ben.

Als nächster Punkt im Fahrtenpro-gramm ist der 17. September zu nenn-en. Diese Busfahrt hatte Freigeriecht-Horbach als Ziel zum Wandern mit an-schließender Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee zu plaudern und zu tanzen.

Sodann folgte am 25. September die Fahrt ins Blaue. Hier war der Dilsberg das Ziel einer Busfahrt. Auch dazu lach-te die Sonne, und alle Teilnehmer äuß-erten Heiterkeit, bestiegen den Turm und die Mauer der Dilsburg und umwande-rten den Bergkegel, bis schließlich die Rückfahrt durch den schönen Odenwald über Heiligkreuz nach als Besonder-heit Genuß empfunden werden konnte.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1901/02 trifft sich am Mittwoch, dem 14. Oktober, um 15.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahrplatz.

Der Jahrgang 1902/03 kommt am Don-nerstag, dem 15. Oktober, um 15.30 Uhr im Gasthaus „Zum Lämmchen“ in der Schafgasse zusammen.

Der Jahrgang 1903/04 trifft sich am Mittwoch, dem 14. Oktober, um 15 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“ in der Darmstädter Straße.

Der Jahrgang 1904/05 hat seine näch-ste Zusammenkunft am Donnerstag, dem 15. Oktober, um 15.30 Uhr im re-staurant „Alt-Langen“ in der Rhein-straße.

Der Jahrgang 1907/08 lädt zu einem Treffen am Mittwoch, dem 14. Oktober, um 15.30 Uhr in das Gasthaus „Zum Lämmchen“ ein.

Der Jahrgang 1909/10 trifft sich am Donnerstag, dem 15. Oktober, um 16 Uhr in der TV-Gaststätte.

Der Jahrgang 1913/14 kommt heute (Dienstag, 13. Oktober) ab 17 Uhr im Ge-meindeaal der Stadtkirche in der Frankfurter Straße zusammen.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12
Postfach 1426, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage mit und beiliegend mit dem Halber Wochentag. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Ortlaufende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsstroms bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anzeigenpreise nach Preistabelle 13.
Bezugspreise monatlich 4,00 DM + 0,90 DM Transport (in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten). Einzelheft 4,00 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelheft: dienstag 0,55 DM, freitag 0,75 DM.

Arbeitnehmer-Stammtisch

Das Ortskartell Langen des Deutschen Gewerkschaftsbundes lädt alle Arbeitnehmer zu einem Arbeitnehmer-Stammtisch ein. Dieser findet am Freitag, dem 30. Oktober, ab 20 Uhr in der Gaststätte „Wilhelmsruhe“ in der Wilhelmstraße statt.

Bei den letzten Stammtischen wurde keineswegs nur über die Arbeit gespro-chen, sondern alle möglichen Themen behandelt und diskutiert. So soll es auch beim nächsten Mal sein, einfach in gemütlicher Runde über dieses und je-nees sprechen.

Ehemaliger Langener auf der Buchmesse

Gerhard Sewerinski, geb. 1919, war eine Reihe von Jahren in Langen ansässig. Er entwickelte sein dichterisches Talent in seinen letzten Berufsjahren und be-sonders im Ruhestand. Den Langener Mitbürger wurde er durch sein „Fest-gedicht“ bekannt, das er für die Kunst- und Kulturgemeinde zum 100. Geburts-tag der Stadt Langen verfasste. Es wurde damals in der Zeitung veröffentlicht.

Der jetzt erschienene Gedichtband von Sewerinski trägt den Titel „Schwin-gungen – pro musica“. Er ist – um die einleitenden Worte des Dichters zu zitie-ren – „ein illustriertes Lyrikbandchen, das mit Wort und Bild zum musikalischen Erleben hinführt und Anstöße für ein individuell bewertetes Empfin-den vermitteln möchte, zum andern aber auch dem Bewahren des Erlebten zu dienen vermag“.

Das Büchlein ist mit Bildmaterial (In-strumente, Personen, Gebäude) in her-vorragenden Reproduktionen auf Gleichpapier ausgestattet und eignet sich besonders zum Geschenk unter Mu-sikliebhabern.

80 Seiten, Preis 18,- DM. Zu beziehen durch den Buchhandel oder den Verlag Graphische Werkstätten GmbH, Schwertfegerstraße 7, 2400 Lübeck 1.

Die städtischen Gremien würden sich freuen, wenn möglichst viele Langener Einwohner an der Bürgerversammlung teilnehmen und die Gelegenheit zur Dis-kussion wahrnehmen würden.

Herzlich eingeladen sind auch die noch nicht wahrgenommenen Langener und die ausländischen Mitbürger unserer Stadt.

„Käse“ beim Kaffeenachmittag
Zu einem Kaffeenachmittag lädt der Obst- und Gartenbauverein im Mit-twoch, dem 4. November, ins Hotel „Deutsches Haus“ ein. Der Nachmittag steht unter dem Motto „Käse“. Ute Thyssen, Hauswirtschaftsberaterin des Niederländischen Büros für Milcherzeugnisse wird einen Vortrag zu „Frau Antjes Feinschmeckerstudie“ halten und gute Ratschläge geben.

Naturfreunde wanderten in der Pfalz
Am Sonntag, dem 4. Oktober, führen die Langener Naturfreunde mit dem ei-genen Pkw zum Naturfreundehaus der Bad Kreuznacher Ortsgruppe. Dort erwartet sie der Wanderführer der Kreuznacher Ortsgruppe. Gegen 9.30 Uhr begann die Wanderung, die über die Bastei, den Rotenfels nach Bad Münster am Stein führte. Bei gutem Spätsommerwetter ging es über den Ehrenriedhof für die im Gefangenenlager der Amerikaner in Bad Kreuznach un-gekommenen Deutschen vorbei zum Aussichtspunkt Rotenfels. Von dort hat man einen herrlichen Blick auf Bad Münster am Stein, das Nahetal und die Pfalz. Diese Felsformation ist ein beliebter Kletterfelsen und auch an die-sen Tagen waren einige Bergsteiger mit Seil und Hacken beim Kraxeln.

Nach kurzer Rast ging es auf steilem Weg hinunter nach Bad Münster am Stein. Ein Spaziergang durch die Kur-anlagen, vorbei an der Ebernburg über Trümpel zurück zum Naturfreundehaus.

Dort erwartete die Wanderer ein zünftiger Eintopf, den sie alle nach 14 Kilome-ter Wanderweg schmecken liebten. Danach ging es nach einer kurzen Rast und einem Dank an den Wanderführer mit dem Pkw noch einmal nach Bad Münster am Stein. Dort stand den Wanderern noch einige Zeit zur Verfü-gung, um nach auf den Rheingrafen-stein zu gehen oder sich in der Bade-stadt umzusehen. Gegen 18.00 Uhr wa-ren alle wieder am verabredeten Treff-punkt und die Rückfahrt nach Langen wurde angetreten.

Fundsachen
In den Monaten August und Septem-ber wurden folgende Gegenstände auf dem Fundbüro abgegeben: drei Dame-narmbänder, ein Feuerlöcher, ein goldener Ohrlapp, vier Goldmünzen, drei Geldbörsen, eine weiße Tasche mit Schlüssel, ein Geldschein, ein 50,00-DM Schein mit 1 Paßbild (Fundort Postamt Langen), eine Halskette mit Anhänger, eine Brosche, eine Kindergeldbörse mit Schlüssel, eine Herrenarmbanduhr, eine Segeltuch-Sporttasche (Fundort Bus-haltestelle Bahnhof Langen), ein schwarzer Spazierstock mit gelben Streifen, ein Taufkleiden mit Mütze-n, ein Schal, drei Herrenräder, drei Damenräder, drei Kinderräder und acht Rennräder.

Eigentumsansprüche können auf dem hiesigen Fundbüro im Rathaus, Zimmer 9 geltend gemacht werden.

Gemeindefreizeit in Südtirol

In der Zeit vom 14. bis 28. September verbrachte eine Gruppe von überwie-gend älteren Menschen eine Freizeit in Hofen bei Bruneck. Unter Leitung von Pfr. Wächter und seiner Frau sowie Margarete Angermöller fühlten sich die Teilnehmer, die aus allen vier Langener Kirchengemeinden kamen, in dem gastli-chen Haus Panorama sehr wohl. Ein abwechslungsreiches Fahrtenprogramm führte nach Bruneck mit seinen schönen Kirchen, in die herrliche Bergwelt der Dolomiten, an die Südtiroler Weinstra-ße mit Kellereibesichtigung, zu den Drei Zinnen und dem Misurina-See, nach Sexten mit seinem Bergseer-friedhof und dem bemerkenswerten To-lantanzfresko, ins Birmann- und ins Taufere-Tal, nach Meransen, in die her-liche Kirche von Aljund und nach dem weltberühmten Meran, zur Seiser Alm, an den Gardasee und in die Bischofs-stadt Brixen, wo außer dem Dom das Krippenmuseum sehenswert war.

Trotz dieses reichhaltigen Programms blieb die Zeit zu individuellen Spazier-gängen und kleinen Wanderungen sowie zu Morgen- und Abendandachten. Ein-gemeinsam vorbereiteter und gestalte-ter Gottesdienst und ein gemütliches Beisammensitzen bildeten den Abschluß der schönen Tage, für die wir dankbar sein dürfen.

Gemäldeausstellung
Im Buchladen in der Wassergasse 14 wird am Sonntag, dem 18. Oktober, um 11.00 Uhr eine Ausstellung eröffnet, in der Gerhard Rühmkorf Radierungen, Aquarelle, Aquaprint, Fotogramme und Monotypien zeigt. Zur Eröffnung spie-len Anke Abel, Martina Rühmkorf und Mark Andre Haller die Sonate für zwei Violoncelli und Kontrabaß von Georg Friedrich Händel.

Gerhard Rühmkorf lebt in Langen als freischaffender Maler und Grafiker. Als Kunstpädagoge gibt er Kurse für Kinder und Erwachsene in seiner Druckwerkstatt in Langen, im Nachbar-schaftsheim in Darmstadt und in der VHS in Seckheim. Sein Unterricht um-faßt alle Drucktechniken, die mit der Radierpresse möglich sind, die Marmor-technik, das Aquarell und Specksteinar-beiten.

Die Ausstellung dauert vom 18. Okto-ber bis 14. November. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9.30 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.30 bis 13.00 Uhr.

Schachklub startet mit unterschiedlichem Erfolg
Für die neue Saison 87/88 haben sich die Schachspieler des SK Langen hohe Ziele gesetzt. Die 1. Mannschaft will in der Landesklasse Süd zumindest einen guten Vorrangplatz anstreben; die 2. Mannschaft will endlich wieder zurück in die Bezirksliga. Mit Wolfgang Justinger, der aus Oberhausen kam, haben sich die Langener am 1. Brett der 1. Mannschaft verstärken können.

Aber gleich am 1. Spieltag gab es für Langen 1 bei BG Darmstadt II eine et-was unerwartete Niederlage, da man in der Besetzung ansetzen konnte und sich somit auch gute Chancen ausrechnen ließ. Wolfgang Justinger siegte am 1. Brett völlig souverän; er ließ mit über-legtem Spiel seinen Gegner nicht den Hauch einer Chance. Nachdem Volkmar Kirchner, der diesmal schwach spielte, verlor, lief es bei den anderen Langenern nicht mehr so gut. Norbert Koeh spielte remis, während Wolfram Welke und Robert Gärtner trotz interessanter Partien verloren. Peter König schaffte mit seinem Sieg zwar noch einmal den 2.5:3.5 Anschluß, Horst Mann spielte dann mit einer Qualität weniger noch remis. Die beim Stand von 4:3 für Darmstadt abgebrochenen Partie von Franz Mann ist bei zwei Bauern Rück-stand allerdings nicht mehr zu gewin-nen.

Die städtischen Gremien würden sich freuen, wenn möglichst viele Langener Einwohner an der Bürgerversammlung teilnehmen und die Gelegenheit zur Dis-kussion wahrnehmen würden.

Herzlich eingeladen sind auch die noch nicht wahrgenommenen Langener und die ausländischen Mitbürger unserer Stadt.

Stadt Langen
Einladung
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit laden wir Sie recht herzlich zur

9. Bürgerversammlung
am Donnerstag, dem 15. Oktober 1987, um 20.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum des Hessischen Flüchtlingswohnheimes in Langen, Straße der Deutschen Einheit 2 (Saaleingang in der Eisenbahnstraße) ein.

Im Rahmen der Bürgerversammlung ha-ben Sie die Möglichkeit, unter dem The-ma „Öffentliche Einrichtungen und Ver-kehrsmittel im Norden des Stadtgebietes“ Fragen an die anwesenden Vertre-der des Magistrats und an die Vorstän-der bzw. Sprecher der in der Langener Stadt-verordnetenversammlung vertretenen Fraktionen zu richten.

Die städtischen Gremien würden sich freuen, wenn möglichst viele Langener Einwohner an der Bürgerversammlung teilnehmen und die Gelegenheit zur Dis-kussion wahrnehmen würden.

Herzlich eingeladen sind auch die noch nicht wahrgenommenen Langener und die ausländischen Mitbürger unserer Stadt.

SKV Langen gewann eigenes Turnier

Am vergangenen Samstag richtete der Sportkeglerverein 77 Langen anläßlich seines zehnjährigen Bestehens ein Spieleturnier auf den Bahnen der Langener Stadthalle aus.

Der Gastgeber konnte dabei seinen Heimvorteil nutzen und ging mit 2402 Holz als Sieger aus dieser Veranstaltung hervor. Hauptanteil an diesem Erfolg hatten Peter Schreiber (435) und Giuseppe Marrale (432), die mit diesen Ergebnissen gleichzeitig zu den besten Spielern des Turniers avancierten. Für den SKV 77 kamen weiter Heinrich Kn6 (400), Andreas Weißelberg (395), Alfred Ritter (370) und Joachim Schil-ler (370) zum Einsatz.

Der zweite Platz ging mit 2357 Holz an den SKV Hainhausen. Spannend verlief das Rennen um Platz drei. Hier setzte sich die SSG Langen dank des besseren Abräumergebnisses bei gleicher Holz-stahl von 2351 gegen den SKC Pfung-sztahl durch. Bester SSG-Akteur war

Andreas Kmetec mit 418 Holz. Obwohl Harry Wolten mit seinen 420 Holz den dritten Platz in der Einzelwertung be-legte, kam der TV Dreieichenhain (2293) über den fünften Platz nicht hinaus.

Weiter folgten: Alle Neuen TG Dietes-heim (2268), RKC 79 Dudenhofen (2191) und der KC Langen mit 2104 Holz.

Dank guter Wartung der Bahnenanla-ge seitens der Stadt sowie vieler fleißi-ger Hände von Vereinsmitgliedern ver-nahm die Veranstaltung einen harmo-nischen, störungsfreien Verlauf, zu dem auch die Pünktlichkeit der teilneh-men-der Mannschaften und die gute Bewir-tung durch das Stadthalteamt beitrug-en.

Ernster geht es wieder am kommen-den Sonntag, zu wenn die 1. Mannschaft um 15.00 Uhr in der Stadthalle den TV Dreieichenhain zum Derby empfängt. Die 2. Mannschaft trifft anschließend auf die SPV Dietesheim, während die 3. Mannschaft bereits um 13.00 Uhr Grün-Blau 61 Frankfurt zum Gegner hat.

Die Sieger des Jubiläums-Turniers des Sportkeglervereins 1977 Langen (v.l.) Alexan-der Nutsch (SSG Langen), dritter Platz, Giuseppe Marrale (SKV Langen) erster Platz, Rolf Schubert (SKV Hainhausen) zweiter Platz und Sportwart Peter Schrei-ber, der die Pokale überreichte.

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbestellern, liegt eine Beilage der „Firma Praktiker“, Egelsbach, bei. Wir bitten um Beachtung.

„Unser Trinkwasser“
Eine weitere Vortragveranstaltung der Volkshochschule Langen, die in Zu-sammenarbeit mit den Stadtwerken Langen durchgeführt wird, findet am Mittwoch, dem 4. November, um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Langen, Südliche Ringstraße 80 statt.

Die öffentliche Wasserversorgung muß in der Bundesrepublik regional immer größere Probleme lösen, um dem Verbraucher einwandfreies Trinkwas-ser zu liefern. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Herkunft, Auf-berereitung und Verteilung unseres Hauptnahrungsmittels Trinkwasser. Möglichkeiten zum vernünftigen Um-gang mit Trinkwasser werden aufge-zeigt. Es referiert Dipl.-Ing. Martin Bul-termann aus Darmstadt. Er arbeitet am Institut für Wasserversorgung, Abwas-seraufbereitung und Raumplanung der Technischen Hochschule in Darmstadt. Anschließend findet am 11. November eine Besichtigung des Wasserwerks West in Langen unter Leitung von Dipl.-Ing. Peter Wiede von der Stadtwerken Langen statt. Treffpunkt ist 19.30 Uhr am Wasserwerk West in der Heinrich-Hertz-Straße. Der Besuch der Veranstal-tungen ist frei.

Beilagenhinweis
Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbestellern, liegt eine Beilage der „Firma Praktiker“, Egelsbach, bei. Wir bitten um Beachtung.



Per Rad

„Es ginge manches besser, wenn man mehr ginge“, mahnen die Ärz-te, und tatsächlich bewegen sich viele Menschen nicht auf ihren Fü-ßen, die ihnen eigentlich zum Fort-bewegen gegeben wurden, sondern legen weite Strecken ihres Lebens auf Rädern zurück.

Wenn man den Spruch von „bes-ser gehen“ hört, ist man meist ge-neigt, zunächst nur an die Kraftwa-gen zu denken, die manche Men-schen schon zum Zigarettenholen an der nächsten Straßenecke aus der Garage holen.

Aber es gibt ja auch noch andere Beförderungsmittel. Man kann ein Motorrad oder ein Moped haben, man kann Eisenbahn oder Bus be-nutzen, und man kann auch der Be-sitzer eines Fahrrades sein, auf dem man täglich zur Arbeitsstelle rollt, morgens hin und abends zu-rück.

Besonders in der nun kommenden Jahreszeit haben es die Radfahrer schwer, bei Wind und Wetter, bei Regen und Schnee, Matsch und Glätte. Wer selbst in einer geheiz-ten Limousine sitzt, schimpft zwar manchmal über Zweiräder, die an-geblüht den Verkehr behindern, stellt sich aber kaum vor, wie dem Radfahrer bei Schauerwetter zu-mute ist. Keiner von uns hat es im Leben leicht, jeder hat sein Kreuz zu tragen, und was dem Radfahrer Kummer über schlechte Wetter, ist dem von ihm beneideten Autofahrer vielleicht die Sorge um seine kranke Frau.

Wenn man alles von seinen Mit-menschen will, wirklich alles und vor allem das, was sie bei-spielsweise, während Wolfram Welke und Robert Gärtner trotz interessanter Partien verloren. Peter König schaffte mit seinem Sieg zwar noch einmal den 2.5:3.5 Anschluß, Horst Mann spielte dann mit einer Qualität weniger noch remis. Die beim Stand von 4:3 für Darmstadt abgebrochenen Partie von Franz Mann ist bei zwei Bauern Rück-stand allerdings nicht mehr zu gewin-nen.

Die städtischen Gremien würden sich freuen, wenn möglichst viele Langener Einwohner an der Bürgerversammlung teilnehmen und die Gelegenheit zur Dis-kussion wahrnehmen würden.

Herzlich eingeladen sind auch die noch nicht wahrgenommenen Langener und die ausländischen Mitbürger unserer Stadt.

„Unser Trinkwasser“
Eine weitere Vortragveranstaltung der Volkshochschule Langen, die in Zu-sammenarbeit mit den Stadtwerken Langen durchgeführt wird, findet am Mittwoch, dem 4. November, um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Langen, Südliche Ringstraße 80 statt.

Die öffentliche Wasserversorgung muß in der Bundesrepublik regional immer größere Probleme lösen, um dem Verbraucher einwandfreies Trinkwas-ser zu liefern. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Herkunft, Auf-berereitung und Verteilung unseres Hauptnahrungsmittels Trinkwasser. Möglichkeiten zum vernünftigen Um-gang mit Trinkwasser werden aufge-zeigt. Es referiert Dipl.-Ing. Martin Bul-termann aus Darmstadt. Er arbeitet am Institut für Wasserversorgung, Abwas-seraufbereitung und Raumplanung der Technischen Hochschule in Darmstadt. Anschließend findet am 11. November eine Besichtigung des Wasserwerks West in Langen unter Leitung von Dipl.-Ing. Peter Wiede von der Stadtwerken Langen statt. Treffpunkt ist 19.30 Uhr am Wasserwerk West in der Heinrich-Hertz-Straße. Der Besuch der Veranstal-tungen ist frei.

Zeitlose Komödie beim Theaterring
Die Neue Schaubühne gastiert am Sonntag, dem 25. Oktober um 20.00 Uhr, mit der Komödie „Der Menschenfeind“ von Hans Magnus Enzensberger nach der Langener Stadthalle.

Enzensbergers „Menschenfeind“ ist ein lyrisches Zauberstück – eine Bearbeitung, in der sich der älteste Respekt vor dem Mollrischen Original und die äußerste Freiheit verbinden. Sein Stück ist wörtliche Übersetzung, freie Übersetzung, Nachdichtung und Neufindung in einem. Stets hält sich Enzensberger exakt an Molières Zellen-zahl, doch verkürzt er dessen Alexan-driner in knappe, aggressive Verse, wo-bei er die hielten, auch albernsten Reimpaare findet.

Regisseur Tom Kovacs, der nach dem Besuch der Hochschule für Gestaltung in so ziemlich sämtlichen Bühnenberufen, vom Bühnenbildner, Requisiter, Beleuchter bis zum Inspektor, Regie-assistent, Schauspieler und schließlich Regisseur und Autor, gearbeitet hat, hat

ein junges, spielfreudiges und engagier-te Ensemble um sich gesammelt. Stell-vertretend seien Gabriele Grund als Cé-cilienne, Udo Suchan als „Menschen-feind“ Aleste, Klaus Stiglmeyer und Herman van Ulzen genannt.

Eintrittskarten zu Preisen zwischen 13,00 DM und 8,00 DM sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20 31 45 oder 5 21 10). Die Abendkasse ist am 25. Oktober ab 18.30 Uhr geöffnet. (Telefon: 20 31 46).

„Der Graf von Luxemburg“ kommt
Im Paris der Jahrhundertwende ist die Handlung der Operette „Der Graf von Luxemburg“ angesiedelt, die das Deutsche Tourneetheater München am Samstag, dem 24. Oktober, um 20.00 Uhr, in der Langener Stadthalle aufführt.

Die Uraufführung dieser bis zum heu-tigen Tage populären Operette erfolgte am 12. November 1909 in Wien. „Der Graf von Luxemburg“ zählt somit zu den Werken der sogenannten „nachklas-sischen Operette“ des frühen 20. Jahr-hunderts, das auch als das „Silberne Operettenzeitalter“ bezeichnet wird. Mit dem 1870 im damals ungarischen Komorn geborenen und 1948 in Bad Ischl verstorbenen Franz Lehr hatte diese Epoche ihren ungekrönten Operetten-könig, dessen melodische Begabung und folkloristisches Einfühlungsvermögen einzigartig waren.

In Lehr's Kunst spiegelte sich die gro-ße Epoche der klassischen Wiener Oper-ette der Strauß, Millöcker und Suppé nicht einmal wider, wie auch „Der Graf von Luxemburg“ auf eindrucksvolle Weise belegt. Die Handlung, die im At-elier des Malers Armand Brissard wäh-rend der Karnevalszeit, im Foyer der Oper drei Monate später und im Vestibül des Pariser Grand-Hotels spielt, wurde für diese Tournee von Kurt Rös-ler bearbeitet.

Eintrittskarten zu Preisen zwischen 15,00 DM und 10,00 DM sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon: 20 31 45 oder 5 21 10). Die Abendkasse ist am 25. Oktober ab 18.30 Uhr geöffnet. (Telefon: 20 31 46).

Wochenendseminar der Volkshochschule
Im Zusammenhang mit einer Ausstel-lung über das Leben in der Gemeinschaft der Pueblo-Indianer führt die VHS Langen im Alten Rathaus ein Wochenendseminar „Indio-Weben“ sowie „Pueblo-Keramik“ durch. Für das Seminar „Indio-Weben“ sind noch Plätze frei.

Der Kurs vermittelt das Weben von Bändern in Anlehnung an Technik und Motiven bolivianischer Hochlandindianer von der einfachsten Form bis hin zum selbstbestimmten Indio-Webgerät. Die farbenfrohen gemusterten Bänder können u.a. als Gürtel, Arm- und Stirn-bänder verwendet finden.

Eine DIA-Serie bzw. Filmvorführung versuchen einen Einblick in die Lebens-situation von Hochlandindianern zu ge-ben. Gegenseitige Werkstattbesuche sowie gemeinsame Mittagessen – evtl. indische Küche – stehen auf dem Programm.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Gebühr beträgt 42,00 DM zuzüglich Materialkosten. Anmeldungen nimmt die VHS Langen unter der Kurs-Nr. 12 – Weben – entgegen. Für weitere Infor-mationen ist die Kursleiterin, Frau E. Müller, unter der Telefon-Nr. 0 61 54 – 44 16, zu erreichen.

Jubiläumsregatta mit großem Programm

DSCL rief die Senioren zum zehnten Mal

Die Geburtsstunde zum Wettsegeln der Senioren ab 35. Lebensjahr schlug 1977. Für diese spezielle Regatta hatte der damalige Schriftführer des DSCL, Dr. Peter Huch, ein Symbol entworfen, das einen gestandenen Wikinger am Steuer eines Wikingerschiffes zeigte. Idee fand begeisterten Zuspruch. Segelte man zuerst nach Vard-stück-wertung, so zeigte es sich bald, daß eine Begrenzung auf acht wesentliche Bootsklassen mit getrennter Wertung die Freude am Wettkampfsiegel för-dernde Seitend pendelt die Teilnehmerzahl immer zwischen 50 und 60 Booten. Mehr hätten auf dem Langener Waldsee ohne gegenseitige Gefährdung auch nicht Platz. Mit 58 gemeldeten Booten war wieder ein Rekordergebnis erreicht.

Das Festkomitee mit Sportwart Jürgen Beutel, Dr. Karl-Heinz Eisenlohr und Vergnügungswart Helmut Häusner arbeitete. Bereits am Freitagabend trafen sich Teilnehmer aus der erweite-ten Region von Rhein-Main-Neckar zum Federweihen mit Zwiebelkuchen. Zur offiziellen Eröffnung am Samstagnach-mittag konnte Erster Vorsitzender des Dreieich-Regelclubs Langen, Görd Pechmann, dann mehr als 150 Seglerin-nen, Segler und Begleitpersonen herz-lich begrüßen. Danach übernahm Sport-wart Jürgen Beutel die Steueramtsbe-sprechung und gab bekannt, daß auf-grund der starken Beteiligung drei Startgruppen gebildet werden mußten.

Auf dem Startplatz hatte Wettfahr-lich, der erste Wettfahrt drei Runden ange-zeigt, die mit Steuerbordzug zu absol-vieren waren. Trotz des Gedränges im Vorbereitungsraum gelangten alle Starts ohne Rückrufe. Weil es bei 3 Be-aufort und Ostwind gut lief, wurde eine halbe Stunde nach Zieldurchgang der letzten Jolle sofort die zweite Wettfahrt angesetzt. Bei aufgehendem Mond schafften es die kleineren Boote, noch vor dem endgültigen Zubettgehen des Windes noch durch das Ziel zu segeln. Die Volksboote hingegen mußten aufge-ben, sonst hätte es eine Mondschnei-parte geworden. Diese Steuerlinie Original und Enzensberger exakt an Molières Zellen-zahl, doch verkürzt er dessen Alexan-driner in knappe, aggressive Verse, wo-bei er die hielten, auch albernsten Reimpaare findet.

Regisseur Tom Kovacs, der nach dem Besuch der Hochschule für Gestaltung in so ziemlich sämtlichen Bühnenberufen, vom Bühnenbildner, Requisiter, Beleuchter bis zum Inspektor, Regie-assistent, Schauspieler und schließlich Regisseur und Autor, gearbeitet hat, hat

ein junges, spielfreudiges und engagier-te Ensemble um sich gesammelt. Stell-vertretend seien Gabriele Grund als Cé-cilienne, Udo Suchan als „Menschen-feind“ Aleste, Klaus Stiglmeyer und Herman van Ulzen genannt.

Eintrittskarten zu Preisen zwischen 13,00 DM und 8,00 DM sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20 31 45 oder 5 21 10). Die Abendkasse ist am 25. Oktober ab 18.30 Uhr geöffnet. (Telefon: 20 31 46).

„Der Graf von Luxemburg“ kommt
Im Paris der Jahrhundertwende ist die Handlung der Operette „Der Graf von Luxemburg“ angesiedelt, die das Deutsche Tourneetheater München am Samstag, dem 24. Oktober, um 20.00 Uhr, in der Langener Stadthalle aufführt.

Die Uraufführung dieser bis zum heu-tigen Tage populären Operette erfolgte am 12. November 1909 in Wien. „Der Graf von Luxemburg“ zählt somit zu den Werken der sogenannten „nachklas-sischen Operette“ des frühen 20. Jahr-hunderts, das auch als das „Silberne Operettenzeitalter“ bezeichnet wird. Mit dem 1870 im damals ungarischen Komorn geborenen und 1948 in Bad Ischl verstorbenen Franz Lehr hatte diese Epoche ihren ungekrönten Operetten-könig, dessen melodische Begabung und folkloristisches Einfühlungsvermögen einzigartig waren.

In Lehr's Kunst spiegelte sich die gro-ße Epoche der klassischen Wiener Oper-ette der Strauß, Millöcker und Suppé nicht einmal wider, wie auch „Der Graf von Luxemburg“ auf eindrucksvolle Weise belegt. Die Handlung, die im At-elier des Malers Armand Brissard wäh-rend der Karnevalszeit, im Foyer der Oper drei Monate später und im Vestibül des Pariser Grand-Hotels spielt, wurde für diese Tournee von Kurt Rös-ler bearbeitet.

Eintrittskarten zu Preisen zwischen 15,00 DM und 10,00 DM sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon: 20 31 45 oder 5 21 10). Die Abendkasse ist am 25. Oktober ab 18.30 Uhr geöffnet. (Telefon: 20 31 46).

Wochenendseminar der Volkshochschule
Im Zusammenhang mit einer Ausstel-lung über das Leben in der Gemeinschaft der Pueblo-Indianer führt die VHS Langen im Alten Rathaus ein Wochenendseminar „Indio-Weben“ sowie „Pueblo-Keramik“ durch. Für das Seminar „Indio-Weben“ sind noch Plätze frei.

Der Kurs vermittelt das Weben von Bändern in Anlehnung an Technik und Motiven bolivianischer Hochlandindianer von der einfachsten Form bis hin zum selbstbestimmten Indio-Webgerät. Die farbenfrohen gemusterten Bänder können u.a. als Gürtel, Arm- und Stirn-bänder verwendet finden.

Eine DIA-Serie bzw. Filmvorführung versuchen einen Einblick in die Lebens-situation von Hochlandindianern zu ge-ben. Gegenseitige Werkstattbesuche sowie gemeinsame Mittagessen – evtl. indische Küche – stehen auf dem Programm.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Gebühr beträgt 42,00 DM zuzüglich Materialkosten. Anmeldungen nimmt die VHS Langen unter der Kurs-Nr. 12 – Weben – entgegen. Für weitere Infor-mationen ist die Kursleiterin, Frau E. Müller, unter der Telefon-Nr. 0 61 54 – 44 16, zu erreichen.

Wochenendseminar der Volkshochschule
Im Zusammenhang mit einer Ausstel-lung über das Leben in der Gemeinschaft der Pueblo-Indianer führt die VHS Langen im Alten Rathaus ein Wochenendseminar „Indio-Weben“ sowie „Pueblo-Keramik“ durch. Für das Seminar „Indio-Weben“ sind noch Plätze frei.

Der Kurs vermittelt das Weben von Bändern in Anlehnung an Technik und Motiven bolivianischer Hochlandindianer von der einfachsten Form bis hin zum selbstbestimmten Indio-Webgerät. Die farbenfrohen gemusterten Bänder können u.a. als Gürtel, Arm- und Stirn-bänder verwendet finden.

Eine DIA-Serie bzw. Filmvorführung versuchen einen Einblick in die Lebens-situation von Hochlandindianern zu ge-ben. Gegenseitige Werkstattbesuche sowie gemeinsame Mittagessen – evtl. indische Küche – stehen auf dem Programm.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Gebühr beträgt 42,00 DM zuzüglich Materialkosten. Anmeldungen nimmt die VHS Langen unter der Kurs-Nr. 12 – Weben – entgegen. Für weitere Infor-mationen ist die Kursleiterin, Frau E. Müller, unter der Telefon-Nr. 0 61 54 – 44 16, zu erreichen.

Wochenendseminar der Volkshochschule
Im Zusammenhang mit einer Ausstel-lung über das Leben in der Gemeinschaft der Pueblo-Indianer führt die VHS Langen im Alten Rathaus ein Wochenendseminar „Indio-Weben“ sowie „Pueblo-Keramik“ durch. Für das Seminar „Indio-Weben“ sind noch Plätze frei.

Der Kurs vermittelt das Weben von Bändern in Anlehnung an Technik und Motiven bolivianischer Hochlandindianer von der einfachsten Form bis hin zum selbstbestimmten Indio-Webgerät. Die farbenfrohen gemusterten Bänder können u.a. als Gürtel, Arm- und Stirn-bänder verwendet finden.

Eine DIA-Serie bzw. Filmvorführung versuchen einen Einblick in die Lebens-situation von Hochlandindianern zu ge-ben. Gegenseitige Werkstattbesuche sowie gemeinsame Mittagessen – evtl. indische Küche – stehen auf dem Programm.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Gebühr beträgt 42,00 DM zuzüglich Materialkosten. Anmeldungen nimmt die VHS Langen unter der Kurs-Nr. 12 – Weben – entgegen. Für weitere Infor-mationen ist die Kursleiterin, Frau E. Müller, unter der Telefon-Nr. 0 61 54 – 44 16, zu erreichen.

Wochenendseminar der Volkshochschule
Im Zusammenhang mit einer Ausstel-lung über das Leben in der Gemeinschaft der Pueblo-Indianer führt die VHS Langen im Alten Rathaus ein Wochenendseminar „Indio-Weben“ sowie „Pueblo-Keramik“ durch. Für das Seminar „Indio-Weben“ sind

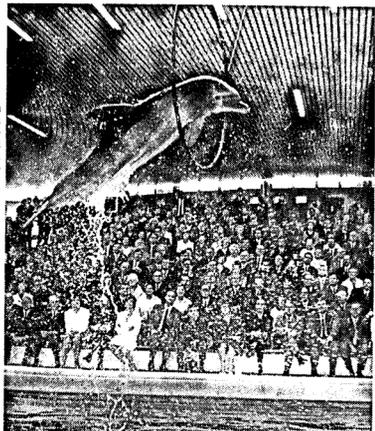
Delphine „reden“ mit Riesenschildkröten

Ausschau nach „Uferfeinden“

In der bedrohten Tierwelt haben die Delphine für schwächere Meeresbewohner eine Art Schutzstellung übernommen. Im Indischen Ozean, bei verschiedenen Inselgruppen, kümmern sie sich um verschiedene Meeresschildkrötenarten. Sie halten Raubfische, sogar Haie und Jagdbarsche, von ihnen fern und lösen sie an Strände zur Eierablage, die noch nicht so sehr von Raubvögeln und „Eierjägern“ überfallen sind. Diese Kommunikation zwischen Delphinen und Meeresschildkröten ist eine Neuentdeckung auf dem Gebiet der Tierbeobachtung und -forschung. Zwischen Delphinen und Riesenschildkröten erfolgt nach neueren Erkenntnissen ein Informationsaustausch durch Laut- und akustische „Sprache“, als Delphine quaken und brummen unter Wasser, wobei sie Schildkrötenwarnung erteilen, wenn sie vor einem Gefahr warnen wollen. Die Schildkröten „fragen zurück“, indem sie leiser quaken und merkwürdige Röchelaute von sich geben. Auch entsteht ein ziemlich „hastiges Gespräch“, währenddessen Delphine den übergeben können, die Schildkröten ins Rückzugslager und zur Seite zu schubsen. Am Ufer, wo sie ihre Eier ablegen wollen, warten nämlich schon die Feinde, die nicht nur die Eier, sondern sogar die Schildkröten verspeisen möchten.

Am Schildkröten-Tummelplatz bei den Nikobaren-Inseln liegen oft Hunderte Schildkröten im sauberen Wasser auf dem Meeresgrund und warten auf das Signal zur „Landbestimmung“, das ihnen von Delphinen durch bestimmte Brummtöne gegeben wird. Die Delphine schwimmen wiederholt nahe an der Küste und prüfen, ob die Luft zur Eierablage rein ist. Es ist auch schon beobachtet worden, daß sie im Wasser die Feinde der Jungtiere, die später aus den Eiern schlüpfen und tolpatschend das Meer erreichen, vertreiben. Am Land allerdings können sie für die massenweise gierigen Fräser, etwa Krebser, zum Opfer fallenden Klein-Schildkröten nichts tun. Dennoch ist es eigenartig, wie sehr die Delphine leiden, wenn sie mit ansehen müssen, in welchen Mengen Jungschildkröten um sie herum kommen oder ausgewasene in der offenen See doch hin und wieder dem Hai oder Zahnhaie nach Muränen, zum Opfer fallen.

Die Beschützerrolle der Delphine für Meeresschildkröten ist ein neuer Beweis für die hohe Intelligenz dieses Meeresbewohners, von dem neuerdings angenommen wird, daß er ein lebendiges, tiefgehendes Seelenleben hat. Man macht sich auch Gedanken darüber, worauf es zurückzuführen ist, daß der Delphin vom Wasser nach dem „Uferfeinden“ Ausschau hält und das Landungsmanöver der Schildkröten möglichst steuert. Das deutet jedenfalls auf einen ziemlich intensiven Denk- und Überlegungsvorgang hin, Situationen im voraus zu erkennen und sich einzuschätzen. Auch gibt es Anzeichen dafür, daß Delphine die Lautverständigung mit den Riesenschildkröten systematisch aufgebaut haben. Fragt man die Bewohner der indischen Inseln nach ihren Beobachtungen, so erklären sie, das Phänomen Delphin-Schildkröten-Betreuung vor zwei Jahrzehnten noch nicht beobachtet zu haben. Wenn das so ist, dann kann mit Zug um Zug bekannt gemacht werden, daß die Delphine das „Unglück“ der Schildkröten nicht länger mit ansehen konnten und beschlossen, etwas dagegen zu unternehmen. Hier nun darf man natürlich nicht zu weit gehen, etwa, daß die Delphine „gesagt“



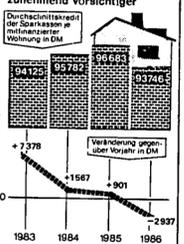
Delphine haben für schwächere Meeresbewohner eine Art Schutzstellung übernommen.

hätten, das ist ja furchterlich, was das passiert. Wir werden alles dafür tun, damit eure Verluste so klein wie möglich gehalten werden. Vielmehr wird es „Gefühlsarbeit“ vermutet, was bedeutet würde, daß Delphine zu intuitivem Handeln fähig sind, wenn es darum geht, Leben zu retten und sich gegen Meeresräuber zu wenden, die überhand nehmen. Aus früherer Zeit sind Fälle bekannt, wo Delphine Menschen bei Schiffbruch vor dem Ertrinken gerettet haben sollen und sie sicher an Land geleitet, indem sie ihnen Halt gaben. Es gibt auch Berichte von Kämpfen zwischen Haien und Delphinen. Der Delphin ist von dem indischen Meerestforscher Jessir Bodshanda als „Lehrer der Menschheit“ bezeichnet worden, weil sich an seinem Verhalten zahlreiche andere Meeresbewohner orientieren sollen. Sogenannte niedere Fische, wozu nach Bodshanda, gemessen am Intelligenzgrad

Alle loben den „Friesenspieß“

Das Teilstück der A 31 zwischen Raesfeld und Legden, im Kohle, ist aber keine Kohle. Es handelt sich um die sogenannte „Friesenspieß“, ein Gestein, das taube Gestein, das in den Aufbereitungsanlagen der Bergwerke von der geringen Verfallsrate, sondern aus dem Material für den Straßenbau zu liefern, gibt es nämlich nur ein verhältnismäßig kleines Baggerloch. Das Grundwasser hat einen kleinen See damit gemacht, auf dem ein Schwimmbagger treibt und Sand heraufholt. In vergleichsweise sehr geringen Mengen, wie gesagt. Die große Masse des Materials für den Weiterbau der A 31 wird mit täglich drei Zügen der Bundesbahn von den Ruhrischen Konsolidation in Gelsenkirchen und First Leopold/Wulfen in Dorsten hertransportiert.

Naher der Baustelle für den neuen Teilstück des „Friesenspießes“ sind beiderseits der Schienen Gruben ausgehoben. Was da aus den Schloten und gewagten Himmelsström (pro Zug



Der Trend zum immer größeren und teureren Neuen Haus hat sich seit 1983 deutlich abgeschwächt. Während sich die in ihren Büchern provokativ Diskursen ausgelöst. Diesmal unternimmt sie den Versuch, das Phänomen Dummheit zu ergründen. Nach ihrer Definition ist es überholt. Intelligenz in Quoten nach Fähigkeiten zu berechnen. Die Intelligenz einzelner Menschen sollte vielmehr gemessen werden nach dem Maß an Phantasie und Sensibilität, über die er - im Gegensatz zum Computer - verfügt. Entsprechend ist Dummheit die Umkehrung der Mangel an Phantasie und Sensibilität. (Econ Verlag)

Riech mal, wie spät es ist!

Aus der Urgeschichte der Uhr

Welches Naturereignis würde wohl das Leben einer Großstadt am sichersten in Unordnung bringen? Nun - es brauchten nur einmal für die Dauer von sechs bis Minuten alle unsere Uhren stillzustehen. Keine Straßenbahn, kein Autobus, keine Eisenbahn, kein Flugzeug könnten pünktlich verkehren. Schon im Augenblick des Geschehens würde der gesamte Verkehr stocken, jede größere römische Stadt ihr eigenes Zeitzeichen hatte. Am Morgen wurde durch Ausrufer von Staats wegen die Stunde ausgerufen und dann füllte man in allen Häusern die Wasseruhren mit Sanduhr die Wasseruhr so lange ab, bis schließlich Peter Heinlein das Urnauhe- und Christian Huygens das Pendelprinzip erfanden, wonach Uhren gebaut werden konnten, die den heutigen sehr gleich sind. Die Sanduhren dienten übrigens ursprünglich nur dazu, dem Geistlichen auf der Kanzel die Dauer seiner Predigt anzuzeigen. Unsere Vorfahren hatten eine ebenso anstrengende wie ungenaue Methode der Zeitmessung. Sie ließen Kieselsteine aus einem Helm in einen zweiten - einzeln hineinrollen.

Schon 2000 v. Chr. gab es in China nachweislich Wasseruhren. Eine chinesische Aufzeichnung aus dem Jahre 269 v. Chr. weist auf Sonnenuhren hin, die auch den Indern und Azteken bekannt waren. Daneben bauten die Chinesen ihre Chronometer auch nach anderen Methoden. Sie berechneten z. B. die Zeit durch Abrechnen von Räucherkerzen mit Stundenglocken. Es wird erzählt, daß ein kunstreicher, chinesischer Uhrmacher mit Hilfe verschiedener Räucherstoffe eine Duftuhr konstruierte, die stündlich einen anderen Geruch verbreitete. „Riech mal, wie spät es ist!“ - „Tut mir leid, ich bin heute verschnupft.“ Alles in allem - trotz solcher technischen Höchstleistungen der Ägypter, der Römer oder der Chinesen dürfte niemand die Zeit so ernst genommen haben, wie wir sie heute nehmen, jahraus - jahrein!



Auf eine „Ingenieurklücke“ weist der Spitzenverband Gesamttextil im selben herausgegebenen „Jahrbuch der Textilindustrie 1987“ hin. Derzeit stehen einem Jahresbedarf von 500 Textilingenieuren gerade 140 Absolventen der Fachhochschulen in Reutlingen, Münchenberg, Krefeld, Mönchengladbach, Wuppertal und Kaiserslautern gegenüber. Unser Foto entstand in Münchenberg (Oberfranken). Es zeigt künftige Textilingenieure bei der Arbeit an einer Laboranlage zum kontinuierlichen Färben von Stoffen. Foto: Gesamttextil/Jarusch

Platon pfiegender Wecker Von Kaiser Konstantin wird berichtet, daß er eine Uhr besessen habe, die auch nach heutigen Begriffen ein außergewöhnlich komplizierter Zeitmesser gewesen sein muß. Sie hatte die Form eines Baumes, in dessen Zweigen alle möglichen Tiere saßen. Unter ihm sahen Löwen und mit dem Stundenschlag schrieen diese das Maul, um ihr Gebrüll erschallen zu lassen. „Wieviel hat es eben gebrüllt?“ mag im Palast Konstantins eine oft gehörte Frage gewesen sein. Die Griechen gebrauchten ebenfalls die Sonne, für deren exakte Konstruktion sie schon alle astronomischen Hilfsmittel besaßen, die importierte ägyptische Wasseruhr.

Unter Zuhilfenahme einer solchen ägyptischen Wasseruhr konstruierte kein Gerät, das Platon den ersten Wecker. Er hingte das untere Wassergefäß höher auf, so daß es nach einer bestimmten Zeit umkippte

und den gesamten Wasserstrahl ausschüttete. Dieser Wasserstrahl wurde an einer Pfeife vorbeigeleitet, die durch den Luftstrom des stürzenden Wassers in Betrieb gesetzt wurde. Pünktlich um die gleiche Stunde, pfeif also der Platon'sche Wecker die Schüler des großen Philosophen zum Unterricht.

Jahrtausende wurde die tägliche Zeitmessung von der Wasseruhr ausgeführt. Noch Karl der Große erhielt vom Kalifen Harun al Raschid eine kunstvolle Wasseruhr mit Zeiger und Schlagwerk - aus purem Gold. Erst im zwölften Jahrhundert löste die von einem Monch erfundene Sanduhr die Wasseruhr so lange ab, bis schließlich Peter Heinlein das Urnauhe- und Christian Huygens das Pendelprinzip erfanden, wonach Uhren gebaut werden konnten, die den heutigen sehr gleich sind. Die Sanduhren dienten übrigens ursprünglich nur dazu, dem Geistlichen auf der Kanzel die Dauer seiner Predigt anzuzeigen. Unsere Vorfahren hatten eine ebenso anstrengende wie ungenaue Methode der Zeitmessung. Sie ließen Kieselsteine aus einem Helm in einen zweiten - einzeln hineinrollen.

Schon 2000 v. Chr. gab es in China nachweislich Wasseruhren. Eine chinesische Aufzeichnung aus dem Jahre 269 v. Chr. weist auf Sonnenuhren hin, die auch den Indern und Azteken bekannt waren. Daneben bauten die Chinesen ihre Chronometer auch nach anderen Methoden. Sie berechneten z. B. die Zeit durch Abrechnen von Räucherkerzen mit Stundenglocken. Es wird erzählt, daß ein kunstreicher, chinesischer Uhrmacher mit Hilfe verschiedener Räucherstoffe eine Duftuhr konstruierte, die stündlich einen anderen Geruch verbreitete. „Riech mal, wie spät es ist!“ - „Tut mir leid, ich bin heute verschnupft.“ Alles in allem - trotz solcher technischen Höchstleistungen der Ägypter, der Römer oder der Chinesen dürfte niemand die Zeit so ernst genommen haben, wie wir sie heute nehmen, jahraus - jahrein!

Röteln-Impfung in der Schwangerschaft?

Die Schutzimpfung gegen Röteln ist eine Maßnahme, die weitaus mehr als eine Infektion, als ungeborne Babys vor Mißbildungen zu schützen soll. Denn jedes Jahr werden viele Kinder geboren, die Mißbildungen an Augen, Ohren und Gehirn aufgrund einer Röteln-Infektion der Mutter davontragen. Die Impfung sollte daher vor einer möglichen Schwangerschaft erfolgen sein. Nur schwangere Frauen werden dagegen von einer Röteln-Schutzimpfung ausgeschlossen, da der verwendete Lebendimpfstoff theoretisch auf das Baby übertragen werden kann und möglicherweise zu Schädigungen führen könnte. In einigen Fällen wurde deshalb sogar eine Schwangerschaft abgebrochen.

Der wissenschaftliche Beirat der Bundesärztekammer empfiehlt zwar nach wie vor, Schwangere von einer Röteln-Schutzimpfung auszuschließen, um jedes noch so denkbar geringe Risiko zu vermeiden. Er tritt aber auch dafür ein, bei verschieblich gegen Röteln geimpften Schwangeren keine Unterbrechung der Schwangerschaft einzuleiten. Dazu besteht auf Grund der langjährigen Untersuchungen keine Veranlassung.

Hausarzt

„Riech mal, wie spät es ist!“ - „Tut mir leid, ich bin heute verschnupft.“ Alles in allem - trotz solcher technischen Höchstleistungen der Ägypter, der Römer oder der Chinesen dürfte niemand die Zeit so ernst genommen haben, wie wir sie heute nehmen, jahraus - jahrein!

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 81

Dienstag, 13. Oktober 1987

Wappenparade im Rathausfoyer

Das Egelsbacher Wappen ist den meisten Bürgern wohl bekannt: „im silbernen Schild ein rotes Herz, aus dem ein grüner Eichelzweig mit drei Eichenblättern wächst“. Die Negativform aus Gips hing bis zur Kirchenrenovierung 1960 im Gebärd der Dachkonstruktion und wurde unbeachtet auf den Schutthaufen geworfen. Sie wurde von Karl Knöß sichergestellt und aufbewahrt.

Zur Zeit ist im Foyer des Rathauses eine Sammlung von Egelsbacher Wappen zu sehen, die aus den verschiedensten Materialien hergestellt sind, aus Metall, aus Keramik, aus Holz, aus Leder und neuerdings - wie auf der Ausstellung des Obst- und Gartenbauvereins zu sehen war - aus Naturalien. Heidi Schmittges hat dieses Wappen für den ÖGV gezeichnet und mit ihrer Arbeit aus gelben Bohnen, Zwetschenkernen, Vogelbeeren, Eichen und Eichelblättern großes Lob erhalten.

Die älteste bis jetzt bekannte Herz-Eiche-Darstellung findet sich im Siegelabdruck an einem Geburtsbrief eines Egelsbacher Küfers und Bierbrauers mit Namen Johann Conrad Leisler aus dem Jahre 1708. Die Urkunde befindet sich im Wormser Stadtarchiv. Es ist ein gerichtliches Ingeßel in einer Holzkapsel an rotem und blauem Band. Eine ältere Darstellung eines Wappens mit dem Eichenzweig ist flach an der Decke der ehemaligen Fürstenloge in der alten Egelsbacher Kirche angebracht.



Das ist das „Naturalien“-Wappen von Heidi Schmittges, das neben anderen zur Zeit im Rathaus zu sehen ist.

Hippos kassieren weiter

Trotz des Einsatzes von Hilfspolizisten nehmen die Ordnungswidrigkeiten in Egelsbach nicht ab. Für das kommende Jahr werden laut Haushaltsentwurf wieder 12.000 Mark an Einnahmen durch Verwarnungsgebühren erwartet.

In Haus eingebrochen

Unbekannte Täter brachen am Donnerstag zwischen 13.30 Uhr und 19.55 Uhr in ein Haus in der Brandenburger Straße ein. Sie hebelten eine Schmutzkassette auf und stahlen diversen Schmuck und 7.400 Mark. Die Schadenshöhe wird mit rund 30.000 Mark angegeben.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Geringe Schulden

Egelsbach ist sicher nicht das, was man eine reiche Gemeinde bezeichnet. Doch daß es ihr nicht gerade schlecht geht, zeigt die Tatsache, daß man nur geringe Schulden hat. Rund 273.000 Mark benötigt man für den Schuldendienst, wovon 234.000 Mark auf die Tilgung entfallen. Er liegt bei fünf Prozent der Summe der allgemeinen Deckungsmittel und damit klar unter dem Richtsatz des Landes Hessen, der 15 Prozent zuläßt.

Zuverlässige Reinigungskräfte
für Egelsbach gesucht.
Montag - Samstag
7.00 - 9.00 Uhr
Tsg-Gebüderreinigung
Tel. 069 / 5 97 00 35 / 36

Vermissen Sie etwas?

In der Zeit vom 1. Juli bis 30. September wurden folgende Fundstücke beim Fundbüro in Egelsbach abgegeben: 1 Goldkettchen mit Anhänger, 1 Ehering, 3 Sicherheitsschlüssel, 1 Kinder-Badeanzug (türkis-weiß), 1 Herren-Schlrm (braun), 1 Brille mit schwarzer Hülle, 1 Gelbbörse mit Inhalt und diverse Sachen aus dem Schwimmbad: (Sonnenbrille, Geldbeutel, Schlüssel, Kinderuhren, Modeschmuck, 4 Goldkettchen mit und ohne Anhänger, Silberkettchen, 1 gelber Kinderschuh (Leinen), 1 Film, 1 Brosche, 2 Damen-Fahrräder, 1 Kinder-Cross-Fahrrad, 1 Schildkröte).

Schwimmbad ger baden

Der zu kühle und verregnete Sommer hat auch seine Spuren im Schwimmbad hinterlassen. Die Einnahmen betragen nur 84.000 Mark. Für das kommende Jahr sind 100.000 Mark an Einnahmen vorgesehen, die bei einem „Durchschnittsommer“ erreichbar sein müßten. Den Optimismus des Gemeindevorstandes auf besseres Wetter im nächsten Jahr kann man nur teilen.

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

9.000 Einwohner überschritten

Nach neuesten statistischen Feststellungen hat die Gemeinde Egelsbach am 31. Dezember 1986 insgesamt 9.039 Einwohner verteilt. Die Flächengröße der Gemeinde beträgt 1.481 Hektar.

Nochmals Wandzeitung

In unserer letzten Ausgabe berichteten wir, daß ein Antrag der Grünen zur Einrichtung einer Wandzeitung mehrheitlich von der Gemeindevertretung abgelehnt wurde. Bei der Berichterstattung ist der Eindruck entstanden, als wollten die Grünen vier neue Plakatwände aufgestellt haben. Das stimmt nicht. Richtig ist, daß sie beantragt hatten, die vier von der Deutschen Städtereklame übernommenen Plakatwände an Haltestellen als Wandzeitung für die Vereine und Organisationen nutzbar zu machen.

„Arche Noah“ machte viel Spaß

Einer Kinderbibelwoche hatte die evangelische Gemeinde alle Kinder vom zweiten bis siebten Schuljahr eingeladen, um in den Herbstferien eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten. Zum achten Mal fand eine solche Bibelwoche statt, und wie in den vergangenen Jahren war sie wieder ein großes Erlebnis für die Kinder.



Jeden morgen trafen sich die Kinder während der Kinderbibelwoche in der Kirche, um nach einem gemeinsamen Lied in den verschiedenen Gruppenräumen an die Arbeit zu gehen.

Die Kripo rät: Verheimlichen Sie Ihrem Kind, daß es sich nicht provozieren lassen darf.

Schläger brauchen meist einen „Grund“, um anzusetzen. Machen Sie daher Ihrem Kind klar, daß es auf Provokationen von Schlägern nicht reagieren soll.

Wir und unsere Polizei
in Egelsbach

Danksgiving
Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die durch Worte, Schrift, Taten und Bittgebühren uns ihre Anteilnahme und ihre Verbundenheit mit unserer lieben Stadt schenken.

Helga Lange
geb. Nold
* 1. 5. 1941 † 2. 10. 1987

bedauern, daß das letzte Urteil gahen, segnen wir unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Sieberer für die beständigen Worte sowie Herrn Dr. Mayer für die ärztliche Betreuung.

In stiller Trauer:
Günter Lange und Kinder sowie alle Angehörigen

Schulstraße 70
6073 Egelsbach

Plötzlich und unerwartet ist am 9. Oktober 1987 meine geliebte Frau, unsere herzengute Mutter und Oma, unsere Schwägerin, Tante und Freundin

Gisela Margarete Kappes

geb. Schneider

im Alter von 50 Jahren von uns gegangen.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Johannes Kappes
Sandra Kappes
Felix Bastias und Ehefrau Bettina, geb. Kappes
Enkelsohn Manuel

Woostraße 50
6073 Egelsbach

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 14. 10. 1987, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Ein aktives Familienleben...



Ist gerade bei Parkinson-Patienten eine wichtige Therapie-Maßnahme. Der Dopamin-Mangel im Gehirn, durch den die Krankheit entsteht, wirkt sich besonders auf das motorische Nervensystem aus: es kommt zu Zittern, Muskelsteifheit und zur Verlangsamung von Bewegungsabläufen. Viele Betroffene werden dadurch unsicher und scheuen gesellschaftliche und familiäre Kontakte. Sie ziehen sich immer mehr zurück; Isolation und Vereinsamung sind die Folgen.

Für das körperliche Gleichgewicht sorgt die medikamentöse Behandlung, die individuell auf den Patienten abgestimmt ist, und den Dopamin-Mangel - die Ursache der Parkinson-Krankheit - ausgleicht. Mit einer Kombination aus verschiedenen Wirk-

Zur Abwechslung mal ein praktisches Geschenk

Können Sie das? Sie sind auf Geschenksuche - und zerbrechen sich den Kopf. Damit Sie das schon alles. Oma kann Feiern nicht mehr sehen. Müllers von nebenan finden Blumen so kurzweilig. Für Kollegin Gabi muß es was Originelles sein.

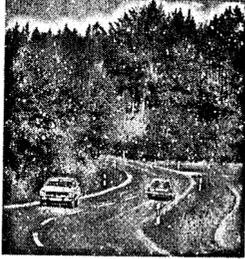
Eine Überraschung, mit der Sie richtig liegen - für viele Anlässe wie Geburtstag, Party, Polterabend, Umzug oder einfach mal so - ist der Vileda Wischmop, fix und fertig als Geschenk verpackt. Und mit Geschenkmahnger für die ganz persönliche Widmung.



Ein originelles, modernes und überaus praktisches Geschenk. Damit treffen Sie bestimmt ins Schwarze!

Rundum-Versicherungsschutz fürs Auto

Die Risiken des Straßenverkehrs sind vielfältig. Das beweisen die vielen Verkehrsunfälle, die sich jedes Jahr ereignen. Die finanziellen Auswirkungen werden jedoch erst dann deutlich, wenn man selbst in einen Unfall verwickelt ist. Jetzt entscheidet es sich, ob man den richtigen Versicherungsschutz gewählt hat.



Eine Kfz-Haftpflichtversicherung muß man haben; ohne sie gibt es keine Zulassung für das Fahrzeug. Sie schützt vor Ansprüchen Dritter, wenn Sie selbst einen Unfall verursachen. Schutz für das eigene Fahrzeug gewährt die Voll- oder Teilkaskoversicherung. Für alle Leistungen einschließlich Fahrer ist eine In-sassen-Unfallversicherung wichtig, besonders dann, wenn im Schadenfall keine Ansprüche gegen Dritte geltend gemacht werden können.

Nicht nur im Urlaub, sondern das ganze Jahr über hilft Ihnen der R+V-Schuttbrief bei Pannen, Unfällen und ihren Folgen. Die Verkehrsrechtsschutzversicherung übernimmt alle Gerichtskosten und Anwaltskosten bei der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen und bei der Verteidigung in verkehrsrechtlichen Verfahren.

Damit der Versicherungsschutz komplett ist, hat R+V den Kfz-Vollschutzvertrag geschaffen. Mit nur einer Umschreibung, besonders dann, wenn im Schadenfall keine Ansprüche gegen Dritte geltend gemacht werden können.

Pillen-Forschung geht weiter

Gesundheitsbewußte Frauen interessieren sich für ihre Cholesterinwerte

pid, München - Wer glaubt, die Forschung der Anti-Baby-Pille nach der Einführung im Markt nicht weiter fortgesetzt wird, irrt gewaltig! Die Pille über Jahre hinweg jeden Tag eingenommen werden muß. Deshalb können die Anforderungen an die Verträglichkeit der Pille gestellt werden, nicht hoch genug sein. Die PID-Redaktion interviewte dazu den amerikanischen Direktor der Firma Organon, Dr. Karl-Hartmut Geißler.

Das Pharma-Unternehmen Organon hat bei solchen Untersuchungen Pionierarbeit geleistet. Die Mikropille Marvelon gehört deshalb zu den am besten erforschten Anti-Baby-Pillen überhaupt. Ein Aspekt wird nämlich auch im Zusammenhang mit der Pille immer wichtiger: der Einfluß auf die Blutzucker- und Cholesterinwerte. Immer mehr gesundheitsbewußte Frauen inter-



„Mit meiner Pille fühle ich mich wohl!“

Vereinsleben

Altenkammeradschaft
Treffen Mittwoch, 14. Oktober 1987, 16.00 Uhr, TV-Gaststätte.

Kfz-Markt

Manta SR, 100 PS, 21, Autom., Bj. 80, 78.000 km, Radio m. 4 Lautspr., Teik-Kat., TÜV Mitte '88, Garagenw. DM 5300,-
Telefon: 0 61 03 / 4 26 23

Geschäftliches

Jürgen Rinker
Büdingengesellschaft mbH
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in ihrer Nachbarschaft
Erlaube Kontaktaufnahme unter
Telefon Wisahaus 06150/81970

Immobilien

Mit dem richtigen Partner ist alles viel einfacher: Wenn Sie Ihre hübsche Wohnung oder Ihr schönes Haus verkaufen oder vermieten wollen, dann sind wir für Sie der richtige Partner.
sander & sander
Kaufvermittlung
Telefon 06103/87577

Verkäufe

TEPPICH FRICK
Teppichböden Bodenbeläge Teppiche Tapeten
Ergänzung, Instandhaltung, Reparat.

Mietgesuche

Junge Mitarbeiterin der Firma Kühn (LZ) sucht dringend 2 - 3-Zimmer-Wohnung in Langen. Miete bis ca. DM 700,- incl.
Telefon 0 61 03 / 2 10 11 von 8.00 bis 14.00 Uhr (Frau Kretschmann)

Elbe-Obst Heinz Hummelstieg 2161 Hollern

Achtung
Äpfel, Birnen und Zwetschen
Erntepreise
je 10 kg netto, Kl. 1 verpackt

Cox Orange 60/70	16,50	Cox Orange 70/80	21,50
Red Star	16,50	Elstar / Jona Gold	22,50
Ingrid Marie	18,50	Hofmeister Cox 65/75	19,50
Gravenstein, James Grieve und Jamba	12,50		
Birnen: Klapps Liebling und Williams Christ	17,50		

Verkauf vom Lkw am Donnerstag, dem 15. Oktober 1987
14.00 Uhr Bahnhof Langen 14.30 Uhr ev. Kirche Egelsbach

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

Würdevolle Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen
Regelung zu Leibern - Umleitungen - Särge, Wasche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Auslieferung kompletter Bestattungen - Traueranzeigen - Druckeisen - Telegramme - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - Alle Formulare - auch Beerdigung - Krankenkasse - Versicherungen.
Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten.

Pletät Daum • 6070 Langen
Fahrgasse 1 • Telefon 0 61 03 - 2 29 68
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

SCHLECKER

Somat-Reiniger 5 kg	15,99	Tempo Küchentücher Doppelrolle	1,79
WC-Ente 750 ml, 6 Sorten	1,99	Hoffmann's Sprühstärke 500 ml	3,99
Penaten Ölflüssigtücher Nachfüllpackung, 120 Stück	5,99	Einett Haarspray 300 ml, ver. Sort.	6,99
Milupa Milchfertigbrei 850 g, ver. Sort.	9,99	Eitel Vital Shampoo 250 ml, ver. Sort.	3,99
Miluvit ml 850 g	8,99	Eitel Vital Spülung 250 ml, ver. Sort.	4,49

ab sofort billiger

Fissan Bad 1000 ml	9,99	Fissan Öl 1000 ml	9,99
Fissan Lotion Pflegetücher 180-er	6,99	Fissan Creme 500 g	5,99
Ramend Dragees, 80 Stk.	8,99	Ramend parat 100, 300 ml	7,99
Abtei Kieselröde Calcium Kapseln, 48 Stück	6,99	Abtei Bierhefe Dragees, 250 Stück	6,99

Grablichter

Gräblichter Grünlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Blaulichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Rotlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Gelblichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Weißlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Silberlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Goldlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Bronzelichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Kupferlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Eisenlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Zinnlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Bleilichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Zinklichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Nickellichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Cadmiumlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Arsenlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Antimonlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Zinnlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Bleilichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Zinklichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Nickellichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Cadmiumlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Arsenlichter 4 Stk. 14,99	1,49
Gräblichter Antimonlichter 4 Stk. 14,99	1,49

Niemand in Deutschland verkauft soviel DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

Langener Zeitung D 4449 B

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
HEIMATZEITUNG DER UMGEBUNG UND VERBUNDENE VERBANDSZEITUNG

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
Türnverein dankte Ehrenabend gut besucht
Feuerwehrübung und Kirchenkonzert
Freunde der Stadtkirche planen
Altestadtführung
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Einzelpreis —,75 DM

Fr. 82 Freitag, 16. Oktober 1987

300 Probebohrungen wurden gemacht

Stadtwerke legen erstes Teilergebnis der Altlastenuntersuchung vor

In Sachen Bodenverunreinigung durch die ehemalige Gasproduktion auf dem Gelände der Stadtwerke Langen haben nun die Wissenschaftler des Instituts für Wasser-, Boden- und Luftthygiene den ersten Teil ihrer Untersuchungen abgeschlossen und einen Zwischenbericht abgegeben.

Dieser Bericht erlaube eine erste vorsichtige Einschätzung der vorhandenen Bodenbelastungen, so Heinrich Bettelhäuser, Direktor des Langener Versorgungsunternehmens, das auch Auftragnehmer der Untersuchungen ist. DM 100.000 teuren Untersuchung ist.

Nach seinen Worten sei mittlerweile die „flächenorientierte Erkundungsphase der Belastungskörper im Boden“ beendet und man könne sich jetzt ein Bild von der räumlichen Ausbreitung und der ungefähren Zusammensetzung der Altlast machen.

Danach seien bei den rund 300 Probebohrungen des Instituts für Wasser-, Boden- und Luftthygiene auf dem Stadtwerke-Gelände Bodenverunreinigungen festgestellt worden. Dabei fielen für die alten Gaswerke typische Produktionsrückstände wie Theole, Schlackenmaterial, Reinigerreste sowie Gaskohle und Gaskohle auf. Während Kohlen und Schlacken nach dem derzeitigen Erkenntnisstand keine Gefahr für Boden, Grundwasser und Luft darstellen, können bei den Teerölen und bei der belasteten Reinigererde schädliche Wirkungen nicht ausgeschlossen werden.

Unter den Schadstoffen, die vorwiegend in den Teerölen gefunden wurden, sind vor allem die polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe, Phenole und einige aromatische Kohlenwasserstoffe wie Benzol, Toluol und Xylol zu nennen. Die Reinigererde haben sich vor allem Cyanid angereichert, die jedoch vorwiegend in einer komplex gebundenen Form vorliegen und somit kaum wasserlöslich sind.

Gleichzeitigweise erstreckt sich unterhalb des belasteten Bodens eine dicke Tonschicht, die sogenannte Langener Tönung. Bei den Untersuchungen wurde festgestellt, daß diese Tönung das Eindringen der Schadstoffe in die tieferen Untergrund verhindert hat.

Direktor Bettelhäuser hob hervor, daß die Stadtwerke größten Wert auf eine rasche und effektive Sanierung der Altlast legen. Um sämtliche Risiken vorerst auszuschließen, wurden zunächst die an der Oberfläche belasteten Böden mit einer sauberen Erdschicht abgedeckt. Doch dies ist nur eine erste provisorische Maßnahme. Der cyanidbelastete Boden - auch das steht fest - soll ordnungsgemäß entsorgt werden.

Ortlich wurden auch hochbelastete Teeröle gefunden. Hier werden wir weitere Detailuntersuchungen abwarten, um dann auf fundierter wissenschaftlicher Grundlage entscheiden zu können, in welcher Weise diese Stoffe am wenigsten gefährlich beseitigt werden sollten“, erklärte dazu der Stadtwerke-Chef.

Die Stadtwerke Langen haben sich in dieser Angelegenheit schon mit der Hessischen Industriemüll GmbH in Verneufung der Rathaus-Neubürger-Broschüre. Antwortkräftig sei der Einsetzung des Ratens der Stadtwerke. Dieser Vorstoß gehe allerdings ins Leere. Die Stadt habe im Falle des „Ratens-Rathaus“ keinen Auftrag an „die Firma in Höhr-Grenzhausen“ erteilt, wie Krumm in Unkenntnis der tatsächlichen Sachlage behauptete. Die Firma sei - wie übrigens noch andere - vorstellig geworden, mit dem Angebot, besagte Broschüre für die Stadt kostenfrei zu erstellen. Nachdem die Reputation der Firma überprüft worden sei, habe die Stadt deren Angebot angenommen, zumal deren Mitarbeiter bereits in den vergangenen Jahren hier zur Zufriedenheit tätig gewesen seien.

Wie der Gewerbevereinsvorsitzende durch Anfrage bei der Stadt hätte erfahren können, unterbreiten die Vertreter der Verlage, die derartige Broschüren allein durch Inserate finanzieren, tumusmäßig ihre Angebote.

Bisher sei der Stadt nicht zur Kenntnis gebracht worden, daß in Langen Betriebsleiter, die derartige Broschüren in der geforderten Größenordnung und unter den gleichen Bedingungen erstellen. Im Gegenteil: Anfragen bei Langener Verlagen in diese Richtung seien bereits vor Jahren negativ beschieden worden.

Daß die Stadt bei der Vergabe von Aufträgen das Langener Gewerbe nicht entsprechend berücksichtige, sei schließlich falsch. Ein Hotel- und Gaststättenführer beispielsweise wurde derzeit von einem Langener Unternehmen erstellt, und das sei dem GVL-Vorsitzende sehr wohl bekannt. Auch unter diesem Aspekt sei der Grund des „Protestes“ als unverständlich.

Selbstverständlich stehe man im Rathaus nach wie vor zu der Aussage des Bürgermeisters, man werde das heimische Gewerbe bei Auftragsvergaben angemessen berücksichtigen. Das könne sich allerdings nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bewegen, wonach eine einseitige Bevorzugung ortsnaher Unternehmen bei Auftragsvergaben unzulässig sei.

Kindererziehungsrente beantragen

Hessens Sozialminister Karl Heinz Trageser hat die Frauen der Geburtsjahrgänge 1906 und früher noch einmal aufgefordert, die ab 1. Oktober möglichen Leistung für Kindererziehungsrente, die für jedes Kind 27,20 Mark beträgt und jährlich ebenso wie die Rente angepaßt wird, ist nicht davon abhängig, ob die Mutter eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezugsberechtigten Rentenversicherung zurückgelegt hat.

Voraussetzung für die Kindererziehungsleistung ist lediglich, daß das Kind lebend geboren wurde. Ein Nachweis, daß das Kind mindestens ein Jahr lang gelebt hat und daß die Mutter es während dieses Zeitraumes auch erzogen hat, ist nicht erforderlich. Eine Frist für die Einreichung des Antrages besteht nicht. Anträge berechtigter Frauen, die nach dem 1. Oktober 1987 gestellt werden, lösen den Anspruch auf Leistung für Kindererziehung rückwirkend abtätigend. Einmalig betonte der Minister, die Anträge könnten selbstverständlich auch durch Bevollmächtigte oder auf dem Postwege gestellt werden. Zu richten seien sie an das örtliche Versicherungsamt, einer Auskunfts- und Beratungsstelle eines Rentenversicherungsträgers oder einen Versicherer.

Es werden aber auch von Bürgermeistern, Standesämtern oder gesetzlichen Krankenkassen bestätigte Antragsformulare von den Rentenversicherungsträgern anerkannt.

Wie wird der alte Rathaushof?

Insgesamt 58 Teilnehmer bei Architektenwettbewerb

Der Architektenwettbewerb, der der Stadt Vorschläge liefern soll, wie die Baufäche am Alten Rathaus zu schließen wäre, ist abgeschlossen. Insgesamt 58 Entwürfe sind seit Beginn der Ausschreibung im April dieses Jahres beim städtischen Bauamt eingegangen, eine Zahl, die es notwendig macht, daß die Jury, die die besten Arbeiten aus dieser Fülle herausfinden soll, gleich zwei Tage tätig sein wird.

Am Freitag, dem 16., und Samstag, dem 17. Oktober, werden insgesamt sieben Preisrichter darüber befinden, welche der Arbeiten preiswürdig sind. Wie Baumeister Peter Kretschmer jedoch ausdrücklich betont, sei damit noch keine Entscheidung gefallen, welcher der prämierten Vorschläge nun tatsächlich realisiert, oder ob letztendlich überhaupt gebaut werde. Beschlüsse darüber müßten die städtischen Gremien fassen.

Am Samstagnachmittag soll feststehen, wer gewonnen hat. Von Sonntag, dem 18. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, bis Mittwoch, dem 21. Oktober, jeweils von 8 bis 12 Uhr sowie Montag und Dienstag zusätzlich von 13.30 bis 18 Uhr, sind alle Entwürfe im kleinen und großen Sitzungssaal des Rathauses der Öffentlichkeit zugänglich.

Am Donnerstag, dem 22. Oktober, werden die Entwürfe der engeren Wahl dann im Foyer des Rathauses ausgestellt. Sie sind dort bis zum 6. November, während der Öffnungszeiten des Rathauses, zu besichtigen.

Auch im Taxi Anschnallpflicht

In vielen Taxien werden die Fahrgäste durch eine kleine Plakette daran erinnert, den Gurt anzulegen. Nach Beobachtungen des Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) ignorieren aber zahlreiche Passagiere diesen Hinweis. Viele setzen sich nur deshalb auf die hintere Sitzbank, weil sie der Ansicht sind, sich dort nicht anschnallen zu müssen. Bereits seit August 1984 jedoch ist gesetzlich vorgeschrieben, den Gurt auch auf den Rücksitzen anzulegen. Das gilt natürlich auch in Taxien.

Bei einem Auffahrunfall können nicht angeschnallte Fondpassagiere derart nach vorne geschleudert werden, daß nicht nur sie selbst, sondern auch Fahrer und Beifahrer erheblich gefährdet werden. Schwere Verletzungen mit Todesfolge sind nicht selten.

Spatenstich am „Geißberg“

Größtstadtnahes Wohnen im Grünen wurde um ein interessantes Projekt der Emdo-Grundstücksgesellschaft mbH bereichert. In Dreieichenhain am „Geißberg“ entstehen bis Sommer 1988 auf einem nahezu 3.000 Quadratmeter großen Gelände sechs Reihenwohneinheiten. Vor einer imposanten Zahl geladener Gäste und Interessenten fand in diesen Tagen symbolisch der erste Spatenstich statt.

Anhand von Bauplänen und eines Modells stellten Bauherr und Architekt das Bauvorhaben „Residenz Geißberg“ vor. Über einstimmig führten sie aus: „Es ist unser Bestreben, eine Wohnanlage zu schaffen, die jedem Anspruch des heutigen Wohntrends gerecht wird.

Hierzu gehören neben der Lage mit reichlich Freifläche für Grün, wertbeständiges Bauen und reizvolle Architektur. Wohnungs- und Hausgründe mit teilweise versetzten Wohnen sowie die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen, garantieren individuelles Wohnen in ruhiger Nachbarschaft nahe der Burg.“

Federführung bei Beratung, Verkauf und Finanzierung hat die Langener Volksbank eG übernommen. Informationen und ausführliche Exposé sind über die Immobilienabteilung des Kreditinstituts, Tel. (06103)202-224 oder 204-226, zu erhalten.



Langen und anschaulich, das Modell der „Residenz Geißberg“. Interessenten gewährt ein Überblick über die Gesamtanlage und einen Einblick in die Räumlichkeiten der einzelnen Wohnungen und Häuser.

Feuerwehrrübung und Kirchenkonzert

Freunde der Stadtkirche haben viel vor

Am 28. September gelaugt hatte, die Stadtkirche brenne, hatte sich geäußert. Es war nur eine große Übung der Freiwilligen Feuerwehr Langen, die mit mehreren Fahrzeugen ausgerückt war, um sich über die Örtlichkeiten zu informieren und für den Ernstfall gerüstet zu sein. Die Fortsetzung der Übung kann am 26. Oktober beobachtet werden. Man staunt, mit wieviel Materialinsatz und mit wieviel Begeisterung eine solche Aufgabe herangegangen wird.

Diese Übung kam auf Initiative der Freunde der Stadtkirche hin zustande, die in diesem Herbst und Winter noch mehr vorhaben. Wie die Stadtkirche ein kleiner Eigenheim mit eigener Hand in Ordnung bringen kann, braucht ein solches Gebäude die Aufsicht eines Architekten und den Einsatz einer Fachfirma. Für die Reinigung der Fallrohre mußte eine Spezialfirma mit einem Druckerfräse anrücken, die Löcher im Dach können nur nach größeren Sicherheitsvorkehrungen geflickt werden.

Nachdem man sich von verschiedener Seite beraten ließ und nach einer Informationsfahrt zur Baustelle in Seligenstadt, soll nun die Außenvermörtelung möglichst bald in Angriff genommen werden. Da das Abschleifen im Wohnbereich verboten ist, bleiben nach Rücksprache mit den hessischen Vogelschützern nur Netze oder Plastikstreifen mit Spalten, die das Niederfallen der Tauben verhindern. Alle diese Maßnahmen kosten Geld, so daß auch für die Aufbringen von Mitteln gesorgt werden soll.

Besonders dankbar sind die Freunde der Stadtkirche deshalb dem Harmonika-Spielring, der beschlossen hat, im 50.

Geburtstags-Party bei der Post

Es war im Jahre 1977, als die Sozialbetreuung des Postamts Langen die Initiative ergriff, um für das nicht mehr aktive Personal durch die Bildung von Interessengruppen sinnvolle Freizeitgestaltung zu planen und zu fördern. Aus bescheidenem Anfang sind inzwischen eine Kegels- und Hobby-Runde, eine Wandergruppe, eine Bastelgruppe und ein Theaterbesprechungskreis entstanden.

Am 30. September trafen sich auf Einladung der Sozialbetreuung und des Seniorenbereichs über 200 Gäste in der Langener Stadthalle, um den 10. Geburtstag der Interessengruppen festlich zu begehen. Neben dem Amtsvorsteher des Postamtes, Arthur Müller, dem Abteilungsleiter Alfred Kolbe und dem Personalratsvorsitzenden Alfred Gleissner, wollte auch der Bezirksgeschäftsführer der Sozialbetreuungswerke bei der Oerpostdirektion Frankfurt, Herr Rucolf, unter den Gästen.

In seiner Begrüßungsansprache würdigte der Sozialbetreuer beim Postamt Langen, Herr Seemann, im besonderen die „Streiter der ersten Stunde“ Frau Gaudi, Frau Streich, Frau Höper und Herrn Eigenbrodt und bedachte alle mit Dank und einem Blumenstrauß.

AFA-Treff

Die AFA (= Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD) trifft sich wieder am Donnerstag, dem 29. Oktober, um 20 Uhr in der Gaststätte „Zur Laube“, Einkaufszentrum Oberlinden, Farmweg 79.

Der Ruhestandskreis der SSG trifft sich am kommenden Dienstag, dem 20. Oktober, um 15 Uhr im SSG-Clubhaus. Dazu sind Gäste wie immer herzlich willkommen.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
KÜHN VERLAGS KG, Tel. 21011/12
Postfach 1428, Darmstadt-Gieselerstr. 6070 Langen
Herausgeber und verantwortl. Schriftf. Horst Lönig
Redaktionsleitung: Hans Hoffert
Satz und Herstellung: Buchdruckerei Köhn KG
Druck: Druckhaus Bittl, Offenbach
Jede Woche mit dem letzten Rundfunk- und Fernsehprogramm
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor
Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung
infolge höherer Gewalt oder infolge von Streikungen des
Arbeitskräftebestandes bestehen keine Ansprüche gegen
den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13
Bezugspreise monatlich 4,80 DM + 0,80 DM Transport (in
diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten) im
Postbezugspreis 4,60 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzel-
preise: Samstag 0,30 DM, Freitag 0,75 DM.

LAI lädt zur Altstadtführung ein

„Wir sind nicht allein!“, so überschrieb die Altstadtinitiative Frankfurt-Höchst schon 1976 einen Artikel in ihrem Mitteilungsorgan „Alt Höchst“ und herichtete von Gleichgesinnten in der Langener Altstadt. Seit dieser Zeit hat sich eine lebendige Freundschaft entwickelt, die weit mehr als nur Austausch von gleichen Erfahrungen in Politik, Altstadtkultur und erhaltender Erneuerung der historischen Viertel in Höchst und Langen ist.

Nach Schilderung der Licht- und Schattenseiten der Langener Altstadt, wobei sich sicherlich eine intensive „Insider“-Diskussion über Sanierung, Neugestaltung von Baulücken, Stadtkultur und Politik entwickeln wird, wird die Gruppe einen Spaziergang nach Dreieichenhain machen, wo die dortigen befreundeten „Hayner Weiber“ eine Altstadtführung geben werden und wo auch das Abendessen vorgelesen ist.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Die Langener Altstadtinitiative hatte sich schon früh mit der Bitte an die etwa 50-jährigen Bestehen der LAI im vorigen Sommer herzliche Grußworte und Wünsche Kraft und viel Geschick für die weitere Arbeit.

Telefonanlagen
• Von 2 Sprechstellen an bis zur gewünschten Anzahl
• modernste Systeme
• besonders preisgünstig in Kauf/Wartung oder Miete
• auch preiswerte Gebrauchsanlagen und Zubehör.

Ihr Kommunikationspartner von nebenan:
Dipl.-Ing. G. Krumm
Fernmeldetechnik
Ohmstraße 20 • 6070 Langen
Telefon (0 61 03) 7 90 91

Gesundheitsprogramm in den Gemeinden

Die Aktionswoche „Langen lebt gesund“ vom 19. bis 27. September in Langen war mit ca. 3000 Teilnehmern und einer Vielzahl von Aktivitäten sehr erfolgreich und hat die Initiative „Langen lebt gesund“ auch über die Grenzen Langens hinaus bekannt gemacht.

Getragen wird diese Initiative von einer Gruppe Langener Bürger, die sich zu Beginn des Jahres zusammenfanden. Sie wollen die Idee vom „gesunden Leben mit Spaß“ ihren Mitbürgern näherbringen und sie anregen, ihre Gesundheit gemaisam selbst in die Hand zu nehmen. Dabei werden die bereits vorhandenen Aktivitäten von Vereinen, anderen Institutionen und Berufsgruppen einbezogen.

Was in Langen so erfolgreich begonnen hat, so meint die Initiative, müßte in anderen Gemeinden genauso durchführbar sein. Deshalb veranstaltet sie am 18. November zusammen mit dem Institut für Allgemeinmedizin des Klinikums der JWG-Universität Frankfurt einen kostenlosen Workshop „Langen lebt gesund“. Er soll nachvollziehbar und praxisnah zeigen, wie ein solches Gesundheitsprogramm in einer Gemeinde angefangen werden kann. Dazu sind alle Interessenten aus den umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen.

Einladungen und Programme können bei der Initiative „Langen lebt gesund“, Postfach 1572, 6070 Langen angefordert werden.

Jugendfeuerwehr übt

Die Langener Jugendfeuerwehr hat für Samstag, den 17. Oktober, ihre Abschlussübung angesetzt. Diese beginnt um 15 Uhr und findet in der Mühlstraße/Becke Wolfsgartenstraße auf dem Anwesen der Metzgerei Görlich statt.

RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN

Meine Schuld

Wir haben alle unsere Fehler, jeder besitzt seine Schattenseiten, doch das Merkwürdige ist, daß es immer die anderen sind, die diese Fehler bemerken und beanstanden. Wir selbst halten uns meist für mehr oder weniger vollkommen, sind sogar zuweilen so von uns überzeugt, daß wir es überbelmen, wenn man von Fehlern spricht, die wir gemacht haben sollen.

Für den anderen, der uns darauf aufmerksam macht, ist das oft recht peinlich, denn er wollte uns ja nicht kränken, sondern hat es meist gut gemeint. Andererseits aber gewinnen Menschen, die einen Irrtum begangen, einen Fehler eingestehen und offen bekennen, daß es ihre Schuld war, immer wieder Sympathien. Es geht oft viel Selbsterleuchtung davon, ein Schuldgeständnis abzulegen, man charaktriert sich unendlich zu sein, ihre Fehler zuzugeben. An einer solchen Haltung aber sind schon manche Freundschaften zerbrochen, und manche Ehe ging schon in Scherben, weil einer der Partner nicht im rechten Augenblick jene vier Worte über die Lippen brachte: „Es war meine Schuld“.

Man glaubt immer, daß ein solches Schuldgeständnis denjenigen, der es ausspricht, in den Augen des anderen herabsetzen könnte, daß es ihn erniedrigen würde. Und doch ist gerade das Gegenteil der Fall. Wenn jemand seine Fehler einsteht, wird er menschlich, denn wir wissen insofern, auch wenn wir es nach außen nicht zugeben wollen, von unseren eigenen Fehlern. Fehler sind dazu da, daß sie gemacht werden. Aus Fehlern aber kann man auch lernen, und wer öfter den gleichen Fehler macht, ist meist selbst daran schuldig, weil er sich diesen nicht eingestehen wollte.

An Fehlern und Schuld — wer immer sie gemacht oder sich geladen hat — ist jetzt ein Mensch zerbrochen. Sein rätselhafter Tod beherrscht die Medien, hat Bestürzung hinterlassen. Vor allem bei denen, die heute seine Verdienste preisen, aber gestern noch den Stab über ihn gebrochen haben.

Es ist leicht, mit dem Finger auf andere zu deuten. Man findet sie im Kleinen, aber allzu oft erkennt man nicht an die Folgen. So müßten häufig auch andere, die sich gänzlich unbeteiligt fühlen, fairerweise eingestehen, „es war auch meine Schuld“, meint

Ihr Tobias

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Basteln im Buchladen

Am Dienstag, dem 20. Oktober wird von 14.30 bis 16.00 Uhr im Buchladen, Wassergasse 14 ein Mauseispieler gebastelt. Dazu sind Kinder ab sechs Jahren eingeladen. Mitzubringen ist eine große runde Käseachtel. Beginn ab 14.30 Uhr. 3.00 DM Anmeldungen bitte telefonisch unter 2 87 17 oder im Buchladen.

NEV wandert

Zu einer Herbstwanderung durch Stadt, Wald und Feld lädt die Freie Wählergemeinschaft NEV für kommenden Sonntag, den 18. Oktober ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof. Die Führung hat der Vorsitzende Heinz-Georg Schirring übernommen, und an verschiedenen Punkten der Wanderung wird es sachbezogene Erläuterungen geben. Unterwegs ist auch eine Kaffeepause eingeplant. Die Wegstrecke beträgt etwa sechs Kilometer, und vor Einbruch der Dunkelheit will man wieder am Ausgangspunkt angelangt sein. Zu dieser Wanderung sind auch Gäste herzlich willkommen.

Union feiert Oktoberfest

Zum dritten Mal heißt es bei der Langener Union „Auf geht's zum Oktoberfest“. Der CDU-Stadtverband lädt hierzu am kommenden Samstag, dem 17. Oktober ab 18.00 Uhr im alten Rathaus, Haus A, alle Mitglieder, Freunde und Langener Bürger recht herzlich ein.

Frauenvereinigung, CDA, Junge Union, Schülerunion und Seniorenunion tragen tatkräftig zum Gelingen des Oktoberfestes bei. Live dabei ist Jens Ulrich Rhode — allen bekannt vom Ball der Union — mit Folkemusik.

Steaks vom Grill, Bier vom Faß, Frankfurter Würstchen, Limo, Schmalzbröte aus der Weinstube sorgen für das leibliche Wohl. Limbontanz und die dritte Langener Stadtgemeinschaft im Maßprogramm. Gesucht wird weiterhin der originellste Bierkrug in Langen. Alle Besucher des Oktoberfestes sind aufgerufen, ihre verwendbaren Bierkrüge beizubringen und am Samstag mitzubringen. Es erfolgt eine Bierkrugprämierung! Den Gewinnern der Wettbewerbe winken attraktive Preise.

Turnverein dankte für besondere Verdienste

Zum Ehrenabend war die Jahnhalle voll

Am vergangenen Samstag fand in der Turnhalle am Jahn-Platz der diesjährige Ehrenabend des 125-jährigen Turnvereins statt. Die Veranstaltung war erfreulich gut besucht, und zu den 300 vorbereiteten Sitzplätzen mußten weitere 100 Stühle in die Halle geholt werden. Zahlreiche Ehrungen waren in ein Programm gefügt, das aus musikalischen Darbietungen des Bläserorchesters und sportlichen Vorführungen bestand.

In seiner Begrüßung stellte der 1. Vorsitzende Günter Blinda das Danken voran an „Dieses Jubiläumsjahr wollen wir zum Anlaß nehmen, um uns zu bedanken. Ein Sprichwort sagt: Was Du mit Geld nicht bezahlen kannst, bezahle mit Dank.“

Nach seiner Begrüßung offiziell und geladener Gäste, voran Ehrenmitglied Georg Schirring und Gattin, die Ehrensenatorin BSL, Gertrud Schmidt (Präsident der AMP), Prof. Weidemann (Vorstand der Pflter AG), Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen, dessen Vertreter Heinz Georg Schirring, den Kreisbeigeordneten und Stadtverordneten der CDU, Helmut Winter, Dr. Klaus Lipold, Bundestagsgeschäftsführer NEV) und Günter Krumm (FDP), betonte Blinda, daß er die Unterstützung durch die Stadt und die Parteien zu schätzen wisse.

Mit großer Freude begrüßte er unter den Ehrengästen Herrn Nachtigall vom Deutschen Turnverband und Karl May vom Landessportbund. Nach der Begrüßung von Mitgliedern des Ehrenausschusses, der Ehrenmitglieder und des Ältestenrates folgte das Gedenken der verstorbenen Mitglieder.

Mit Hinweis auf die Festschrift, die nach dem Ehrenabend in Druck gegeben wird und in der unter maßgeblicher Gestaltung von Dr. Neusel die Geschichte des Vereins dokumentiert, verzichtete Blinda in seiner Rede auf lange Rückblicke. Doch er traf die Feststellung, daß alle, die in diesem Verein Verantwortung getragen haben, von den Gründungsmitgliedern bis zur jetzigen Generation, von großem Idealismus besetzt waren, und die sich in ihrem Übermut und in ihrem Handeln ausschließlich um Wohl und Nutzen des Turnvereins leiten ließen.

Der Kameradschaftsgeist der Gründerzeit sei stets erhalten geblieben und die Gefahren und Angriffe, denen sich der TV im Laufe seiner Geschichte von innen und außen ausgesetzt sah, abgewehrt. Wenn der Verein vor den nachfolgenden Generationen stehen soll, muß er sich diesen nicht eingestehen wollen.

Der Kameradschaftsgeist der Gründerzeit sei stets erhalten geblieben und die Gefahren und Angriffe, denen sich der TV im Laufe seiner Geschichte von innen und außen ausgesetzt sah, abgewehrt. Wenn der Verein vor den nachfolgenden Generationen stehen soll, muß er sich diesen nicht eingestehen wollen.

Es gibt noch Karten

Zu ihrem traditionellen Oktoberfest laden die SSG und die Stadthallenverwaltung für Freitag, den 23. Oktober in die Stadthalle ein. Viel Stimmung und Unterhaltung sind vorprogrammiert. Dafür garantieren allein schon die „Münchener Spezial“, die Show-Band „Munich Corporation“, die vielen Überraschungen im Saal und in den Nebenküchen, die echte Oktoberfeststimmung verheißt, sowie die Formationsgruppe des Tanzsportclubs Egelsbach als dreimaliger Deutscher und Europameister, die mit Einlagen aufwarten wird.

Einige Karten gibt es noch im Reisebüro am Rathaus sowie in den Friseurateliers Bechtel (Sehretstraße) und Johann (Fahrgasse).

Einladung zum Tanz

Am Freitag, dem 23. Oktober, veranstaltet das Bundesbahn-Sozialwerk seinen diesjährigen Buntten Abend. Neben Unterhaltung und Tanz lockt eine Tombola mit schönen Preisen. Die Veranstaltung findet im Saalbau-Eigenheim in Egelsbach statt und beginnt um 19 Uhr. Für die Heimfahrt ist am Schluß der Veranstaltung ein Busdienst eingerichtet worden. Weitere Auskünfte erteilen die Betreuungsstellen der Bahnhöfe in Langen, Sprengden und Neusenbürg.

Beilagenhinweise

Einem Teil unserer Ausgabe, außer bei den Postbezügen, liegt eine Beilage der „Fa. Schuh-Heinrich“ Langen, bei. Wir bitten um Beachtung.

Frischer Wind in Neu-Isenburg

128 Bembino 7.280,-
Panda 750 L 6.800,-
Panda 1000 GL 9.800,-
Panda 1000 GL Cabrio 11.200,-
Panda 1000 CL 10.800,-
Uno 45, 51g, alle Farben 12.700,-
Uno 45, 51g, alle Farben 12.900,-
Uno 45 8, 51g, alle Farben 13.900,-
Uno 45 8, 51g, alle Farben 14.200,-
Uno 75, 51g, alle Farben 14.900,-
Uno 75, 51g, alle Farben 15.350,-
Uno 75 8, 51g, alle Farben 15.350,-
Uno 75 8, 51g, alle Farben 17.100,-
Uno 75 8, 51g, alle Farben 17.700,-
Uno Turbo Kat., div. Zubehör 21.400,-
Uno Diesel 80 13.950,-
Uno Diesel Super 18.700,-

Uno Eleg. Diesel Super 15.400,-
Ritmo Kat., Eleg. 14.500,-
Regata 75 Kat., Eleg. SSD 17.450,-
Regata 75 Kat., Eleg. SSD 17.500,-
Regata Super Diesel, Servo 17.900,-
Croma Turbo-Diesel 29.800,-
Croma CHT, SD 24.000,-
Croma IE Super, SSD 25.900,-

Sondormodell „Elsa“
Uno 75 IE Kat.
Brennwert, Sportpaket, Radio/CD
DM 17.250,-

*** 1,9% effektiver Jahreszins**
bel 15% Anzahlung, bis 46 Monate Laufzeit
Fiat Kredit Bank Angebot

Gravenbruchring 171 • 6078 Neu-Isenburg
Telefon 0 61 07 / 3 97 81

Bundesgesundheitsministerin Rita Süssmuth

„AIDS ist eine tödliche Gefahr. Jeder muß wissen, wie er sich davor schützen kann.“

Informationen über AIDS bräutigam: 23.20 Uhr ZDF

Rat und Information gibt es außerdem täglich von 8 bis 24 Uhr von der AIDS-Telefonhotline der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).
0221 - 89 20 31
oder schriftlich von der BZgA, Postfach, 5000 Köln 91.

Lehr-Operette in der Stadthalle

Mit der Aufführung der Operette „Der Graf von Luxemburg“ am Samstag, dem 24. Oktober um 20.00 Uhr, wird die Spielzeit im Ring 1 der Langener Stadthalle fortgesetzt. Es gastiert das Deutsche Tourneetheater München, das in den letzten Jahren schon mit mehreren erfolgreichen Operettenaufführungen in Langen vertreten war. Für die Inszenierung verantwortlich zeichnet erneut Kurt Rösler; die musikalische Leitung hat Thomas Sulok übernommen.

Das pariserisch gefärbte Libretto von Robert Bodanzky und Alfred Maria Willner bot Lehr reiches Anlaß zur Entfaltung seiner schöpferischen Einflüsse. Das Werk, in nur 3 Wochen komponiert, besticht durch Ideenreichtum und Prägnanz der Einfälle. Fast alle Melodien sind eingängig und populär und verhalten sich in dieser Operette zu ihrem Weltberühmten Eintrittskarten zu Preisen zwischen 15,00 DM und 10,00 DM sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus, (Telefon 31 45 oder 5 21 10). Die Abendkasse ist am 24. Oktober ab 18.30 Uhr geöffnet. (Telefon 20 31 46).

Die Axt im Haus erspart den Therapeuten

Deutlich in unsere Sprache von heute hat Hans Magnus Enzensberger Mollières Komödie „Der Menscheneifer“ übersetzt, wie sich unschwer bei der Aufführung des Stückes am Sonntag dem 25. Oktober um 20.00 Uhr, in der Langener Stadthalle feststellen lassen wird. Es gastiert die Neue Schaubühne; Regie führt Tom Kovacs.

Nicht in gewöhnlicher Prosa parodiert, sondern in schillernder Versform hat Enzensberger den Jargon der bundesdeutschen intellektuellen (und halbintellektuellen) Schickleria übersetzt, sozusagen eine tote Sprache zum Tanzen gebracht. Die Zuschauer warten geradezu, welches Reimwort dem Autor einfallen wird, wenn er etwa sagen hat: „Du darfst mir gern meine Gedanken deuten.“ Und wie groß ist dann — wie es Rolf Hochhuth in der Weltwoche Zürich ausdrückte — das wiederholte Entzücken über die heftig der Beifall, wenn Enzensberger dann fortfährt: „Die Axt im Haus erspart den Therapeuten“.

Eintrittskarten sind zu Preisen zwischen 13,00 DM und 8,00 DM erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 5 21 10 oder 20 31 45). Die Abendkasse ist am 25. Oktober ab 18.30 Uhr geöffnet. (Telefon 20 31 46).

Einladung zum Tanz

Am Freitag, dem 23. Oktober, veranstaltet das Bundesbahn-Sozialwerk seinen diesjährigen Buntten Abend. Neben Unterhaltung und Tanz lockt eine Tombola mit schönen Preisen. Die Veranstaltung findet im Saalbau-Eigenheim in Egelsbach statt und beginnt um 19 Uhr. Für die Heimfahrt ist am Schluß der Veranstaltung ein Busdienst eingerichtet worden. Weitere Auskünfte erteilen die Betreuungsstellen der Bahnhöfe in Langen, Sprengden und Neusenbürg.

Einladung zum Tanz

Am Freitag, dem 23. Oktober, veranstaltet das Bundesbahn-Sozialwerk seinen diesjährigen Buntten Abend. Neben Unterhaltung und Tanz lockt eine Tombola mit schönen Preisen. Die Veranstaltung findet im Saalbau-Eigenheim in Egelsbach statt und beginnt um 19 Uhr. Für die Heimfahrt ist am Schluß der Veranstaltung ein Busdienst eingerichtet worden. Weitere Auskünfte erteilen die Betreuungsstellen der Bahnhöfe in Langen, Sprengden und Neusenbürg.

Beilagenhinweise

Einem Teil unserer Ausgabe, außer bei den Postbezügen, liegt eine Beilage der „Fa. Schuh-Heinrich“ Langen, bei. Wir bitten um Beachtung.

KLASSIFIKATION

WIR INSZENIEREN WOHNRÄUME, Z.B. MIT MODERNEN KLASSIKERN.

Die echte klassische Linie stellt eine Herausforderung dar, die unser Innenarchitekturstudio nur allzu gerne annimmt. Zum vanity hat (Replik in begrenzter Auflage von Fellina Frau) das Innenraumbausystem von Thomé.

Exklusiv • Einrichten
möbel meiser

LUOWIGSTR. 71 • 6450 HANAU 7
STEINHEIM • TEL. 06181-61471



Mit der Ehrenmedaille des Deutschen Turnverbundes wurden beim Ehrenabend des Turnvereins Heinrich Glitzke (4. v.l.) und Lothar Krenz (nicht auf dem Foto) durch die Ehrensenatorin BSL Gertrud Schmidt, Hans-Peter und Georg-Heinz Schirring, Vorsitzender Günter Blinda (D) freude sich über die Würdigung seiner Vereinsmitglieder.



Zum Unterhaltungsabend des Ehrenabends beim Turnverein in der Jahn-Turnhalle gehörte auch ein „Menuett“, das den Besuchern sehr viel Freude machte und viel Beifall fand.

Frischer Wind in Neu-Isenburg

128 Bembino 7.280,-
Panda 750 L 6.800,-
Panda 1000 GL 9.800,-
Panda 1000 GL Cabrio 11.200,-
Panda 1000 CL 10.800,-
Uno 45, 51g, alle Farben 12.700,-
Uno 45, 51g, alle Farben 12.900,-
Uno 45 8, 51g, alle Farben 13.900,-
Uno 45 8, 51g, alle Farben 14.200,-
Uno 75, 51g, alle Farben 14.900,-
Uno 75, 51g, alle Farben 15.350,-
Uno 75 8, 51g, alle Farben 15.350,-
Uno 75 8, 51g, alle Farben 17.100,-
Uno 75 8, 51g, alle Farben 17.700,-
Uno Turbo Kat., div. Zubehör 21.400,-
Uno Diesel 80 13.950,-
Uno Diesel Super 18.700,-

Uno Eleg. Diesel Super 15.400,-
Ritmo Kat., Eleg. 14.500,-
Regata 75 Kat., Eleg. SSD 17.450,-
Regata 75 Kat., Eleg. SSD 17.500,-
Regata Super Diesel, Servo 17.900,-
Croma Turbo-Diesel 29.800,-
Croma CHT, SD 24.000,-
Croma IE Super, SSD 25.900,-

Sondormodell „Elsa“
Uno 75 IE Kat.
Brennwert, Sportpaket, Radio/CD
DM 17.250,-

*** 1,9% effektiver Jahreszins**
bel 15% Anzahlung, bis 46 Monate Laufzeit
Fiat Kredit Bank Angebot

Gravenbruchring 171 • 6078 Neu-Isenburg
Telefon 0 61 07 / 3 97 81

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH Fachgeschäft für Elektrotechnik

Spaß am Kombinieren? Blazer, Röcke, Hosen, Blusen, Pullis zu vernünftigen Preisen!

Hüte und Mützen für Damen und Herren

FARBENHAUS LEHR Farben - Lacke - Tapeten

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-Schäfer

H. STEITZ GMBH Malergeschäft

GRAF HEIM + GARTEN hat viel für Sie - und weiß wie!

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt

Rainer Schüller MALERMEISTER

LANGEN Ärztlicher Sonntagsdienst

Rasenmäher kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz

Einladung zum Dekanatsfrauentag

Spielplan der Theater für die kommende Woche

Wieder 18 Kandidaten für den Pfarrgemeinderat

Im September-Pfarrbrief war, wie bereits gemeldet, die kath. Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus über die anstehende Pfarrgemeinderatswahl informiert

Liebe ist... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.

BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren H. Heinig

EGELSBACH Ärztlicher Sonntagsdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Stadthalle Langen

Bürgerhaus Sprendlingen

Staatstheater Darmstadt Großes Haus

Kleines Haus

Langener Bahá'í gedenken ihrer verfolgten Glaubensbrüder

Kirchliches Zeitgeschehen

Stadtkirche. Zum Gemeindegottesdienst am Sonntag, dem 18. Oktober, 10.00 Uhr, laden wir sehr herzlich ein.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. Oktober 1987, 20.00 Uhr, Bibelstunde im Gemeindehaus.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. Oktober 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. Oktober 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. Oktober 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. Oktober 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. Oktober 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. Oktober 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. Oktober 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. Oktober 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. Oktober 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. Oktober 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. Oktober 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 18. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)

Jahanneskapelle, Carl-Urich-Straße 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schilling)

10.00 Uhr Kindergottesdienst 17.00 Uhr Abendmusik

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Hegner)

10.00 Uhr Kindergottesdienst Petrusgemeinde in Katholischer Kirche, Albertus-Magnus-Str. 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kades)

Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst, mit Teilnahme des Jahrgangs 1912/13 (Pfr. I.R.K. Görlich)

10.00 Uhr Kindergottesdienst 15.00 Uhr Gemeindegottesdienst

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. 10. 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. 10. 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. 10. 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. 10. 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. 10. 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. 10. 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. 10. 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. 10. 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. 10. 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. 10. 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Stadtkirche. Am Sonntag, dem 18. 10. 1987, 17.15 Uhr, Dienstag, den 20. 10. 1987, Bibelstunde 19.30 Uhr.

Küchenplanung bis ins Detail wohnstudiozimmermann

LVM Heidrun Beuchert Versicherungen

Kunststoff-Fenster für Alt- und Neubau

WERKMANN, JUST u. GÄRTNER Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH

Christa Moden Sie finden bei mir in reicher Auswahl Damen-Oberbekleidung

Röcke, Hosen, Blusen, Pullover bis Größe 44

»Pietät« KARL DAUM Erd-, Feuer-, See-Überführungen

LANGENS großes KAUFHAUS mit den vielen Fachabteilungen

EGELSBACH Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Sonntagsdienst (wenn der Hausarzt nicht erreichbar)

Ärztlicher Sonntagsdienst

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

Gemütlichkeit ist Trumpf

Herz Hotels
 Vergessen Sie die Hektik des Alltags und genießen Sie das reichhaltige Angebot aus Küche und Keller in der gemächlichen Atmosphäre unseres Restaurants. Feinschmecker, Familienfeier, Geschäftsessen und Tagungen, bis 60 Personen führen wir mit Sorgfalt durch.
 Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
 Familie Mählmann und Dütsch

Restaurations-Deutsches Haus
 Dorotheenstr. 23, 60727 Langen
 Telefon 0 61 03 / 2 20 51

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 17 h - 24 h
 Sonn- u. Feiertags 11.30 - 14 h u. 17 - 24 h
 Sa. Ruhetag
 (Veranstaltungen nach Absprache möglich)

10 JAHRE RUBEZAHL
 DA-Wixhausen, im EKZ, Lortzingstraße
 Telefon 0 61 50 / 8 25 99

Nach erfolgreichem Umbau ist unser Spelz-Restaurant wieder geöffnet. Wir freuen uns, Sie bald wieder in neuer Atmosphäre begrüßen zu können. Neu ist unser Rapunzelstübchen!

Tolle Jubiläumsangebote • Erlesene Wild- und Geflügelgerichte • Party-Heim-Service
 Warme Küche mittags von 11.30-14.00 Uhr, abends von 17.00-23.00 Uhr, Montag Ruhetag, Vorbestellungen erbeten!

- Zum Treppchen -
 Das gemütliche Lokal in der Altstadt mit der bekannt guten Küche.
 Kolleg für 30 Personen - Vorzügliche Weine im Ausschank.
 Geöffnet: Di, Do, Fr, Sa 11.30-14.00 und 17.00-24.00 Uhr
 Mi und Sa 17.00-24.00 Uhr, Montag Ruhetag.
 BACHGASSE 5 6070 LANGEN TELEFON 2 24 12

Mit freundlicher Empfehlung

Betriebsfußballer beendeten die Saison

Nach einer sehr spannenden Fußball-Saison der Betriebs-Sport-Mannschaften des Bezirks Langen/Dreieich sind die Runden Spiele fast abgeschlossen. Auf dem SSG-Freizeit-Center sowie in Götzenhain konnten die BSV-Zuschauer wirklich interessante Spiele sehen. Die Tabellen in den drei Ligen sind abgeschlossen, und es stehen nur noch die Überkreuz-Spiele sowie das darauffolgende Endspiel im Großfeld aus. Ebenfalls findet noch das Pokal-Endspiel im Kleinfeld statt.

Großfeld-Liga
 Getränke-Schamschula 14:3 15:1
 Neubauer Gartenbau 14:6 10:2
 Biotest 19:8 9:3
 AMP 17:9 7:5
 Rainbows 14:15 8:9
 Marko Egelsbach 12:18 5:9
 FC Sporting 8:16 3:9
 Blue Rangers 2:25 0:14
 Pils-Jumbos (ohne Wertung)
 Saspo Textil (ohne Wertung)

Im Großfeld finden noch zwei Nachholspiele statt. Diese haben allerdings keinen Einfluss mehr auf den Tabellenplatz der ersten vier Mannschaften. Am Montag, dem 19. Oktober, werden dann folgende ausgelosten Überkreuzspiele im K.o.-System ausgetragen:
 18.00 Uhr Biotest - Neubauer
 19.30 Uhr AMP - Schamschula
 Die beiden Sieger dieser Begegnung tragen am Samstag, dem 31. Oktober, um 11.30 Uhr das Endspiel um die Meisterschaft im Großfeld aus.

Kleinfeld Bezirks-Klasse
 Eisenwaren-Lutherplatz 39:11 11:1
 Neubauer-Gartenbau 27:6 9:3
 Imbiß-Dauber 18:38 4:3
 Rollschuhbahn N.-Isenb. 7:36 0:12
 SG United (ohne Wertung)

A-Klasse Kleinfeld
 Getränke-Schamschula 66:13 16:0
 Fels-Schuhreparatur 39:22 10:6
 Econocom IBM-Wartung 23:50 6:10
 Stadtwerke Langen 18:33 4:12
 Compugraphic 24:52 4:12

Großen Zuspruch hatte in diesem Spieljahr die Kleinfeldrunde. Durch die Umstellung von Handball-Toren auf Kleinfeldtore (2/5 m) wurde das Niveau der Spiele beträchtlich angehoben. Der Zuschauer kam (zum Beispiel in der A-Klasse bei 20 Gesamtspielen mit 170-Toren) voll auf seine Kosten.
 Meister der Bezirksklasse wurde ungeschlagen Eisenwaren-Lutherplatz. Aufsteiger sind die Mannschaften von Schamschula und Fels-Schuhreparatur. Bei einem weiteren Aufstiege der A-Klasse im kommenden Jahr haben noch die Stadtwerke sowie Econocom die Möglichkeit, eine Klasse höher zu spielen.
 Den größten Anklang hatte die Kleinfeld-Pokalrunde. Hier sah man die spannendsten Spiele der Saison. Außerdem war diese Runde voller Überraschungen. Angefangen hatte es mit dem interessanten Spiel zwischen der Langener Polizei und Feuerwehr, welches die Schutzleute mit 4:2 für sich entschieden. Für die neu gegründete Feuerwehr-Mann- und Frauschaft war es trotz Niederlage ein wichtiger Erfolg; denn es war das bisher beste Ergebnis in ihrer Vereinsgeschichte gegen die Polizisten. Überraschungen gab es durch die Mannschaft der Stadtwerke Langen, die den ungeschlagenen Meister der A-Klasse Schamschula mit 3:2 nach Verlängerung aus dem Rennen warfen. Ebenfalls schaltete die Computerfirma Econocom den zweiten der Bezirksklasse, Neubauer, aus.
 Die Neulinge der Langener Volksbank erreichten durch Siege über Imbiß-Dauber, AMP und Pils-Jumbos das Finale. Der zweite Endspielgegner ist die Mannschaft der Eisenwaren-Lutherplatz. Sie erreichten dies durch klare Erfolge gegen Rollschuhbahn, NEM-Chemie und schalteten im Halbfinale die ebenfalls starke Mannschaft der Polizei-Langen aus.
 Weitere Termine des BSV: 17. Oktober und 31. Oktober Hallen-Fußball-Pokal-Runde in der Reichweinschule. Die BSV-Mannschaften werden gebeten, noch rechtzeitig ihre Meldungen abzugeben.

Großer Erfolg der „Knochenlosen“
 Beim alljährlich ausgetragenen Rhein-Main-Pokal im Doppelkopf erreichten die wenigen Teilnehmer aus Langen sehr achtbare Platzierungen. Am

Samstag, den 10. Oktober siegte bei „Keine Neun“ Wiesbaden der einheimische Kühn. Der sehr gute fünfte Platz für Bernd Buschmann, der 19. für Rudi Kirschner und der 40. für Hans-Joachim Heidemann sind achtbare Platzierungen bei 100 Teilnehmern.
 Wenn auch am folgenden Sonntag bei Janus Darmstadt nur Hans-Joachim Heidemann bei 88 Teilnehmern auf einen beachtlichen 14. Platz kam, so reichten doch die Ergebnisse aus beiden Einzelturnieren zum fünften Platz für Bernd Buschmann, 18. für Hans-Joachim Heidemann und 40. für Rudi Kirschner. Bei der starken Konkurrenz aus ganz Deutschland war diese Ausbeute besonders für Bernd Buschmann und die „Knochenlosen“ erfreulich, zumal diese nur mit vier bzw. fünf Spielern/innen vertreten waren.
 Wenn auch der Anfang mühsam ist, so kann man dieses schöne und spannende Spiel bei den „Knochenlosen“ in Langen donnerstags um 19.30 Uhr im „Schützenhof“ in der August-Bebel-Straße spielen oder lernen.

Hochstammaktion
 Auch in diesem Herbst gibt es wieder Gutscheine für den Flur- und Grundstücksnummern angegeben werden. Die Gutscheine sind bei der Geschäftsstelle H. Schaum, Bürgerstraße 3, Langen (Telefon 295 65) zu beantragen und abzuholen.
 Die Hochstämme sollen unter anderem der heimischen Tierwelt als Lebensraum dienen und werden nur für die Feldgemarkung bezuschult. Bei der Beantragung sollten deshalb Flur- und Grundstücksnummern angegeben werden. Die Gutscheine sind bei der Geschäftsstelle H. Schaum, Bürgerstraße 3, Langen (Telefon 295 65) zu beantragen und abzuholen.
Wochenendaktualitäten:
 Dienstags in der SZ



Karate-Turnier in Darmstadt

Langener Karatekas waren erfolgreich

Am letzten Wochenende fand das 6. Darmstädter Kyu-Turnier mit Langener Beteiligung statt. Kyu-Turnier deshalb, da nur Weiß-bis-Braungurte am Turnier teilnehmen und jede Gürtelklasse unter sich startete. Aus Langen nahmen fünf Karatekas teil.
 Das Turnier entwickelte sich langsam zu einem echten Renner. Über 400 Kämpfer waren am Start und mindestens ebenso viele Zuschauer. Um so höher müssen die Erfolge der Teilnehmer gewertet werden, spielten doch neben Können, Kraft und Ausdauer auch noch Nervosität eine große Rolle.
 Die 400 Karatekas kämpften in zwei Kategorien: Kata und Kumite. Kata ist die stilisierte Form eines Kampfes gegen mehrere imaginäre Gegner. Kumite hingegen ist eine reine Kampfform. Es startet wurde ähnlich wie beim Tennis in verschiedenen Pools nach dem K.o.-System, jeweils der Verlierer einer Runde schied aus.
 Als erster Langener startete Rico de Rentis (gelber Gürtel) in der Kategorie

Sicherheit auf allen Wegen



„Meine Meinung ist: Wenn's um meine Sicherheit geht, habe ich nichts zu verschenken. Als Fußgänger mache ich deswegen lieber einen kleinen Umweg, wenn ich für die Straße an einer Fußgängerampel überqueren kann. Mit Sicherheit läuft eben alles besser - auch ich.“
 Günther Schuff



Susanne Galonska bei der Kata Heian Yondan. Sie errang den dritten Platz.

BEK-Urlaubsplaner

Wer kennt nicht die alljährlichen Auseinandersetzungen im Betrieb, wenn es um die Aufstellung des Urlaubsplanes geht. Jedem Personalchef fällt ein Stein vom Herzen, wenn die einzelnen Terminwünsche endlich unter Dach und Fach sind.
 Barmer-Fachberaterin Johanna Rothmann bietet allen Personalabteilungen und Firmenleitungen in Wirtschaft und Verwaltung den „BEK-Urlaubsplaner“ für die rechtzeitige Planung und Organisation an. Der Planer kann kostenlos telefonisch unter Telefon 22034 angefordert werden oder bei der BEK-Geschäftsstelle in der Rheinstraße 42 in Langen abgeholt werden.
 Der Schweizer Unfallchirurg Dr. Wolf-Dieter Mund-Hoym (Magliaso/Luganer See) in der angesehenen Arzteinrichtung

Heiße Hilfe gegen Rückenschmerzen

Heilsalbe mit „Echo-Effekt“
 PR „Heißer Tip für Millionen Bundesbürger, denen das Autofahren oder die Arbeit an der Schreibmaschine auf den Rücken schlägt. Oder die nach dem Fitness-Training an Muskelkater, oben drein noch an geschwollenen, verstauchten Gelenken leiden: ein Oldtimer aus der Apotheke kann ihnen helfen - Finalgonsalbe, sie macht mit Weh im Rücken, im Knie oder in den Muskeln kurzen Prozess.
 Der Schweizer Unfallchirurg Dr. Wolf-Dieter Mund-Hoym (Magliaso/Luganer See) in der angesehenen Arzteinrichtung

NEUERÖFFNUNG

Gute Nachricht für alle Autobesitzer aus Offenbach, Dreieich, Dietzenbach, Oberhessen, Mühlheim, Neu-Isenburg und, und, und...
 Wir haben am 1. Oktober unsere Niederlassung in
OFFENBACH
 Sprendlinger Landstr. 114
 eröffnet.
 Unser qualifiziertes Service-Team berät Sie ausführlich in allen Fragen der Autoscheiben-Erneuerung und montiert blitzschnell und sauber Front-, Heck- und Seitenscheiben.
 Wir sind Spezialisten für
AUTOGLAS-SERVICE
 mit einem Riesenslager für alle Wagentypen.
GLASDACH-EINBAU
 ... ist unsere Spezialität
 Wir führen nur Spitzenprodukte namhafter Hersteller zu Superpreisen.
 Unser erweiterter Kundenservice:
 • Zubehör für die Autoverglasung und umfangreiches Ersatzteilager
 • Autoglas-Service - auch für „Exoten-Typen“
 • Übernahme der Versicherungsabwicklung bei Glasschäden
 • Außer-Haus-Montage
 • Kostenfreie Beratung über Autoglaserneuerung und Glasdach-Einbau
 • Großer Kundenparkplatz
 eine glasklare Sache
Autoglas-darmstadt
 Bleichmann KG
 Sprendlinger Landstraße 114 - 6050 Offenbach - Telefon 0 69 / 83 10 74-75
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr - Sa. 8.00 bis 12.00 Uhr

125 Jahre Opel - 53 Jahre Autohaus Fecher

Ihr Verkaufsberater
Otmar Schrod:
 Bei uns vorrätig - auch in der CD-Ausstattung

HIGH TECH VON OPEL
DER NEUE SENATOR
DIE NEUE TECHNIK

Technologien aus dem Flugzeugbau - übertragen auf die Straße - Fezzinetion des neuen Senator. Selbststabilisierendes DSA-Sicherheitsfahrwerk und ABS serienmäßig, Servotronic-Lenkung - wird mit zunehmender Geschwindigkeit direkter. Ride Control - der Fahrer reguliert die Fahrwerksdämpfung je nach Geschwindigkeit und Fahrbahnzustand individuell. 4-Gang-Automatik mit 3 elektronisch gesteuerten Fahrprogrammen. 3.0i-8-Zyl.-Triebwerk mit lambedegeregeltem 3-Wege-Kat, serienmäßig. Neuer Komfort, neue Dynamik, neue Sicherheit. Der neue Senator: High Tech von Opel.

Wir garantieren den perfekten Abhol- und Zustellservice
Fabrikatsunabhängige Karosserie- und Lackierwerkstatt

Autohaus Fecher, Alfred-Delp-Straße 46, 6054 Rodgau-Hainhausen, Telefon 06106 / 40 47

Zwischen zwei Fronten

ROMAN VON JOHN BENTEN
 Copyright by Quelle-Features, Freiburg, durch Verlag von Gräber & Görg, Frankfurt am Main (13. Fortsetzung)
 Jetzt sah er, wie der erste Mann aus dem Paß ritt. Es war ein Mexikaner mit hohem Sombrero, einer kurzen Jacke, langen Hosen und den üblichen Sporen an den Stiefeln. Er war mit einem Repetiergewehr, Doppeltrevolver und einem langen Messer, dessen Griff über seinem breiten Gürtel sichtbar war, ausgerüstet. Der Patronengürtel hing quer über seine Brust. Er trug eine krause, schwarze Schnurrbart und hatte ein heftiges, schmales Gesicht, in dem die dunklen Augen in ständiger Bewegung blieben. Er ritt ein herrliches, reitrasiges Pferd mit feurigen Augen. Der Hufschlag wurde lauter, als der Anführer das Gefälle des Trails erreichte. Er war Richtung Süden unterwegs. Von dort wurde Sundance erwartet.
 Dann erschienen immer mehr Reiter, schwer bewaffnet und mit grimmigen Gesichtern, als erwarteten sie einen Kampf. Sie ritten in Zweierreihen oder auch zu dritt nebeneinander, je nachdem es der Weg erlaubte.
 Sundance war bereit, sie zu empfangen, falls sie ihn jagten. Aber sie sahen kaum auf Seite. Das Land war ausgedörrt, und Sundance hatte die Spuren untersucht, wo er Eagle von dem Weg geführt hatte.
 Sie zogen an ihm vorbei und ritten schließlich auf Sicht. Der Staub, den sie aufgewirbelt hatten, senkte sich allmählich wieder.
 Sundance wartete ab. Vielleicht überquerten weitere Trupps aus Ancieta Vergaras Hauptquartier den Paß.
 Gerade hatte er beschlossen, weiterzureiten, als er sich wieder zu Boden warf. Diesmal hörte er wie sich Pferde langsam von Süden näherten. Zweier oder drei Reiter erreichten den Paß.
 Er wartete. Dann sah er den bärtigen Mann, dessen Schulter er mit dem Pfeil verletzt hatte. Er hing kraftlos im Sattel. Arm und Schulter waren mit einem Verband aus seinem Hemdenstoff versehen. Er preßte den Arm fest an die Seite, weil ihm jede Bewegung Schmerzen zu bereiten schien. Sein bärtiges Kinn ruhte auf der Brust. Das Pferd lenkte er durch Schenkeldruck und mit der unverletzten Hand.
 Ein paar Schritte dahinter marschierte der Junge, der nicht verwundet worden war. Sundance hatte ihn verschont, weil der Bursche in Panik geraten war und für ihn keine Bedrohung dargestellt hatte. Der Kerl mit dem Riesensattel im Sattel, mußte aber von dem Jungen gestützt werden. Bei dem Pfeilschuß in den Oberschenkel mußte auch ein Knochen verletzt worden sein. Durch das Schließen über den Boden war wohl alles noch schlimmer geworden. Die Kleider waren zerrissen, und Sundance sah frisches Blut, das den provisorischen Verband tränkte.
 Sundance betrachtete das mutlose, geschlagene Trio, das an ihm vorbeiritt, ohne auch nur den Blick zu heben. Ihr einziger Wunsch bestand darin, nach Agua Buena heimzukehren, wo sie ärztliche Hilfe erhalten würden und ihre Wunden versorgen konnten.
 Sundance ließ den drei Männern reichlich Zeit, den Paß zu überqueren. Von seinem Versteck aus horchte er angestrengt. Kein beunruhigendes Geräusch war zu vernehmen. Ein Reiter aus Eagles Versteck zurückkehrte. Er traf ihn an der Stelle an, wo er ihn zurückgelassen hatte. Falls die Salven Männer den Paß überquerten, konnten sie noch nicht in seiner Nähe sein. Deshalb konnte er ein Stück Trockenfleisch und nahm einen Schluck aus seiner Feldflasche.
 Die Salven ertönten im Süden. Die Männer, die in dieser Richtung verschwunden waren, mußten auf Feinde gestoßen sein.
 In Abständen donnerten schwere Gewehre. Die Männer, die in dieser Richtung verschwunden waren, mußten auf Feinde gestoßen sein.
 Sundance überlegte, was geschehen sein konnte. Die Männer, die ihn von El Paso aus bis New Mexiko verfolgt hatten, waren weit hinter ihm zurückgeblieben. Danach hatte er das Tempo

noch mehr verschärft und alle Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich seiner Spuren aufgegeben. Gute Fährtenmacher konnten ihn also mühelos verfolgen, ohne auch nur einmal vom Pferd steigen zu müssen. Für ein geübtes Auge war die Suche zu einfach. Aufgewirbelte Steine lagen mit der nicht verwiterten Seite nach oben. Winzige Teilchen zerplatzter Glimmergesteine glitzerten. Hier und da war sogar die Hülsspur seines Appalosos zu erkennen.
 Diese verräterischen Spuren mußten ihnen sehr verhasst sein, wenn sie die Verfolgung selbst hatte schon zu viele Männer an der Nase herumgeführt. Er kannte jeden Trick dieses Geschicklichkeitsspiels. Ritten gar ein oder zwei Apachen mit ihnen, war ihre Verfolgung ja so leicht wie das Abo.
 Daraus zog er die einzig mögliche Schlussfolgerung: Die Leute von El Paso waren auf die Vergara-Vaqueros gestoßen, die nichts anderes als Mühen und Kämpfe waren. Deshalb mußten sie auch müde sein, und Sundance sollte sie schnappen.
 Sein schmaler Mund verzog sich grimmig. Montele traute ihm abso nicht. Nun, was das betraf, so vertraute Sundance Pierre Montelle ebenfalls nicht.
 Er hätte zu gern gesehen, wie der Kampf verlief, weil er dann vielleicht seine Taktik ändern mußte. Köcher neben sich. Die Wasserflasche behielt er in Reichweite. Dann wandte er seine Aufmerksamkeit dem Kampf zu, der in weniger als einer Meile Abstand stattfand. In der klaren, trockenen Luft trug der Wind die Geräusche feuernder Waffen zu ihm.
 Seine scharfen, geübten Augen erkannten bald die Lage der sich bekämpfenden Parteien. Die Männer, die sich entlang einer Reihe von Felsen in einem Gewirr von Steinen, Gebüsch und niedrigen Sträuchern verschanzt hatten, mußten Monteles Leute sein. Sie lagen etwas erhöht in einer ausgezeichneten Verteidigungsposition.
 (Fortsetzung folgt)

Chance erspäht haben mußte. Vorsichtig kletterte Sundance zu einer höhergelegenen Stelle, von der aus er vielleicht in südlicher Richtung sehen konnte.
 Ein überhängender Felsen am südlichen Eingang zum Paß nach Westen, durch den Ancieta Vergaras Kämpfer geritten waren, war zu steil, um ihn von seiner Seite aus zu erreichen. Er lief zu der Öffnung am Paß. Wie er gehofft hatte, fiel der Steilhang nach Westen ab, und einige hundert Yards weiter entdeckte er eine Möglichkeit, um die felsige Anhöhe zu ersteigen. Von dort aus würde er einen guten Blick über das Land nach Süden haben, wo der Kampf andauerte.
 Sundance lief über den Paßweg und gelangte zu einer Geröllwähe, die seitlich des Pfades heruntergerutscht war. Er kletterte hoch, ohne daß seine Steine von seinen Mokassins ins Rollen gerieten, erreichte eine tiefergelegene Gesteinsrinne und suchte einen Weg, um weiter in die Höhe zu steigen. Da war ein breiter Spalt, in dem er sich zum nächsten Bergniveau hochstemmen konnte. Er sah sich um. Westlich lag eine tiefe Schlucht, östlich war der steile Berghang und weiter südlich noch ein breiter Berggipfel. Es gab nur eine Möglichkeit, nach oben oder nach unten zu gelangen, nämlich über den Weg, den gewonnen hatte.
 Aber er hatte jetzt einen ausgezeichneten Ausblick auf das Terrain nach Süden.
 Er legte das Gewehr, die Munition, Bogen und Köcher neben sich. Die Wasserflasche behielt er in Reichweite. Dann wandte er seine Aufmerksamkeit dem Kampf zu, der in weniger als einer Meile Abstand stattfand. In der klaren, trockenen Luft trug der Wind die Geräusche feuernder Waffen zu ihm.
 Seine scharfen, geübten Augen erkannten bald die Lage der sich bekämpfenden Parteien. Die Männer, die sich entlang einer Reihe von Felsen in einem Gewirr von Steinen, Gebüsch und niedrigen Sträuchern verschanzt hatten, mußten Monteles Leute sein. Sie lagen etwas erhöht in einer ausgezeichneten Verteidigungsposition.
 (Fortsetzung folgt)

TTC II nicht zu bremsen

TTC II - Eintr. Rüsselsheim 9:2
Weiter auf Erfolgskurs bleibt die 2. Mannschaft des TTC. In ihrem dritten Heimspiel konnte sie erneut einen weiteren hohen Sieg landen und gab erst drei Spiele zu Hause ab. Recht siegesicher ging man in die Begegnung, da man wusste, daß nicht sein erster bester Mannschaften in Langen antrat. Schwach begannen dann auch noch die Gäste in den Eingangsdoppeln. Ohne vor große Probleme gestellt zu werden, kamen Werkmann/Sehring, Reidl/Fels und Löbig/Reichert zu ihren Punkten. Als nun auch noch H. Werkmann und H.W. Reidl ihre Spitzeneinzel gewonnen hatten, lag man mit 5:0 in Front, was einen kleinen Knacks bei Rüsselsheim gab und man ersah, daß in Langen an diesem Tag nicht viel zu holen war.

Kern/Endler besiegten Deutschen Meister

Überraschend punkteten dann auch noch R. Löbig und W. Reichert für den TTC, so daß man sich auf Gäste-Seite nur noch um eine Reizwertbesserung bemühen wollte. Die Anstrengungen wurden dann auch im hinteren Paarkreuz belohnt, der einzige Schwachpunkt auf Langener Seite an diesem Abend. Doch Langens Topleute H. Werkmann und H.W. Reidl machten dann schließlich alles klar und ließen ihre Gegner durch 2-Satz-Siege erneut schlecht aussehen, was den TTC weiter an der Spitze mitspielen läßt.

BG Darmstadt V - TTC VI 9:7
Erst im Endspurt konnte die 6. Mannschaft im letzten Auswärtsspiel geschlagen werden. Nach einem 3:1-Rückstand führte man plötzlich 6:3, lag aber danach wieder 7:6 zurück, was nicht gerade für die Nervenfürer und die Konditionen spricht. Ein paar Trainingseinheiten mehr und man hätte seinen ersten Sieg landen können. Bester Langener Einzelspieler war D. Schuff mit zwei Erfolgen, aber im Doppel ließen seine Leistungen zu wünschen übrig, und als Spitzendoppel mit G. Wambold blieb er ohne Punkte. Je einmal erfolgreich waren dann noch W. Durek, R. Doll, W. Sawleski, K. Schlapp und das Doppel Doll/Sawleski.

TTC Damen - SKV Hähnlein III 7:2
Zu einem überraschend hohen Erfolg kamen die Damen im letzten Heimspiel und bestätigten damit ihre derzeit gute Form. Mit 6:2 ist man über Erwartungen hinaus geschlagen. Ausfallgebend für den tollen Erfolg war das Wiedermitteln von Rosi Mehnert nach ihrer Krankheit, die mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelerfolg im nächsten Jahr. Daß auf regionaler Ebene bereits mit ihnen zu rechnen ist, zeigten sie eine Woche später in Offenbach mit einem zweiten Platz.

TTC Weib. Jugend - SV Crumstadt 7:0
In einem vorgezogenen Punktspiel übertrafen die Mädchen des TTC den an diesem Tag nicht sonderlich guten Gegner. Voll konzentriert ließ man den Crumstädter Mädchen noch nicht mal eine Chance auf einen Satz. 14:0 hieß die überragende Satzschubeute. Die Mannschaft, die keinen Schwachpunkt hatte, spielte mit Ilona Günther (2), Andrea Hamm (1), Heike Lewe (1), Sandra

Schlapp (1), Hamm/Schlapp (1) und Lewe/Günther (1).
SG Weierstadt II - TTC männl. Jugend 7:2
Recht deutlich mußte man beide Punkte in Weierstadt lassen. Gehandicapt ging man aber auch in die Begegnung, da man kurzfristig auf einen Stammspieler verzichten mußte. Außerdem hatte Langens Nr. 1 Jabezinski einen schwachen Tag und mußte eine Doppel- und eine Einzelniederlage einstecken. Einmal konnte er aber trotzdem punkten. Das Doppel Martinez/Illgen kam zum anderen Punkt.

Gleich zweimal konnten Andreas Kern/Markus Endler, die erfolgreichsten Segler des Wassersportvereins in der SSG Langen, den diesjährigen Deutschen Meister Jörg Meyer besiegen und dabei gleichzeitig bei zwei hochwertigen Ranglistenregatten der internationalen 420er-Klasse wertvolle Punkte für die deutsche Rangliste sammeln.
Bei der Regatta in Wesel (Ranglistenfaktor 1,40) siegten sie unter 62 Mannschaften und kamen damit zu 140 Punkten. Auf dem Dämmer See verhielten die beiden den zweiten Platz nur um 0,4 und den dritten gar nur um 0,1 Punkte und mußten sich so unter mehr als 80 Teilnehmern mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben. Aufgrund des hohen Ranglistenfaktors von 1,45 und der denkbar knappen Punktdifferenz konnten sie jedoch bei dieser Regatta noch mehr Punkte (ca. 142) auf ihrem Konto verbuchen als in Wesel.

Mit diesen Ergebnissen haben sie sich fest in der deutschen Spitzenklasse der 420er-Segler etabliert und gezeigt, daß sie bei der Deutschen Meisterschaft durchaus für einen Spitzensatz gut gewesen wäre, wenn sie nicht die Teilnahme an der WM, die just zum gleichen Termin stattfand, vorgezogen hätten.
Nicht ganz so erfolgreich, aber sicherlich mit ihrem Abschieden zufrieden, war die Nachwuchsmannschaft des Andreas Endler/Björn Tömler, die beiden 15jährigen platzierten sich in Wesel gegen die deutsche Elite in der ersten Hälfte und erspielten so einen Qualifikationspunkt für die Deutsche Jugendmeisterschaft im nächsten Jahr. Daß auf regionaler Ebene bereits mit ihnen zu rechnen ist, zeigten sie eine Woche später in Offenbach mit einem zweiten Platz.

Ebenfalls erfolgreich bleiben auch die Allerjüngsten des WSV, bei einer Newcomerregatta für die Klasse Opti B (bis 11 Jahre) in Inheiden mit 23 Teilnehmern siegte Sebastian Kühnert und Ingo Brune kam auf einen hervorragenden vierten Platz.

Erfolgreiche Bilanz
Zwei seit Jahren bekannte Langener Seniorensportler machten jetzt ihre Bilanz auf. Nach der Teilnahme - von April bis September - an 16 Seniorensportfesten, zwischen Köln und den Al-

Sicherheit auf allen Wegen



Meine Meinung ist:
Wer am Abend Alkohol getrunken hat, muß daran denken, daß er am nächsten Morgen möglicherweise noch Restalkohol im Blut hat. Darum fahre ich in solchen Fällen mit öffentlichen Verkehrsmitteln - der Sicherheit zuliebe.

Ihre Berufsgenossenschaft und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat

Die aktuelle FIAT INFORMATION

17. u. 18. 10. OKTOBERFEST DER SONDERMODELLE



Schicke Autos, lockere Stimmung, tolle Gewinne. Sie sind herzlich eingeladen!

Autohaus BOAT Sticksei GmbH
6453 Seligenstadt/Froschhausen, Offenb. Landstr. 40, Tel. 06182 / 6 80 15

Außerhalb der Geschäftszeiten Samstag und Sonntag keine Beratung und kein Verkauf.

pen, haben Ruth Hunkel und Theo Töllner in ihren Altersklassen (W 55 und M 65) viele gute Ergebnisse zu verzeichnen. Mancher 1. bis 3. Rang, in Sprint, Wurf und Weitsprung wurde erzielt.
Bei den Hessenmeisterschaften wurde Ruth Hunkel in ihrer Klasse Hessenbeste. Theo Töllner erreichte den gleichen Rang in seiner Altersklasse. Bei den deutschen Bestenkämpfen in Essen konnte Ruth Hunkel im Sprint über 200 m und 100 m je einen 2. Rang erreichen. Theo Töllner erreichte im 200-m-Lauf den Endlauf.

Im September wurde dann selbst der weite Weg nicht gescheut, um an den 5. Internationalen Schweizer Seniorensportfesten teilzunehmen. Aus dem schweizerischen Horw/Luzern brachte Ruth Hunkel drei Silbermedaillen für 100 m, Diskuswurf und Hochsprung, sowie eine Bronzemedaille im Kugelstoßen mit. Theo Töllner erreichte im Speerwurf einen zweiten Platz und eine Silberne. Schon eine Woche später sah man dann die beiden im österreichischen Watten/Innsbruck bei den Internationalen Österreichischen Seniorensportfesten. Auch hier gab es beachtliche Erfolge.

Mit z. T. persönlichen Bestleistungen errang Ruth Hunkel im Sprint über 100 m und 200 m die Goldmedaille und im Weitsprung noch eine Silberne. Theo Töllner erreichte gegen starke Konkurrenz zweimal Bronze im 100-m-Lauf und Speerwurf.
Anfang November flogen die beiden nach Australien, um vom 28. November bis 6. Dezember an den V11. World Veterans' Games in Melbourne teilzunehmen.

SGE II auf Punktejagd
SGE II - HSG Asbach Modau II 6:5
Wie auch im ersten Punktspiel konnten die Egelsbacher Damen am vergangenen Wochenende wieder zwei Punkte auf ihrem Konto verbuchen. Nachdem man kurz vor Spielbeginn auf die einzig verfügbare Torfrau an diesem Wochenende aus Krankheitsgründen verzichten mußte, mußte eine Feldspielerin die Aufgabe der Torfrau übernehmen. Es war Anja Dümer, die wohl ohne Zweifel die beste Spielerin auf dem Feld war.
Die Egelsbacherinnen taten sich anfangs sehr schwer, sich nicht dem konfu-

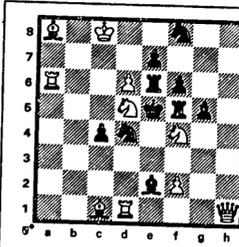
den Spiel der Asbach-Modauerinnen anzuschließen.

Bowling

Tabellenstand vom 2. Spieltag am 4. Oktober.
Regionalliga Süd Damen:
1. BC Obersthausen 8069 28:4
2. BC Langen 7580 25:7
3. BC Cosmos 7694 20:12
Gruppenliga Süd Herren I:
1. BC Eintracht 8011 10089 22:10
2. BC Darmstadt II 9973 22:10
3. Aan Schwanheim I 9797 18:14
4. BC Eberstadt I 9645 18:14
5. BC Langen '83 I 10100 16:16

A-Klasse Süd Herren II:
1. BC Oberad II 10129 32:0
2. BC Cosmos I 10393 24:8
3. BC J-Bahn SC34 III 9928 20:12
4. BC Fulda III 9539 18:14
5. BC Langen '83 II 9083 18:14
Nächster Spieltag ist am 25. Oktober. Das Training findet jeden Donnerstag um 19:30 Uhr auf der Bowlinganlage in Langen statt.

Rätsel-Raten



Schachaufgabe Nr. 42
A. Piatetsi
Schwalbe 1980

Matt in zwei Zügen.

Kontrollstellung:
Weiß: Kc8, Dh1, Ta6, d1, La8, c1, Sd5, f4, Bd6, f2 (10)
Schwarz: Ke6, Te6, fs, Le2, Sd4, Bc4, e7, f6, g5 (10)

Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Gleiche Buchstaben bedeuten gleiche Zahlen.
1. 18 18 1 12 11
Hauptstadt von Estland
2. 16 11 14 18 8
Stadt in der Schweiz
3. 10 17 5 12 13
Moschus
4. 18 15 14 17 8
Stadt in Holstein
5. 19 4 16 8 18
Strom in Frankreich
6. 14 19 12 15 13
Schlaferelebnis
7. 6 16 14 4 12
Stadt in Thüringen
8. 15 19 10 12 8
Papstname
9. 17 3 16 8 18
Heiligenbild d. Ostkirche
10. 7 18 11 2
Getreidekörnerhülle
11. 3 8 15 14 18
Lederpelzschale
12. 12 8 6 18 19
Dorfvieste
13. 19 17 14 15 5
religiöser Brauch
14. 9 16 4 11 18
Rabenvogel
Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben ein dramatisches Fragment von Kleist.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Spielplatzanlage	Ausgangspunkt, Quelle	starkes Seil	Kellerberg	Behälter für Flüssigkeiten	kurze Anrede	Heilpflanze	Fischgarn	Fels	knieschwer	knieschwer	Fabrik	Gedächtnis
früh. Ansp.												
franz. Schriftst.												
eine der Normen												
Ham												
Länder Vorderasiens												
dt. Komposit												

Modell des Zusammenlebens

Wie der Nationale Geistige Rat der Bahá'í in Deutschland mitteilte, hat UN-Generalsekretär Javier Perez de Cuellar die internationale Bahá'í-Gemeinde als „Botschafter des Friedens“ gewürdigt. Im Gebäude der Vereinten Nationen in New York wurden einige internationale Organisationen für ihre „herausragenden und konkreten Bemühungen zum dritten internationalen Jahr des Friedens 1986“ mit diesem Friedenspreis ausgezeichnet, unter ihnen die bei den Vereinten Nationen akkreditierte internationale Bahá'í-Gemeinde sowie die Bahá'í-Gemeinden aus Australien, Belgien, Brasilien, Kenia und Lesotho.
Während des internationalen Jahres des Friedens 1986 hatten die Bahá'í-Gemeinden in mindestens 109 Ländern der Welt Aktivitäten organisiert, die den weltumspannenden Charakter der Bahá'í-Gemeinde widerspiegeln. Weltweit Verbreitung fand eine Bahá'í-Erklärung zum Frieden, in der dazu aufgefordert wurde, geistige und soziale Prinzipien in die Diskussion um die Er-

Der 1-Sterne-Koch Heinz Poppenborg kocht für Sie.



Mit etwas Glück können Sie eines von 5 tollen Festen gewinnen. Ein runder Geburtstag oder vielleicht ein anderes Familienfest. Sie laden bis zu 25 Freunde und Bekannte ein, den Rest erledigen wir. Wir stellen das Personal, einschließlich Koch, alle Speisen und Getränke und wenn Sie möchten, sorgen wir auch für die geeigneten Räume. Wir wünschen Ihnen das Glück, daß Sie feiern und wir zahlen.

Die Gewinne

- 1.-5. Preis je ein Fest im Wert von DM 5.000,-
- 6.-30. Preis je ein Miele Mikrowellengerät
- 31.-500. Preis je eine Langspielplatte

Tatortbedingungen: Jeder kann mitspielen. Ausgenommen sind die Mitarbeiter der Miele & Cie. und deren Angehörige. Die Nachzahlung ist ausgeschlossen. Eine Bereinigung der Preise kann nicht erfolgen. Entschieden ist am 31. November 1987. Weitere Teilnahmebedingungen gibt es dort, wo es die Miele Küchen gibt. Bitte Gewinnfragen beantworten und senden an: Miele & Cie., 4330 Gütersloh 100

Die Gewinnfrage

Worum geht es bei dieser tollen Gewinnfrage? Eine kleine Hilfe: Es ist ein Produkt aus dem Miele-eigenen Werk in Warendorf/Westfalen und bildet in vielen Haushalten das ansprechende Umfeld für geliebte Kochkultur.

Antwort: D. M. ... K. ...



Samstag, 17. 10. Oktoberfest der Sondermodelle bei SAGGIO

Panda 750 L 9 660.-
Vorführgagen

Uno 45 11 900.-
3türig Vorführgagen

Günstige Finanzierung mögl. Sprechen Sie mit uns.

Tolle Gewinne warten auf Sie: z. B.

1. Preis:
Traum-Croma im Wert von 40 000.- DM und vieles mehr

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Verkaufsteam gerne zur Verfügung.
Mo.-Fr. von 7.30-18.30 Uhr
Sa. von 9.00-14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Telefon 06108 / 6 91 43 und 7 10 65

Stefan Bako
Antonio Cerone

Autohaus SAGGIO
Lämmerspieler Str. 6a
0 61 08 / 6 91 43 + 7 10 65

Kfz-Service H.-J. Otto

Meisterbetrieb
Ihr Fachmann für:
• Reparaturen aller Art
• Unfallreparaturen und Abwicklung
• Leihwagen AVIS-Autovermietung

Unser Angebot ASU 18.-
6070 Langen, Am Weißen Stein, Tel. 06103 / 7 26 88

Überdachungen
Wintergärten in Holz und Alu, Pergolen
Rustikale Holzgeländer, Zäune
Fenster und exklusive Haustüren

Fordern Sie unser Angebot von
KARL MACKER
Beethovenplatz 5 6450 Hanau
Tel. 06181 / 8 22 92



hülsta Der Möbelmacher.

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS

6072 Dreieich-Dreieichenhain
Maienfeldstraße 15 + 34
Telefon 06103 / 8 48 20

Zeyko Allmilmö bulthaupt Miele

70 Küchen

Wir zeigen in beiden Häusern zusammen ca. 70 Küchen

Einladung
zur Siemens-Mikrowellen-Plus-Vorführung
Mittwoch, 21. Oktober 87, 16.30 Uhr
Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung:
Telefon 06181 / 69 04 91

Nur in Klein-Auheim: Sonntag Tag der offenen Tür von 14-17 Uhr
Keine Beratung - kein Verkauf
Langer Samstag bis 18 Uhr geöffnet

6450 Hanau 8-Klein-Auheim
Küchen + Wohn-Design

Mit **APEU** fotokopieren

z. B. mit der tragbaren ABC 230, einem der kleinsten Tischkopierer der Welt. In Schwarz, Rot oder Blau. Auf Normalpapier aus der Kassette. Vorwahl bis 99. 10 Kopien/Min. in bestechender Qualität.

Zum Top-Leasing-Preis von DM 76,-/monat.
zuzügl. MwSt.
inkl. Verbrauchsmaterial für ca. 5000 Kopien

Rufen Sie uns an - wir kommen zu Ihnen.

APEU GmbH, Koberstädter Straße 3
6072 Dreieich 4, Tel. 06103 / 8 40 61

Zimmermann

Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 74
Langen, am Lutherplatz, Eidenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 7 29 21

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

HST PLUS

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen

TERRASSEN.CAFE
Im Singes 20, 6070 Langen
Telefon 06103/22521

Wir verbinden die guten wärmedämmenden Eigenschaften und das natürliche Aussehen des **Holz** mit der Stabilität von Stahl und der Zugfestigkeit der Glasfasern.

Haus- und Zimmertüren, Einbauschränke
Besuchen Sie unsere Ausstellung

H. KRAMWINKEL GMBH
SCHREINEREI - INNENAUSBAU
Industriezone 18 - 8052 Mühlheim/Main
Telefon 05108 / 8 82 20

Pletzt Sehring
Inh. Otto Arndt

Das alleingewesene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager

6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Eriedigung aller Formeltäten - jederzeit erreichbar!

SPEZIAL-ANGEBOT FÜR TRAUERKLEIDUNG

Jokscho moden
Fachgeschäft für individuelle Damenoberbekleidung Änderungsschneiderei

Änderungen werden noch am selben Tag ausgeführt!

6070 Langen - Bahnstraße 30 - ☎ 2 24 50

STATT KARTEN

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Lebensgefährten und Vaters

Vinzent Dombrowski

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Im Namen aller Angehörigen
Kinder und Frau Tymkiewicz

Lutherstraße 60
Langen, im Oktober 1987

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau

Else Kern

geb. Werner

die uns nach langer Krankheit am 15. Oktober 1987 im Alter von 74 Jahren verlassen hat.

In stiller Trauer:
Julius Kern und Angehörige

Schnaingartenstraße 18
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 20. Oktober 1987, um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 15. Oktober 1987 hat der Herr meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater und Opa

Wilhelm Reimann

im Alter von 67 Jahren zu sich genommen.

In stiller Trauer:
Rosemarie Reimann
Bäbel und Friedhelm Buckert
Mathias Reimann und Felicity
Regine Reimann und Mads Kofod
Enkel Anne-Christin sowie alle Angehörigen

Magdeburger Straße 7
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 20. Oktober 1987, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Gott, der Herr, hat meinen lieben Mann, unseren herzenguten Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Schwager

Johann Franz Hammer

geb. 3. 12. 1892 gest. 14. 10. 1987

von seinen Leiden erlöst und heimgerufen in den ewigen Frieden.

In stiller Trauer:
Karoline Hammer
Gertrud und Walter Hammer
Annemarie und Walter Hirschfeld
Brigitte und Bernd Dörfelt
Urenkel
Emmy Turan und alle Angehörigen

Südliche Ringstraße 91, 6070 Langen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 20. Oktober 1987, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Zum Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Hermann Schmalz

haben wir viele aufrichtige Beweise der Anteilnahme und des Trostes empfangen.

Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Mit stillem Gruß:
Anni Schmalz und Kinder

Wilhelm-Burk-Straße 19
Langen, im Oktober 1987

Kinoprogramme Langen ab 15. 10. 87

HOLLYWOOD
20.30 + Sa/So 15.30 18.00 + Sa 23.00 + Di 18.00
DIE UNBESTECHLICHEN

KAWASHI
21.00 + Sa/So 16.00 18.30 + Sa 23.00 + Di 18.30
LA BAMBÀ

STREIFEN
Do 20.00 DIE NACHT VON SAN LORENZO
Fr 19.30 FELLINI'S CASANOVA
Fr 22.30 PASOLUNIS TOLLREISSE GESCHWITTEN
Sa 15.00 I.S.A. - DIE HELLE WÄNDIGUNG
Sa 19.00 BARRY LYNDON
Sa 22.30 TODESMELDIE + ZWEI GLODRICHE HÄHNCHEN
So 15.00 TARAN UND DER ZAUBERKESSEL
So 20.00 EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST
So 22.30 WERKREIER DES KREBBES
Mo 20.00 CAMORRA
Di 20.00 OBERSCHÖNE
Di 22.45 SNEAK PREVIEW
Mi 20.00 DAS GROSSE FRESSEN

Praxis Wolfgang Streck
geschlossen
vom 22. bis 30. Oktober

Vertretung: Dr. Greifenstein, Telefon 2 77 88
Dres. Hancke, Telefon 2 31 61
Prof. Dr. Jork, Telefon 2 36 72
Dr. Kades, Telefon 5 12 88
Dr. Köhl, Telefon 2 37 97
Dres. Schreiber, Telefon 2 37 40
Dr. Staszewski, Telefon 7 30 94

Sprechstundenbeginn: Montag, den 2. November 1987

15 Sorten Tafel-Äpfel aus eigenem biologischen Anbau

Obsthof am Mühlbach

ALBERT STRILLER
Schuppenhagen
Telefon 0 61 501 / 5 15 28

FAHRRÄDER
Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8-10

• Warum denn in die Großstadt fahren, in Langen kann man mehr Geld sparen.

MEY 100% mercerisierte Baumwolle

TOP empf. Verkaufspreis 29,- unser Preis **29,-**

Slip empf. Verkaufspreis 15,50 unser Preis **15,-**
auch Mittwochnachmittag geöffnet.

• Überzeugen Sie sich selbst, sehen Sie sich einmal unser Schaufenster an.

Jacobs
Küchen - Mäntel - Badmoden
6070 Langen - Bahnstraße 16

Satzberger Landhaus

• gesund, umwelt- • als Handwerker-
freundlich, betriebl. warm DM 108.800,-
• mit Kpl. Keller, • Ideal auch mit
schlüsselübergabe nur DM 175.000,-

Satzberger Landhausbau
Dreieich-Spendlingen
auf dem Parkplatz des Werksaufgeländes
Robert-Bosch-Straße 15
Telefon 06103 / 3 25 40

Haben SIE einen Feuerlöscher zu Hause?

Im Brandfalle griffbereit, kann er größeren Schaden verhindern.

Wichtig! Regelmäßig prüfen lassen, da Löcher versagen können.

Qualitäts-Feuerlöscher zu günstigen Preisen bietet Ihnen Ihr Sachkundiger nach DIN 14406 Teil 4.

Dönncke Feuerschutz Dreieich
Telefon 6 18 26
Doka Werksvertretung Prof.- und Földienst aller Art

Die neuen **Kataloge mit Weihnachtskarten** sind da!

Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26
6070 Langen
Telefon: 2 10 11

NEUES DACH
- mit Leuten vom Fach -
BRK-BEDACHUNG
Jean Eckel
06181 / 7 81 10
Umdeckung, Neudeckung
Reparaturen, Spenglerarb.

Die neuen **Kataloge mit Weihnachtskarten** sind da!

Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26
6070 Langen
Telefon: 2 10 11

(06151) 8 11 00 Dachrinnenreinigung und -beschichtung (06151) 8 11 00
Keine Gerüst- sowie keine An- und Abfahrtskosten

Verstopfte, undichte, poröse Dachrinnen kein Problem! Preiswert erhalten ist billiger als erneuern!

Dachrinnenreinigung pro lfd. m jetzt nur DM 4.80
Dachrinnenreinigung mit Innenbeschichtung absolut wasserdicht, mit Garantie jetzt nur DM 18.80

Alle Holzschutzarbeiten gemäß DIN 68800
Holz- und Bautenschutz Karl H. Mertel
Darmstadt, Telefon 06151 / 8 11 00

Ihre HEIZOEL Partner
MÜLLER-SINNING
Lack, Stroh & Co GmbH
6072 Dreieich 5
Tel.: 0 61 03/8 66 64

BEI UNS in der Fahrgasse 9
In Dreieichenhain
finden Sie ein auserlesenes Programm der Marken

inter **gusto** **Rosen's studio-line** **CLASSIC ROSEN COLLECTION** **WMF**

thomas **R&B** ROBBE & BERLING

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS Fahrgasse 9 6072 Dreieich
Telefon (06103) 848 20

DIE AKTUELLE **FIAT** INFORMATION

17. 10. OKTOBERFEST DER SONDERMODELLE

Übrigens - Fiat ist nicht nur bei seinen Autos umweltbewußt - am 17. 10. wird bundesweit ein ganzer Wald verschönt: über 100.000 Tannenblümchen. Holen Sie sich eins!

Schicke Autos - bei Fiat können Sie jetzt in eine ganze Flotte attraktiver Sondermodelle einsteigen, z. B. in Panda Garda, Uno Elba oder in den wunderschönen Regata 90 SX i.e. Kat. ... Lockere Stimmung - Spiel und Spaß ganzer Wald verschönt! Sie mit Ihrer ganzen Familie! Sie mit Ihrer ganzen Familie!

Unsere örtlichen Fiat-Händler:
(Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.)
AUTO MILZETTI Mainzer Straße 46 - Telefon 0 60 74 / 5 00 64 - 6072 DREIEICH-OFFENTHAL

Sie gehen zum Fachmann in Sachen

Auto

Tun Sie's auch, wenn es um Ihre Autoversicherung geht:

Allianz Generalvertretung:
Haag & Sohn
Bahnstraße 71
6070 Langen
Telefon 06103 / 14 51 und 14 52

Da kommt jeder ins Staunen!

40 Muster-Küchen zum Ausschauen

Ob rustikal oder ganz modern, ob in aktuellen Farben oder in edlen Hölzern, bei Küchen-Weiss findet jeder seine Küche. Unser Service: Planung und Einbau nach Maß!

Sonntags freie Küchenschau von 14 - 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf!)

Lutherstr. 26-28
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

Seligenstadt - Ihr Einkaufsziel

SPORT ELITE **SALAMANDER WENZEL** **ROTTINGERS Schuh-Moden** **OSSEY'S** men's & lady's shop **Bayer Lederstudio**

FOTOHAUS duben **ATELER** **Hirsch** **BERGER** Neuer Rüschenwurm

Klaus Dissler **KAISER** Sport Korn Moden **Holzreue** **Elke's Geschenk-Boutique**

LEISTE WEINLADEN **Leder Altmann** **Jooping** **OPTIK KLOSE** **MÜLLER** **top chic**

TEEWINKEL **Blumen Boutique** **Die Spurendecke** **GS** Gustav Spang & Buchhandlung Böhndorf

Wir haben auch Mittwoch nachmittag geöffnet

Langen hat's IHR swatch DEPOT IN DER Uhren Heydegger DREIEICH 6070 Langen Friedrichstraße 21 · Tel. 06103/22193

Vereinsleben
LKG Heute abend „Lämchen“

NEV Freie Wählergemeinschaft
 Nichtparteiliebende Einwohnervertreter
 Wir treffen uns zur Herbstversammlung am kommenden Sonntag, dem 18. Oktober 1987, um 14.00 Uhr am Langener Bahnhof.
 Gäste sind herzlich willkommen.

Jahrgang 1911/12 75. Jahrestag
 am 17. Oktober 1987 im kleinen Saal der TV-Turnhalle, Beginn 17.00 Uhr
 Sonntag, 18. Oktober 1987:
 Wir treffen uns um 9.45 Uhr an der Ev. Stadtkirche zum gemeinsamen Kirchgang. Anschließend Toten-Ehrung am Ehrenmal auf dem Friedhof.

Kfz-Markt
 Mente SR, 100 PS, 21, Autom., Bj. 80, 78.000 km, Radio m., 4 Lauspr., Teil-Kat., TÜV Mitte '88, Geragenw. DM 5300,—
 Telefon: 061 03 / 4 26 23.

GOLF DIESEL zu verkaufen. Bj. 79, TÜV 3/88, 140.000 km, gt. Zustand. o. Rost, VB 3900,— DM
 Telefon 061 03 / 2 63 23

VW Polo C, 55 PS, Bj. 84, 20.000 km, TÜV März/89, Kassettensradio, TOP-Zustand, Preis VB, zu verkaufen.
 Telefon 061 03 / 2 16 05.

Verkaufe BMW 520i Bj. 80, km 120.000, TÜV 3/88, Techn. ok., guter Zustand, VB 2900,— DM.
 Telefon 061 03 / 4 98 72.

Ihr Langener Taxifur
 TEL. 15 15 66 66

Mietgesuche
 Alte Eisenbehnen + Altes Spielzeug vor 1960 zu kaufen gesucht.
 Telefon 0 61 03 / 2 23 89.

Verkäufe
 Neue eleg. Mahagoni Verleimungsschrankwand günstig zu verkaufen.
 Telefon 0 61 51 / 2 74 28.

Daunenbetten
 Kopfkissen super günstig!
 Bettwaren-Fabrikation
 P. Heymann
 Kreuzgasse 2
 6109 Nieder-Beerbach
 Telefon: 0 61 51 / 59 53 03

TEPPICHE FRICK
 Teppichboden Bodenbeläge Teppiche Tapeten
 Eglsbach, Industriegebiet, 03, geg. Ald.

Kaufgesuche
GOLDKAUF
 auch Zahngold, Silber ab 800er
 in Langen, Lutherplatz 9
SECOND HAND MODEN
 Personalausweis mitbringen

Mietgesuche
 Junge Bankkauffrau sucht 2 Zi.-Wohnung in Langen/Umgebung ab sofort
 Telefon 0 61 03 / 8 25 84.

Lagerraum
 ca. 40 qm mit Beleuchtung und Heizung, für Ersatzteile, in Langen gesucht.
Westfalla-Separator AG
 Tel. 0 61 03 / 6 84 70

Stellenmarkt
 Intressante Tätigkeit in den Bereichen Esoterik, New-Age, Management-Wissen. Nebenberuflich, kein Eigenkapital.
 Telefon 0 61 03 / 8 49 55

Küchenhilfe mit Kochkenntnissen
 für Gaststätte stundenweise gesucht. Verdienst nach Vereinbarung.
 Telefon 0 61 03 / 2 37 12

Verschiedenes
 Gratia! Esoterik/New-Age-Katalog, 250 Artikel vom Markt/Öhrer. Anfordern bei:
 Rainbow, Eisenbahnstr. 119
 6072 Dreieich,
 Telefon 0 61 03 / 8 49 55

Ihr Taxifur in Langen
7 7 7 7
 TAG UND NACHT
 Taxizentrale Langen

Positives Denken I Praxis-Lehrgang
 Info unter Tel. 0 81 03 / 6 49 55

Wer hat noch Bilder/Informationen aus den Gründerjahren der Firma
Stanzwerk Langen GmbH
 Unterlagen werden honoriert.
 Tannusstraße 45
 6070 Langen

weru Fenster + Türen studio
 ROLLADEN
Schierf
EGELSBACH
 Ernst-Ludwig-Str. 21
 TEL. 06103/49392

Möbeltransporte Langen (06103) 23119
 - Fern - Ausland - Büro
Umzüge
 RÖDERMARK (06974) 7349
 DIEBUR (06271) 36977

Einkellerungs-Kartoffel Lieferung frei Haus
 Tel Bestellung: 0 61 47 - 22 52
 Früher auf dem Wochenmarkt
Hartmut Helmus
 6097 Astheim, Außerhalb 41

A denen, die mir zu meinem 80. GEBURTSTAG
 In so reichem Maße gedachten
EIN HERZLICHES DANKESCHÖN.
 Außerhalb 18
 Langen, im Oktober 1987

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unserer
GOLDENEN HOCHZEIT
 mit Blumen, Geschenken und Glückwünschen erfreut haben. Besonderen Dank Frau Stadträtin Grottel für die überreichen Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten Herrn Dr. Wallmann, des Herrn Landrat Rebel, des Magistrats der Stadt Langen und des Bürgermeisters Herrn Kreiling. Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Wächter für die Hausandacht, sowie für die Glückwünsche des Herrn Kirchenpräsidenten von Hessen-Nassau. Dank sagen wir auch den Stadtwerken Langen, der Freiwilligen Feuerwehr Langen, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1911/12 sowie dem V.D.K. Ortsgruppe Langen.

Albert und Katharina Naus
 Oberrasse 12
 Langen, im Oktober 1987

AUTO-FELLE
 Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Falldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Rüsselheimer Straße 36.
Fall-Lager Mörfelden

Wohnen im Garten GARTENHÄUSER haben einen Namen
Salzberger
 Ihr Gartenspezialist
 Geräte, Garten-Freizeithäuser ab DM 1480,-
 Musterhäuser stark reduziert
 • Büchhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,-
 • NEU Pergolen und Überdachungen aus dem Selbstbau.
 Dreieich-Spenden auf dem Parkplatz des Wörkaufplatzes
 Robert-Bosch-Straße 15
 Telefon 06103/3 26 40

IMMOBILIEN
 Mit dem richtigen Partner ist alles viel einfacher: Wenn Sie Ihre hübsche Wohnung oder Ihr schönere Grundstück verkaufen od. vermieten wollen, dann sind wir für Sie der richtige Partner.
sander & sander
 ausgewählte Immobilien
 Telefon 06103/8 75 77

2 1/2-Zi.-ETW, Langen
 Wohnfläche ca. 67 m², Balkon, Baujahr 1972, kurzfristig frei, nur DM 159.000,—
LAGERN 06105/6019
IMMOBILIEN

Sehr gepflegter Bungalow mit ELW in begehrteter Lage von Dietzenbach auf einem Sügrüst von 470 m². Über 140 m² Wohnfläche, vollgestaffelt, wartet auf Sie. Für DM 480.000,— inkl. Garage ein seltenes Angebot. Rufen Sie an. Buchtempo & Partner Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 83

Schönes EFH in bester Lage von Ober-Roden. Über 160 m² Wohnfläche, 2 Bäder, 2 Balkone, 140 m² Südgarten, vollgestaffelt, wartet auf Sie. Für DM 455.000,— inkl. offener Kamin, Garage, Carport werden Sie bester. Rufen Sie an. Buchtempo & Partner Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 83

6 x 1-Zi.-App. I. Großwohnung (300 m²) m. gem. Küche (EBK), Wintergarten, Sauna, mehr. D. WC ab 325,— a. w. möbl. NK/KT (auch Ausländer), PPH-IMMOBILIEN, 06108 / 1 20 44

Wunderschöne EFH in ruhiger Lage von Dietzenbach für DM 675.000,—. Über 200 m² Wohnfläche, mit hochwertigen Ausstattungsdetails versehen, wohnig, hell, geräumig, vollgestaffelt, wartet auf Sie. Rufen Sie an. Buchtempo & Partner Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 83

Wir suchen konkret für neue Mitarbeiter einer Schweizer Bank:
3 großzügige Eigenwohnungen
2 Wohnhäuser mit je 3 Schlafzimmern bis DM 500.000,—
1 Repräsentations-Haus für Vorstandsmitglied um DM 1,0 Mio.
 Bevorzugte Wohnlagen, verkehrsgünstig zu Frankfurt-Westend
 Sprechen Sie direkt mit Herrn Hornivius
 Tel.-Durchwahl (0 61 05) 71 05 55

Wir suchen konkret MIETWOHNUNGEN und MIETHÄUSER
 für neue Mitarbeiter einer Schweizer Bank.
 Gewünscht sind moderne Wohnungen in verkehrsgünstigen Lagen.
 Sprechen Sie mit Frau Zimmer
 Tel.-Durchwahl (0 61 05) 71 05 55

HORNIVIVUS
 IMMOBILIEN SEIT 1964
 WALLDORF (0 61 05) 71 05 55

Hainer Wochenblatt

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Fr. 41 Freitag, 16. Oktober 1987 Preis 0,75 DM

Gute Nachricht für „Dreieichhörnchen“ Magistrat will Jugendfarm unterstützen

„Was da für die Kinder und Jugendlichen getan werden soll, finde ich sehr gut“ erklärte Bürgermeister Bernd Abeln zu dem Vorhaben des Vereins „Dreieichhörnchen“, im Bereich der Baierhansenswiesen eine Jugendfarm einzurichten. Er regte im Magistrat den Verein von Seiten der Stadt zu unterstützen, und fand einstimmige Billigung.
 Der Verein steht zur Zeit in Verhandlungen mit der Kirche und dem Nassauischen Heim wegen eines Geländes, das für die Einrichtung der Jugendfarm in Betracht kommen könnte. Die Stadt möchte nun ebenfalls ein geeignetes Gelände in den Baierhansenswiesen anbieten, das rund 8000 Quadratmeter groß ist und gegenüber dem anderen Grundstück den Vorteil hat, bereits erschlossen zu sein. Auf diesem Anwesen wurde früher eine Gärtnerei betrieben.

Größte „Puppenstube“ steht jetzt im Hain Matell bezog seinen Neubau an der Trift

Mit einer Superfete, bei der Clowns, Märchenfiguren und allerlei lustige Gestalten ihre Späße trieben, feierte Deutschlands führender Spielzeughersteller, die Firma Matell, ihr zwanzigjähriges Bestehen in Europa und gleichzeitig den Einzug in ihr neues Gebäude „An der Trift“. Mit einer Investition von 36 Millionen Mark entstanden in zweijähriger Bauzeit auf dem ehemaligen Dreieich-Gelände die neuen Räume des expandierenden Spielzeugherstellers, der nun über eine Nutzfläche von 30.000 Quadratmetern verfügt und Möglichkeiten zur weiteren Ausdehnung besitzt. Arbeitsplätze für rund 200 Mitarbeiter entstanden. Diese siedelten von ihrer seitherigen Arbeitsstelle in Babenhäusern um.
 Elliot Handter und Harald Matson gründeten im Jahre 1965 die Spielzeugfabrik. Sie war sehr erfolgreich und erreichte in den 50er Jahren mit den bekannten biegsamen Barbie-Puppen einen weltweiten Boom. Im Jahre 1967 gründete das Unternehmen in Babenhäusern eine Niederlassung, um den europäischen Markt besser bedienen zu können. Die Expansion ging weiter, und in den vergangenen fünf Jahren wurde der Umsatz um das Sechsfache gesteigert, wodurch die Räume in Babenhäusern zu klein wurden und man sich zur Umsiedlung nach Dreieich einmischte. Erik J. Stolper, der Geschäftsführer des Unternehmens, zeigte sich auch für die Zukunft optimistisch.
 Zahlreiche Ehrengäste und Vertreter aus Wirtschaft und Politik nahmen an der Einweihungsfeier teil. Kreisbeigeordneter Hans Salomon überbrachte die Grüße des Landrats, Rudolf Thiels von der Industrie- und Handelskammer wünschte der neuen Mitgliedersfirma weiterhin gute Erfolge.
 Dreieichs neuer Bürgermeister Bernd Abeln überbrachte die Grüße der städtischen Gremien. Einen besseren Auftakt als eine Betriebsfeier könne man sich als neuer Bürgermeister für die erste Amtsperiode nicht wünschen, meinte Abeln, und die Ansiedlung eines so bedeutenden Betriebs wie der Firma Matell stelle immer einen bedeutenden Akzent in der wirtschaftlichen Entwicklung einer Stadt dar; dies nicht nur der Arbeitgeber wegen. Den Dreieichern geliebt damit attraktive Arbeitsplätze in ihrer Stadt erhalten und neue würden geschaffen.
 Als besonders gutes Omen sei zu werten, daß die Einweihung dieses schönen Neubaus mit dem zwanzigjährigen Bestehen des Unternehmens in Deutschland zusammenfalle. Erfreulich sei für ihn darüber hinaus, daß sein erstes amtliches Auftreten in Dreieich einer Firma gelte, die Spielzeug herstellt, die sich in Europa und zu dem sehr schönen neuen Betriebsgebäude, das auch optisch das Industriegebiet An der Trift aufwerte. Den Mitarbeitern wünschte er in diesem Haus ein angenehmes Betriebsklima und der Geschäftsleitung weiterhin ein gutes Betriebsergebnis.
 Der Unternehmen gratulierte Abeln herzlich zum zwanzigjährigen Bestehen und zum Einzug in das neue Betriebsgebäude. Er wünschte, daß die Mitarbeiter weiterhin ein gutes Betriebsklima und der Geschäftsleitung weiterhin ein gutes Betriebsergebnis.

Herbstfest in Sankt Marien

In jedem Jahr feiert die Pfarrei Sankt Marien ihr Herbstfest. In diesem Jahr wird weniger getanzelt als Wein probiert werden. Prof. Martin Brendel, Mikrobiologe und Weinexperte, wird durch eine Weinprobe führen, bei der elf Weine aus verschiedenen Weinregionen in der Bundesrepublik und Spanien vorgestellt werden.
 Die Kandidaten für die Wahl zum Pfarrgemeinderat am 7. und 8. November werden dabei sein und ähnlich wie im Herbstfest des Jahres 1986, ein Unkostenprogramm von DM 10,— erheben. Ort des Geschehens ist das Pfarrzentrum Sankt Johannes in Dreieichhain in der Tannusstraße. Beginn um 20 Uhr am 17. Oktober, dem kommenden Samstag; Eintritt ab 19.30 Uhr.

SPD lädt zur Programmdiskussion

Wie bereits angekündigt, will sich der SPD-Ortsverein Dreieichhain ein neues Grundsatzergebnis mit dem Entwurf für ein neues Grundsatzergebnis der SPD auseinandersetzen. Da der umfangreiche Inhalt eine Schwerpunktsetzung nötig macht, will man nach Absprache im Vorstand beim ersten Treffen dieser Art den Punkt „Ökologisch und sozialverträglich Wirtschaften“ diskutieren. Hierzu gehören die Interpretation „Wachsen und schrumpfen — die gewollte Entwicklung“, „Gestaltung von Technik als politische Aufgabe“ und „Freiheit und Verantwortung der Wissenschaft“.

Die geplante Diskussion findet am Mittwoch, dem 21. Oktober um 20.00 Uhr in der „Gut Stub“ in der Fahrgasse statt. Zu diesen Programmveranstaltungen will die SPD bewußt keine auswärtigen Referenten einladen und einem Referat zuhören, sondern unter der Führung von Vorsitzenden der SPD bei den einzelnen Veranstaltungen das Gespräch und die Diskussion untereinander ermöglichen und öffnen. Dazu sind alle Interessenten aus Dreieichhain herzlich eingeladen — gleichgültig ob Mitglied oder Nichtmitglied der Partei.

Wer am schriftlichen Programmentwurf der Bundes-SPD interessiert ist, kann ihn beim Ortsvereinsvorsitzenden, Rolf Mühlbach unter der Tel.Nr. 8 18 38 anfordern oder am 21. Oktober bei der Diskussionsrunde in der Gut Stub erhalten.

Bessere Information an Bahnhöfen

IG Dreieich-Bahn mit eigenen Fahrplänen
 Der Winterfahrplan für die Bahnen und Busse ist am Sonntag, dem 27. September, in Kraft getreten, und endet am Samstag, dem 28. Mai 1988. Im Vergleich zum letzten Sommerfahrplan gab es nur geringfügige Abweichungen in den Abfahrts- und Ankunftszeiten. Die Summe der Fahrtenangebote bleibt gleich.
 Wie der FVV bereits mitteilte, wird im gesamten Geltungsbereich des Verbundes ab 1. Januar kommenden Jahres ein neuer Kurzstreckenfahrplan eingeführt, der zu einer Fahrt bis zu einer Haltestelle in zwei Kilometer Entfernung vom Ausgangspunkt berechtigt. Diese Fahrkarte kostet DM 1,20 (in den Verkehrsspitzenzeiten DM 2,—) und ist damit vor allem außerhalb der Rush-Hour erheblich preisgünstiger als die „normale“ Fahrtscheine.
 Auch für das Stadtgebiet von Dreieich und Rödermark und allen dort verkehrenden Linien des FVV kann dieser Kurzstreckentarif genutzt werden. Die IG Dreieich Bahn wird Mitte Oktober eine ausführliche Liste veröffentlichen, aus der hervorgeht, in welchen Relationen Kurzstreckenticket genutzt werden kann.

Neben den bekannten und bewährten Fahrplänen der IG Dreieich Bahn, die in Zusammenarbeit mit den Städten Dreieich und Rödermark zu Beginn jeder neuen Fahrplanperiode veröffentlicht und an alle Haushaltungen verteilt werden, hat die Interessensgemeinschaft nunmehr mit der Deutschen Bundesbahn vereinbart, daß sie auch für die Aushangfahrpläne der Bahnhöfe Sprenningen, Dreieichhain, Götzenhain, Offenthal und Urberach verantwortlich zeichnet. Diese Vereinbarung ist auf Wunsch der IG Dreieich Bahn zustande gekommen, um den Reisenden wieder einen verständlichen und ausführlichen Abfahrtsplan „anbieten“ zu können.
 Die DB hat seit gerumer Zeit aus Kostengründen nurmehr eine Kopie der Streckenfahrpläne aus dem Kursbuch in die Fahrplanaushangkästen gehängt. Nach Auffassung der IG Dreieich Bahn

Turnverein bittet zum Sportlerball

Zum zweiten Mal findet am kommenden Samstag, dem 17. Oktober, ab 20 Uhr der Sportlerball des Turnvereins Dreieichhain in der vereins eigenen Halle an der Koberstädter Straße statt. Dazu sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Den Auftakt macht das Blasorchester Dreieich im SW/TV, und dann folgt ein buntes Programm, das viel Abwechslung verspricht. Dabei wirkt unter anderem die Cabaret-Gruppe „Haarer Showtime“ mit, die ein internationales Stelldichein von Stars und Prominenten auf die Bühne zaubert wird. Zum Tanz spielt die Kapelle „Skylights“.

Im Laufe der Veranstaltung werden auch verschiedene Ehrungen vorgenommen. So werden fünf Mannschaften ausgezeichnet, die im vergangenen Jahr Meistertitel erworben haben, und außerdem werden eine Reihe von Mitgliedern für 25jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.



Das neue Schützenkönigspaar der Schützengesellschaft Dreieichhain von 1986 heißt Marga Grischke und Eckhardt Reier. Beim Königsball am vergangenen Samstag im Burghausaal wurden den beiden erfolgreichen Schützen die Insignien ihrer Königswürde überreicht, die Königskette und die Ehrenschleife.

Wie entstand der Name Dreieich?

Am Dienstag, dem 20. Oktober veranstaltete der Geschichts- und Heimatverein Dreieichhain im Burgkeller einen Vortrag zum Thema „Die Dreieich und Dreieichhain“, in dem es um den Namen und die Entstehung des Namens Dreieich ging. Referent des Abends ist der Mediävist Prof. Dr. Ernst Metzner von der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt.

Aufgrund seiner jahrelangen Forschungen wird Professor Metzner seine Thesen zur Entstehung des Namens Dreieich und Hain bzw. Hagen erstmals einem breiten Publikum vortragen. Aus dem Wissen über die Herkunft dieser Namen läßt sich auch Näheres über die Entstehung von Dreieichhain — früher Hagen in der Dreieich — und des kaiserlichen Bannforsts Dreieich ableiten. Dieser Vortrag wird neue Gesichtspunkte über das frühmittelalterliche Dreieichhain bringen.
 Bisherige Theorien, daß der Name Dreieich von drei heiligen Eichen der Germanen oder von dem althochdeutschen Wort für Sumpf abzuleiten sei, finden ebenso ihre Berücksichtigung und die Deutung des Namens Hagen-Hagen bedeutete einst „umfriederter Hof“, wie ihn die frühere Flieburg in Dreieichhain einmal darstellte. Zur Barockzeit wurde die Theorie vertreten, daß alles, was heute auf der Velt Hagen heißt, seinen Ursprung im heutigen Dreieichhain habe.
 Nachdem aufgrund der Gebietsreform vor zehn Jahren die größte Stadt im Kreisgebiet ebenfalls den Namen Dreieich trägt, dürfte das Thema mit Sicherheit ein breites Publikum ansprechen. Außerdem veranstaltet der Geschichts- und Heimatverein Dreieichhain am Samstag, dem 24. Oktober einen Ausflug zur Burg Münzenberg („Wetterauer Tintenfabrik“). Die Teilnehmer erwartet eine sachkundige Führung durch Burg(ruine) und Stadt. Abfahrt ist um 13.30 Uhr im privaten Pkw ab Parkplatz am Untertor. Es besteht kostenlose Mitfahrgelegenheit auch für Nichtmitglieder.



Den Ehrenpokal der Stadt Dreieich überreichte Bürgermeister Bernd Abeln dem im Luftgewehrshooting erfolgreichen Andreas Klein. Schützenmeister Hain Steininger freute sich über den Antrittsbuch des neuen Stabschützenbesitzer bei dem Hainer Schützen, die auf eine über 400jährige Tradition zurückblicken und zu den ältesten Vereinen Deutschlands zählen.

HORNIVIVUS

— und der Rest ist ganz einfach.

Individuelles 1-Fam.-Haus, Zeppelinheim
 140 m² Wohnfläche, 830 m² Grundstück, viele wertvolle Einbauten, Hallenpark, Sauna, Doppelgarage, ruhige Lage, DM 770.000,— VB

Schöne Landhaus Al-Buchschlag
 215 m² Wohnfläche, sehr großzügig aufgeteilt, neuwertiger Zustand, hochwertige Ausstattung, schöner Garten 645 m², Sauna, off. Kamin, DM 750.000,—

Gepflegtes 2-Familienhaus, Buchschlag
 200 m² Wohnfläche, Grundstück 570 m², Baujahr 1953, vollständig modernisiert, Bestzustand, DM 695.000,—

Dreieichhain
 Repräsentations-Villa mit 400 m² Wohnfläche. Sehr hochwertig ausgestattet, großzügig aufgeteilt DM 1,2 Mio.

Repräsentatives Landhaus, Dreieichhain
 200 m² Wohnfläche, 10.000 m² großes herrliches Grundstück mit Privatstraße, Bj. 72, DM 895.000,—

1-Fam.Hs., Mörfelden
 Ruhige Lage, Grdst. 285 m², Wil. ca. 125 m², offener Kamin, 2 Bäder, Einbauküche, sofl. frei, DM 325.000,—

Außergewöhnlich großzügiges Studio-Haus
 Bel Verkaufsabsichten erstellen wir reale Wertschätzungen unverbindlich

Mörfelden
 ruhige Lage, erstklassige Ausstattung, Wil. 156 m², 5 1/2 Zimmer, moderne und zweckmäßige Raumaufteilung, off. Kamin, Garage, DM 415.000,—

Schöne Reihenhäuser, Mörfelden
 Herrlich angelegtes Grundstück 314 m², Wohnfläche 115 m², hochwertige Einbauten, Kamin, Hobbyraum, kurzfristig frei, DM 340.000,—

Moderne Doppelhaushälfte Mörfelden-Waldorf
 Grundstück 381 m², Wohnfläche 240 m², 2 Bäder, Bj. 1975, Einbauküche, ein- und zweifach Garage, DM 398.000,—

Preiswertes kleines Reihenhäuser, Mörfelden
 gute Wohnlage, schönes Grundstück 300 m², gepfl. Zustand, kurzfristig frei, DM 235.000,—

1-Familienhaus Waldorf
 zentr. Geschäftslage, an- u. ausbaufähig, Grdst. 461 m², Wil. ca. 110 m², DM 290.000,—

Exkl. Reihenhäuser Waldorf
 Bj. 77, Wil. ca. 130 m², 5 1/2 Zi., Kachelofen, EBK, Bar, Garage, kurzfr. frei, DM 385.000,—

1-Familien-Haus Kelsterbach

HORNIVIVUS
 IMMOBILIEN SEIT 1964
 WALLDORF (0 61 05) 71 05 55

Coupon für kostenlose Zusendung des HORNIVIVUS-Gesamtsangebots mit über 200 Häusern und 180 EIGENTUMSWOHNUNGEN.
 Name: _____
 Anschrift: _____
 Bitte einsenden an: HORNIVIVUS Postfach 411, 6082 Waldorf

HORNIVIVUS
 IMMOBILIEN SEIT 1964
 WALLDORF (0 61 05) 71 05 55

AUS DEN VEREINEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dretelchenhain

Ihr traditionelles „Dreitrefen“ mit den befreundeten Feuerwehren aus Burkhardtsfelden bei Gießen und Hain im Spessart feiert die Freiwillige Feuerwehr Dretelchenhain am Samstag, dem 24. Oktober in der Mehrzweckhalle in Offenthal...

Die Feier beginnt um 18.00 Uhr mit der Ehrung, ab 20.00 Uhr spielen dann die „Mingos“ zum Tanz auf. Für Speisen und Getränke ist natürlich nach Feuerwehrmännern bestens gesorgt. Auch eine Sektkar wird eingerichtet.

Für die Besucher des „Dreitrefens“ wird ab 17.30 Uhr zwischen Feuerwehrhaus Dretelchenhain und Mehrzweckhalle Offenthal ein Pendelbusverkehr eingerichtet, so daß niemand mit seinem Auto nach Offenthal fahren muß.

Kleingärtner-Verein

Nach unserem Terminplan soll am 24. Oktober das Wasser in den Gärten abgestellt werden. In der Zeit vom 14. Oktober bis 17. Oktober wird der Rechner daher die Wasserhähne in den Gärten abstellen.

Sängervereinigung Sängerkranz

Der Sängerkranz veranstaltet morgen Abend (Samstag, den 17. Oktober) in der „Kleingartenhalle“ sein traditionelles Oktoberfest. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Jahrgang 1909/08

Wir treffen uns zum nächsten Spaziergang am Donnerstag, dem 22. Oktober, um 16 Uhr, auf dem Dreieckplatz. Einzelne ist diesmal im Gasthaus „Zur alten Burg“, Fahrgasse.

Jahrgang 1913/12

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 21. Oktober, um 15 Uhr am Dreieckplatz. Nach kurzem Spaziergang kehren wir in der Sportverein-Gaststätte im Haag ein.

Jahrgang 1916 und 1917

Wir treffen uns am Samstag, dem 24. Oktober, um 17.30 Uhr, pünktlich in der Gaststätte des „Turnvereins von 1880“, Kobenstraße.

Gute Stimmung beim Königsball

Ein streng gehütetes Geheimnis wurde am vergangenen Samstag im Burghofsaal gelüftet. Nachdem die Mitglieder der Schützenvereinsgesellschaft von 1500 ihren sogenannten Königsschuß abgegeben hatten, war das Rätselraten sehr groß, wer denn der neue Schützenkönig und die Schützenkönigin von Dretelchenhain sein würden.

Von Anfang an war die Stimmung im festlich hergerichteten Burghofsaal gut, die „Jokers“ sorgten für musikalischen Schwung und lockten die Besucher auf die Tanzfläche. Vorsitzender Heinz Stelthelmer konnte unter den vielen Gästen auch den neuen Bürgermeister Bernd Abeln begrüßen, der den Schützen viel Lob ausstellte sowohl für die sportlichen wie auch gesellschaftlichen Leistungen und zu gegebener Zeit den Schützenpokal der Stadt überreichte.

Langsam kam die Zeit der Ehrungen heran, die Spannung wuchs. Schließlich konnte der neue Schützenkönig, Eckhardt Rieber, die Insignien seiner Königswürde entgegen nehmen. Bei der Schützenkönigin gab es keinen Wechsel. Die Königin des vergangenen Jahres, Marga Grischke, konnte ihren Titel verteidigen und blieb auf ihrem Thron. Als Erster Ritter kam Sabine



Die Ehrenschleifen des Jahres 1987 errangen (v.l.) Norbert Och (Luftgewehr) und Perkussionsrevolver mit der besten zehn, Kurt Knipp (Luftpistole) und Perkussionsrevolver mit der besten zehn, Andreas Keim (Luftgewehr), Helmut Grischke (Luftgewehr) und Gerhard Kamholz (Luftpistole).



Zu hohen Ehren kamen (v.l.) Jugendkönig Holger Stach, Schützenkönigin Marga Grischke, Schützenkönig Eckhardt Rieber, Erster Ritter Sabine Kress und Zweiter Ritter Lothar Gutzmer.

Weberei-Ausstellung

Das Volksbildungswerk Dretelchenhain veranstaltet eine Ausstellung mit Vorführungen zum Thema „Schmalband-Weberei“ am Samstag, dem 24. Oktober, von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, dem 25. Oktober, von 11.00 bis 18.00 Uhr im Burghofsaal Dretelchenhain.

Die Besucher dürfen eigene Webversuche am 100 Meter Volkskunstwerk vornehmen, das inzwischen von Lalen schon zu einem über 22 Meter langen Band gewebt wurde. Auch Kinder können nach Lust und Laune weben. Für sie stehen extra zwei kleine Geräte an Kindertischen zur Verfügung. Den technisch interessierten Besuchern wird die Webentwicklung am Computer vorgeführt.

Die Ausstellung wurde von Christel Diekmann mit einigen Kunstlerinnen aus verschiedenen Städten der Bundesrepublik zusammengestellt. Sie führen die einzelnen Techniken vor, geben Auskunft und beantworten Fragen.



Weben macht Spaß, unabhängig vom Alter, wie man sieht. Foto: Diekmann

CDU hat Hauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung lädt die CDU-Ortsverband Offenthal am Montag, dem 19. Oktober, um 20 Uhr in die Mehrzweckhalle Offenthal ein. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten des Vorstandes und des Fraktionsvorsitzenden im Ortsverband auch Wahlen des Vorstandes und von Delegierten.

GÖTZENHAIN Geld für Straßenbau

Die Hüllgartenstraße in Götzehain soll instandgesetzt werden. Dafür hat der Magistrat nun den Auftrag vergeben. Die Erneuerung wird 96 000 Mark kosten.

Riechliche Nachrichten Burgkirchengemeinde

Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 16. Oktober bis 23. Oktober

Lautenklänge in der Burgkirche

In der nächsten „Abendmusik in der Burgkirche“ erklingt am kommenden Sonntag, dem 18. Oktober, um 18 Uhr Lautenmusik. Lutz Kirchoff gestaltet das Konzert, in dem er im ersten Teil Musik der Renaissance und des Frühbarock, so von F. da Milano, John Dowland u.a. aufführt.

Eintrittskarten zu acht und fünf Mark sind an der Abendkasse erhältlich.



Eintrittskarten zu acht und fünf Mark sind an der Abendkasse erhältlich.

Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Telefon 8 15 05

Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudat), Nahrungstraße 6, Telefon 8 58 74

Sprechzeiten: dienstags von 18 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung

Kath. Kirche St. Marien

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 17. 10. bis 25. 10. 1987

Samstag, 17. Oktober 1987 16.00 Uhr Gleichzeitigkeit in Gg. 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gg.

Montag, 19. Oktober 1987 9.00 Uhr Hl. Messe in Drh. 18.00 Uhr Hl. Messe in Gg.

Freitag, 23. Oktober 1987 9.00 Uhr Hl. Messe in Drh. 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Drh.

Samstag, 24. Oktober 1987 16.00 Uhr Beichtgelegenheit in Gg. 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gg.

Schlemmer-Woche vom 17. bis 23. Oktober 87

Die Jagd ist auf



Genießen Sie Wildspezialitäten in kulinarischer Vollendung - serviert von unserem Köchchen. Dazu raffinierte Beilagen - lecker zubereitet. Lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Herzlich willkommen im Parkhotel Atlantis



HITS + TRENDS AUS ALLER WELT

3 x Frankfurt Darmstadt Hanau Wiesbaden 2 x Mainz

Kachelkamine · Kaminöfen · Tiroler Kachelöfen · Heizkassetten · Stahlöfen

Kaminstudio Schmidt GmbH Odenwaldstraße 68, neben der Polizeistation 6074 Rödermark, Telefon 06074 / 9 81 50

Achtung: COMPUTER-AUGENTEST

Bei Einkommeneun kann die Familie sich freu'n



*1,9% effektiver Jahreszins bei 15% Anzahlung, bis 46 Monate Laufzeit Fiat Kredit Bank Angebot

RÖSLER Großausstellung

Außer-gewöhnliche Kamine & Kachelöfen

Die völlig neuartige Feuerungstechnik Der Titan

Balkongeländer - Pergolen und Haustür-Vordächer direkt vom Hersteller

Strickmaschinen Brother, Singer, Pfaff ab 349,-

Nähmaschinen Platt, Singer, Bernina ab 139,-

VIDEO FERNSEHEN

Table with car models and prices: 128 Bambino, Panda 750 L, Panda Pop, etc.

FIAT-Mueller Spredlinger Landstraße 236 6050 Offenbach/Main

Super Leasing-Angebote

Uno Diesel Super Anzahlung DM 4480,- 24 Rat. & DM 98,- 30 000 km Laufzeit

Sondermodell Panda Picnic Breitrillen, Sportpaket DM 13 800,-

Das ist eine Wucht!

In 21 Tagen habe ich 22 Pfund abgenommen. Endlich eine Schlankheitskur, ohne „leiden“ zu müssen.

Rufen Sie an, wir helfen Ihnen, diesen Erfolg auch zu erleben.

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht

NISSAN Erfrischend frisch, erfreulich sparsam. STADTGESPRÄCH

6057 Dietzenbach H. + N. Kessler, Bahnhofstraße 96, Tel.: (0 6074) 2 35 00 + 4 11 98

Anna-Maria Porta geb. Vollhardt verw. Funk im 82. Lebensjahr. Nach einem „Ausflug“ in die Neue Welt war Dreieichenhain jahrzehntlang ihre Heimat.

Die Kripo rät: Verdeutlichen Sie Ihrem Kind, daß es sich nicht provozieren lassen darf.

OPTIK RIEPE Nur bei OPTIK RIEPE Nutzen Sie unseren unverbindlichen Service

NISSAN Erfrischend frisch, erfreulich sparsam. STADTGESPRÄCH

NISSAN Erfrischend frisch, erfreulich sparsam. STADTGESPRÄCH

STELLENANGEBOTE

Wir möchten unser Kassenteam verstärken. Wir bieten in Teilzeitbeschäftigung eine interessante Tätigkeit als Kassiererin...

Wertkauf - Robert Bosch Str. 15 6072 Dreieich/Sprendlingen

UNTERRICHT

Tanzkurse wie noch nie! Jahrschule Schlosser-Mangold-Ernestus

IMMOBILIEN

KI IMMOBILIEN KLARER Für unsere Kunden suchen wir 1-4-Zi.-Wohnung sowie 1+2-Fam.-Hs...

Kaufe gegen Bar Anwesen mit Grundstücken in Hünfelden und Grundstücke...

Spitzensportler sucht neues Haus bis DM 600.000 zu kaufen...

KAUFGESUCHE

Münzankauf Schmuck u. Altgoldankauf Öffnungszeiten...

HEIRAT

HERREN Viele hübsche, zürl. Mädchen ab 20 J. attrakt., gefühlsbet. Damen ab 30 J. suchen...

TIERMARKT

Aus eigener Zucht Junge Yorkshire-Terrier und Junge Pudel...

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

BEKANNTSCHAFTEN

Irene, 60/165, n.ortsgeb., gutsituiert und vorzählig, sieht sich nach einem lieblichen und ehrlichen Partner...

FAHRZEUGE

Das einzigartige Rabattsystem NECKURA Die faire Versicherung

Größter Privater Automarkt in FFM am Hessen-Center

Gebrauchtwagen vom Fachmann Audi 100 Avant CC, 138 PS, Met. Lack...

Autohaus Kern Ihr V.A.G. Partner in Rodgau

VERMISCHTES

Haben Sie Kummer mit Ihrer Nähmaschine...



Wenn Sie zwischen dem 22. Oktober und dem 8. November nicht gerade die Sonne auf Teneriffa oder Tahiti suchen...

Für Menschen etwas unternehmen.

Sie zu versäumen, wäre beinahe unverzeihlich. Wenn Sie zwischen dem 22. Oktober und dem 8. November nicht gerade die Sonne auf Teneriffa oder Tahiti suchen...

MARENA besuchen - sich informieren - Preise vergleichen!

Wenn es um Einrichten oder Erneuern geht - bei Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer oder Elektrogeräten...

Wir haben immer das besondere Angebot: Kompl. Küchen, 270 cm ab 1998,-

Polsterarmaturen ab 1298,-

Polsterbetten und Liegen bekannter Markenhersteller...

Baumschule Wagner

Herbstzeit - Pflanzzeit Wir bieten preiswert ein großes Sortiment von ca. 500 Sorten Laubböhlen...

Alte Türen? Alte Küche? Aus alt wird „neu“!

Türen und Rahmen nie mehr streichen! In einem Tag wird mehr als ein alter Tag Ihre Wunschtür - passend zur Einrichtung...

Verbundsteinpflaster für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. aller Nebearbeiten...

Greunke und Hering konnten Sieg nicht holen

EOSC Offenbach - TV Langen II 96:82 (50:34)

Im Basketballschlag der letzten Wochenend gab es für die beiden ungeschlagenen Reserve des TVL vor über 200 Zuschauern nichts zu holen...

Nur noch Langen und Oppenheim ungeschlagen

FT Fulda - TV Langen 79:81 (34:45)

Gleich zwei Spitzenduelle gab es in der Basketball-Regionalliga der Damen am letzten Wochenende...

Blitzstart zum zweiten Sieg Handball

SVD I - Kickers Offenbach 17:13

Im zweiten Heimspiel der Bezirksliga II sorgten die Hainer Handballer durch einen Blitzstart für eine gute Grundlage...

Unnötige Heimmiederlage

SV Dreieichenhain - TV Oppenheim 47:51 (17:26)

Aller Kampfgelbst nützte den Regionalliga-Damen des SV Dreieichenhain am vergangenen Wochenende im Punktspiel gegen den Tabellenführer...

Basketball

Table with 2 columns: Team and Score. Includes results for Regionalliga and Spieltag der Herren.

Video-Filme Total-Auswahl

Offenbachs riesige Video-Shop auch samstags und sonntags



Handball

Regionalliga, Frauen

Table with 2 columns: Team and Score. Lists results for Regionalliga Frauen.

Bezirksliga

Table with 2 columns: Team and Score. Lists results for Bezirksliga.

Zweite Bezirksliga Ost

Table with 2 columns: Team and Score. Lists results for Zweite Bezirksliga Ost.

A-Klasse Darmstadt

Table with 2 columns: Team and Score. Lists results for A-Klasse Darmstadt.

SSG Langen II - TV Langen 13:8

Table with 2 columns: Team and Score. Lists results for SSG Langen II.

Jugendbasketball TV Langen

C-Jugend in Berlin

Teile der weiblichen und männlichen C-Jugend des TVL nahmen vergangene Woche am 1. Berliner Basketball-Herbst-Camp teil...



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 82

Freitag, 16. Oktober 1987

Kindergartenbeirat konstituiert

Das satzungsgemäße Organ des Kindergartenbeirates, ein Gremium, das sich aus gewählten Vertretern der Eltern, der Leiterinnen der Kindergärten, Vertretern des Gemeindevorstandes und der Gemeindevorteilung zusammensetzt, hat in seiner konstituierenden Sitzung am 30. September Carlsfeld Baumgart, Wiesstraße 15, zur Vorsitzenden und Monika Böhm, Morgensterstraße 48, zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Christa Schwö, Mainzer Landstraße 31, wurde zur Schriftführerin berufen.

Die Vertreterinnen der Kindergärten sind Marianne Reih, Geschwindstraße 23, Heike Vetter, Frankfurter Straße 23, Pia Hunkel-Kowatsch, Neckarstraße 28, (Erzhausen) und Eilfriede Strack, Goldbergweg 48, (Frankfurt).

Der Vertreter des Gemeindevorstandes ist Erster Beigeordneter Peter Fried-

richs, Kurt-Schumacher-Ring 59, und von der Gemeindevorteilung gehören dem Kindergartenbeirat Heinz Becker (CDU), Frankfurter Straße 29, Wolfgang Becker (SPD), Karl-Nahrung-Straße 3, Ulrich Hänsel (FDP), Morgensterstraße 3, Manfred Müller, (WGE), Kirchstraße 34 und Bernd Oschewsky (Grüne), Langener Straße 21, an.

Die Elternvertreter der einzelnen Kindergartengruppen sind Ulrich Müstermann, Leipziger Straße 33, Almet Soytorun, Kurt-Schumacher-Ring 9, Inge Brukmann, Büchenhöfe 3a, Barbara Hempel, Heidelberger Straße 32, Norbert Frerichmann, Lessingstraße 7, Volker Westphal, Ostendstraße 38, Irene Meyer, Feldstraße 13, Carmen Thomas, Theodor-Heuss-Straße 10, Heike Berck, Auf der Trift 9, und Thomas Wobst, Ostendstraße 19, als Vertreter der Kindergartenstämme.

Herbstball der Tennisspieler

Mit dem bereits traditionellen Herbstball am 14. November um 20 Uhr im Bürgerhaus-Saal feiern die Tennisspieler der SGE den Ausklang der Tennis-Saison 1987. Die Tennisportler erwarten eine zünftige Musik-Kapelle und eine Menge Überraschungen. Karten zum Herbstball sind beim Vergnügungsausschuss (Telefon 4 44 80/4 92 25 und 4 36 20) erhältlich.

Island in Bildern

Über eine Trekking-Fahrt durch Island berichtet mit einem Lichtbildervortrag der Groß-Gerauer Naturfreund Alfred Jung am heutigen Freitag, dem 16. Oktober. Beginn ist um 20.00 Uhr im Egelsbacher Naturfreundehaus am Plagiate. Mitglieder sowie alle interessierten Bürger von Egelsbach sind herzlich eingeladen.

Anträge auf Hausbrandbeihilfe stellen

Auch für die Helpperiode 1987/88 wird Hausbrandbeihilfe für Sozialhilfempfänger und Empfänger von Kriegssopferfürsorge gewährt. Der Höchstbetrag für Haushalte mit ein bis zwei Personen beträgt 595,00 Mark und für Haushalte mit drei und mehr Personen 757,00 Mark. Nach Lage des Einzelfalles können auch höhere Beträge gewährt werden, wenn es die Umstände, z.B. Krankheit, Alter, schlechte Wohnverhältnisse, erforderlich machen.

Verkehrssicherheit für Schulanfänger

Verkehrsschau führte an 15 neuralgische Punkte

Die diesjährige Verkehrsschau, die Bürgermeister Dürrer als Straßenverkehrsbehörde leitet, brachte keine neuen Überraschungen. Die Verkehrsschau aus Landratsamt, Polizei, Straßenbauamt, Verkehrswacht, ADAC und Straßenverkehrsbehörde wurden am 7. Oktober gemeinsam mit dem Gemeindevorstand und Vertretern aus Eltern- und Kindergartenbeirat sowie dem Egelsbacher Straßen-Angelegenheiten Ausschuss im Ortsteil der Kreuzung Ostendstraße/Woogstraße/Ernst-Ludwig-Straße, zu entfernen. Beobachtete Unzulänglichkeiten auf der Bundesstraße 3 in Höhe der Einmündung Theodor-Heuss-Straße werden von dem zuständigen Straßenverkehrsamt Egelsbach sowie dem Hessianischen Straßenbauamt Frankfurt überprüft und, falls notwendig, erforderliche Maßnahmen zum Beispiel Änderung der Fahrbahnmarkierungen, Überholverbot) veranlaßt.

An der Woogstraße im Bereich Rheinstadt können bezüglich der Änderung des ruhenden Verkehrs zur Zeit keine Maßnahmen getroffen werden. Genehmigt wurde hingegen die Verlängerung einer bereits bestehenden Kurzparkzone in der Ernst-Ludwig-Straße im Abschnitt Kirchstraße/Langener Straße. In der Heidelberger Straße wurde statt des beantragten Fußgängerüberweges nach Ansicht aller Beteiligten eine bessere Lösung gefunden. Der Schulbus wird die Schulanfänger direkt vor den Eingang der Wilhelm-Leuschner-Schule (Grundschule) fahren. Zu diesem Zweck wird eine gesonderte Bushaltestelle eingerichtet.

Weil die Einrichtung eines Fußgängerüberweges am Kindergarten Forsthaus in der Wolfgartenstraße vom Verkehrspräsidium abgelehnt wurde, wird der Gemeindevorstand voraussichtlich den Eingang des Kindergartens in eine verkehrssicherere Nebenstraße verlegen.

Auch die Anlegung eines weiteren Fußgängerüberweges in den Obergär-

Omnibusausflug der Awo

Am Dienstag, dem 27. Oktober macht die Egelsbacher Arbeiterwohlfahrt einen Halbtagsausflug mit dem Omnibus. Kaffeepause ist in Bacharach-Steege, der Abschluß in Ingelheim, bei der Winzergenossenschaft. Im Bus sind noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt entgegen: Käthele Aveniria, Brückenweg 13, (Telefon: 0 61 03/4 22 07). Der Unkostenbeitrag beträgt 15,00 DM pro Person.

Flohmarkt

Im Gemeindefeuer der evangelischen Kirche findet am Samstag, dem 17. Oktober, von 9 bis 12 Uhr ein Flohmarkt statt. Er wird vom Kindergartenbeirat der Egelsbacher Kindergärten Bürgerhaus, Forsthaus und Hühlerstraße veranstaltet. Er ist ein Schutze- und Spielplatz neben dem Verkauf angeboten.

Monatsversammlung der Geflügelzüchter

Am heutigen Freitag findet um 20 Uhr die Monatsversammlung des Geflügelzuchtvereins Egelsbach im Vereinslokal „Hexenstübli“ statt. Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.

Für die aktiven Züchter ist Melde-schluß für die Lokalschau, die am 24. und 25. Oktober im Bürgerhaus statt findet. Ebenso müssen die Meldebogen für die Kreisschau 1987 in der Versammlung abgegeben werden. Die Kreisschau 1987 findet am 28. und 29. November 1987 in Offenthal statt. Der Vorstand erwartet zahlreiche Teilnahme.

„Das letzte Grab von Dimbaza“

Der Arbeitskreis Südafrika in der Evang. Kirchengemeinde Egelsbach lädt ein zu einem Filmabend mit anschließendem Gespräch am Mittwoch, dem 2. Oktober, um 20.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus, Ernst-Ludwig-Straße 56.

Advertisement for 'Langener Zeitung' with a cartoon illustration of a man and a woman. Text: 'So interessant ist die Langener Zeitung ... immer dabei!'.

Seite 19

Amtliche Bekanntmachung

5. Satzung über die geordnete Beseitigung von Abfällen in der Gemeinde Egelsbach (Abfallsatzung)

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. 2. 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung vom 01. 04. 1981 (GVBl. S. 66), des § 3 des Abfallbeseitigungsgesetzes - AbfG - vom 07. Juni 1972 in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. Januar 1977 (BGBl. S. 41, 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 1980 (BGBl. I S. 373), des § 1 des Gesetzes über die geordnete Beseitigung von Abfällen (Hessisches Abfallgesetz - HabfG -) in der Fassung vom 16. 6. 1978 (GVBl. I S. 397, 500) und des § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225) hat die Gemeindevertretung Egelsbach in der Sitzung am 01. Oktober 1987 die folgende

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die geordnete Beseitigung von Abfällen in der Gemeinde Egelsbach (Abfallsatzung)

beschlossen: Die Satzung über die geordnete Beseitigung von Abfällen in der Gemeinde Egelsbach (Abfallsatzung) vom 4. Dezember 1979 in der Fassung der 14. De-jungsatzung vom 10. Dezember 1986 wird wie folgt geändert:

Artikel I

In § 17 Abs. 1 wird der Betrag „3,80 DM“ durch den Betrag „4,50 DM“ ersetzt.

Artikel II

Die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die geordnete Beseitigung von Abfällen in der Gemeinde Egelsbach (Abfallsatzung) tritt am 01. Januar 1988 in Kraft.

Satzung über die öffentliche Fäkalschlammabfuhr (Fäks)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. 02. 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung vom 01. 04. 1981 vom 06. 07. 1960 (GVBl. S. 69/177), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. 10. 1985 (GVBl. I S. 188), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach in der Sitzung am 01. Oktober 1987 folgende Satzung über die öffentliche Fäkalschlammabfuhr beschlossen:

§ 1 Allgemeines

(1) Die Gemeinde Egelsbach betreibt und unterhält eine öffentliche Einrichtung zur Beseitigung des Schlamms aus Grundstücksklär- und Fäkalanlagen (Fäkalschlamm).

(2) Die Gemeinde Egelsbach ist berechtigt, durch Vertrag einen Unternehmer mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben zu beauftragen.

§ 2 Begriffsbestimmung

Es bedeuten: a) Grundstücksklär- und Fäkalanlagen: Kleinkläranlagen oder Sammelgruben im Sinne der DIN 4261 und des § 59 HBO;

b) Fäkalschlamm: das in Grundstücksklär- und Fäkalanlagen sich ansammelnde Räumgut.

§ 3 Anschluß- und Benutzungsrecht

(1) Jeder Eigentümer oder sonst dinglich Berechtigter einer der DIN-Vorschriften oder sonstigen öffentlichen Vorschriften entsprechenden Grundstücksklär- und Fäkalanlage hat Anspruch auf Anschluß an die öffentliche Fäkalschlammabfuhr nach Maßgabe dieser Satzung abgeholt wird.

(2) Das Recht aus Abs. 1 besteht dann nicht, wenn das Abholen des Fäkalschlammes

a) wegen der besonderen Lage des Grundstücks oder aus sonstigen technischen, betrieblichen oder wasserwirtschaftlichen Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder

b) besondere zusätzliche Maßnahmen bzw. über den Normalfall nicht unerheblich hinausgehende finanzielle Aufwendungen erfordert.

(3) Soweit ein Anschluß- und Benutzungsrecht besteht, muß der Grundstückseigentümer oder sonst dinglich Berechtigter selbst und auf eigene Kosten für die Beseitigung

des Fäkalschlammes sorgen und der Gemeinde Egelsbach die satzungsgemäße Entleerung der Grundstücksklär- und Fäkalanlage nachweisen.

§ 4 Anschluß- und Benutzungsanspruch

(1) Jedes Grundstück in der Gemeinde Egelsbach, auf dem sich eine Grundstücksklär- und Fäkalanlage befindet, unterliegt dem Anschluß- und Benutzungsanspruch.

(2) Den Eigentümern und sonst dinglich Berechtigten obliegt die Pflicht zur rechtzeitigen Entleerung der Grundstücksklär- und Fäkalanlage und zum Abfahren des Fäkalschlammes. Sie haben den Bediensteten und Beauftragten der Gemeinde Egelsbach den Zutritt zur Prüfung der Anlagen und zur Entnahme des Schlammes zu ermöglichen und zu dulden und alle Auskünfte zu erteilen, die für die Fäkalschlammabfuhr von Bedeutung sein können. Sie haben auch dafür zu sorgen, daß der Zutritt der Bediensteten und Beauftragten der Gemeinde Egelsbach und die Verwendung der Entleerungsgeräte nicht behindert wird.

(3) Die Eigentümer und sonst dinglich Berechtigten sind verpflichtet, ihre Grundstücksklär- und Fäkalanlage mindestens zweimal jährlich entleeren zu lassen. Eine mehrfache Räumung wird auf Anordnung der Gemeinde Egelsbach oder Antrag der Pflichtigen durchgeführt. Der Antrag ist mindestens zwei Wochen vorher bei der Gemeinde Egelsbach oder dem von ihr Beauftragten zu stellen. Diese Bestimmungen des Entleerungstermin.

(4) Auf Antrag können landwirtschaftliche forstwirtschaftliche oder Gärtnerbetriebe, die den Fäkalschlamm zur Grundstücksdüngung verwenden, vom Anschluß- und Benutzungsanspruch befreit werden, sofern andere gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen.

(5) Grundstückseigentümer und sonst dinglich Berechtigten, die im Zeitpunkt der erstmaligen, nach dieser Satzung durchzuführenden Fäkalschlammabfuhr an Hand von Belegen (Rechnungen, Ausfuhrbestätigungen und dergleichen) nachweisen können, daß die letzte Entleerung ihrer Grundstücksklär- und Fäkalanlage nicht länger als vier Monate zurückliegt und anzunehmen ist, daß auf absehbarer Zeit sich die Notwendigkeit zur Entleerung nicht wieder ergibt, werden auf Antrag von der Pflicht zur Entleerung für diese Periode befreit. Dies gilt auch für spätere auftretende Fälle, wenn die Fäkalschlammabfuhr zu einem außerhalb des von der Gemeinde Egelsbach oder des von ihr Beauftragten bestimmten Zeitraumes zur Gewährleistung des ordnungsgemäßen Betriebes vorzeitig erfolgen muß.

§ 5 Befreiungen vom Anschluß- und Benutzungsanspruch

(1) Befreiungen vom Anschluß- und Benutzungsanspruch können befristet unter Bedingungen, Auflagen und Werrufsvorbehalt erteilt werden, wenn die zuständige Behörde gemäß § 45 b Abs. 3 HWG eine Ausnahme zuläßt.

§ 6 Berechtigte und Verpflichtete

Die in dieser Satzung für die Grundstückseigentümer gegebenen Vorschriften gelten entsprechend für die Erbbauberechtigten, Nießbraucher, Pächter und für die in ähnlicher Weise zur Nutzung eines Grundstücks Berechtigten.

§ 7 Sondervereinbarungen

Ist der Eigentümer nicht zum Abschluß berechtigt oder verpflichtet, so kann die Gemeinde Egelsbach durch Vereinbarung ein besonderes Benutzungsverhältnis begründen. Für diese gelten die Bestimmungen dieser Satzung und der Gebührensatzung entsprechend, soweit nicht die Sondervereinbarung etwas anderes bestimmt.

§ 8 Entleerungszeiten

Die Entleerungszeiten werden von der Gemeinde Egelsbach oder den von ihr Beauftragten festgelegt und öffentlich bekannt gemacht.

§ 9 Verbotener Grubeninhalt

(1) In der Grundstücksklär- und Fäkalanlage dürfen nicht verbracht werden: Feststoffe, wie z.B. Schutt, Asche, Glas, Sand, Kehrriech, Textilien, Steine, Düng, Küchenabfälle, Tierkörper und Tierkörperreste im Sinne des § 1 Abs. 1 des Tierkörperbeseitigungsgesetzes, Haut- und Lederabfälle und sonstiges Sperrgut.

(2) Bei der Entleerung dieser Stoffe veranlaßt die Mehraufwand an Arbeitslohn sowie die Kosten für die Behebung etwaiger Schäden an Geräten und Abfuhrwagen haben die

LANGENER ZEITUNG

jeweiligen Verpflichteten zu tragen.

(3) Der Inhalt der Grundstücksklär- und Fäkalanlage geht mit Entnahme in das Eigentum der Gemeinde Egelsbach über.

§ 9 Wertgegenstände

(1) Bei Betriebsstörungen der öffentlichen Fäkalschlammabfuhr haben die Grundstückseigentümer oder sonst dinglich Berechtigten weder Anspruch auf Schadenersatz noch auf Minderung der Gebühren. Dies gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Bediensteten oder Beauftragten der Gemeinde Egelsbach oder wenn gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

§ 10 Verwaltungswangsmittel

Die Befolgung der im Rahmen dieser Satzung erlassenen Verfügungen der Gemeinde Egelsbach kann mit den Verwaltungswangsmitteln des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes durchgesetzt werden.

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 4 ein Grundstück nicht ordnungsgemäß oder nicht fristgemäß entleert oder die öffentliche Fäkalschlammabfuhr anschließt;

2. entgegen § 4 den Fäkalschlamm nicht der Gemeinde Egelsbach oder den von ihr Beauftragten überläßt;

3. entgegen § 3 Abs. 3, § 4 Abs. 2 Satz 1 und § 4 Abs. 3 Grundstücksklär- und Fäkalanlagen nicht, nicht ordnungsgemäß oder nicht rechtzeitig entleert oder entleeren läßt;

4. entgegen § 4 Abs. 2 Satz 2 und 3 den Bediensteten oder Beauftragten der Gemeinde Egelsbach den Zutritt zu den Grundstücksklär- und Fäkalanlagen verweigert oder behindert und die notwendigen Auskünfte verweigert;

5. entgegen § 8 Abs. 1 von der Fäkalschlammabfuhr ausgenommenen Gegenständen Stoffe in die Grundstücksklär- und Fäkalanlage einbringt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von 5 Deutsche Mark bis tausend Deutsche Mark geahndet werden.

(3) Das Bundesgesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung findet Anwendung; zuständig ist die Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Ziff. 1 OWiG ist der Gemeindevorstand.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Egelsbach, den 02. Oktober 1987
Der Gemeindevorstand
Dürner, Bürgermeister

Gebührensatzung zur Fäkalschlammabfuhr (Fäks)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. 02. 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung vom 01. 04. 1981 (GVBl. I S. 66) der §§ 44-45 c des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 06. 07. 1960 (GVBl. S. 69/177), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. 10. 1985 (GVBl. I S. 188), der §§ 1-5, 10 des Hessischen Abfallgesetzes über Kommunale Abgaben (Hess-KAG) vom 17. 03. 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. 10. 1980 (GVBl. I S. 383) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach in der Sitzung am 01. Oktober 1987 folgende

Gebührensatzung zur Fäkalschlammabfuhr

beschlossen:

§ 1 Allgemeines
Zur Deckung des Aufwandes für die Fäkalschlammabfuhr werden nach näherer Regelung in dieser Gebührensatzung Benutzungsgebühren erhoben.

Ich freue mich, anzeigen zu können, daß mir die Rechtskammer Frankfurt die Führung der Bezeichnung

Fachanwalt für Arbeitsrecht
gestattet hat.
Dr. jur. Dietmar Kurtz
Rechtsanwalt + Notar
sowie
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Bahnstraße 19 - 6073 Egelsbach - Tel. 0 61 03 / 4 20 77

Nr. 82 / Freitag, 16. Oktober 1987

Die §§ 2 und 5 der Fäkalschlammabfuhr gelten auch für diese Gebührensatzung.

§ 2 Benutzungsgebühren

(1) Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Fäkalschlammabfuhr erhebt die Gemeinde Egelsbach zur Deckung der Kosten im Sinne des § 10 Abs. 2 HessKAG Benutzungsgebühren.

(2) Die Benutzungsgebühren werden nach der Menge aller Fäkalschlammes berechnet, die von der öffentlichen Fäkalschlammabfuhr abgeholt werden.

(3) Die Gebühr beträgt 40,- DM je angefangenen Kubikmeter Fäkalschlamm.

§ 3 Entstehung und Fälligkeit der Benutzungsgebühren

(1) Die Benutzungsgebührenpflicht entsteht mit

§ 4

(1) Gebührensatzung ist, wer im Zeitpunkt der Entleerung der Grundstücksklär- und Fäkalanlage im Sinne des § 5 Fäkalschlammabfuhr

(2) Mehrere Gebührensatzungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 5
Inkrafttreten
Diese Gebührensatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Egelsbach, den 02. Oktober 1987
Der Gemeindevorstand
Dürner, Bürgermeister

Konzert zum Jubiläum

Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens wird der Chor der katholischen Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen am Sonntag, dem 25. Oktober um 20.00 Uhr in der katholischen Kirche in Egelsbach ein Konzert veranstalten, das sowohl geistliche als auch weltliche Chorsätze enthält.

Der Kirchenchor, der unter der bewährten Leitung von Michael Glotzbach steht, will damit einen Überblick über seine musikalischen Möglichkeiten geben. Weltliche Chorsätze aus der Zeit der Renaissance von Pierre Attaignant, Pierre Cerlon und Orlando di Lasso stehen am Anfang, gefolgt von drei A-capella-Motetten von Heinrich Schütz, die als typische Beispiele für die geistliche Musik des Barock bezeichnet werden können. Das Flötenkonzert G-dur von Johann Joachim Quantz (1697-1773) - Solist Sabine Dreier - leitet zum orchestralen Teil des Abends über, der mit dem Gloria D-dur für Chor, Soli und Orchester von Antonio Vivaldi seinen Abschluß findet.

Triumphales Wochenende

SG Weiterstadt IV - SGE I 3:9
Nach der unglücklichen Niederlage der vergangenen Woche hatte man diesmal deutlich die Nase vorn. Erstmals in der laufenden Saison gelang es dem Parkkruz mit G. Bellinkus und E. Hellmund, vier Einzelsiege einzufahren. Nicht minder erfolgreich zeigte sich G. v. Deessen in der „Mitte“ mit ebenfalls zwei siegreichen Einzeln. F. Waldhaus und die Doppel Helmund/Waldhaus und Bellinkus/von Deessen steuerten den Rest zum Gesamtsieg bei. Die im hinteren Parkkruz agierenden St. Friese und der aus der „Vierten“ eingesprungene W.v.d. Hoya zeigten gute Ansätze, doch das fehlende Erfolgserlebnis ist momentan im psychischen Bereich zu suchen.

TSV Nd.-Ramsstadt III - SGE II 6:9

Etwas unerwartet gelang der 2. Mannschaft ein Auswärtssieg bei einem der Aufstiegsaspiranten. Ausschlaggebend hierbei war, daß es endlich einmal gelang, nach den Doppeln mit 2:1 in Führung zu gehen sowie einen Benno Sahre an Brett I stehen zu haben, der momentan nicht nur großartig spielt, sondern auch z.Z. das Quentchen Glück für sich gepachtet hat. Außerdem hatte man mit J. Rieckert als „Ersatzmann“ eine glückliche Hand, indem er zwei Einzelerfolge erzielte. Die Punkte im Einzel: Sahre (2), Rosam (1), Seib (1), Strich (1), Rieckert (2) sowie Sahre/Rosam (1) und Bender/Rieckert (1).

SKG Schneppenhausen I - SGE III 3:9
Weiter ohne Punktverlust bleibt die 3. Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse. Nach drei siegreichen Anfangsdoppeln zählte lediglich das 1. Parkkruz mit K. Wodiczka und R. Schneider so-

der Entleerung der Grundstücksklär- und Fäkalanlage

(2) Die Benutzungsgebührenpflicht wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührensatzungsbereiches fällig.

§ 4
Gebührensatzungspflichtige

(1) Gebührensatzungspflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Entleerung der Grundstücksklär- und Fäkalanlage im Sinne des § 5 Fäkalschlammabfuhr

(2) Mehrere Gebührensatzungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 5
Inkrafttreten
Diese Gebührensatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Egelsbach, den 02. Oktober 1987
Der Gemeindevorstand
Dürner, Bürgermeister

wie am Brett 4 gab B. Branke einen Zähler ab. Doch danach war die Gegenwehr der Schneppenhäuser gebrochen und nach zwei Siegen durch Rieckert (2), Bornuth (1), J. Schneider (1), K. Wodiczka (1) und R. Schneider (1) zum 9:3-Sieg dav.

SKV Hähnlein VI - SGE IV 2:9
Auch das 4. Herrenteam blieb in der 2. Kreisklasse auswärts erfolgreich. Die zwei Minuszähler überließ den Wod. Hoya und das Doppel Hofbauer/Schnitz den Gastgebern. Für die SGE-Punkte sorgten J. Knöß (2), W. Hofbauer (2), J. Laube (1), J. Schnitz (1), D. Huckelmann (1) sowie Knöß/v.d. Hoya und Laube/Huckelmann.

SGE Damen - SG Arheilgen IV 7:2
Die Arheilger Damen waren kein Prüftest für das SGE-Team, doch 8:2 Punkte auf dem Konto können sich segeln lassen. Der 7:2-Sieg basiert auf den glücklichen Zweitsiegen durch S. Loll und D. Dornseif (2). U. de Masi (1) sowie Loll/Dornseif und Dornseif/de Masi.

Am kommenden Wochenende, dem 17./18. Oktober, finden die Einzelkreismeisterschaften der Damen und Herren in Egelsbach statt. Nicht nur der sportliche Aspekt spielt hier eine Rolle, auch finanziell sollte dies dem SGE-Tennisnis gut zu Gesicht stehen.

Rüchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, den 18. Oktober 1987
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfrn. Tröskens)
Donnerstag, 22. Oktober 1987
15.00 Uhr EV. Frauenhilfe (Frau Keim)

Die Gemeinde Egelsbach stellt ein:
Zum 1. September 1988

2 Auszubildende für den Beruf des/der Verwaltungsfachgestellten,

2 Jahrespraktikanten und

3 Vorpraktikanten für die Kindergärten.

Bewerbungen sind bis 30. Oktober 1987 zu richten an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach
Freiherr-vom-Stein-Straße 13, 6073 Egelsbach

Den Bewerbungen sind die üblichen Bewerbungsunterlagen wie Zeugnisse, Lebenslauf und Lichtbild beizufügen.



Der Bauhof fährt mit Kati. Das ist keine neue Mitarbeiterin, sondern zwei neue Frischenswagen, die mit einem umwerfenden Kater ausgestattet sind. Bürgermeister Hans Dürrer übergibt Herbert Köhn die Schlüssel zu den beiden neuen Transportern und wünschte Unfallfreie Fahrt.

Clubmeisterschaften bei den SGE-Tennisspielern

Die Tennisabteilung der Sportgemeinschaft Egelsbach hat an vier Wochenenden ihre Clubmeisterschaften ausgetragen und ihre Clubmeister in spannenden Wettkämpfen ermittelt. Die Beteiligung an den einzelnen Wettbewerben war durch die erhöhte Mitgliederzahl infolge der neuen Tennisanlage der Turnierschleuse unter Leitung des Sportwartes Jürgen Honecker alle Spieler unter einen Hut gebracht. Die Mitglieder hatten dadurch die Gelegenheit spannende Clubmeisterschaften zu erleben.

Bei 19 Nennungen im Damen-Einzel besaßen Gabi Lorenz und Marlene Hanke das Endspiel. In einem überraschenden Dreisatzsieg gewann gegen die Vorjahressiegerin Gabi Lorenz mit 4:6, 6:3, 6:4. Zum Herren-Einzel wurden Carsten sich 24 Sportler. In einem spannenden Endspiel zwischen Uwe Schulz und Klaus Süß, gewann schließlich Uwe Schulz mit 7:5, 6:2. Ebenfalls einen interessanten Wettkampf gab es im Senioren-Einzel mit 14 Nennungen zwischen Willi Rühl und Hermann Müller. Willi Rühl wurde mit 7:5, 6:4 Clubmeister.

Besonders erfreulich war die Clubmeisterschaft, sowohl von der Qualität der gezeigten Leistungen, als auch von der Beteiligung bei der Jugend. Alexandra Alber gewann im Junioren-Einzel bei 7 Nennungen gegen Frauke Lehmann mit 7:5, 6:3. Clubmeister im Junioren-Einzel mit 9 Nennungen wurde in einem interessanten Wettkampf Kai Fritzsche mit 4:6, 7:5, 6:3 gegen Bo-

ris Müller. Bei zehn Nennungen im Knaben-Einzel wurde schließlich Pierre Theuerkauf Clubmeister mit 6:2, 6:2 über Matthias Strack. Clubmeisterin im Mädchen-Einzel wurde Verena Gauges gegen Mirjam Baier mit 6:2, 6:0. Bei 28 Meldungen im Herren-Doppel gewannen Peter Hanke / Klaus Süß die Endspiele gegen Heinz Müller / Manfred Ihlo mit 6:4 und 7:5 und wurden als bereits mehrfache Clubmeister erneut in einem spannenden schönen Endspiel Sieger. Zum Damen-Doppel meldeten sich 13 Paarungen. Verletzungen im Viertelfinale nahmen dem Wettbewerb etwas an Spannung. Clubmeister wurden Doris Armbröster / Marianne Hanke mit 6:3, 6:2 über Birgit Walter / Rose Rauth. Clubmeister im Knaben-Doppel wurden Carsten Weiss / Pierre Theuerkauf mit 6:2, 7:6 gegen Alexander Hanke / Oliver Baier.

Zur Mixed Konkurrenz traten 21 Paare an. In einer außerordentlich anstrengenden Endspielrunde gewannen die mehrfachen Clubmeister Doris Armbröster / Klaus Süß mit 7:6, 6:2 gegen Rose Rauth / Uwe Schulz.

Besonders erfreulich

Sport und Unterhaltung

Nr. 82 Freitag, 16. Oktober 1987

Mit Kampfkraft zur Punkteteilung

SV Dreieichenhain — FSV Frankfurt II 2:2 (0:0)

Im Heimspiel gegen den mit Meisterschaftsambitionen behafteten Tabellendritten aus Frankfurt zeigte sich der SVD von einer seither unbekannteren Seite und holte in den letzten acht Minuten ein schon verlorenes Spiel am Ende dieser Punktegewinn gibt Hoffnung für die nächsten Spiele, denn mit einer solchen Moral, wie sie am Sonntag gezeigt wurde, dürfte die Klasse erhalten werden.

Die Gäste stürmten von Anfang an mächtig los und brachten die Hainer Abwehr ins Schwitzen. Erst nach und nach konnten sich die Platzhirsche aus der Umklammerung befreien und kamen dann ebenfalls vor den Gegnern Tor, ohne jedoch ins Schwarze zu treffen. Möglichkeiten dazu waren durchaus vorhanden. Einmal verpaßte Nazet eine Flanke nur ganz knapp, ein anderes Mal hätte er lieber abgepasst anstatt es selbst zu versuchen, ein Freistoß von Schäfer wurde per Parade gehalten, und ein Kopfballaussetzer von Heine ging über das Tor auf der anderen Seite stand Gemeri verschiedentlich im Blickpunkt, machte seine Sache aber sehr gut in gewohnt sicherer Manier. So wurden die Seiten mit einem torlosen Unentschieden gewechselt.

Den Zorn der Hainer Anhänger zog sich Schiedsrichter Urzo aus Stockstadt am Rhein zu, als er in der 52. Minute einen Elfmeter für die Gäste gab, der keineswegs berechtigt war und ebenso zu einem Freistoß für die Hainer hätte führen können. Die Frankfurter ließen sich diese Chance nicht entgehen und verwandelten zum 1:0, wobei Gemeri noch mit den Fingern am Ball war. In dem Bemühen, mit aller Kraft nach vorn zu gehen und den Ausgleich zu erzielen, wurde die Deckung offen, und bei einem Konter fiel aus absichtsverdächtiger Position das 2:0 für die Gäste. Das war in der 61. Minute.

Mit Godulla brachte Trainer Zwilling für Jürgen Müller einen weiteren Angreifer, und der SVD gewann nun eine optische Überlegenheit. Die Frankfurter mußten dem Anfangstempo Tribut zahlen. Dittmar Schäfer krönte seine Klasseleistung in der 82. Minute mit einem herrlichen Schuß zum Anschlußtreffer. Dieses Tor brachte erneut Auftrieb bei den Hainern, die jetzt Herr im Ring waren.

Der Ausgleich folgte in der 87. Minute, als Godulla im Strafraum klar gefolgt wurde und Rudolf den Elfmeter ein-

SVD in Oberursel

Nach seinem Teilerfolg gegen den Tabellendritten FSV Frankfurt steht den Schützlingen von Adolf Zwilling am Sonntag eine schwere Aufgabe bevor. Sie müssen beim Tabellenneunten Oberursel antreten. Unlösbar ist diese Aufgabe allerdings auch nicht, denn am vergangenen Sonntag taten sich die Oberurseler beim Schlußlicht Niederrusel sehr schwer, um mit 4:3 zu gewinnen.

Das 2:2 gegen den FSV sollte den Hainern jedoch das nötige Selbstvertrauen gegeben haben, um auch in der Fremde gut auszuweisen, zumal spielerische Fortschritte unübersehbar waren.

TVD gab Gastgeschenke

SG Rosenhöhe — TVD 3:1 (1:0)

Eine Niederlage bei der Rosenhöhe ist wirklich keine Schande, gehören die Offenbacher doch zur Creme der B-Klasse West. Wenn aber beim Zustandekommen aller Tore die Abwehr kräftig mithilft, macht man es dem Gegner auch sehr leicht. Ein Unentschieden war dort allemal für die Hainer drin.

Schon nach wenigen Minuten schlug sich die Abwehr das erste Mal selbst. Eine harmlose Flanke segelte vor den Strafraum und hätte sicher keinen Schaden angerichtet. Doch ein mißlungener Abwehrschlag von Armin Schuler beförderte das Leder geradewegs zu einem Rosenhöher Spieler, der sich nicht lumpen ließ und die Führung besorgte.

Die bis zur Pause verlebende Zeit gehörte dem TVD. Einige schöne Spielzüge führten auch direkt vom Tor. Doch Petry scheiterte zweimal am Torwart, nachdem ihn Wolf eingesetzt hatte beziehungsweise er sich gegen drei Bewacher durchsetzen konnte. Kurz darauf zeigte der SG-Torwart erneut eine gute Parade, als Eric Kuch von 20 Metern abzug. Auch Pfannenmüller hatte eine gute Möglichkeit, traf das Tor aber nicht.

Statt eines verdienten Ausgleichs erfolgte dann in der 75. Minute das 2:0 für die Gastgeber. Zwei Abspießer liefen in der Mitte auf, die einen harmlosen Schrägschuß, den TV-Keeper Kolb passieren ließ.

Kurz darauf köpft Pfannenmüller an die Latte und auch Petry brachte die Kugel im Nachschuß nicht ins Gehäuse. In der 80. Minute dann die Entscheidung, als ein Offenbacher eine Rückgabe von Mass erließ und locker einschob. Bittner war es vergnügt, eine Resultatsverschönerung zu erzielen. Eine Ecke von Schuler drückte er mit dem Kopf in die Maschen. Auf der Gegenseite

glaubten die Hainer an den Erfolg in der Ischelandhalle zugestraft, doch bislang verliefen die Entwicklungen der beiden Mannschaften ganz anders, als sich das die Experten

Aktuell

Damen-Sneaker, echt Leder, in verschiedenen Farben und Absatzformen

KOSCHI Schuhe

99%

Beste Auswärtsleistung prüft Egelsbach

Die Saison 87/88 hat zwar erst zehn Spieltage, doch Wilfried Kohls und seine Weiskirchener Truppe, die am Sonntag um 15.00 Uhr am Berliner Platz antreten hat, steht nicht nur auf dem zweiten Vorletzten Platz (10,5 Punkte), sondern ist nach vier Auswärtsspielen bei 5:3 Zählern und nur einer einzigen Niederlage in Steinheim (3:0) als beste Auswärtsmannschaft der Landesliga zu bezeichnen. In Nieder-Roden, wo man 2:1 siegte, und in Waldorf beim 3:2-Erfolg holte die Sportvereinigung dabei beide Siege und auch bei den Amateuren der Kickers am Bieberberg war die Elf beim 3:3 vor 14 Tagen bis kurz vor Schluß dem Sieg nahe.

SSG in Dietzenbach

Wenn die SSG Langen nach ihrer guten Leistung gegen Lammerspiel am Sonntag bei der SG Dietzenbach antritt, trifft sie auf einen Gegner, der vor eigenem Publikum einiges gutzumachen hat. Die Dietzenbacher verloren am vergangenen Sonntag in Mühlheim mit 0:5 Toren und verloren dadurch etwas den Anschluß an die Spitze. Mit 11:9 Punkten befinden sie sich auf dem fünften Tabellenplatz.

Zwei Punkte weniger hat die SSG als Tabellenzehnter, und sie möchte natürlich gegen einen positiven Punktekonto antreten. Dazu ist ein Sieg erforderlich, aber eine gute Leistung vorausgesetzt. Dieser liegt durchaus im Bereich des Möglichen, wenn es der Mannschaft gelingt, spielerisch und kämpferisch zu überzeugen und die sich bietenden Chancen konsequenter auszunutzen als dies in vergangenen Spielen der Fall war.

In Hagen ist alles möglich

gedacht haben. Die Giraffen haben durch zwei ebenso unglückliche wie auch untypische Heimmiederlagen einigen Kredit verspielt, die Hagen, die den Verlust einiger bewährter Akteure verschmerzen müssen, haben dagegen eher überrascht.

Mit dem neuen Sponsor „Goldstar“ scheint beim SSV auch finanziell wieder ein guter Stern zu stehen. So bleibt für Egelsbach ein Ballanhang am Sonntag wie der in der vergangenen Saison, daß man gegen amerikanische Topuniversität als Center in der 1. Fünfgerie, haben sie einen exzellenten Mann verpflichtet. Hervorzuheben eingeschlagen hat auch der neue Amerikaner Downing. Diese drei bestimmen das Spiel des SSV, der zudem aus der bekannt guten Jugend immer wieder neue Talente hervorzaubert, die in der Bundesliga ihren Mann stehen.

Im Pokal gegen Oberligisten

Am kommenden Sonntag um 18.30 Uhr empfangen die TVL-Handballer in der zweiten Runde auf Verbandsebene die Oberligianmannschaft vom TuS Holzheim. Die Gäste besitzen ein neuformiertes junges Team und sind für den TVL ein unbeschriebenes Blatt. Zur Zeit stehen sie in der Oberliga auf dem zweiten Platz. Die Langenen hoffen, endlich zu ihrer alten Form zurückzufinden und dem höherklassigen Favoriten im Pokal ein Bein stellen zu können. Zu diesem Unterfangen wünschen sich die TVL-Verantwortlichen möglichst viele Zuschauer, die ihr Team unterstützen können. Die Begegnung findet wie immer in der Georg-Schering-Halle statt. Wenn die ausfallende Partie der Verbandsrunde gegen den SV Crumstadt nachgeholt wird, wird noch bekanntgegeben.

Videorecorder

VHS-C Video, baugleich mit JVC HR-C3

AV-Markt Zielkauf

Jetzt kaufen und nach 6 Monaten bezahlen ... Und das für nur **199%**

effektiver Jahreszins p. a. Das sind nicht einmal 1% der Kaufsumme

Beispiel: Kaufsumme DM 3000,00 Gebühr für 6 Monate DM 29,85 Zielkaufpreis DM 3029,85

Ratenkauf ohne Anzahlung

Video zum Super-Preis

Goldstar VHS-Videorecorder 1240 IR-Fernbedienung, HQ, Kabelaufbau, 14 Tg./7 Programme, DIF, Empfang **795.-**

ITT-Schub-Lorenz VHS-C Videorecorder, Home und Portatile, Centre-Direkt, Assemblie, Bildsuchhilfe, Nachvertonung, Incl. Akku, Netzteil Zubehör **395.-**

VPS-Video JVC HR-C3 **895.-**

Digital-Video Toshiba Digital-Video DV 80, Infrarot-Fernbed., VPS, HQ, Multitimer, Kabel-tuner, Super-Bild, Extras Empl. VK 1398 **999.-**

Grundig VPS Grundig VHS-Videorecorder VS 400, Infrarot-Fernbedienung, HQ-Bild, VPS-System, Dialog-Computer, Timer für 6 Programme/Jahr über 10er Testsetur, Dauerbetrieb, Kabeltuner **995.-**

67-cm-Größbild Farbfernsehgerät **695.-**

87-cm-Größbild-Fernsehgerät, Marken-brikett, 8 Programme, Video-Anschluss

Kunden-Workstatt im Hause

AV-Markt Superschau

37-cm-Color IR-Fernbedienung **595.-**

Shper 37-cm-Color-Portible 271 2686, 67-cm-Größbild, Infrarot-Fernbed., 27 Programme, Kabel-tuner, 2x 15 Watt Stereolon

200-Watt-Superturm **1495.-**

Duel 200 Watt HiFi-Turm 1280, Class-A-Technik, Synthesizer-Tuner mit 40 Senderspeichern, D.L.L. Superdeck, kompl. mit Boxen

Compact Anlage mit Doppeltape **195.-**

Mit CD-Player Stereo-Turm 2354 mit Superstapelboxen, Doppelkassette, Tuner, Plattenspieler, CD-Player, 16 Bit, programmierbar

695.-

Magnet **295.-**

Magnet Monitor B Top-Test St-Play 11/85 120 Watt

295.-

CD-Player mit IR-Fernbed. **295.-**

Dual CD-Player IR-Fernbedienung

Super reduziert **695.-**

Alive Doppel-Spitzendeck AD-WX-200, Quick-Reverse, High-Speed, Continuous-Play, 9 Titel, Dolby B/C, Unverb, VK 1200.-

5.-

Flohmarkt Einzelstücke reduziert

Auto-Aufbau Lautsprecher

1195.-

Hitachi Stereo Farbfernsehgerät 671 2686, 67-cm-Größbild, Infrarot-Fernbed., 27 Programme, Kabel-tuner, 2x 15 Watt Stereolon

495.-

Quick-Out **175.-**

Pioneer Auto-Einbeboxen TS-1680, 150 Watt und VK 249-Cross-Axial 2-Wege

495.-

Quick-Out **495.-**

Clifton E 923 Auto-Cass.-Radio, 40 Watt, Autoreverse, SDK, Nachtdesign, mit Quick-Out

795.-

Super reduziert **195.-**

Sony C10 Stereo-Portable, 24 Watt, Equalizer, Suchlauf, 4 Wellen, Boxen, Unverb, Preiserm. 348.- Unser Preis

795.-

Super reduziert **795.-**

Pioneer Stereo-Cass.-Auto Radio 6080, Dolby, 40 Watt Feder, Autoreverse, Nachtdesign, SDK mit Quick-Out

Super-Leasing!

Fiat Kredit Bank Angebot

	Ducato Kastenwagen 10	Ducato Hochraumwagen 14	Ducato Großraumwagen Maxi
Mietsonderzahlung	Keine	Keine	Keine
Laufzeit	36 Monate	36 Monate	36 Monate
Max. Laufleistung	60 000 km	60 000 km	60 000 km
36 Monatsraten à	DM 299.-	DM 411.-	DM 565.-

Welterhin können wir für FIAT Ducato Neu- und Gebrauchtwagen eine günstige Finanzierung zu 4,9 % effektiver Jahreszins anbieten, z. B. für folgende Fahrzeugtypen:

Ducato Combi Diesel, EZ 1/85, 135 000 km	DM 10 500.-
Ducato Panorama Diesel, EZ 3/85, 60 000 km	DM 19 900.-
Ducato Bus Benzin, EZ 5/83, 34 000 km	DM 9 900.-
Ducato Großraumkaster Diesel, EZ 11/86, 13 500 km	DM 24 900.-
Ducato Kastenwagen Diesel, EZ 7/85, 31 000 km	DM 17 900.-

Autohaus-Milzetti oHG
Mainzer Straße 46, 6072 Dreieichen-Offenthal
Telefon 06074 / 5 00 64

Nicht behindert zu sein, ist kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das uns jederzeit genommen werden kann.

Aktion Sorgenkind

Die Kripo-Rät: Erst prüfen, dann zahlen

Aktion Sorgenkind hilft mit Ihrer Hilfe.

WIR und unsere Polizei

AV-Markt

Offenbachs HiFi...TV...Video...Elektro-Riese auf 2500 m² · Waldstraße 44-48 · ☎ 069/8001919

Ständig Vorführung!

Microwellen Super-Schau

Hirom Microwellenherd 800 W, 500 Watt, Garzeltimer, Originalverpackt **295.-**

Top Microwelle AEG Microwelle **345.-**

Hirom Microwellenherd 800 W, 500 Watt, Garzeltimer, Originalverpackt **345.-**

AEG Microwellenherd FK 112, 500 Watt, Drahtblech, Extras **395.-**

Siemens Spülmaschine 136, 12 Maßgefäch, Vollsystem, 3 Programme, Sperprog. **845.-**

Siemens Kühlschrank **495.-**

Siemens Kühlschrank 1533, 138 Liter, 20 Liter, 3-Sterne-Gefrierfach, Abtauautomat, unterbeaufschlagt **495.-**

Elektron-Hausräte auf 700 m²

Glas-Ceran Superherd **995.-**

Waschen/Trocknen **995.-**

Juno Hellstahlherd mit Glas-Ceran-Kochfläche, Heißluft-Backofen, Stockofen **995.-**

AEG Trockenaufw. 5 kg Fassungsvermögen, Anti-Kritter-Programm, Extra **995.-**

AEG Elektroherd, mit 4 Platten, 1 Blitzkochplatte, belüfteter Backofen **575.-**

Siemens Waschtrommel, 700 Schleuderdrehzahl, 4,5 kg, Superprogramm **995.-**

Super CD-Auswahl Super CD-Preise

Mike Oldfield CD, Britische **29.95**

Donna Summer CD neu mit System **28.95**

Auch in Darmstadt Rheinstraße 97-99

SSG-Erfolg im „kleinen“ Derby

SSG Langen II — TV Langen II 13:8 (2:4)

Spannend wie fast immer war das Derby der zweiten Mannschaften zwischen den Lokalrivalen SSG und TV Langen. Trotz der 1:0-Führung der SSG war der TV in der Anfangsphase der Begegnung leicht überlegen. Vor allem durch das schnelle Angriffsspiel der Gäste wurde die SSG oft in Verlegenheit gebracht. Zum Glück hatte diese aber mit Wolfgang Theorn einen Mann zwischen den Pfosten, der so manche klare Chance zunichte machte.

Langsam kam dann die SSG besser ins Spiel, scheiterte jedoch meist an dem ebenfalls ausgezeichneten TV-Keeper Schmiedel. Nach einer in Tore armen, aber nicht enttäuschenden ersten Halbzeit führte der TV mit 4:2. Kurz nach dem Wechsel erzielte die Gäste auf 5:2. Nun aber nahmen die Gastgeber das Geschehen in die Hand, und bald hatte man den 5:5-Ausgleich durch Jürgen Kretschmann erzielt. Nachmalis gingen die TV'er in Führung, doch Gerhard Teiler egalisierte mit einem Heber.

Heimnimbus gewahrt

SSG Damen — Bruchköbel 11:10 (7:1)

Wiederum äußerst spannend machte es die SSG gegen den Angestregten Bruchköbel und gewann vielleicht etwas glücklich, letztlich aber nicht unverdient. Dabei hatte es in der ersten Halbzeit nicht nach einem Zitterpartie ausgesehen. Die sehr gut aufgelegte SSG hielt den Gegner jederzeit in Schach, spielte in der Abwehr umsichtig und kompromisslos und ließ nur einen einzigen Treffer von Bruchköbel zu. Im Angriff tat man sich im Rückraum mit Würfen gegen die großgewachsenen Gegenspielerinnen zu schwer, doch am Kreis gab es Lücken, die konsequent ausgenutzt wurden.

Nach dem Wechsel gelang es zunächst bis zum Stand von 9:3, den Vorsprung zu halten. Dann allerdings bewies Bruchköbel, daß es mit der beste Abwehr der Liga und eine trotz des Fehlens einer wichtigen Aufbauspielerin auch effektiv Angriffsreihe besitzt. Im gleichen Maß, wie sich Bruchköbel steigerte, gingen bei der SSG die Nerven an zu flattern. Fast 20 Minuten ging nur noch wenig zusammen, individuelle Fehler und vielleicht auch das Nachlassen der

Die erstmalige Führung für die SSG erzielte wiederum Spielführer Kretschmann. Jetzt kam die große Zeit von Georg Pitthein, der mit zwei Treffern von Rechtsaußen die SSG auf die Siegerstraße brachte. Als mandant sogar durch Martin Lotz auf 10:6 erhöhte und nur noch wenige Minuten zu spielen waren, setzte TV-Trainer „Aki“ Blisse noch einmal alles auf eine Karte und ordnete Mandeckung an. Doch die recht ballstichere SSG ließ sich den Erfolg nicht mehr nehmen und kam bis zum Schlußpfiff zu einem 13:8-Sieg.

Der doppelte Punkterfolg für die SSG war letztendlich verdient, fiel jedoch um ein bis zwei Tore zu hoch aus. Es überzeugte vor allem die für diese Begegnung umgestellte Abwehr. Im zweiten Abschnitt konnte sich auch der Angriff sehen lassen. Beim TV bot ebenfalls die Abwehr eine gute Leistung, und bald hatte man den 5:5-Ausgleich durch Jürgen Kretschmann erzielt. Nachmalis gingen die TV'er in Führung, doch Gerhard Teiler egalisierte mit einem Heber.

Kräfte summierten sich zu einem Bild, das gar nicht zu der Leistung in der ersten Hälfte passen wollte. Als dann auch noch kurz vor Schluß zwei klare Chancen vergeben wurden, konnte man wirklich davon reden, daß das Ziel mit herannahender Zunge erreicht wurde. Bei der SSG gab es dieses Mal keine herausragende, aber auch keine ganz schwache Spielerin. Die meisten Probleme traten auf der rechten Abwehrseite auf, dort, wo allerdings Bruchköbel auch seine besten Spielerinnen platziert hatte.

Es spielten: Marzano, Schönhaben, Simon (1), Birli, Wannemacher, Abel (6/5), Bäreuther (1), Lauer, Kauf, Röser (2), Becker (1).

Nach diesem Sieg liegt die SSG auf einem nicht erwarteten sehr guten zweiten Tabellenplatz und hat schon viel Luft zum Tabellenende. Am Wochenende geht es nun nach Heisebeck, wo die SSG als Favorit antritt. Den Gegner aber nicht unterschätzen sollte. Spielbeginn ist am Samstag um 17 Uhr, der Bus fährt um 12 Uhr an der Reichweihalle ab.

SGE-Damen hatten Mühe

SG Egelsbach — SG Eiche Darmstadt 12:11 (6:6)

Die Egelsbacher Handballdamen taten sich am letzten Sonntag in ihrem ersten Heimspiel gegen Eiche Darmstadt unerwartet schwer, um am Ende doch noch verdient beide Punkte einzufahren. Die SGE konnte in diesem Spiel nicht an die Form von Asbach anknüpfen. Nur zeitweise blitzte das spielerische Können der Einheimischen in dieser über weite Strecken ausgeglichene Partie auf. Vor allem gegen die harte und robuste Abwehr der Eicherinnen und in Kirch-Brombach kamen die Schützlinge von Trainer Conrad zu einem alles in allem glücklichen Unentschieden. Bei den vergangenen vier Aufeinandertreffen beider Teams war jedesmal der TV als Sieger vom Platz gegangen. Mit nunmehr 1:5 Punkten findet man sich am Tabellenende wieder und wird sich für die laufende Saison im gestrebtsten Ziel umorientieren müssen.

Die Besucher bekamen zwei vollkommen unterschiedliche Halbzeiten zu sehen. In der ersten Hälfte agierten die Hausherren zu unentschieden und wirkten über weite Strecken unmotiviert. Daraus resultierten eklatante Abwehrschwächen und unkonzentrierte Abschlüsse im Angriff. Bis zum 3:3-Zwischenstand konnten die Gastgeber die Partie ausgeglichen gestalten, gerieten dann aber schnell mit 3:6 in Rückstand. Bis zum Pausenpfiff erhöhte die Gäste auf 12:8.

Nur eine Halbzeit überzeugend

TV Langen — TV Groß-Gerau 17:17 (8:12)

Auch im zweiten Heimspiel konnten die TV-Handballer nicht den erhofften ersten Rundesieg landen. Nach den Niederlagen gegen die TG Oker-Roden und in Kirch-Brombach kamen die Schützlinge von Trainer Conrad zu einem alles in allem glücklichen Unentschieden. Bei den vergangenen vier Aufeinandertreffen beider Teams war jedesmal der TV als Sieger vom Platz gegangen. Mit nunmehr 1:5 Punkten findet man sich am Tabellenende wieder und wird sich für die laufende Saison im gestrebtsten Ziel umorientieren müssen.

Die Besucher bekamen zwei vollkommen unterschiedliche Halbzeiten zu sehen. In der ersten Hälfte agierten die Hausherren zu unentschieden und wirkten über weite Strecken unmotiviert. Daraus resultierten eklatante Abwehrschwächen und unkonzentrierte Abschlüsse im Angriff. Bis zum 3:3-Zwischenstand konnten die Gastgeber die Partie ausgeglichen gestalten, gerieten dann aber schnell mit 3:6 in Rückstand. Bis zum Pausenpfiff erhöhte die Gäste auf 12:8.

Nun glaubte man einer der Zuschauer noch an eine Wende. Doch ein Donnerwetter von Trainer Conrad wirkte Wunder: Aus der Kabine kam eine Mann-

weise durch zu defensives Verhalten einige unnötige Tore hinnehmen.

Die ersten 15 Minuten dieser Partie begannen die SGE-Damen stark. Im noch verdient beide Punkte einzufahren. Die SGE konnte in diesem Spiel nicht an die Form von Asbach anknüpfen. Nur zeitweise blitzte das spielerische Können der Einheimischen in dieser über weite Strecken ausgeglichene Partie auf. Vor allem gegen die harte und robuste Abwehr der Eicherinnen und in Kirch-Brombach kamen die Schützlinge von Trainer Conrad zu einem alles in allem glücklichen Unentschieden. Bei den vergangenen vier Aufeinandertreffen beider Teams war jedesmal der TV als Sieger vom Platz gegangen. Mit nunmehr 1:5 Punkten findet man sich am Tabellenende wieder und wird sich für die laufende Saison im gestrebtsten Ziel umorientieren müssen.

Das Spiel ohne Ball und somit die Beweglichkeit im Egelsbacher Angriff ließ an diesem Tage etwas zu wünschen übrig. In der Abwehr mußte man teil-

Nur eine Halbzeit überzeugend

TV Langen — TV Groß-Gerau 17:17 (8:12)

Auch im zweiten Heimspiel konnten die TV-Handballer nicht den erhofften ersten Rundesieg landen. Nach den Niederlagen gegen die TG Oker-Roden und in Kirch-Brombach kamen die Schützlinge von Trainer Conrad zu einem alles in allem glücklichen Unentschieden. Bei den vergangenen vier Aufeinandertreffen beider Teams war jedesmal der TV als Sieger vom Platz gegangen. Mit nunmehr 1:5 Punkten findet man sich am Tabellenende wieder und wird sich für die laufende Saison im gestrebtsten Ziel umorientieren müssen.

Die Besucher bekamen zwei vollkommen unterschiedliche Halbzeiten zu sehen. In der ersten Hälfte agierten die Hausherren zu unentschieden und wirkten über weite Strecken unmotiviert. Daraus resultierten eklatante Abwehrschwächen und unkonzentrierte Abschlüsse im Angriff. Bis zum 3:3-Zwischenstand konnten die Gastgeber die Partie ausgeglichen gestalten, gerieten dann aber schnell mit 3:6 in Rückstand. Bis zum Pausenpfiff erhöhte die Gäste auf 12:8.

Nun glaubte man einer der Zuschauer noch an eine Wende. Doch ein Donnerwetter von Trainer Conrad wirkte Wunder: Aus der Kabine kam eine Mann-

Volleyballer übernehmen Tabellenspitze

Mit dem Anpfiff begann für die ersten Herren der SSG Volleyballabteilung ein vergangener Sonntag eine wichtige Standortbestimmung. Mit BG Darmstadt und GW Darmstadt traf man auf die, neben Seligenstadt, wohl stärksten Gegner dieser Volleyballrunde.

Nach 23 Minuten hatte BG Darmstadt den ersten Satz, zwar nicht mühelos, aber deutlich mit 10:15 gewonnen. Doch im zweiten Satz zeigte Langen den Willen zum Sieg. Nach einem mühevollen Anfang konnte die SSG diesen Satz dann doch mit 15:12 für sich entscheiden. Offensichtlich konnte Darmstadt nichts mehr zusetzen und gab mit 15:9 und 15:3 auch die letzten beiden Sätze ab.

Das zweite Spiel war wohl das schwerste an diesem Tag. Der Gegner hieß GW Darmstadt und hatte mit der SSG wohl noch eine Rechnung zu begleichen. Die Herrenmannschaft nämlich besiegte die Darmstädter beim letztmaligen Zusammentreffen mit 3:1 und nahmen ihnen die Aufstiegsmöglichkeit in die Bezirksklasse.

Der erste Satz zeigte, daß die Darmstädter unbedingt gewinnen wollten. Langen hielt dagegen, konnte aber nicht verhindern, daß Darmstadt den ersten Satz mit 12:15 gewann. Der zweite ging mit 15:5 an die SSG.

Doch dann begann ein großes Debalke. Im dritten Satz wurde Langen mit harten Angaben und schnellen Angriffen förmlich überrollt. Er endete mit 2:15 in nur 14 Minuten und manch ein Langener Spieler wünschte sich aus der

Bei der SSG gab es dieses Mal keine herausragende, aber auch keine ganz schwache Spielerin. Die meisten Probleme traten auf der rechten Abwehrseite auf, dort, wo allerdings Bruchköbel auch seine besten Spielerinnen platziert hatte.

Es spielten: Marzano, Schönhaben, Simon (1), Birli, Wannemacher, Abel (6/5), Bäreuther (1), Lauer, Kauf, Röser (2), Becker (1).

Nach diesem Sieg liegt die SSG auf einem nicht erwarteten sehr guten zweiten Tabellenplatz und hat schon viel Luft zum Tabellenende. Am Wochenende geht es nun nach Heisebeck, wo die SSG als Favorit antritt. Den Gegner aber nicht unterschätzen sollte. Spielbeginn ist am Samstag um 17 Uhr, der Bus fährt um 12 Uhr an der Reichweihalle ab.

SGE-Damen hatten Mühe

SG Egelsbach — SG Eiche Darmstadt 12:11 (6:6)

Die Egelsbacher Handballdamen taten sich am letzten Sonntag in ihrem ersten Heimspiel gegen Eiche Darmstadt unerwartet schwer, um am Ende doch noch verdient beide Punkte einzufahren. Die SGE konnte in diesem Spiel nicht an die Form von Asbach anknüpfen. Nur zeitweise blitzte das spielerische Können der Einheimischen in dieser über weite Strecken ausgeglichene Partie auf. Vor allem gegen die harte und robuste Abwehr der Eicherinnen und in Kirch-Brombach kamen die Schützlinge von Trainer Conrad zu einem alles in allem glücklichen Unentschieden. Bei den vergangenen vier Aufeinandertreffen beider Teams war jedesmal der TV als Sieger vom Platz gegangen. Mit nunmehr 1:5 Punkten findet man sich am Tabellenende wieder und wird sich für die laufende Saison im gestrebtsten Ziel umorientieren müssen.

Das Spiel ohne Ball und somit die Beweglichkeit im Egelsbacher Angriff ließ an diesem Tage etwas zu wünschen übrig. In der Abwehr mußte man teil-

Nur eine Halbzeit überzeugend

TV Langen — TV Groß-Gerau 17:17 (8:12)

Auch im zweiten Heimspiel konnten die TV-Handballer nicht den erhofften ersten Rundesieg landen. Nach den Niederlagen gegen die TG Oker-Roden und in Kirch-Brombach kamen die Schützlinge von Trainer Conrad zu einem alles in allem glücklichen Unentschieden. Bei den vergangenen vier Aufeinandertreffen beider Teams war jedesmal der TV als Sieger vom Platz gegangen. Mit nunmehr 1:5 Punkten findet man sich am Tabellenende wieder und wird sich für die laufende Saison im gestrebtsten Ziel umorientieren müssen.

Die Besucher bekamen zwei vollkommen unterschiedliche Halbzeiten zu sehen. In der ersten Hälfte agierten die Hausherren zu unentschieden und wirkten über weite Strecken unmotiviert. Daraus resultierten eklatante Abwehrschwächen und unkonzentrierte Abschlüsse im Angriff. Bis zum 3:3-Zwischenstand konnten die Gastgeber die Partie ausgeglichen gestalten, gerieten dann aber schnell mit 3:6 in Rückstand. Bis zum Pausenpfiff erhöhte die Gäste auf 12:8.

Nun glaubte man einer der Zuschauer noch an eine Wende. Doch ein Donnerwetter von Trainer Conrad wirkte Wunder: Aus der Kabine kam eine Mann-

Schorstein

- Reparaturen
- Verschleißungen
- Inneisoliierungen
- Mauern
- Kamin-Schutzhauben

• Fa. Kaminbau Baler GmbH
Hanau, Donaustraße 40
Aml. Prüfnummer 6337
Tel.-Anrufnummer 069 / 58 76 08
od. 06181 / 1 40 36-39

Soundcheck

Der Weg zum richtigen Autoradio

HIFI RAU

Berliner Str. 256
Offenbach

AKUSTIKDEMO IM AUTO.
Wir machen Ihnen Ihr Autoradio.
Optimaler Sound für Ihr Geld.
☎ 8001936

SCHORNSTEINE

Jeder Art werden von uns isoliert

Rüttelverfahren ab DM 80,-
V 4 A-Erdstahl ab DM 120,-
Kaminkopf-Reparaturen

Keine Sprüche! Malster ist bei jeder Arbeit dabei. Warten es lohnt sich! Angebote von mir mit 15% an die SSG.

Weber Kamin Abg.
06021 / 5 12 48 / 9 54 77
Tel. Anrufnummer 06106 / 7 30 88
Langen 06103 / 2 81 11
Heinberg 06192 / 4 22 02

OEBDA

Dachdeckermeisterbetrieb
Offenbach, Beckstraße 16

Nähe Industriegebiet
Sprengler Landstraße
Telefon 069 / 83 10 53-54

Dacharbeiten aller Art zu Festpreisen
Gerüstbau, Kaminbau und Sanierungen

Waschmaschinen Trockner Geschirrspüler

mtl. ab 31,-
FS. Video, HIFI mtl. ab 29,-
UNI TV T. 06106 / 7 90 51

Malter-, Putz- und Maurerarbeiten schnell, sauber, v. Fachmann z. B. Außenanstrich ab 11,- DM² m², Tel. 06181 / 4 58 89 gew.

Recke u. Köpping GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb

Hamburg
Hamburgring
Tel. (06182) 72 48

Reparatur-Schneidestrich
Dach-, Neu- und Umdeckung
Schimmel-Sabotagebeseitigung
Schadensbegrenzung
Terrassenabdichtung

Mauernäse?

• Mauertrocknung/Drainage
• Schimmel-Sabotagebeseitigung
• Schadensbegrenzung
• Terrassenabdichtung

MIT Bautenschutz
Telefon: 06074 / 7 06 90

Malereibetrieb mit eigenem Gerüstbau führt sämtliche

Malere- und Lackierarbeiten

preisgünstig aus
Telefon 06192 / 51 03

Sonnenbank

für privat und gewerblich
Balkon/Mietkauf/Leasing
z. B. Mietkauf 18,-
ab mtl. DM 18,-

Preisliste gratis fax Sonnenbank
Eisenbach
Tel. (0622) 52 20 80

Sauna

Der Weg zum richtigen Autoradio

HIFI RAU

Berliner Str. 256
Offenbach

AKUSTIK-DEMO! Ihr Wunschradio live im Auto erleben!!!

busfer

Containerdienst

06192 / 6 80 27

Foto- und Maschinensatz Layout und Grafik Buchbinderei Buch- und Offsetdruck

Buchdruckerei Kühn KG

DRUCK- und VERLAGSBAU
Offenbach, Straße 30, 6073 Langen
Telefon 06103/211-12

Lampenschirm-Neubezug

schnell und preiswert
weitere 8000 Leuchten zur Auswahl

RAPID LEUCHTEN

Eisenbahnstraße 102-104
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 4 40 28

Montag-Freitag 9.00-18.30
Samstag 9.00-14.00 Uhr
länger Samstag 9.00-17.00 Uhr

Teppichboden PVC-Tapeten

in vielen Farben und Mustern
Lieferung frei Haus

Gut beraten und vertegen auch samstags
• Teppichboden-Reinigung

Knoth & Bartetzko
Fachgeschäft für Bodenbeläge
Offenbach, Andréstraße 50
Telefon 059 / 82 12 84

Soltron-Bräuner u. Saunananlagen

auch Gebrauchte vorrätig
Ständige Ausstellung bei

EISEN-STEINER

Abt.-Peter-Straße 25+29
6453 Seligenstadt
Telefon 06182 / 31 90

PREISKNÜLLER

sind unsere

DACH-

Neu- u. Umdeckungen
Eldidirekt & Chel kommt selbst
rufen Sie an, es lohnt sich!

Jung Bedachungs GmbH
6457 Maintal 1, Postfach 1558
06181/49 35 98, bis 20.00 Uhr

CB-Funk-Shop

W. Schäfer, Wellbornstraße 3
Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103 / 3 32 33

Superknüller auf dem Garagenmarkt

Wegen Produktionsumstellung haben wir noch (Restbestand) 3 Einzel- und 5 Doppelgaragen ab DM 2699,- inkl. Putz, fräi Baustelle abzugeben.
Rufen Sie sofort an, denn diese Gelegenheit ist einmalig.
Tel. ESB 0561 / 51 20 31

Sitz-möbel direkt ab Fabrik

zu unseren Fabrikpreisen
Kombiarmaturen aus einer Reihe von verschiedenen Materialien, Tisch- und Stuhlbezüge, verschiedene Farben und Farbkombis, preiswerte von weichen, strapazierfähigen Stoffen.
HAAREN FISCHFABRIK
Verkaufslager für Rhein/Main
Jeden Sonntag freie Schau 14.-16 Uhr

Elektriker

Wir erwarten von unserem Mitarbeiter eine abgeschlossene Lehre als Elektriker, einige Jahre Berufserfahrung sowie Erfahrung mit speicherprogrammierbaren Steuerungen.

Wir bieten in unserem noch modernen Gesichtspunkten geführten Unternehmen eine vielseitige und interessante Aufgabenstellung mit leistungsgerechter Bezahlung und fortschrittlichen Sozialleistungen.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch oder schriftlich bei der Personalabteilung.

VERKAUF

Dauarbetten - Kopfkissen super günstig Bettwaren-Fabrikation - Bettstern-Heinigung Bettler-Heinmann, Offenbacher Landstr. 10, 6450 Hanau-Steinheim, Tel. 06181 / 6 27 57 (ab 14 Uhr)

Keyboard, Synthesizer, Sampler, Digital-Pianos, Software, Midi-Equipment, Musik & Computer-Heimorgeln, Kirchenorgeln, Fliesenwahl auf mehr als 200 m² Orgel - Bauer - Tastenzentrum, jetzt Waldstraße 7, 6056 Heusenstamm 2 (Orsttal-Tombbrücken), Telefon 06106 / 43 03

• Klaviere, neu und gebraucht, im Pianohaus Guckel, Hospitalstr. 8, Offenbach, Telefon 069 / 81 38 12

VERSCHEIDENES

Telefongesprächspartnerin: 0842 / 16 53

STELLENANGEBOTE

MANNESMANN DEMAG

zählt zu den international führenden Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau. Die Geschäftsgruppe Systemtechnik plant und realisiert Problemlösungen der Förder-, Lager- und Verteiltechnik in allen Branchen im In- und Ausland.

Wir suchen einen

Verkaufs-Sachbearbeiter

für die Angebots-Kalkulation und Auftragsabwicklung. Erfahrungen im Anlagen- und Maschinenbau. Der Kunde sowie gute englische Sprachkenntnisse dürfen wir voraussetzen. Produkt- und Organisationskenntnisse vermitteln wir gerne.

Außerdem suchen wir eine(n)

Marketing-Assistent(in)

zur Unterstützung der Vertriebsleitung. Schwerpunkte der Tätigkeiten sind die Vorbereitung von Kundenkontakten mit Methoden des Telefonmarketing und Direct-Mailing, die Organisation von internen und externen Fachtagungen, die Durchführung von Markterhebungen und die Aufbereitung von Fachinformationen für die Öffentlichkeitsarbeit.

Wegen der internationalen Kontakte, die mit dieser Tätigkeit verbunden sind, setzen wir gute englische Sprachkenntnisse voraus.

Wenn Sie über entsprechende berufliche Erfahrungen in diesen Aufgabenbereichen verfügen, sollten Sie mit uns sprechen.

Ihre informative Kurzbewerbung schicken Sie bitte an die Personalabteilung der Mannesmann Demag Fördertechnik Carl-Legien-Straße 15, 6050 Offenbach

mannesmann technologie

Mannesmann baut Maschinen und Anlagen, fertigt Investitionsgüter der Elektrotechnik und Elektronik, stellt Rohre her und handelt mit eigenen und fremden Erzeugnissen - weltweit.

Buchhalterin

Für unsere Hauptbuchhaltung suchen wir zum 1. Januar 1988 oder früher eine qualifizierte

Partner der Automobil-Industrie

Wir sind Europas größter Hersteller von Gleichaufgelenkwellen für die Pkw-Industrie und den Meschinbau. Zu unseren Kunden gehören die bedeutendsten Automobilhersteller in der Bundesrepublik Deutschland und im westlichen Ausland.

In unseren Produktionsstätten in Offenbach sind wir fertigungstechnologisch im Umbruch. Für unsere Fertigung suchen wir

OFFENBACH-POST

PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO. KG - Personalabteilung - Große Marktstraße 36-44, Postfach 10 02 63 6050 Offenbach am Main

REISE

KENYA

November-Sparpreise

5.11., 12.11., 19.11. ab/bis München

Hotel Silver Beach 1995,-
2 Wochen 17

Verschiedene Abzüge
Hotel Coral Palm Beach
ab/bis München (Sonderpreis)
Buchen Sie heute
Africa Night
2 Wochen 17

Die neuen Winterprosperkte sind da!

African Safari Club

6000 FRANKFURT
Rohrmarkt 23
Telefon 0 61 21 32 63

6200 MESSINGEN
Wahlmühlstr. 52a (Vielhörsen/Lein-Haus)
Telefon 0 61 21 30 02 72
oder in Ihrem Reisebüro

REISE

KENYA

November-Sparpreise

5.11., 12.11., 19.11. ab/bis München

Hotel Silver Beach 1995,-
2 Wochen 17

Verschiedene Abzüge
Hotel Coral Palm Beach
ab/bis München (Sonderpreis)
Buchen Sie heute
Africa Night
2 Wochen 17

Die neuen Winterprosperkte sind da!

African Safari Club

6000 FRANKFURT
Rohrmarkt 23
Telefon 0 61 21 32 63

6200 MESSINGEN
Wahlmühlstr. 52a (Vielhörsen/Lein-Haus)
Telefon 0 61 21 30 02 72
oder in Ihrem Reisebüro

REISE

KENYA

November-Sparpreise

5.11., 12.11., 19.11. ab/bis München

Hotel Silver Beach 1995,-
2 Wochen 17

Verschiedene Abzüge
Hotel Coral Palm Beach
ab/bis München (Sonderpreis)
Buchen Sie heute
Africa Night
2 Wochen 17

Die neuen Winterprosperkte sind da!

African Safari Club

6000 FRANKFURT
Rohrmarkt 23
Telefon 0 61 21 32 63

6200 MESSINGEN
Wahlmühlstr. 52a (Vielhörsen/Lein-Haus)
Telefon 0 61 21 30 02 72
oder in Ihrem Reisebüro

REISE

KENYA

November-Sparpreise

5.11., 12.11., 19.11. ab/bis München

Hotel Silver Beach 1995,-
2 Wochen 17

Verschiedene Abzüge
Hotel Coral Palm Beach
ab/bis München (Sonderpreis)
Buchen Sie heute
Africa Night
2 Wochen 17

Die neuen Winterprosperkte sind da!

African Safari Club

6000 FRANKFURT
Rohrmarkt 23
Telefon 0 61 21 32 63

6200 MESSINGEN
Wahlmühlstr. 52a (Vielhörsen/Lein-Haus)
Telefon 0 61 21 30 02 72
oder in Ihrem Reisebüro

REISE

KENYA

November-Sparpreise

5.11., 12.11., 19.11. ab/bis München

Hotel Silver Beach 1995,-
2 Wochen 17

Verschiedene Abzüge
Hotel Coral Palm Beach
ab/bis München (Sonderpreis)
Buchen Sie heute
Africa Night
2 Wochen 17

Die neuen Winterprosperkte sind da!

African Safari Club

6000 FRANKFURT
Rohrmarkt 23
Telefon 0 61 21 32 63

6200 MESSINGEN
Wahlmühlstr. 52a (Vielhörsen/Lein-Haus)
Telefon 0 61 21 30 02 72
oder in Ihrem Reisebüro

REISE

KENYA

November-Sparpreise

5.11., 12.11., 19.11. ab/bis München

Hotel Silver Beach 1995,-
2 Wochen 17

Verschiedene Abzüge
Hotel Coral Palm Beach
ab/bis München (Sonderpreis)
Buchen Sie heute
Africa Night
2 Wochen 17

Die neuen Winterprosperkte sind da!

African Safari Club

6000 FRANKFURT
Rohrmarkt 23
Telefon 0 61 21 32 63

6200 MESSINGEN
Wahlmühlstr. 52a (Vielhörsen/Lein-Haus)
Telefon 0 61 21 30 02 72
oder in Ihrem Reisebüro

REISE

KENYA

November-Sparpreise

5.11., 12.11., 19.11. ab/bis München

Hotel Silver Beach 1995,-
2 Wochen 17

Verschiedene Abzüge
Hotel Coral Palm Beach
ab/bis München (Sonderpreis)
Buchen Sie heute
Africa Night
2 Wochen 17

Die neuen Winterprosperkte sind da!

African Safari Club

6000 FRANKFURT
Rohrmarkt 23
Telefon 0 61 21 32 63

6200 MESSINGEN
Wahlmühlstr. 52a (Vielhörsen/Lein-Haus)
Telefon 0 61 21 30 02 72
oder in Ihrem Reisebüro

REISE

KENYA

November-Sparpreise

5.11., 12.11., 19.11. ab/bis München

Hotel Silver Beach 1995,-
2 Wochen 17

Verschiedene Abzüge
Hotel Coral Palm Beach
ab/bis München (Sonderpreis)
Buchen Sie heute
Africa Night
2 Wochen 17

Die neuen Winterprosperkte sind da!

African Safari Club

6000 FRANKFURT
Rohrmarkt 23
Telefon 0 61 21 32 63

6200 MESSINGEN
Wahlmühlstr. 52a (Vielhörsen/Lein-Haus)
Telefon 0 61 21 30 02 72
oder in Ihrem Reisebüro

REISE

KENYA

November-Sparpreise

5.11., 12.11., 19.11. ab/bis München

Hotel Silver Beach 1995,-
2 Wochen 17

Verschiedene Abzüge
Hotel Coral Palm Beach
ab/bis München (Sonderpreis)
Buchen Sie heute
Africa Night
2 Wochen 17

Die neuen Winterprosperkte sind da!

African Safari Club

6000 FRANKFURT
Rohrmarkt 23
Telefon 0 61 21 32 63

6200 MESSINGEN
Wahlmühlstr. 52a (Vielhörsen/Lein-Haus)
Telefon 0 61 21 30 02 72
oder in Ihrem Reisebüro

REISE

KENYA

November-Sparpreise

5.11., 12.11., 19.11. ab/bis München

Hotel Silver Beach 1995,-
2 Wochen 17

Verschiedene Abzüge
Hotel Coral Palm Beach
ab/bis München (Sonderpreis)
Buchen Sie heute
Africa Night
2 Wochen 17

Die neuen Winterprosperkte sind da!

African Safari Club

6000 FRANKFURT
Rohrmarkt 23
Telefon 0 61 21 32 63

6200 MESSINGEN
Wahlmühlstr. 52a (Vielhörsen/Lein-Haus)
Telefon 0 61 21 30 02 72
oder in Ihrem Reisebüro

W*

Wir haben ein modernes Konzept, um Möbel und Einrichtungsgüter zu verkaufen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt einen tüchtigen, zielstrebig-

Schreiner/Raumausstatter

der seine berufliche Chance im SB-Möbelhandel - dem die Zukunft gehört - nutzen will.

Wenn Sie eine interessante Aufgabe suchen und in ein junges, dynamisches Werkkauf-Team passen, sollten Sie uns sofort anrufen. Vereinbaren Sie bitte mit Herrn Döring unter der Rufnummer 06103 / 39 98-0 einen Vorstellungstermin.

WERTKAUF*

- Center Dreieich -
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich-Sprendlingen

Die Veredelung von technischen

KUNSTSTOFFEN

ist seit 30 Jahren unser Geschäft.

Für unsere kleinen, zukunftsorientierten Fachbetriebe suchen wir einen

PRODUKTIONSARBEITER

für die Einführung und Aufbereitung von Kunststoffen.

Wichtig: Wir suchen einen echten Kollegen, der zuverlässig mitarbeitet, zu Schichtarbeit bereit ist und Erfahrung mit der Bedienung von Maschinen hat.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Edmund K. Sailer Kunststoff-Bebearbeitung GmbH,
Lämmersweiler Straße 6, 6052 Mühlheim am Main.
Für eine Vorabinformation steht Ihnen gerne Herr Pothast, Telefon 0 61 06/213 zur Verfügung.

Wir sind ein japanisches Unternehmen mit international ca. 20 000 Mitarbeitern und einer der größten Hersteller von

Miniatürkugellagern

Wir expandieren weiter und suchen daher zum nächstmöglichen Eintritt eine versierte

Datentypistin

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Computereingabe von Angeboten, Auftragsbestätigungen, Aufträgen, den Telex-Schrittverkehr via Computer. Auch sollen Sie unterstützend im Sekretariat mitarbeiten. Sie sollten gut Schreibmaschine schreiben können, EDV-Erfahrung haben und über

Gold und Silber für besondere Leistungen

Beim Ehrenabend des Turnvereins (wir berichten bereits darüber) wurden zahlreichen Mitgliedern, Förderern und Freunden des Vereins hohe Ehrungen zuteil. „Was Du mit Gold nicht bezahlen kannst, das bezahle mit Dank“, erklärte Vorsitzender Günter Blinda, und begann mit der Auszeichnung solcher Mitglieder, die jahrzehntelang dem Verein die Treue gehalten haben. Die Goldene Ehrennadel erhielten Maria Ripper (70 Jahre), Agnes Zeunert (65 Jahre), Georg Kühn (55 Jahre) und Fritz Eckert (50 Jahre), die Silberne Ehrennadel Ute Becker, Rosita Beckmann, Waldemar Butz, Siglinde Darmstädter, Wolfgang Lenz, Jürgen Stock, Eilfriede Dröll, die alle 25 Jahre dem Verein angehören. Mitglieder, die bereits eine Ehrennadel erhalten hatten, bekamen im Jubiläumsjahr Urkunden für langjährige Mitgliedschaft: Julia Görlich und Margarete Görlich (beide 55 Jahre), Willi Rudert, Hans Zimmer und Theo Sturm (alle 60 Jahre) sowie Gustav Dachtler (65 Jahre). Als Gesandter des Deutschen Turnbundes ehrte Vorstandsmittglied Nachtigall Heinrich Glitsch und Lothar Knatz (2. Platz/Turnfest Berlin) mit der Ehrennadel des DTV, Georg-Heinz Sehring, Hans-Peter Seehring, Sigrun Kohl-Jones, Hans Eichner und Gerhard Schmidt mit der Jahnpflichte. Goldenen erhielten Heimo Glitsch, die Goldene Verdienstnadel, Erich Schöberl, Giselma Sommer die Silberne Verdienstnadel des TVL.

Für Verdienste um die Darstellung des Vereins erhielten Maja Schickler, Fritz Schickler, Jörg Jahn und Hans Hoffart die Silberne Verdienstnadel. Für Verdienste beim Verein wurden Mitgliedern die Goldene Verdienstnadel ausgereicht: Karl Rettig (Handball), Wilhelm Fendt (Altenkammerdacht), Peter Bärenz (Altenstern), das Silberne Verdienstabzeichen erhielten Heinz Beck (Faustball), Dr. Herrn. Vögeler (Handball), Inge Germandt (Handball), Norbert Schmidt (Leichtathletik), Josef Karl (TV-Hausmeister), Kurt Spitzbarth (Verwaltung) und Bronze gab es für Herbert Kühn (Handball).

Für Verdienste um den Sport wurden ausgezeichnete Ruth Hunkel (Leichtath-

etik) und Robert Gärtner (Blasorchester) mit dem Goldenen Verdienstabzeichen, Joachim Zwart (Wassersport), Bernd Sackenheim (Wassersport), Markus Schmidt (Leichtathletik), Theo Töllner (Leichtathletik), Roland Schring (Blasorchester), Klaus Prohaska (Blasorchester), Renate Ohme (Turnabteilung) mit dem Silbernen Verdienstabzeichen, Oliver Mihan (Wassersportabteilung), Claudia Scheele (Wassersport), Philipp Schneider (Wassersport), Alexandra Range (Wassersport), Sylvia Lexmaul (Wassersport), Ralf Fischer (Faustball), Rolf Schmitt (Faustball), Jörg Reuter (Faustball), Holger Altenbrandt (Faustball), Jürgen Weisser (Faustball), Rainer Kuhn (Faustball), Dieter Wolf (Leichtathletik), Rudolf Stricker (Blasorchester), Martina Berz (Blasorchester), Ernst Scharch (Fußball), Hannes Magoss (Fechten), Georg Magoss (Fechten) mit dem Bronzenen Verdienstabzeichen.

Die Ehrensenatoren des Vereins wurden ausgezeichnet durch den Ehrenauschussvorsitzenden Georg Sehring, Bernhard Paeslack (Direktor der BSL), Gerhard M. Schmidt (Vize Präsident der AMP), Prof. Dieter Weidemann (Vorstand Pfitzer AG) und Werner Heinen (Stadtverordnetenvorsteher) mit der Goldenen Ehrennadel, Hanni Dietze und Richard Neubauer mit dem Goldenen Verdienstabzeichen, Dr. Klaus Lippold (Bundesstabsabgeordneter), Karl May (Vors. des LSB im Kreis Offenbach) mit der Silbernen Ehrennadel und Egon Hoffmann (Fraktionsvors. NEV) mit der Silbernen Verdienstnadel.

Alle Mitglieder, Gäste und Freunde, die sich um den Verein verdient gemacht haben, sowie alle siegreichen Sportler, die bereits ein Verdienstabzeichen haben, bekamen zum Dank vom Verein eine Jubiläumsurkunde. Der Turnverein konnte ca. 200 Jubiläumsurkunden vergeben.

Besonderer Dank galt schließlich den Mitgliedern, die die Ehrenabend organisiert hatten, an der Spitze Jürgen Sommer. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung saßen viele Mitglieder noch lange gemütlich beisammen.

Senckenberg-Senkenerstellung

Eine Abendführung für Erwachsene in der Schauausstellung des Senckenberg-Museums mit speziellem Thema durch den Museumsdiagnostischen Dienst findet am Mittwoch, dem 2. Oktober 1987, 18.00 Uhr (ca. eine Stunde) statt.

Es geht um die „Entwicklung der höheren Wirbeltiere im Erdmittelalter.“ Teil 2.

„Treffpunkt“ ist der erste Lichthof des Senckenberg-Museums (Dinnrother-Saal), Frankfurt a.M., Senckenberg-Anlage 25.

CDU-Senioren-Treff mit Dr. Claus Lippold

Am Freitag, dem 23. Oktober, wieder einmal anders als gewohnt, um 17.00 Uhr treffen sich die Mitglieder und Freunde der Senioren-CDU im Kolleg des Café Treusch an der Bahnstraße, diesmal mit einem prominenten Gast.

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Claus Lippold, CDU und direkt gewählt, steht zu einer Aussprache nach dem Motto „Quer Beet durch die Politik“ zur Verfügung. Man sollte die Gelegenheit wahrnehmen, meint der Vorstand der CDU-Senioren.

5 Jahre BSG-Eisenwaren am Lutherplatz

Im Jubiläumsjahr machten die Fußballer und Kegler der BSG Eisenwaren am Lutherplatz sich selbst ihr größtes Geschenk.

Die Fußballer wurden Meister in der Bezirksklasse Kleinfeld (Langen Dreieich) mit 11:1 Punkten und 39:11 Toren. Außerdem erreichten sie in der Pokalrunde, an der 16 Mannschaften teilnahmen, das Endspiel. Dieses wurde am Montag den 12. 10. 1987 auf dem SSG-Sportgelände ausgetragen. Gegner war die Langener Volksbank, die mit 10:2 Toren besiegte wurde.

Die Kegler der BSG Eisenwaren am Lutherplatz schafften den Aufstieg in die A-Klasse mit folgender Besetzung: K. Walter, C. Schiller, R. Rühl, H. Fenzel, R. Burkhardt, P. Kretzschmar, N. Thielen.

Stehend v. l.: 1. Vorsitzender R. Rühl, Spieler U. Jäckel, M. Pollok, R. Burkhardt, R. Muggli, N. Nieschler, R. Ackermann und Teamchef J. Rühl. Kniend v. l.: 2. Vorsitzender C. Schiller, Spieler G. Kalus, U. Wernig, W. Goller, und A. Sallhefende.



Auch in diesem Jahr ist das Oktoberfest der SSG Langen, das sie zusammen mit der Stadthalleverwaltung ausrichtet, stark gefragt. Das war auch in den Vorjahren schon so, wie man unsehend diesem Foto vom letztjährigen Oktoberfest entnehmen kann.

Oktoberfest mit Altem und Neuem

Es ist wieder soweit: Am Freitag, den 23. Oktober 1987, 20.00 Uhr, gibt's Wies'n-Gaudi in der Langener Stadthalle — sprich: das Oktoberfest der SSG Langen und der Langener Stadthalle ist angesagt.

Für die „Musik“ sorgt die Show- und Unterhaltungsband Munich Corpora und Richard Neubauer mit dem Goldenen Verdienstabzeichen, Dr. Klaus Lippold (Bundesstabsabgeordneter), Karl May (Vors. des LSB im Kreis Offenbach) mit der Silbernen Ehrennadel und Egon Hoffmann (Fraktionsvors. NEV) mit der Silbernen Verdienstnadel.

Alle Mitglieder, Gäste und Freunde, die sich um den Verein verdient gemacht haben, sowie alle siegreichen Sportler, die bereits ein Verdienstabzeichen haben, bekamen zum Dank vom Verein eine Jubiläumsurkunde. Der Turnverein konnte ca. 200 Jubiläumsurkunden vergeben.

Langener Männer vorn

Den ersten Hausarbeitslehrgang für Männer in der Bundesrepublik traten am vergangenen Mittwoch fünf Vertreter des „starken“ Geschlechts an. Wie ein Spießrutenlaufen muß es diesen fünf vorgekommen sein, denn nicht nur die Lehrinhalte, sondern auch eine seriösen langfristige Reporterschar wartete auf die Kursteilnehmer dieses Lehrgangs, bisher wurden meist ersten und einzigen Kurse dieser Art, der der Sterbchastad ein fast bundesweites Bekanntheitsgrad sicherte — wenngleich auch nur für eine kurze Zeit. Diesem Umstand wird auf dem Kurs herausgegebenen Arbeitsheft Rechnung getragen, dessen Titelbild Langen als einzig namentlich erwähneter Ort auf einer Umrirkarte der Bundesrepublik zeigt.

Die Presseprecherin des „Treffpunkt F“ für Frau und Familie, Margrit Jansen, ist sich dieser Tatsache durchaus bewußt und begründet den ersten Hausarbeitskurs für Männer als Chance, „Signale zu setzen“, die schon längst notwendig gewesen seien. Aber neben dem reinen Symbolcharakter hat der Kurs natürlich auch praktische Ansprüche und Auswirkungen. In vier Doppelstunden zu 90 Minuten werden den Teilnehmern von zwei Ausbilderinnen die Geheimnisse der Haushaltsführung nahegebracht.

In der ersten Einheit gab es zuerst eine allgemeine Einführung in die grundsätzlichen Fragen wie Zeit- und Energieaufwand sowie zur Führung eines Haushaltsgebuchs, praktische Unterweisungen im Fensterputzen und — bedingt durch den Mangel an Zeit und Teppichen — eher theoretische Erklärungen zur Teppichbodenreinigung. Die weiteren Unterrichtsstunden werden mit Wäschewaschen und -pflege, Bügeln, Knopfannähern, Fleckenentfernung, Bad/Toilettenreinigung sowie

„Der Menschenfeind“ in der Stadthalle

Die Neue Schaubühne gastiert am Sonntag, dem 25. Oktober, um 20.00 Uhr, mit der Komödie „Der Menschenfeind“ in der Stadthalle Langen. Hans Magnus Enzensberger schuf das Stück nach dem französischen Molière.

Hans Magnus Enzensberger, einer der größten lebenden Lyriker der deutschen Sprache, hat sich die Grausigkeit wie die eminente Aktualität dieser schrecklichen Komödie zu Herzen genommen. Er hat sie deutlich in unsere Sprache von heute umgeplamt, beläßt aber den Stückfiguren — jetzt in neuen Kleidern erscheinend — ihre alten Namen. Er beläßt Molières Worten auch ihre alte Reimform. Doch sprechen jetzt in kunstvoll altertümlichen Reimen die Leute wie Leute von heute. Der „Schicki-Micki-Jargon“ im alten, festen Versfuß. Da nun ist Enzensberger Meister. Das Wort, wie oft im Theater verschlüsselt, hier dominiert es, wird zur Hauptsache, zum Hauptpaß.

Eintrittskarten zu Preisen zwischen 13,— und 8,— DM sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20 31 45 oder 5 21 10). Die Abendkasse ist am Aufführungstag ab 18.30 Uhr geöffnet (Telefon 20 31 46).



Klaus Stilmeyer in dem Schauspiel „Der Menschenfeind“ nach Molière von Hans Magnus Enzensberger.

„Sie links, er rechts“

Zahlreiche „Ohrwürmer“ hat die Lehr-Operette „Der Graf von Luxemburg“ aufzuweisen, mit der am Samstag, dem 24. Oktober, um 20.00 Uhr, das Deutsche Theater in der Langener Stadthalle gastieren wird. Regie führt Kurt Rösler, von dem auch die Tourneeführung stammt; die musikalische Leitung liegt bei Tamás Sulyok.

Fast alle Melodien dieser Operette sind populär geworden, und verhalten ihr zum Weiterfließen. Erinnerung sei an Lieder der, „Sie geht links, er geht rechts“, „Mädel klein, Mädel fein“, an die Mazurka „Unbekannt, darum nicht minder interessant“ oder: „Bist du's, lachendes Glück“.

Malen und ihre Modelle, Opernstars, Grafinnen und Fürstinnen mischen unter der turbulenten Handlung, die der berühmten Opernsängerin, mit. Die beiden haben einige Hindernisse aus dem Weg zu räumen, bis sie endlich glücklich miteinander sein können.

Eintrittskarten zu Preisen zwischen 15,— und 10,— DM sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20 31 45 oder 5 21 10). Die Abendkasse ist am Aufführungstag ab 18.30 Uhr geöffnet (Telefon 20 31 46).

„Craxies“ knapp am Turniersieg vorbei

Die Jedermann der SSG-Volleyballabteilung nahmen am vergangenen Wochenende an einem Turnier teil, zu dem die DJK-SSG Darmstadt eingeladen hatte. Die anwesenden sechs Mannschaften spielten auf zwei Gewinnsätze und jeder gegen jeden.

Die Mannschaften aus Heidelberg und Gross Gerau waren die ersten Hürden, die die Craxies aus Langen nehmen mußten. Diese Aufgabe wurde mit jeweils 2:0 erfolgreich gelöst. Doch das dritte Spiel war wohl das Schicksalspiel an diesem Tag. Der Gegner hieß Gravenbruch und bot Langen Paroli. Nach einem guten und spannenden Spiel, mußten sich die Craxies dem Team aus Gravenbruch geschlagen geben. Die beiden letzten Spiele gegen den Gastgeber und die Darmstädter Knobis konnte Langen nach einem etwas verkampften Beginn dann jedoch durch die Benennung auf ihre eigenen Stärken siegreich gestalten. So erreichten die Craxies einen erfreulichen 2. Platz.

Es spielten: B. Stricker, A. Lemper, Gaby aus Gravenbruch, die dankenswerter Weise im letzten Spiel ausfiel. Erwin, P. Carlstaedt, M. Arnold, H. Hentschel sowie Harald Rottloff und Herbert Rottloff.



Regentage

Da hat eine höhere Instanz offenbar überonnen, daß die LZ eine schön schönen Herbst prophetezt. Schön wäre es ja gewesen, nach diesem kaum wahrnehmbaren „Sommer“ wenigstens einen angenehmen Herbst verbringen zu dürfen. Offenbar wollte man es uns Erdenkinder jedoch nicht zu einfach machen und schickte deshalb lieber eine kalte Güsse auf unsere ohnehin abgekühlten Köpfe. Warum auch nicht, schließlich sind wir es ja von unserem „Regensommer“, der als Jahreszeit eigentlich nur im Kalender stattfindet, gewohnt, mit nassen Füßen durchs Leben zu wandeln.

Aber wie schnell sich die Kommentare zum Wetter als überholt herausstellen, zeigte sich am gestrigen Montag, dem Tag der Drucklegung der Langener Zeitung. Sozusagen noch während der „Herstellung“ unserer „Plauderei“ schlug das Wetter die Gegenrichtung ein und ein strahlend blauer Himmel läßt die vergangenen Tage mit ihren schon so winterlichen Verhältnissen ein wenig in Vergessenheit geraten.

Bürgerversammlung Pflichtübung

Auf nur geringes Interesse stieß die nach der in der hessischen Gemeindeordnung vorgeschriebene Bürgerversammlung, die am vergangenen Donnerstag, den 15. Oktober im Landesflüchlingsheim unter dem Vorsitz von Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen stattfand. Ungefähr 60 Bürgerinnen und Bürger waren dem Aufruf zur Bürgerversammlung gefolgt. Thema war der Langener Nordkomplex. Hier standen die öffentlichen Einrichtungen und die Verkehrssituation auf dem Katalog, den der erste Stadtrat und Baudezernent Uwe Zenske referierte.

Im Einzelnen ging es um den geplanten Kindergarten in der Westendstraße, dessen bauliche Verwirklichung ab Mitte November in Angriff genommen werden soll. Dies dürfte so Zenske, auf längere Sicht die letzte Einrichtung dieser Art sein, die Unterstützung aus Landesmitteln beanspruchen kann. Weiterhin ging es um das geplante Jugendzentrum, das offensichtlich den engeren Anliegen dieses Projekts nicht sonderlich behagt, sowie um die Alttagesstätte und eine Erweiterung des herunternahmigen Parkplatzes in der Westendstraße. Streitpunkt war allerdings nicht zuletzt die vieldiskutierte Nordumgehung, deren Realisierung auf Kritik und Unverständnis der jeweils Betroffenen stieß.

Vor allem wurde die geplante Anbindung der Heinrichstraße im weitesten Sinne an die Nordumgehung kritisiert, trotz der in diesem Bereich geplanten sozialen Einrichtungen, deren Benutzer bei dem entstehenden Durchgangsverkehr dann nicht unerheblichen Gefährdungen ausgesetzt seien. Eine Besorgnis, die durchaus nicht völlig aus der Luft gegriffen scheint. Diese Argumentation focht Dr. Zenske jedoch nicht sonderlich an. Mit dem Hinweis darauf, daß jeder Stadtrat an der Gesamtabstimmung der Stadt beteiligt sein müsse, somit zumindest die eigenen Lasten zu tragen habe, wurde diesen Vorhaltungen ein wenig der Wind aus den Segeln genommen.

Wer sich also von ein bißchen (manchmal auch von ein bißchen mehr) Regen die Laune verderben läßt, ist eigentlich selbst dran Schuld.

Es gibt genügend Tätigkeiten, die sich in der Wohnung oder im Haus bei schlechtem Wetter erledigen lassen. Und auch nicht gerade im Freien gearbeitet wird, gibt dies auch für den Arbeitsplatz. So sollte auch den LZ-Trägern nicht gleich ein Strick gedreht werden, wenn Herbst verbringen zu dürfen. Offenbar wollte man es uns Erdenkinder jedoch nicht zu einfach machen und schickte deshalb lieber eine kalte Güsse auf unsere ohnehin abgekühlten Köpfe. Warum auch nicht, schließlich sind wir es ja von unserem „Regensommer“, der als Jahreszeit eigentlich nur im Kalender stattfindet, gewohnt, mit nassen Füßen durchs Leben zu wandeln.

Die niedrige Beteiligung der Betroffenen, der Langener Bürger also, an der Versammlung mag zum Teil mit Schwelängsten vor dem Langener Flüchtlingswohnheim zusammenhängen. Diese gilt es abzubauen, wenngleich die einzigen Turbulenzen des Abends durch Bewohner des Wohnheims verursacht werden. Alkoholisiert und durch Rückendeckung ihrer Bekannten ermutigt, machten einige auf etwas ungelegene Weise ihrem Unmut und dem Wunsch nach Eingliederung in die bundesdeutschen Verhältnisse Luft, wobei es recht rüpelhaft einherging. Stadtverordnetenvorsteher Heinen ließ diese Provokationen nicht lange ungehört und verwies die Störer nach wiederholten Störungen des Saales. Dabei muß angemerkt werden, daß die inhaltliche Berechtigung dieser Störer durchaus gegeben war, jedoch die Form des Einbringens nicht dazu geeignet war, Sympathien für diese Sache zu schaffen.

Ansonsten ging es relativ friedlich zu, zumal ein Großteil des Publikums sich aus Stadtverordneten rekrutierte, für die Ähnliches ohnehin zur Routine gehört. Die Vertreter der im Stadtparlament vertretenen Fraktionen — mit Ausnahme der NEV, deren Abgeordneter erkrankt war — gaben ihre Ansichten kund und man schied mit dem Gefühl, eher eine Pflichtübung denn etwas wirklich Interessantes hinter sich gebracht zu haben. Vielleicht wäre es an der Zeit, den Modus zu ändern.

„Sie links, er rechts“ hat die Lehr-Operette „Der Graf von Luxemburg“ aufzuweisen, mit der am Samstag, dem 24. Oktober, um 20.00 Uhr, das Deutsche Theater in der Langener Stadthalle gastieren wird. Regie führt Kurt Rösler, von dem auch die Tourneeführung stammt; die musikalische Leitung liegt bei Tamás Sulyok.

Die Presseprecherin des „Treffpunkt F“ für Frau und Familie, Margrit Jansen, ist sich dieser Tatsache durchaus bewußt und begründet den ersten Hausarbeitskurs für Männer als Chance, „Signale zu setzen“, die schon längst notwendig gewesen seien. Aber neben dem reinen Symbolcharakter hat der Kurs natürlich auch praktische Ansprüche und Auswirkungen. In vier Doppelstunden zu 90 Minuten werden den Teilnehmern von zwei Ausbilderinnen die Geheimnisse der Haushaltsführung nahegebracht.

Die Jedermann der SSG-Volleyballabteilung nahmen am vergangenen Wochenende an einem Turnier teil, zu dem die DJK-SSG Darmstadt eingeladen hatte. Die anwesenden sechs Mannschaften spielten auf zwei Gewinnsätze und jeder gegen jeden.

Die Mannschaften aus Heidelberg und Gross Gerau waren die ersten Hürden, die die Craxies aus Langen nehmen mußten. Diese Aufgabe wurde mit jeweils 2:0 erfolgreich gelöst. Doch das dritte Spiel war wohl das Schicksalspiel an diesem Tag. Der Gegner hieß Gravenbruch und bot Langen Paroli. Nach einem guten und spannenden Spiel, mußten sich die Craxies dem Team aus Gravenbruch geschlagen geben. Die beiden letzten Spiele gegen den Gastgeber und die Darmstädter Knobis konnte Langen nach einem etwas verkampften Beginn dann jedoch durch die Benennung auf ihre eigenen Stärken siegreich gestalten. So erreichten die Craxies einen erfreulichen 2. Platz.

Apfelgedanken

Um ihn dreht sich in unserer Region zur Zeit Hoffen und Bangen, gemeint ist der Apfel. Noch ist nicht abzusehen, inwieweit die diesjährige Ernte ein Erfolg wird oder ob man sich mit dem Gemüß des Apfels und seiner Endprodukte einschränken muß. Gerade die Freunde des hiesigen „Nationalgetränks“, des Apfelweins, stehen gebannt vor dieser bange Frage. Wie wird es werden?

Auch ein Vertreter der Gemeinschaft, das die Ziel so mancher Begierden darstellt, der auf unserem Foto abgebildete Apfel, schwingt und schweigt beherrschend zu dieser Frage, die hier alle Gemüter heiß bewegt, aus. Auch nach längerem Zureden gelang es nicht, ihm eine Stellungnahme zu entlocken, was die Verfassung seiner so begehrten Verwandtschaftsart anbelangt.

Hier sind wir angesichts unseres stummen Gesprächspartners nur auf Vermutungen — und das Wetter — angewiesen, das hoffentlich für eine reichhaltige Ernte Sorge tragen wird. Allerdings kann auch hier vielheitlich damit gerechnet werden, daß die Qualität umgekehrt proportional zur Erntemenge steht, es also bei einer geringeren Ernte durchaus eine höhere Durchschnittsqualität geben kann. Na hoffentlich!

„Sie links, er rechts“ hat die Lehr-Operette „Der Graf von Luxemburg“ aufzuweisen, mit der am Samstag, dem 24. Oktober, um 20.00 Uhr, das Deutsche Theater in der Langener Stadthalle gastieren wird. Regie führt Kurt Rösler, von dem auch die Tourneeführung stammt; die musikalische Leitung liegt bei Tamás Sulyok.

Die Presseprecherin des „Treffpunkt F“ für Frau und Familie, Margrit Jansen, ist sich dieser Tatsache durchaus bewußt und begründet den ersten Hausarbeitskurs für Männer als Chance, „Signale zu setzen“, die schon längst notwendig gewesen seien. Aber neben dem reinen Symbolcharakter hat der Kurs natürlich auch praktische Ansprüche und Auswirkungen. In vier Doppelstunden zu 90 Minuten werden den Teilnehmern von zwei Ausbilderinnen die Geheimnisse der Haushaltsführung nahegebracht.

Die Jedermann der SSG-Volleyballabteilung nahmen am vergangenen Wochenende an einem Turnier teil, zu dem die DJK-SSG Darmstadt eingeladen hatte. Die anwesenden sechs Mannschaften spielten auf zwei Gewinnsätze und jeder gegen jeden.

Die Mannschaften aus Heidelberg und Gross Gerau waren die ersten Hürden, die die Craxies aus Langen nehmen mußten. Diese Aufgabe wurde mit jeweils 2:0 erfolgreich gelöst. Doch das dritte Spiel war wohl das Schicksalspiel an diesem Tag. Der Gegner hieß Gravenbruch und bot Langen Paroli. Nach einem guten und spannenden Spiel, mußten sich die Craxies dem Team aus Gravenbruch geschlagen geben. Die beiden letzten Spiele gegen den Gastgeber und die Darmstädter Knobis konnte Langen nach einem etwas verkampften Beginn dann jedoch durch die Benennung auf ihre eigenen Stärken siegreich gestalten. So erreichten die Craxies einen erfreulichen 2. Platz.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Beitrag XI. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, dem 22. Oktober 1987, 20.00 Uhr, findet die 19. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtparlamentensitzungssaal des Rathauses, Südliche Ringstraße 80, statt.

- TAGESORDNUNG**
- Teil A (öffentlicher Teil)
- Tagesordnung I
- Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
 - Mitteilungen des Magistrats und Beantwortung von Anfragen
 - Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 1987 hier: 1. Änderungsvorlage
 - Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 1987 hier: 2. Änderungsvorlage
 - Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 1987
 - Änderung der Öffnungszeiten in den städtischen Kindergärten und Horten
 - Bebauungsplan Nr. 28 „Untere Bahnstraße“
 - Bebauungsplan Nr. 28 „Untere Bahnstraße“
 - S-Bahn-Planung
- Tagesordnung II
- Satzungsänderung hier: Änderung der Abwassersatzung
 - Rollstuhlfahrer im Rathaus
 - Besondere Maßnahmen in Kindertagesstätten mit hohem Ausländeranteil
 - Umlegung des Baugebietes „Steinberg“
 - Sicherung von Bürgersteigen
 - Kompostierung von Abfällen

Langen, den 16. Oktober 1987
gez. Heinen
Stadtverordnetenvorsteher

Beitrag: XI. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, dem 22. Oktober 1987, 19.15 Uhr, findet die 25. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Stadtparlamentensitzungssaal des Rathauses, Südliche Ringstraße 80, statt.

- TAGESORDNUNG**
- Teil A (öffentlicher Teil)
- Tagesordnung I
- Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 1987 hier: 1. Änderungsvorlage
 - Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 1987 hier: 2. Änderungsvorlage
 - Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 1987
- Langen, den 16. Oktober 1987
gez. Eilers
Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses

Schwimmstadion wird nicht sterben

Die Angriffe der Jungen Union auf den Magistrat der Stadt bezüglich des Zustandes des Schwimmstadions sind ungerichtet. Bereits die Vermutung, die rückläufigen Besucherzahlen seien auf den „verwahrlosten“ Zustand des Bades zurückzuführen, ist unzutreffend.

Wie Horst Heer, Abteilungsleiter im Amt für Soziales, Gesundheit und Sport, und zuständig für die Langener Bäder erklärt, seien die schwankenden Besucherzahlen in sämtlichen Bädern der Stadt in erster Linie auf die jeweiligen Witterungsbedingungen zurückzuführen. Heer belegt das mit einem Vergleich der Besucherzahlen der verschiedenen Bäder für die vergangenen vier Jahre.

So wurden beispielsweise im vergangenen Jahr im Vergleich zu 1985, im Schwimmstadion 34 Prozent mehr Besucher verzeichnet. Ins Strandbad, das in bezug auf „Verwahrlosung“ wohl über jeden Zweifel erhaben sei, gingen im selben Zeitraum „nur“ 25 Prozent mehr Besucher.

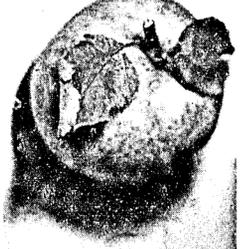
Im Sommer 1987 besuchten insgesamt 21 Prozent weniger Gäste das Schwimmstadion, und immerhin 31 Prozent weniger Badende als 1986 tummelten sich am Strandbad.

Diese Vergleiche sollten allerdings keinesfalls darüber hinwegtäuschen, daß die Einrichtungen im Schwimmstadion zum Teil veraltet seien, räumte Heer ein. Hier aber die Ausstattung moderner Bäder als Maßstab anzulegen, könne nicht angehen.

Auch sei Veraltung in keinem Fall mit Verwahrlosung gleichzusetzen. Von Nachlässigkeiten und Schlampereien gar, könne keine Rede sein. Das Personal des Schwimmstadions, auf die Anwürfe der JU angesprochen, versichert, daß ihm während der gesamten Saison nicht eine Klage von Besuchern des Bades zu Ohren gekommen sei, die die angeprangerten angeblichen Mängel zum Inhalt gehabt hätte.

Selbstverständlich würden während der Wintermonate alle fälligen Reparaturen und kleineren Renovierungsarbeiten erledigt, versichert Heer. Das sei aber nichts Besonderes, sondern würde jedes Jahr so gehandhabt.

Davon, daß das Bad so langsam „sterben“ solle, könne ebenfalls keine Rede sein. Heer erinnert an die „Generalüberholung“ des Hauptbeckens 1984, was die Stadt sich immerhin rund 1 Million und achtzigtausend Mark habe kosten lassen. Im vergangenen Jahr sei noch die Brücke renoviert worden, was auch noch einmal rund 80.000 Mark veranschlagt habe. Angesichts dieser Investitionen, sei die Annahme geradezu absurd, das Bad sollte alsbald abgerissen werden.



Schnell & Einfach

15.000 DM für 267 DM monatlich*

- Der **Persönliche Kredit** mit den 3 Plus.
- Plus: Sie bekommen Ihr Geld schnell und einfach.
 - Plus: Sie zahlen bar und entscheiden frei beim Kauf.
 - Plus: Sie wählen zwischen Ratenkredit* und Kreditrahmen.
- Unser Extraplus: Wir versichern Ihren Kredit, wenn Sie es wünschen.
- Deshalb: Ob Sie ein Auto kaufen, neue Möbel anschaffen, eine Reise planen — schnell, einfach und für jeden Zweck: der **Persönliche Kredit** mit den 3 Plus.
- Fragen Sie die Deutsche Bank.
- *Bei einer Laufzeit von 72 Monaten beträgt der effektive Jahreszins 8,93%



DKP-Versammlung

Auf einer Mitgliederversammlung am 12. Oktober beschlossen die Langener Kommunisten, sich an der Kommunalwahl 1989 zu beteiligen und sollte es nicht zu einem Wahlbündnis kommen, eine eigene DKP-Liste einzureichen.

Mit diesem frühen Beschluß zur Kommunalwahl soll vor allem die Diskussion unter den politischen Kräften der Linken in Langen zu den Perspektiven eines gemeinsamen Vorgehens auch bei Wahlen forciert werden.

Vordringlichstes Ziel bei der Kommunalwahl 1989 ist für die Langener DKP, eine Mehrheit links von CDU/FDP/NEV zu erreichen.

Als nächste Schritte werden sich die Langener Kommunisten mit den Forderungen für die Kommunalwahl beschäftigen und eine Kandidatenliste aufstellen. Danach will man mit anderen Parteien die Frage eines Wahlbündnisses erörtern.

80. Geburtstag

Ihren achtzigsten Geburtstag feiert Frau Karoline Knipp, Nordendstraße 70a in Langen am kommenden Freitag, dem 23. Oktober. Wir gratulieren!

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

KÖHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12
Postfach 1426, Darmstadt-Strabe 26, 6070 Langen
Herausgeber und verantwortlich: Horst Löwe
Redaktionsleitung: Hans Hoffart
Satz und Herstellung: Buchdruckerei Köhn KG
Druck: Druckhaus Blintz, Offenbach

Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage und freilags mit dem Hainr Wochenblatt.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anzeigenpreise: Einzelhefte 13.
Bezugspreise: monatlich 4,80 DM + 0,90 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten). Einzelhefte 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelhefte 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelhefte 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelhefte 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr.

Gesund durch Herbst und Winter

Drei Heilpflanzen gegen Erkältungen

Roter Sonnenhut, Wasserhanf und Thuja

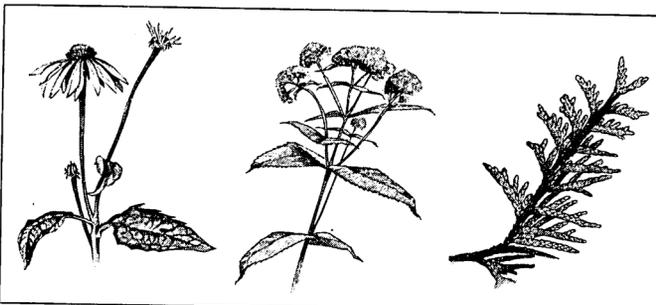
Herbst und Winter stehen an, und damit wieder unangenehme naßkalte Wochen - beste Voraussetzungen für eine kräftige Erkältung.

Dagegen sollte man gewappnet sein, und zwar mit den richtigen Mitteln aus der Apotheke der Natur: „Es gibt immunologisch wirksame Drogen aus Heilpflanzen, welche die körpereigenen Abwehrkräfte des Immunsystems anregen und stärken“, erklärt Professor Hildebert Wagner, Leiter des Instituts für Pharmazeutische Biologie an der Universität München und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Neda-Forschung für Naturheilkunde.

Zu diesen Heilpflanzen, die auf ganz natürliche Weise dem Körper helfen, die Gesundheit zu erhalten bzw. Krankheiten zu bekämpfen, gehören: ● Der Rote Sonnenhut (Echinacea purpurea). Die schöne, große Staude mit ihren purpurfarbenen Blüten stammt aus Nordamerika. Ihre heilsamen Kräfte wurden von den Indianern schon vor Jahrhunderten genutzt - zur Behandlung eiternder Wunden, gegen Schlangengisse und nach Insektenstichen. Was wirklich in ihm steckt, hat Professor Wagner entdeckt, nämlich Wirkstoffe, die das Immunsystem des Menschen gleich mehrfach stimulieren. Sie regen die sogenannten Freizellen an, eingedrungene Erreger zu vernichten und sie steigern die Produktion des wohlbekannten Abwehrstoffes Interferon. ● Der durchwachsen-blättrige Wasserhanf (Eupatorium perfoliatum). Die

Heimat dieser Heilpflanze ist ebenfalls Nordamerika, und sie hat eine ähnlich gute Wirkung auf die körpereigenen Abwehrkräfte wie der Rote Sonnenhut. ● Der Lebensbaum (Thuja occidentalis). Diese heimische Heilpflanze enthält in ihren grünen Zweigspitzen Wirkstoffe gegen Viren. Thuja-Tinktur wird äußerlich gegen Warzen eingesetzt. Innerlich eingenommen bewirkt sie homöopathische Thuja-Extrakte eine Stimulierung der körpereigenen Abwehrkräfte.

Je intensiver Professor Wagner sich mit diesen Heilpflanzen und ihren Wirkstoffen im Auftrag der Neda-Forschung für Naturheilkunde befaßt, desto interessanterer Entdeckungen machte er. Die eine: Gemeinsam wirken die Extrakte aus den drei Heilpflanzen sehr viel stärker anregend auf das Immunsystem, als wenn sie einzeln angewendet werden. „Ihre Wirkungen addieren sich nicht, sie potenzieren sich höchstwahrscheinlich sogar“, erklärt der Wissenschaftler. Von dieser Erkenntnis kann jeder Mensch seinen Nutzen haben: Jetzt gibt es in den Apotheken das Präparat „Nedasan“ zur Steigerung der körpereigenen Abwehrkräfte, dessen Wirkung auf einer Kombination von Wirkstoffen aus dem Roten Sonnenhut, aus dem Wasserhanf und aus dem Lebensbaum beruht.



Sie helfen dem Körper auf natürliche Weise, die Gesundheit zu erhalten und Krankheiten zu bekämpfen (von links): Roter Sonnenhut, Wasserhanf und Lebensbaum (Thuja). Die Extrakte aller drei Heilpflanzen sind in „Nedasan“ enthalten.

So vermeidet man Unterkühlungen

Wer sich bei starker Kälte lange im Freien aufhält, dem droht eine Unterkühlung. Sie entzieht dem Körper die Wärme zum Leben - und das kann schlimmstenfalls tödlich sein. Ihre ersten Symptome sind Gänsehaut und Zähneklappern. Sie sollen zugleich Alarmzeichen sein, die zum Handeln gegen Unterkühlung zwingen. ● So rasch wie möglich in die Wärme eines Raumes flüchten. ● Die Kleidung wechseln, möglichst wärmende Sachen anziehen. ● Sehr warme und sehr süße Getränke zu sich nehmen, wie Tee mit viel Kandiszucker. ● Ein Unterarmband nehmen: Beide Arme bis über die Ellbogen in Wasser

Drei wichtige Tipps: Haut, Lippen, Augen schützen

● Schützen Sie die Haut gegen Kälte! Am besten mit fetthaltigen Cremes, die auch Feuchtigkeit enthalten. Mehrmals täglich das Gesicht eincremen - sowohl bei Frost im Freien als auch in der Wärme der Stube. ● Bewahren Sie die Lippen vor dem Austrocknen! Zuerst cremigen, fetthaltigen Lippenstift auftragen, darüber noch Gloss geben. Sind sie be-

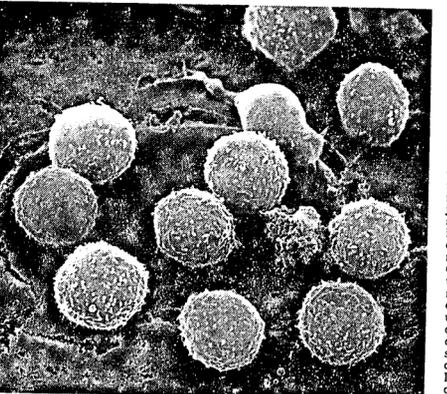


An kalten Tagen dient er nicht nur der Schönheit: Ein fetthaltiger Lippenstift bewahrt die Lippen vor dem Austrocknen.

reits spröde, die Lippen möglichst oft mit Lippenpomade einfeilen. ● Hüten Sie die Augenpartie besonders gut! Das hochempfindliche Gewebe rundherum mit fetthaltiger Tages- oder Nachcreme pflegen - besser noch mit einer Augenerdbeere. In Wirklichkeit funktioniert der Schutz vor dem Sonnenlicht im Schatten; er schützt nicht nur die Augen, sie verhindert Faltenbildung in den Augenwinkeln.

Vorsicht bei Klimawechsel

Wer im Winter die Sommersonne sucht, der muß nach Afrika oder Asien oder Südamerika fliegen. Der sollte aber auch wissen: Temperaturunterschiede von 40 Grad und mehr sind ein „Klimaschock“ für Herz und Kreislauf. Der Arzt wird zwar ganz allzu groß wird und ihre Folgen der Gesundheit nicht schaden, lange Ärzte: ● Vor dem Start in ein anderes Klima zum Arzt gehen. Das gilt insbesondere für Reisende, die nicht mehr die jüngsten bzw. nicht mehr ganz gesund sind. Der Arzt wird zwar ganz individuell entscheiden, ob eine solche Reise zuträglich ist, im allgemeinen aber großzügig sein. ● Nach der Landung erst einmal „kurzweilen“, das ist wortwörtlich zu nehmen, denn der Körper benötigt nun einmal eine Anpassungszeit an das ungewohnte warme Klima. Je größer der Temperaturprung desto länger die Akklimatisation. Drei Tage sollte sie mindestens dauern, von denen der dritte zugleich der gefährlichste ist. Dann nämlich ist der Organismus durch den Streß der Anpassung derart geschwächt, daß ihm zusätzliche Belastungen nicht zugemutet werden sollten. Deshalb: Am dritten Tag am besten gar nichts unternehmen.



So sehen die Killerzellen aus: Lymphozyten unseres Immunsystems. Sie patrouillieren durch unseren Körper, um eingedrungene Erreger zu töten, bevor sie eine Krankheit anzetteln können.

Wie man die Erkältung stoppt

Selbst wenn es schon in der Nase kribbelt und im Rachen kratzt, läßt sich der Ausbruch einer Erkältung oft noch verhindern. Um einen durch regelmäßiges Einnehmen von „Nedasan“ am Besten



Wen's kribbelt und kratzt: Sofort das natürliche Heilmittel-Spray in Mund und Rachen sprühen. Die Extrakte der Heilpflanze helfen.

als Spray direkt in Mund und Rachen. Dieses Präparat enthält Wirkstoffe aus Heilpflanzen, welche die körpereigenen Abwehrkräfte anregen und stärken. Zum anderen durch ein „Anstiegenderes Fußbad“, das so zubereitet wird: Wasser von 35 bis 37 Grad Wärme in die Wanne laufen lassen, bis es dicht unter die Knie reicht. Beide Beine hineinstellen und heißes Wasser zulassen lassen, so daß binnen 20 Minuten die Temperatur allmählich auf 40 bis 42 Grad ansteigt. Die Beine noch fünf Minuten lang in diesem Bad belassen, sie dann mit einem Frotteetuch abrubbeln - und gleich darauf ins warme Bett schlüpfen.

Reiseapotheke nicht vergessen

- Verbandsmaterial, wie Heftpflaster, Verbandspäckchen, Mullbinden, elastische Binden, Sicherheitsnadeln. ● Mittel zur weiteren Behandlung von Wunden, wie „St.-Jakobs-Balsam“. ● Einreibe- und Einreibmittel gegen Frennung und Verstauchung. ● Leichtes Schlaf- und Beruhigungsmittel. ● Fieberthermometer. Und nicht vergessen: Alle Medikamente, die zu Hause regelmäßig eingenommen werden, müssen auch in der Reiseapotheke mitgenommen werden.

Sport - nicht Streß

Immer mehr Menschen wollen in den Winterferien sich bewegen, trainieren, fit machen - „Aktiv-Urlaub“. Das gilt nicht nur für leidenschaftliche Wintersportler. Im Prinzip hat Ludwig Prokop nichts dagegen, jedoch warnt der Sportmediziner aus Wien vor Überanstrengung. „Pitzliche Kräfte schäufeln ungewisslich, und man kann sich damit auch zu Tode sporteln.“ Um Schaden durch solchen einen Streß zu vermeiden, sollte man diese Regeln befolgen: Dem Körper erst einmal Ruhe zur Anpassung gönnen; am besten während der ersten drei Urlaubstage. Dann den Sport langsam angehen und allmählich steigern; die Pausen

Das aktuelle Schlagwort: Was ist eigentlich das Immunsystem?

In jeder Sekunde seines Lebens tobt im Körper des Menschen ein Kampf ums Dasein. Ständig dringen Viren, Bakterien, Pilze in ihn ein, pausenlos muß das sogenannte Immunsystem gegen die Erreger ankämpfen. Bleibt es Sieger, dann bleibt der Mensch auch gesund. Unterliegt er, kommt es zu Krankheit, schlimmstenfalls zum Tod. Diese lebenswichtige Bedeutung des Immunsystems ist besser zu verstehen, wenn man mehr über seine Funktion weiß. Sobald ein Erreger in den Körper eingedrungen ist, beginnt an Ort und Stelle die „unspezifische Immunreaktion“. Sogenannte „Phagozyten“, in Wirklichkeit funktionierender Immunsystem sehr viel komplizierter. Dennoch kann es auf ebenso einfache wie wirksame Weise in seinem Kampf fürs Leben unterstützt werden. Und zwar durch spezielle Wirkstoffe aus Heilpflanzen, die schon die erste Verteidigungslinie aktivieren, vor allem, indem sie die Freizellen anregen. Ein gutes Mittel zu diesem Zweck ist „Nedasan“, dieses Präparat enthält Extrakte aus dem Roten Sonnenhut, aus dem Wasserhanf und aus dem Lebensbaum (Thuja), die in dieser Kombination besonders wirksam sind.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Egelsbach an der Planung beteiligt

Bereits im Februar 1986 beschloß der Kreistag, eine Voruntersuchung für einen Gewässer- und Bodenschutzplan des Kreisgebietes erstellen zu lassen. Neben Professor Dr. Arno Semmel und Dipl.-Geograph Borcholt Hilgendorf wurde die Im Rathaus der Gemeinde Egelsbach tätige Dipl.-Geographin Martina Held beauftragt. Nach Auskunft von Bürgermeister Hans Dürner betrat der Kreis Offenbach mit diesem Vorhaben weitestgehend Neuland in diesem Aufgabenbereich des Umweltschutzes. Die Untersuchung soll sich nach den Überlegungen des Kreises Offenbach aus den Arbeitsschritten Voruntersuchung, Gutachten und Gewässer- und Bodenschutzplan für das Kreisgebiet, aufbauen. Der erste Schritt, eine 100 Seiten starke Voruntersuchung mit vier thematischen Übersichtskarten wurde kürzlich vorgelegt. Bereits die Voruntersuchung, die die außergewöhnliche Bandbreite des Themas Boden- und Gewässerschutz aufzeigt, verdeutlicht die erhebliche Belastung von Wasser und Boden aufgrund der vielfältigen Nutzungsansprüche im Kreisgebiet des Kreises Offenbach. Zentrale Aufgabe des Gutachtens sei, so Dürner, eine detaillierte Istzustandsbeschreibung der Situation von Wasser und Boden sowie die Auswertung der bereits vorhandenen Datenquellen und weitestgehend vertiefende Untersuchungen. Insbesondere die Gemeinden könnten nach Meinung des Bürgermeisters hierzu im besonderen Maße beitragen. So ließe die Gemeinde Egelsbach zur Zeit Altlastuntersuchungen durchführen und ein Kleingartenkonzept erarbeiten. Darüber hinaus soll eine Realnutzungs-karte des Gemarkungsgebietes Vorschläge für die zukünftige Pflege sowie natur- und landwirtschaftsrechtliche Maßnahmen liefern. Sollte der Kreis Offenbach seine „Pionierarbeit“ fortsetzen und es zur Erstellung eines Gewässer- und Bodenschutzplanes kommen, könnten die Gemeinden an den für sie wesentlichen Informationen und Handlungskonzepten partizipieren.

Quo vadis, Dürner? Man macht sich so seine Gedanken

Am Freitagabend wollen die Egelsbacher Sozialdemokraten in einer nichtöffentlichen Sitzung über das Schicksal von Bürgermeister Hans Dürner entscheiden, dessen zwölfjährige Amtsperiode im kommenden Jahr zu Ende geht. Er hat damit die zweitlängste Amtszeit aller Egelsbacher Nachkriegsbürgermeister hinter sich. Soll er wiedergewählt werden oder scheidet man ihn in Pension und sucht einen neuen Nachfolger? Um diese Frage geht es am Freitagabend. Fraktion und Vorstand haben in einer vorangegangenen Sitzung bereits für letztere Möglichkeit plädiert. Man schiebt unzufrieden zu sein mit ihm, ohne freilich gesagt zu haben, weshalb. Waren vielleicht personelle Machtkämpfe der Hintergrund. Immerhin hatten ja zwei andere Sozialdemokraten ebenfalls auf den Posten spekuliert, ihre Ambitionen aber wegen zu geringer Unterstützung zurückgezogen. Ganz klar: wenn drei sich (um einen Posten) streiten, „ja, wer lacht dann. Da konnte doch keiner eine klare Mehrheit erwarten, weil solches zur Gruppenbildung führt. Ob sich dies eine SPD, die längst nicht mehr über die absolute Mehrheit verfügt, leisten kann? Immerhin hatte sie damals Hans Dürner nach Egelsbach geholt, der eine neunjährige Erfahrung als Bürgermeister in Nordhessen mitbrachte, und in den bisher elf Amtsjahren in Egelsbach wurde einiges bewegt, worum die Gemeinde von anderen Kommunen beneidet wird. Die Arbeit des Gemeindevorstandes, der sich aus mehreren Gruppierungen zusammensetzt, wurde in den meisten Fällen gutgeheißen. Die sachbezogene Tätigkeit, die er nicht zuletzt ein Verdienst des Vorsitzenden, der Dürner heißt.

„Rallye-Fahrer“ auf dem Berliner Platz

Gerade neu angelegt, mit Dränage versehen, präsentierte sich dieser Teil der Egelsbacher Berliner Platz in neuem Gewand. Dies bot offensichtlich den ersten verminderten Rallyefahrern die beste Gelegenheit, so Bürgermeister Dürner, mit durchdringenden Rädern und laut heulendem Motor Driftkünste unter Beweis zu stellen. Ausgerechnet am Abend der Freigabe hätten offensichtlich Jugendliche einen Teilbereich des Platzes verunstaltet. Die nur wassergebundene Decke des Berliner Platzes müsse sich, nach Auskunft der Gemeindevorstandlichen, im Laufe der nächsten Tage noch verfestigen, so daß gerade jetzt derartige die Oberfläche massiv beschädige. Bürgermeister Dürner bittet insbesondere die Anwohner um Aufmerksamkeit, damit die Verursacher festgestellt werden können.

Gentechnologie und Verantwortung

Wenn man Pressemitteilungen glauben darf, hat in letzter Zeit das biologische Wissen über die Erbanlagen von Pflanzen, Tieren und Menschen explosionsartig zugenommen. Eine Manipulation des Lebens scheint technologisch möglich: neue Pflanzen - ja Tieren werden erfunden. Wird auch der Mensch durch gentechnologische Verfahren manipuliert? Wie weit darf der Wissenschaftler gehen? Darf der Mensch alles tun, was er kann?

Annahmeschluss für Traueranzeigen

am Montag und Donnerstags bis 16 Uhr

Tief betroffen gehen wir davon Kenntnis, daß am Sonntag, dem 18. Oktober 1987, plötzlich und unerwartet unser Abteilungsleiter Offset-Andruck

Herr Willi Müller

im Alter von 43 Jahren mitten aus dem Leben gerissen wurde. Sein hohes Fachwissen, sein Qualitätsbewußtsein, sein ausgeprägtes Engagement für das Unternehmen, sicherten ihm Anerkennung in der Geschäftsleitung und bei seinen Mitarbeitern. Herr Müller war seit 1971 in unserem Betrieb tätig und hat wesentlichen Anteil am Ausbau seiner Abteilung. Nicht nur eine qualifizierte Fachkraft, sondern eine freundliche, humorvolle Persönlichkeit hinterläßt eine große Lücke in unserem Hause. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

KEIM KLISCHEES
Reproduktionstechnik
Ph. Hch. Keim GmbH
Geschäftsleitung
Mitarbeiter
Betriebsrat
Langen, den 19. Oktober 1987

Heuschnupfen schon jetzt behandeln

Im Oktober schon, spätestens in der ersten Januar-Woche sollten alle Heuschnupfengefährdeten, die sich die Sommermonate über wieder einmal mit Augenrötten, Niesreiz, Fließschnupfen, Atemnot und Kopfschmerzen herumgeplagt haben, eine Immunbehandlung beginnen. Eine zwei- bis dreijährige Desensibilisierung, gelegentlich auch als Hyposensibilisierung bezeichnet, erzielt laut einem Hinweis der Kaufmännischen Krankenkasse - KKH meist gute Wirkung. Die allergische Reaktion kann sich bei nicht rechtzeitiger und ausgiebiger Behandlung auf die unteren Atmungsorgane verlagern. Bei der Desensibilisierung erhält der Patient die für ihn in Betracht kommenden auslösenden Substanzen (Allergene), wie der Allergiker- und Asthmakombi-erbst e.V. (AAB), Mönchsgladbach, erläutert, in steigender Konzentration unter die Haut gespritzt. Da in der kühlen Jahreszeit die Belastung durch Pollen weniger ist, habe die Behandlung jetzt „die größte Aussicht auf Erfolg“. Während der Pollensaison wird sie meist mit verminderter Dosis fortgesetzt. Die Krankenkassen, so auch die KKH, übernehmen die Kosten für ärztlich veranlaßte Maßnahmen gegen Heuschnupfen und andere Allergierkrankheiten.

Zerstörung der Alpen

Der nicht unbekannte Alpenbiologe Karl Patsch spricht am kommenden Donnerstag, dem 22. Oktober, um 20.00 Uhr im Wilhelm-Köhler-Saal (altes Hauptgebäude der Technischen Hochschule), Hochschulstraße 1, Darmstadt, zur Bedrohung der Alpenwelt durch die verschiedensten Umwelteinflüsse. Öffentlichkeitsarbeit und Pflanzaktionen sind seine Überlebensstrategien zur Rettung unserer Natur. Unterstützt wird er bei seinen Aktionen in über 2000 Metern Höhe beim Setzen von Pionierpflanzen zur Bodenstabilisierung von freiwilligen Helfern aus Naturschutzvereinen und -verbänden, Gartenbauern und anderen Idealisten. Der Staat hat hierfür keine Mittel, denn die braucht er zur Subvention von Liften, Seilbahnen und Ski-Tourismus. Für seinen unerbittlichen Einsatz gegen das Waldsterben, dafür, den Bergwald zu retten und die totale Ausbeutung der Alpen zu verhindern, hat sich Karl Patsch nicht nur Ruhm, sondern auch den Titel „Bayerns bestgehalteter Naturschützer“ eingehandelt.

Vortrag

Am Dienstag, 20. 10. findet in Zusammenarbeit mit dem Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit ein Abend zum Thema „Umweltschutz im eigenen Haus“ statt. Die kfd-Gruppe lädt dazu um 20.00 Uhr ins kath. Gemeindehaus St. Josef, Mainstraße ein.

Volkskrankheit Fußpilz

Früher einmal sprach man von einer Mykose, das war der offizielle Name für alle Pilzkrankheiten der Haut. An erster Stelle stehen sogenannte Triebpilze, gefolgt von Epidermophyton und dem Aspergillus. Diese Erreger von Pilzkrankungen nennt man auch Dermatophyten, und sie können eigentlich überall nachgewiesen werden. Die Haut des Menschen wird infiziert, wenn verschiedene krankmachende Faktoren zusammentreffen. Es muß der Schutzmantel der Haut, bestehend aus Säuren und Säuren, fehlen, jener Schutzmantel also, der sich durch die Zersetzung der Fette an der Hautoberfläche und durch den Schweiß bildet.

Heute nennt man die Erkrankung der Haut durch Pilze meist „Tinea“. Und unter diesen Erkrankungen ist die „Tinea pedum“ zu einer wahren Volkskrankheit geworden. Millionen Menschen leiden darunter und haben oft die allergrößten Schwierigkeiten, diese immer juckende Hautentzündung wieder loszuwerden.

Zunächst sind unsere Badegewohnheiten, die das Aufkommen der „Tinea pedum“

Die Fußsohlen, aber auch der Bereich der Zehen, die Ferse und auch der Fußrücken sind gefährdet, die Haut ist rissig und sehr oft bilden sich kleine Blasen in der Haut, die dann aufplatzen und kleinere oder größere Flächenentzündungen lassen. Manchmal sind auch die Nägel befallen, dann wird die Behandlung besonders schwierig, denn aus den Nägeln kann man die Pilze nur sehr schwer entfernen. Das Einnehmen pilztönder Medikamente wird nicht immer getragen, und das Ziehen der Nägel – natürlich in Narkose – ist eine Prozedur, die man mit Recht scheut.

Es ist relativ leicht, eine präzise Diagnose zu stellen. Man kann die Pilze mit einfachen Methoden nachweisen, und damit ist dann für eine gezielte Behandlung die notwendige Grundlage geschaffen. Pilze können mit Säuregehalt und innerlich wirksamen Medikamenten bekämpft werden, eine „Tinea pedum“ kann, sollte aber bedenken, daß ja irgendein Grund vorhanden war, dessenwegen es überhaupt zu der Hauterkrankung kam. Und wenn diese Ursache, wenn man sie beseitigt, dann kommt es in kurzer Zeit wieder zu einem Rück-

fall, die Haut wird abermals infiziert, alle Beschwerden kommen wieder.

Oftmaliges Waschen der Füße mit warmem Wasser und Seife fördert die Abwehrschwäche der Haut. Auf diese Weise wird wertvolle Schicht, die vor einer Pilzinfektion schützt, immer wieder entfernt. Zieht man dann wasserlösliche, feuchte Hautsocken, Strümpfe, Schuhe an, dann ist ein geradezu ideales Klima geschaffen, in dem die Pilze wuchern können.

Wer zu Pilzkrankungen neigt, sollte die Füße immer nur dann reinigen, wenn diese auch wirklich schmutzig sind. Zur Reinigung genügt meist kaltes oder lauwarmes Wasser, Seife ist nur in Ausnahmefällen erforderlich. Nach dem Bad und Abtrocknen sollte man die Füße längere Zeit in der Luft nachtrocknen lassen. Man muß bedenken, daß in öffentlichen Bädern, auf Holzrösten in einer Sauna, in Fitnessbädern so gut wie immer alle nur möglichen Hautpilze lauern. Es ist daher ratsam, Sandalen zu tragen und so die Infektionsgefahr zu verringern. Oftmaliges Wechseln der Socken oder Strümpfe ist immer wichtig, weil ja auf diese Weise jene Pilzsporen, die sich rasch und wirksam auf der Haut festsetzen, dann für die Haut gefährlich werden.

Es gibt heutzutage ganz ausgezeichnete Mittel, die relativ rasch wirksam sind. Es bilden sich dann schon nach einigen Tagen die ersten Zeichen der Entzündungserscheinungen zurück. Dr. med. Heinz Fiedelsberger

Hausarzt

(Eckzern der Füße) fördern. Denn mit Wasser wird die Haut Fett-Mantel der Haut zerstört, und die Pilze können ungehemmt in die Haut eindringen. Dann spielt die Fußbedeckung eine große Rolle, ebenso übermäßiges Schwitzen und nicht zuletzt

Mietgesuche

2-3-Zi.-Wohnung gesucht, Tischlermeister/Architekt, verh., Nichtraucher. Miete bis DM 550,—. Telefon 0 62 57 / 28 68.

Verkäufe

TEPPICHBODEN Teppiche, Tapeten, Egelbach, Industriegeb., 83, geg. AGI

Verschiedenes

Ich, 15jährige Babysitterin suche Kunden in Langen. Wo sind Kleinkinder, die mich ab und zu brauchen? Telefon 0 61 03 / 7 21 57.

Alex, 17 Jahre, gibt Nachhilfe in Englisch, Französisch, Deutsch bis Klasse 9; geht für ältere Leute einkaufen und babysittet auch. Fragen? Telefon 0 61 03 / 7 21 57

Geschäftliches

Jürgen Rinker
Beratungsgesellschaft mbH
Hordstraße 42, 6070 Langen
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbiete Kontaktaufnahme unter
Telefon Wohnhaus 06150/81970

Würdevolle Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen
Regelung zu Lebzellen – Umgebungen – Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung – Ausfertigung kompletter Beisetzungen – Traueranzeigen – Drucksachen – Telegramme – Blumendekorationen
Grabmalangelegenheiten – Alte Formateiten – auch Rentle – Krankenkasse – Versicherungen.
Immer dienstbereit – auf Anruf Hausbesuch
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten.
PIETÄT DAUM
6070 Langen - Fahrgasse 1
Telefon 06103-22988
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

Stehen freudige Ereignisse ins Haus?

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep
2161 Hollern
Achtung: Äpfel - Birnen - Zwetschen - Erdbeerepreise je 10 kg netto, Kl. I verpackt
Cox Orange 55/60 ... 12,50 Cox Orange 60/70 ... 17,50
Holsteiner Cox 60/70 16,50 Holsteiner Cox 70/80 22,50
Jonagold ... 22,50 Ingrid Marie ... 14,50
Roter Boskop ... 18,50 Horneburger ... 9,50
Andere Sorten und Birnen
Verkauf vom Lkw am Donnerstag, dem 22. Oktober 1987
14.00 Uhr Bahnhof Langen 14.30 Uhr ev. Kirche Egelbach

Weihnachtskarten in großer Auswahl!
Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen · Telefon: 2 10 11

39 SCHLECKER

Farbblau, Negativ 7x10 vom Kleinbild vom Negativhersteller AS CO. HR100 399
Neu im Sortiment!
AS Fenster-glanzbild 1000 ml 1,99
AS Boden-reiniger 1000 ml 1,99
Grablichter: Brenndauer ca. 40 Std., 4 Stück 1,49
Tagebrenner ohne Deckel, Brenndauer ca. 3 Tage 1,99
Öllicht Brenndauer ca. 3 Tage 1,29
Öllicht Brenndauer ca. 6 Tage 1,99
Gilette Rasier-schaum 200 ml, normal oder lemon Duftnoten 2,99
Dane Parfum Deo Roll on 50 ml, versch. Duftnoten 4,99
Dane Parfum Deospray, versch. Duftn., 100 ml je 3,99
Dane Parfum Duschbad, versch. Duftn., 200 ml je 4,99
Aapri Gesichts-peeling, 50 ml, milde Rubel, versch. Sorten, Creme, Aapri Beauty Creme 50 ml 4,99
120 ml Mund-wasser, versch. Sorten, Colgate Zahncreme Dentagard 100 ml 2,49
Spende, 100 ml, versch. Sorten, 2,49
Alete Saife 0,5 l, versch. Sorten, je 1,79
Plantschi Kinder-bad 1000 ml 8,49
Plantschi Kinder-shampoo 500 ml 5,99
Schauma Shampoo versch. Sorten, 400 ml, je 2,49
Zoff Haarlack 300 ml, je 4,49
o.b. Tampons normal, 80 Stück 9,99
Drei-Wetter-Taft Haarspray versch. Sorten, je 3,69
Carefree Slip-einlagen, mit oder ohne Deo, 45 Stück 4,99
Ola Allzweck-reiniger 750 ml 2,99
Biff Bad-Unt-versalreiniger 500 ml 3,69
Air fresh Stick up, 2 Stück, versch. Duftn., je 2,79
Air fresh Spray, 300 ml, versch. Duftn., je 2,99
Sofa 1,99
Sidolin strohfarb 500 ml 1,59
Tempo Taschen-tücher 18 x 10 2,69

Niemand in Deutschland verkauft soviel DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

Die Abschiedsstunde kam zu früh, doch Gott, der Herr, bestimme sie.
Ingeborg Margarete Mahr
geb. Zecher
im Alter von 58 Jahren.
In stiller Trauer:
Gitta Mahr und Karl Wilson
Hans-Ludwig Mahr und Frau Christine
Margarete Löhr
Rudolf-Breitscheid-Straße 7
6070 Langen
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 22. Oktober 1987, um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 15. Oktober verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin
Frau Else Kern
Fast fünfzig Jahre lang war Frau Kern bis zu ihrer Pensionierung im Schuhhaus Köbler tätig.
In Dankbarkeit und in Erinnerung an ihren Fleiß und ihre Treue nehmen wir von ihr Abschied. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.
Mitarbeiter und Inhaber der Firma
SCHUHHAUS KÖBLER

Annahmeschluß für Traueranzeigen
in der Langener Zeitung montags und donnerstags um 16.00 Uhr

Für die aufrichtige Anteilnahme in Wort, Schrift sowie Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang meiner lieben Mutter und Schwiegermutter
Hedwig Winkler
geb. Ohl
danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, Besonderen Dank Frau Pfarrer Trösken für ihre tröstenden Worte. Dank auch dem Jahrgang 1914/15, den Turnerinnen und der Sport- und Sängergemeinschaft 1889 Langen e.V.
Heidrun Rehwald, geb. Winkler
Uwe Obermüller
und Angehörige
Am Wilhelmshof 47
Dreieich-Sprendlingen, im Oktober 1987

Langener Zeitung

D 4449 B
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH
EGELSBACHER NACHRICHTEN
Hainer Wochenblatt
Sport und Unterhaltung
Nr. 84
Freitag, 23. Oktober 1987
81. Jahrgang

Verkehrsbrennpunkte besichtigt

Einer eingehenden Untersuchung der Straßen- und Verkehrsverhältnisse in Langen unterziehen Experten innerhalb des letzten dreijährigen Turnus dieser Tage die Stadt. Das Ergebnis der per Gesetz vorgeschriebenen Verkehrserhebung wurde dem Magistrat jetzt vorgelegt. Vertreten waren das Straßenbauamt Frankfurt, der Offenbacher Polizeipräsident, die Industrie- und Handelskammer Offenbach, die Verkehrswohlfahrt Offenbach, der ADAC Hessen, die Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Offenbach sowie Franz Maßen als Vertreter der örtlichen Fahrerler, Günter Jaworski von der Stadtwerke Langen GmbH, Gerhard Vollhardt von der Stadtverwaltung und Ordnungsausschleher Herbert Kunz.

Insgesamt sieben Verkehrsbrennpunkte nahm die Kommission in Augenschein, veröffentlichte nun die Ergebnisse ihrer Beobachtungen und gab gleichzeitig Empfehlungen, wie gewisse Mängel zu beheben wären. Im einzelnen steht in dem Bericht:

Kreuzungsbereich Ostliche Ringstraße, B 486, Konrad-Adenauer-Straße: Dort wird in Kürze vom Straßenbaum der Verkehr geteilt, um eine Entscheidung treffen zu können, ob dort Ampeln aufgestellt werden sollten. Überdies stellte der Vertreter des Amtes fest, daß im gesamten Kreuzungsbereich die Fahrbahnen verengt werden müßten.

Kreuzungsbereich Südliche Ringstraße, Friedhofstraße: Es besteht keine Notwendigkeit, die Ampelanlage dort zu erweitern.

Fußgängerüberweg Frankfurter Straße: Der bestehende Fußgängerüberweg soll durch eine Fußgängerüberweganlage (Überweg mit Fußgänger-Ampel) ersetzt werden. Auch dafür ist zunächst eine Zählung Voraussetzung. In diesem Fall

Stadtbusse fahren wieder durch die untere Bahnstraße

Die Kanalarbeiten in der unteren Bahnstraße sind abgeschlossen und die Straße wieder befahrbar. Also fahren auch die Stadtbusse der Linien 1 und 3 dort wieder und zwar seit vergangener Freitag. Die provisorischen Haltestellen in der Gartenstraße, wurden aufgehoben, ebenso die Ersatzhaltestelle für die Linie 3 an der Südlichen Ringstraße. Weiterhin eine Umleitungsstrecke besteht über die Heinrichstraße und Schillerstraße. Von der Goethestraße aus wird jetzt wieder planmäßig weitergefahren.

Außerdem weist die Stadtwerke Langen GmbH darauf hin, daß an Samstagen und Sonntagen die Haltestelle Sanierebegegnungstätte in der Bahnstraße, Höhe Ludwik-Erk-Straße, entfällt. Die Umleitung erfolgt wie an Werktagen über die Zimmerstraße – Wolfsgartenstraße – Goethestraße – Schillerstraße – Heinestraße zur unteren Bahnstraße und umgekehrt.

Durch die Umleitung kann es insbesondere am Wochenende zu Verzögerungen kommen, für die sich das Langener Versorgungsunternehmen entschuldigt und um das Verständnis der Fahrgäste bittet.

Mit den Strahlen der Sonne und 25 „Sachen“

Solar-Mobil-Abenteurer machte auf der Durchreise von Paris nach Berlin Station in Langen

Einen Abenteurer reinsten Wassers führte dieser Tage sein Weg durch Langen. Ein mächtiger Mann mit ebenso mächtigem Vollbart lenkte sein Gefährt vor Langener Rathaus und bat um ein Andenken. Karl-Heinz Schuhmann (50) hat sich auf der Durchreise von Paris, beziehungsweise von Saarbrücken nach Berlin – was sicherlich nicht weiter erwähnenswert wäre, gäbe es da nicht das Fahrzeug, mit dem sich der gebürtige Sachse voranbewegt: Er reist mit einem solarzellen-betriebenen, für den Straßenverkehr umgebauten Golf-Car durch die Lande.

Seit dem 7. September ist Schuhmann auf Achse. Einen Tag vor seinem 50. Geburtstag war er mit seinem Solar-Mobil bis zur Grenze der DDR gefahren, mußte es dann zunächst auf einen Hänger laden, um die rund 100 Kilometer von Berlin nach Helmstedt zu überwinden. Die restlichen knapp 1.200 Kilometer bis nach Paris hat er dann auf den eigenen vier Rädern und ausschließlich mit solarenenergie-getriebenem Elektromotor bewältigt.

Als einziger deutscher Teilnehmer fuhr Schuhmann am 19. September die „Eurosol 87“ rund um Paris mit. Zwar startete er nicht direkt von der „Pole-Position“ aus, doch gelang es ihm im

Keine Parkplatzsorgen bei Weihnachtseinkäufen

Stadtwerke, Stadt und Gewerbeverein bieten an „langen Samstagen“ vor dem Fest wieder kostenfreie Busfahrten an

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren: Die Arbeitsgemeinschaft Einzelhandel im Gewerbeverein Langen bereitet Bürger und Geschäftsleute auf die nun schon traditionelle Aktion „Für Nulltarif mit Langens Bussen zum Weihnachtseinkauf“ vor.

Stadtwerkdirektor Heinrich Bettelhäuser begrüßte in einem ersten Sondiergespräch mit Vertretern des Gewerbevereins die Aktion als ein probates Mittel, die Bürger mit dem Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs vertraut zu machen und dessen Leistungsfähigkeit darzustellen. Der Unterstützung der Firma Mülhause, die im Auftrag der Stadtwerke GmbH die Buslinien in Langen betreibt, ist sich Bettelhäuser auch in diesem Jahr gewiß.

Bürgermeister Hans Kreiling wertet die Aktion als einen wichtigen Schritt in Richtung verkehrsberechtigter Innenstadt. Den Bürgern biete sie die Gelegenheit, ohne Kostenaufwand, die Vorteile des Busfahrens zu erleben. Das Geringe um Parkplätze entfallen ebenso wie Fahrzeuge, die sich im Schritttempo zwischen hastenden Einkäufern eiserbewegen. Dies stelle nicht nur ein Gefährdung für die Fußgänger dar, sondern sei vor allem der Umwelt alles andere als zuträglich.

Daß eine verkehrsbereichtigte Innenstadt, aus der der Individualverkehr so weit als möglich verbannt sei, den Geschäften des Handels keinen Abbruch tue, bewiesen die zahlreichen Teilnehmergruppen unter anderem der benachbarten Städte, in denen sich die Händler über mangelnden Zuspruch nicht beklagen könnten.

In diesem Zusammenhang lobte der Bürgermeister insbesondere die enge Zusammenarbeit mit dem Langener Gewerbeverein und den Einzelhändlern, die in den vergangenen Jahren immer beispielhaft gewesen sei.

Viel Arbeit bringt die Aktion dem Arbeitskreis Einzelhandel im Gewerbeverein. Seine Aufgabe ist es, mit Hilfe der Null-Tarif-Aktion potentielle Kunden in der Stadt zu halten. Doch ist die kosten-

Hessische Weintrauben ohne radioaktive Belastung

„Hessische Weintrauben aus dem Rheingau und von der Bergstraße sind frei von radioaktivem Caesium. Dieses Ergebnis einer Schwerpunktuntersuchung teilte Hessens Sozialminister Karl Heinz Trageser im 67. Merbeicht über die Ergebnisse von antilichen Lebensmittelpöben mit, die zwischen dem 30. September und dem 13. Oktober 1987 auf radioaktive Belastung untersucht wurden. Trageser betonte außerdem, daß die Maßnahmgkeit in diesem ersten vierzehntägigen Meßbericht dadurch erhöht wurde, daß die Caesium-nachweisgrenze von 5 Bq/kg auf 2 Bq/kg gesenkt wurde.“

Folgende untersuchte Lebensmittel waren nach Angaben des Ministeriums frei von radioaktiver Belastung oberhalb der Meßgrenze von 2 Bq/kg: Frischmilch, Ab-Hot-Milch und Vorzugsmilch aus Hessen, Roggenmehl aus 1987 gemästetem Getreide, 87er Gerste, hessische ernterfrische Erzeugnisse, das Fleisch eines Wildhasen, Frischmilch außerhessischer Herkunft und tiefgefrorenes Feldhasenfleisch, alle untersuchten außerhessischen Proben von Fencheltee, Hauste, Kamillenblütente und Salbeite. Die Untersuchung von Hasenmilch aus der Türkei zeigt, daß die Hasenmilch aus diesjähriger Ernte offenbar nicht mehr so hoch wie im Vorjahr belastet sind. Der höchste Wert wurde mit 120 Bq/kg radioaktives Caesium ermittelt. Die durchschnittliche Belastung belief sich auf 38 Bq/kg.

Erneut zeigte sich, daß Wildpilze aus hessischen Wäldern zum Teil erhebliche radioaktive Belastungen aufweisen, so daß nach wie vor geraten wird, Wildpilze nicht in größeren Mengen zu verzehren. Ein Wert von 4,587 Bq/kg wurde bei der Pilzsorte „Geschmückter Gürtelfuß“ festgestellt. In mehreren Proben von Waldmischpilzen (Röhrlinge) wurden Werte bis zu maximal 1.693 Bq/kg festgestellt.

Kindertagesstätten auf Asbest untersucht

Spezialisten des Technischen Überwachungsvereins Hessen (TÜV) werden in Kürze die städtischen Kindertagesstätten besuchen. Sie sollen messen und überprüfen, ob dort möglicherweise eine Gefährdung der Gesundheit durch Asbest besteht.

Angeregt hatte diese Prüfung der Grün-Stadtverordnete Michael Brehm in der aktuellen Erstagung der Stadtverordnetenversammlung im März dieses Jahres. Da bisher keine Erkenntnisse über mögliche Asbestbelastung in den Kindertagesstätten vorliegen, hat der Magistrat nun beschlossen, eine entsprechende Untersuchung vornehmen zu lassen. Nach Auskunft und auf Empfehlung der Stadt Frankfurt beauftragt auch Langen den TÜV Hessen, der derartige Untersuchungen bereits in anderen Städten durchgeführt hat.

Die Aktion wird rund 8500 Mark kosten.



Langsam, aber stetig auf der Reise

Frohsinn-Ball

Im Rahmen des 125jährigen Jubiläums des Gesangsvereins „Frohsinn“ findet am 31. Oktober in der Stadthalle Langen um 20.00 Uhr ein Traubenball statt.

Tanzclub-Ball

Der Tanzclub Blau-Gold Langen veranstaltet am Samstag, dem 7. November 1987, seinen Blau-Gold Ball in der Stadthalle Langen.

„Graf von Luxemburg“ ausverkauft

Keine Karten gibt es mehr für die Aufführung „Der Graf von Luxemburg“, die am Samstag, dem 24. Oktober, über die Langener Stadthallenbühne gehen wird.

Selbstbau-Musterhaus-Bestichtung mit Bauesper

Ein einheimisches Selbstbau-Unternehmen behauptet, daß jeder der etwas praktisch veranlagt ist, unter Anleitung sein Haus in Eigenhilfe errichten kann.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12 Postfach 1426, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage für und mit dem Heiner Farnenblatt.

Stephan Wald in Langen

Am vergangenen Sonntag, dem 18. Oktober, gastierte der mittlerweile über „Insider-Kreise“ hinaus bekannte Kabarettist Stephan Wald mit seinem „Hungergala“-Programm in der Stadthalle Langen.



Der Kartenvorverkauf findet im Kauflhaus Bach, Langen, Fahrgasse, Teehaus Langen, Bahnhofsstraße und bei Blumen-Frank, Langen, Fließbachstraße (am Jahnpflicht) statt.

Erntedankfeier beim OGV

Am Sonntag, dem 11. Oktober feierte der Obst- und Gartenbau-Verein mit seinen Mitgliedern und Freunden des Vereins in der Stadthalle seinen Erntedank.

Ball der Wirtschaft



Gelungener Ball

Einer der Programmpunkte beim „Ball der Wirtschaft“ des Gewerbevereins 1877 Langen e.V. (GVL) war der Formationstanz mit Musik und Bekleidung aus der Jahrhundertweende, dargeboten vom „Schwarz/Weiss-Tanzclub Spredlingen (unter Foto).

Konzert der Langener Musikschule

Für die Freunde der Musikschule Langen steht am Sonntag, dem 25. Oktober ein besonderes Ereignis bevor: Musikstücken aus dem Repertoire der Musikschule wird die Kammerorchester der Musikschule die „Feuerwehrmusik“ von Händel zu Gehör bringen.

„Langen kocht mit“

Langens französische Partnerstadt Romorantin, 60 km südlich von Orléans gelegen, bereitet sich auf ein Ereignis vor, welches auch dieses Jahr wieder Tausende von Besuchern in die Stadt in der Solange locken wird.

Vorlesestunde im Buchladen

Am kommenden Dienstag, dem 27. Oktober 1987, wird im Buchladen in Langen, Wassergasse 14 für Kinder ab 6 Jahren von Christel Unkelmann hat dieses Mal ein besonders lustiges und spannendes Buch ausgesucht, das jetzt zur Buchmesse neu erschienen ist.

Gartenabfall-Abfuhr — ein Service der Stadt

Schätzungsweise knapp 10 000 Mark läßt sich die Stadt den Service kosten, ihren Bürgern die Gartenabfälle per Container abzufahren.

Gelungener Ball

gramm, zusammengestellt von den GVL-Vorstandsmitgliedern Nora Freitag und Kirsten Schoder, sehen lassen. Die „Medium Dancing Band“ spielte zum Tanz und als besonderen Programmpunkt hatte man das Ensemble von „Show-Express“ engagiert, die mit vielen Parodien das Publikum begeisterten. Vor vorgedrehter Stunde konnten sich dann die eifrigsten Tänzer auch an der Sektbar „abkühlen“.

Telefonanlagen wir bieten mehr als große Hersteller, nämlich: alle Fabrikate und damit Typenreichtum, weil herstellerunabhängig, preisgünstig und flexibel, weil mittelständisch, schnell und zuverlässig, weil jung und dynamisch.

Jazz-Programm

Der November gilt für die Jazz-Initiative Langen wie schon in den vergangenen Jahren auch diesmal als der veranstaltungsfreudigste Monat.

Fenster werden erneuert

Im Rahmen des Sanierungsprogramms städtischen Wohnraumes werden in Kürze in die Häuser Steinweg 2 und Taunusstraße 10 neue Fenster eingebaut.

Jugendrotkreuz sucht Mitglieder

Das Jugendrotkreuz als selbständiger Teil des Deutschen Roten Kreuzes bietet seinen Mitgliedern eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten, deren konkrete inhaltliche Ausgestaltung sich weitgehend an den Wünschen der Jugendlichen orientiert.

Traubenball

Samstag, 31. Oktober um 20.00 Uhr in der Stadthalle mit dem Original Donau-Schwaben Vorverkauf bei J. K. Bach, Fahrgasse, Blumen-Frank, Jahnpflicht, Teehaus Bahnstraße, Eintritt DM 12,-

Die Prinzessin und der Frosch

Eine Geschichte aus dem Märchenland, „Der Froschkönig“, zeigt das Hermes-Tournee-Theater am Mittwoch, dem 28. Oktober um 15.00 Uhr, in der Langener Stadthalle.

RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN

Herbstgedanken Offensichtlich ist es nun tatsächlich „voller Fracht“ ins Land gezogen, der Herbst, und mit ihm die kürzeren Tage und die schlechteren Lichtverhältnisse, weil die Sonne nicht mehr so lange scheint.

Fenster werden erneuert

Im Rahmen des Sanierungsprogramms städtischen Wohnraumes werden in Kürze in die Häuser Steinweg 2 und Taunusstraße 10 neue Fenster eingebaut.

Jugendrotkreuz sucht Mitglieder

Das Jugendrotkreuz als selbständiger Teil des Deutschen Roten Kreuzes bietet seinen Mitgliedern eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten, deren konkrete inhaltliche Ausgestaltung sich weitgehend an den Wünschen der Jugendlichen orientiert.

Traubenball

Samstag, 31. Oktober um 20.00 Uhr in der Stadthalle mit dem Original Donau-Schwaben Vorverkauf bei J. K. Bach, Fahrgasse, Blumen-Frank, Jahnpflicht, Teehaus Bahnstraße, Eintritt DM 12,-

Die Prinzessin und der Frosch

Eine Geschichte aus dem Märchenland, „Der Froschkönig“, zeigt das Hermes-Tournee-Theater am Mittwoch, dem 28. Oktober um 15.00 Uhr, in der Langener Stadthalle.

Gartenabfall-Abfuhr — ein Service der Stadt

Schätzungsweise knapp 10 000 Mark läßt sich die Stadt den Service kosten, ihren Bürgern die Gartenabfälle per Container abzufahren.

Advertisement for food products: Satsumas 3.99, Rinder-Braten 13.90, Sanella Margarine 1.29, Frischwurst-Aufschnitt 1.29, Gekochter Metzgerschinken 2.29, Dr. Oetker Creme Fraiche 2.49, Söhnlein Brillant Sekt 4.99, Maggi Ravioli 2.19, Bunter Strauß 3.99, Dtsch. Sellerie -99.

Öko-Diesel für Langens Stadtbusse

Einem weiteren Schritt in Richtung Reduzierung der Umweltbelastung haben die Langener Stadtbusse einen Namen ab sofort führen die Stadtbusse mit einem neuartigen Kraftstoff: Mit Diesel, dem der bisher vorhandene Schwefelanteil zum großen Teil entzogen wurde.

Mit der neuen Dieselqualität werde das Problem der Abgabe von der anderen Seite her angegangen, erläutert Stadtwerkdirektor Heinrich Bettelhäuser. Schadstoffe würden dabei nicht nachträglich ausgefiltert, sondern bereits dem Grundstoff entzogen.

Ganz im Gegenteil: Der schwefelarme Dieselmotorkraftstoff verringere den Verschleiß der Motoren. Denn, so Rainer Mülhause — Mitgesellschafter der Firma Becker-Reisen, die im Auftrag der Stadtwerke Langen GmbH die Stadtbuslinien betreibt — ein Teil der schwefeligen Säure, die über die Abgabe entsteht, bilde sich bereits beim Verbrennungsvorgang im Motor selbst und greife die Kolben und andere Bauteile an.

„Sprüh-Opfern“ wird geholfen

Immer wieder erleben Langener Bürger böse Überraschungen, wenn sie nach einer „heißen“ Nacht die Fassaden ihrer Häuser betrachten. In großen schwarzen Flecken finden sich dort auf einmal ausserhalb der Verputzlinie weder links- oder rechtsläufige Poler aufgespritzt. Nicht nur der Inhalt solcher Sprüche ist beschämend, ärgerlich für den Hauseigentümer ist er in erster Linie der Schaden, den die Schmierereien anrichten.

Im allgemeinen reicht es nämlich nicht aus, die Texte zu überstreichen. Der Sprühfarb auf Beton kann nur durch Abstrahlverfahren entfernt werden, während bei Verputz ein Teil der Fläche abgetragen und dann wieder neu aufgebracht werden muß. Beides sind recht kostenintensive Verfahren.

Der Magistrat hatte daher bereits vor zwei Jahren beschlossen, betroffenen Bürgern nach derartigen Sprühaktionen bei der Beseitigung zu unterstützen. Auf Wunsch wird Farbe und Werkzeug kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch vermittelt das städtische Bauamt den Einsatz von Spezialfirmen, die die Fassaden reinigen.

Oktoberfest der CDU

Am vergangenen Samstag, dem 17. Oktober, feierte die Langener CDU in ihren Räumlichkeiten im Langener Alten Rathaus ihr „Oktoberfest“. Bei trotz des regnerischen Wetters guter Laune kam eine nicht unansehnliche Zahl von Mitgliedern und Sympathisanten der Union zusammen, um den „politischen Alltags“ einmal zu vergessen und sozusagen

„Sprüh-Opfern“ wird geholfen

Immer wieder erleben Langener Bürger böse Überraschungen, wenn sie nach einer „heißen“ Nacht die Fassaden ihrer Häuser betrachten. In großen schwarzen Flecken finden sich dort auf einmal ausserhalb der Verputzlinie weder links- oder rechtsläufige Poler aufgespritzt. Nicht nur der Inhalt solcher Sprüche ist beschämend, ärgerlich für den Hauseigentümer ist er in erster Linie der Schaden, den die Schmierereien anrichten.

Im allgemeinen reicht es nämlich nicht aus, die Texte zu überstreichen. Der Sprühfarb auf Beton kann nur durch Abstrahlverfahren entfernt werden, während bei Verputz ein Teil der Fläche abgetragen und dann wieder neu aufgebracht werden muß. Beides sind recht kostenintensive Verfahren.

Der Magistrat hatte daher bereits vor zwei Jahren beschlossen, betroffenen Bürgern nach derartigen Sprühaktionen bei der Beseitigung zu unterstützen. Auf Wunsch wird Farbe und Werkzeug kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch vermittelt das städtische Bauamt den Einsatz von Spezialfirmen, die die Fassaden reinigen.

Bundesgesundheitsministerin Rita Süßmuth: AIDS ist eine tödliche Gefahr. Jeder muß wissen, wie er sich vor schweren Krankheiten schützen kann.

Informationen über AIDS heute im Fernsehen: 22.50 Uhr ZDF

unbelastet der Thesepolitik einfach in geselliger Runde zu feiern. Wie unsere Aufnahmen dokumentieren, gelang dies auch recht gut und an mangelnder Laune litt die Veranstaltung nun wirklich nicht.

Oktoberfest der CDU

Am vergangenen Samstag, dem 17. Oktober, feierte die Langener CDU in ihren Räumlichkeiten im Langener Alten Rathaus ihr „Oktoberfest“. Bei trotz des regnerischen Wetters guter Laune kam eine nicht unansehnliche Zahl von Mitgliedern und Sympathisanten der Union zusammen, um den „politischen Alltags“ einmal zu vergessen und sozusagen

Immer wieder erleben Langener Bürger böse Überraschungen, wenn sie nach einer „heißen“ Nacht die Fassaden ihrer Häuser betrachten. In großen schwarzen Flecken finden sich dort auf einmal ausserhalb der Verputzlinie weder links- oder rechtsläufige Poler aufgespritzt. Nicht nur der Inhalt solcher Sprüche ist beschämend, ärgerlich für den Hauseigentümer ist er in erster Linie der Schaden, den die Schmierereien anrichten.

Im allgemeinen reicht es nämlich nicht aus, die Texte zu überstreichen. Der Sprühfarb auf Beton kann nur durch Abstrahlverfahren entfernt werden, während bei Verputz ein Teil der Fläche abgetragen und dann wieder neu aufgebracht werden muß. Beides sind recht kostenintensive Verfahren.



Eine sichtliche Anstrengung, das kühle Naß zu stemmen statt zu trinken



Auch die Weiblichkeit wollte an Stärke nicht nachstehen

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

Elektro-Anlagen STECH Fachgeschäft für Elektrotechnik

Spaß am Kombinieren? Blazer, Röcke, Hosen, Blusen, Pullis zu vernünftigen Preisen!

Hüte und Mützen für Damen und Herren

FARBENHAUS LEHR Farben - Lacke - Tapeten

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-Schäfer

H. STEITZ GMBH Malergeschäft

GRAF HEIM + GARTEN hat viel für Sie - und weiß wie!

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt Erd- und Feuerbestattungen

Rainer Schüller MALERMEISTER

LANGEN Ärztlicher Sonntagsdienst

Apothekendienst Fr., 23. 10. Stadttor-Apotheke

Elektrowerkzeuge kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz

BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren

LANGEN Apothekendienst

Apothekendienst Fr., 23. 10. Münch'sche Apotheke

Meisterbetrieb für Heizungsbau Öl- und Gasheizung

Küchenplanung bis ins Detail wohnstudiozimmermann

LANGEN Apothekendienst

Apothekendienst Fr., 23. 10. München'sche Apotheke

Köhler moden Langen Dreieich-Spr. Neu-Isenburg

LVM Heidrun Beuchert Versicherungen

EGELSBACH Ärztlicher Sonntagsdienst

Apothekendienst Sonntags- und Nachbereitschaft

RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH

Kunststoff-Fenster für Alt- und Neubau

EGELSBACH Apothekendienst

Apothekendienst Sonntags- und Nachbereitschaft

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

Christa Moden Damen-Oberbekleidung

EGELSBACH Apothekendienst

Apothekendienst Sonntags- und Nachbereitschaft

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

Pietät KARL DAUM Erd-, Feuer-, See-Überführungen

DREIEICH Ärztlicher Sonntagsdienst

Apothekendienst Sonntags- und Nachbereitschaft

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

LANGENS großes KAUFHAUS mit den vielen Fachabteilungen

DREIEICH Ärztlicher Sonntagsdienst

Apothekendienst Sonntags- und Nachbereitschaft

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen

Die neuen STIHL Profisägen

WERNER Ihr Miele-Kundendienst

Gehr. SCHNEIDER Rollradfabrik

Teppichboden-Waschreinigung oder -Shamponierung?

STIHL-Dienst - Vertragswerkstatt FRIEDRICH HELFMANN

Glaserl Innenausbau W. PAFF

Gehr. SCHNEIDER Rollradfabrik

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN

Kirchliche Zeitungsberichte

Stadtkirchengemeinde Die Frauenhilfe trifft sich bis zum Samstag...

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 25. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis) Johanneskapelle...

Stadtkirche

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Borek) 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindehaus, Im Wiesgäßchen 29 Telefon 28530

DER FÖRDERERKREIS BERICHTET

Im Rahmen der Ringpartnerschaft Langen - Romorantin - Long Eaton...

HERBERT KIRCHHERR

JÜRGEN RINKER

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH

Busse bis 25 + 38 Plätze

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH

Teppichboden-Waschreinigung

hfg hfg-Teppichbodenreinigung

Gehr. SCHNEIDER

Langener Zeitung

Jubiläumskonzert des Harmonika-Spielrings

Zu den wichtigsten Veranstaltungen des Harmonika-Spielrings...

Stadtkirchengemeinde

Die Frauenhilfe trifft sich bis zum Samstag...

Stadtkirche

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Borek) 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindehaus, Im Wiesgäßchen 29 Telefon 28530

DER FÖRDERERKREIS BERICHTET

Im Rahmen der Ringpartnerschaft Langen - Romorantin - Long Eaton...

HERBERT KIRCHHERR

JÜRGEN RINKER

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH

Busse bis 25 + 38 Plätze

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH

Teppichboden-Waschreinigung

hfg hfg-Teppichbodenreinigung

Gehr. SCHNEIDER

Langener Zeitung

Stadtkirchengemeinde

Die Frauenhilfe trifft sich bis zum Samstag...

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 25. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis) Johanneskapelle...

Stadtkirche

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Borek) 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindehaus, Im Wiesgäßchen 29 Telefon 28530

DER FÖRDERERKREIS BERICHTET

Im Rahmen der Ringpartnerschaft Langen - Romorantin - Long Eaton...

HERBERT KIRCHHERR

JÜRGEN RINKER

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH

Busse bis 25 + 38 Plätze

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH

Teppichboden-Waschreinigung

hfg hfg-Teppichbodenreinigung

Gehr. SCHNEIDER

Langener Zeitung

Stadtkirchengemeinde

Die Frauenhilfe trifft sich bis zum Samstag...

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 25. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis) Johanneskapelle...

Stadtkirche

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Borek) 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindehaus, Im Wiesgäßchen 29 Telefon 28530

DER FÖRDERERKREIS BERICHTET

Im Rahmen der Ringpartnerschaft Langen - Romorantin - Long Eaton...

HERBERT KIRCHHERR

JÜRGEN RINKER

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH

Busse bis 25 + 38 Plätze

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH

Teppichboden-Waschreinigung

hfg hfg-Teppichbodenreinigung

Gehr. SCHNEIDER

Langener Zeitung



Zum musikalischen Einsatz heret zeigt sich das Orchester des Harmonika-Spielrings.

JINDO-PREISE. UNGLAUBLICH.

Advertisement for JINDO fur salons with various fur coats and prices.

JINDO FUR SALON logo and slogan: PELZE VON WELT, DIE NICHT DIE WELT KOSTEN.

Begeisterung und Ernüchterung

Erlebnisse einer Kunst- und Musik-Reise

Böhmen, Mähren und Sudetensachsen waren das Ziel einer achtstägigen Reise der Kunst- und Kulturgemeinde Langen. Es war eine wahre Erlebnisreise, weil voller Überraschungen, trotz sorgfältiger Vorbereitungen. Aber die 50 Teilnehmer verdröß das kaum, denn alle anfänglich erscheinenden Probleme wendeten sich zur Zufriedenheit. Es sei gleich vorweg gesagt: Die Reiseleiterin war von größtem Interesse. Heimatreisen, somit ohne helmschützende Vorurteile. Doch die Konfrontation mit dem alten deutschen Kultur- und Siedlungsraum brachte zwangsläufig das volkrechliche Nachkriegsgeschehen, die Vertreibung der angestammten Bevölkerung, in die Betrachtung ein.

Auf Wallensteinens Spuren

Die alte Reihstadt Eger, Jahrhunderte Mittelpunkt des bayerischen Nordgaues, wirkte teilweise tröstlich, viele Straßen menschenleer. Unter Barbarossa fanden hier viele Reichstage statt. Heute scheinen die Fassaden des riesigen Marktplatzes wie Kullissen. Das Stadttor, in welchem Wallenstein ermordet wurde, ist Museum. In der alten Burg (1125), ist ein primitives Freilichtkino untergebracht. Man weiß schließlich, daß in der CSSR nach dem System der Planwirtschaft gelebt, gearbeitet und von allem disponiert wird. Das Ergebnis ist jeder Fremde sofort, wenn auch große Anstrengungen zur Restauration gemacht werden.

Für die Reisegruppe fand in Eger die erste glückliche Fügung statt. Die tschechische Reiseleiterin sollte hier zusteigen, verließ aber den Bus. Man hoffte also, in Karlsbad, wo im Interhotel Pupp die Übernachtung vorgesehen war, Aufklärung zu finden. Schließlich schickte das amtliche Reisebüro darauf, daß Gruppen immer von einem Techniker begleitet werden. Doch dann, im schnellen Vorbeifahren ein Blick des Busfahrers in die Seitenstraße und er sah dort die wartende Reiseleiterin. Sie blieb acht Tage bei der Gruppe und erzählte, von der Vermählung in den Schlössern, wies darauf hin, daß an einem Platz früher ein Stalindenkmal stand und als er nicht mehr in Mode war: „no, kam Denkmal weg“.

Dem Busfahrer, Walter Zecher wurde allerdings das Leben ausgesprochen. Seine Landeskennntnis, obwohl Wetterauer, war einfach unbezahlbar. Er kutscherte den modernen Hochdeckerbus durch die schmalsten Straßen und vor allem durch Fahrten mit sehr geringem Spielraum in der Höhe. Seine Frau kümmerte sich fürsorglich um die Fahrgäste und versorgte sie je nach Wunsch mit Erfrischungen. Die Kaffeemaschinen waren ständig in Betrieb.

Die 13. Quelle in Karlsbad

Über Karlsbad gibt es viele begeisterte Aussagen berühmter Persönlichkeiten. Denn hier findet man nicht nur Heilung, sondern auch Zeitvertreib, insbesondere Freude durch die Naturschönheiten. Die Sprudelquelle mit ihrem Geyser in normaler Lage ist für jedermann ohne bleibende Erinnerungen zu nehmen. Heute sind 12 aktive Quellen vorhanden, von denen der „Sprudel“ in 24 Stunden 3 Millionen Liter Wasser ausströmt. Aus der Tiefe kommt, wirkt die hohe Fontäne wie das Ventil einer Herzpumpe, wird abwechselnd Wasser und Dampf herausgeschleudert. Die 13. Karlsbader Quelle ist der berühmte Becher-Bitter, ein Kräuterkesselpflanz. Man sagt, die 12 Quellen kurieren, die 13. Quelle heilt.

Prag bei Nacht

Ein Bummel durch das nächtliche Prag, wenn dabei die historischen Gebäude angestrahlt werden, läßt die Ahnung von „Goldenen Prag“ wieder aufkommen, was am Tage nicht leicht möglich ist. Dazu sind zu viele Gerüste und restaurierungsbedürftige Häuserzeilen im unschönen Zustand. Aber der Anspruch auf das Prädikat, einer der schönsten Städte zu sein, ist auf jeden Fall gegeben, wenn man die vorhandene Bausubstanz, die gesamte Stadtkonzeption, die von kunstvollen Kaisern und Königen geschaffen wurde, berücksichtigt. In den letzten Jahren ist enorm viel zur Verschönerung getan worden, was uneingeschränkt anerkannt werden muß. Aber das diesbezügliche Gewerbe hat noch auf Jahrzehnte hin reichlich zu tun.

Sondervorstellung

Ein Ensemble des Landestheaters Troppau arrangierte im Klubhaus eine Vorstellung elgens für 50 Musikfreunde. Unter dem Motto „Die Liebe in der Operette“ wurde mit viel Charme, hübschen Kostümen und hervorragenden Künstlern gespielt. Durch das Programm führte der Theaterdirektor selbst. Auch hier war verblüffend, wie neben dem gesanglichen Können, das schauspielerische Engagement mitwirkte. Die Reisegruppe saß leger an kleinen Tischen bei Wein und Aperitif, so daß sehr schnell der Funke des Themas übersprang, und als schließlich noch Konfetti ihnen entgegenflog, wurde die Stimmung echt glänzend.

gramm führte der Theaterdirektor

Die Bäume ohne Krone, die Stämme ohne Rinde. Aus der Ferne sehen sie wie gekalkte Pfähle aus. „Ja, wer hat dich du schöner Wald aufgebaut so hoch da droben. Wohl den Meister will ich loben, solange mein Stimm erschallt“. Dieser Liedtext von Eichendorff mit der Vertonung von Mendelssohn, macht jeden in Anbetracht der dortigen Natur betroffen.

„Troubadour“ begeisterte

Nachdem in Karlsbad das vorgesehene Konzert von Dvoraks „Stabat Mater“ kurzfristig verlegt wurde und deshalb nicht wahrgenommen werden konnte, stand im Reichenberger Landestheater der „Fliegende Holländer“ von Wagner auf dem Programm. Das Haus hat große Tradition, und wenn bedacht wird, daß die Rollenbesetzung nicht mit Stars erfolgt, so erstaunt doch die hervorragende Aufführung. Das Erleben der Oper war in dem hübschen Theater mit barocken Rängen so unmittelbar, hautnah, daß sie wohl für alle der schönsten „Holländer“ wurde. Stimmgewaltig Senta und Erik, verblüffend die schauspielerische Leistung. Mit anwesenden Lehrern der nahegelegenen Forstakademie in Reichstadt, kam es zu interessanten Gesprächen. Napoleons Sohn war Herzog von Reichstadt.

Im Nationaltheater zu Prag sollte Mozarts Zauberflöte besucht werden. Doch es kam anders, nicht zum Nachteil der Musikfreunde. Zunächst aber stand in der prächtigen St. Nikolaus-Kirche auf der Kleinstadt ein geistliches Konzert auf dem Programm. Es wurden Werke von Franz Xaver Brixl (1771) für Chor, Orchester und Solisten gespielt. Nach einem Orgelvorspiel erklang das Konzert D-dur und die Missa pastoralis. Ausführende waren Studierende der Musikhochschule in Pardubiz. Durch die idealen akustischen Gegebenheiten wurde das Konzert zu einem wahren Ohrschmaus. Doch auch die Augen hatten im Rund der wohl schönsten Barockkirche von Prag (1703-30), viel zu schauen.

Die ideale akustischen Gegebenheiten

wurde das Konzert zu einem wahren Ohrschmaus. Doch auch die Augen hatten im Rund der wohl schönsten Barockkirche von Prag (1703-30), viel zu schauen.

Durch Mittelsmänner ist es auch gelungen

Karten für das Smetana-Theater (früher Deutsches Theater) zu bekommen. Normalerweise sind große Mengen Eintrittskarten überhaupt nicht verfügbar. So waren die 50 Stück über wundersame Umwege gerade noch rechtzeitig eingetroffen, mit den denkbar besten Plätzen in Logen und vorderen Reihen. Die künstlerische Ausstattung des Hauses ist hervorragend, ja prachtvoll. Ein Hochgefühl überkommt jeden Kunstfreund, der dort eintritt. Die Besucher erleben dann einen „Troubadour“ von Verdi, wie sie ihn wohl noch kaum je gehört hatten. Die Besetzung hätte nicht besser sein können.

Kleines Haus

Samstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr (D2) Frühlingserwehen Sonntag, 25. Oktober, 19.30 Uhr (ZA) Der gute Mensch von Sezuan Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr (Wa) Minne von Bernheim Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr (La) Der gute Mensch von Sezuan Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr (Xb) Die Orpheus Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr (Ra) Die Orpheus Samstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr (Na) Frühlingserwehen

Städtische Bühnen

Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr Iphigenie in Aulis / Iphigenie auf Teuris (Premiere)

Schauspiel

Samstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr Hexenjagd Sonntag, 25. Oktober, 19.30 Uhr Die Dreigroschenoper Montag, 26. Oktober, 19.30 Uhr Linceus und Belshazzar Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr Die Ratten

Vollwert-Ernährung — gesund und umweltschonend essen!

Die Verbraucher-Zentrale Hessen (VZH) informiert mit ihren Infotafeln „Vollwert-Ernährung — gesund und umweltschonend essen!“ über eine Ernährungsweise, die die ernährungsbedingten Gesundheitsgefährdungen verringert, ein ökologisches Verbraucherverhalten bei der Nahrungsauswahl fördert und damit den allgemeinen Ernährungsgewohnheiten überlegen ist.

Es ist falsch, Vollwert-Ernährung als die Kostform von Gesundheitsaposteln oder Sektierern zu bezeichnen. Sie schafft nach den heutigen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen die besten Voraussetzungen für eine optimale körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Sie trägt entscheidend zum Wohlbefinden bei und stärkt die körpereigenen Abwehrkräfte. Sie ist überaus schmackhaft und dabei leicht zu praktizieren.

Die Infoschau der VZH vermittelt deshalb dem Verbraucher einen guten Überblick zum Hintergrundswissen über Sinn und Zweck der Vollwert-Ernährung.

Unsere heutige meist übliche Ernährung führt vielfach zu ernährungsabhängigen Krankheiten, die mit jährlich rund 42 Milliarden DM veranschlagt werden. Vollwert-Ernährung verbessert die Gesundheit und senkt die Kosten für die Behandlung ernährungsbedingter Krankheiten. Der menschliche Körper ist aufgrund seiner Entwicklungsgeschichte mehr auf pflanzliche Kost eingerichtet. Gebiß, Verdauung und Nierenstoffwechsel zeigen das deutlich.

Das Hauptprinzip der Vollwert-Ernährung lautet: Nahrungsmittel sollen möglichst naturbelassen bleiben. Zur besseren Beurteilung der Qualität wird deshalb die Nahrung in einzelne Wertstufen eingeteilt. Je geringer der Verarbeitungsgrad desto höher die Wertigkeit und desto günstiger die Nährstoffrelationen.

Praktische Möglichkeiten zur täglichen Zusammensetzung der Nahrung und zur Auswahl von Zwischenmahlzeiten werden aufgezeigt.

Anstatt des ballaststoffarmen Brötchens, der fettigen Wurst oder der süßen

Marmelade sollte sich der Verbraucher selbst zum Frühstück ein Müll aus grobgeschrotetem Getreide, Joghurt, Nüssen und Obst, entsprechend der Jahreszeit, zubereiten. Er wird sehen, daß er durch die Vollwert-Ernährung mit Vollkornprodukten, frischem Obst und Gemüse und Milchprodukten die besten Voraussetzungen für eine optimale körperliche und geistige Leistungsfähigkeit schafft.

Außerdem weist die Vollwert-Ernährung auch Wege auf, wie sich der Verbraucher umweltschonend ernähren kann. Viele Produkte aus der Vollwertküche können umweltfreundlich erzeugt und verarbeitet werden. Die Grundsätze der Vollwert-Ernährung — möglichst auf frische, naturbelassene Lebensmittel zurückzugreifen — bieten dem Verbraucher die Gelegenheit, die Mahlzeiten umweltschonend zuzubereiten.

Die Infoschau ist vom 15. Oktober bis 12. November in der Verbraucherzentrale Frankfurt, Berliner Straße 27, zu sehen. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 9.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 19.00 Uhr.

Neue Broschüre

„Je früher eine Krankheit erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen.“ Mit diesen Worten stellte Sozialminister Karl Heinz Trageser die Neuauflage der Broschüre „Gesundheitsvorsorge“ vor. Trageser: „Die Vorsorgemedizin macht es oftmals möglich, früher und erfolgversprechender mit der ärztlichen Behandlung zu beginnen, den Ausbruch einer Krankheit zu verhindern oder ihren Verlauf zumindest abzumildern.“

Viele Bürger, so der Minister, kennen jedoch die vom Land, den Krankenkassen und Gesundheitsämtern angebotenen Gesundheitsvorsorgeleistungen nicht. Die überarbeitete Broschüre informiert daher über die Vorsorgeleistungen, die jeder in Anspruch nehmen kann, klärt, an wen sich Bürger wenden können und welche Voraussetzungen gegeben sein müssen.

Minister Trageser appellierte eindringlich an alle Bürger, die Angebote der Gesundheitsvorsorge wahrzunehmen. „Fast alle der in Hessen angebotenen Vorsorgeleistungen müssen nicht extra bezahlt werden, sondern können kostenlos in Anspruch genommen werden“, sagte der Minister.

Neben dem Vorsorgeprogramm für werdende Mütter und Kinder erläuterte die Broschüre Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz und die Vorsorgeuntersuchungen gegen Krebs. Darüber hinaus enthält sie Informationen über notwendige Impfungen, ein Stichwortregister zu verschiedenen Gesundheitsfragen und einen ausführlichen Adressenteil mit Anschriften der Telefonnummern der Hessischen Gesundheitsämter, Jugend- und Drogenberatungsstellen, Familienplanungs-, Schwangerschaftskonflikt- und Sexualberatungsstellen sowie der Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter.

Die Informationsschrift „Gesundheitsvorsorge“ kann unter folgender Adresse kostenlos angefordert werden: Der Hessische Sozialminister, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Dostojewskistraße 4, 6200 Wiesbaden.

BUCHDRUCKEREI KÜHN KG

TELEFON 2 10 11

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 24. bis 30. Oktober 1987

- Widder** Versetzen Sie sich auch einmal in die Lage des anderen, dann wird Ihnen vielleicht manche Reaktion deutlich. Strengen Sie sich ruhig etwas mehr an. Sie haben den größten Nutzen davon.
- Stier** Sie sind sich nicht in der Verfassung, einen Kampf riskieren zu können. Je vorsichtiger Sie vorgehen, um so eher können Sie sich frei bewegen. Nehmen Sie ein Hilfsangebot an.
- Zwillinge** Genießen Sie die angenehme und erfreuliche Zeit, die Sie nach der Hitze erlich verdient haben. Sorgen Sie dafür, daß jetzt Ihre Familie wieder mehr zu Ihrem Recht kommt.
- Krebs** Auf Sie wartet eine angenehme Überraschung, die Ihnen das Leben künftig sehr erleichtern wird. Für kleine Geschenke dürfen Sie ruhig etwas dankbarer sein. Nehmen Sie sich nicht so wichtig.
- Löwe** Gewinnen Sie Abstand, Sie erleichtern damit anderen den Umgang mit Ihnen und verbessern Ihre Position. Müssen Sie Ihre Sie auf Gewalt, überzeugen Sie in sinnvolle Aktivität um.
- Jungfrau** Ihr Partner ist bemüht, Ihnen so weit wie möglich entgegenzukommen. Zeigen Sie Geduld und Verständnis. Bei den beruflichen noch kurze Zeit die Zähne zusammen, die Lage bessert sich.
- Waage** Schieben Sie eine Arbeit, die Ihnen längst auf der Seele liegt, nicht mehr hinaus. Sie greizern sich damit beruflichen Ärger. Nehmen Sie sich am Wochenende Zeit für den größten Nutzen davon.
- Skorpion** Ihr Optimismus wirkt ansteckend, glücklich wird Ihnen schon in nächster Zeit ein außerordentlichem Erfolg bescheren. Halten Sie sich trotzdem mit Geldausgaben vorläufig zurück.
- Schütze** Konzentrieren Sie sich in der nächsten Zeit auf Ihre Aufgaben, dann überwinden Sie Ihre dummen Gedanken. Vergessen Sie über Kleinigkeiten nicht, daß Sie zufrieden sein können.
- Steinbock** Eine Ortsveränderung kann Ihre Lage jetzt nur verbessern. Machen Sie Ihren Partner ruhig klärt, daß er an Ihren Schwierigkeiten nicht unbedeutend ist. Vermeiden Sie aber Streitigkeiten.
- Wassermann** Nehmen Sie das Leben ruhig einmal von der hinteren Seite, die Fehler der anderen regen Sie dann auch viel weniger auf. Verziehen Sie sich auf Gewalt, überzeugen Sie lieber. Auch dabei.
- Fische** Hadern Sie nicht mit dem Schicksal, weil die rauhe Wirklichkeit jetzt Ihr Recht fordert. Wolkenkuckuckheim sind die Dauerrechtluft. Und Sie lieben es doch bequemer.

Superweit und lang... als Alternative zu mini und eng

Im Winter sind „Höhenunterschiede“ in der Rocklänge modisch aktuell



Gegensätzliche Längen beherrschen im Winter die Modenszene. Zwar rutscht der Rocksaum generell höher — je jünger und schlanker, desto mehr Bein ist zu sehen —, aber wer superlang an kalten Tagen lieber hat, der ist ebenso modisch gekleidet. Kombinationsmode und Sportswear in hochwertigen Materialien und elegante Kleider stehen ganz vorne als Modedominanten.

Foto links: City-Chic perfekt kombiniert mit neuen, längeren Blazern und superweiten Glockenröcken ist Basis der neuen Herbst/Winter-Garderobe von „Madeleine“. Der Flanell-Blazer mit kleinem Karo in Schwarz/Hasel ist mit einem Schalrevers ausgestattet. Material: 60% Wolle, 40% Polyacryl und sonstige Fasern. Größen 36-46, ab 289 DM. Rock in Anthrazit/Hasel mit zwei Schubtaschen ab 139 DM. Material 78% Schurwolle, 25% Polyamid. Länge 78 cm. Aufnahme: Madeline-Mode/Quelle

Foto rechts: Weiche Drapés unterstreichen den femininen Chic dieses raffinierten Feinjerseykleides. Die asymmetrische Hüftdrapierung macht eine gute Figur. Die taillierten Kimonoärmel betonen die Schulter, der Glockenrock ist weich schwingend. In feinmelierter Altröse (85% Polyacryl, 15% Angora) oder Royalblau (70% Polyacryl, 30% Wolle) wird dieses außergewöhnliche Modell in den Größen 36-44 im neuen Madeleine-Katalog ab 369 DM angeboten. Aufnahme: Madeleine-Mode/Quelle

„Kleiner Professor“ steckt Große in die Tasche Sauberkeit für alle Fälle...

Minicomputer zum Üben und Lernen

Klein aber oho. Taschenrechnerformal — aber mit Köpfchen. „Little Professor“, der kleine Professor, sonnenlicht ein neues elektronisches Lernspiel für Kinder zwischen sechs und elf Jahren. Über 5000 Rechenaufgaben beherrscht der kleine Professor. Mit ihm können Kinder spielerisch, mit Zahlen richtig umzugehen — „trockenes“ Üben gehört der Vergangenheit an. Der „Little Professor“ ist in allen guten Spielwarengeschäften und in den Fachabteilungen der Kaufhäuser zu einem Preis von ca. 50,- DM erhältlich.



Foto: Texas Instruments

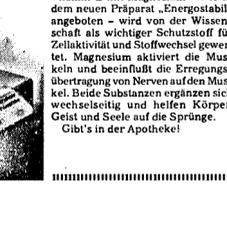
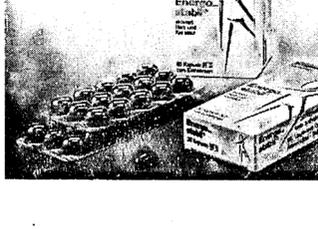
Aber — der kleine Professor stellt nur Rechenaufgaben und zeigt das richtige Ergebnis — rechnen muß jeder selbst.

„Little Professor“ ist das ideale Lernspiel für die Übungen zu Hause, auf der Autofahrt oder in der Freizeit. Und das kleine Gerät kann nicht nur rechnen, sondern mit ihm können auch bis zu vier Kinder gleichzeitig spannende Spiele durchführen — natürlich nur auf der Basis von richtig gelösten Rechenaufgaben. So lernen Kinder spielerisch, mit Zahlen richtig umzugehen — „trockenes“ Üben gehört der Vergangenheit an. Der „Little Professor“ ist in allen guten Spielwarengeschäften und in den Fachabteilungen der Kaufhäuser zu einem Preis von ca. 50,- DM erhältlich.

Über 40 braucht der Körper mehr

„Wer alt werden will, muß jung anfangen“, sagt ein kluges Sprichwort. Gemeint ist damit nicht nur die seelische Einstellung zum natürlichen Alterungsprozess, sondern ein bilhener Vorsorge, Vernunft im täglichen Leben und eine sinnvolle Ergänzung zur gewohnten Nahrung.

Teer, Ruß, Zigarettenrauch, ultraviolette und ionisierende Strahlen, Autoabgase, Lösungsmittel und viele Chemikalien unserer Umwelt können früher oder später zu Funktions-einbußen des Zellstoffwechsels führen. Wenn der nicht mehr oder nur noch vermindert funktioniert, altert der Mensch. Vor dieser Tatsache kann sich zwar kein Mensch verbergen, aber aufhalten, verlangsamen läßt sich der Prozess schon. Große Dosen Vitamin E aktivieren die Zellarbeit, sorgen für vermehrten Sauerstoffnachschub und beteiligen sich an der Bildung der roten Blutkörperchen. Vitamin E steigert aber nicht nur die Leistungsfähigkeit des Menschen, sondern wirkt auch gegen die klassischen Risikofaktoren wie zu hohes Cholesterinspiegel, Bluthochdruck und Fettanlagerungen in den Gefäßwänden. Die kombinierte Gabe von Vitamin E mit Magnesium — wie im neuen Präparat „Energostabil“ angeboten — wird von der Wissenschaft als wichtiger Schutzstoff für Zellaktivität und Stoffwechsel gewertet. Magnesium aktiviert die Muskeln und beeinflusst die Erregungsübertragung von Nerven auf den Muskel. Beide Substanzen ergänzen sich wechselseitig und helfen Körper, Geist und Seele auf die Sprünge. Gib's in der Apotheke!



REINIGUNG: Sauberkeit für alle Fälle

Wer an Reinigung denkt, verbindet dies meist auch heute noch mit der reinen Textiltreinigung für Mäntel, Anzüge, Hosens, Röcke usw. Dabei bieten die meisten der 12000 Reinigungen weitere Dienstleistungen an oder arbeiten als Partner mit Spezialbetrieben zusammen. Damit ist sichergestellt, daß die teure Lederjacke oder der wertvolle Pelz wirklich vom Fachmann gepflegt werden. In der Textiltreinigung weiß man auch, wer der richtige Ansprechpartner ist für verschmutzte Teppiche, Gardinen, Polstermöbel usw.



In jedem Falle empfiehlt sich der Gang zum Fachmann, denn er ist immer preiswerter als mühseliges „Do-it-yourself“.

Der Weißdorn schützt das Herz

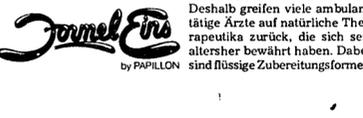
Steigerwald-Tonikum: „Crataegus Ex Herba“

Beklemmungsgefühl, Schmerzen in der Herzgegend, Schlafstörungen: Dies sind Patientensymptome, denen der Arzt unserer Tage häufig und in jeder Altersstufe begegnet. In einer Praxis-Studie wurde als therapeutische Maßnahme gegen Beschwerden der geschilderten Art jetzt das risikoarme Kardiotonikum „Crataegus Ex Herba“ des Arzneimittelwerkes Steigerwald auf seine Wirksamkeit hin überprüft.

Es zeigte sich, daß „Crataegus Ex Herba“ (Apotheke) nicht nur beim sogenannten „Altersherz“, sondern auch bei jüngeren Patienten, insbesondere in der Rekonvaleszenz nach Infektionskrankheiten, als „kleine Herzerapie“ gute therapeutische Erfolge brachte.

Im Laufe der vergangenen Jahre hat sich erwiesen, daß Patienten zu risikoarmen Präparaten auf pflanzlicher Basis großes Vertrauen haben, nicht zuletzt wegen Bedenken vor unangenehmen Begleiterscheinungen stark wirkender Arzneimittel. Deshalb greifen viele ambulante Ärzte auf natürliche Therapeutika zurück, die sich seit altersher bewährt haben. Dabei sind flüssige Zubereitungsformen besonders bei älteren Patienten beliebt als Tabletten.

Bei der jüngst durchgeführten Praxis-Studie mit dem Kardiotonikum „Crataegus Ex Herba“ zeigten sich als eindrucksvoll das Nachlassen von Druck- und Beklemmungsgefühlen sowie das Abklingen der Schmerzen in der Herzgegend als Ausdruck der Verbesserung der Koronardurchblutung. Eine ebenso deutliche Wirkung zeigte das Tonikum bei der Regulierung von vegetativen Herz- und Kreislaufbeschwerden, die sich bei den Patienten vornehmlich als Herzklappen- und Schlafstörungen manifestiert hatten. Das Präparat „Crataegus Ex Herba“ hat die Tendenz, auf den Blutdruck normalisierend, also im Sinne eines Ausgleichs hin zur Norm zu wirken. Dabei war der Einfluß auf die in der Ausgangslage bestehende Hypotonie (niedriger Blutdruck) bemerkenswert.



Überraschend zeigte sich, daß sämtliche Patienten, die über eine- oder Durchschlafstörungen klagten, von einer merklichen Besserung berichteten, ohne Schlafmittel zu nehmen. Das nebenwirkungsarme Präparat ist nur in Apotheken erhältlich.

Formel Eins

by PAPPILLON



Das ist sie, die heiße Formel-Eins-Bag by PAPPILLON! PAPPILLON hat ab sofort die superaktuellen und hitverdächtigen FORMEL-EINS-Taschen. Abgebildet hier ein Rucksack mit Außentasche aus stone-washed-Jeans mit aufgenähten bunten Etiketten. Frech und flippig, die richtige Tasche für die jungen Leute von heute. Übrigens, bei FORMEL EINS, da sind die jungen Leute gleich im Bilde. Denn auch die gleichnamige Fernsehsendung bringt nur die Neueste. Also aufgepaßt: FORMEL-EINS-Taschenmode by PAPPILLON, das ist fezig, das ist neu, das ist die preiswerte Tasche für die Fans von FORMEL EINS.

Diagnose Übergewicht...

heißt es mittlerweile bei jedem dritten Bundesbürger. Viele derer, die mit ihren Pfunden zu kämpfen haben, leiden unter Abführproblemen, denn Verstopfung ist gleichzeitig Ursache und Folge von Übergewicht.

Abhilfe schaffen könnten hier zahlreiche Abführmittel, doch das Risiko bei regelmäßiger Einnahme heißt „Gewöhnung“. Um ihr vorzubeugen, empfehlen sich Abführ-Tropfen oder teilsbare Abführ-Tabletten (z. B. Laxoberal), die genau und individuell dosierbar sind. Denn auch hier gilt der Grundsatz: So wenig wie möglich, so viel wie nötig.

Da kommt jeder ins Staunen!

40

Muster-Küchen zum Ausschauen

Ob rustikal oder ganz modern, ob in aktuellen Farben oder in edlen Hölzern, bei Küchen-Weiss findet jeder seine Küche. Unser Service: Planung und Einbau nach Maß!

Sonntagsfreie Küchenschau von 14 - 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

Lutherstr. 26-28
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

Gemäldeausstellung

In Langen, Foyer der Stadthalle
Die Interessengruppe gegenständlicher Materie, Bildfeld zeigt Arbeiten internationaler Maler, u.a. München, Paris, Prag, Wien, Budapest.
Samstag, den 24. 10. 1987 von 15 - 19 Uhr
Sonntag, den 25. 10. 1987 von 10 - 18 Uhr
EINTRITT FREI!

Wir sind umgezogen

Unsere Geschäftsstelle befindet sich jetzt
Langen, Bahnstraße 17
Haus, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verein Langen e.V.

Bürozeit und Mitgliederberatung:
dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr
Telefon (0 61 03) 2 58 06

Im Herbst ist die beste Pflanzzeit für
Obstbäume Rosen Laubgehölze Koniferen

diétrich

BAUMSCHULE

Mörfelder-Walldorf
An den Nußbüumen 4 - Telefon (0 61 05) 2 25 67
Verkauf: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, 14-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr
Mittwoch ab 13.00 Uhr geschlossen
Unser betriebseigener PFLANZENKATALOG liegt für Sie bereit.



Französische Woche

In der letzten Oktoberwoche bieten wir Ihnen Köstlichkeiten aus Frankreich
— Hausgemachte Fischsuppe
— Gebratene Flugente
und noch viele andere französische Spezialitäten

Willkommen — Bienvenue !!!



Wassergasse 7 · 6070 Langen
☎ 2 21 76

Überdachungen

Wintergärten in Holz und Alu · Pergolen
„Rustikale Holzgeländer“ · Zäune
Fenster und exklusive Haustüren



Fordern Sie unverb. Angebot von

KARL MACKER
Beethovenplatz 5 · 6450 Hanau
Tel. 06181 / 8 22 92



FAHRRÄDER

Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8-10

An den Verlag Kühn KG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen

Hiermit bestelle ich zur Lieferung dienstags und freitags die LANGENER ZEITUNG mit den EGELSbacher NACHRICHTEN zum monatl. Bezugspreis von DM 4,60 + DM —,90 Trägerlohn.

Vor- und Zuname _____ Ort _____
Straße _____ Hausnummer _____

Ich bin damit einverstanden, daß die Gebühren vierteljährlich von meinem Konto Nr. _____ bei der _____ (Bank oder Postrechnung) abgebucht werden. Die Abbuchung erfolgt automatisch bei Beendigung des Abonnements.

Datum _____ Unterschrift _____

Immer bestens informiert
LANGENER ZEITUNG
EGELSbacher NACHRICHTEN

Sehen - Staunen - Vergleichen

Westfalia-Eichmann
Anhänger- u. Camping-Spezialist
Orber Straße 13, 4. Fl., Tel. 41 90 40
Leihanhänger, Campingausrüstung, Werkst., Zubeh., TÜV- u. Gas-Abnahme, u. Sa. gesch.,
Zubeh., VV-Camping-Busse, Diesel- und Benzinler, Top-Zustand
Markenqualität zum Superpreis, Aufbau 1,41 / 1,11 m, 598 -
Anhängerkuppelung mit Einbau ca. 2 Stunden
— Sie können darauf warten!
2 z.B. VW Golf 399, Mercedes 123 bis 915 675, Opel Mania, Acona B 427, DM

Die neuen Kataloge mit Weihnachtskarten sind da!

Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26
6070 Langen
Telefon: 2 10 11

Mit APECO fotokopieren

z. B. mit der tragbaren ABC 230, einem der kleinsten Tischkopierer der Welt. In Schwarz, Rot oder Blau.
Auf Normalpapier aus der Kassette. Vorwahl bis 99. 10 Kopien/Min. in bestechender Qualität.

Zum Top-Leasing-Preis von DM 76,-/monat.
zuzügl. MwSt. inkl. Verbrauchsmaterial für ca. 5000 Kopien

Rufen Sie uns an — wir kommen zu Ihnen.

APECO GmbH, Koberstädter Straße 3
6072 Dreieich 4, Tel. 06103 / 8 40 61

TRAUERDRUCKSACHEN

BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

SPEZIAL-ANGEBOT FÜR TRAUERKLEIDUNG

Jokscho moden
Fachgeschäft für individuelle Damenoberbekleidung Änderungsschneiderei
6070 Langen - Bahnstraße 30 - ☎ 2 24 50

Nach schwerer Krankheit ging ein erfülltes Leben zu Ende. Wir trauern um unseren lieben Entschlafenen

Josef König

14. 12. 1905 † 18. 10. 1987

In stiller Trauer
Annenmarie König
Familie Pietsch
Familie Hüge
Familie Eich
Familie Carr
und alle Angehörigen

Mörfelder Landstraße 33
6070 Langen

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreise statt.

Zimmermann

Trauerkleidung

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Bilschheim, Romer Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Am 18. 10. 1987 verstarb plötzlich und unerwartet unsere langjährige Mitarbeiterin

Frau Ingeborg Mahr

im Alter von 58 Jahren.

Wir verlieren in ihr eine stets hilfsbereite und zuverlässige Mitarbeiterin, welche in vorbildlicher Treue und Pflichterfüllung ihren Dienst bei der Straßenbauverwaltung versah und sich allgemeiner Wertschätzung erfreute. Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.

Für den Personalrat: Conrad Vortzender
Der Leiter des Hessischen Straßenbauamtes Darmstadt: Claus Köster
Ltd. Baudirektor

Helmut Geißler

Wir danken allen, die meinem lieben Mann die letzte Ehre erwiesen, und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit in so vielfältiger Weise entgegengebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Svanhilt Geißler

Langen, im Oktober 1987

Das geeignete Café für Trauergesellschaften

bis 50 Personen
TERRASSEN-CAFE
Im Sumpf 20 · 6070 Langen
Telefon 06103/23221

DANKSAGUNG

Für die liebevollen und aufrichtigen Beweise der Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie Blumen- und Geldspenden, die mir beim Heimgang meines lieben Mannes

Johann Franz Hammer

entgegengebracht wurden, danke ich herzlich. Besonderen Dank der Hausgemeinschaft, Freunden und Nachbarn sowie Herrn Pfarrer Kratz für die trostreichen Worte und Herrn Dr. Dworeck für seine ärztliche Betreuung.

Karoline Hammer und Angehörige

Südliche Ringstraße 91
Langen, im Oktober 1987

Dachinnenreinigung und -beschichtung

Keine Gerüst- sowie keine An- und Abfahrtskosten

Verstopfte, undichte, poröse Dachrinnen kein Problem! Preiswert erhalten ist billiger als erneuern!

Dachrinnenreinigung pro lfd. m jetzt nur DM 4,80
Dachrinnenreinigung mit Innenbeschichtung absolut wasserdicht, mit Garantie jetzt nur DM 18,80
Alle Holzschutzarbeiten gemäß DIN 68800
Holz- und Bautenschutz Karl H. Mertel
Darmstadt, Telefon 06151 / 8 11 00

Das SBG-bausebst-Programm

Jetzt doppelt sparen. Durch Selbstbau und günstige Zinsen. Einmalige Selbstbau-Musterhaus-Besichtigung mit Baubesper in Langen

Nur diesen Samstag, den 24. Oktober, von 12 bis 17 Uhr und Sonntag, den 25. Oktober, von 10 bis 17 Uhr in 6070 Langen, Friedensstraße 8 (Zufahrt ausgeschildert).
Informations-Fakel, Probebauten, Finanzierungspläne, Baubesper. Sie erfahren alles über modernen Selbstbau und günstige Finanzierung, Typenhaus oder eigener Entwurf. Freistehend, Anbau, Reihenhauser, Kellerbaubesetze für Fertighäuser.

SBG Stahl-Beton-Gesellschaft mbH & Co. KG · Abtlg. R
Georg-Fischer-Str. 22 · 60584 Eschborn (Hess.) · ☎ 0 61 44 78 51

Möbeltransporte Langen (06103) 23119

Lagerung - Fern-Auslast - Büro

Umzüge

RÖDERMARK (06074) 7349
DIEBURG (06071) 36977

Haben Sie Probleme mit Ihren Fenstern?

Wir können Ihnen fast immer helfen. Wir reparieren sowohl Kunststoff- und Holzfenster, als auch alle Arten von Rollläden und Jalousien.

Fa. **BESTEHORN** und Co. GmbH
Robert-Bosch-Straße 10
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

ISOIERGLAS beschlagen?
Ohne Glas-austausch wieder Durchblick!
REKLAR ☎ 0 60 74 / 6 75 94

Wanne-auf-Wanne

In 3 Std. eine neue Badewanne ohne Ausbeul!

069 / 61 02 24
06073 / 39 55
G. Eichelberger - Badreparaturen
62202 Ffm. - Gießhacher Landstr.
Besuchen Sie unsere Ausstellung

AUTOGLAS UND GLASDACH SOFORTEINBAU

Autoglasschäden über Versicherungen
Übernahme der Versicherungsabwicklung bei Glasschäden

Auch Samstags von 8-12 Uhr geöffnet

Autoglas darmstadt
Sprendlinger Landstraße 114
6050 Offenbach
Tel 0 69 / 83 10 74-75

Breitreifen-Montage-Service

An alle die Breitreifen fahren oder gern fahren wollen. Durch einen Großeinkauf haben wir für Sie FIRESTONE Markenreifen besonders günstig eingekauft

155/70 R 13 S	185/70 R 14 T
175/70 R 13 T	185/70 R 14 H
185/70 R 13 H	185/65 R 15 H
175/70 R 14 T	195/65 R 15 H

Wir sagen Ihnen, ob Ihre gewünschten Breiten nicht nur was fürs Auge, sondern auch für Ihren Wagen sind!

...und abends im

Malkasten

Trische System zum Bodienneis!

Au revoir...
Tel.: 5 18 88

Mauernäse?

Mauernäse
Schimmel-Spaltentfernung
Flächabbeugung
Terrassenabdichtung

IMI Bautenschutz
Telefon: 06074 / 7 06 90

Shell Station

Jaspers

Mörfelder Landstr. 27
6070 Langen
Tel.: 0 61 03 / 7 11 16



hülsta

Der Möbelmacher.

DIETRICH

EINRICHTUNGSHAUS

6072 Dreieich-Dreieichenhain
Maienfeldstraße 15 + 34
Telefon 06103 / 8 48 20

galeria joker

kunstgalerie · entwurfatelier · designstudio

Herzliche Einladung zur Neueröffnung

meiner Galerie für moderne Kunst

Samstag, 24. 10. 1987, von 10-18 Uhr
Sonntag, 25. 10. 1987, von 15-18 Uhr

Verkauf und Beratung nur während der normalen Öffnungszeiten.
Besonders präsentiere ich einzigartige Ölgemälde, Aquarelle und Graphiken des spanischen Malers Juanjo Sampedro.

Birgit Frühwacht
Stratsunder Straße 8, 6054 Rodgau-Weiskirchen
(Reihenhausgruppe am neuen Einkaufszentrum) T. 06106/94 68
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15.00-18.30, Sa. 10.00-14.00 Uhr



IHREN LIEBEN KÖNNEN SIE VIELES ERSPAREN

Wer finanzielle Verantwortung für seine Lieben trägt, weiß, wie wichtig eine ordentliche Finanzplanung für die Familie ist. Sicher, man muß nicht immer gleich ans Schlüsselloch denken, aber in jeder Familie kann jederzeit etwas geschehen, was finanziell nicht eingeplant war. Dazu kommen noch Wünsche und unvorhergesehene Anschaffungen. Und endlich: Viele wissen genau, daß oft noch Zahlungen anstehen, wenn's um Geld geht — Sparkasse Langen

Seligenstadt — Ihr Einkaufsziel



Wir haben auch Mittwoch nachmittag geöffnet



Eine Spende in Höhe von 1.000 Mark konnte dieser Tage Bürgermeister Bernd Abel...

Exkursion nach Münzenberg

Der Geschichts- und Heimatverein Dreieichenhain lädt für den kommenden Samstag, dem 24. Oktober...

Neue Kurse in der Winkelmühle

Das Diakonische Werk bietet in der Winkelmühle neue Kurse an. Ein Englisch-Anfängerkurs beginnt am Montag, dem 19. Oktober...

TVD-Jugendfußballer waren in Stafford/England

In den Herbstferien war es wieder einmal so weit. Zwei Jugendfußballmannschaften des Turnvereins Dreieichenhain und ihre Betreuer...

TVD Kegelaufteilung

Von den beiden Herren Teams gibt es nichts Positives zu berichten, beide verloren ihre Spiele. Die 1. Garnitur verlor im Nachbarschaftsderby...

Die 11. Garnitur unterlag gegen GRW Ffm. 2238 - 2303 Holz. Nach dem Startpaar D. Rudolf 388 und K. Rath 383 Holz...

Die weiteren Ergebnisse P. Baum 364, D. Knöchel 363, E. Gerhardt 349 und O. Menzel 391 Holz.

Die Damen konnten ihr Heimspiel gegen GH Sulzbach mit 2258 - 2200 Holz gewinnen. A. Knecht legte mit sehr guten 416 Holz die Basis für den Sieg...

Der nächste Spieltag ist am 7./8. 11. Heimspiele haben die 1. Herren SA, 15.00 Uhr gegen Goldene 7, 11. Herren SA...

Weitere Hainer Lokalnachrichten finden Sie auf Seite 22

Kirchliche Nachrichten

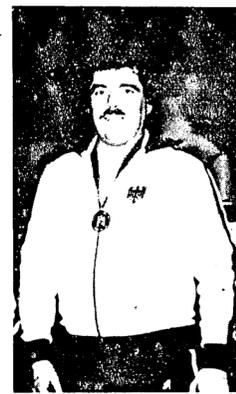
Kath. Kirche St. Marien

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 24. 10. bis 1. 11. 1987

- Sonntag, 25. Oktober 1987 9.30 Uhr Eucharistiefeier in G6. 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh. 14.30 Uhr Tauffeier in G6.

Zweimal Gold für Dolf Bambach

Nach fast einjähriger Verletzungspause ging Dolf Bambach beim Vierzehner-Turnier der Vorderladerschützen...



Spitzengruppe platziert, einen tollen Erfolg verbuchen. Elmar Kotzam siegte mit 96 Ringen und schlug hier unter anderem den Mannschaftsweltmeister...

- Termin Montag, 26. Oktober 1987 15.00 Uhr Eltern-Kind-Treff in Drh. 16.00 Uhr Gruppenstunde S. Fürst T. Spitzenberg in Drh.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 84 Freitag, 23. Oktober 1987

Über 400 Zuschauer feierten begeistert

Zehn Jahre Landesleistungszentrum für ROLLSPORT

Eine glanzvolle Revue der Rollkunstläufer lief am vergangenen Wochenende anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Landesleistungszentrums Darmstadt über die Bühne...

Die Lohnsteuerkarten für das Kalenderjahr 1988 gelten mit Ablauf des 31. Oktober 1987 als zugestellt. Zur Vermeidung von Nachteilen werden die Arbeitgeber gebeten...

Lohnsteuerkarten werden zugestellt

Die Lohnsteuerkarten für das Kalenderjahr 1988 gelten mit Ablauf des 31. Oktober 1987 als zugestellt. Zur Vermeidung von Nachteilen werden die Arbeitgeber gebeten...

Standfestigkeit der Grabsteine wird geprüft

Die Friedhofsverwaltung überprüft zur Zeit die Standfestigkeit der Grabsteine auf dem gesamten Gemeindefriedhof...

Generalversammlung

Am 12. 11. 87 hält die Freiwillige Gemeinde Egelsbach, um 19.30 Uhr ihre Generalversammlung, im Wachhaus (Arresthaus) ab...

Friedhof wird wieder geschlossen

Ab sofort wird der Friedhof im Winterhalbjahr 1987/88 bis zum 31. März 1988 von 17.00 bis 7.00 Uhr, auch an den Wochenenden, geschlossen.

Gottesdienst

Der evangelische Gottesdienst mit anschließendem Kindergottesdienst am kommenden Sonntag, dem 25. Oktober, um 10.00 Uhr von Pfarrer Giebner gehalten.

Startschuß für den Winterfahrplan

Die SGE Abtlg. Rollsport stellt in den nächsten Tagen ihr Training auf der Freibahn ein und versucht „winterfest“ zu werden...

180 Hühner und Tauben in der Meldeliste

Wenn am Samstag, dem 24. Oktober, um 14.00 Uhr, die Lokal-Geflügelzucht eröffnet wird, haben die aktiven Züchter des Geflügelzuchtvereins Egelsbach...

Die ersten Ballettstunden für die Gruppen 11 - 111 beginnen am Dienstag, 3. November, für die Gruppen IV-VI am Mittwoch, 4. November...

Die Besucher wird wie in jedem Jahr wieder eine gut sortierte Tombola vorhanden sein. Jeder kann sein Glück versuchen. Auf die Eintrittskarten wird zusätzlich eine Freiverlosung durchgeführt...

Die neuen Kataloge mit Weihnachtskarten sind da!

Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26 6070 Langen Telefon: 2 10 11

Pro-familia-Sprechstunde

Die regelmäßigen Sprechstunden der Gesellschaft Pro familia finden im Egelsbacher Bürgerhaus freitags von 15 bis 17 Uhr statt.

Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge

Die nächste Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 4. November, von 14.00 bis 15.00 Uhr, in der Sozialstation des Bürgerhauses statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns zu dem Ableben unserer lieben Entschlafenen

Gisela Margarete Kappes geb. Schneider

Ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden bekundeten und der Verstorbenen das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer: Johannes Kappes Sandra Kappes Felix Bastias und Frau Bettina, geb. Kappes

Egelsbach, im Oktober 1987

Theaterfahrt

Die nächste Theaterfahrt der Besuchergruppe Egelsbach in der Miete La ins Staatstheater Darmstadt findet am Mittwoch, dem 28. Oktober 1987, statt.

Für diese Vorsteltung kann beim örtlichen Mitarbeiter des Theaterzentrums Darmstadt für Egelsbach, Reinhold Schönweitz, Schillerstraße 52, Rufnummer 43 103, eine Theater-Mietkarte für den Platz 257 in der 12. Reihe im kleinen Haus zum Preis von 20,40 DM erworben werden.

Erholungsaufenthalte über Weihnachts- und Neujahr 1987/88

Der Kreis Offenbach führt auch in diesem Jahr weiterhin die beliebten Erholungszeiten im Rahmen der Alterserholungsliste über die Weihnachts- und Neujahrstage 1987/88 durch.

Wie Bürgermeister Dürmer mitteilt, sind folgende Freizeiten vorgesehen: 1. Bad Soden-Salmünster/Vogelsberg, Kurheime „Haus Richter“ und „Birkenhof“ vom 19. Dezember 1987 bis 2. Januar 1988.

3. Bad Brückenau/Rhön, „Villa Franziska“ vom 21. Dezember 1987 bis 4. Januar 1988. 4. Gütersbach/Odenwald, „Haus Schönblick“ vom 22. Dezember 1987 bis 5. Januar 1988.

Für die Unterbringung der Teilnehmer stehen gut ausgestattete Doppel- und Einzelzimmer teilweise mit WC und Dusche zur Verfügung. An- und Abreise werden in der üblichen Form mit dem kreisigen Reisebus erfolgen.

Die maßgebenden Einkommensgrenzen lauten wie folgt: Alleinstehende 786 Mark, Ehepaare 1.112 Mark. Wird die genannte Grenze überschritten, kann die Teilnahme mit entsprechender Eigenbeitragung oder gar als Selbstzahler erfolgen.

Entsprechende Antragsformulare sind im Rathaus, Zimmer 10, erhältlich.

Zuverlässige Reinigungskräfte für Egelsbach gesucht

Montag - Samstag 7.00 - 9.00 Uhr hg-Gebäudereinigung Tel. 069 / 5 97 00 35 / 36

NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserer Schül- und Altkollegin Gisela Kappes geb. Schneider

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Jahrgang 1936/37 Egelsbach Egelsbach, im Oktober 1987

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns zu dem Ableben unserer lieben Entschlafenen

Gisela Margarete Kappes geb. Schneider

Ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden bekundeten und der Verstorbenen das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer: Johannes Kappes Sandra Kappes Felix Bastias und Frau Bettina, geb. Kappes

Egelsbach, im Oktober 1987

Stadt wappen ans Rathaus

Dem neuen Bürgermeister Bernd Abel ist aufgefalle, daß am Rathaus das Wappen von Dreieich fehlt. Es ist nun vorgesehen, am Eingang des Rathauses ein Wappenschild anzubringen.

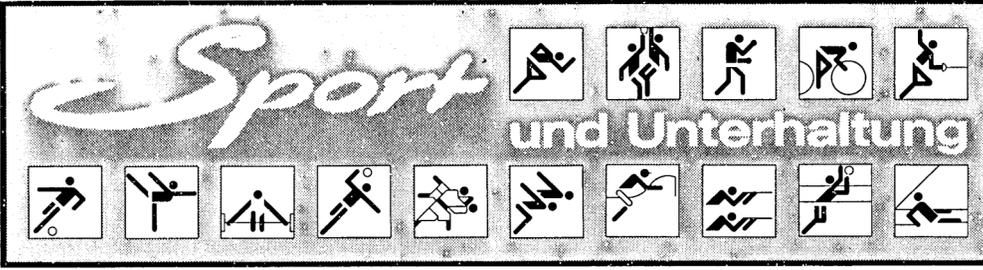
Jugendfeuerwehr Offenthal

Die diesjährige Abschlussübung findet am kommenden Montag, dem 26. Oktober, um 17.30 Uhr am Kindergarten Rückertsweg statt.

AUS DEN VEREINEN

Bonsai-Club Dreieich

Unser nächster Clubabend ist am Mittwoch, dem 28. Oktober, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Sprendlingen, Clubraum 2.



SGE morgen beim Neuling TSV Pfungstadt

Bereits morgen, Samstag, um 15.00 Uhr muß die SGE zum zwölften Spiel der Landesliga Süd beim Neuling TSV Pfungstadt im Waldstadion antreten. Die letzte Punktspielbegegnung der beiden Vereine liegt schon nahezu 30 Jahre zurück, damals spielten beide Mannschaften noch in der Bezirksliga Darmstadt und nach dem Abstieg der SGE in die A-Klasse im Spieljahr 1961 trennten sich die Wege um Punkte. Der TSV schaffte im letzten Spieljahr den Aufstieg zur Landesliga und ist somit neben der Germania der zweite Pfungstädter-Verein in dieser Klasse. Trainiert wird die Mannschaft von einem alten Bekannten aus Egelshacher Zeiten, nämlich Hans Lindemann. Er steht mit seiner Mannschaft zwar im Augenblick auf dem vorletzten Tabellenplatz, erhebt aber wiederholt nach ein paar unglücklichen Niederlagen aufgrund guter spielerischer Leistungen gute Kritiken. Zu Beginn geht es im ersten Heimspiel eine Punkteteilung gegen Mörfelden. Dann verlor die Mannschaft 1:0 in Langenselbold und schlug aber im darauffolgenden nächsten Heimspiel den SV Steinheim gleich 4:2. In der Folge gab es dann aber gleich drei Niederlagen hintereinander. Im Lokalderby unterlag man dem Germania 4:0, dann holte Nieder-Roden mit einem 4:1-Erfolg bei den Punkten aus dem Waldstadion und auch in Lampertheim verlor der TSV 2:1. Es folgten drei Punktteilungen, und zwar gegen Oberrod (0:0) und Waldrod (1:1) und auswärts dazwischen in Sprendlingen (1:1). Bei der Sportvereinigung Weiskirchen, vor vierzehn Tagen, war der TSV bis kurz vor Schluss einer Punktteilung nahe, mußte sich aber dann doch recht unglücklich 3:1 geschlagen geben. Beinahe sensationell aber war das 1:1 am letzten Wochenende auf dem Bieberer Berg gegen die Kickers-Amateure. Hier lag der TSV bis zur 86. Minute 0:1 vorne und erst ein Freistoßtor von Resch brachte für die Gastgeber den glücklichen Ausgleich. Die SGE ist also gewarnt vor dem Neuling, der zwar erst einen einzigen Sieg gegen Steinheim aufzuweisen hat und fünfmal unentschieden spielte, der aber gerade in den letzten Begegnungen mannschaftlich geschlossenem auftrat, als zu Beginn der neuen Saison. Eine Auswärtsbegegnung für die SGE steht an, die zudem noch eine besondere Note erhält, wenn man weiß, daß beide Trainer, hier Dieter Rudolf, dort Hans Lindemann, Elektroingenieure sind. Wer also hat morgen den besseren oder direkteren Anschluß zu seiner Elf? Kann die SGE die Leistung der letzten halben Stunde gegen Weiskirchen auch morgen in Pfungstadt bringen oder spielt der TSV ebenso clever und routiniert wie bei den OFC-Amateuren? Fragen die sich stellen, die aber spätestens morgen ab 15.00 Uhr in Pfungstädter Waldstadion beantwortet werden.

Mutterschutz-broschüre

Neu aufgelegt und um Informationen über Erziehungsurlaub und Erziehungs-geld erweitert wurde die beliebte Broschüre „Mutterschutz“ des Hessischen Sozialministeriums. „Viele Frauen wollen heute Familie haben und herbstfertig sein“, sagte Minister Karl Heinz Trapp. „Mutterschutzgesetz, Erziehungs-urlaub und Erziehungs-geld sind Maßnahmen, die den Frauen und ihren Familien helfen sollen, ihr Leben nach eigenen Wünschen zu gestalten. Vor allem durch das Erziehungs-geld und den Erziehungs-urlaub werde es Müttern und Vätern wesentlich leichter gemacht, Beruf und Familie zu vereinbaren und die Aufgaben partnerschaftlich zu teilen, erklärte der Sozialminister. Die Informationschrift „Mutterschutz“ ist unter folgender Adresse kostenlos erhältlich: Der Hessische Sozialminister, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Dostojewskistraße 4, 6200 Wiesbaden.

TV Langens Damen gewannen Lokalderby gegen Dreieichenhain

Knapper geht es kaum. Mit 47:45 gewannen die Regionalliga-Damen des TV Langens gegen die Nachbarinnen von SV Dreieichenhain in der Basketball-Regionalliga. Nach spannendem und fiktivem Kampf machten die TV Langens Jügel-sprünge. Die knisternde Spannung des typischen Lokalderbys löste sich bei den einen in Freude und bei den anderen in Niedererschlagenheit beziehungsweise in Kritik an den Schiedsrichtern auf. Dreieichenhains Trainer Alex Hempel nach dem Spiel: „Wir führen uns von den Schiedsrichtern beneht.“ Beide Teams hatten sehr gute Verteidigungsleistungen geboten und es sich damit gegenseitig sehr schwer gemacht, einmal frei zum Wurf zu kommen. Dreieichenhain überraschte Langens mit einer 1-3-Zone, Langens spielte die bewährte „Mann“-Deckung. Erst in der zweiten Minute ging der TV Langens durch Freiwurf der im Angriff starken Doris Weber in Führung. Für den TV Langens konnten Heide Felke und Andrea Buchauer zum 4:1. Viel Dynamik brachte wieder Silke Dietrich in den TV Langens und konnte häufig nur durch Fouls gestoppt werden. Ihre Freiwürfe verwandelte sie zum 5:3 und 7:5 für Langens. Auf der Gegenseite schenkte Pässe von Ulrike Köhm auf Centerin Susanne Rothkegel, die zweimal mit Hakenwurf erfolgreich war. Sie machte bis zur SVD-Führung von 14:9 allein acht der vierzehn Punkte. Erst ab der zwölften Minute lief es auch beim TV Langens wieder im Angriff, punkteten Heide Felke, Andrea Buchauer und die jetzt eingewechselte Kirsten Dietrich, die auch mit einem weiten Paß zur freien Mitspielerin für weitere zwei Punkte sorgte. Beim 19:17 führte Langens wieder, biute auf 25:17 aus, ehe Andy Lebek mit einem Freiwurf und zwei Freiwürfen für Dreieichenhain zur Halbzeit auf 21:25 verkürzte. Nach der Pause desselbe Bild. Volle Konzentration beider Teams in der Verteidigung und Kampf um jeden freien Ball. Anerkennung verdient sich jetzt vor allem die Hempel-Grüß des SVD, die sonst eher ihr Heil im Angriff suchen. Eine 30:33-Führung des TV Langens, die dank starker Phasen von Doris Weber und Evi Mewes und gingen in der 29. Minute wieder mit 33:32 in Front. Für den TV Langens eine schlimme Phase, in der auch Trainer Geiger-Dietrich schrille Anfeuerung nicht wenig half. Und als Katja Genieser gleich zweimal sicher verwandelte, führte der SVD gar mit 44:37. Was sollte da noch passieren? Es passierte noch viel; denn ein Basketballspiel ist eben immer erst in der letzten Minute entschieden. Zunächst ging Silke Dietrich nach einem Foull zu Boden. Auch wenn sich Andy Lebek gleich entschuldigte, Silke mußte erst einmal pausieren. Für sie kam TV Langens-Freiwurfs-Jokerin Kaja Kühl und verwandelte Heide Freiwürfe sicher (44:39). Dann zog Angriffsmotor Heike Schmir-mund zum Korb, spielte auf Andrea Buchauer, die auf 44:41 verkürzte.

Basketball am Wochenende

Die Bundesliga pausiert wegen der EM-Qualifikationsspiele. Die Regionalliga-Männer des TV Langens 2 müssen bei Eintracht Frankfurt antreten und werden es schwer haben; denn die Eintracht braucht Punkte, um nicht nach unten abzusinken. Die Damen dürfen die BC Wiesbaden keinesfalls unterschätzen, dann können sie beide Punkte holen. Samstag, 24. Oktober BC Wiesbaden - 1. Damen (16.00) Eintr. Frankfurt - 2. Herren (18.00) SKG Rödorf 3 - 5. Herren SV Dreieichenhain 3 - 6. Herren Sonntag, 25. Oktober 2. Damen - SSG Darmstadt 15.30, GSH) SKG Rödorf - 3. Damen SKG Rödorf 2 - 3. Herren

SGE II in Seeheim gegen SC Balkhausen

Am kommenden Sonntag muß der Spitzenreiter der C-Liga Darmstadt, die SGE II, immer noch ungeschlagen, erneut auswärts antreten und spielt um 15.00 Uhr auf dem Platz der Spielvereinigung Seeheim-Jugendheim gegen den SC Balkhausen. Der Gastgeber steht zwar nur mit 8:14 Punkten und 24:27 Toren auf Rang 14 der Tabelle, aber er gehört zu jenen Mannschaften, gegen die Egelshachs Reservisten meist Schwierigkeiten hatten. Außerdem will im Augenblick jede Mannschaft der C-Liga den Egelshachs als Spitzenreiter zu erst ein Bein stellen, denn bei 21:1 Punkten steht für die SGE-Reserve erst ein einziger Verlustpunkt aus dem Spiel bei Germania Pfungstadt 11 zu Buche (3:3). Charly Graf und seine Truppe muß also schon aufpassen, um mit einem guten Leistungsspiel Punkte vom Platz in Seeheim gegen Balkhausen zu entfallen. Nachdem die Mannschaft am Sonntag gegen Jadran Grisehim erstmals in dieser Runde sogar zweistellig gewann, und dabei bis auf den Beginn eine starke spielerische und kämpferische Form aufwies, wäre ein Punktverlust schon eine große Überraschung, eine Niederlage aber schon eine Sensation.

Pokal-Sensation TV Langen - TuS Holzheim 25:24 (16:13)

„Mit der Angriffsleistung bin ich voll auf zufrieden“, freute sich TV Langens Werner Conrad nach diesem Haausrennen mit mehr als vier Punkten überlegen als Bezirksligist gegen einen Oberligisten so viel Spielwitz zeigt und so spritzig und explosiv bei eigenem Ballbesitz auftritt, vor dem muß jeder Zuschauer den Hut ziehen. Schade war nur, daß dies nicht allzuviel Handball-Freunde tun konnten; dieser stets faire Pokal-Sieger hatte wesentlich mehr Besucher verdient gehabt. Konzentriert und unbekümmert gingen Bernd Freyermuth und seine Freunde von Beginn an zu Werke. Schließlich hatte man ja auch gegen diesen höherklassigen Gegner, der noch dazu wesentlich besser in die neue Saison gestartet als die Ober-Ramstädter, nicht das Geringste zu verlieren. Einen Dämpfer erhielten die Hoffnungen der Gastgeber allerdings bereits in der achten Spielminute, als sich Rückraum-Linkshänder Stephan Rath eine grobe Regelwidrigkeit leistete und postwendend die „rote Karte“ des ohren seinen Partner, aber dennoch ruhig und sicher gefolten Unparteilichens aus Dornheim sah. Getauscht sahen sich allerdings diejenige auf TV Langens, die dachten, jetzt geht's den Bach runter. Das Kombinationsspiel der Einheimischen lief weiterhin auf vollen Touren, und die Gäste, die lediglich bei 10, 5:4 und 6:5 in Führung lagen, waren nicht fähig, Gegenrotte insbesondere von der Rechtsaußenposition und vom Kreis zu verhindern. Ihre Aktionen wurden mit zunehmender Spielzeit hektischer, und da im TV Langens Team besonders bei der Abwehrarbeit das „Musketier-Motto“, „einer für alle und alle für einen“ galt, biß selbst eine so athletische Mannschaft aus der Oberliga bei eigenem Ballbesitz wiederholt auf Grabs. Die Ursache war es kaum zu glauben, daß den Einheimischen ausgerechnet gegen den haushohen Favoriten innerhalb von 30 Minuten sage und schreibe 16 Treffer gelangen. Mit zwei Strafwurfs-Treffern erhöhte der ebenfalls überzeugende TV Langens-Spielmacher Horst Werwitzke auf 18:13. In der Folgezeit jedoch schienen die Gastgeber einzubrechen, denn knapp zehn Minuten später hatten die Gäste den Ausgleich zum 19:19 geschafft. Aufopferungsvoll kämpfend hielten die Gastgeber nun dagegen. Drei Treffer in Serie ließen die Zuversicht wieder steigen, zumal sich auch TV Langens „Ralle“ Driessen in Bombenform präsentierte. Mehrere „Granaten“ der Gäste entschärfte er reaktionsschnell und mit guten Reflexen.

TVL-Handballer gastieren in Büttelborn

Mit dem Auswärtsspiel am morgigen Samstag, dem 24. Oktober, um 20 Uhr in Büttelborn steht der Conrad-Truppe eine ungenehre schwere Aufgabe bevor. Der allgemein als heimstark geltende TVB konnte, ganz im Gegensatz zu den Langenern, mit 6:0 Zählern einen Traumstart in die laufende Saison verbuchen. Beim Aufsteiger Groß-Rohrheim gelang den Riedstädtern ein 15:11-Erfolg. Auch der andere Aufsteiger Großwallstadt II mußte in Büttelborn mit 15:26 die Segel streichen; ebenso konnten die „Lilien“ von Darmstadt 98 aus dem Ried bei ihrer 16:18-Niederlage nichts Zählbares mitnehmen. Dennoch: In den letzten Jahren war die TVL-Truppe gegen diesen sehr unangenehmen Gegner jeweils nach langem Kampf stets erfolgreich. Zudem bleibt abzuwarten, was die drei Siege der Riedstädter tatsächlich wert sind. Und der Schuler gelang es, sich eine verunglückte Rückgabe zum TW und ergatterte den Ausgleich noch vor der Pause. Der Wiederanpfiff schien die Haaner aufgeweckt zu haben. Eric Kuch setzte den Ball aus sechzehn Meter wenige cm am Tor vorbei und blieb damit zum Sturm auf das Zrinski-Tor. Ein Freistoß gelang es, sich ein wenig von Petry zu Büttner, der mit einem Abstoß den Sieg einleitete. Jetzt hatten die Haaner bange zehn Minuten zu überstehen, und sie waren froh, als der eingewechselte Kühn nach einer Traum-

Wohnen im Garten GARTENHAAR haben

Advertisement for garden equipment including lawnmowers, trimmers, and blowers. Text: „Wohnen im Garten GARTENHAAR haben... Salzbörger Ihr Gartenausstattungs- und Gartengeräte-Geschäft...“

„Touristikstraßen“ als Ausflugstips

Ein Land der Straßen war Hessen mit seiner zentralen Lage schon immer. Die „kurzen“ und die „langen Hessen“ zum Beispiel waren wichtige Handelsstraßen. Heute sind „Touristen unterwegs und wollen was erleben. Dafür hat man die Touristikstraßen erfunden. Sie haben meist ein bestimmtes Thema oder sind nach einer Landschaft benannt. Oder beides. Wie die „Rheingauer Riesling-Route“.

SVD-Vorschau

Das erste Herrenteam ist am Samstag um 19.00 Uhr beim Tabellenführer und Meisterschaftsfavoriten der Bezirksliga II, Vorwärts Frankfurt vor Außenseiter. Auch die Damen haben den Tabellenführer ihrer Klasse, der Bezirksliga I, zum Gegenüber.

Auswärtsbegegnung beim TV Sulzbach

Nach zweiwöchiger Spielpause tritt die 1. Herrenmannschaft der SG Egelshachs am Samstag, dem 25. Oktober, beim TV Sulzbach an. Über den Stand des Gegners vom kommenden Wochenende ist bisher recht wenig im Egelshacher Lager bekannt. Auf irgendwelche Gerüchte wollte sich die SGE nicht verlassen. Ziel des Egelshacher Teams ist es, beide Punkte mit nur den Spuren der Niederlagen zu erlösen. Bei ähnlichen Leistungen wie im ersten Auswärtsspiel müßte dies auch zu schaffen sein. Spielbeginn in Sulzbach am Sonntagabend wird um 19.00 Uhr sein. Abfahrt der Mannschaft am Treffpunkt Berliner Platz ist um 17.00 Uhr. Zahlreiche Fans sind natürlich auch bei Auswärtsspielen gem gesehen.

Endlich ein klarer Heimsieg für den TVD

TVD - Zrinski Offenbach 4:1 (1:1)

Lange Zeit hatten die Haaner an einer frühen Führung der Gäste zu knappen. Erst als Anfang der 2. Halbzeit Ralf Büttner das 2:1 erzielte, verhalten die bessere Kondition und auch das größere spielerische Vermögen zum ersten klaren Heimsieg der Saison. Mit etwas mehr Glück hätten sich die Haaner nach zehn Minuten taktische Vorteile sichern können, aber Schulers Schluß krachte nun gegen die Latte. In einem der Gegenzüge schlug Langaric, der gefährlichste Stürmer der Offenbacher zu sein Solo in einer indisponierten Abwehr bedeutete, daß die Grün-Weißen wieder einmal ein 0:1 auflaufen mußten. Was ihnen leicht gemacht wurde, denn Grisehim erließ sich eine verunglückte Rückgabe zum TW und ergatterte den Ausgleich noch vor der Pause. Der Wiederanpfiff schien die Haaner aufgeweckt zu haben. Eric Kuch setzte den Ball aus sechzehn Meter wenige cm am Tor vorbei und blieb damit zum Sturm auf das Zrinski-Tor. Ein Freistoß gelang es, sich ein wenig von Petry zu Büttner, der mit einem Abstoß den Sieg einleitete. Jetzt hatten die Haaner bange zehn Minuten zu überstehen, und sie waren froh, als der eingewechselte Kühn nach einer Traum-

Kombination zwischen Wolf, Petry und Graf am Torhüter verbellend und das herbeigesehnte 3:1 schaffte. Petry wollte ähnliches versuchen, doch diesmal ließ sich der Torwart nicht überlisten. Den Schlußpunkt setzte Stefan Wolf der einen Körner mit einer schönen Einstellung abschloß. Diesen Pflichtsieg hätte der TV hinter sich gebracht. Wie das mit Pflichten so ist, die Erledigung fällt manchmal schwer. Man hat sich durchgebissen und sich hoffentlich für das schwere Auswärtsspiel bei der FT Oberrod wertig gemacht. Mit einem Punkt aus dieser Begegnung wäre die Ausgangsposition zur Verbesserung des vorletzten Tabellenplatzes ganz ordentlich. Die Reserve spielte eine Halbzeit lang gegen acht Gegner. Als von jenen acht noch zwei Spieler zur Verstärkung der „Ersten“ wegblieben piff der Schiri nicht wieder an. Bis zur Pause waren aber schon sechs Tore gefallen. Stahr (2), J. Alcazar, R. Heidemann, Groher und Heil waren die Schützen. Ein 2-stelliges Ergebnis wäre möglich gewesen aber die Latte und Abschlussschwächen waren da im Weg.

Tischtennisspiele

Nach dem letzten Wochenende, wegen den Kreismeisterschaften in Oberhausen und Klein-Auheim, eingelegten Punktspielpause, steht nun für sämtliche Tischtennisvereine der TV Dreieichenhain der 6. Spieltag an. Dieser dürfte vor allen Dingen für die erste Herrenmannschaft von großer Bedeutung sein, da in der Bezirksklassenbegegnung beim verlustpunktfreien Tabellenzweiten DJK BW Bieber III ange-tritten wird. Bei einer Niederlage dürfte wohl endgültig der Zug zur Tabellen-spitze abgefahren sein. Allerdings kann die Gastgeber bisher nur bei der TGS Dietzenbach II mit 9:2 zu einem deutlichen Sieg, während zweimal bei der TG Oberhausen II und beim TTC Salmünster V nur mit Mühe ein Punktverloren vermieden werden konnte. In diesem Spiel müssen sich Mannen um Bernd Staacks mit dem Handtag zu Recht kommen, daß Spitzenspieler Uwe Ganz nicht zur Verfügung steht.

Verbraucher- und Einkaufstips per Telefon

Nur eine Gebührenfreiheit kostet die Verbraucherinformation beim Telefonansagedienst, den die Verbraucher-Zentrale bundesweit unterhalten. Dieser Dienst kann Tag und Nacht von jedem Ort aus unter 11606 oder 01 1606 angewählt werden. Anrufer werden knapp fünf Minuten lang über das Thema der Woche unterrichtet. So werden auch Bürger in Orten, wo es keine Beratungsstellen gibt, mit Verbraucherinformationen versorgt.

Im November werden folgende Themen behandelt:

- ab 31. Oktober 1987; Humus aus Müll - was darf alles kompostiert werden? schadstoffarme Abfälle, welche Abfälle sind kompostierbar? Aufbereitung; was muß der Kompost behandelt werden? wann kann er als Humus verwendet werden?
ab 7. November 1987; Hausübergabeprotokolle, Bestellen, reifenlassen, reifenfallen
ab 14. November 1987; Betrunkene vom Kuch
Alkohol in Lebensmitteln
ab 21. November 1987; Putzen nur mit Wasser
Putzen mit weniger Chemie; Reinigen von Glas und Keramik
ab 28. November 1987; Abrechnung oder Dauerauftrag?
Vor- und Nachteile der Einzugsvermächtnigung oder des Dauerauftrags

Volleyballer noch ungeschlagen

Nach dem zweiten Spieltag sind die ersten Herren der SSG-Volleyballabteilung noch ungeschlagen und führen somit die Tabelle der Kreisliga-Nord an. Dicht dahinter liegt die VfL Langens, das auf einen Ausreißer Langens warten dürfte. Von daher gewinnt jedes kommende Spiel an Brisanz. Je größer der Punktevorsprung wird, desto begieriger werden alle Mannschaften darauf sein, den Tabellenführer zu schlagen. Damit wird der Leistungsdruck natürlich immer größer und genau darauf muß die Mannschaft achten. Einen absolut sicheren ersten Tabellenplatz gibt es, zu diesem Zeitpunkt, ebenso wenig wie schwache Mannschaften. Der kommende Samstag wird zeugen, ob Langens mit seiner Rolle als Tabellenführer fertig wird. Im Spiel gegen den TV Langens werden die Tabellenführer sich versuchen die Tabellenführung weiter auszubauen. Aktueller Tabellenstand (mit Punkt- und Satzverhältnis)
1. SSG Langens 6:0 9:3
2. Grün-Weiss Darmstadt 4:2 8:3
3. TSV Dudenhofen 4:2 7:6
4. SF Seligenstadt 2:2 5:3
5. Blau-Gelb Darmstadt 2:2 4:3
6. CVJM Darmstadt 2:2 3:4
7. DSW Darmstadt 3 2:4 5:8
8. TG 75 Darmstadt 3 2:4 4:8
9. VC Ober Roden 4 0:6 2:9

Pokalauflösung für SVD-Handballerinnen

SVD - TV Idstein 7:11 (3:8)
In der zweiten Pokalrunde auf der Hessen-Ebene kam für die Dreieichenhainer SVD-Handballerinnen gegen den Oberligisten TV Idstein nicht unerwartet das „Aus“. Besonders in der ersten Spielhälfte war Idstein die clevere Mannschaft. Selbst in der Chancenverwertung und im gesamten Spielablauf war durchaus ein Klassenunterschied feststellbar. Auch wenn die Gäste oft von technischen Fehlern des SVD profitierten und durch schnelle Gegenangriffe zum Torerfolg kamen. Nach dem 1:1 kam es dann zum 1:5 (15. Min.) und schließlich zum 3:8 Rückstand zur Pause. Die SVD Damen entschloßen sich zu diesem Zeitpunkt auf der ganzen Linie. Nach dem Seitenwechsel wurde es jedoch etwas besser. Die Abwehr stand jetzt sehr gut und mit ihr steigerte sich auch Torfrau Ute Schneider. Doch umkippen konnte der SVD die Spiel nicht mehr. Die Gäste begünstigten sich den Vorsprung zu halten, so verlor die Begegnung zusehends. Mehr als zum 4:8, 6:9 kam der SVD nicht heran. Am Schluß Ende 7:11, in dieser Höhe auch gerecht fertigte Niederlage. SVD-Damen: Schneider, Fleckenstein; Brantengier (2), Vogel (2), Buch (1), Reinfelder (1), Berger (1), Seidler, Fischer, Leyer, Kolb, Koch.

Handballer erfolgreich

SVD-Herren II - TGS Seligenstadt 20:13
Gegen die TGS Seligenstadt zeigte das zweite Herrenteam des SVD eine sehr gute Leistung. Nach dem 0:1 der einzigen Gästeführung war die Begegnung bis zum 5:5 Zwischenstand nach ca. 20 Minuten noch relativ ausgeglichen. Bis zur Pause zog der SVD dann allerdings auf 9:6 davon, erhöhte dann gleich auf 12:7. Eine Schwächephase nutzten die Gäste um auf 14:11 zu verkürzen. Dann war der SVD aber nicht mehr aufzufallen. Beim 18:11 war alles klar. Am Schluß ein sicherer 20:13-Erfolg. Das gesamte SVD-Team präsentierte sich an diesem Tag in topform. SVD-Herren II: Scholz, Helmold; Müller (6), Parr (4), Buch (3), Schöring (2), Göckes (2), Landkron (2), Czaja (1), Habla, Frank.

TV Jugendhandballer erfolgreich und geschlagen

TV Seeheim C-Jgd. - TVL C-Jgd. 12:22
In ihrem ersten Spiel der „englischen Punktrundenwoche“ konnte die TVL-Seeheim endlich einmal fast in der Trainernewunschsetzung antreten. In jeder Position fast optimal besetzt, konnte auch ein „Durchhänger“ zu Beginn der zweiten Halbzeit verdaut werden. Zu dieser Zeit gab der Torwart den nötigen Halt, um die aufreitenden Abwehrschwächen zu überdecken. Insgesamt gesehen konnte man mit der gebotenen Leistung zufrieden sein, da durch gekonnte Ballfaktionen auch das Auge nicht zu kurz kam. Eingesetzt waren: Jungermann, Göbel, Lenz (1), Roth, Kempa, Jung (2), Staudenmeier (2), Wichmann (4) und Metz (13). SG Grisehim C-Jgd. - TVL C-Jgd. 28:9
Wie so oft nur mit 7 Spielern und ohne zwei der Leistungsträger antretend, hatte die TVL-Seeheim in Grisehim keine Gewinnchance. Das war jedoch so ein Debakel wurde, lag in dem Unverständnis einiger Spieler untereinander, an der mangelnden Kampfmoral, die nun einmal nötig ist, um Spiele zu gewinnen. Sicher hatte der Gegner mit dem Torwart und einem Spieler zwei schwerwichtige und effektvolle Spieler, die in dieser Altersklasse ein Spiel allein entscheiden können. Aber das ist noch lange kein Grund, das Spiel in Gedanken von Anfang an verloren zu geben. Also mit einem Satz gesagt, ein schlechtes Spiel von dem TVL, das man schnellstens vergessen sollte, um es in Zukunft wieder besser zu machen. Eingesetzt waren: Jungermann, Wichmann (2), Staudenmeier (2), Jung (1), Roth (2), Kempa (2) und Lenz.

Großkampftag beim KSV Langen

Die Langener haben am 24. 10. um 19.00 Uhr den letztjährigen zweiten der Gruppe Nord, den VL Wolfsburg zu Gast. Wie stark die Wolfsburg in dieser Saison sind müssen sie in diesem Kampf unter Beweis stellen. Es besteht jedoch kein Zweifel, daß sie auch diesmal zu den Mitfavoriten in dieser Gruppe zählen. Die Langener stellen natürlich ihre heste Auswahl, ob das jedoch ausreichen wird, wird sich am Samstag zeigen. Ebenfalls an diesem Wochenende an gleicher Stelle um 15.30 Uhr hebt die 1. Mannschaft des KSV Langen gegen die FTG Pfungstadt. Für die Langener gilt es in dieser Auseinandersetzung die ersten Punkte zu sichern, da die anderen Mannschaften über dem momentanen Leistungsstand des KSV Teams liegen. Für die Langener gehen an die Hamtel: Harald Höfner, Helmut Seibert, Andre Garscia, Rudi Seidel (mit Punktgewinn), Heinz Nicklas und Uwe Büttner. Als Ersatz stehen Karsten Maus und Manfred Ehlert zur Verfügung.

Heimkampf des KSV gegen den Vizemeister der Gruppe Nord

Die Langener haben am 24. 10. um 19.00 Uhr den letztjährigen zweiten der Gruppe Nord, den VL Wolfsburg zu Gast. Wie stark die Wolfsburg in dieser Saison sind müssen sie in diesem Kampf unter Beweis stellen. Es besteht jedoch kein Zweifel, daß sie auch diesmal zu den Mitfavoriten in dieser Gruppe zählen. Die Langener stellen natürlich ihre heste Auswahl, ob das jedoch ausreichen wird, wird sich am Samstag zeigen. Ebenfalls an diesem Wochenende an gleicher Stelle um 15.30 Uhr hebt die 1. Mannschaft des KSV Langen gegen die FTG Pfungstadt. Für die Langener gilt es in dieser Auseinandersetzung die ersten Punkte zu sichern, da die anderen Mannschaften über dem momentanen Leistungsstand des KSV Teams liegen. Für die Langener gehen an die Hamtel: Harald Höfner, Helmut Seibert, Andre Garscia, Rudi Seidel (mit Punktgewinn), Heinz Nicklas und Uwe Büttner. Als Ersatz stehen Karsten Maus und Manfred Ehlert zur Verfügung.

ALLE REDEN VON QUALITÄT WIR VERKAUFEN SIE

LADEN-GALERIE EINE UNENDLICHE VIELFALT AN BOUTIQUE ARTIKELN, GESCHENKIDEEEN, PRAKTISCH ALLES WAS VITRINEN UND REGALE SO RICHTIG BRINGT, FINDEN SIE IN DER LADEN-GALERIE

LAMPEN STUDIO EINE FULLE STILVOLLER UND PRAKTISCHER LAMPEN, AN DENEN SIE IHRE HELLE FREUDE HABEN WERDEN. VON TIFFANY BIS MODERN, VON BAROCK BIS FUNKTIONELL, VOM SPOT BIS ZUM KRISTALL-LUSTER

GARDINEN-ABTEILUNG WIR DENKEN ABER AUCH AN ALLES GESCHMACKVOLLE GARDINEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN DEKOREN, MARKISEN ROLLOS UND NATÜRLICH PERFEKTEM DEKO-SERVICE

KLÄINMÖBEL-ABTEILUNG MIT EINER ERSTAUNLICH VIELFALTIGEN AUSWAHL IN URGE-MÜTLICHER EICHE ODER NUSSBAUM-QUALITÄTS-MÖBEL FÜR JEDEN EINRICHTUNGS-GESCHMACK

BUSCH EINRICHTUNGSHAUSER 6203 HOCHHEIM/MAIN TEL 06146/9090

Basketball-Sorgen

Was vom 23. Oktober bis 6. November auf Hessens derzeitigen einzigen Basketball-Nationalistenspieler kommt, ist nichts für einen Berufstätigen. Selbst als Student muß Bertram Koch seinen Einstieg ins Studium um zwei Wochen verschieben. Wie ihm geht es auch allen anderen Bundesligaspielern, die sich auf die EM-Qualifikationsspiele gegen Schweden und Bulgarien vorbereiten.

Der neue Bundestrainer, der Jugoslawe Pesic, hat hierzu fünf Spieler aus Leverkusen (Behnke, Körner, Pappert, Stinshoff und Wade), drei Kölner (Baack, Gnad, Jaekel), zwei Bamberger (Mendel, Meyer) sowie Deuster (Charlottenburg), Jochum (Ludwigsburg), Michael Koch (Bayreuth), Risse (Hagen) und eben Bertram Koch, (TVL) nominiert.

Am 23. Oktober beginnt das Spiel- und Trainingsprogramm in Leverkusen mit zunächst zweimaligem Training täglich. Am 24. Oktober in Gelsenkirchen und am 26. Oktober in Arnhem folgen zwei Trainingsspiele gegen Holland. Dann heißt es wieder trainieren, bis am 30. Oktober nach Stockholm zum ersten Spiel gegen die starken Schweden gefahren wird. Vom 1. bis 3. November wird wieder in Leverkusen trainiert, am 4. November über Sofia nach Warna gefahren und dort am 5. November gegen die zu Hause sicher leicht favorisierten Bulgaren gespielt.

Wenn dann alle am 6. November am Frankfurter Flughafen wieder entlassen sind, warten ihre Vereinskameraden schon sehnhelst auf sie, denn bereits eine Woche später geht der Punktspielbetrieb in der Bundesliga weiter. Als „Profis“ werden diese Spieler sicher nicht nur deshalb bezeichnet, weil sie zwischen von ihren Vereinen und der Deutschen Sporthilfe unterstützt werden. „Profis“ müßten sie eigentlich sein, damit sie neben dieser sportlichen Doppelbelastung von Bundesliga und Länderspielen nicht auch noch ihre Berufsausbildung ernsthaft verfolgen müßten. Kein Wunder, daß der Bundestrainer immer wieder einmal einen Korb erhält, diesmal zum Beispiel von Henning Harnisch, bei dem die Schule (13. Klasse) und das Abitur Vorrang haben.

Ohne Aufwandsentschädigung ging das alles nicht. Aber vor allem ohne Spaß am Sport, in diesem Falle am Basketballspiel, würde wohl kein Nationalistenspieler mehr bereit sein, solche umfangreichen Einsätze mitzumachen. Vereine und Verbände versuchen, ihre Spieler zu entlasten und zu unterstützen, aber die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeiter sind bei allem guten Willen begrenzt. „Vielleicht leben wir ja doch

über unsere Verhältnisse, wenn wir, die Bundesrepublik Deutschland, sich in einem Weltspartag wie Basketball – nur Fußball, Leichtathletik und Volleyball haben in der Welt eine ebenso weite Verbreitung – am internationalen Wettbewerb teilnehmen und gar erfolgreich sein wollen.“ Fragen, die sich TVL-Abteilungsleiter Jochen Köhl stellt, wenn er daran denkt, daß der TVL-Spieler Bertram Koch gut vorbereitet mitmischen will und der TVL dafür einen Teil der Voraussetzungen, seinen kleinen Beitrag leisten soll. „Für Bertram wollen wir diese Voraussetzungen ebenso gerne schaffen, wie wir es für Rainer Greunke getan haben, denn sicher ist, daß solche internationalen Begegnungen für junge Menschen zum bleibenden und seltenen Erlebnis werden können. Das kann man sich nicht im Reisebüro kaufen, das kann man sich nur selbst verdienen. Dabei wollen wir helfen.“

Jugendbasketball TV Langen

Vier TVL-Teams kämpften am vergangenen Wochenende um Punkte. Als einzige Mannschaft mußte die männliche B2, die mit der C-Jugend identisch ist, eine Niederlage hinnehmen. Im Spiel bei der TG Rüsselsheim waren eine schlechte Verteidigung - besonders in der ersten Hälfte - sowie die ungewohnte Situation, einem Rückstand hinterherlaufen zu müssen, für die hohe 71:90-Niederlage verantwortlich.

Beste Spieler bei den TV-Jungen waren Alex Hottinger und Raphael Plank. Besser als die B2 machte es die A2, die zwar ebenfalls die erste Hälfte verlor, doch nach dem Wechsel großartig auftrumpfte und schließlich einen deutlichen 107:41-Sieg beim TV Hahn errichten konnte.

Noch klarer fertigte die A1-Jugend von Trainer Thomas Arnold ihre Gäste vom BC Darmstadt 2 ab. Ohne die Spur einer Chance gehabt zu haben, fuhren die Darmstädter mit einer 125:30-Niederlage im Gepäck nach Hause.

Genauso eindeutig, nämlich mit 106:41, endete das Spiel der weiblichen A1-Jugend gegen den BC Wiesbaden, der den technisch klar überlegenen Langenerinnen nichts entgegenzusetzen hatte.

Neben diesen Punktspielen fanden auch noch zwei Freundschaftsbegegnungen statt, die die Minis und die D-Jugend des TVL und des SV Dreieichenhain zusammenführten. Während sich bei den Minis Dreieichenhain mit 51:25 durchsetzen konnte, drehte bei der D-Jugend die TVL-Mannschaft den Spiel um und gewann sicher mit 65:20.

Badmintonerfolge

Die in der Jugend-Grundklasse 3 spielende Jugendmannschaft des Badmintonvereins Langen, bestehend aus den Spielerinnen und Spielern: Schneider, Schilling, Schweinsberg, Romak, Tietze, Heß und Tuppeck hat bis dato bereits vier Spiele hinter sich gebracht.

„Begonnen wurde die diesjährige Saison am 13. September gegen den KSV Urberach mit einem glänzenden 8:0 Sieg in 16:0 Sätzen für die Langener Mannschaft.

Ebenso souverän wurde das zweite Auswärtsspiel am 20. September gegen die SKG Waldorf gemeistert, auch hier lautet das Endergebnis 8:0 für Langen. Bemerkenswerterweise gelang es keinem der Waldorfer Spieler mehr als 8 Punkte pro Satz zu erreichen. Beim dritten Auswärtsspiel gegen den TTC Seilengstadt am 11. Oktober stand auf Langener Seite nur eine Dame zur Verfügung. Deswegen mußte das Damendoppel und das Dameneinzel kampflos abgegeben werden, das Endergebnis lautete 6:2 für Langen - der dritte Auswärtssieg in dieser Saison.

Beim vierten Spiel - ein Heimspiel gegen die TG Oberhausen am vergangenen Sonntag sah es dann nicht mehr so positiv aus. Allerdings mußten auch hier wieder von vorneherein aus „Damenmangel“ zwei Punkte abgegeben werden, so daß den Gästen aus Oberhausen drei weitere gewonnene Spiele zum Sieg genügt. Endergebnis bei diesem Spiel 5:3 für Oberhausen.

Auch die 1. und II. Mannschaft hatten am vergangenen Sonntag (18. Oktober) ein weiteres Spiel zu absolvieren: Die I. Mannschaft war zu Gast bei der SKG Waldorf II. Alle drei Doppel, das 1. und 2. Herreneinzel und das Dameneinzel wurden von den Langener Spielerinnen und Spielern gewonnen, lediglich das 3. Herreneinzel und das Mixed gingen an Waldorf, so daß das Endergebnis 6:2 für Langen lautete.

Es spielten: Dutschei, Schädel, Jähnert, Tröster, Höhl und Siemonsmeier.

4:4 Unentschieden lautete das Ergebnis bei der II. Mannschaft, die ein Heimspiel gegen die TG Hainau II hatte. Beide Mannschaften zeigten sich sehr spielfähig, was sich auch am Punkteergebnis von 228:233 (Satzergebnis 10:10) deutlich erkennen läßt.

Die Langener Mannschaft bestehend aus: Ortaebayram, Hellmuth, Kuss, Weber, Seide und Jaschke gewann das Damendoppel, das Dameneinzel, das Mixed und das 1. Herreneinzel.

Ski-Gilde-Nachwuchs auch in Österreich erfolgreich

Auf dem Weg zum Skilanglauftraining auf dem Dachstein-Gletscher während der Herbstferien beteiligten sich die Nachwuchsläufer an einem Rollski-Wettbewerb in St. Johann in Tirol.

Auf extrem rauhen Asphalt konnte sich Sonja Bischoff gegen Astrid Bösser durchsetzen und gewann die Schülerklasse über 2 km 6,36 vor Astrid mit 6,37. Katja Scheuren verkraftete die lange Anreise nicht so gut und errang den 5. Platz in 8,59. Auch Sven Bergström hatte Probleme und belegte in der Schülerklasse über 2 km 16,13. Über 10 km erzielte Christiaane in 29,52 den 4. Platz der Damen. Wolfgang Bösser erkämpfte sich trotz eines Sturzes den 7. Platz der AK 11 in 43,34. Klaus Loebig belegte den 12. Platz in 55,04. Andreas Knöchel mußte das Rennen infolge eines Stockspitze seines Vordermannes, die ihn am Auge streifte, abbrechen.

Nach einer Woche Techniktraining mit Langlaufskiern auf dem Gletscher starteten die Läufer zum Bonner Rollskirennen. In der Kinderklasse über 2,2 km errangen Yara Knipfer den 4. Platz in 14,59, Oliver Schaffer den 5. in 15,40. Sonja Bergström konnte den 2. Platz ihrer Klasse in 14,58 erzielen. Auf der Schülerstrecke über 4,4 km gewann Astrid Bösser in 13,54 vor Sonja Bischoff in 14,14 und Katja Scheuren in 14,14. In der Klasse über 16,40 km errang Marcus Dengler den 4. Platz der Schüler III/IV in 15,27. Tanja Schaffer gewann ihre Klasse in 20,59. Alexandra Dengler belegte den 4. Platz der weiblichen Jugend über 9 km. Andreas Knöchel konnte in der stark besetzten allg. Herrenklasse über 22 km in 59,38 den 12. Platz erreichen.

Jugendhandball TV Langen

A: TVL - TG 75 Darmstadt 23:11 (11:7) Das erste Heimspiel der Saison gegen TG 75 Darmstadt endete mit einem deutlichen 23:11-Sieg des TV Langen. Bis zur Halbzeit war das Spiel sehr zerrissen, erst nach dem 11:7-Halbzeitstand steigerte sich der TVL durch eine konzentrierte Mannschaftsleistung und siegte am Ende in dieser Höhe verdient. So kann man sagen, daß der Start in die neue Runde mit 4,0 Punkten erfolgreich und vielversprechend ist.

Es spielten: Harald Jost, Andreas Sauer, Zelko Olea, Stephan Panitz, Thomas Weber, Armin Fels, Thomas Schäfer, Jürgen Metzger, Denis Stubenvoll und im Tor Stephan Katzner. Als Zeitnehmer diente auf Langener Seite Andreas Daehler.

Gleichberechtigte Sprache

„Die männliche Form einer Bezeichnung kann nicht als Oberbegriff angesehen werden, der die weibliche und männliche Form einschließt“ - teilte der ehemalige Ministerpräsident Hessens, Holger Börner, 1984 den Landesbehörden mit und wies diese damit an, künftig in Anschreiben und Ausschreibungen, bei Bewerbungen und Dienstbeziehungen sprachlich auch die Frauen zu berücksichtigen.

Wie dies in der Praxis aussehen sollte, darüber informiert ein Faltblatt, zusammengestellt von der Langener Frauenbeauftragten Annerose Gebhardt, das in ihrem Büro, im Rathaus, Zimmer 221, bereit liegt und abgeholt werden kann.

Klägliche Angriffsleistung

TV Langen III - SG Egelsbach III 8:10 (6:3) Selten zuvor zeigte das Team um Spielführer Eckstein so viel Unvermögen bei eigenem Ballbesitz wie in diesem Derby gegen den Ortsnachbarn. Im ersten Durchgang waren wenigstens noch zusammenhängende Angriffsaktionen zu erkennen, obwohl auch in dieser Phase klare Chancen ungenutzt blieben.

Dies sollte sich letztlich rächen, denn in der zweiten Hälfte klappte in den Reihen der Gastgeber fast nichts mehr. Im Angriff agierte die TVL-Sieben viel zu statisch und wirkte häufig ratlos. Die cleverer wirkenden Gäste ließen

3. Mann zum Skat?
Nicht verzagen, eine Kleinanzeige in der LZ hilft ihn finden.

SSG-Kegler weiterhin ungeschlagen

Die erste Mannschaft der SSG-Kegeleabteilung bleibt auch nach dem vierten Spiel ungeschlagen. Im zweiten Auswärtsspiel zeigten sich die Spieler im Keglerheim Offenbach in Hochform. Gegen die Gastgeber „Nun-Holz Offenbach II“ kam die SSG mit 2404 Holz zu einem klaren Sieg.

Mit der Tagesbestleistung von Alex Nutsch (417), der ohne Fehlwurf 158 Holz abräumte und dem Ergebnis von Andreas Schumann (372) lagen die Langener nach der ersten Partie mit 41 Holz in Führung.

Die Mittelpaarung ließ keinen Zweifel daran aufkommen, daß die Mannschaft die Punkte mit nach Langen nehmen wollte. Josef Balog (408) und Andreas Kmetec (412) waren in Hochform und bauten den Vorsprung auf 97 Holz aus.

Auch am Schluß des Spiels waren die Spieler der SSG in guter Form. Manfred Heinen erreichte mit 410 Holz als vierter Langener die 400-Holz-Marke. Dank der

geschlossenen Mannschaftsleistung gingen die beiden Punkte bei 2404 Holz zu 2310 Holz nach Langen. Die erste Mannschaft steht nun ohne Verlustpunkte mit an der Tabellenspitze.

Weniger erfolgreich verliefen die beiden anderen Auswärtsspiele der SSG-Kegeleabteilung.

Die zweite Mannschaft trat beim Tabellenzweiten „Ivo-Andric II“ in Oberhausen an. Dort schummte (362) und Toni Klein, der mit 385 Holz überzeuge mußten gleich zu Beginn des Spiels 2 Holz abgeben. Im weiteren Spielverlauf kamen Siegfried Stecker (346) und Karl Heinz Bock (357) weiter ins Hintertreffen. Ernst Brück (368) und Artur Moll (368) konnten gegen die starken Gastgeber nichts mehr gut machen.

Mit 2204 Holz zu 2316 Holz ging dieses Spiel zu hoch verloren.

Ähnlich erging es der dritten Mannschaft. In Bischofshausen war gegen die „Vorwärts/Sportfreunde IV“ nichts zu machen. Zwar hielten Stefan Herth (309) und Ingo Ruschin (361) anfangs gut mit,

Langener Stadtschulmeisterschaften

Über 300 Schülerinnen und Schüler der Langener Schulen bewarben sich bei den vom Schulzentrum Langen unterstützten Stadtschulmeisterschaften um die von der Stadt Langen gestifteten Ehrenpreise und die Urkunden des Schulsportzentrums Langen.

Hier die Siegerliste:

Schüler A: 1. Antonio Basile (Einstein), 2. Ralf Weisenburger (Gymn.), 3. Alexander Staudt (Einstein)

Schüler B: 1. Bekele Grimay (Einstein), 2. Efram Sahle (Gymn.), 3. Stefan Müller (Einstein)

Schülerinnen A: 1. Nina Wenzel (Gymn.), 2. Martina Roos (Einstein), 3. Beate Böttcher (Einstein)

Schülerinnen B: 1. Nadine Wunderlich (Einstein), 2. Patricia Bialsk (Einstein), 3. Katrin Rollwage (Gymn.)

Schüler C: 1. Armin Czapla (Schweizer), 2. Daniel Brandis (Gymn.), 3. Thomas Jäckel (Gymn.)

Schülerinnen C: 1. Stefanie Wypper (Gymn.), 2. Anita Jurjevic (Erk), 3. Stefanie Priewe (Gymn.)

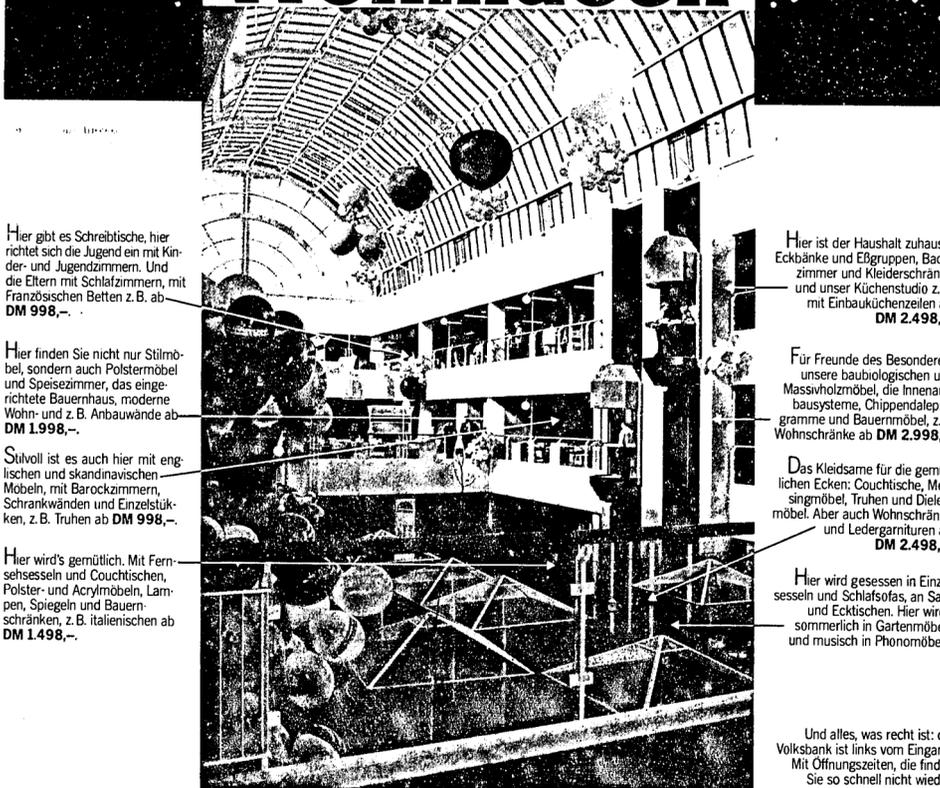
Staffelwettbewerb: Schüler A: 1. Einstein-Schule, 2. Reichwein-Schule, 3. Dreieich-Schule, 3. Reichwein-Schule

Schüler B: 1. Einstein-Schule, 2. Dreieich-Schule, 3. Reichwein-Schule

Schüler C: 1. Dreieich-Schule, 2. Schweizer-Schule, 3. Reichwein-Schule



Kristallpalast der glitzernden Wohnideen



Hier gibt es Schreibtische, hier richtet sich die Jugend ein mit Kinder- und Jugendzimmern, und die Eltern mit Schlafzimmern, mit Französischen Betten z.B. ab DM 998,-

Hier finden Sie nicht nur Stilmöbel, sondern auch Polstermöbel und Speisezimmer, das eingerichtete Bauernhaus, moderne Wohn- und z.B. Anbauwände ab DM 1.998,-

Stuhlvolle es auch hier mit englischen und skandinavischen Möbeln, mit Barockzimmern, Schrankwänden und Einzelstücken, z.B. Truhen ab DM 998,-

Hier wird's gemütlich. Mit Fernsessel und Couchtischen, Polster- und Acrylmöbeln, Lampen, Spiegeln und Bauernschränkchen, z.B. italienischen ab DM 1.498,-

Hier ist der Haushalt zuhause: Eckbänke und Eßgruppen, Badezimmer und Kleiderschränke und unser Küchenstudio z.B. mit Einbauelementen ab DM 2.498,-

Für Freunde des Besonderen: unsere baubiologischen und Massivholzmöbel, das innen- und außenbaubausysteme, Chippendaleprogramme und Bauernmöbel, z.B. Wohnschränke ab DM 2.998,-

Das Kleidsamer für die gemütlichen Ecken: Couchtische, Messingmöbel, Truhen und Dielenmöbel. Aber auch Wohnschränke und Ledergarnituren ab DM 2.498,-

Hier wird gegessen in Einzelsesseln und Schlafsofas, an Satz- und Ecktischen. Hier wird's sommerlich in Gartenmöbeln und musisch in Phonomöbeln.

Und alles, was recht ist: die Volksbank ist links vom Eingang. Mit Öffnungszeiten, die finden Sie so schnell nicht wieder.

MÖBEL ERBE'S WOHNWELT 2000

Im Gewerbegebiet an der B45, Telefon 0 61 81 / 67 80
Verkauf: Montag - Freitag 9.30 - 18.30 Uhr,
Samstag 9 - 14 Uhr, langer Samstag 9 - 18 Uhr.

Für unsere Kunden, die als Selbstshopper noch preiswerter einkaufen wollen, gibt es genau gegenüber den attraktiven

Wir danken allen unseren jahrelang treuen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und bitten Sie, dasselbe auch unserem Nachfolger zu schenken.

Inh. Karl Bickert **Hosen Bickert** 6054 Rodgau 1-Jügesheim

Anlässlich der NEUERÖFFNUNG großes Preisausschreiben

Eröffnungsangebote aus unserer Riesenauswahl!

Für Teens + Twens 500 T-Shirts nur 5,- 150 Jeans-Jacken nur 39,-	Für Männer 150 mod. Thermo-hosen nur 39,- 350 Jeans nur 29,-	Für Damen 180 Blusen nur 15,- 80 Sweat-Shirt Kleider nur 19,-	Für Kinder 500 Kinder-Jeans nur 15,- Kinder Jogging-Anzüge nur 19,-	Für die Arbeit machen wir Markenjeans I. + II. Wahl von DM 10,- bis 39,-
---	---	--	--	---

Unsere Stärke: Jeans von Levi's, Wrangler, EDWIN, Vanilia, Alo's -Hosen von

HOSEN-ECK-Verkaufslager

Jeans und Freizeitbekleidung · Blumenstraße 3 · 6054 Rodgau 1-Jügesheim
Nähe Bahnhof · Telefon 0 61 06 / 1 68 35
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, Langer Samstag von 9-16 Uhr.

Jugendfußball FC Langen

F III: FCL - TUS Griesheim 1:4 (1:1)

Der FC hat wieder eine FIII, gerade bei den kleinsten ist der Zulauf weiterhin groß. Der beste Langener Stürmer Amr Monem, brachte den Club in Führung. In der zweiten Spielhälfte ließen die Kräfte der Langener Minis jedoch erhellbar nach. Trotzdem fiel die Niederlage unverdient hoch aus. Gut gefielen Marius Eckstein, Mohamed Monem, Sascha Aeschberger, Dennis Stein, Martin Rosenkranz und Markus Bernhardt, ein Enkel der bekannten FC-Familie Braune.

F I: Egelsbach - FCL 4:1 (3:0)

Die FII spielte in der ersten Halbzeit schwach und lag zur Pause bereits 0:3 zurück. In der zweiten Hälfte gelang durch Kai Decker nur noch der Ehrentreffer. Die besten Spieler in einer tapfer kämpfenden Mannschaft waren Markus Rewald und Christian Ringel.

F I: FCL - SV St. Stephan 5:0 (3:0)

Mit einem guten Spiel der gesamten Mannschaft gewann die Langener Buben ihr erstes Punktspiel mit 5:0 Toren. Die Gäste aus Griesheim hatten im ganzen Spielverlauf nur drei Torchancen die von Thorben Flath im Langener Tor sicher gehalten wurden. Die Torschützen waren Michael Schmid (2), Manuel Hauptmann, Marcel Defner und Jörg Schulmeyer.

E I: Germ. Eberstadt - FCL 2:0 (1:0)

Die Mannschaft war wohl in Gedanken nach in der Kabine, denn direkt nach dem Anpfiff gelang den Langenern der Führungstreffer. Die Abwesenheit der torgefährlichen Spieler Anan Mabrath und Francesco Basile war unersetzbar und so vermochten die Langener trotz einiger Bemühungen nie zu einer ernstzunehmenden Gefahr zu werden. Daß die Niederlage nicht höher ausfiel, dankt die Mannschaft ihrem Libero Christian Feind und Torhüter Jürgen Kletzka, der sogar einen Strafstoß abwehren konnte, gegen einen über die Mauer hoch geschlagenen Freistoß aber machtlos war.

D II: Modau/Rohrbach - FCL 1:0 (0:0)

Der Gastgeber machte in der ersten Hälfte das bessere Spiel und kam so zur Führung vor dem Seitenwechsel. Ausgewechselt gingen die Langener dann aber nach der Halbzeit auf das Spielfeld und konnten trotz drückender Überlegenheit den gegnerischen Torhüter nicht erzielten. Gut gefielen Michael Krawietz, Thomas Schmidt und Philip Rosenkranz.

D I: FCL TSG Messel 1:0 (0:0)

Das erste Spiel in der Kreisliga konnten die Langener klar für sich entscheiden. Der sehr schwache Gast aus Messel vermochte es nicht einmal einen Schuß auf das Langener Tor abzugeben. Trotzdem taten sich die Langener bei der defensiven Spielweise der Messeler sehr schwer und so konnten die Treffer erst in der zweiten Spielhälfte erzielt werden, nachdem die Kräfte der Gäste nachließen. Daß das Endergebnis schließlich nicht zweistellig ausfiel lag vor allem an dem sehr guten Torhüter der Gegner. Auf Langener Seite bemerkenswert man vor allem eine Leistungssteigerung bei Renee Sander.

C I: FCL - VfB Ginsheim 2:1 (1:1)

Beim ersten Bezirksliga-Punktspiel lief die C I des FCL auf den erwarteten starken Gegner aus Ginsheim. Den Spielern der FC-Mannschaft fiel in diesem ersten Spiel die Umstellung von der relativ leichten Qualifikationsspielen zum Spiel auf Bezirksebene anfänglich schwer. Der FCL konnte durch ein Tor von Ralph Weisenburger frühzeitig in Führung gehen, welche die Gegner jedoch noch vor der Halbzeit ausgleichen konnten. Mitte der zweiten Halbzeit erzielte Bernd Messer für den FCL das 2:1. Weitere gute Torchancen konnten nicht verwertet werden, wodurch die Gäste immer wieder Gelegenheit hatten doch noch den Ausgleich zu erzielen. So mußte der Langener Torwart Jens Kaffenberger kurz vor Schluß sein ganzes Können aufbieten, damit der letztendlich doch verdiente Sieg über die Zeit gerettet werden konnte.

B II: FCL - SV Dreieichenhain 3:1 (1:1)

In einem Freundschaftsspiel gegen den Nachbarn aus Dreieichenhain gelang der B II durch Tore von Andreas Wenzek, Asim Cosar und Bülent Cirmin ein hochverdienter 3:1-Erfolg. Besonders erfreulich war, daß die Mannschaft diesmal auch spielerisch überzeugen konnte, wobei Mittelfeldregisseur Robert Di Mari zum besten Spieler auf dem Platz avancierte. Neben ihm gefielen auch die Außenverteidiger Stefan Schmidt und Oliver Schöppel sowie Sebastian Jarec im Mittelfeld.

B II: FCL - TSG Messel 1:2 (0:1)

Die BII-Jugend startete mit einer 1:2-Niederlage gegen die TSG Messel relativ

unglücklich in die Punktrunde, wobei Asim Cosar im Fünftor den einzigen Treffer für die Gastgeber erzielte. Nachdem Robert Di Mari in der 20. Minute wegen groben Foulspiels vom Platz gestellt wurde, mußte sich die Mannschaft für den Rest des Spiels mit 10 Mann durchkämpfen. Hierbei erwies sich vor allem der überragende Torwart Jürgen Hoffner als großer Rückhalt seiner Mannschaft, die erst in den Schlussminuten den für die Gäste eher schmeichelhaften Siegestreffer hinnehmen mußte.

B I: Germ. Eberstadt - FCL 0:6 (0:2)

Der FCL startete mit einem 6:0 Auswärtssieg in die neue Runde. In der ersten Halbzeit mangelte es an der Ausnutzung der Tor Gelegenheiten, daß man nicht mit drei Toren geführt hat. Die zweite Halbzeit begann besser und setzte sich im Strafraum des Gegners besser durch. So konnten noch vier Tore erzielt werden. Das Ergebnis hätte aber auch zweistellig ausfallen können. Die Torschützen für den FCL waren Jörg Fischer (2), Selcuk Sen (2), Dirk Gieler und Matthias Haberl.

A I: FCL - Nd.-Ramstadt 2:1 (2:1)

In einem von Langener Seite überlegenen Spiel, konnte die Überlegenheit aber nicht in Tore umgesetzt werden. Die Gäste gingen durch einen schnellen Kontor in der 10. Minute mit 1:0 in Führung. Eine Minute später gelang Frank Blass dann der Ausgleich zum 1:1. Alle Versuche das Ergebnis zu erhöhen scheiterten. Erst in der 45. Minute gelang Mario Macher das Tor zum 2:1. Das Ergebnis hatte auch nach 90 Minuten noch Gültigkeit.

Die Spiele am Samstag:

F II: FCL - TUS Griesheim 12:45 Uhr

F I: SC Griesheim - FCL 13:30 Uhr

E II: FCL - SV Weiterstadt 14:30 Uhr

D II: FCL - FC Aalsbach 14:30 Uhr

D I: SV Weiterstadt - FCL 14:30 Uhr

C I: SKG Bickenbach - FCL 15:30 Uhr

Sonntag:

B II: SV Erzhäusen - FCL 9:00 Uhr

F I: FCL - SG Egelsbach 10:20 Uhr

A II: SG Eiche Darmst. - FCL 10:20 Uhr

A I: TSG 46 Darmstadt - FCL 10:20 Uhr

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

ersten Halbzeit mußte der Egelsbacher Torwart kein einziges Mal eingreifen, so groß war die Überlegenheit. Danach wurden die Egelsbacher stärker. Die gesamte Egelsbacher Mannschaft ist zu loben.

F I: SC Griesheim - SGE 5:0 (2:0)

In ihrem ersten Spiel der Saison 87/88 mußten die Egelsbacher Buben eine recht deutliche 0:5-Niederlage gegen die körperlich und spielerisch überlegenen Gastgeber hinnehmen. In der ersten Halbzeit konnten einige recht schöne Torchancen herausgespielt werden, die leider nicht verwandelt beziehungsweise überhastet vergeben wurden. Mit Beginn der zweiten Halbzeit mußte der verletzte ausgeschiedene Stammtorhüter ersetzt und die Abwehr umgestellt werden. Durch dieses Handicap sanken die Chancen auf ein Minimum. Trotzdem hatten sich mit etwas mehr Schußglück noch ein bis zwei Tore erzielen werden können. Der Sieg der Gastgeber reißt jedoch, wenn auch nach dem Spielantritt etwas zu hoch, durchaus in Ordnung.

F II: SGE - FC Langen 4:1

Vom Anpfiff an übernahmen die SGE-Buben die Initiative und führten bis zur Pause mit 3:0. Nach dem Wechsel wurde zu eigensinnig gespielt, so daß nur ein Treffer zustande kam. In der letzten Minute gelang den Langenern, durch Leichtsinns der SGE, der Anschlußtreffer.

F III: SGE - Viet. Griesheim 0:7 (0:1)

In der ersten Halbzeit konnten die Egelsbacher noch mithalten, so daß der körperlich und spielerisch überlegene Gegner nur mit 1:0 in Führung ging. Nach dem Seitenwechsel und dem 0:2 verschossen die Egelsbacher einen Straßstoß und verpaßten somit die Chance zum Anschlußtreffer. In der Folgezeit, ließen nun auch noch die Kräfte nach, womit der Sieg der Griesheimer auch in der Höhe verdient war.

Samstag, 24. Oktober

C: RW Darmstadt - SGE 15:30

D: TSV Nieder-Ramstadt - SGE 14:30

E I: SGE - SG Modau/Rohrbach 13:30

F I: TSG 46 Darmstadt - SGE 13:30

F II: SGE - RW Darmstadt 12:45

F III: SV Germ. Eberstadt - SGE 12:45

F III: SKG Gräfenhausen - SGE 12:45

Sonntag, 25. Oktober

A: Grün-Weiß Darmstadt - SGE 10:20

B: FC Langen I - SGE 10:20

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Sonntag, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: SKG Roßdorf - SGE 18:30

stellten Sprendlinger, die in der ersten Halbzeit nur einmal auf das Tor des TVD kamen, aber durch einen unberichtigten Elfmeter mit 1:0 in Führung gingen.

E: TVD - 06 Sprendlingen 3:2

Der Tabellenführer 06 Sprendlingen hatte einen Blitzstart und legte bereits nach 20 Sekunden in Führung. Etwas geschockt von der schnellen Führung kam der TVD nicht zu seinem Spiel und mußte auch noch das 2:0 hinnehmen, doch kurz vor der Pause schoß Manuel Büchs den Anschlußtreffer zum 1:2. Nach ein paar aufmunternden Worten von Trainer Georg Alcazar in der Halbzeitpause spielten sich die Jungens des TVD in einen wahren Spielrausch und drängten den Tabellenführer immer mehr in die eigene Hälfte zurück. Durch Tore von Daniel Lenting und Markus Schäfer behielt der TVD auch im fünften Spiel hinterher die Oberhand und gewann verdient. Ein Lob der gesamten Mannschaft für ihren Einsatz und Ehrgeiz.

D: TVD - SC Steinhilber 3:2

Kurz vor der Halbzeit ging der TVD mit 1:0 in Führung. Torschütze war Marc Wittmer, der vorher die Führung mehrmals auf dem Fuß hatte, doch überhastet vergab. Nach dem Wechsel setzte Joachim Grönke einen Freistoß zum 2:0 in die Maschen und ein Eigentor der Steinhilber führte zum 3:0 für den TVD. Nur setzte der Schiedsrichter ein und Steinhilber kam noch zu zwei Gegentoren. Doch der 3:2-Sieg des TVD ging an die richtige Adresse.

B: Kick. Oberthausen - TVD 4:4

In diesem torreichen Spiel setzte der TVD in der ersten Hälfte die Akzente und führte zur Pause mit 3:1. Überschattet wurde das Halbzeitergebnis durch die Verletzung von Daniel Kantzard, der sich einen Schlüsselbeinbruch zuzog und ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Das schockte die Spieler des TVD in der zweiten Hälfte, und Oberthausen kam nun besser ins Spiel. Durch krasse Abwehrfehler ging der Gastgeber sogar mit 4:3 in Führung. Doch der TVD riß sich noch einmal zusammen und kam noch zu einem gerechten Unentschieden. Die Torschützen des TVD: Andreas Gimmich (2), Bora Ayden (2).

Samstag, 24. Oktober

F: SC Buchschlag - TVD 14:00

E: SSG Langen - TVD 14:00

D: 06 Sprendlingen - TVD 14:00

Sonntag, 25. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Sonntag, 25. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Sonntag, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Sonntag, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Sonntag, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Sonntag, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Sonntag, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Sonntag, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Sonntag, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Sonntag, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Sonntag, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Mittwoch, 28. Oktober

B: TVD - SKG Sprendlingen 10:30

Das nächste Spiel der weiblichen B-Jugend findet am 25. 10. um 10.00 Uhr in Siedelsbrunn statt.

Es spielen: Bianca Schlapp; Alexandra Wolf, Andrea Bacher, Nicole Höher, Andrea Kauf (4), Sabine Rang, Kerstin Passmann (9)

D: TSG 65 Darmstadt - SSGII 15 (8:4)

Auch im zweiten Saisonspiel blieben die D-Jugendlichen nach spannendem Spiel siegreich. In der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber Vorteile und nutzten besonders Abbiegfehler der SSGler zu Torerwartungen. Nach dem Seitenwechsel wurde dann die beiden gegnerischen Werfer des Gegners von Michael Menge und Alexander Schaller in Manndeckung fast völlig kaltgestellt. Tor um Tor holten die Langener auf, fast alle Würfe, die noch auf eigene Tore kamen waren eine Beute des sicheren Torhüters Srinko Andabak, so daß am Ende noch ein verdientes und klarer Sieg herausrang.

Es spielen: Srinko Andabak; Jens Becker, Francesco u. Rudolfo Tarulli, Sven Rgenauer, Sven Pages, Markus Pfrommer, Michael Menge, Alexander Schaller, Erhan Kemtner, Patrick Kellner, Daniel Hassels.

D: SG Dietzenbach - SSG Langen 1:0

Eine unglückliche Niederlage mußte die D-Jugend in Dietzenbach hinnehmen. In der ersten Spielhälfte zeigte man eine sehr schöne Leistung, versäumte es jedoch einen Treffer zu markieren. In der zweiten Halbzeit machte der Gastgeber mehr Druck und durch einen Unachtsamkeitsfehler mußte man den Treffer zum 1:0 Endstand hinnehmen. In der Langener Mannschaft wußte vor allem Torhüter Matthias Sticker zu gefallen.

C: FC Dietzenbach - SSG Langen 1:4

Die C-Jugend der SSG hatte am Samstag in Dietzenbach den Beweis anzutreten, daß das erfolgreiche Abschneiden kein Zufall ist. Sie blieb diesen nicht schuldig. Gegen einen kampfstarken und spielerisch überlegenen Gegner hielt man dagegen und bleibt somit zurecht „oben“. Zum Spiel: Erneut glückte ein Blitzstart und nach einer der sehr guten Eckbälle von Christian Hanke gelang Robert Matic das 1:0. Im Gefühl des Vorsprungs ließ man die Zügel schiefen und kassierte nach einem achtzehn-Meter-Freistoß prompt den Ausgleich. Nun besann man sich wieder seiner Stärke und Mitte der ersten Halbzeit war es „Mittelfeldrennen“. Markus Kogler vorbehalten seine Farben aus kurzer Distanz 2:1 in Front zu bringen, kurz vor der Pause gelang Antonio Almirante mit „gutem Auge“ das 3:1. Nach der Pause zeigte Fred Volhardt wie nicht er als „Mann der Woche“ für sein Team ist als der Gegner seinen starken Libero in den Sturm nach und dieser keinen Stich bekam. So fiel in der zweiten Hälfte nur noch ein Tor durch Christian Hanke nach totem Solo über das halbe Feld. Mit dieser Punkt- und Torbilanz sieht man den letzten zwei Vorwärtsspielen gelassen entgegen und hat alle Möglichkeiten offen.

B: SSG - FV 06 Sprendlingen 6:2

Am Anfang hatten die Langener große Schwierigkeiten mit ihrem Gegner und das Unhalten der Abwehr auf Angriff klapperte nicht so recht. So stand es nach einer Viertelstunde „unur“ 1:1 Unentschieden. Im Verlauf des Spiels fand die Elf nun immer besser ihre Linie und die Überlegenheit wurde in Tore umgemünzt. Viele Chancen wurden sogar noch vergeben, so daß der Sieg leicht hätte höher ausfallen können. Die Torschützen für Langen: Volker Lange (2), Marcel Starke (2), Jörg Mayer (1), Carlos Lamamora (1).

Samstag, 24. 10. 87

F: SSG - Rosenhöhe Offenbach 13:15

D: SSG - Kleeberg Ketzelsberg 14:00

C: SSG - SG Götzenhain 15:00

Sonntag, 25. 10. 87

B: FC Dietzenbach - SSG Langen 9:00

Mittwoch, 28. 10. 87

B: SSG Langen - OFC Kickers Offenbach 18:30 (Pokalspiel)

Schwarzes Wochenende für den TTC

TTC Mörfelden II - TTC 9:2

Voller Optimismus hieß die Mannschaft zur zweiten Vortagung in Mörfelden. Da man ja drei Punkte aus den letzten sechs Spielen holen konnte, also ein Aufwärtstrend unverkennbar war und man erstmals mit R. Schmidt auch noch komplett antreten konnte, strebte man mindestens ein Unentschieden an, gegen einen Gegner, der bisher nicht sonderlich gut gestartet war

Hainer Lokalnachrichten

Einsammlung von Sonderabfällen

In der Zeit vom 27. bis 31. Oktober 1987 sammelt das Umweltmobil der Firma Knöb & Amies im Auftrag der Stadt Dreieich an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet die Abfälle, die nicht in den Ausgab, die Toilette oder die Mülltonne gehören.

Insbesondere sind dies: Farben- und Lackrückstände, Lösemittelreste, Holz- und Pflanzenbehandlungsmittel, Chemikalien aus dem Hobbybereich, Kleinbatterien, Altkondensatoren, Gemischt wird am folgenden Standorten:

Dreieichhain, Samstag, 31. Oktober, 10.30-11.30 Uhr Odenwaldring/Kennedystraße, 11.45-12.15 Uhr Heckenweg, Parkplatz am Einkaufszentrum „Borggartenstraße“, 14.45-15.45 Uhr Lagerhof, „Am Alten Rathaus“.

Götzenhain, Freitag, 30. Oktober, 13.30-14.30 Uhr Lagerhof, „Frühlingstraße“, 14.45-15.45 Uhr Festplatz, „Frühlingstraße“, 16.00-17.00 Uhr Forsthausstraße/Hügelstraße.

Offenthal, Freitag, 30. Oktober, 10.30-11.30 Uhr Parkplatz Einkaufszentrum „Borggartenstraße“, 11.45-12.45 Uhr Lagerhof, „Am Alten Rathaus“.

Aus technischen Gründen können nur Sonderabfälle aus Haushaltungen, Handwerksbetrieben, Kleinvertriebsbetrieben und Dienstleistungsbereichen bis max. 100 kg in Behältern mit höchstens 20 Liter Fassungsvermögen angenommen werden.

Autoknacker überrascht

In der Nacht zum Dienstag, gegen 3.00 Uhr, überraschte ein Geschädigter im Finkenweg in Dreieichhain ein Pärchen, das seinen Pkw aufgebrochen hatte. Das Pärchen flüchtete in einem silberfarbenen Pkw Audi. Der Fahrer des Pkws ist ein 24jähriger Offenbacher.

Gegen 4.20 Uhr wurde der Audi verschlossen auf einem Parkplatz in Offenbach festgestellt. Beamte des 3. Polizeireviers und der Kripo suchten die Wohnung der Halter auf und konnten dort auch eine 16jährige Freundin vorläufig festnehmen. In der Wohnung wurden Musikassetten gefunden. Aus dem Pkw in Dreieich waren ca. 13 Kassetten gestohlen worden.

Dreieichhörnchen

Die auf einer außerordentlichen Veranstaltung haben die „Dreieichhörnchen“ die Angebote des Magistrats diskutiert und mit großer Freude aufgenommen.

Zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 12. November, um 20 Uhr im Clubraum 2 im Bürgerhaus Sprendlingen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Das Spendenkonto des - mittlerweile gemeinnützigen - Förderverein für Kinder und Jugend in Dreieich e.V. lautet: Volksbank Dreieich, Bankleitzahl 505 922 00, Konto 013 357 900. Die Kontaktadresse für alle Interessierten ist Nadja Staiger-Schmeiler, Ringstraße 88, 6072 Dreieich, Telefon 0 61 03 78 54.

Fahrzeug für die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Sprendlingen wird im kommenden Frühjahr Abschied von ihrem 30 Jahre alten Tanklöschfahrzeug nehmen können. Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 16/25 beschlossen, das 325.000 Mark kosten und im April/Mai geliefert werden soll. Es handelt sich um ein Mercedes-Modell mit einem Aufbau der Firma Metz in Karlsruhe.

Das Fahrzeug ist sowohl für Löschzwecke ausgestattet als auch für den technischen Hilfsdienst geeignet, denn es enthält neben einem Wassertank und Schaumlöschbehälter Atemschutzgeräte mit den erforderlichen Einrichtungen, Spreizer und Schere sowie einen Lichtmast mit zwei Scheinwerfern und weiteres Zubehör.

An den Anschaffungskosten wird sich das Land Hessen mit einem Zuschuss von 70.000 Mark beteiligen.

Jugendfeuerwehren üben

Die Jugendfeuerwehr Sprendlingen wurde in diesem Sommer 25 Jahre alt. Als Abschluss der feuerwehrtechnischen Aktivitäten eines Jahres wird regelmäßig eine Abschlussübung veranstaltet. Im Jubiläumjahr werden die Jugendfeuerwehren aus dem Bezirk 1 des Kreises Offenbach an einer gemeinsamen Übung in Sprendlingen teilnehmen. Die Übung wird am Samstag, dem 31. Oktober um 15 Uhr stattfinden, Übungsort ist das Werk 3 der Henry Maria Brix GmbH & Co., Lise-Meitner-Str. im Industriegebiet Sprendlingen.

Zeyko Allmilmö bulthaupt Miele 70 Küchen Wir zeigen in beiden Häusern zusammen ca. Markenküchen zu knallhart kalkulierten Preisen Tel. 06181 7 69 04 91 oder 69 01 81

hebeisen 6450 Hanau 8-Klein-Auheim Küchen + Wohndesign im Mehrfeld 13 6453 Seligenstadt 3-Klein-Welzheim

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten HERTH + BRAUN Meisterbetrieb, Wassergasse 11, 6070 Langen Telefon 06103 / 2 39 02 - 059 / 85 55 97

Sitz-möbel direkt ab Fabrik Komplette Ein- und Zweibettküche, Komplette Wohngruppen, Kleingewerbe, Einzelstücke, auch nach Maß, alle Materialien, alle Farben, alle Oberflächen, alle Einbauten, alle Sonderanforderungen, alle Sonderpreise.

Waschmaschinen Trockner Geschirrspüler FS, Video, HiFi mit ab 29,- UN TV T. 06106 / 7 90 51

OBEDA Dachdeckermeisterbetrieb Offenbach, Backstraße 16 Nähe Industriehaus Sprendlinger Landstraße Telefon 069 / 83 10 53-54 Dacharbeiten aller Art zu Festpreisen Gerüstbau, Kaminbau und Sanierungen

Sonderangebot Fabrikneue Elektrogeräte, zum Teil mit kleinen Lackrissen, zu Niedrigpreisen bei voller Werksgarantie und Selbstabholung abgeholt. Herd, Wasch- und Trocknerautomaten, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Staubsauger, Elektrofenster, Durchlauferhitzer, Einbaubüchsen, etc. ab 499,-

Lager Waldacker Rödemark (Waldacker) L. Kohl Hauptstraße 19, Tel. 06074 / 9 86 57 Verkaufsonnstage, 14.30-18 Uhr samstags von 10-13 Uhr

SCHORNSTEINE jeder Art werden von uns isoliert Rüttelverfahren ab DM 80,- V 4 A-Edelstahl ab DM 120,- Kaminkopf-Reparaturen Keine Sprüche! Meister ist bei jeder Arbeit dabei. Welten es lohnt sich! Angebote von mir

PREISKNÜLLER sind unsere DACH-Neu- u. Umdeckungen preiswerteste Zubehör Eildienst & Obd. kommt selbst - Ruflos! Sie an, es lohnt sich!

Strickmaschinen Brother, Singer, Pfaff ab 349,- Beratung und kostenlose Unterweisung Nähmaschinen Pfaff, Singer, Bernina, Husqvarna, Riccar, Brother, neu und gebraucht. Reparatur aller Fabrikate. Inzahlungnahme zu Höchstpreisen. Nähenzentrum Bergmann Of. Alleeplatz 1, Tel. 88 77 85

Flügel Pianos neu / gebraucht Reparaturen Steinway & Sons Grotrian-Steinweg Ibach, Schimmel May Pfeiffer Yamaha u.a. Mietkauf/Finanzierung Pianohaus Guckel Meisterbetrieb - OFFENBACH Hospitalstr. 6, Pl. Hof T. 813812

Leistungsstarkes Service-Programm! Ein Fachbetrieb ist immer so gut wie sein Service. Der Holz- und Plattenmarkt zeigt auf diesem Gebiet seine Stärke: Schnelle, zuverlässige Montage Großeartige Holz- Fach- Musterschau Unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause Ausgezeichnete Fachberatung Termingerechter LieferService Millimetergenauer Zuschnede-Service

Baumschule Wagner Herbstzeit - Pflanzzeit Wir bieten preiswert ein großes Sortiment von ca. 500 Sorten Laubbäumen - ca. 200 Sorten Nadelgehölzen - ca. 40 Sorten Schling- und Kletterpflanzen - außerdem Obstbäume - Beerensträucher - Blütenstauden. Überzeugen Sie sich selbst von unserer großen Auswahl Mo.-Fr. durchg. 9 bis 18.30 Uhr, Sa. 8 bis 14 Uhr Baumschule zwischen Dudenhofen und Jügesheim an der B 45 (alt) Hegelstraße 2

Wunderschöne Bäder und ganze Sanitäranlagen planen und montieren wir preiswert. Sanitär-, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplett-Service. WOMBACHER 6054 Rodgau-Jügesheim Ludwigr. 81, Tel. 06106 / 40 51

Offenbach: Waldstr. 8/Marktplatz Stadthof 1 GLAS - KERAMIK - KORBWAREN 3 x Frankfurt Darmstadt Hanau Wiesbaden 2 x Mainz

SCHORNSTEINE! Hat Ihr Schornstein braune Flecken oder Risse? Wir helfen richtig! Klinkern ob Dach - Isolieren mit Leichten - V4A-Edelstahl- oder Keramikrohren • Top-Preise • z.B. Einb. von V4A-Edelstahlrohren m ab zusätzlich Anschlüsse • auch im Winter • mit Materialaufzug über Dach R. JUNG SCHORNSTEINTECHNIK GMBH 6457 Mainl. 1, Telefon 061 81/49 51 93, bis 20.00 Uhr

Fenster + Haustüren Maßarbeit einschließlich kompletter Montage durch eigene Monteure direkt ab Werk Hartmann Fenster- und Rolladenfabrik Ausstellungsbüro Offenbach - Gethornstraße 18

KAMINO RUND Schornsteinauskleidung - wahlweise: Schmelz-Schamotte oder Edelstahlrohre • mit Wärmedämmung • Leichtbau mit Kaltglasur • gegen feuchte, versottende Schornsteine • vorsorglich anzurufen bei Niedertemperaturheizungen • Erneuern von Schornsteinfeldern mit Klinkern • klare Preise im voraus KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 62015 Schornsteintechnik 6450 Hanau/ (Stemmen) Maybachstr. 15 Postf. 700180

Großer Antikmarkt Sonntag, 25. Oktober 1987 Hessen-Center Bergen-Enkheim Veranstalter: M. Schenk, Hermannstraße 19 6078 Neu-Isenburg, Tel. 06102 / 2 64 56 - Eintritt frei - Verkauf 10-18 Uhr

Leistungsstarkes Service-Programm! Holz- und Plattenmarkt 8050 Offenbach/M. Waldhof - Hehr.-Krumm.-Straße 15-18 - Tel. 0 69 / 89 20 61 - 82 6453 Seligenstadt/Kl.-Welzheim - Dieselstraße 9-11 - Tel. 0 61 82 / 30 66 - 67

STELLENANGEBOTE Koch oder Mitarbeiter/Cafeteria In unserer Cafeteria brauchen wir personelle Verstärkung. Wenn Sie als Verkäufer/in oder Fachberater/in Haben Sie Lust, in einem erfolgreichen SB-Warenhaus tätig zu werden? Für unsere Bereiche Textil und Haushaltswaren stellen wir Verkäufer/in sowie Fachberater/in ein.

WERTKAUF* - Center Dreieich - Robert-Bosch-Straße 15 6072 Dreieich-Sprendlingen

WERTKAUF* - Center Dreieich - Robert-Bosch-Straße 15 6072 Dreieich-Sprendlingen

WERTKAUF* - Center Dreieich - Robert-Bosch-Straße 15 6072 Dreieich-Sprendlingen

WERTKAUF* - Center Dreieich - Robert-Bosch-Straße 15 6072 Dreieich-Sprendlingen

WERTKAUF* - Center Dreieich - Robert-Bosch-Straße 15 6072 Dreieich-Sprendlingen

WERTKAUF* - Center Dreieich - Robert-Bosch-Straße 15 6072 Dreieich-Sprendlingen

WERTKAUF* - Center Dreieich - Robert-Bosch-Straße 15 6072 Dreieich-Sprendlingen

WERTKAUF* - Center Dreieich - Robert-Bosch-Straße 15 6072 Dreieich-Sprendlingen

WERTKAUF* - Center Dreieich - Robert-Bosch-Straße 15 6072 Dreieich-Sprendlingen

WERTKAUF* - Center Dreieich - Robert-Bosch-Straße 15 6072 Dreieich-Sprendlingen

WERTKAUF* - Center Dreieich - Robert-Bosch-Straße 15 6072 Dreieich-Sprendlingen

WERTKAUF* - Center Dreieich - Robert-Bosch-Straße 15 6072 Dreieich-Sprendlingen

W* Haben Sie Lust, in einem erfolgreichen SB-Warenhaus tätig zu werden? Für unsere Bereiche Textil und Haushaltswaren stellen wir Verkäufer/in sowie Fachberater/in ein.

W* Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz zu fairen Konditionen. Geregelter Arbeitsplatz im Rahmen der 38,5-Std.-Woche ist bei uns selbstverständlich. Wenn Sie echtes Interesse haben, in einem modernen SB-Warenhaus tatkräftig mitzuwirken, sollten Sie uns umgehend anrufen. Vereinbaren Sie bitte mit Herrn Döring einen Vorstellungstermin unter der Rufnummer 06103 / 39 98-0

W* Für engagierte Leute bieten wir im Möbelmarkt unseres Hauses Positionen als Verkäufer oder wollen Sie als Mitarbeiter im Wareneingang beginnen?

W* Wir bieten Ihnen einen gesicherten Arbeitsplatz mit geregelter Arbeitszeit im Rahmen der 38,5-Stundenwoche. Wenn dieses Angebot Sie anspricht, vereinbaren Sie mit Herrn Döring einen Vorstellungstermin unter der Rufnummer 06103 / 39 98-0

W* Wir möchten unser Kassenteam verstärken. Wir bieten in Teilzeitbeschäftigung eine interessante Tätigkeit als Kassierer/in

W* Wenn Sie Interesse haben, in einem modernen SB-Warenhaus tatkräftig mitzuwirken, sollten Sie uns umgehend anrufen. Vereinbaren Sie mit Herrn Döring unter der Rufnummer 06103 / 39 98-0 einen Vorstellungstermin.

W* Wir suchen für unsere Kunden suchen wir 1-4-Zi.-Wohnung sowie 1-+2-Fam.-Hs. zum Vermieten bzw. zum Verkauf. Die Vermittlung ist für den Anbiete r kostenlos. Tel. 06102 / 5 17 79

W* Wir suchen laufend Häuser, ETW's und Grundstücke. Die Kaufinteressenten sind bei uns vorgemerkt. J. Nissen Telefonring 325 (06106) 47078

W* Wir sind ein renommiertes Schweizer Bankhaus und suchen für Mitarbeiter der Geschäftstätigkeit Wohnungen u. Häuser jedes Größe. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das von uns beauftragte Immobilienbüro Franz - J. Nissen (06181) 65818

W* Aus eigener Zucht Junge Yorkshire-Terrier und Junge Jack Russell Terrier in verschiedenen Farben und Größen. Über 40 Jahre Hundzucht und Pudelzucht. Tel. 06108 / 7 27 54

W* Wir suchen Klavier für unsere Kunden suchen wir 1-4-Zi.-Wohnung sowie 1-+2-Fam.-Hs. zum Vermieten bzw. zum Verkauf. Die Vermittlung ist für den Anbiete r kostenlos. Tel. 06102 / 5 17 79

W* Wir suchen laufend Häuser, ETW's und Grundstücke. Die Kaufinteressenten sind bei uns vorgemerkt. J. Nissen Telefonring 325 (06106) 47078

W* Wir sind ein renommiertes Schweizer Bankhaus und suchen für Mitarbeiter der Geschäftstätigkeit Wohnungen u. Häuser jedes Größe. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das von uns beauftragte Immobilienbüro Franz - J. Nissen (06181) 65818

Ausstellungs-Einzelstücke Spiegel, Armaturen, Wegel usw. in exklusiven Farben und Modellen sehr preisgünstig abzugeben Platten Wolf GmbH Ferdinand-Porsche-Straße 1 8050 Offenbach-Bieber-Waldhof Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12, 13-15-18, Sa. 9-12-15 Uhr

KAUFGESUCHE Kaufe ältere Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

KAUFGESUCHE Kaufe ältere Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

KAUFGESUCHE Kaufe ältere Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

KAUFGESUCHE Kaufe ältere Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

KAUFGESUCHE Kaufe ältere Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

KAUFGESUCHE Kaufe ältere Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

KAUFGESUCHE Kaufe ältere Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

KAUFGESUCHE Kaufe ältere Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

KAUFGESUCHE Kaufe ältere Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

KAUFGESUCHE Kaufe ältere Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

KAUFGESUCHE Kaufe ältere Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

KAUFGESUCHE Kaufe ältere Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

KAUFGESUCHE Kaufe ältere Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer 069 / 55 59 98

Das einzigartige Rabattsystem Denn die NECURA-Versicherung AG ist die einzige, die den Rabatteffekt von einem Versicherungsnehmer auf alle anderen Versicherungsnehmer überträgt. NECKURA Die faire Versicherung

TEPPICHBODEN PVC-Tapeten in vielen Farben und Mustern. Lieferung frei Haus. Ausmessen und Verlegen auch samstags. Teppichboden-Reinigung. Knott & Bartetzko Fachgeschäft für Bodenbeläge Offenbach, Andréstraße 50 Telefon 069 / 82 12 84

TEPPICHBODEN PVC-Tapeten in vielen Farben und Mustern. Lieferung frei Haus. Ausmessen und Verlegen auch samstags. Teppichboden-Reinigung. Knott & Bartetzko Fachgeschäft für Bodenbeläge Offenbach, Andréstraße 50 Telefon 069 / 82 12 84

TEPPICHBODEN PVC-Tapeten in vielen Farben und Mustern. Lieferung frei Haus. Ausmessen und Verlegen auch samstags. Teppichboden-Reinigung. Knott & Bartetzko Fachgeschäft für Bodenbeläge Offenbach, Andréstraße 50 Telefon 069 / 82 12 84

TEPPICHBODEN PVC-Tapeten in vielen Farben und Mustern. Lieferung frei Haus. Ausmessen und Verlegen auch samstags. Teppichboden-Reinigung. Knott & Bartetzko Fachgeschäft für Bodenbeläge Offenbach, Andréstraße 50 Telefon 069 / 82 12 84

TEPPICHBODEN PVC-Tapeten in vielen Farben und Mustern. Lieferung frei Haus. Ausmessen und Verlegen auch samstags. Teppichboden-Reinigung. Knott & Bartetzko Fachgeschäft für Bodenbeläge Offenbach, Andréstraße 50 Telefon 069 / 82 12 84

TEPPICHBODEN PVC-Tapeten in vielen Farben und Mustern. Lieferung frei Haus. Ausmessen und Verlegen auch samstags. Teppichboden-Reinigung. Knott & Bartetzko Fachgeschäft für Bodenbeläge Offenbach, Andréstraße 50 Telefon 069 / 82 12 84

TEPPICHBODEN PVC-Tapeten in vielen Farben und Mustern. Lieferung frei Haus. Ausmessen und Verlegen auch samstags. Teppichboden-Reinigung. Knott & Bartetzko Fachgeschäft für Bodenbeläge Offenbach, Andréstraße 50 Telefon 069 / 82 12 84

TEPPICHBODEN PVC-Tapeten in vielen Farben und Mustern. Lieferung frei Haus. Ausmessen und Verlegen auch samstags. Teppichboden-Reinigung. Knott & Bartetzko Fachgeschäft für Bodenbeläge Offenbach, Andréstraße 50 Telefon 069 / 82 12 84

TEPPICHBODEN PVC-Tapeten in vielen Farben und Mustern. Lieferung frei Haus. Ausmessen und Verlegen auch samstags. Teppichboden-Reinigung. Knott & Bartetzko Fachgeschäft für Bodenbeläge Offenbach, Andréstraße 50 Telefon 069 / 82 12 84

TEPPICHBODEN PVC-Tapeten in vielen Farben und Mustern. Lieferung frei Haus. Ausmessen und Verlegen auch samstags. Teppichboden-Reinigung. Knott & Bartetzko Fachgeschäft für Bodenbeläge Offenbach, Andréstraße 50 Telefon 069 / 82 12 84

TEPPICHBODEN PVC-Tapeten in vielen Farben und Mustern. Lieferung frei Haus. Ausmessen und Verlegen auch samstags. Teppichboden-Reinigung. Knott & Bartetzko Fachgeschäft für Bodenbeläge Offenbach, Andréstraße 50 Telefon 069 / 82 12 84

TEPPICHBODEN PVC-Tapeten in vielen Farben und Mustern. Lieferung frei Haus. Ausmessen und Verlegen auch samstags. Teppichboden-Reinigung. Knott & Bartetzko Fachgeschäft für Bodenbeläge Offenbach, Andréstraße 50 Telefon 069 / 82 12 84

TEPPICHBODEN PVC-Tapeten in vielen Farben und Mustern. Lieferung frei Haus. Ausmessen und Verlegen auch samstags. Teppichboden-Reinigung. Knott & Bartetzko Fachgeschäft für Bodenbeläge Offenbach, Andréstraße 50 Telefon 069 / 82 12 84

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

Schlemmer-Woche
vom 17. bis 23. Oktober '87

First Class im Grünen -
von den Toren Frankfurs

Die Jagd ist auf



Genießen Sie Wildspezialitäten in kulinarischer Vollendung - serviert von unserem Küchenchef. Dazu raffinierte Beilagen - lecker zubereitet. Lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Großes Sonntagskonzert mit Jagdhörnern am 18. 10. 1987 um 11.30 Uhr. Umrahmt von herbstlicher Kullisse, direkt vor dem Restaurant. Anschließend fröhliches Bellsammeln in unserer gemütlichen Kaminbar. Oder - wie wär's dann mit einem Gourmet-Schmaus im Restaurant.

Ein Genuß für Groß und Klein.

Ich habe in 20 Tagen 18 Pfund abgenommen

freut sich Frau Melitta Naumann aus Rüsselsheim, Mainzer Straße 35, Telefon 06142 / 622 77, und läßt mich prima dabei. Bei MEDICARE REDUCING habe ich ohne Hunger und ohne Leistungsabfall, bei geringem Zeitaufwand, problemlos an den Stellen abgenommen, wo bisher alle Diäten versagten. Hüft-, Po- und Bauchpösterchen schwanden nur so dahin, insgesamt „47 cm“. Ich bin begeistert, so leicht und einfach abgenommen zu haben. Ich bin und bleibe schlank durch MEDICARE REDUCING.



Wenn auch Sie wieder schlank werden wollen, rufen Sie noch heute an, um einen Termin für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Es grüßt Sie Melitta Naumann

Rufen Sie an, wir helfen Ihnen, diesen Erfolg auch zu erleben.

Offenbach
Tel. 069 / 800 33 88
Frankfurter Straße 50
Mo.-Fr. von 9.30-18.30 Uhr

Neu-Isenburg
Telefon 06102 / 3 38 60
Frankfurter Straße 168-176
Mo.-Fr. von 9.00-18.00 Uhr

für Frauen und Männer

Beton-Fertigarage
Mittellenschränke
Rupp Fertigaragen GmbH
8751 Niedermberg - 06208 / 261
Beratung und Verkauf
R. Schneider 06201 / 2 63 17

Alte Türen? Alte Küche?
Aus alt wird „neu“!



Türen und Rahmen nie mehr streichen! In einem Tag wird preiswert aus Ihrer alten Tür Ihre Wunschtür - passend zur Einrichtung. Durch die PORTAS-Kunststoffumklebung z.B. in der Art von Eiche, Nubbaum, Teak usw. Auch Haustüren-Renovierung.

Gefällt Ihnen Ihre alte Küche nicht mehr? PORTAS macht daraus in einem Tag eine glitzernde Traumküche. Durch Auswechslung der Frontteile z.B. in der Art von Eiche hell/rot, Mahagoni usw. Auf Wunsch An- und Umbau von (auch Elektrogeräten).

Sie können über den Computer die Aktienkurse oder die Sportergebnisse abrufen

Sie können ein defektes Haushaltsgerät mitbringen. Es wird gemessen, ob sich eine Reparatur lohnt

Sie bekommen für Ihr Kind einen Kinderschuhpaß

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellungen!

Alleinverarbeiter im Großraum Frankfurt/M., Offenbach/M.

Dietzenbach-Steinberg Frankfurt/M.-Ost
Hanseler Landstraße 222
☎ 06074/404127 ☎ 069/410222
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

PORTAS - Die Nr. 1 mit 450 PORTAS-Fachbetrieben in 10 Ländern Europas

Bei Einkommeneun kann die Familie sich freu'n



*1,9% effektiver Jahreszins bei 15% Anzahlung, bis 46 Monate Laufzeit Fiat Kredit Bank Angebot

Panda 750 L	9 800,-
Panda Pop fresh und chic	9 850,-
Panda 1000 Garda	11 290,-
Panda 1000 CL Cabrio	18 950,-
Uno 45, 3Tgr., alle Farben	12 700,-
Uno 45 S	12 990,-
Uno 45 S, GD	13 900,-
Uno 75, 3Tgr.	13 990,-
Uno 75, 3Tgr., Eleg.	14 900,-
Uno 75 S, getr. Bank	18 350,-
Uno 75 S, GD	18 350,-
Uno 75 SX	17 100,-
Uno 75 SX, GD	17 700,-
Uno Turbo Kat., div. Zubehör	21 400,-
Uno Diesel 90	13 950,-
Uno Diesel Super	15 700,-
Uno Eleg. Diesel Super	15 490,-
Regata Weekend Riviera	24 500,-
Regata Super Diesel, Servo	17 900,-
Croma Turbo-Diesel	29 500,-
Croma CHT, SD	24 000,-
Croma IE Super, SSD, Breitr.	28 990,-

FIAT-Mueller
Sprenglinger Landstraße 236
6050 Offenbach/Main
Telefon 069 / 83 20 02

Gebrauchtwagen-Zentrum
Friedhofstraße 13
6078 Neu-Isenburg
Telefon 06102 / 9 31 55

Pelz zu verändern heißt Ideen zu verwirklichen



Nicht mehr aber auch nicht weniger möchte das Haus Franke seinen Kunden bieten. Hohe Ziele, aber selbstverständlich für das Niveau dieses seit Jahrzehnten in Offenbach ansässigen Geschäfts.

Michael Franke's Prinzip: Etwas anderes bringen, als nur Verkauf zu wollen. Seine Ware überzeugt durch technisch gekonnte beste Verarbeitung, einwandfreie Qualität und modisches, tragbares Design.

Blickung der neuen Kollektion: Für die junge Frau: frische Jeans-Jacken mit herausnehmbarem Pelzfutter. Sportliche und elegante Lederbekleidung. Für die Dame jeden Alters: sehr feminine Stoffmäntel, weit geschnitten, ebenfalls mit Pelzbesatz und Innenfutter. Alle Modelle lassen dem differenziertes Wunschkriterium der Kunden viel Freiraum.

Service des Hauses: Pelzreinigung, Sommeraufbewahrung mit Neuwertversicherung und Modernisierung.

Franke-Pelze
Offenbach am Main Kaiserstraße 46
Inhaber Michael Franke Telefon 069 / 85 52 05

ÜBER DACHUNGEN für Houstore und Terrasse, Wintergärten. Rustikale Holzpergolen, Kupfervordächer. Fortbrospekt und unverbindliche Information von: Karlheinz Fiedler, Westring 14 6453 Seligenstadt Tel. 06182/219 95 Sändige Ausstellung, Di-Fr 9-18 So 9-13

HIRSCHFELD Fachbetrieb seit 1966

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht
Hoppe Meisterbetrieb Kundendienst Ersatzteile Verkauf von Elektrogeräten Einbaugeräten
88 38 87
Offenbach, Waldstraße 36
Heusenstamm, Nieder-Röder Weg 22, Telefon 06104/63045

Malerbetrieb mit eigenem Gerüstbau führt sämtliche **Maler- und Lackierarbeiten** preisgünstig aus. Telefon 06182 / 51 03

Was passiert?
Auf der Mathildenhöhe finden Sie keine Ausstellung im üblichen Sinne. Sie finden dort eher einen Jahrmarkt, heiter, bunt und abwechslungsreich. Sie erleben als Hauptdarsteller eines Stückes auf 38 Bühnen, oft überraschend und unerwartet, warum es uns heute um vieles besser geht als Menschen jemals zuvor.

Möglichkeiten für Sie, mitzumachen:

- bei drei Ratespielen können Sie gewinnen
- Sie können Ihr aktuelles Gewicht gedruckt mit nach Hause nehmen
- Sie können über den Computer die Aktienkurse oder die Sportergebnisse abrufen
- Sie können ein defektes Haushaltsgerät mitbringen. Es wird gemessen, ob sich eine Reparatur lohnt
- Sie bekommen für Ihr Kind einen Kinderschuhpaß

schnell bequem preiswert

Fontaine Mineralwasser	12/0,7-l-Kasten	4,98
frische Vit Orange, Zitronen, Grapefruit	12/0,7-l-Kasten	7,95
Sport Cola, Multifruit, Spezi-Orange	6-l-Kasten	6,98
Possenn Apfelwein, Apfelsekt	12-l-Kasten	16,46
Schulberg Meierbräu	Zinn 40	0,71 13,98
Cognac Bisquit	40 Vol. %	0,71 19,98
Remy Martin VS	43 Vol. %	0,71 25,98

Eder Export, Pils, Melz	20/0,5-l-Kasten	12,98
Henninger Kellerpilsener, Export	20/0,5-l-Kasten	14,98
Christen Henninger Pils, Export	0,33-l-Mehrweg 6er 4,75 24er	16,95
Becks Bier	0,33-l-Mehrweg 6er 4,75 24er	18,95
Hennen Alt	20/0,5-l-Kasten	16,95
Henninger Export, Kellerpilsener	0,33-l-Einweg 3,20 24er	12,75

Verbundsteintplaster
für Ihren Hof- oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. aller Nebearbeiten FA, Heilm, Langenseldorf
☎ 06184 / 44 95

Polstermöbel neu beziehen

- Bezugsstoffe zu reduzierten Preisen
- Besuch kostenlos und unverbindlich
- Feste Preiszusagen an Ort und Stelle

Schwab & Söhne KG
Polstermöbelwerk-Innenbau. ☎ 06074 / 9 03 81
6074 Rödermark/Ober-Roden, Odenwaldstraße 47

Wenn Sie zwischen dem 22. Oktober und dem 8. November nicht gerade die Sonne auf Teneriffa oder Tahiti suchen: Auf der Mathildenhöhe in Darmstadt läuft in dieser Zeit die Ausstellung

Für Menschen etwas unternehmen.
Sie zu versäumen, wäre beinahe unverzeihlich.

Für Ihren Eintrittskartengutschein

- können Sie am Ballonrennen-Wettbewerb mitmachen oder
- eine Auskündigung zu Ihrer Rente bekommen oder
- das Ausstellungs-Echo mit Ihrem Namen eingedruckt erhalten oder
- über das Bildtelefon mit der Plexiglas-Halbkuugel auf dem Luisenplatz telefonieren oder
- eine Trockenfrisur erleben oder
- einen wunderschönen Darmstadt-Stich mit nach Hause nehmen.

Die Daten:

- Der Anlaß: Die Industrie- und Handelskammer Darmstadt feiert 125. Geburtstag
- Ausstellungsdauer: 22. Oktober bis 8. November
- Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag von 9 bis 19 Uhr Dienstag und Mittwoch von 10 bis 20 Uhr

Veranstaltungen:
Täglich ab Öffnung 5 Stunden Computer-Quiz um 16 und um 18 Uhr: Podiumsveranstaltung „Jugend im Gespräch: Ich und meine Zukunft“
• Katalog: Betrachtungen vom Zeitgeist, 84 Seiten, DM 5,-
• Eintrittspreis: DM 1,- zugunsten der „Aktion Sorgenkind“ und der „Bürgerstiftung Darmstadt e.V.“

Park-and-Ride-Service
Kostenlos, ab Bürgerpark Nord. (Achten Sie auf die Wegweiser.)

Weitere Informationen:
in der Kuppel auf dem Luisenplatz oder bei FÜR MENSCHEN ETWAS UNTERNEHMEN, Organisationsleitung: Christiane Geißler Kirschenallee, 6100 Darmstadt Tel.: 06151/184781

Langener Zeitung

AMTSVERORDNUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Sport und Unterhaltung

Nr. 85
Donstag, 27. Oktober 1987
91. Jahrgang

„Untere Bahnstraße“ kommt nicht zur Ruhe

Grüne kritisieren gemeinsamen Antrag von CDU, SPD und FDP

In der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag stand der Bauplanungsausschuss den Entwurf des Bauplanungsausschusses zur Diskussion. „Untere Bahnstraße“ erneut auf der Tagesordnung. Dazu hatten die CDU, SPD und FDP einen gemeinsamen Antrag vorgelegt, der eine Änderung des Bauplanungsausschusses vorsieht. Bekanntlich hatte dieser Entwurf auf einer Bürgerversammlung erheblichen Widerstand von seiten der Anlieger erfahren, die eine Zerstörung ihres Wohngebietes fürchteten.

Der gemeinsame Antrag sieht vor, das ursprünglich geplante Parkhaus in der Bahnstraße verschoben zu lassen, die Gärten nicht für Parkflächen zu opfern und die Frontlänge der möglichen Bauten in offener Bauweise auf 50 Meter zu begrenzen. Auch die Bebauung auf der Ostseite des Bahnhofplatzes soll auf drei Geschosse zurückgenommen werden. Mit den Stimmen der Antragsteller wurde dieser Antrag gebilligt, während ein Antrag der Grünen nur die Stimmen der Grünen selbst und der NEV fand. Die Grünen hätten es lieber gesehen, wenn die Südseite der Bahnstraße Wohngebiet bleiben würde und hatten auch die Baugrenzen wesentlich enger gesteckt als der gemeinsame Antrag vorsieht.

Einstimmigkeit herrschte lediglich in der Auffassung, daß ein Bauplanungsausschuss, der eine Regelung nach dem Paragraphen 34 des Bundesbaugesetzes wollte keine der Fraktionen. Heftige Kritik an dem Antrag übten die Grünen. Sie sahen eine Struktur-

Unfallursache und Verursacher noch unbekannt

In der Nacht zum Freitag, gegen 1.10 Uhr, befuhr ein Pkw-Fahrer die Frankfurter Straße in Richtung Innenstadt. Bei dem Versuch, nach rechts in die Wallstraße abzubiegen, kam er aus noch unbekanntem Grund nicht links von der Fahrbahn ab und fuhr gegen eine Hauswand. Unter Zurücklassung des Fahrzeuges, bei dem es sich um einen Firmenwagen handelt, entfernte sich der Fahrer vom Unfallort. Er konnte bisher noch nicht ermittelt werden. Es entstand Sachschaden von rund 20 000 Mark.

Durch gekipptes Fenster gestohlen

G Durch ein gekipptes Fenster konnten unbekannte Täter am vergangenen Wochenende in Praxisräume in Götzenhain eindringen. Schränke wurden aufgebrochen und durchsucht. Nach ersten Feststellungen wurde nichts gestohlen.

Senioren leben lieber selbständig

„Immer mehr alte Menschen wollen so lange wie möglich selbstständig in ihrer gewohnten Umgebung wohnen bleiben“, erklärte Sozialminister Karl Heinz Trageser heute in Wiesbaden bei der Vorlage einer Erhebung über alte Menschen in Hessen. Um diesem Wunsch nach mehr als bisher gerecht zu werden, müsse, forderte Trageser, das Angebot an ambulanten Hilfen weiter ausgebaut werden. „Nachfrage nach Diensten wie Essen auf Rädern, Tagespflegestellen, Besuchsdienste oder Einkaufsbegleitern wird immer größer“, sagte der Sozialminister.

Um die Seniorinnen und Senioren in ihrem Bemühen um Selbständigkeit zu unterstützen, sei es nötig, das Angebot an ambulanten Hilfen durch genügend altengerechte Wohnungen und Altenwohnheimplätzen zu ergänzen. Reine Heimplätze werden dagegen immer weniger benötigt. Trageser: „Wo dies möglich ist, sollen nicht mehr benötigte Altenheimplätze in Altenpflegeheimplätze umgewandelt werden.“

Ende 1986 gab es in Hessen 53 931 Plätze in Heimen für alte Menschen. Den 19 222 Altenwohnheimplätzen stehen 14 335 Altenheimplätze und 20 374 Altenpflegeheimplätze gegenüber. Vergleicht man diese Statistik mit der des Vorjahres, wird die erwähnte Entwicklung des Platzangebotes deutlich: In Altenheimen standen 1986 274 Plätze weniger als im Vorjahr zur Verfügung. In Altenpflegeheimen hat sich die Zahl der Plätze um 267 erhöht, in Altenwohnheimen gar um 668. Trageser: „Somit hat sich das Versorgungsangebot nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ verbessert.“

Gleichwohl, so der Minister, sei eine Deckung des Heimplatzbedarfs noch nicht erreicht. Nach wie vor bestehe ein dringender Bedarf an weiteren Altenpflegeplätzen, die nicht nur durch die Umwandlung der überflüssigen Heimplätze, sondern auch durch die Erstellung von Ersatzneubauten für nicht mehr modernisierungsfähige Heime geschaffen werden müssen.

Heute in der LZ:

Stabiles Geld
Am 30. Oktober Weltspartag
Quer durch Anatolien
VHS und Europa-Union reisen
Bücherei hat Jubiläum
Veranstaltungen
Sport vom Wochenende
Einzelpreis —,55 DM



Riesenstimmung herrschte am Freitagabend in der Stadthalle, wo die SSG und die Stadthalterverwaltung zum traditionellen Oktoberfest eingeladen hatten. Die Tanzfläche war stets bevölkert.



... und auch im Foyer gab es allerlei Belustigungen, wozu auch ein Torwandschießen gehörte. Auf unserem Foto versetzt gerade Direktor Willi Setzer von der Langer Volksbank, den Ball ins Volle zu schießen.

Protest gegen „Wormser Weg“
Einladung zu Lärm, Staub und Dieselqualm

Ein Bewohner der Wallstraße hat in einem offenen Brief an den Magistrat gegen den überarbeiteten Bauplanungsausschuss für das Baugebiet am Wormser Weg Protest eingelegt.

Er stellt zunächst fest, daß dieser Plan auf ein Verkehrschaos gestützt sei, das für die Wallstraße ein Verkehrschaos von 3187 Fahrzeugen pro 24 Stunden vorsehe. Dies bedeute umgerechnet, daß alle 27 Sekunden ein Kraftfahrzeug durch diese Straße fahre, die enge Verhältnisse habe, die Wallestraße beherberge und Häuser mit zur Straße hin angeordneten Wohn- und Schlafräumen aufweise. Die Festschreibung solcher Zustände könne man nur als blanke Zynismus bezeichnen, stellt der Briefschreiber fest.

Es sei zur Entlastung unbedingt erforderlich, daß die Nördliche Ringstraße, wie schon seit den 30er Jahren vorgesehen, bis zur B 3 in voller Breite durchgezogen wird. In diesem Zusammenhang müsse auf die durch die Bebauung des nördlichen Teils von Langen oberhalb der Bahnhalle gestiegene und weiter steigende Belastung hingewiesen werden. Offenbar werde die zunehmende

Lohnsteuerkarten werden zugestellt

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 1988 werden Ende Oktober allen Steuerpflichtigen in Langen und Neu-Isenburg zugestellt. Arbeitnehmer, die eine Lohnsteuerkarte benötigen, aber bis zum 15. November 1987 nicht erhalten haben, werden vom Magistrat gebeten, die Ausstellung einer neuen Steuerkarte unter Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses bei der Einwohnermeldeabteilung, Rathaus, Zimmer 9, im Erdgeschoss, Südliche Ringstraße 80, zu beantragen.

Die Farbe der diesjährigen Steuerkarten ist orange. Der Magistrat stellt darum, die Eintragung auf der Lohnsteuerkarte genau zu überprüfen und eventuell erforderliche Berichtigungen oder Ergänzungen, soweit hierfür nicht das Finanzamt zuständig ist (beispielsweise bei Kindern über 16 Jahren), ebenfalls bei der Einwohnermeldeabteilung vornehmen zu lassen und dazu die entsprechenden Unterlagen mitzubringen.

Auf Antrag werden bei der Einwohnermeldeabteilung auch zweite und weitere Lohnsteuerkarten für das Kalenderjahr 1988 ausgestellt.

Über Hawaii nach Neuseeland
Neuerungen im Winterflugplan

Die Einrichtung eines Direktfluges von Frankfurt nach Neuseeland ist das herausragende Ereignis des Winterflugplans, der am 1. Oktober in Kraft tritt. Künftig fliegt Air New Zealand samstags mit der Boeing 747 über Los Angeles und Honolulu (Hawaii) nach Auckland. Bereits Ende September hatte als neue Fluggesellschaft Biman Bangladesh Airlines eine Strecke von Dacca (Bangladesh) nach Frankfurt mit der DC-10 eröffnet. Zwei weitere Fluggesellschaften kommen im Winterflugplan neu nach Frankfurt: Delta Air fliegt mittags mit SF 340 nach Basel. Cimber Air beabsichtigt, mit der 42stzigen ATR 42 zwei werktägliche Tagesrandverbindungen nach Kiel aufzunehmen.

Auch die etablierten Fluggesellschaften bieten eine Reihe von Verbesserungen. Die CAAC, Gesellschaft der Volksrepublik China, fliegt mittwochs erstmals nonstop nach Beijing (Peking), zwei Flüge werden erstmals nach Shanghai weitergeführt. Auch Lufthansa bietet sonntags einen neuen Nonstop-Dienst nach Beijing. Lufthansa richtet ferner einen dritten Nonstop-Dienst nach Hongkong ein und strukturiert ihre Fernostdienste teilweise um.

Erst Anfang Oktober hatte der deutsche Carrier einen ersten Linienflug von Frankfurt via Karachi nach Kathmandu (Nepal) eröffnet (mit DC-10). Auch Ca-

Die Türken vor den Toren Europas

Mit VHS und Europa-Union drei Wochen quer durch Anatolien

Vor wenigen Tagen kamen die 27 Teilnehmer einer Studienreise der Volkshochschule Offenbach und der Europa-Union Hessen aus der Türkei zurück. Letzte Station war Istanbul, während die aus allen Nationen platzende urale Metropole zwischen Bosphorus und Marmarameer. Hier fand noch einmal ein politisches Gespräch statt, diesmal mit den Professoren der Islamischen Fakultät der Istanbul-Universität. Thema war — die von ihnen verneinte — Ausstrahlung des iranischen Fundamentalismus auf die Türkei. Seit Atatürk 1928 habe man die Trennung von Kirche und Staat, und bei dieser laizistischen Konzeption werde es bleiben, so die Theologen in Istanbul. Nach der Moderne in der Türkei nach den Eindrücken der Reisegruppe aus Offenbach im Vormarsch, Fragen dieser Art aber bleiben offen. Europa ist hier gefordert, und zwar nicht mit Waffen.

Drei Wochen zuvor hatte die anstrengende Fahrt durch Zentral- und Westanatolien in der Hauptstadt Ankara begonnen. Hier war die Teilnahme an einem internationalen Symposium in englischer Sprache möglich, das sich mit dem Vater der modernen Türkei, Kemal Atatürk, und den Auswirkungen seiner Zeit beschäftigte, propäandistisch in drei Etagen mit parallel geführten Veranstaltungen. Daneben gab es eine ausführliche Stadtführung, auch zum Atatürk-Mausoleum mit seinem preußischen Wachaufzug (mit dem deutschen Kommando: Marsch...) und abschließendem Besuch im Museum für anatolische Kunst („Hethitern“-Museum).

Von Ankara aus ging es nach Osten, nach Sivas, wo bei Ende des Ersten Weltkrieges die Erneuerungsbewegung Atatürks ihren Anfang nahm, und weiter nach Kähita zum orientalisierenden Epochen des Königs Antiochus, der Zeitgenosse Noris war. Hier am Rande Türkisch-Kurdistan ist die Unruhe der jüngsten Überfälle von der syrischen Grenze her zur Zeit sehr spürbar. Die Jandarmas, die Militärposten der türkischen Armee sitzen wie eine Besatzungsmacht im fremden Land über den Dörfern. In Offenbach, wo man nicht begreifen will, welche Aufgabe sie heute für die traditionelle deutsch-türkische Freundschaft stellt.

Eine wichtige Information aus den Vorbereitungen der Reise kommt korrigiert werden: auch im Osten der Türkei ist eine fast stürmische Wirtschaftsentwicklung zu beobachten, Bauboom vor

Antsgericht geschlossen

Das Amtsgericht Langen macht am kommenden Freitag, dem 30. Oktober, seinen Betriebsausflug. Aus diesem Grund ist die Dienststelle geschlossen. Angesetzte Termine werden jedoch durchgeführt. Für Eilfälle ist ein Notdienst eingerichtet.

Der Jahrgang 1905/06 trifft sich am Donnerstag, dem 29. Oktober, um 17 Uhr, in der Turnhalle des TV am Jahnpfad.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12
Postfach 1426, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen
Herausgeber und verantwortlich: Horst Loew
Redaktionsleitung: Hans Hofmann
Satz und Herstellung: Buchdruckerei Kühn KG
Druck: Druckhaus Blitz, Offenbach
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehzeitung, und freitags mit dem Hainzer Wochenblatt.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Infolge von Störungen des Arbeitsbetriebs bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preistabelle 13.
Bezugspreise: monatlich 4,80 DM + 0,90 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 4,60 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreise: dienstage 0,55 DM, freitage 0,75 DM.

Stabiles Geld — der beste Sparschutz

Am 30. Oktober ist Weltspartag

Zwei Nachrichten beleuchten schlaglichtartig die Position des deutschen Wertsparungsgeldes. Die private Geldvermögensbildung bei den Sparkassen in den ersten Hälfte dieses Jahres von 7,5 Milliarden DM übertraf alle Ergebnisse im gleichen Zeitraum der letzten fünf Jahre. Soviel legten Privatpersonen auf Sparkassenbüchern, in Sparkassenbriefen und Obligationen sowie Wertpapieren auf die hohe Kante. Zweitens haben wir im zweiten Jahr hintereinander Geldwertstabilität in der Bundesrepublik zu verzeichnen. Beide Ergebnisse, die der Sparer und die der Wirtschaftspolitik, hängen eng miteinander zusammen. Geldwertstabilität bedeutet, daß Einkommenssteuern nicht zu hoch sind, was sie sind. Deshalb kann damit mehr gespart und auch mehr gekauft werden. Der Sparer fühlt sich sicher in seinem Verhalten, denn das Spargeld behält seinen Wert.

Nun muß man sich aber zugleich auch mit der gelegentlichen Kritik befassen, auch konjunkturellen Gründen sollen die Bürger mehr ausgeben und weniger sparen. Abgesehen davon, daß diese Ratgeber selber kaum danach handeln, ist ein hohes Sparaufkommen auch volkswirtschaftlich wichtig. Einmal ist es das Reservoir, aus dem die Kreditfinanzierung der Wirtschaftsunternehmen, der privaten Haushalte und der öffentlichen Hand gespeist wird. Zweitens sind die Sparrücklagen von heute die erhöhten Ausgaben der Bürger von morgen. Denn wie wollten sich die meisten Menschen ihre Wünsche und Zukunftssicherung erfüllen, wenn nicht durch Sparen? Ob Stereoeinlage, Auto oder Möbel, Urlaub oder eigene vier Wände, Ausbildung oder Alterssicherung — für alles werden Ersparnisse eingesetzt. Beispielsweise zeigte eine Erhebung der Sparkassen, daß durch-

schnittlich 60 Prozent des Kaufpreises aller Kaufgegenstände in den letzten 12 Monaten auf den Kauf der Kaufgegenstände entfiel. Das zeigt die Bedeutung der regelmäßigen Sparrücklagen für den einzelnen wie für ganze Wirtschaftsbereiche.

Es zeigt aber auch, wie wichtig Geldwertstabilität ist. Die Sparkassenorganisation fordert deshalb auch an diesem Weltspartag eindringlich die für die Wirtschaft und die Geldpolitik Verantwortlichen auf, die Stabilität von DM weiter zu sichern. Gefahren drohen, wenn die USA, ihnen muß rechtzeitig begegnet werden. Das gilt sowohl für die Gestaltung der Haushalte von Bund und Ländern als auch für die Entscheidungen der Bundesbank, zum Beispiel bei der Kontrolle des Geldmengenwachstums.

Der Kampf gegen Inflation in allen Ländern stand schon in der Geburtskunde des Weltspartages vermerkt. Als sich im Oktober 1924 die Repräsentanten der Sparkassenkongress in Mailand versammelten, standen sie noch unter dem Eindruck von Arbeitslosigkeit und Inflation als Folge des Ersten Weltkrieges. Sie wollten mit der Einführung des jährlichen Weltspartages den Menschen in aller Welt wieder Mut machen, ihre eigene Zukunft zu gestalten. Dazu gehört als erstes eine sichere Sparrücklage und das Bewußtsein, daß dieses Verhalten richtig ist. Daran hat sich heute nichts geändert, auch wenn sich die Sparziele angesichts der Steigerung des Wohlstandes in vielen Ländern geändert haben. Aber auch ein privates Geldvermögen von heute rund 2,3 Billionen DM in der Bundesrepublik ist nur dann etwas wert, wenn die Preise stabil und die Zinsen reale Erträge bleiben.

Evangelische Arbeitnehmer gegen „Flexibilisierung“ der Arbeitszeit

Gegen die von den Unternehmerverbänden beabsichtigte weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit und die Einführung von regelmäßiger Wochenarbeitszeit hat sich die Evangelische Arbeitnehmerschaft in Hessen und Nassau (EAN) gewandt. Arbeitnehmern würde dadurch die Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben erschwert. „Die Familie würde zum Schicksalstrahl“, heißt es in einer Resolution der EAN, die sich in einer Entscheidung der Landesversammlung 1987 der EAN, die in Mainz-Amöneburg stattfand.

Landes- und Bundesregierung wurden von der EAN aufgefordert, der zunehmenden Sonntagsarbeit Einhalt zu gebieten und sie auf das unverzichtbare im öffentlichen Interesse liegende Maß zu begrenzen. Auch an die Arbeitnehmer wurde appelliert, trotz „verlockender“ zusätzlicher Einnahmequellen jede Form der Ausweitung von Sonntagsarbeit abzulehnen. Diese schaffe keine neuen Arbeitsplätze, „nur der Verlust an Gesundheit, Kultur und Religion ist die Folge“. In weiteren Entscheidungen

sprach sich die EAN-Landesversammlung für die Erhaltung und gegen jede Verschlechterung, Privatisierung sowie „Zerstückelung“ der Deutschen Bundespost aus, wie sie von der „Regierungskommission Fernmeldewesen“ kürzlich empfohlen wurde. Die Einheit der Bundespost sei Voraussetzung für „bürgernahe und umfassende Dienstleistungen“, heißt es in einer Resolution der EAN, die sich für den Erhalt der Landpostämter einsetzt. Zu diesem Tagesordnungspunkt hatte der Bezirkssekretär der Deutschen Postgewerkschaft, Karl Häuser, einen Vortrag zum Thema „Sichert die Arbeitsplätze Retter die Dienstleistungen vor dem Ausverkauf!“ gehalten.

Bei der (turnusmäßigen) Wahl der Geschäftsführenden Landesleitung der EAN wurden Rolf Möhring (Mainz) als 1. Vorsitzender, Rudi Sehr (Bad Endbach) als stellvertretender und Edith Hollweg (Mainz) als Schriftführerin bestätigt.

40 Jahre katholische Bücherei

Sogenannte Pfarrbüchereien als Einrichtung einer Pfarrei führen in der Regel ein Mauerblümchendasein und sind einer breiten Öffentlichkeit relativ wenig bekannt. So geht es auch der katholischen öffentlichen Bücherei an St. Albertus Magnus, die am kommenden Samstag (30. Oktober und 1. November) auf ihr 40jähriges Bestehen zurückzuschauen kann. Anni Schwarzbach, die Leiterin, und ihr Team von älteren und jüngeren Helfern nehmen das „Jubiläum“ zum Anlaß, zu einer besonderen Buchausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Borromäusverein und der Ketteler-Buchhandlung in Offenbach durchgeführt wird, in den neuen Pfarrsaal von St. Albertus Magnus einzuladen.

Die Besucher erwarten ein übersichtlich geordnetes Angebot nach Sachgebieten: Kinderbuch — Sachbuch — Belles Lettres — religiöse Literatur für Jung und Alt — Schallplatten und Toncassetten und Devotionalien; neu im Angebot ein modernes Antiquariat. Man kann sich informieren, wird beraten, kann bestellen für Weihnachtskarten, aber auch für andere Gelegenheiten.

Die Öffnungszeiten sind Samstag, der 31. Oktober, von 16 bis 20 Uhr; Sonntag, der 1. November, von 9 bis 10.30 Uhr; 11.45 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr. Für den Samstagvormittag hat man ein Zeitplan erstellt, in dessen Mittelpunkt ab 15 Uhr Kurt Werner aus seinem Lesesaal. Ab 16.15 Uhr läuft „Mensch ärgere dich nicht“, ein großer Wettbewerb. Dabei winken schöne Buchpreise für Junge und Ältere. Für Dienstag, den 3. November, um 19.30 Uhr, wird zu einer Gesprächsrunde für Bücherfreunde eingeladen, in deren Verlauf Bibliographien vorgestellt werden.

Weihnachtskarten in großer Auswahl!
Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26
6070 Langen
Telefon: 2 10 11

Volleyball-Anfängerkurse

In Anlehnung an vergangene Bekanntmachungen weist der Vorstand der SSG-Volleyballabteilung darauf hin, daß für Jugendliche beiderlei Geschlechts die Möglichkeit besteht, an einem Anfängerkurs teilzunehmen. Die Kurse sind kostenlos und sollen interessierten an das Volleyspiel heranzuführen. Geleitet wird das Training jeweils von zwei Mitgliedern der Abteilung, die über langjährige Volleysport-erfahrung verfügen.

Entgegen früherer Hinweise soll nun eine Altersbeschränkung eingeführt werden. Dadurch sind hauptsächlich Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren angesprochen. Weibliche Interessenten können demnach immer freitags von 18 bis 20 Uhr und die männlichen Aktiven von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule trainieren. Weitere Informationen erteilt Peter Mauss (Telefon 0 61 03 2 15 71). Selbstverständlich werden Fragen auch während der angegebenen Trainingszeiten gerne beantwortet.

Weihnachtskarten in großer Auswahl!
Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26
6070 Langen
Telefon: 2 10 11

Wege aus der Isolation

40 Jahre katholische Bücherei

Die „Lebenshilfe für geistig Behinderte“ Stadt und Kreis Offenbach EV und der Förderkreis der Janusz-Korczak-Schule, Langen, laden am 4. November um 19.30 Uhr in die Stadthalle Langen (Kleiner Saal), zu einem Vortrag- und Diskussionsabend. Dabei geht es um Wege aus der Isolation für Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Die Lebensverhältnisse behinderter Menschen so zu gestalten, daß sie denen der nicht behinderten Menschen so weit wie möglich entsprechen: dieser Leitgedanke, die Idee der Normalisierung, findet heute fast ungeteilte Zustimmung. Damit ist die Idee der sozialen Integration verbunden. So soll man die bisherigen Bemühungen und Erfolge anerkennen, so sehr befürchtet man doch, daß die Reform auf halbem Wege stecken bleibt.

Es scheint, daß die Bemühungen um Normalisierung und insbesondere um sozial Integration bevorzugt denjenigen geistig behinderten Menschen gelten, bei denen aufgrund verhältnismäßig guter sozialer Fähigkeiten ein Erfolg eher zu erwarten sei, daß aber die Menschen mit schwereren geistigen Behinderungen davon ausgeschlossen bleiben. Dieses Problem stellt sich besonders dann, wenn der geistig behinderte Mensch das Erwachsenenalter erreicht hat, wenn seine Eltern nicht mehr für ihn sorgen können, so daß eine Wohn- und Lebensmöglichkeit für ihn gefunden werden müsse. Zwar seien Wohnstätten für geistig behinderte Erwachsene entstanden und neue geplant, aber dort sei das Leben zu oft an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Menschen mit leichten geistigen Behinderungen ausgerichtet.

Italienische Nacht im „Zimmer drei“

Gemeinsam mit dem italienischen Verein A.S. Biévevece (Freizeit) in Langen feiert der Regenbogen am Samstag, dem 31. Oktober, eine Italienische Nacht, deren Motto „Folklore, Mangiare & Dolce vita“ fast ernst zu nehmen ist. Zumindest was die beiden ersten Punkte angeht, denn es wird eine Volkstanzgruppe mit sardinischen und sizilianischen Tänzern auftreten, und das Trio um Camillo D'Ancohi hat von der neapolitanischen Tarantella bis zur Adria-Oper-Parodie eine Menge zündender Musik im Repertoire.

Wer das Teatro siciliano oder i Macap kennt (letztere von einem früheren Gastspiel beim Regenbogen beispielsweise), hat auch Camillo schon einmal als komödiantischen Volksschauspieler erlebt. Für den Teil Mangiare wird in deutscher-italienischer Gemeinschaftsarbeit gesorgt. Das Dolce vita soll sich bei diesen Voraussetzungen und solidem Getränkeangebot von ganz alleine einstellen. Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, daß alle italienischen und anderen Gäste aus dem Ausland auf Herzlichste willkommen sind, was prinzipiell für alle Veranstaltungen des Regenbogens gilt.

Die Italienische Nacht beginnt am Samstag, dem 31. Oktober um 20.00 Uhr im Treff Zimmer Drei, Langen (Zimmerstraße).

Vorlesestunde

Die nächste Vorlesestunde der Stadtbücherei ist am 5. November um 15.00 Uhr. Vorgelesen wird aus dem Buch von Astrid Lindgrén „Immer dieser Michel“.

Immer, wenn Michel etwas angestellt hat, bringt seine Mutter ihn in den Tischlerschuppen, damit sein Vater sich etwas beruhigen kann, ehe er Michel wieder zu Gesicht bekommt. Dort schneidet Michel kleine Männchen aus Holz. Er hat schon fast hundert davon und natürlich ebensoviele Streiche ausgeheckelt.

Anschließend will man — wie Michel — Männchen aus Naturmaterialien basteln.

Halloween — Filmfest

Der Grüne Gump veranstaltet am 30. Oktober ein Halloween Filmfestival. Gezeigt werden drei Filme: Frankenstein Junior, Little Shop of Horrors — das Original mit Jack Nicholson — und Plan 9 aus dem Weltall, der schlechteste Film aller Zeiten, ein Horrorschöcker ohne Format oder Momente des Grusels, der entgegen dem Willen von Produzent und Regisseur das Publikum zu Lachsalven hinreißt. Beginn der Veranstaltung ist 19.00 Uhr, der Eintritt beträgt fünf Mark.

Bäume schützen auch den Boden.

halten den Untergrund zusammen. Dort, wo Bäume fehlen oder krank sind, ist ihr Wurzelwerk geschwächt, ist kann es, wie kürzlich in Italien, zur Erdrutschen kommen.

Bäume sind mehr wert als der Verkaufspreis ihres Holzes. Bewertet man alle Funktionen eines Baumes, so ergibt dies einen volkswirtschaftlichen Wert eines Baumes von bis zu 6000 Mark im Jahr. Jeder Baum repräsentiert in seinem Leben also einen Wert von etwa einer halben Million. Das entspricht dem zweitausendfachen seines Holzverkaufswertes.

Er ist darüber hinaus Schalldämm- und Klimaanlage, Erholungs- und Lebensraum. Er ist auch das Reservoir für unser Trinkwasser, das durch nichts ersetzt werden kann.

Und noch eines ist er: er ist in Gefahr. Rund die Hälfte des Waldbestandes ist gefährdet, ein fünfstel sogar sehr stark. Wenn es auch mitunter Gefahren aus der Natur sind, wie zum Beispiel der Befall durch Borkenkäfer, so droht die meiste Gefahr durch die Menschen selbst, die den Wald so dringend brauchen, die ohne ihn nicht leben könnten.

Man sollte die Warnungen nicht zu leicht nehmen, die da lauten: „Erst stirbt der Wald und dann der Mensch!“

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

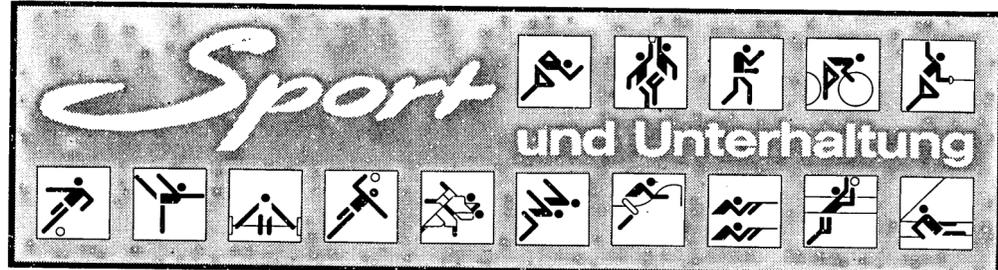
Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als Gäste begrüßt man, wie schon in den Jahren zuvor, die Sportfreunde Frankfurt. Für die Hallenfußballteams werden noch Mitglieder gesucht. Beim Mittwochstraining besteht die Möglichkeit zur Anmeldung, aber Sportwart Bruno Ehrenhöfer nimmt auch telefonisch (4 31 29) Nennungen entgegen. Ab 19.30 Uhr will

Skigilde im November aktiv

Die ersten Nebeltage haben es schon angekündigt, der trübe Monat des Jahres — der November — naht. Doch für die Skigilde in der SSG ist dies kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr macht man sich mit Elan an die Vorbereitungen für die kommende Skisaison. Sehr wichtig dabei ist, rechtzeitig mit entsprechender Skimastik zu beginnen. Hier nochmals die Trainingstermine: Kinder 7 bis 11 Jahre: dienstags 18 bis 19 Uhr Walschule, Jugendliche: donnerstags 18.45 bis 20.00 Uhr Erich-Kästner-Schule, Erwachsene: mittwochs ab 20 Uhr Adolf-Reichwein-Schule, Senioren: montags 18.30 bis 20 Uhr Walschule.

Der Veranstaltungskalender der Skigilde sieht zunächst für Samstag, den 7. November ein Hallenfußballturnier vor. Ab 13 Uhr steht dazu die Reichweinhalle zur Verfügung. Neben Fußball sollen auch die Volleysportarten zu ihrem Recht kommen. Als



Unterschiedlich

Die guten Hoffnungen, mit denen die SG Egelsbach zum Tabellenfünften nach Pfungstadt gefahren war, gingen nicht in Erfüllung. Nach einem 1:4-Rückstand holte man zwar noch zum 3:4 auf, doch die beiden Punkte waren weg.

Mit Abwehrschwächen zur Niederlage

Diesmal konnte Trainer Rudolf mit seiner Abwehr nicht aufpassen, denn die beiden ersten Tore aus sogenannten Standardsituationen. Auch Treffer Nummer drei in der 53. Minute stellte der SGE-Abwehr kein gutes Zeugnis aus. Die Mannschaft mußte praktisch schon geschlagen ständig diesem klaren Rückstand nachgehen. Zwar gelang noch vor dem Wechsel das 3:1, doch diese Hoffnung wurde spätestens kurz nach der Pause mit einem ähnlichen Treffer wie zuvor beim 3:0, zerstört. Mitte der zweiten Hälfte nochmals der Hoffnungsschimmer nach einem verwandelten Foulschmer nach 4:2-Zwischenstand, doch trotz zweier Zeitstrafen für den Gastgeber und trotz der roten Karte für den Spielführer der Platzhirsche in der 77. Minute gelang es der SGE erst in der Schlussminute, den 4:3-Anschlußtreffer zu realisieren.

Langen stürmte, Hausen siegte

Die Zuschauer des Spiels der SSG Langen gegen den TV Hausen waren in mehrerlei Hinsicht enttäuscht. Einmal hatten sie sich von einer Spitzenmannschaft, die nach diesem Sieg wieder Tabellenführer ist, mehr erwartet, zum anderen sahen sie eine stürmische SSG-Elf, die eine Vielzahl von Möglichkeiten hatte und zeitweise ein regelrechtes Powerplay vollführte, im Abschluß jedoch nicht immer konsequent genug war oder aber an dem überragenden Torhüter der Gäste scheiterte.

TSV Pfungstadt — SG Egelsbach 4:3 (3:1)

Das Spiel im Pfungstädter Waldstadion begann recht turbulent. Schon in der zweiten Minute verpaßte Peter Hofmann an der langen Ecke eine Rechtsflanke von Stefan Erk. Es hätte die frühe Führung sein können. Besser machte es der Gastgeber, der nach einem Freistoß in Führung ging (5. Minute). Den angeschrittenen Ball köpfte Sudheimer (wo war Peter Fischer?) unbehaltbar hinter die Linie. In der neunten Minute brachte Dietmar Becker den Ball nicht unter Kontrolle und ließ seinem Gegenspieler eine sichere Einschubchance, die der Pfungstädter jedoch überherstet vergeb. Dieser Zweikampf war im übrigen bezeichnend, denn auch Michael Luckhaupt, der später gegen Millmann spielte, konnte diesen kaum entscheidend stören. Ein weiterer Unruheherd war die Nr. 10 Leyendecker der weder von Luckhaupt noch von Becker in den Griff zu bekommen war.

Der richtige Tip

Fußballtoto, Eiferwette: 0 0 1 1 2 1 2 1 2 1 1 1 Auswahlwette „6 aus 45“: 1 24 25 29 34 45 (23) Lottozahlen: 11 18 19 20 33 48 (36) Spiel 77: 0 4 7 1 3 6 6 Rennquintett: Rennen A: 6 1 15 Rennen B: 2 5 3 14 Glücksspirale: Endfifer (EZ) 9 = 5,00 Mark, EZ 47 = 10 Mark, EZ 042 = 100 Mark, EZ 1506 = 1000 Mark, EZ 00 483 = 10 000 Mark, EZ 349 446 = 100 000 Mark, Losnummer 0 101 040 = 10 000 000 Mark. Prämienziehung: EZ 400 540 = Fondsanteile im Wert von 700 000 Mark. (ohne Gewähr)

DFB-Pokal

Zweite Hauptrunde Bundesliga gegen Bundesliga: Karlsruhe SC — 1. FC Nürnberg, n.V. 1:1 M'gladbach — B. München, n.V. 2:2 Bundesliga gegen 2. Liga: 1. FC Kaisersl. — BW Berlin 4:3 Eintr. Frankfurt — SSV Ulm 3:0 Bundesliga gegen Amateure: Werder-Amateure — HSV TSG Giengen — VfL Bochum n.V. 1:2 VfL Wolfsburg — Werder Bremen verlegt Hertha BSC — Bay. Uerdingen 1:2 Vik. Aschaffenburg — 1. FC Köln 1:0 FSV Salmrohr — Bor. Dortmund 0:1 2. Liga gegen 2. Liga: Un. Solingen — Fg. Düsseldorf 1:2 Fortuna Köln — SC Freiburg 1:0 2. Liga gegen Amateure: Pr. Münster — Al. Aachen n.V. 2:2 Hess. Kassel — Stuttgart Kickers 3:1 SW Essen — SV Darmstadt 98 1:0 Amateure gegen Amateure: 1. FC Pförzh. — Conc. Hamb. 2:0

Nach der Pause war's besser

SKG Roßdorf — FC Langen 2:2 (2:0) Mit einem Punkt im Gepäck kam der FC Langen am Sonntag aus Roßdorf zurück, den er sich aufgrund einer enormen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit verdient hatte. Diese Steigerung läßt für die Zukunft hoffen, denn der Club jetzt zwei Heimspiele hintereinander hat und dann nach einer einwöchigen Pause erneut mit einem Heimspiel in die Rückrunde geht. Die Partie in Roßdorf begann aus Langens Sicht nicht gut. Bereits in der fünften Minute geriet man durch ein Kopfballdrittel im Anschluß an eine Ecke mit 0:1 in Rückstand. Den möglichen Ausgleich hatte Werwitzke in der zehnten Minute auf dem Kopf, doch der Ball ging knapp am Pfosten vorbei. Roßdorf blieb weiter am Drücker, und in der 27. Minute erlitten die Platzhirsche nach einem Steilaß auf 2:0. Das 3:0 verdiente Torhüter Horn in der 37. Minute, als der Schußwinkel eines Angreifers geschickt verkürzte und so seine Mannschaft vor einem höheren Rückstand bewahrte. Erneut floß dann in der 43. Minute ein Kopfballdrittel von Werwitzke am Tor vorbei, und in der Pause herrschte dann wenig Hoffnung bei den Langener Schlichtentumblern. Doch nach dem Seitenwechsel gab es eine ganz andere Vorstellung als vor der Pause. Dabei hatten sie in der 57. Minute Glück, als ein Schuß der Platzhirsche nur die Latte traf. Dann aber übernahmen die Gäste das Kommando. Zunächst scheiterte Bartel in der 63. Minute am Torhüter. Das an sich faire Spiel wurde nun hektisch und es raselte Zehn-Minuten-Strafen. Zwei Roßdorfer mußten nacheinander kurzfristig vom Platz, und auch die Langener Zahalka, Jungmann und Werwitzke wurden unfehlbar Zuschauer für zehn Minuten. In der 67. Minute setzte sich Ackerkorn gegen zwei Gegenspieler durch, scheiterte aber dann am Torhüter. Alle hätten ihm aufgrund seines Einsatzes einen Treffer gewünscht. Den Anschluß stellte dann Zahalka her, es war in der 74. Minute von Fuchs hervorgerufen bedient wurde und sich dafür mit seinem Treffer zum 2:1 bedankte. Jetzt wurde Langen gegen zwei Gegenspieler durch die Führung übergeben, und in der 82. Minute fiel durch Zahalka der Ausgleich. Fuchs hatte einen Freistoß auf das Tor getreten, der Torhüter konnte den Ball nur abschlagen, und Zahalka war zur Stelle. Fast wäre ihm drei Minuten später der verdiente Ehrentreffer zum 1:5, aber drei Minuten vor dem Abpfiff der fallen Partie war es nochmals Willi Heck, der nach einem Schuß mit einem Flachschuß den 1:6-Endstand herstellte. Die Egelsbacher Reservisten, die sehr diszipliniert dieses Auswärtsspiel bestritten, verdienten sich bei ihrer Leistung ein Gesamtlob.

Nachholspiel der TVL-Handballer

Am heutigen Dienstag um 20.15 Uhr empfing der TVL-Handballer die Vertretung vom SV Crumstadt. Beide Mannschaften finden sich entgegen aller Erwartungen nach den ersten Saisonbegegnungen im hinteren Tabellenfeld wieder. In diesem Nachholspiel in der Georg-Sehring-Halle haben die gastgebenden TVLer die Möglichkeit, durch einen doppelten Punkterfolg Anschluss an das Mittelfeld zu gewinnen. Gegen die bekanntermaßen außerordentlich hart agierenden Gäste aus dem Ried dürfte allerdings zu diesem Vorhaben eine ähnlich gute Leistung vonnöten sein wie in der Pokalpartie gegen Holzheim.

Flaute beim Absegeln Doch sportlich weiter gut vorm Wind

Zum traditionellen Absegeln und Abschied von der Wassersportveranstaltung in der SSG Langen für die eigenen und die Mitglieder des Nachbarclubs DSCV veranstaltete, gab es nicht die erwünschte frische Segelbrise. So mußte die übliche Juxregatta entfallen und die Segler und Surfer nahmen per Schleppkonvoi hinter einem Motorboot für den kommenden Winter Abschied vom Waldsee. Um so mehr Zeit hatte man dann für den Rückblick auf die abgelaufene Saison, denn sportlich gab es für die WSV, Segler und Surfer in 1987 alles andere als eine Flaute. So ersegelten Felix Breitstede bei den Optimisten B und Andreas Kern/Markus Endler in der 420er-Klasse jeweils den Hesselittel. Bei den Hesselmeisterschaften der Surfer erkämpfte sich Gunnar Strohdorf in der Schwergewichtsklasse den zweiten Platz. Nur ganz knapp dahinter landete der unverwundliche WSV-Senior Kario Friedel (65) auf Platz drei, genau so wie Jörg Höhle im Leichtgewicht. Auch bei nationalen Meisterschaften brauchten die Langener sich nicht zu verstecken. Jochen Blumauer wurde internationaler Schweizer Meister 1987 bei den Dart-Katamaranern. Bei den internationalen Deutschen Meisterschaften der Mistraler kam Thomas Arnold mit nur hauchdünnem Rückstand auf Platz fünf. Mehr als 100 Teilnehmer waren hier gemeldet, ebenso wie auch bei den Deutschen Meisterschaften der Jüngstsegler, bei denen Andreas Endler in seiner einzigen Opti-Regatta des Jahres den 13. Platz heraussegelte. Ein weiterer Glanzpunkt für Arnold war der Gesamtsieg bei nationalen Ausscheidungsregatten zur Teilnahme

Prompte Niederlage nach Rücktritten

Nachdem die Basketball-Damen des TV Langen am Donnerstag vor dem schweren Spiel gegen Mitspielerinnen Juliane Sehring und Sybille Meyer in einer Mannschaftssitzung besprochen und deren Rücktritt zur Kenntnis nehmen mußten, folgte zwei Tage später die erste Saison-Niederlage. Wieder das alte Lied: Körperliche Überlegenheit des Gerners. Zwei Centerinnen des BC Wiesbaden überragten Andrea Buchauer, die nach Sybille Meyer längste Langenerin, deutlich. Dabei fing es noch gut an. Über 4:0 gingen die TVL-Mädchen durch kluges Spiel und eine am Anfang noch hohe Trefferquote mit 12:7 (7. Min.) in Führung. Doch der Einbruch folgte, als die ersten Fehlwürfe kamen und alle Rebounds bei den langen Centerinnen der Gastgeber landeten. Diese waren es, die ihrerseits dem TVL die Körbe verpaßten. So stand es zur 16. Minute 23:13 für Wiesbaden. Nur ein Freiwurfer war der Schützlingen von Trainer Geierdiedrich in neun Minuten gelungen. Nach dem Seitenwechsel konnten zwar Heike Dietrich und Andrea Buchauer zunächst auf 23:21 verkürzen und sich auch Heike Hoffmann deutlich verbessert zeigen. Doch der Spielstil blieb aus. Über 38:28 zog Wiesbaden auf 49:36 auf und davon. Damit schied das Spiel fünf Minuten vor Schluß entschieden. Parallel zum Spiel vor einer Woche versuchten es die TVL-Damen nun wieder mit der Brechstange. Aber nicht jeder Gegner läßt sich den Sieg noch entreißen. Aller Ehrgeiz in der Verteidigung und mutige Aktionen im Angriff brachten zwar in der letzten Minute bei 53:53 den Ausgleich. Vor allem K. Dietrich hatte mit guten Pässen und neun Punkten maßgeblichen Anteil an dieser Aufholjagd. Aber am Ende gelang den Gastgebern doch noch ein Korb zum knappen Sieg mit 55:53.

Eintracht inzwischen kein Gegner mehr

Schon vor zehn Jahren waren Spiele der beiden Clubs echte Basketball-Schlager, und als der TV Langen in seiner ersten Zweitliga-Saison in der mit über tausend Zuschauern überfüllten Reichwein-Halle im entscheidenden Spiel um Platz eins mit 80:82 verlor und damit der Eintracht den Aufstiegs überlassen mußte, war dies ein Highlight — für Frankfurt. Heute ist dies anders. Für die Bundesliga-Giraffen wäre diese derzeitige Eintracht Frankfurt kaum ein Trainingsgegner, und der Sieg der Bundesliga-Reserve im Regionalliga-Punktspiel fiel klar aus, als es das Ergebnis besag. Die erste Halbzeit zeigte zunächst zwei ausgeglichene Teams. Die Eintracht führte 4:0, aber Rainer Greunke und Volker Liedtke trafen je zweimal zum 4:8. Über 19:19 und 24:24 gingen wieder die Gastgeber mit 33:20 in Führung. Ein „Dreier“ von Peter Hering und Treffer des gut aufgeregten Jürgen Neumann läuteten die Aufholjagd ein, die bei 41:39 nur durch den Pausenpfiff zunächst unterbrochen wurde. Aus einer aufmerksamsten Verteidigung, gegen die Frankfurt extrem viele „Fahrkarten“ schoß, begann die zweite Hälfte wie die erste ausgeglichen. Klaus Neumann tippte einen Rebound aufgrund seiner enormen Sprunghaftigkeit aber gegen direkt in den Korb. Sein Bruder Jürgen verwandelte einen „Dreier“ und Peter Hering und immer wieder Rainer Greunke sorgten schließlich für eine Führung. Vor allem Volker Liedtke hatte einen guten Tag, spielte sehr überlegt im 2. und 3. Viertel und sauf seine feinen Mitspieler und traf, wenn er warf. Ansonsten fiel aber als Mangel auf, daß außer Rainer Greunke einfach zu wenig Spieler in der Lage sind, ihre freien Ecken in freien Posi-

Kreisliga A Darmstadt

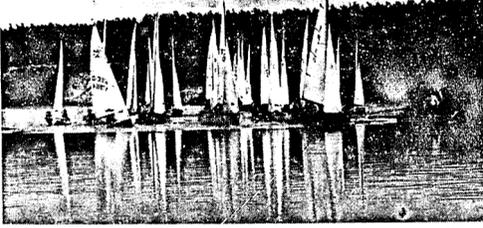
Table with 2 columns: Team and Score. Includes teams like TG 75 Darmst., SKG Gräfenhausen, TSV Trebur, etc.

Kreisliga A Offenbach

Table with 2 columns: Team and Score. Includes teams like Spvg. Hainstadt, SG Dietzenb., Al. Kl.-Auehm, etc.

Landesliga Süd

Table with 2 columns: Team and Score. Includes teams like Ol. Lamperth., SG V. Roden, Spvg. 06 Oberrod., etc.



Wegen Flaute gab es beim traditionellen Absegeln des DSCV und des WSV in der SSG statt der gewohnten Juxregatta einen Schleppkonvoi. Foto: Scheuermann

ERGEBNISSE und Tabellen

Table with 2 columns: Team and Score. Includes teams like Ol. Lamperth., SG V. Roden, Spvg. 06 Oberrod., etc.

Am nächsten Sonntag (1. November, 14.30 Uhr) spielen: KSV Klein-Karben — TSV Pfungstadt, Germ. Pfungstadt — SG Nieder-Roden, SV Steinheim — Olympia Lamperthelm, Spvg. Langenseldob — Spvg. Oberrod., SKV Mörfelden — FV 06 Spredind, TSV Wolfkehen — RW Waldorf, FV Bad Vilbel — Spvg. Weiskirchen, Kickers Offenbach Amateure — SG Egelsbach.

Am kommenden Samstag (31. Oktober, 15 Uhr) spielen: FC Offenbach — VfB Offenbach, SG Dietzenbach — SV Zellhausen, Am Sonntag (1. November, 14.30 Uhr) spielen: Gemaa Tempelsee — TSG Maintingen, Germ. Klein-Krotzenbach — Alem. Klein-Auehm, Spvg. Seligenstadt — KV Mühlheim, SKG Spredind — SSG Langen, TV Hausen — Spvg. Hainstadt, TuS Klein-Weilheim — TSV Lammerspiel.

Sicherheit auf allen Wegen



Dein Günter Schuff, Großhandelskaufm., Aachen. Meine Meinung ist: Wenn's um meine Sicherheit geht, habe ich nichts zu verschonen. Als Fußgänger mache ich deswegen lieber einen kleinen Umweg, wenn ich dafür die Straße an einer Fußgängerampel überqueren kann. Mit Sicherheit läuft eben alles besser — auch ich. Günter Schuff

Ihre Berufsgenossenschaft und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat

Welpsparkassen



IHREN LIEBEN KÖNNEN SIE VIELES ERSPAREN

Wer finanzielle Verantwortung für seine Lieben trägt, weiß, wie wichtig eine ordentliche Finanzplanung für die Familie ist. Sicher, man muß nicht immer gleich ans Schlimmste denken, aber in jeder Familie kann jederzeit etwas geschehen, was finanziell nicht eingepreist war. Dazu kommen noch Wünsche und unbedingt notwendige Anschaffungen. Und endlich: Viele wissen genau, daß oft noch Zahlungen anstehen, von denen man ganz genau weiß, wann sie kommen. Trotzdem ist man dann überrascht, wenn die Rechnung auf dem Tisch liegt. Das muß nicht so sein. Vielleicht wollen auch Sie den Welpsparkassen der Sparkassen am 30. Oktober als Start in eine finanziell besser geplante Zukunft tun. Ihr Geldberater kennt mit Sicherheit den richtigen Weg für Sie. Sprechen Sie mit ihm darüber. wenn's um Geld geht — Sparkasse Langen

Elbe-Obst Heinz Hümmlersiep 2161 Hollern

Achtung: Äpfel - Birnen - Zwetschen - Erntepreise
je 10 kg netto, Kl. I verpackt

Cox Orange 55/60	12,50	Cox Orange 60/70	17,50
Holsteiner Cox 60/70	16,50	Holsteiner Cox 70/80	22,50
Jonegold	22,50	Ingrid Merle	14,50
Roter Boskop	18,50	Horneburger	9,50

Andere Sorten und Birnen

Verkauf vom Lkw am Donnerstag, dem 29. Oktober 1987
14.00 Uhr Behnhof Langen 14.30 Uhr ev. Kirche Egelsbach

Anzeigen-Service 2 10 11 / 12

Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst jedem gerne hilfsbereit, Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nimmst Du Dir nie Zeit. Nun ruhe sanft und schlief in Frieden, und tausend Dank für Deine Mühe, und bist Du auch von uns geschieden, in unserem Herzen stirbst Du nie.

Für uns unerwartet verstarb am 22. Oktober 1987 unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Wilhelmine Meffert
geb. Biron

* 13. 4. 1907 † 22. 10. 1987

im Alter von 80 Jahren.

In stiller Trauer:
Ruth Pelz, geb. Meffert
Horst Meffert
Günter Meffert
Marina Pelz
Arno Meffert

Rheinstraße 17
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 29. Oktober 1987, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Frau Elisabeth Eva Herth
1902 - 1987

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Hannelore und Günter Trippel
und alle Angehörigen

Beerdigung: Donnerstag, 29. Oktober 1987, 11.00 Uhr auf dem Friedhof Langen.

J.R. Dach
Neu - Umdeckung/Spengelarbeiten

Jürgen Rinker
Gedächtnisgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in ihrer Nachbarschaft
Ebitelie Kontaktaufnahme unter
Telefon Wixhausen 06150/81970

Würdevolle Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen

Regelung zu Lebszeiten - Umgebungen - Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausfertigung kompletter Beisetzungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Telegramme - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - Alle Formalitäten - auch Rentie - Krankenkasse - Versicherungen - Immer dienstbereit - auch Anruf Hausbesuch Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten.

PIETÄT DAUM
6070 Langen - Fehrgasse 1
Telefon 06103-22968
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

Ich war krank und ihr...

Helfen ohne Besserswerei. Mit Partnern, die Vertrauen verdienen. Die wissen, daß Hygiene und richtige Ernährung für Millionen oft wichtiger ist, als Millionen für Prestigekliniken. Die mit einer überschaubaren Zahl von Medikamenten unübersehbar Elend begegnen.

Magnesium-Geografie

Ähnlich wie der natürliche Jodgehalt von Boden, Luft und Wasser je nach geographischer Lage zum Teil gravierende Unterschiede aufweist, ist auch Magnesium höchst ungleichmäßig im Boden der Bundesrepublik Deutschland enthalten.

Wer im Süden Deutschlands lebt, hat zwar seine liebe Not mit dem Jodmangel. Dafür ist der natürliche Magnesiumgehalt im Wasser höher als im Norden. Bis zum zehnfachen Wert kann die Konzentration schwanken. Entsprechend häufiger kommt es in diesen Regionen zu Magnesiummangel, der sich etwa in Muskelkrämpfen, Erregbarkeit, Herzjagen, Müdigkeit sowie Kopf- und Kreuzschmerzen äußert. Wer beruflich stark beansprucht ist, ist am ehesten davon betroffen. Unter Stress nämlich wird vermehrt Magnesium ausgeschieden. Und umgekehrt wieder verstärkt Magnesiummangel die Stressempfindlichkeit. Aus diesem Grund enthält das apothekenpflichtige Präparat Energostabil nicht nur Magnesium, sondern gleichzeitig das leistungsstärkende Vitamin E. Beide Substanzen ergänzen sich in ihrer Wechselwirkung. Sie aktivieren den Energstoffwechsel und stärken die Toleranzfähigkeit gegenüber Stress.

Worin das Ziel seiner Untersuchungen gab Städteplaner Manfred Hovenjürgen, der auf einen Beschluß des Magistrats vom Mai dieses Jahres seit dem 1. Juli im Rathaus tätig ist. Seine Aufgabe ist es, innerhalb von zwei Jahren ein Konzept zur flächendeckenden Verkehrsberuhigung vorzulegen.

Ergebnis des Projektes „Integrierte Verkehrsplanung“ solle ein Konzept für flächendeckende Verkehrsberuhigung sein, erläuterte Hovenjürgen. Dazu sei es auch notwendig, den Bürgern die Wahl eines anderen Verkehrsmittels als des Pkw zu erleichtern. Gravierende Verbesserungen der verkehrstechnischen und städtebaulichen Bedingungen wie auch der Umweltqualität seien nur zu erreichen, wenn sich der Verkehr zum Bus, zum Rad und vor allem zum Laufen hin verändere. Der Ansatz zur „Integrierten Planung“ sehe vor, daß alle Verkehrsarten gleichberechtigt nebeneinander existieren und entsprechend berücksichtigt werden.

Flächendeckende Verkehrsberuhigung sei in erster Linie in den Langener Wohngebieten gefragt. Es gelte, dort die störenden Einflüsse des Kraftfahrzeugverkehrs so weit wie möglich abzubauen. Infrage käme eine Drosselung der Geschwindigkeit, Reduzierung des Verkehrsaufkommens generell sowie eine Lösung der Probleme des ruhenden Verkehrs. Ob dies etwa durch Ausweisung weiterer Tempo-30-Zonen geschehen soll, durch alternierendes Parken oder durch die Reduzierung der Fahrbahnoberfläche werde in den Planungen alternativ dargestellt. Welchem Vorschlag der Vorzug gegeben werde, müsse die Stadtverordnetenversammlung beschließen.

„Alles keine leicht zu lösenden Aufgaben, berücksichtige man, daß Verkehrsverlagerungen ebenso vermieden werden sollen wie allzu restriktive Maßnahmen im Straßennetz. Übersichtliche Orientierung müsse gewährleistet sein und auch die einzelnen Wohnanlagen müßten weiterhin mit dem Auto erreichbar bleiben.“

Allgemein allerdings müsse man davon ausgehen, daß Radfahrer, Fußgänger und der Stadtbuss als umweltverträgliche Verkehrsteilnehmer im Vordergrund zu stehen, wenn es gelte, den Verkehrsfluß zu sichern oder zu beschleunigen. Ausgebaut werden müsse das Radwege-Netz. Geplant sei, zu ermöglichen, daß alle wichtigen Ziele in der Stadt und im Umland schnell, sicher und ohne Umweg erreicht werden können. Bessere Fußwege sollen helfen, die Bürger zu bewegen, zu Fuß zu gehen. Eine zentrale Rolle käme auch in diesem Fall - und im Hinblick auf die Radler - der Drosselung der Geschwindigkeit des Autoverkehrs zu.

Völlig umkrepeln möchte Hovenjürgen das Langener Bussystem. Zum einen müsse es sicherstellen, daß Langener Bürger, die nicht über ein eigenes Fahrzeug verfügen, mobil bleiben. Der Bus müsse, besonders hinsichtlich der Aspekte des Umweltschutzes, eine echte Alternative zum Auto darstellen.

Dazu sei es notwendig, möglichst viele Direktverbindungen zu schaffen. Der Städteplaner hat auch hierfür ein Beispiel parat: Er will eine Buslinie von der Bahnstraße aus direkt in den Langener Norden fahren lassen - ohne den Umweg über das Krankenhaus. Die Haltestellen müßten problemlos erreichbar sein, und vor allem soll ein angemessenes Tarifsystem und eingehende Fahrgastinformation die Bürger vom Busfahren überzeugen. „Der Bus muß in Langen aus seinem Schattendasein geführt werden und eine Alternative zum Pkw bieten.“

Eine bedeutende Rolle bei der Verwirklichung des gesamten Projektes komme den Bürgern zu, sagt Hovenjürgen. Ihre Mitarbeit sei gefragt. Auf der einen Seite sollen die Bewohner eines bestimmten Quartiers aufgefordert, die Planungen zu unterstützen und Anregungen einzubringen, auf der anderen Seite sei der Bürger als Verkehrsteilnehmer selbst mitverantwortlich für die Verwirklichung dieses Vorhabens. Dieser Verantwortung müsse sich jeder einzelne bewußt sein, schloß Manfred Hovenjürgen.

An den Verlag Kühn KG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen

Hiermit bestelle ich zur Lieferung dienstags und freitags die **LANGENER ZEITUNG** mit den **EGELSBACHER NACHRICHTEN** zum monatl. Bezugspreis von DM 4,60 + DM -,-90 Trägerlohn.

Vor- und Zuname _____ Ort _____

Straße _____ Hausnummer _____

Ich bin damit einverstanden, daß die Gebühren vierteljährlich von meinem Konto Nr. _____ bei der _____ (Bank oder Postkassenzweig) abgebucht werden. Die Abbuchung erfolgt automatisch bei Beendigung des Abonnements.

Datum _____ Unterschrift _____

immer bestens informiert
**LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN**

„Ihr, die ihr mich geliebt habt, seht nicht auf das Leben, das ich beendet habe, sondern auf das, welches ich beginne.“
(St. Augustinus)

Am 23. Oktober 1987 ist nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben

Anton Watzl

im 82. Lebensjahr in Frieden eingeschlafen.

Wir danken ihm für all seine Liebe, Güte und Fürsorge.

In tiefer Trauer:
Johanna Watzl
Alfred und Ulrike Watzl
mit Martin und Wiebke

Goethestraße 38
6070 Langen

Die Begräbnisfeier findet am Donnerstag, dem 29. Oktober 1987, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Das Requiem ist am gleichen Tag um 11.15 Uhr in der St. Albertus-Magnus-Kirche, Langen.

SCHLECKER

Farbbild v. Negativ 7 x 10 10 Kleinbild 1000 für 1000 Bilder

AS Color HR100 3,99

Modell-Autos aus unserer Serie **„Heißer Renner“** besonders detailgetreu, Spritzguss, viele versch. Modelle

200 g Packung	2,89
Grablichter	1,99
Brenndauer ca. 24 Std., 5 Stück	1,49
Grablichter	1,99
Brenndauer ca. 3 Tage	1,29
ohne Deckel, Brenndauer ca. 3 Tage	1,99
Öllicht	1,99
Brenndauer ca. 5 Tage	1,99

Quanto 4l

3,29

Pfili flüssig, 1l	2,99	Viss versch. Sorten je	2,99
Calgonit Reiniger, 3 kg	8,99	Vim WC-Herz 50 g	2,69
Baranone Schuh-Nährcreme, 75 ml, versch. Farben je	3,49	Vim WC-Frische-Stein 50 g	1,99

3,29

Hipp Säfte 200 ml, var. Sorten je	1,99	Liquell Beauty Mousse, var. Sort. je	13,99
Münchener Misteltröpfchen 50 ml	4,79	Öllicht Brenndauer ca. 3 Tage	7,49
Münchener Baldrianperlen, 60 Stck.	3,99	Fissan Lotion Reinigungs-lücher, 150 Stck.	6,99

3,29

Fa Seite 150 g, var. Sort. je	1,79	Credo Deo Spray, 200 ml, var. Sort. je	1,99
Fa Schaumbad 500 ml, var. Sort. je	4,49	Credo Deo Roll-on, 50 ml, var. Sort. je	2,99
Nicki Belohnungs-Knochen 500 g	1,99	Ponds Pflege-creme, 250 ml, var. Sort. je	5,99
Nicki Backzwerg 500 g	1,99	dunche 250 ml, var. Sort. je	2,99

3,29

Gard Haar-Spray, 300 ml, var. Sort. je	3,99	Shamtu Shampoo 500 ml, var. Sort. je	2,99
Alpein Haarwasser 200 ml, var. Sort. je	6,99	Camelia Nr. 1 Silenplage 45 Stück	3,99

3,29

Niemand in Deutschland verkauft soviel DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

Langener Zeitung D 4449 B

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
Ebbeiwol in Nordafrika
Erlebnishaftige Woche
Nur 426 Plätze fehlen
Kindergarten soll fast erfüllt
Herbst- und Wintermode
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport
Einzelpreis - 75 DM

Nr. 86 Freitag, 30. Oktober 1987 91. Jahrgang

Verkehrsarten sollen gleichberechtigt werden

Städteplaner erarbeitet Konzeption zur Verkehrsberuhigung

Einem ersten Überblick über seine Tätigkeit und über das Ziel seiner Untersuchungen gab Städteplaner Manfred Hovenjürgen, der auf einen Beschluß des Magistrats vom Mai dieses Jahres seit dem 1. Juli im Rathaus tätig ist. Seine Aufgabe ist es, innerhalb von zwei Jahren ein Konzept zur flächendeckenden Verkehrsberuhigung vorzulegen.

Ergebnis des Projektes „Integrierte Verkehrsplanung“ solle ein Konzept für flächendeckende Verkehrsberuhigung sein, erläuterte Hovenjürgen. Dazu sei es auch notwendig, den Bürgern die Wahl eines anderen Verkehrsmittels als des Pkw zu erleichtern. Gravierende Verbesserungen der verkehrstechnischen und städtebaulichen Bedingungen wie auch der Umweltqualität seien nur zu erreichen, wenn sich der Verkehr zum Bus, zum Rad und vor allem zum Laufen hin verändere. Der Ansatz zur „Integrierten Planung“ sehe vor, daß alle Verkehrsarten gleichberechtigt nebeneinander existieren und entsprechend berücksichtigt werden.

Flächendeckende Verkehrsberuhigung sei in erster Linie in den Langener Wohngebieten gefragt. Es gelte, dort die störenden Einflüsse des Kraftfahrzeugverkehrs so weit wie möglich abzubauen. Infrage käme eine Drosselung der Geschwindigkeit, Reduzierung des Verkehrsaufkommens generell sowie eine Lösung der Probleme des ruhenden Verkehrs. Ob dies etwa durch Ausweisung weiterer Tempo-30-Zonen geschehen soll, durch alternierendes Parken oder durch die Reduzierung der Fahrbahnoberfläche werde in den Planungen alternativ dargestellt. Welchem Vorschlag der Vorzug gegeben werde, müsse die Stadtverordnetenversammlung beschließen.

„Alles keine leicht zu lösenden Aufgaben, berücksichtige man, daß Verkehrsverlagerungen ebenso vermieden werden sollen wie allzu restriktive Maßnahmen im Straßennetz. Übersichtliche Orientierung müsse gewährleistet sein und auch die einzelnen Wohnanlagen müßten weiterhin mit dem Auto erreichbar bleiben.“

Allgemein allerdings müsse man davon ausgehen, daß Radfahrer, Fußgänger und der Stadtbuss als umweltverträgliche Verkehrsteilnehmer im Vordergrund zu stehen, wenn es gelte, den Verkehrsfluß zu sichern oder zu beschleunigen. Ausgebaut werden müsse das Radwege-Netz. Geplant sei, zu ermöglichen, daß alle wichtigen Ziele in der Stadt und im Umland schnell, sicher und ohne Umweg erreicht werden können. Bessere Fußwege sollen helfen, die Bürger zu bewegen, zu Fuß zu gehen. Eine zentrale Rolle käme auch in diesem Fall - und im Hinblick auf die Radler - der Drosselung der Geschwindigkeit des Autoverkehrs zu.

Völlig umkrepeln möchte Hovenjürgen das Langener Bussystem. Zum einen müsse es sicherstellen, daß Langener Bürger, die nicht über ein eigenes Fahrzeug verfügen, mobil bleiben. Der Bus müsse, besonders hinsichtlich der Aspekte des Umweltschutzes, eine echte Alternative zum Auto darstellen.

Dazu sei es notwendig, möglichst viele Direktverbindungen zu schaffen. Der Städteplaner hat auch hierfür ein Beispiel parat: Er will eine Buslinie von der Bahnstraße aus direkt in den Langener Norden fahren lassen - ohne den Umweg über das Krankenhaus. Die Haltestellen müßten problemlos erreichbar sein, und vor allem soll ein angemessenes Tarifsystem und eingehende Fahrgastinformation die Bürger vom Busfahren überzeugen. „Der Bus muß in Langen aus seinem Schattendasein geführt werden und eine Alternative zum Pkw bieten.“

Eine bedeutende Rolle bei der Verwirklichung des gesamten Projektes komme den Bürgern zu, sagt Hovenjürgen. Ihre Mitarbeit sei gefragt. Auf der einen Seite sollen die Bewohner eines bestimmten Quartiers aufgefordert, die Planungen zu unterstützen und Anregungen einzubringen, auf der anderen Seite sei der Bürger als Verkehrsteilnehmer selbst mitverantwortlich für die Verwirklichung dieses Vorhabens. Dieser Verantwortung müsse sich jeder einzelne bewußt sein, schloß Manfred Hovenjürgen.



Städteplaner Manfred Hovenjürgen (l) mit Baudirektor Peter Krentscher vor dem Stadtplan.

Rente auch ohne Wartezeit erfüllt

Die Landesversicherungsanstalt (LVA) Hessen weist darauf hin, daß die Wartezeit von 60 Monaten für einen Berufs-/Erwerbsunfähigkeit infolge eines Arbeitsunfalls entfällt. Ein Berufsanfänger ist bereits nach Aufnahme der versicherungspflichtigen Beschäftigung gegen den Risiko der Berufsunfähigkeit oder der Erwerbsunfähigkeit geschützt. Wird z.B. ein 16jähriger Auszubildender nach einer kurzen Beschäftigungszeit infolge eines Arbeitsunfalls erwerbsunfähig, besteht Anspruch auf Rente. Durch die Berücksichtigung der sogenannten Zurechnungszeit - das ist die Zeit vom Versicherungsfall bis zur Vollendung des 55. Lebensjahres - wird es so gestellt, als hätte er bis zur Vollendung des 55. Lebensjahres gearbeitet.

Aber auch bei sonstigen Unfällen wie Verkehrs-, Freizeit-, Sportunfällen, kann ohne die Wartezeit ein Anspruch auf Erwerbsunfähigkeitsrente bestehen. Voraussetzung ist, daß der Unfall sich innerhalb von sechs Jahren nach Beendigung einer Ausbildung ereignet hat und in den letzten 24 Kalendermonaten vor dem Unfall für mindestens sechs Kalendermonate Pflichtbeiträge entrichtet sind.

Dies gilt entsprechend für den Anspruch auf Hinterbliebenenrente, wenn der Tod des Versicherten aufgrund eines Arbeitsunfalls oder sonstigen Unfalls eingetreten ist. Nähere Auskünfte erteilen die Auskunfts- und Beratungsstellen und Versicherungsämter der LVA Hessen, die Versicherungsämter der kreisfreien Städte und Landkreise sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Mittagseinbruch

Am Dienstag, zwischen 13.00 und 14.00 Uhr, dringen unbekannt Täter in ein Modehaus in der Bahnhofstraße ein. Nach ersten Feststellungen wurden 14 braune Lederjacken, vier Damenkostüme, ein Herrenblouson und rund 3000 Mark gestohlen. Die Höhe des Gesamtschadens wird mit rund 14000 Mark angegeben. Wer kann Hinweise geben? Hinweise werden von jeder Polizeidienststelle entgegengenommen.

Wald wird vom Diskutieren nicht gesund

SDW mahnt zum Umdenken

Wie seienerzeit ein Umweltjahr, Naturschutzjahr, Jahr des Kindes, Jahr der Frau, usw. ausgerufen wurde, wird jetzt, wohl auch ein sogenannter „Waldschaden-Gedenktag“ geschaffen werden. In diesem Sinne sind die jüngsten Fernmeldungen wohl auszuliegen, wenn man verortet, wie über die jüngst bekanntgewordene Waldschaden-Ergebnisse der Landesforstverwaltung berichtet wurde.

Immer wieder werden Prozentzahlen hin- und hergeschoben, solange bis an manchen Stellen der Eindruck entstehen kann, verschiedene Baumarten und verschiedene Altersklassen befinden sich auf dem Wege der Besserung. Als ein „Statistisches“ Gesundmögeln des deutschen Waldes“ wurde diese Zahlen-spielerei an einigen Orten im Land bezeichnet.

In der Tat scheinen uns die derzeitigen Prozentzahlen hinsichtlich der sichtbaren Waldschädigung (48 Prozent alter Bäume geschädigt, 19 Prozent alter Baumarten stark geschädigt) kaum zu beruhigen. Keiner hält sich scheinbar klar vor Augen, daß über 100.000 Hektar des hessischen Waldes zum Absterben verurteilt sind.

Im Gegensatz zu den leicht geschädigten Waldbeständen, kann diesen stark geschädigten Bäumen auch mit „Sofortmaßnahmen“ nicht mehr geholfen werden. Gerade bei älteren Bäumen (über 60 Jahre) ist die Situation noch bedrohlicher. Der Zustand der älteren Buchen, Eichen und Fichten hat sich nachweislich verschlechtert. Fast jeder dritte Baum über 60 Jahre ist auf kurz oder lang zum Tode verurteilt.

Soweit zu den Zahlen und der Auswertung der sichtbaren Schäden. Die „Zeitbomben“ dieser Schädigung der Wälder sind jedoch an anderer Stelle zu suchen. Hier ist zunächst der Boden, in dem sich Milliarden Lebewesen damit beschäftigen, natürliche Abfälle abzubauen und mit mineralischen Bodenteilen zu verkiten. Ferner bestimmte Lebewesen durch Schädigung wie Vermehrung des Bodens, so wird die Fähigkeit des Bodens, Pflanzen zu ernähren, Wasser zu leiten und zu speichern, Luftaustausch zu ermöglichen, Erosion zu verhindern, etc., vermindert oder gar zerstört.

Die Folgen für den Wald sind leicht auszumachen. Maßnahmen wie Stabilisierung der Böden durch Kalkung versprechen hier keine sinnvolle Abhilfe. Zudem sollte man sich immer wieder in Erinnerung rufen, daß kein Wissenschaftler das ersetzen kann, was die Erde, die Boden hervorbringt.

Eine zweite „Zeitbombe“ liegt in der zunehmenden Belastung unseres Grundwassers durch den ständigen Schadstoffeintrag in den Boden. Hier steht eine Bedrohung einer unserer wichtigsten Lebensgrundlagen, Trinkwasser, ins Haus. Gerade wenn einem bewußt wird, daß einer Beeinträchtigung unseres Grundwassers, welche von anerkannten Wissenschaftlern örtlich bereits klar nachgewiesen wurde, nachträglich mit technischen Mitteln wohl kaum entgegenzusteuern ist, so sollten gerade die politischen Verantwortlichen, aber auch jeder von uns, spätestens an diesem Punkt Einsicht zeigen und aktiv mitwirken diesen drohenden Gefahren entgegenzuwirken.

Es ist an der Zeit, endlich vom sogenannten „Feuerwehrprinzip“ abzugeben und bei unserer gesamten zukünftigen Handeln stets das sogenannte „Vorsorgeprinzip“ walten zu lassen.

GVL rüstet zur IGEVA '88

Mit einer ersten Werbepostkarte informiert der Gewerbeverein 1877 Langen die heimische Wirtschaft über den Termin für die nächste IGEVA. Sie findet vom 14. bis 16. Oktober 88 in und um die Stadthalle statt.

Die 4. Informations-, Gewerbe- und Verkaufsausstellung ist für alle Bereiche des Handels, Handwerks, Dienstleistungsbereiche und Industrie. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, und im Januar werden die Ausschreibungen verschickt. Alle Mitglieder des GVL erhalten unaufgefordert die Einladung, ebenfalls auch alle Firmen, die bisher bei der Ausstellung schon einmal dabei waren.

Interessierte Firmen, die bisher nicht dabei waren, können sich vormerken lassen - im Sekretariat des Vorsitzenden Günther Krümm, Ohmstraße 20, Langen, Telefon: 79091.

Hilfe für Mocambique

Vier Millionen Menschen sind in Mocambique vom Hungertod bedroht. Sie überleben nur noch durch internationale Hilfsmaßnahmen.

In weiten Teilen des Landes übt die von Südafrika unterstützte Rebellenorganisation RENAMO bewaffneten Terror aus und unterwirft Grausamkeiten an der Zivilbevölkerung. Viele Menschen sind zu Flüchtlingen im eigenen Land geworden.

Wie die Vorsitzende der südhessischen Arbeiterwohlfahrt, Ute Hochgrebe, in Frankfurt erklärte, sei hier wieder dringende Hilfe erforderlich. Seit dem Tag für Afrika, im Januar 1985, hat die Arbeiterwohlfahrt ihre Hilfe für Aufbau- und Selbsthilfeprojekte in mehreren Ländern Afrikas verstärkt.

Gemeinsam mit anderen Organisationen des internationalen Arbeiterhilfswerks entwickelt die Arbeiterwohlfahrt ein kombiniertes Nothilfeprogramm für die von Terror und Hunger bedrohte Zivilbevölkerung in Mocambique. 1.720 Familien - ca. 8.600 Menschen - sollen in einer Region südlich des Capora Bessa Staudammes Hilfe erhalten (Hausbau, Wasserversorgung, Landwirtschaft, Schule, Gesundheitsstation). Bei Interesse vermittelt die Arbeiterwohlfahrt Interessierten Gruppen, Verbände etc. Patenschaften für einzelne Projekte in dieser Region. Vier Millionen Mark müssen insgesamt aufgebracht werden.

Die Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hessen-Süd e.V. beteiligt sich aktiv an der bundesweiten Solidaritätsaktion und bittet daher die Bevölkerung um dringende Mithilfe.

Bernhard Emrich zum Stadesbeamten bestellt

Bernhard Emrich, bislang Leiter der Abteilung für Personalstands- und Bestattungswesen, wurde zum Stadesbeamten für den Stadesbezirk Langen bestellt. Am Mittwoch hatte er bei seiner ersten Amtshandlung Premiere.

Emrich wurde 1946 in Heppenheim geboren, lebt jedoch bereits seit 1953 in Langen, wo er auch die Volksschule und später das Dreieich-Gymnasium besuchte. 1962 wechselte er an das Wöhler-Gymnasium nach Frankfurt. Seit 1964 ist Bernhard Emrich bei der Stadt Langen beschäftigt. Im März '64 begann er als Sekretär-Anwärter seine Ausbildung im hiesigen Rathaus.

Nachdem er alle erforderlichen Laufbahnprüfungen absolviert hatte, war Bernhard Emrich in verschiedenen Ämtern der Verwaltung tätig. 1967 startete er im Haupt- und Personalamt, war dort zunächst Sachbearbeiter für Statistik und Wahlen, von 1970 an Sachbearbeiter

für Personalakten und übernahm 1974 die Dienstobliegenheiten des Ausbildungsleiters für Nachwuchskräfte.

1978 wurde Emrich zum Sozialamt ernannt. In diesem Amt war er Leiter der Abteilung für soziale Angelegenheiten. Von August 1980 an arbeitete er beim Amt für öffentliche Ordnung, Wirtschaft und Verkehr, zunächst als Sachbearbeiter für allgemeine Meldangelegenheiten und wurde dann im März dieses Jahres zum Leiter der Abteilung für den Lehrschritt „Ordnungs-, Verkehrs-, Melde- und Personalstandswesen“ bestellt.

In den Jahren 1981 bis 1984 besuchte er einige Seminare, Fortbildungs- und Auszubildungselehrgänge, bevor er dann im Juni dieses Jahres, Leiter der Abteilung für Personalstands- und Bestattungswesen wurde.

Wie der Magistrat nun mittelt, sei Bernhard Emrich im Rahmen dieser Tätigkeit mit allen Aufgaben des Personalstandswesens betraut. Überdies habe er an einem Auszubildungsseminar für Stadesbeamte an der Fachakademie für Stadesamtswesen mit Erfolg teilgenommen. Einer Bestellung Bernhard Emrichs zum Stadesbeamten stehe demnach nichts im Wege. Er tritt die Nachfolge von Wilhelm Friedrich an, der in den Ruhestand gegangen ist.

Mit der Bestellung Bernhard Emrichs hat Langen damit weiterhin fünf Stadesbeamte: Sabine Büchler, Ute Werner, Irene Trognitz und Desider Tschur sind neben dem neuen Stadesbeamten beurlaubt, unter anderem geborenen. Eheausstellungen und Steuerverfahren zu beurkunden. Durchschnittlich schließen 160 Paare pro Jahr den Bund fürs Leben im Langener Stadesamt.



Dia-Vortrag für Senioren

Das Sozialamt lädt alle Senioren zu einem Dia-Vortrag ein, der am Montag, dem 2. November, um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde in Oberlinden stattfindet.

Heinz Ott berichtet in einem dreidimensionalen Lichtbildvortrag über Palästina, eine faszinierende Kreidelandchaft in der Türkei.

Die Altkameradschaft des TVL trifft sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft am Mittwoch, dem 4. November, verbunden mit einer Filmvorführung um 16.00 Uhr in der Gaststätte des TV am Jahnplatz und lädt dazu herzlich ein.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12
Postfach 1426, Oerndorfer Straße 26, 6070 Langen
Herausgeber und verantwortlich: Horst Loew
Redaktionsleitung: Hans Hoffert
Satz und Herstellung: Buchdruckerei Kühn KG
Druck: Druckhaus Binta, Offenbach
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage TV und Freitag mit dem Maler Wochenblatt.
Abbestellungen können schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfortschritts bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preistabelle 13.
Bezugspreise monatlich 4,80 DM + 0,90 DM Transport (in diesem Preis sind 2,30 DM Mehrwertsteuer enthalten).
Postzugang 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelheftpreis: 0,50 DM, Freitag 0,75 DM.

Beilagehinweis
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Reno-Schäfer-Strumtrump bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Prominenz in der Stadthalle

Die „bühne 64“ zeigt am Samstag, dem 14. November um 20.00 Uhr, Friedrich Dürrenmatts Schauspiel: „Play Strindberg“ in der Langener Stadthalle. Die Inszenierung hat Gerhard Klingenberg übernommen.

In dem Stück des großen, unangepassten Dramatikers, Satirikers und Moralisten — als solcher wurde Dürrenmatt von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung anlässlich der Auszeichnung mit dem Georg-Büchner-Preis 1986 gewürdigt — sind Witte Pohl in der Rolle der Alice, Heinz Weiss als Edgar und Joerg Cossard als Kurt, früherer Geliebter von Alice und jetziger Freund des Hauses, zu sehen.

Witte Pohl ist aus unzähligen Fernsehspielen und TV-Serien, u.a. „Familie Drombusch“, „Das Traumschiff“ und „Die Schwarzwaldklinik“ bundesweit bekannt. Durch ihre große Liebe gehört dem Theater. Sie war viele Jahre Mitglied des Hamburger Schauspielhauses.



Witte Pohl, bekannt aus vielen Fernsehserien, gastiert in der Stadthalle.

Telefonanlagen

Wir haben die Postzulassung für alle Fabrikate und Größen.
Sind Sie unzufrieden mit Ihrem derzeitigen Vertragspartner, sprechen Sie einmal mit uns.
Ihr Kommunikationspartner von nebenan:
Dipl.-Ing. G. Krumm
Fernmeldetechnik
Ohmstraße 20 · 6070 Langen
Telefon (06103) 79091

Wahl zum Pfarrgemeinderat

In diesen Tagen sind allen wahlberechtigten Gemeindegliedern der Pfarrei St. Albertus Magnus die Wahlunterlagen für die anstehende Pfarrgemeinderatswahl ausgestellt worden. Die Leitung der Kirchengemeinde weist darauf hin, daß zur Wahl nicht nur die regelmäßigen Gottesdienstbesucher, sondern alle Gemeindeglieder, soweit sie älter als 16 Jahre sind, aufgerufen sind. Wahlberechtigte, die keine Wahlunterlagen erhalten haben, und diejenigen, die erst kürzlich (etwa acht Wochen) in den Bereich der Pfarrei St. Albertus Magnus zugezogen sind, erhalten diese im Pfarrbüro der Gemeinde am Albertus-Magnus-Platz 2.

Briefwähler sollten beim Zusammenstellen des Wahlbriefes beachten, daß der ausgefüllte Stimmzettel — siehe auch die beiliegende Kandidatenliste; nur höchstens zehn Kandidaten ankreuzen, sonst ungültig! — in den Wahlunterlagen enthalten sein, und die Wahlunterlagen in einem Briefumschlag eingeklebt werden. Für die Übermittlung des Wahlbriefes gilt die Information des Falblattes mit der Kandidatenliste.

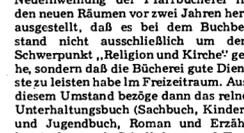
Es wird mehr gelesen

Die Leitung der Pfarrbücherei an St. Albertus Magnus, Anni Schwarzbach, und ihr Team stellt mit Freude fest, daß gegenüber dem Jahre 1985 die Zahl der Leser weiter um 34 auf 151 gestiegen ist. Das sieht nach wenig aus. Wenn man jedoch bedenkt, daß die Informationen im „Aktuell“, dem Falblatt der Gemeindeglieder, und im „Liederkranz“, dem monatlichen Briefwechsel, in der Regel nur Gottesdienstbesucher erreichen, dann sieht das anders aus als bei kommunalen Einrichtungen.

Pfarrer Johannes Kratz hatte bei der Neueinweisung der Pfarrbücherei in den neuen Räumen vor zwei Jahren herausgestellt, daß es bei dem Buchbestand nicht ausschließlich um die Schwerpunkte „Religion und Kirche“ gehe, sondern daß die Bücherei gute Dienste zu leisten habe im Freizeitbereich. Aus diesem Umstand bezog er dann das reine Unterhaltungs- und Freizeitprogramm, bezogen auf die Pfarrbücherei in der Regel nur Gottesdienstbesucher erreichen, dann sieht das anders aus als bei kommunalen Einrichtungen.

Sechser im Lotto

haben wir keine, doch mit einer Anzeige in der LZ kann Ihnen bei manchem Problem geholfen werden.



Auch in diesem Jahr gibt es wieder das traditionelle Martinsgans-Essen. Es findet am Mittwoch, dem 11. November, ab 19 Uhr im Restaurant „Zum Heferkuchen“, Wilhelm-Leuschner-Platz 13, statt. Das Essen wird ab 19.30 Uhr serviert.

In der Speisekarte stehen eine Gänsekuhle, dazu in Schüsseln Apfelrotkraut, Rosenkohl, Krokette, Kartoffelkloße und Sauce, als Dessert gibt es Himbeereichfruchtsalat mit Eis und Sahne oder Karamell-Creme. Der Preis pro Person beträgt 26,50 DM. Da der Küchenchef sich rechtzeitig vorbereiten muß, werden Anmeldungen bis 3. November, um 19.30 Uhr im neuen Pfarrbüro von St. Albertus Magnus — weitere Einzelheiten siehe neue Leser zu gewinnen sucht.

Theaterstück mit Bluesmusik

Von einem Bluesmusiker aus New Orleans musikalisch begleitet wird die Aufführung des Schauspiels „Requiem für eine Nonne“, das am Sonntag, dem 15. November, um 20.00 Uhr, in der Langener Stadthalle aufgeführt wird. Es gastiert die „bühne 64“.

Um die seltsame, keineswegs eindeutige Rolle des Bösen im menschlichen Dasein geht es in „Requiem für eine Nonne“ ebenso wie um Schuld und Sühne. William Faulkner hat dieses Drama, das 1955 am Zürcher Schauspielhaus aufgeführt worden ist, nach seinem Roman „Die Freistadt“ geschrieben.

Nancy (Elaine Thomas), schwarze Angestellte bei Gowen Stevens (Rainer Rudolph) und dessen Frau Temple (Ulli Philipp), ist eines schweren Verbrechens angeklagt und zum Tode verurteilt worden. Bald nach Beginn des Stückes geschieht etwas zunächst Unerwartetes: Plötzlich geht es nicht mehr um die Todeskandidatin, sondern um ihre weiße Dienstherrin Temple Stevens. Faulkner erzählt mit seinem Stück eine Geschichte, spannend und zugleich anrührend, faszinierend, befreiend und nachdenklich machend, wie es nur große Literatur vermag. Neben den bereits genannten Darstellern wirken in der Inszenierung von Tom Töbele unter anderem noch Gerhard Friedrich, Peter Mönch, Heinz Kardt und Heiner Krabbenhöft mit.

Eintrittspreise sind zu Preisen zwischen 13,- und 8,- DM erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20 31 45 oder 5 21 10). Die Abendkasse ist am 15. November ab 18.30 Uhr geöffnet (Telefon 20 31 46).

Zufall und Schicksal

Nachdem einer meiner Bekannten jetzt innerhalb weniger Wochen zum drittenmal beim Einfahren in die Garage die eine Türkante mitgenommen hat und Lackschäden beseitigen lassen mußte, fragt er sich, ob dies Zufall ist oder möglicherweise sein Schicksal sein könnte. Auf meine Rat, doch einmal rückwärts in die Garage zu fahren, um nicht stets die gleiche Wagenhecke zu maltieren, hatte er nur ein gegültes Lächeln. Vielleicht kommt er auch auf den Gedanken, das Einfahren besser zu üben.

„Ein Unglück kommt selten allein“, sagt ein Sprichwort, und so gesehen folgen die Karambolagen ebenso einem Gesetz der Serie wie man nach zwei Todesfällen in einer Straße oft dem dritten in kurzer Zeit entgegenbahnt.

Ist es Zufall, oder ist es etwa Schicksal? Spielt dabei eine Rolle, daß aller guten Dinge drei sind, wobei es oft nicht gerade gute Dinge sind, die sich in Serie wiederholen?

Wir beachten meist nur das Ungeöhnliche, Außergewöhnliche, und wenn von millionenfachen Möglichkeiten drei oder gar mehr aufeinandertreffen, sind wir geneigt, dies als bemerkenswert zu deuten. Manche sagen dazu: „Reiner Zufall“; andere sprechen vom Schicksal.

Wo aber liegt der Unterschied? Da gibt es das „zufällige“ Zusammenreffen des jungen Mannes mit der heimlich angebeteten, der er nachsteigt, bis ihn aus diesem Zufallen heraus das Schicksal ereilt, weil er es herausgefordert hat.

Zufall ist alles, was nicht als notwendig oder beabsichtigt erscheint, sagen die Philosophen. Er ist demnach alles, was dem Notwendigen, dem Wesentlichen und dem Absichtlichen entgegensteht. Und darum fällt es meistens auf.

Man ist versucht, Kleinigkeiten als Zufall abzutun, Kleinigkeiten die Dinge jedoch als Schicksal zu bezeichnen. Da wird ein Mensch von einem herabfallenden Ziegelstein getroffen. War es Zufall, daß er an diesem Tag gerade jene Straße entlang ging, Schicksal aber, daß ihn der Stein traf?

Es gibt viele Schicksale im Leben, die auf Zufällen beruhen, und das Schicksal meines eingangs erwähnten Bekannten ist so offensichtlich, daß ihm „zufällig“ stets der Posten im Weg ist, wenn er in seine Garage fährt. So bleibt es jedem selbst überlassen, wie er die Frage „Zufall oder Schicksal?“ einstuft. Daß es — so oder so — stets gute Folgen seien, wünscht Ihnen Ihr Tobias

Die närrische Saison beginnt

LKG feiert Herrensitze
Die ruhige Zeit für die Karnevalisten der 1. Langener Karneval-Gesellschaft hat ein Ende. Am 7. November geht es endlich wieder los. Um 20.11 Uhr feiert man im SSG-Freizeit-Center den Beginn der Karnevalssaison 1987/88. Der Eiferer der LKG wird um 11.11 Uhr — sprich 23.11 Uhr — vorgestellt. Ein kleines närrisches Programm rundet den Abend ab.

Eine Woche später schon, am Freitag, dem 13. November, um 20 Uhr, steigt die weit über Langen hinaus bekannte Herrensitze „Nur für Herren“ in der Langener Stadthalle. Bekannte Bühnenredner wie Willi Steinbrecht aus Mainz, Willi Burger aus Frankfurt und Walter Sohn aus Mannheim werden den Lachmuskeln der Herren an diesem Abend einiges abverlangen. Auch für das Auge wird den Sitzungsbesuchern einiges geboten. So werden die Beine der Tragtänzerinnen von Darmstädter Carneval Club und der LKG Langen über die Bühne wirbeln. Mit ihrem mitreißenden Gesang wird zu Beginn der Veranstaltung und nach der Pause Karin Rauschen aus Hamburg in das Programm einstimmen. Ihr gelang es schon bei ihren vorherigen Auftritten in Langen, das Publikum in die richtige Stimmung zu bringen.

Karten für die Herrensitze gibt es noch bei J.K. Bach in der Fahrgrasse, beim Reisebüro am Rathaus und bei allen aktiven Mitgliedern der 1. Langener Karneval-Gesellschaft.

Autodiebstahl vorgefälscht

Von Beamten der Polizei Langen wurde am Dienstagvormittag auf der Polizeistation Langen ein 20-jähriger Türke vorläufig festgenommen, da er dringlich verdächtig ist, in der Nacht zum Dienstag in Langen einen Pkw aufgebrochen und daraus ein Radiogerät gestohlen zu haben.

Der 20-jährige ist Halter eines Pkw BMW. Dieses Fahrzeug wurde in der Nacht zum 27. Oktober von einem Zeugen in Verbindung mit einem Autoaufbruch beobachtet, als in diesem zwei Täter flüchteten. Er teilte seine Beobachtungen der Langener Polizei mit. Am 27. Oktober gg. 7.10 Uhr wollte der 20-jährige seinen Pkw bei der PSt. Langen als gestohlen melden. Auf Vorhalt gab er schnell zu, den Diebstahl seines Wagens vorgefälscht und in der Nacht in Langen und Egelbach je einen Pkw aufgebrochen und das Radiogerät daraus gestohlen zu haben.

Als Mittäter wurde ein 19-jähriger Landsmann ermittelt. Er konnte am 27. Oktober gg. 17.00 Uhr im Isenbürg-Zentrum in Neu-Isenburg festgenommen werden, nachdem das Amtsgericht Langen wegen vorliegenden Sachverhaltes und Wiederholungsgefahr Haftbefehl erlassen hatte. Der 20-jährige wurde nach Vernehmung wieder entlassen. Die gestohlenen Radiogeräte soll der 19-jährige versteckt haben. Die Ermittlungen dauern an.

Buchdruckerei Kühn KG

Layout und Grafik Reproduktionen
Buch- und Offsetdruck Rollenoffset
k Buchdruckerei Kühn KG
Druck- und Verlagshaus
Oerndorfer Straße 26, 6070 Langen
Telefon 06103/12 101-12



Martina Fleyer und Gerhard Schenko vom REC Langen, Rollkunstlauf-Paar der Deutschen Meisterklasse, errangen am letzten Wochenende beim Interland-Cup in Zaandam (Holland) die Silbermedaille.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Ebbelwoi schmeckte auch in Nordafrika

Als am Donnerstag vor einer Woche eine Luthiansmaschine vom Rhein-Flughafen nach Tunis startete, hatte sie eine nicht alltägliche Fracht an Bord. Fünf Fässer Ebbelwoi befanden sich im Rumpf der Maschine. Sie waren als wichtigstes Requisite für das Ebbelwoifest zu verstehen, zu dem die Langener Volksbank im Rahmen ihrer Info-Reise eingeladen hatte. Das Langener Stäffle überstand die Reise in 10000 Meter Höhe gut, und die mehr als 110 Reisenden hatten am Samstagabend gegenwärtig die vorzügliche Güte des weitgereisten Hohenheimers zu kosten. Es wurde ein gelungener Abend das Ebbelwoifest, angeleitet durch das ebenfalls eingeladenen Musikensemble „Charly und Dirk“ und den Brunnenwirt.

Am nächsten Morgen ging es zum Frühstücken an den Swimming-Pool, wo vernünftige Spiele — natürlich auch im Wasser — die gute Laune aufrecht erhalten. Die enliten in der Ebbelwoi-Debatte, wonach sich künftig zwei Männer und drei Frauen „Ebbelwoi-Schlech der Langener Volksbank“ nennen dürfen.

Mit sportlicher Betätigung am Strand wie Wasserski, Windsurfing, Tret- und Segeln, aber auch mit Schwimmen und Sonnen konnte man sich die Zeit vertreiben, Tennisplätze und Tischtennisplatten standen zur Verfügung, sogar ein Tennis-Doppel-Turnier wurde veranstaltet, und so verging die Zeit zwischen opulenten Mahlzeiten recht schnell.

Die sportliche Betätigung am Strand wie Wasserski, Windsurfing, Tret- und Segeln, aber auch mit Schwimmen und Sonnen konnte man sich die Zeit vertreiben, Tennisplätze und Tischtennisplatten standen zur Verfügung, sogar ein Tennis-Doppel-Turnier wurde veranstaltet, und so verging die Zeit zwischen opulenten Mahlzeiten recht schnell.

Familienabend beim „Liederkrantz“

Der Männerchor „Liederkrantz“ veranstaltet am Samstag, dem 7. November im Saalbau „Zum Lämmchen“ einen Familienabend, Beginn ist um 20.00 Uhr. Zu diesem gemütlichen Beisammensein wird die hauseigene Kapelle zum Tanz aufspielen, und auch für andere Abwechslung ist gesorgt. Im Laufe des Abends werden außerdem verdiente Vereinsmitglieder geehrt.

Hallenbad geschlossen

Wegen dringender Reparaturarbeiten an der Duschanlage bleibt das Hallenbad am Samstag, dem 31. Oktober, geschlossen. Von Sonntag, dem 1. November, an ist das Bad wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Quittungen sammeln

Selbstbeteiligung bei Kranken- oder Kurarufenthalt, an den Arzneimitteln, bei Zahnärzten sowie an Massagen und Brillen gelten als „außergewöhnliche Belastungen“ und sind, soweit sie die zumutbare Eigenbelastung überschreiten, steuerlich absetzbar.

Bauarbeiter diskutieren

Auf einer sehr wichtigen Mitglieder-versammlung will die I.G. Bau Steine Erden, Ortsverband Südmain 1, am 6. November um 19.30 Uhr im SSG Freizeitcenter in Langen einen neuen Vorstand und die Delegierten zum Bezirksverbandstag in Ffm. wählen.

Die Rahmentarifverträge sind eingereicht zum 31. Dezember 1987 gekündigt worden. Neben den Verhandlungsschwerpunkten der Gewerkschaft liegt ein Augenmerk auf den Arbeitsbedingungen. Zu spannend ist aber auch der Streit zwischen der kleinen Hexe und den alten Hexen, und zu schön ist es, wenn schließlich die kleine Hexe ein für alle Mal mit der bösen Hexerei aufraume.

Eintrittskarten für diese Veranstaltung, die für Kinder ab sechs Jahren geeignet ist, sind zu Preisen von 3,50 DM für Kinder und 4,50 DM für Erwachsene erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20 31 45 oder 5 21 10). Eventuell vorhandene Restkarten gibt es an der Tageskasse, die ab 14.00 Uhr geöffnet ist (Telefon 20 31 46).

Jetzt! Deutsche Bank-Bausparen

- Hohe Spargewinne
- Vielseitige Tarifvarianten
- Beeinflussbare Zuteilung
- Zinsgünstige Bauspardarlehen

Vier von vielen Vorteilen für Bausparer. Nutzen Sie das attraktive Angebot der Deutsche Bank Bauspar AG.

Fragen Sie die Deutsche Bank.

Deutsche Bank

Frick bricht viele Preise bei Bodenbelägen!

Steh-Velours-Teppichböden dicke 3/4 bis 1 1/2 cm 400 cm breit FRICK-Preis m² nur 16,-	Schlingen-Teppichböden stark strapazierfähig, unempfindlich 400 cm breit FRICK-Preis m² nur 22,-	Soft-Velours-Teppichböden stark strapazierfähig, unempfindlich 400 cm breit FRICK-Preis m² nur 27,-	Schurwoll-Berber dicke 1 1/2 bis 2 cm 400 cm breit FRICK-Preis m² nur 29,-
---	--	---	--

Teppichböden Bodenbeläge Teppiche Tapeten

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH Fachgeschäft für Elektrotechnik

Spaß am Kombinieren? Blazer, Röcke, Hosen, Blusen, Pullis zu vernünftigen Preisen!

Hüte und Mützen für Damen und Herren

FARBENHAUS LEHR Farben - Lacke - Tapeten

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-Schäfer

H. STEITZ GMBH Malergeschäft

GRAF HEIM + GARTEN hat viel für Sie - und weiß wie!

Pietät SEHRING Erd- und Feuerbestattungen

Rainer Schüller MALERMEISTER

LANGEN Apothekendienst

Apothekendienst

Elektrowerkzeuge kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz

BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren

Apothekendienst

Apothekendienst

Melsterbetrieb für Heizungsbau Öl- und Gasfeuerung

Küchenplanung bis ins Detail wohnstudiozimmermann

Apothekendienst

Apothekendienst

Köhler moden

LVM Heidrun Beuchert Versicherungen

Apothekendienst

Apothekendienst

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH

Kunststoff-Fenster WERKMANN, JOST U. GÄRTNER

Apothekendienst

Apothekendienst

HERBERT KIRCHHERR Versicherungen

Christa Moden Damen-Oberbekleidung

Apothekendienst

Wichtige Rufnummern:

JÜRGEN RINKER

Pietät KARL DAUM

Apothekendienst

Apothekendienst

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH

LANGENS KAUFHAUS

Apothekendienst

Apothekendienst

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH

STIHL

WERNER Miele-Kundendienst

Gebr. SCHNEIDER Rolladenfabrik

Teppichboden-Waschreinigung oder -Shamponierung?

STIHL-Dienst - Vertragswerkstatt

Glaserl Innenausbau

Gebr. SCHNEIDER Rolladenfabrik

Langener Zeitung

Öffentliche Bekanntmachung

Gebührensatzung für die Benutzung des Schwimmstadions, des Strandbades Langener Waldsee und des Hallenbades

- § 1 Benutzungsgebühren
1. Für die Benutzung des Schwimmstadions, des Strandbades Langener Waldsee...

- § 2 Benutzungszeiten
Die Benutzungszeiten für das Schwimmstadion, das Strandbad Langener Waldsee...

- § 3 Personenkreis
1. Erwachsene im Sinne dieser Satzung sind alle Personen ab 18 Jahren...

- § 4 Gebührenhöhe
1. Einzeltrittskarten - gültig nur zum einmaligen Eintritt in dem Bad...

- § 5 Inkrafttreten
Diese Gebührensatzung tritt am 01. 01. 1988 in Kraft...

- ca) Elternteilkarte 70,- DM
cb) Erste Kinderkarte 70,- DM
cc) Zweite Kinderkarte 35,- DM

- 4. Saisonkarte - nicht übertragbar -
Als Verbundkarte im Ausstellungsjahr gültig

- Während der bekaunntgegebenen Vorverkaufzeiten
a) Personen ab 18 Jahren 48,- DM

- 5. Zuschlag an Warmbadetagen im Hallenbad
Zu den Benutzungsgebühren haben alle Personen ab vier Jahren einen Zuschlag...

- 6. Schwimmunterricht bei 10 Unterrichtsstunden
a) Personen ab 18 Jahren 80,- DM

- 7. Umkleidekabine und Kleideraufbewahrung
a) Einzelkabine im Schwimmstadion für vier Stunden - frei -

- 8. Kostenersatz
Verlust eines Garderobenschlüssels im Hallenbad und Schwimmstadion 15,- DM

- 9. Parken
Innerhalb des Geländes im Strandbad Langener Waldsee mit Versicherungsschutz...

- 10. Vorübergehendes Aufstellen von Zelten im Bereich des Strandbades Langener Waldsee

- 11. Zehnerkarten
- werden bei jedem Eintritt einmal entwertet -

- 12. Zwölfmonatskarte
- nicht übertragbar -

- 13. Busse bis 25 + 38 Plätze für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten

- 14. Jagdwurst
Tiroler Art, herzhaft, pikant und würzig 100 g 1.79

- 15. Gekochter Hinterschinken
sattig und mild 100 g 2.29

- 16. Le Tartare
franz. Frischkäse 70% Fett i.Tr. 100 g-Packung 1.99

- 17. Birkel 7 Hühnchen-Eiendeln
verschiedene Sorten 250 g-Packung -89

- 18. Kaffee Hag
«Würzige Auslese» oder «Klassische Auslese», gemahlen 500 g-Packung 8.99

- 19. Coca Cola, Coca Cola koffeinfrei, Coca Cola light, Sprite oder Fanta
1 Liter zzgl. Pfand (11.40) 1 Liter-Flasche zzgl. Pfand -95

- 20. Rinder-Braten
Langnese Eiskrem «Wiennetta» 500 ml-Packung 2.99

- 21. Rinder-Braten
Langnese Eiskrem «Wiennetta» 500 ml-Packung 2.99

- 22. Rinder-Braten
Langnese Eiskrem «Wiennetta» 500 ml-Packung 2.99

- 23. Rinder-Braten
Langnese Eiskrem «Wiennetta» 500 ml-Packung 2.99

Arbeitszimmer mindert Steuern

Wie Selbständige können auch Arbeitnehmer in ihrer Wohnung ein Arbeitszimmer einrichten...

Steuerermindernd als Werbungskosten sind für das Finanzamt dann die anteiligen Kosten für Licht, Heizung, Umlagen, Miete...

Geschäftsdrucksachen Buchdruckerei Köhn KG TELEFON 2 10 11

Skigymnastik

In diesen Wochen bieten verschiedene Sportvereine Ski-Gymnastik an. Durch Konditionstraining und gymnastische Übungen...

Riechliche Nachrichten

Sonntag, 1. November (20. Sonntag nach Trinitatis) (Reformationsfest)

Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Stadtkirchengemeinde Wir laden herzlich ein zum Konzert des Harmonika-Spielrings...

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindehaus, im Wiesgäßchen 29 Telefon 28530

Gottesdienst: Sonntag 9.30 Uhr

Bundesgesundheitsministerin Rita Süßmuth

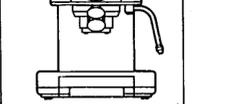
AIDS ist eine tödliche Gefahr. Jeder muß wissen, wie er sich davor schützen kann.

Informationen über AIDS heute im Fernsehen: 23.30 Uhr ZDF

Rat und Information gibt es außerdem täglich von 8 bis 24 Uhr von der AIDS-Erklärung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): 0221-892031

KRUPS

PRAKTISCHE VORFÜHRAKTION. KRUPS ESPRESSO NOVO



Vom 28.10. bis 31.10.87. Espresso und Cappuccino auf echt italienisch - mit der Krups Espresso Novo.

Radio-Elektro Stroh Dreieichplatz 6 6072 Dreieich-Dreieichenhain

Daunenbetten Kopfkissen super günstig! Bettwaren-Fabrikation

Langener Zeitung Ihre Heimatzeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN HÄINER WOCHENBLATT

Kirchliches Zeitungsabonnement

Stadtkirchengemeinde Wir laden herzlich ein zum Konzert des Harmonika-Spielrings...

Freie Evangelische Gemeinde Gemeindehaus, im Wiesgäßchen 29

Gottesdienst: Sonntag 9.30 Uhr

Span. Gurken Klasse II, Stück 1.49

Bunter Blumenstrauß Rosen mit Freesen Bund 4.-

Advertisement for various food products including Jagdwurst, Gekochter Hinterschinken, Le Tartare, Birkel 7 Hühnchen-Eiendeln, Kaffee Hag, Coca Cola, Rinder-Braten, and Rinder-Gulasch.

KONZERT der Kunst- u. Kulturgemeinde Jungen Künstler eine Chance

Ein Beitrag der K.U.K. zur Förderung von Nachwuchstalenten

Anlässlich des Konzerts am Sonntag, dem 8. November um 19.30 Uhr in der Stadthalle Langen, werden zwei junge begabte Künstler vorgestellt: Der aus Langen stammende Gitarrist Bernhard Schöll wird hören lassen, wie reif ihn sein Musikstudium an der Hochschule für bildende Kunst in Frankfurt gemacht hat. Er bestand 1985 das Examen als Musiklehrer und vervollständigt jetzt in der Soloklasse bei Pro. Annedore Meng seine Spielkunst. Sein Gitarrenvertrag enthält von den spanischen Komponisten Villa-Lobos „Prelude Nr. 1“, von Albentz „Asturias“ und von Fernando Set „Mozartvariationen“.



Die zweite junge Künstlerin des Abends ist Beate Berthold aus Wiesbaden. Sie spielt den Klavierpart in Gershwin's „Rhapsody in Blue“. Seit dem 4. Lebensjahr erhielt sie Klavierunterricht. Mit sieben Jahren war sie bereits Stipendiatin am Konservatorium. Während des Hochschulstudiums in Mainz, Wien und Freiburg, gewinnt sie zahlreiche Preise. Fünfmal den 1. Platz beim Wettbewerb „Jugend musiziert“.



Das übrige Programm des Abends enthält noch die „Schottische“-Symphonie von Mendelssohn und „La Mer“ von Debussy. Es spielt das Philharmonische Orchester Mainz unter GMD Mladen Bessic. Karten gibt es im Vorverkauf beim Reisebüro am Rathaus und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr.

Sauerkraut auf neue Art

Für die feine Küche neu entdeckt

Wenn es um die Tradition der deutschen Küche geht, darf ein „Hauptelement“ althergebrachter heimischer Kochkunst gewiß nicht fehlen: Unser gutes Sauerkraut, von dem schon die Witwe Bolte in Wilhelm Busch's „Max und Moritz“ schwärmte und das uns Deutschen schließlich den Beinamen „Die Krauts“ einbrachte. Bei aller Anerkennung seiner ehrenvollen Verdienste wurde dieses wertvolle Nahrungsmittel jedoch in letzter Zeit etwas stiefmütterlich behandelt, denn in der modernen kreativen und vor allem leichteren Küche hatte es zusehends mit Anpassungsschwierigkeiten zu kämpfen. Sein Image-Problem bestand eigentlich darin, daß es zu einseitig als Begleiter zu herhaften und deftigen Gerichten wie Schweinebraten, Kalbshaxe und Gulasch festgelegt ist.

Völlig zu Unrecht. Renommierte Profi- und Hobby-Köche sowie Hausfrauen entdecken im Rahmen eines großen Rezeptfestivals der deutschen Sauerkrautindustrie vielfältige neue Möglichkeiten, die sich Ihnen in ihrer fantasiereichen leichten Küche mit dem edlen Kraut eröffnen. Die neue Seite des Sauerkrauts heißt: Leicht, spritzig und überaus interessant für feine, reizvolle Rezeptkreationen. Wohlgerichtet — Sauerkraut bleibt Sauerkraut. Die herzhafte Schichtplatte mit dem pikanten Weinkraut gehört nach wie vor auch zur gehobenen Kochkunst. Doch Sauerkraut ist ein wahrer Tausendassass hinsichtlich seiner Verwendungsmöglichkeiten, mit denen er auch anspruchsvolle Feinschmecker in Erstaunen setzen kann.

Unsere Mütter und Großmütter kochten das feinsauere Kraut solange, bis es „durch“ war, und zwar in erheblichen Mengen. Durch wiederholtes Aufwärmen („Wovon sie besonders schwärmte...“) läßt sich wohl eine „Langzeitwirkung“ auf dem wöchentlichen Speiseplan erzielen, doch die zahlreichen Vitamine und Mineralstoffe, die das Sauerkraut so wertvoll machen, sind dann größtenteils futsch, schlichtweg verkokt.

In der neuen leichten Küche hingegen wird das Sauerkraut nur noch etwa 20 bis 25 Minuten gegart, so daß es noch „Biss“ hat. Seine Vitamine bleiben dann weitgehend erhalten, ebenso wie seine wertvollen Mineralstoffe wie Kalium, Phosphor, Kalzium und Eisen. Nicht umsonst deckten sich die Seefahrer früherer Zeiten mit einem kräftigen Vorrat an Sauerkraut ein, um die gefährliche Vitaminmangelkrankheit Skorbut zu bekämpfen.

Ein weiterer ernährungsphysiologischer Pluspunkt des Sauerkrauts ist sein Reichum an Ballaststoffen, die sich besonders auf die Verdauung positiv auswirken, und die in ihm vorkommenden biogenen Amine, die einen günstigen Einfluß auf die Nerventätigkeit ausüben. Neuerdings wurde sogar nachgewiesen, daß der im Kohl enthaltene Stoff Thiocyanat das menschliche Immunsystem stärkt und damit hilft, Krankheiten abzuwehren. Um den gesundheitlichen Wert des guten Sauerkrauts wußte man schon lange. Schon Pfarrer Kneipp befand: „Das Sauerkraut gehört wohl zu den allergünstendsten Nahrungsmitteln.“ Schließlich eignet es sich auch bestens zu Kuren und Diäten.

KKH informierte über Sozialversicherungsfragen

Zu einer Besprechung mit Personal-sachbearbeitern und Gehaltsbuchhaltern hatte die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) Langen in die Stadthalle

Langen eingeladen. Im Mittelpunkt der gut besuchten Veranstaltung standen die zum Jahreswechsel eintretenden Änderungen auf dem Gebiet der Sozialversicherung.

Bekanntlich treten durch die Herabsetzung der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung von bisher 5700 DM auf 6000 DM und die sich daraus automatisch verändernde Beitragsbemessungsgrenze in der Krankenversicherung ab 1. Januar 1988 auch Änderungen in der Beitragsberechnung und in der Abgabe von Meldungen bei den Höherverdienenden ein.

Zu Fragen der Rentenversicherung sprach Verwaltungsmann Uwe Grünke von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Frankfurt. Interessant waren vor allem die Erläuterungen des Referenten über die mögliche Einführung eines Sozialversicherungsausweises und das Gesetz über die Anrechnung von Kindererziehungszelten.

Die KKH-Geschäftsstelle in Langen, Bahnstraße 85 hält für alle Interessierten ein Informationsblatt bereit, aus dem die Änderungen zum 1. 1. 1988 hervorgehen. Selbstverständlich kann dieses Informationsblatt auch telefonisch unter der Nummer: 23177 angefordert werden.

Kreative Vielfalt, leicht gemacht

Wer frisches Sauerkraut zubereitet, kann mit einem Schuß herbem Weißwein ein pikant-feines Aroma erzielen. Wer es noch spritziger mag, geht stattdessen Sekt hinzu. Es läßt sich gut mit frischem Obst kombinieren, wie beispielsweise Weintrauben, Ananas und besonders Apfel. Wer die ganz besondere Note mag, versuche einmal, frischgeriebene oder gehackte Walnüsse unterzumischen — eine Variante, die hervorragend als Beilage zu kurzgebratenem Fleisch paßt. Solcherart zubereitet, bietet sich Sauerkraut als abwechslungsreiche Beilage selbst zu Geflügelfleisch oder Fisch an. Sauerkraut im Blätterteigmantel, geschmacklich abgerundet mit süßer Sahne oder Creme fraiche, als leichte aber interessante Vorspeise, ist ebenso gut vorstellbar wie pikante Sauerkraut-Suppen. Auch Sauerkraut-Rohkostsalate bieten eine Fülle von Möglichkeiten, unterschiedliche Geschmacksrichtungen durch Kombination mit anderem Obst und Gemüse zu erzielen.

Hervorragend schmecken auch Sauerkraut-Füllungen jeder Art. Das Cordon-Roué anstelle der üblichen Käse-Schinken-Füllung zusätzlich noch mit kleingeschnittenem Sauerkraut anzureichern, ist wirklich ein Versuch wert. Oder Truthahnschlingen mit Sauerkraut-Füllung: Das zerhackte Kraut mit gehackten Zwiebeln und Weltrauben fest in Truthahnsteaks (sind fertig erhältlich) eingewickelt und das ganze mit Schinkenscheiben umgeben — eine Delikatesse, leicht und originell.

Ein Tip für echt Sauerkraut-Fans: Jetzt ist das Frisch-Kraut erhältlich, aus erntefrischem Weikohl zubereitet, gewissermaßen ein „Sauerkraut-Primeur“. Es wird oft verkauft, denn es ist nicht haltbar gemacht, sondern unterliegt nur der natürlichen Gärung. Feinschmecker verwenden es roh, zu raffinierten Salatvariationen. Es ist besonders reich an Vitaminen und Mineralstoffen. Seine zahlreichen Liebhaber schätzen vor allem seinen herb-würzigen Geschmack.

Nicht auf Gegenverkehr geachtet

e Sachschaden in Höhe von rund 8000 Mark forderte ein Verkehrsunfall, der sich am frühen Dienstagmorgen im Bereich Max-Planck-Straße/Offenbacher Straße ereignete. Personen wurden bei dem Unfall nicht verletzt. Ein Pkw-Lenker befand die Max-Planck-Straße und wollte nach links in die Offenbacher Straße einbiegen. Er achtete nicht auf einen entgegenkommenden Wagen, so daß es zu einem Zusammenstoß der Fahrzeuge kam.

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Veranstaltungen im November (mitgeteilt von VVV)

So., 1., 18.00, Harmonika-Spielring Stadthalle, Konzert

Di., 3., 20.00, Förd. f. Eur. Partn. Hotel „Deutsches Haus“ Französischer Stammtisch

Mi., 4., 10.30, Theater für Schulen Stadthalle

Mi., 4., 19.30, Lebenshilfe Stadt und Kreis Offenbach, Stadthalle, Kleiner Saal, Förderkreis Janusz-Korzak-Schule

Do., 5., Der Vorsitzende, Rathaus Bauausschuß-Sitzung

Sa., 7., 20.00, Tanzclub Blau-Gold Stadthalle

Sa., 7., 20.30, Jazz-Initiative Alte Ölmühle, Fahrgasse

So., 8., 8.00, Naturfreunde mit der Bahn Wanderung zum Frl.-Haus Billtal

So., 8., 19.30, K.u.K., Stadthalle „Rhapsodie in Blue“

Klasse 6c gewann Schulturnier

Die sechsten Klassen der Adolf-Reichwein-Schule trugen am vergangenen Donnerstag ein Fußball-Haieinturnier in ihrer Sporthalle aus. Zum dritten Mal fand ein sportlicher Vergleich zwischen den sechs teilnehmenden Mannschaften statt. Die Klasse 6c siegte als Sieger des letzten Sommerturniers vor Ausrichter.

Unter der Aufsicht von Sportlehrer Tschorn, begann das Turnier um 14.30 Uhr, alle Spiele wurden ohne Probleme über die Bühne gebracht. Die ca. 60 jugendlichen, die als Spieler oder Zuschauer anwesend waren, sparten nicht mit Beifall und lautmächtigem Unterstützung ihrer Mannschaften.

Im Endspiel standen sich die Klassen 6f und 6c gegenüber, die beide ungeschlagen Gruppenstreiter geworden waren. In einem guten Spiel setzten sich die Spieler der Klasse 6c durch und gewannen mit 2:0 Toren. Sie erhielten den von den Kindern selbst gestifteten Wanderpokal, und die Freude war groß.

Die Kripo rät: Seien Sie wachsam auf fremden Straßen. Wir müssen unsere Polizei stärken.

Veranstaltungen im November (mitgeteilt von VVV)

Fr., 14., 20.30, Jazz-Initiative, Stadthalle, Konzert

Di., 3., 20.00, Förd. f. Eur. Partn. Hotel „Deutsches Haus“ Französischer Stammtisch

Mi., 4., 10.30, Theater für Schulen Stadthalle

Mi., 4., 19.30, Lebenshilfe Stadt und Kreis Offenbach, Stadthalle, Kleiner Saal, Förderkreis Janusz-Korzak-Schule

Do., 5., Der Vorsitzende, Rathaus Bauausschuß-Sitzung

Sa., 7., 20.00, Tanzclub Blau-Gold Stadthalle

Sa., 7., 20.30, Jazz-Initiative Alte Ölmühle, Fahrgasse

vorwiegend Komplizierte Sache



Wir hatten doch vereinbart, bei Regen kommt ihr nicht!



Ich muß ja sonst auch alles tragen!



Gestatten Sie? Ich kann nicht sehen, daß Ihr Schirm naß wird!

Komplizierte Sache

Von Leo Venn

„Sie meinen: überhaupt nicht lachen? Um Himmels willen, bloß das nicht! Wenn Sie gar nicht lachen, hält der Boß das für eine grobe Mißachtung seiner Person!“

„Der neue Abteilungsleiter blickte etwas verzagt. „Das ist aber eine sehr komplizierte Sache“, meinte er.“

„Eben!“ nickte der Personalchef. „Eben! Aber ich habe gedacht, ich mache Sie am besten gleich darauf aufmerksam, damit Sie...“

„Damit ich was...?“

„Damit Sie sich danach richten können!“

„Laut Statistik ist nur jede fünfte Frau wirklich glücklich.“

„Na, wunderbar. Ich bin vergangene Woche das vierte Mal geschieden worden!“

Was zuviel ist, ist zuviel Von Ruth Michaelis

In Oberunterndorf sind die Verkehrsregeln besonders streng. Höchstens 30 darf man dort fahren, wenn man den Ort durchfährt. Wer sich nicht daran hält, muß mit einem Strafmandat rechnen.

Die Dame, die durch Oberunterndorf sauste, fuhr nicht 30. Sie saß am Steuer eines Automobils, mit dem man nur unsagbar schwer auf 30 runterkommen kann: flach, schneitig, unsagbar pferdestark.

Doch Oberunterndorfs motorisierter Verkehrswächter war auf dem Damm. Er raste hinterher, überholte den Filzler und stoppte die Sünderin. Streng und prüfend fixierte er die erstaunte Dame am Volant. „Mindestens sechzig!“ sagte er tadelnd und zückte seinen Block, um den Bußgeldbescheid auszustellen.

„Oh“, sagte die Dame betroffen, nahm die Hände vom Lenkrad und rüß sich mit einem Ruck ihre Kopfbedeckung vor der platinblonden Perücke. „Daran ist bestimmt nur diese entsetzliche neue Hut schuld. Ich hab's gleich befürchtet, daß er mich älter macht...!“

Kommando „Wer führt denn bei euch zu Hause das Kommando?“ „Das teilen wir uns genau. Meine Frau hat die Kinder, das Dienstmädchen und den Haushalt unter sich und ich unsere drei Goldfische, den Hund und den Hamster...“

Anderer Mensch Vorwurfsvoll sagt der Richter zu Harry: „Angeklagter, habe ich Ihnen nicht das vorige Mal schon geraten, ein anderer Mensch zu werden?“ „Habe ich ja auch versucht, Herr Richter, und das Ergebnis waren acht Monate wegen Urkundenfälschung.“

3x kurz gelacht

Mitten in der Nacht klingelt beim Pfandleiher das Telefon. Eine Stimme flüstert: „Unter der Nummer 74 54 habe ich heute nachmittag bei Ihnen meine Uhr versetzt. Können Sie nachsehen, wie spät es ist?“

Beim Arzt klingelt das Telefon. „Herr Doktor, Herr Doktor, kommen Sie schnell, meine Frau hat Fieber.“

„Hoch?“

„Nein, nur im zweiten Stock.“

„Was sind das für Vögel, die dort auf der Fernsehantenne sitzen?“ fragt die kleine Gabi ihren Bruder. Der überlegt einen Augenblick und sagt dann: „Das sind Fernsehstars.“

„Sieh mal“, sagt Frau Koleski, „mit dem neuen Waschmittel ist dein Hemd ganz weiß geworden.“

„Gestreift fand ich es aber schöner!“

Kunde in der Werkstatt: „Ich bin gegen einen Baum gefahren.“ Der Werkmeister beschauflicht den Wagen und fragt: „Wie oft?“

„Wer war Kolumbus?“ fragt der Lehrer. „Ein Vogel.“

„Wie kommt du denn darauf?“

„Na, er soll doch ein Ei gelegt haben!“

In der Buchhandlung fragt ein Mann: „Haben Sie das Buch 'Der Herr im Haus ist der Mann'?“

„Märchenbücher in der 1. Etage.“

Treffen sich zwei Männer in der Wüste. Einer reitet auf einem Kamel, der andere fährt auf einem Fahrrad. Fragt der auf dem Kamel: „Warum schwitzt du denn überhaupt nicht?“

Antwortet der andere: „Ich fahre so schnell, daß ich Wind abbekomme, dann ist es schon kühl!“

Daraufhin hetzt der eine seinen Fluß und spielen einen Selbstmörder...“

„Aber ich kann doch nicht schwimmen.“

Adam und Eva gehen engumschlungen im Paradies umher. Eva fragt Adam zärtlich: „Liebst du mich?“

„Brummt Adam: „Du und deine ewige Eifersucht!“

„Mit dir wird es noch mal böse werden.“

„Sag die Mutter zu 15-jährigen Töchtern: „Jeden Abend treibst du dich mit Jungen in der Disko herum. Aber meinen 30. Geburtstag hast du glatt vergessen!“

Ein Psychiater untersucht einen Prediger und fragt ihn unter anderem: „Reden Sie im Schlaf?“

„Nein“, antwortet der Prediger, „ich rede, wenn andere schlafen!“

Das Filmteam ist hart bei der Arbeit. Sie springen jetzt in diesen Fluß und spielen einen Selbstmörder...“

„Aber ich kann doch nicht schwimmen.“

„Das macht nichts, es ist sowieso die letzte Szene!“

„Wenn du in der linken Hosentasche 7,50 Mark hast, Uwe, und in der rechten 6,20 Mark — was hast du dann?“

„Garantiert die falsche Hose an!“

Klein Erna, dein Zeugnis gefällt mir ganz und gar nicht!“

„Mutti, mir auch nicht, aber wegnüssig haben wir doch den gleichen Geschmack!“

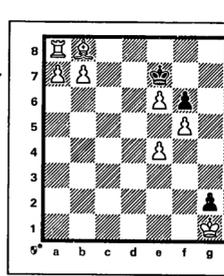
Meyer zum Vertreter an der Tür: „Nein, danke, ich nehme keine Lebensversicherung. Ich möchte, daß alle schön traurig sind, wenn ich einmal sterbe!“

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die 'bestohlenen' Begriffe der Reihe nach gelesen — ein Wort aus dem Neuen Testament (Lukas) ergeben.

Who - rein - Maas - List - DAN - stammeln - Sicht - Diem - Radler.

Aufösungen aus der vorigen Nummer Schach: 1. Kb7 - a8! (droht 2. Lc6 matt), T2 - f4, 2. Lg3 - d2 matt. ... Sd3 - f4, 2. Lg3 - c5 matt. 1... S8 x d7, 2. Lb5 x d7 matt. Dreimal Linkskombinationen (Thema A) mit dem weißen König als Schlüsselstein; zwei thematische Verführungen! Es scheidet 1. Ka7 auf T4! und 1. Ka6 an Lg4! Beide Male hat der wK den eigenen Mattstein im voraus gefesselt! Eine feine Aufgabe!

Rätsel-Raten



Schachaufgabe Nr. 44 Dr. Kl. Norpeth, DSZ 1981

Matt in drei Zügen.

Kontrollstellung: Weiß: Kg1, Ta8, Lb8, Sd5, Ba7, b7, e4, e6, f5 (9) Schwarz: Ke7, Lh1, Bf6, g2 (4)

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: a - bad - bot - elent - fan - fein - füh - gen - ger - gio - mi - mil - no - ort - park - ra - ra - rie - rung - sau - schlag - sol - stier - sung - tar - tat - tel - ver - sind 12 Wörter nachstehender doppelseitiger Bedeutungen zu bilden:

1 Wurfspiel für ein weibliches Haustier, 2 Leihum einer dt. Vorsilbe, 3 Flächenmaß für eine gefährliche Situation, 4 zarter Boxhieb, 5 Ausschlag vom Benutzen einer großen Grünanlage, 6 Erbfaktor eines Begeisterten, 7 Durchschmittresultat beim Rätselraten, 8 japan. Brettspiel für einen südamerikan. Papiagen, 9 Körperreinigung eines röm. Gottes, 10 Kränkung des Zeichens für Tantal, 11 ein Strom im „Waldfisch“ mit span. Stern, 12 Papierzählmaß an einem span. Fluß.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen Straßenbelag aus einer Speisewürze.

Silbenrätsel

Aus den Silben: a - a - ba - chat - che - chen - cho - del - del - e - ergu - holz - ler - mel - mur - mut - na - pir - re - ri - ro - ro - sa - sau - spo - ta - tel - ter - tier - u - ur - sind 14 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 Kurort in der Schweiz, 2 Singvogel, 3 Wildsau, 4 Hochherzigkeit, 5 Wintersportgerät, 6 trop. Säugtier, 7 Pflanzenwuchs besonderer Art, 8 urweltliches Kriechtier, 9 Nagetier, 10 Schuckstein, 11 Rinderhirt in der Pampa, 12 Wasserfahrzeug, 13 Entscheidung, Stellungnahme, 14 Teil mancher Pflanzen.

Die ersten und vierten Buchstaben nennen - von oben nach unten gelesen - zwei dt. Philosophen.

Füllrätsel

Die Konsonanten - st e h w r t - n in der richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergeben eine gute Kapitalanlage.

Schüttelrätsel

Lorch - roh - Mahl - Poren - Lager - Name - Ford - Tor. Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen Staat in den USA.

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen eine Gestalt aus einer Leihar-Operette.

MEHL + DA = Berliner ES + STAB = Mineral RAUS + TANG = Kraftstoff DIA + NAIN = US-Bundesstaat MAL + SPION = Papierlinteren STREICH + OERE = Staaten in den Alpen

Wortfragmente

iehl - nsc - ueb - nkej - erde - oba - tmi - tsp - haf - eden - schr - idl - its - eide. Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie eine Lebensweisheit ergeben.

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die 'bestohlenen' Begriffe der Reihe nach gelesen — ein Wort aus dem Neuen Testament (Lukas) ergeben.

Who - rein - Maas - List - DAN - stammeln - Sicht - Diem - Radler.

125 Jahre Opel - 53 Jahre Autohaus Fecher

Ihr Verkaufsberater **Otmar Schrod:** Gebrauchte schaut der kluge Mann sich erst einmal bei Fecher an

Das besondere Angebot! Jahreswagen, Kadett E Diesel 3000cc, Schlabach, Radio, 25 000 km, maxicard. Nur 14 500,-

Wir garantieren den perfekten Abhol- und Zustellservice
Fabrikatsunabhängige Karosserie- und Lackierwerkstatt

Autohaus Fecher, Alfred-Delp-Straße 46, 6054 Rodgau-Hainhausen, Telefon 06106 / 40 47

Kadett D 1,3, 75 PS, Bj. 87, Rad./Cass./Stareo	7 950,-
Kadett D 1,3, 75 PS, Bj. 12/82, 87 000 km, Rad.	7 450,-
Flint 125 TC 2,0, 125 PS, Bj. 82, schwarz	7 950,-
Flint Ritmo 1,1, 60 PS, Bj. 82, silber	4 900,-
Ford Escort 1,1, 50 PS, Bj. 84, 49 000 km	4 900,-
VW Jetta 1,3, 60 PS, Bj. 80, Rad./CR, grüner	8 750,-
Citroë 1,4, 80 PS, Bj. 85, 36 000 km, bordesauxrot	8 750,-
Radio/Cass./Stareo	8 450,-
Audi 100 2,2, 138 PS, Bj. 79, grün, original 82 000 km	9 900,-
Ford Escort 1,1, 50 PS, Bj. 84, 49 000 km	4 900,-
Ascona C 1,8, 90 PS, Bj. 8/83, original 49 000 km	9 900,-
albermat	9 900,-
Ascona C 1,8, 90 PS, Bj. 82, neuer Motor mit Garantie, grün	9 500,-
Ascona C 1,8, 90 PS, Bj. 83, Schlabach, Rad.	7 950,-
Ascona C Autom. 1,6, 90 PS, Bj. 83, Radio	9 350,-
Skoda E 2,2, 115 PS, Bj. 7/85, 71 000 km, Radio, Schlabach, Leichtmetallräder, blau-graum.	14 600,-
Skoda E 2,2, 115 PS, Bj. 85, 80 000 km, Motor neu, Schlabach, Radio, anthrazitmat.	18 000,-
Skoda E 2,0, 100 PS, Bj. 82, original 50 000 km, Radio, weiß	7 900,-
Skoda E 1,8, 90 PS, Bj. 8/84, 39 000 km	12 950,-
Skoda E 2,0 Autom., 110 PS, Bj. 80, Stareo-Radio	8 550,-
Cass., braun	8 550,-
Skoda E Carav. 1,8, 75 PS, Bj. 83, 48 000 km	10 600,-

JUWELIER



Ihr Juwelier in Offenbach



Frankfurter Straße 8, Fußgängerzone, Telefon 069 / 88 54 18

Nichts ist beständiger als der Wandel der Mode

Collections-Premiere bei Köhler Moden

Traditionell einige Tage nach Herbstbeginn fand bei Köhler Moden in Langen, Bahnstraße 51-53, die Hausmodenschau statt. Der lange Samstag war als idealer Termin für diesen Modetreff von vielen modebewussten Damen und Herren wahrgenommen worden. Barbara Wahring moderierte mit unübertrefflicher Mode- und Sachkenntnis; mit excellentem Gespür verstand sie es erneut, eine unterhaltsam informierende Brücke zwischen der neuen Mode und den modeinteressierten Zuschauern zu schlagen. Sechs Mannequins — auch in breit gefächerte Modepanorama mit allen seinen Stilrichtungen für den kommenden Winter.

Es begann mit einer Palette von neuen, jungen Strick-Kombinationen in den Farbabstufungen von hellgrau bis anthrazit, über brillantes königsblau zu winterweiß — bis hin zum reinweißen Pullover mit Kurbelstickereien — das zu nebeneinander schwingende Sattel-Strickrocé sowie auch schmale Formen farblich genau abgestimmt.

Herbstlich frische und neue Akzente setzte ein warmes safrangelb (kombiniert mit schwarz) zu krägenlosen Strick-Shift-Kleidern, leicht gemaschten Woll-Zweitellern und legeren flaneligrauen Jersey-Kombinationen mit italienischen Draperungen — Mode für Beruf und Freizeit, jedoch nicht übertrieben in der Aussage.

Signale der neuen Saison waren neue Strick-Kombinationen mit schmalen Rücken; flaneligrau mit weichen rosa Blockstreifen — jeweils mit genau passenden rosa Crepe de Chine Blusen kombiniert.

Lässige, chic Werther Blazer-Mäntel im Hamburger Stil und aufwendige, weit schwingende Glockenmäntel mit sportlichen Strickkragen wurden in klassischer, städtischer Eleganz mit zweifelligen rosa/schwarz karierten Blouson-Kleidern von Basel, oder mit weich fließenden Jersey-Thunika-Kleidern in wolleweiß, vicujabraun oder rot gezeigt.

Wichtig die Stoffe: Merino-Wolle mit Kamelhaar oder Kaschmir zeigen den Trend zur klassischen Elitenschicht auf — immer gepaart mit hochwertigen Qualitäten und ausgeschmückt mit großen Wolltuchern in italienischen Farbstellungen — lässig über die Mäntel geschlungen oder geknotet getragen.

Unentbehrlich für die beruflichen Tage sind beschichtete Lackmäntel und Falsett-Jacken, sowie die courtigen Kaschmirjacken von Alexander in rot, schwarz oder winterrot, die zum schmalen, zum Godel-Bahnen-Rock ebenso wie zur sportlichen Hose gezeigt wurden.

Avantgardistisch und neu die etwas längeren, schwach taillierten Blazer Modelle (teils courtig-kragenlos in ausgesucht schönen englischen Karos und edlen Materialien; alles assortiert mit schönen, weich fließenden Flanelblusen. Hier fiel das neue Längenspiel bei den Röcken auf, wer kann, die Röcke schmal bis eng und kürzen, oder — für größere Größen — der nach wie vor mo-

dische Falten sowie der schwingende, hüftschlanke Bahnenrock in normaler, gepflegter, kultivierter Länge.

Das neue, praktische, dem Nappa Leder ähnliche, aber überlegene Material — „Skinet-Royal 2 mit seinen weichen, fließenden Charakter ist atmungsaktiv und pflegeleicht — wurde in vielen Farbabstufungen wie Marine- oder royallblau, rot und schwarz mit Schlupfblusen im Schwesterstreifen vorgeführt und besprochen.

Black-Watch, der wichtigste unter den schottischen Tartans, wurde in Form von edlen Stadtkostümen und modischen Frühling-Long-Blazern zu uni und Marineblau und russischgrünen schmalen Rücken (bis Gr 40) kombiniert, mit leuchtendem gelb ausgeschmückt und darüber die edelsten Unterstatement-Mäntel: mit eingefärbtem russischen Fee oder Mai-Hamster zum Ausknöpfen gefütterte, großzügige Modelle für die wirklich „kalten Tage“. Mäntel und Kostüme gehören zum Muss der Herbstgarderobe, sie gehören und genießen bei Köhler Moden schon seit mehr als 25 Jahren den gewissen, ihnen gebührenden Vorrang.



Eine immer wieder faszinierende Moderdichtung ist der Landhaus-Stil von Lodenfrey — für jung und auch älter — gleichwohl für unzählige Gelegenheiten tragbare Janker- und Kombikostüme in uni und rot/schwarz kariert mit leicht trachtigen Touch. Bad Ischer und Salzburger Modelle in grün/schwarzen Karos und in marineblau mit grünen Trachtenelementen und Paspels gearbeitet werden ebenso gezeigt wie schwingende, leicht trachtige Wollröcke mit passenden Hosenträgern oder edle, schöne Dirndelvorschlüge — dies alles



kombiniert mit bandgearbeiteten weilen Wiener Spitzen- und Plissée-Effekt. Blusen mit zarterm rosa.

Blusen und Hubertsmäntel in marineblau oder schwarz, aber auch in herblichem rot mit liebevoll-trachten Details wurden über kurzen Spener-Kostümen vorgeführt und rundeten diesen Höhepunkt der Köhler Modenschau vor einer Erfrischungspause ab.

Mit Dino Villano — italienisch-gestricktes Design — aber in Deutschland gefertigt — setzte der Modereigen fort: Long-Blousons in harmonischen camel-braun-schwarz Dessins, handbestickte Pailetten-Pullover zu schmalen Strickröcken in winterrot oder mit schwingenden, bedruckten Wollmousseline Röcken, aufwendige Applikationen auf schwarz und handgeplättete Wolldecken mit raffiniertem silbergrün zeigten den von Saison zu Saison größtenteils und außergewöhnlichen Einfallsreichtum dieser Designer-Collection. Schöne, gepflegte ein- und zweiteilige Tageskleider in fließendem Jersey von Alexander, teils mit chaneligem Ausputz, Kragen und Manschetten teils mit etwas russisch-artischen Inspirationen versehen, wurden ebenso vorgeführt, wie super-größtzügige Mantelformen mit großem Samtkragen über taillierten Pellerinikleidern mit weit schwingenden Tüllröcken und breiten Lackgrößen.

Nicht zu vergessen sind die Dinner-Kostüme in Seide mit Wolle in der Schnittform von edlem Grau verarbeitet. Die Nachmittagskleider mit Schößchen- und Tunikaeffekten präsentierten sich in neuen tragbaren, fließenden Jacquards oder in aufwendigen Drucken auf Crêpe de Chine Materialien. Panne-Samt als Patchwork-Verarbeitung zeigte die Nostalgie in der Mode auf, wie sie aus den 50er Jahren wiedererwacht ist auf die neue, junge Dinner- und Abendmode tragbar übernommen wurde. „Tea-Time bis später Abend“, was das Motto für aufregend-festliche Kombinationsvorschlüge: Samt-Protok und Goldlamé zu großartig verarbeiteten Patch-Work Jacken über grünen Pailetten-Oberteilen zu schmalen Samtkragen wurden ebenso gezeigt wie neue etwas kürzere Ballonröcke in geracemten Satin und Samtkleid mit Ausbrenner-Jacke für die Dame ohne Alter. Als „Kleines Schwarzes“ wurde wiederum silbergrau gewähltes und als Ballon-Etui oder Volantmodell in neuer abendlicher Silhouette vorgeführt.

Große Roben für die kommende Ball-saison standen abschließend im Zentrum dieser breit gefächerten Modenschau — Samt, Seide und Taft wurde zu aufwendigen Corsage-Kleidern verwandelt, teils gefasst, teils in Dirndel-Optik. Es reichte wie in alten Zeiten während der Vorführung dieser schönen Abendgarderobe — Modelle wie man sie

vielleicht in den Couture-Abteilungen der Großstadt-Kaufhäuser gar nicht findet. Bei Köhler Moden sind die Modelle zum Wunsch wecken, anprobieren und besitzen so nahe. Lange Applaus bestätigte erneut den Erfolg dieser Modenschau, wie sie sicher für Langen und Umgebung eine Bereicherung „in Sachen Mode — sportlich bis extravagant“ darstellt.

Beitrag zur Wirtschaftsförderung

Auch im vergangenen Jahr steuerte die Bezirksgeschäftsstelle Langen des Deutschen Angestellten-Krankenkassen (DAK) einen nicht unwesentlichen Beitrag zur regionalen Wirtschaft bei. „Etwa 20 Millionen Mark der eingezahlten Beiträge kehrten 1986 in den Wirtschaftskreislauf der heimischen Region zurück“, sagte Gerhard Möllenberg, Leiter der hiesigen DAK-Geschäftsstelle.

Wie Möllenberg weiter ausführt, wäre es ein Trugschluss, anzunehmen, Krankenkassenbeiträge würden der heimischen Wirtschaft entzogen, weil die Zentrale der Krankenkasse anderswo ansässig ist. Das Gegenteil sei richtig: Ebenso wie von regionalen Krankenkassen werden den sogenannten Leistungsberechtigten (Krankenkassen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Massagen, usw.) in diesem Wirtschaftsbereich die Honorare für erbrachte Leistungen umgehend gezahlt. Über Gehälter und Löhne der Lieferantenleistungen gelangt das Geld wieder in den Zahlungskreislauf der hiesigen Wirtschaft. Hinzukommen die Barleistungen der DAK, wie zum Beispiel Krankengeld, die direkt an Mitglieder gezahlt werden. Sie ersetzen das Arbeitsentgelt und dienen dem üblichen Lebensunterhalt.

Maßhalten mit Alkohol

Jedes Jahr müssen in der Bundesrepublik schätzungsweise 5000 Kinder wegen Alkoholvergiftung ärztlich behandelt werden. Ein Drittel aller 12- bis 14-jährigen und über die Hälfte der 15- bis 17-jährigen, so ergab eine Untersuchung, trinken täglich, mindestens aber wöchentlich größere Mengen Alkohol. Diese Zahlen enthält ein neues Falblatt der Kaufmännischen Krankenkasse — KKH — mit dem Titel „Schluck für Schluck kommt man sich die KKH besonders Jugendliche sowie Eltern, Pädagogen und Ausbilder ansprechen will, beschreibt die Gefahren, die übermäßiger Alkoholgenuß mit sich bringt, und nennt zahlreiche Adressen für Ratsuchende, die mit Alkoholproblemen zu tun haben.

Alkohol entspannt, macht lustig und gesellig, befreit von Hemmungen usw. Aber Alkohol betäubt auch, entbetäubt, macht aggressiv, führt zur Selbstverachtung und löst Kurzschlußhandlungen aus. Häufiger Alkoholmißbrauch kann zudem regelrecht handlungsunfähig machen, oftmals kann der Betreffende sein Leben nicht mehr sinnvoll und aktiv gestalten. Hinzu kommen nach jahrelangem übermäßigem Trinken, körperliche Schäden. Und es droht Abhängigkeit.

Ein paar Tipps aus dem KKH-Falblatt: Nicht gedankenlos oder aus Langeweile trinken; nicht regelmäßig in einer bestimmten Zeit, sondern abends vor dem Fernseher trinken; Alkohol vor jedem Fall dann meiden, wenn ein Arzneimittel eingenommen wurde (bzw. auch umgekehrt); alkoholische Getränke nicht als Durstlöcher benutzen; nicht trinken, um körperliches oder seelisches Unbehagen zu überwinden. — Das informative Falblatt ist in jeder KKH-Niederlassung erhältlich, auch in der Geschäftsstelle, Bahnstraße 85, 6070 Langen, Telefon 2 31 77.

Wenn die Sterne nicht lügen ...

Die Zeit vom 31. Oktober bis 6. November 1987

Widder Das Leben hat nun einmal nicht nur süße Seiten, es hat auch bittere Seiten. Wenn Sie Ihren kleinen Bitterkeim zu einem großen Bitterbaum machen wollen, haben Sie Geduld, die Schwereigkeiten lösen sich von selbst.

Stier Wenn Ihre Langsamkeit zufrieden sein, hätten Sie Grund zur Freude. Vermöglicher wäre allerdings eine andere Reaktion, die Ihnen dazu noch einen echten Erfolg bescheren würde.

Zwillinge Halten Sie die anderen nicht für dumme, als sie sind. Das könnte Ihnen Ärger eintragen, der mit Fingerspitzengefühl zu vermeiden ist. Und über Arbeitsmangel müssen Sie ja nicht klagen.

Krebs Ihre Vorsicht kann im Augenblick einen Zeitpunkt nicht schaden. Ihr Partner hat aber recht, wenn er Ihnen fehlenden Elan bemängelt. Sie müssen sich am Arbeitsplatz endlich durchsetzen.

Löwe Betäuben Sie Ihren Ärger mit Arbeit. Sie stecken nämlich in einer Erfolgslinie, an der auch mit Mühen nicht zu drehen ist. Lassen Sie sich deshalb nicht aus der Ruhe bringen.

Jungfrau Nehmen Sie das Ganze nicht so tragisch. Lernen Sie lieber aus dem Vorwissen. Der kleine Dämpfer sollte Sie nicht entmutigen, sondern anspornen. Sie halten doch nichts von Langweilern.

Waage Leider sind Ihre Nerven mit Ihnen durchgegangen. Der Schaden ist nicht groß, wenn Sie Ihren Fehler zugeben. Damit wird ein böses Gerücht über Sie von der Wind aus dem Segel genommen.

Skorpion Die freundliche Aufforderung dürfen auch Sie ruhig annehmen. Man kann auch zuviel Skrupel haben. Sie können die Hilfe doch brauchen und finden bestimmt die Gelegenheit, sich zu revanchieren.

Schütze Übernehmen Sie sich nicht in nächster Zeit. Langsamer kommen Sie auch zum Ziel. Was nicht anstrengung ist, was nicht den Geist an den Schindeln schadet, können Sie sich erlauben. Hier sind Sie deshalb vorsichtig.

Steinbock Ihre liebevolle Aufgeschlossenheit war ein sehr verlässlicher Engländer, engagieren, sollten Sie aber prüfen, ob Ihnen wirklich soviel an dem „Ja“ liegt.

Wassermann Halten Sie haus mit Ihren Ärger. Sie werden alle Energien einsetzen müssen, um Ihr Ziel zu erreichen. Das gilt übrigens auch für Liebesangelegenheiten. Hier waren Sie zu nachlässig.

Fliege Nehmen Sie den Tadel nicht übel. Er war nicht so ernst gemeint. Sie haben Gelegenheit, Ihre Anzeichen durchzusetzen, ohne anderen wehzutun. Nutzen Sie dabei rasch alle Möglichkeiten.

Weihnachtskarten
in großer Auswahl
Buchdrucker Kühn KG
Darmstädter Straße 26
6070 Langen
Telefon: 2 10 11

Beitrag zur Wirtschaftsförderung

Auch im vergangenen Jahr steuerte die Bezirksgeschäftsstelle Langen des Deutschen Angestellten-Krankenkassen (DAK) einen nicht unwesentlichen Beitrag zur regionalen Wirtschaft bei. „Etwa 20 Millionen Mark der eingezahlten Beiträge kehrten 1986 in den Wirtschaftskreislauf der heimischen Region zurück“, sagte Gerhard Möllenberg, Leiter der hiesigen DAK-Geschäftsstelle.

Wie Möllenberg weiter ausführt, wäre es ein Trugschluss, anzunehmen, Krankenkassenbeiträge würden der heimischen Wirtschaft entzogen, weil die Zentrale der Krankenkasse anderswo ansässig ist. Das Gegenteil sei richtig: Ebenso wie von regionalen Krankenkassen werden den sogenannten Leistungsberechtigten (Krankenkassen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Massagen, usw.) in diesem Wirtschaftsbereich die Honorare für erbrachte Leistungen umgehend gezahlt. Über Gehälter und Löhne der Lieferantenleistungen gelangt das Geld wieder in den Zahlungskreislauf der hiesigen Wirtschaft. Hinzukommen die Barleistungen der DAK, wie zum Beispiel Krankengeld, die direkt an Mitglieder gezahlt werden. Sie ersetzen das Arbeitsentgelt und dienen dem üblichen Lebensunterhalt.

Maßhalten mit Alkohol

Jedes Jahr müssen in der Bundesrepublik schätzungsweise 5000 Kinder wegen Alkoholvergiftung ärztlich behandelt werden. Ein Drittel aller 12- bis 14-jährigen und über die Hälfte der 15- bis 17-jährigen, so ergab eine Untersuchung, trinken täglich, mindestens aber wöchentlich größere Mengen Alkohol. Diese Zahlen enthält ein neues Falblatt der Kaufmännischen Krankenkasse — KKH — mit dem Titel „Schluck für Schluck kommt man sich die KKH besonders Jugendliche sowie Eltern, Pädagogen und Ausbilder ansprechen will, beschreibt die Gefahren, die übermäßiger Alkoholgenuß mit sich bringt, und nennt zahlreiche Adressen für Ratsuchende, die mit Alkoholproblemen zu tun haben.

Alkohol entspannt, macht lustig und gesellig, befreit von Hemmungen usw. Aber Alkohol betäubt auch, entbetäubt, macht aggressiv, führt zur Selbstverachtung und löst Kurzschlußhandlungen aus. Häufiger Alkoholmißbrauch kann zudem regelrecht handlungsunfähig machen, oftmals kann der Betreffende sein Leben nicht mehr sinnvoll und aktiv gestalten. Hinzu kommen nach jahrelangem übermäßigem Trinken, körperliche Schäden. Und es droht Abhängigkeit.

Ein paar Tipps aus dem KKH-Falblatt: Nicht gedankenlos oder aus Langeweile trinken; nicht regelmäßig in einer bestimmten Zeit, sondern abends vor dem Fernseher trinken; Alkohol vor jedem Fall dann meiden, wenn ein Arzneimittel eingenommen wurde (bzw. auch umgekehrt); alkoholische Getränke nicht als Durstlöcher benutzen; nicht trinken, um körperliches oder seelisches Unbehagen zu überwinden. — Das informative Falblatt ist in jeder KKH-Niederlassung erhältlich, auch in der Geschäftsstelle, Bahnstraße 85, 6070 Langen, Telefon 2 31 77.

Wenn die Sterne nicht lügen ...

Die Zeit vom 31. Oktober bis 6. November 1987

Widder Das Leben hat nun einmal nicht nur süße Seiten, es hat auch bittere Seiten. Wenn Sie Ihren kleinen Bitterkeim zu einem großen Bitterbaum machen wollen, haben Sie Geduld, die Schwereigkeiten lösen sich von selbst.

Stier Wenn Ihre Langsamkeit zufrieden sein, hätten Sie Grund zur Freude. Vermöglicher wäre allerdings eine andere Reaktion, die Ihnen dazu noch einen echten Erfolg bescheren würde.

Zwillinge Halten Sie die anderen nicht für dumme, als sie sind. Das könnte Ihnen Ärger eintragen, der mit Fingerspitzengefühl zu vermeiden ist. Und über Arbeitsmangel müssen Sie ja nicht klagen.

Krebs Ihre Vorsicht kann im Augenblick einen Zeitpunkt nicht schaden. Ihr Partner hat aber recht, wenn er Ihnen fehlenden Elan bemängelt. Sie müssen sich am Arbeitsplatz endlich durchsetzen.

Löwe Betäuben Sie Ihren Ärger mit Arbeit. Sie stecken nämlich in einer Erfolgslinie, an der auch mit Mühen nicht zu drehen ist. Lassen Sie sich deshalb nicht aus der Ruhe bringen.

Jungfrau Nehmen Sie das Ganze nicht so tragisch. Lernen Sie lieber aus dem Vorwissen. Der kleine Dämpfer sollte Sie nicht entmutigen, sondern anspornen. Sie halten doch nichts von Langweilern.

Waage Leider sind Ihre Nerven mit Ihnen durchgegangen. Der Schaden ist nicht groß, wenn Sie Ihren Fehler zugeben. Damit wird ein böses Gerücht über Sie von der Wind aus dem Segel genommen.

Skorpion Die freundliche Aufforderung dürfen auch Sie ruhig annehmen. Man kann auch zuviel Skrupel haben. Sie können die Hilfe doch brauchen und finden bestimmt die Gelegenheit, sich zu revanchieren.

Schütze Übernehmen Sie sich nicht in nächster Zeit. Langsamer kommen Sie auch zum Ziel. Was nicht anstrengung ist, was nicht den Geist an den Schindeln schadet, können Sie sich erlauben. Hier sind Sie deshalb vorsichtig.

Steinbock Ihre liebevolle Aufgeschlossenheit war ein sehr verlässlicher Engländer, engagieren, sollten Sie aber prüfen, ob Ihnen wirklich soviel an dem „Ja“ liegt.

Wassermann Halten Sie haus mit Ihren Ärger. Sie werden alle Energien einsetzen müssen, um Ihr Ziel zu erreichen. Das gilt übrigens auch für Liebesangelegenheiten. Hier waren Sie zu nachlässig.

Fliege Nehmen Sie den Tadel nicht übel. Er war nicht so ernst gemeint. Sie haben Gelegenheit, Ihre Anzeichen durchzusetzen, ohne anderen wehzutun. Nutzen Sie dabei rasch alle Möglichkeiten.

Brauchte Kats

Umweltfreundliche Autos verkaufen sich auf dem Gebrauchtwagenmarkt besser als vergleichbare Pkw ohne Schadstoffreduzierung im Abgas. Die zeigt eine Marktuntersuchung der ADAC auf der Basis der DAF Gebrauchtwagenliste. Danach haben die meisten Katalysator-Autos einen bis zu 10 Prozent günstigeren Wertverlust, bzw. erreichen einen entsprechend höheren Verkaufserlös.

Insgesamt hat der ADAC 56 Katalysator-Autos in der jeweiligen „Schwesterliste“ ohne Abgasreinigung verglichen. Vom jeweiligen Komplettpreis auf (Preisempfehlung, Überführung, Zulassung und Radio) wurde aufgrund der Marktentwicklung der Wertverlust auf eine Laufzeit von vier Jahren und Laufleistung von 80 000 km.

In keinem einzigen Fall war der prozentuale Wertverlust eines umweltfreundlichen Fahrzeuges geringer als bei einem unsauberen Schwestermodell.

Verbesserungen im Katastrophenschutz

Zur Anschaffung von Kontaminationsnachweisgeräten und von Informationssystemen durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden wird der Kreis Offenbach Zuschüsse in Höhe von 30 000 Mark gewähren. Dies teilte Landrat Karl M. Rebel mit.

Aufgrund der Erfahrungen, die anlässlich des Reaktorunfalls im Kernkraftwerk Tschernobyl gewonnen wurden, hatten Kreisrat und Kreisausschuss Maßnahmen zur Verbesserung und zur Vereinheitlichung im Bereich der Geräustausstattung, des Strahlenschutzes und im Bereich der Informationssysteme der kommunalen Dienststellen beschlossen. Außerdem hatte der Kreis Zuschubrichtlinien erlassen, die es ermöglichen, den Städten und Gemeinden einen Teil der Investitionsleistungen abzunehmen.

Die Neubeschaffung der erforderlichen Geräte und Systeme wird voraussichtlich 120 bis 150 000 Mark kosten. Davon entfallen auf den Kreis Offenbach schätzungsweise 30 000 Mark als Kreiszuschüssen.

Ein Rüdiger Schmidt war zu wenig

TTC — RW Biebrich 7:9

Vertrauens auf die Helmstärke wollte man nach der klaren Niederlage in Mörfelden gegen Wiesbaden-Biebrich alles wieder gutmachen und zu weiteren Punkten kommen. Bereits in den Elangsdoppel überzeuete R. Schmidt mit G. Armer, die ein Superdoppel hinlegten und souverän zu ihren Punkten kamen. Anders sah es bei G. Thomas/Gärtner aus, die immer noch nicht ihren Rhythmus gefunden haben und klar verloren. Allerdings mußten sie gegen das Spitzendoppel der Gäste spielen. Anschließend setzte R. Schmidt tolle Leistungen mit einem tollen Zweisatz für A. Thomas, der es immer noch sehr schwer gegen Abwehrspieler hat, mußte dann aber einen Niederlage hinnehmen. Bis zum Stande von 4:4 verlief das Spiel immer ausgeglichen. Hier konnte E. Reidl gegen die Nr. 1 der Biebricher seinen ersten Einzelpunkt in dieser Saison holen, und V. Gartner überzeuete ebenfalls mit einem Sieg. Danach konnte man sogar auf 6:4 durch R. Schmidt und Youngster A. Thomas erhöhen, und es sah zwischenzeitlich positiv aus. Doch überraschend brach man beim TTC dann ein. Keine weiteren Punkte im vorderen und mittleren Paarkreuz sorgten für eine 8:8-Führung der Gäste. Da halfen am Ende auch nicht mehr die guten Leistungen von Schmidt/Mueller gegen das Spitzendoppel der Biebricher, wodurch die 4:0-Rückstand konnte man zwischenzeitlich durch Siege von H. Schlichtmann, O. Kirchner und M. Albert auf 4:3 verkürzen, doch danach hatte man dann endgültig sein Pulver verschossen und der Gastgeber zog unaufhaltsam davon.

TTC Damen — BW Münster III 7:4

Ein starkes Spiel in der letzten Woche läßt die Damen des TTC weiter an der

kamen dann auch die Gäste aus Pflugstadt zu spüren, obwohl es am Anfang nämlich zwei Doppelpunkte waren. Nur Klopfer/Sehring konnten einen Punkt holen. Die Langener Spitzenspieler H. Werkmann und H.W. Reidl sollten dies aber dann wieder ausbügeln. Obwohl H. Werkmann leicht verletzt in die Partie ging, kämpfte er seinen Gegner, der eine Woche zuvor Kreisvizemeister geworden war, im zweiten Satz noch nicht und erlangte im dritten Satz dann endgültig die Oberhand über ihn. Ihm nach machte es dann auch H.W. Reidl, der ebenfalls im dritten Satz gewann. Anschließend sollten dann die Gäste zu ihren letzten zwei Punkten kommen, denn im hinteren Paarkreuz gelang W. Reichert und H. Sehring endgültig die Wende zum Positiven. Durch klare Erfolge von H. Werkmann, H.W. Reidl, W. Klopfer und R. Lötting schickte man erneut einen Gegner frustriert nach Hause.

SG Egelbach II — TTC III 7:9

Dank des Übergewichts in den Doppeln konnte die dritte Mannschaft wertvolle Punkte im Kampf um den Aufstieg aus Egelbach einführen. Langens Nummer eins O. Matzel, der sich schon seit Wochen in Topform befindet, konnte seine sehr guten Leistungen mit zwei Einzel- und zwei Doppelpunkten in N. Degen fortsetzen. Vor allem der Doppelsieg von beiden beim Stande von 8:7 war super. Daneben kamen N. Degen, P. Kitzmann, W. Simonowsky, R. Gärtner und das Doppel Gärtner/Simonowsky zu je einem Punkt.

Gegen den Tabellenführer aus Darmstadt hatte die siebte Mannschaft keine Chance auf einen Erfolg. Nach einem 4:0-Rückstand konnte man zwischenzeitlich durch Siege von H. Schlichtmann, O. Kirchner und M. Albert auf 4:3 verkürzen, doch danach hatte man dann endgültig sein Pulver verschossen und der Gastgeber zog unaufhaltsam davon.

TTC Damen — BW Münster III 7:4

Ein starkes Spiel in der letzten Woche läßt die Damen des TTC weiter an der

Eselsmilch gegen Wetter-Falten

Besorgniserregende Folgen des Regensommers

PR Deutsche Dermatologen sind besorgt: Im kühlen Regensommer 1987 gingen unzählige Bundesbürger zu wenig an die frische Luft, bewegten sich zu wenig, gerieten zu selten ins Schwitzen. Besonders die zarte Haut von Frauen hat dadurch gelitten. Die Symptome reichen vom Juckreiz bis zu verstärkter Faltenbildung. Der Oldenburger Hautarzt Dr. Norbert Gollnick: „Bei den Patienten ist die natürliche Ölproduktion und der sogenannte Säureschutzmangel der Haut gestört. Das kann sich jetzt im späten Herbst und im kommenden Winter bei Kälte und trockener Luft noch verschlimmern. Dann stehen nicht nur Schönheit und Jugendliche Frische auf dem Spiel — viel schlimmer wie die Gefahr, daß bei vielen Menschen die Abwehrfunktion ihrer Haut gegen Krankheitsreger versagt.“

Was hilft? Naturmediziner verweisen auf den erstaunlichen Effekt einer neuen Anti-Falten-Lotion aus Eselsmilch. Das von deutschen Wissenschaftlern entwickelte Präparat („Burra“ in Apotheken) bewirkt sich unter anderem auch gegen rissige Hausfrauenhände sowie gegen raue Hautstellen an den Knien und an den Ellenbogen. Der Frankfurter Arzneimittelexperte Dr. Anonius Curtze: „Die in Burra enthaltene hohe Milchsäurekonzentration schützt die Haut vor dem Austrocknen und vor Störungen im Fetthaushalt, beugt auf diese Weise einem der drastischsten Prozesse der Hautalterung vor.“

Geholfen ist auf diese Weise auch der natürlichen Körperabwehr gegen Viren

Kindergeld in der Berufsausbildung

Für Kinder über 16 Jahren in Ausbildung, Umschulung oder Berufspraktikum gibt es noch Kindergeld.

Für Kinder über 16 Jahren in Ausbildung, Umschulung oder Berufspraktikum gibt es noch Kindergeld. Das schreibt ein Autor in der neuen Ausgabe der Fachzeitschrift „Praxis + Recht“ der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK). Die Voraussetzung dazu ist die Ausbildung mit weniger als 750 Mark brutto im Monat in einem anerkannten Ausbildungsberuf, in der Schifffahrt oder in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis, im Gesundheitswesen oder in sozialpflegerischen Berufen.

Bei einem Praktikum muß dies berufswesentliche Kenntnisse vermitteln und für den angestrebten Beruf erforderlich sein. Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen müssen mindestens sechs Monate dauern, und das Einkommen darf nicht höher als 580 Mark monatlich sein.

Wenn die Sterne nicht lügen ...

Die Zeit vom 31. Oktober bis 6. November 1987

Widder Das Leben hat nun einmal nicht nur süße Seiten, es hat auch bittere Seiten. Wenn Sie Ihren kleinen Bitterkeim zu einem großen Bitterbaum machen wollen, haben Sie Geduld, die Schwereigkeiten lösen sich von selbst.

Stier Wenn Ihre Langsamkeit zufrieden sein, hätten Sie Grund zur Freude. Vermöglicher wäre allerdings eine andere Reaktion, die Ihnen dazu noch einen echten Erfolg bescheren würde.

Zwillinge Halten Sie die anderen nicht für dumme, als sie sind. Das könnte Ihnen Ärger eintragen, der mit Fingerspitzengefühl zu vermeiden ist. Und über Arbeitsmangel müssen Sie ja nicht klagen.

Krebs Ihre Vorsicht kann im Augenblick einen Zeitpunkt nicht schaden. Ihr Partner hat aber recht, wenn er Ihnen fehlenden Elan bemängelt. Sie müssen sich am Arbeitsplatz endlich durchsetzen.

Löwe Betäuben Sie Ihren Ärger mit Arbeit. Sie stecken nämlich in einer Erfolgslinie, an der auch mit Mühen nicht zu drehen ist. Lassen Sie sich deshalb nicht aus der Ruhe bringen.

Jungfrau Nehmen Sie das Ganze nicht so tragisch. Lernen Sie lieber aus dem Vorwissen. Der kleine Dämpfer sollte Sie nicht entmutigen, sondern anspornen. Sie halten doch nichts von Langweilern.

Waage Leider sind Ihre Nerven mit Ihnen durchgegangen. Der Schaden ist nicht groß, wenn Sie Ihren Fehler zugeben. Damit wird ein böses Gerücht über Sie von der Wind aus dem Segel genommen.

Skorpion Die freundliche Aufforderung dürfen auch Sie ruhig annehmen. Man kann auch zuviel Skrupel haben. Sie können die Hilfe doch brauchen und finden bestimmt die Gelegenheit, sich zu revanchieren.

Schütze Übernehmen Sie sich nicht in nächster Zeit. Langsamer kommen Sie auch zum Ziel. Was nicht anstrengung ist, was nicht den Geist an den Schindeln schadet, können Sie sich erlauben. Hier sind Sie deshalb vorsichtig.

Steinbock Ihre liebevolle Aufgeschlossenheit war ein sehr verlässlicher Engländer, engagieren, sollten Sie aber prüfen, ob Ihnen wirklich soviel an dem „Ja“ liegt.

Wassermann Halten Sie haus mit Ihren Ärger. Sie werden alle Energien einsetzen müssen, um Ihr Ziel zu erreichen. Das gilt übrigens auch für Liebesangelegenheiten. Hier waren Sie zu nachlässig.

Fliege Nehmen Sie den Tadel nicht übel. Er war nicht so ernst gemeint. Sie haben Gelegenheit, Ihre Anzeichen durchzusetzen, ohne anderen wehzutun. Nutzen Sie dabei rasch alle Möglichkeiten.

Spielplan der Theater für die kommende Woche

Staatstheater Darmstadt	Großes Haus	Städtische Bühnen	Ober
Samstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr (D1)	Simone Boccanegra	Sonntag, 1. November, 20.00 Uhr	Ballettabend: Tüken des Vaterlandes
Sonntag, 1. November, 15.00 Uhr (So1/So)	Die Zauberköche	Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr	Die Dreigroschenoper
Dienstag, 3. November, 19.30 Uhr (MM2)	Die Italienerin in Algier	Freitag, 6. November, 20.00 Uhr	Die Zauberköche
Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr	Die Italienerin in Algier	Sonntag, 7. November, 19.30 Uhr	Die Italienerin in Algier
Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr (I)	Die Italienerin in Algier	Freitag, 6. November, 19.30 Uhr (Ua/Uu)	Die Italienerin in Algier
Freitag, 6. November, 19.30 Uhr (Ua/Uu)	Die Italienerin in Algier	Sonntag, 8. November, 19.30 Uhr (PiG)	Pique-Dame (Premiere)
Sonntag, 8. November, 19.30 Uhr (PiG)	Pique-Dame (Premiere)		
Kleines Haus		Kammerspiel	
Samstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr (Na)	Frühlingserwachen	Samstag, 31. Oktober, 20.00 Uhr	Candide (Premiere)
Sonntag, 1. November, 19.30 Uhr (Nb)	Frühlingserwachen	Sonntag, 1. November, 20.00 Uhr	Midea
Freitag, 6. November, 19.30 Uhr (Wb)	Minne von Barnheim	Mittwoch, 4. November, 20.00 Uhr	Die Hose
Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr (Lb)	Minne von Barnheim	Donnerstag, 5. November, 20.00 Uhr	Candide
Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr (S3)	Frühlingserwachen	Freitag, 6. November, 20.00 Uhr	So einlein, Madama
Freitag, 6. November, 19.30 Uhr (C2)	Frühlingserwachen	Sonntag, 7. November, 20.00 Uhr	Mein Essen mit André
Sonntag, 7. November, 19.30 Uhr (Zb)	Minne von Barnheim		
Sonntag, 8. November, 11.30 Uhr	Der Bäcker geht auf den Försterball		
Sonntag, 8. November, 19.30 Uhr (G)	Minne von Barnheim		



Die immer wieder faszinierende Moderdichtung ist der Landhaus-Stil von Lodenfrey — für jung und auch älter — gleichwohl für unzählige Gelegenheiten tragbare Janker- und Kombikostüme in uni und rot/schwarz kariert mit leicht trachtigen Touch. Bad Ischer und Salzburger Modelle in grün/schwarzen Karos und in marineblau mit grünen Trachtenelementen und Paspels gearbeitet werden ebenso gezeigt wie schwingende, leicht trachtige Wollröcke mit passenden Hosenträgern oder edle, schöne Dirndelvorschlüge — dies alles

Kranke heilen Lepra besiegen
Entwicklung fördern
DAHW
Deutschen Aussätzigen-Hilfswerk e.V.
6700 Würzburg 11 · Postfach 348

BHW DISPO 2000.
4% und keinen Deut weniger.



BHW DISPO 2000.
Hochprozentig zu empfehlen.

Denn während die allgemein üblichen Sparzinsen zur Zeit kaum der Rede wert sind, sprechen 4% Guthabenzinsen mal wieder eindeutig für den BHW DISPO 2000. Ebenso wie die Rendite von 15 und mehr Prozent und die vielen weiteren Vorteile, die dieser, in jeder Hinsicht herausragende Bausparvertrag bietet. Ein Gespräch mit Ihrem BHW-Berater lohnt sich also allemal. Für „Nur“-sparer genauso wie für Bausparer.



Beratungstelefon: 0650 Offenbach, Berliner Str. 170 — 172, Tel. (069) 880226, Geschäftszeit: Mo. und Do. von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Di. und Mi. von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Fr. von 9 bis 13 Uhr.
6070 Langen, Heimbachstr. 2, Tel. (06103) 28113, Geschäftszeit: Mo., Di. und Fr. von 17 bis 19 Uhr, Mi. von 15 bis 19 Uhr, Do. von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr.
Derüber hinaus stehen Ihnen weitere BHW-Berater zur Verfügung, die Sie auch gern zu Hause besuchen.

Bezirkstelefon: Bernd Wacker, Hauptstr. 49, 6074 Rödermark, Tel. (06074) 967 40.

Gemütlichkeit ist Trumpf

Herz Hotels
Vergessen Sie die Hektik des Alltags und genießen Sie das reichhaltige Angebot aus Küche und Keller in der gemütlichen Atmosphäre unseres Restaurants. Festlichkeiten, Familienfeiern, Geschäftsessen und Tagungen, bis 60 Personen führen wir mit Sorgfalt durch.
Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
(Veranstaltungen nach Absprache möglich)

Restaurant Deutsches Haus
Ortenstraße 23, 60778 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 20 51

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 17h - 24h
Sa. u. Feiertage 11.30h - 14h u. 17h - 24h
Sa. Ruhetag
(Veranstaltungen nach Absprache möglich)

Familie Mahlmann und Dütsch

RESTAURANT Palle Bergmühle
Gepflegte Atmosphäre in stilvollen Räumen.
Gutbürgerlicher Mittagstisch
Firmenfeiern, Familienfeiern, Hochzeiten, Kalte Buffets, Partyservice außer Haus.
Attraktionen des Hauses: Essen wie im Mittelalter... Mämmeln mit Mägden
Geißberg 25
6072 Dreieich-Dreieichenhain
200 m nach der Burgruine
Telefon 0 61 03 / 8 18 58

BRUNNEN
10 JAHRE RÜBEZAHL
DA-Wiskhausen, im EKZ, Lortzingstraße
Telefon 0 61 50 / 8 25 99

Nach erfolgtem Umbau ist unser Speise-Restaurant wieder geöffnet. Wir freuen uns, Sie bald wieder in neuer Atmosphäre begrüßen zu können. Neu ist unser Rapuzelbüchlein!

Tolle Jubiläumsangebote • Erläutete Wild- und Geflügelgerichte • Party-Heim-Service
Warme Küche mittags von 11.30-14.00 Uhr, abends von 17.00-23.00 Uhr. Montag Ruhetag, Vorbestellungen erbeten!

Pizzeria • Restaurant MILANO
Italienische Spezialitäten
• Täglich von 12.00-15.00 und 18.00-24.00 Uhr
Friedrichstr. 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)
Telefon 0 61 03 / 2 15 58

IMBISS INHABER S. DAUBER
Südliche Ringstraße 42, 6070 Langen, Tel. 29302
Montag bis Samstag von 10.00 bis 20.30 Uhr
Täglich frisch!
Hähnchen, Haxen, Schnitzel, Hamburger, Cheeseburger, Rindis, Brat, Currywurst, Fleischspiele, Rouladen, Frikadellen, Gyros, Fisch und Chips, Fischfilet, Schollenfilet, Pommes frites, Kartoffelsalat, Fisch-, Lachs-, Spiegeleierbraten.

- Zum Treppchen -
Das gemütliche Lokal in der Altstadt mit der bekanntesten Küche.
Kolleg für 30 Personen • Vorzügliche Weine im Ausschank.
Geöffnet: Di, Do, Fr, Sa 11.30-14.00 und 17.00-24.00 Uhr
Mi und Sa 17.00-24.00 Uhr. Montag Ruhetag.
BACHGASSE 5 • 6070 LANGEN • TELEFON 2 24 12

Spezialitäten-Restaurant "Stadt Langen"
Inh. D. Tabar
Geöffnet von 11.30-14.30 und 18-24 Uhr. KEIN RUHETAG

- Internationale Küche
- „Langener Stubb“
- Sommerterrasse

Südliche Ringstraße 77
6070 Langen
Telefon (0 61 03) 2 20 50

Mit freundlicher Empfehlung

„Gehen Sie noch in diesem Jahr zur Vorsorge-Untersuchung!“

„Früherkennung ist und bleibt das beste Mittel gegen Krebs“, schreibt der Moderator der ZDF-Sendung „Gesundheitsmagazin Praxis“, Dr. h. c. Hans Mohl, in der Herbstausgabe des KKH-Journals.
Zuviele nutzen immer noch nicht die Chance der Früherkennung. ZDF-Mohl: „Viele Krebsarten verlieren dann ihre Schrecken, wenn sie frühzeitig erkannt werden, dann ist viel öfter, als man glaubt, Heilung möglich. 200.000 Menschen pro Jahr erfahren bei uns, daß sie an Krebs erkrankt sind. Viele von ihnen werden nur deshalb gerettet, weil sie rechtzeitig den Arzt aufgesucht haben. Unter uns leben etwa 1,5 Millionen Männer und Frauen, die das beweisen, die Krebs gehabt haben und heute noch leben.“
Mohl hebt in seinem Appell hervor,

daß, anders als bei der Immunschwäche Aids, die Heilungschancen bei Krebs im Frühstadium groß sind. Sein Tip: „Gehen Sie noch in diesem Jahr zur Vorsorge-Untersuchung!“
Der Moderator des „Gesundheitsmagazin Praxis“ verweist auf das traurige Beispiel seiner ZDF-Kollegin Claudine Dorn. Die vor einigen Monaten an Krebs gestorbene Fernsehansagerin habe – leider zu spät erkannt – „Jahrelang bin ich nicht zur Vorsorge-Untersuchung gegangen – das bereue ich jetzt bitter!“
Im Kindergarten unfallversichert
Mädchen und Jungen von drei bis sechs Jahren, die in Kindergärten gehen, sind dort und auf dem Hin- und Rückweg unfallversichert. Das schreibt ein Autor in der neuen Ausgabe der Fachzeitschrift „Praxis + Recht“, der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK). Voraussetzung ist unter anderem, daß der Kindergarten eine unter-schulische Erziehung durch qualifiziertes Personal bietet. Für Kinder in Sonderkindergärten besteht der Unfallversicherungsschutz, wenn die Kinder zur Schul- oder Sonderschulreife geführt werden.

Verbraucher-Probleme Verbraucher-Beratung Verbraucher-Tips

Keine Leber im Leberkäse

Bei Lebensmitteln auch auf Zutatenliste achten
Die „Katze im Sack“ muß kein Verbraucher kaufen, wenn er in den Supermarkt geht. Jedes Lebensmittel ist gekennzeichnet und trägt einen Namen – meist sogar einen recht wohlklingenden und phantasievollen. Nicht immer aber wird der Name dem gerecht, was sich der Verbraucher unter diesem Lebensmittel versteht.
Wer beispielsweise im Getränkeregale eines Supermarktes zum Fruchtnektar greift, muß wissen, daß dieses Produkt mit dem feinen „Göttertrunk“ nicht mehr viel zu tun hat. Der Fruchtanteil dieses Erzeugnisses liegt im Normalfall zwischen 25 und 30 Prozent. Und wer sich mit einer Kalbsleberwurst etwas Besonderes leisten möchte, muß sich darüber im klaren sein, daß dieses „Erzeugnis“ keineswegs Kalbsleber enthalten muß. Er darf auch aus Kalbfleisch und Schweineleber hergestellt sein.
Wen es beruhigt, dem sei aber gesagt: Ein mit Leberwurst bezeichnetes Erzeugnis muß auf jeden Fall Leber enthalten; der Anteil darf lediglich zwischen 5 und 30 Prozent schwanken. Bedenklicher stimmt es da schon, daß nach den „Leitsätzen des Deutschen Lebensmittelbundes“ ein „bayerischer Leberkäse“ auch ohne Leber hergestellt sein darf – im Gegensatz zu sonstigem Leberkäse, der wenigstens zu 5 Prozent aus Leber besteht.
Wer gesundheitsbewußt denkt, dürfte auch dem zu den in letzter Zeit häufiger angebotenen „Bio-Produkten“ greifen. Sie werden längst nicht mehr nur in speziellen „Bio-Läden“ angeboten, auch jeder größere Supermarkt, der etwas auf sich hält, hat seine „Bio-cke“. Da es sich jedoch beim Zusatz „Bio“ nicht um eine in Rechtsvorschriften festgelegte Verkehrsbezeichnung handelt, ist überhaupt nicht eindeutig geklärt, was der Verbraucher bei Produkten mit dieser Angabe erwarten kann. Klar ist lediglich, daß „Bio“ nicht gleichzusetzen ist mit „naturrein“ oder gar „schadstofffrei“ – selbst diese Ergebnisse aus dem organisch-biologischen Anbau stammen.
Eine gute Portion Vorsicht ist also angebracht. Dem Verbraucher ist zu empfehlen,



Über 1500 Wurstsorten werden in unserem Land hergestellt – ein Grund, warum Deutschland als das fleischliche Land der Wurstherstellung gilt. Doch die Vielfalt der Arten und die klingeligen Namen besagen wenig. Beim Wurstkauf sollte sich der Kunde nicht scheuen, Zutaten und Fettgehalt zu erfragen.

Härfere Pflichten für die Mieter

Das aktuelle Urteil
Vermieter können von ihren Mietern die Übernahme von Schönheitsreparaturen auch dann verlangen, wenn die Wohnung beim Einzug nicht renoviert war. Das hat jetzt der Bundesgerichtshof (Az.: VIII ARZ 5/86) entschieden. Nach dem Urteil des BGH muß der Mieter die Wohnung in solchen Fällen allerdings erst nach Ablauf der anerkannten Mietdauernfrist und nur in dem üblichen und angemessenen Umfang übernehmen. Fristen und Umfang ergeben sich aus dem Mustermietvertrag des Bundesjustizministeriums aus dem Jahr 1976. Danach gilt für Küchen, Bäder und Duschen eine Renovierungszeit von drei Jahren, bei Wohn- und Schlafzimmer sowie Toiletten sind es fünf Jahre, bei anderen Nebenräumen sieben Jahre. Zu den Schönheitsreparaturen zählen das Tapezieren und Anstreichen der Wände und Decken, das Streichen der Fußböden und der Heizkörper sowie der Türen und Fenster.

In Streitfällen zur Schlichtung

AGV: Schadenersatz für verdorbene Textilien
Wer seinen Mantel verläßt und verdorben aus der Reinigung zurückkehrt und aus diesem Grund reklamiert, wird sich in den meisten Fällen mit der Reinigungsfirma gütlich über die Regulierung des Schadens einig können. Für den Fall aber, daß eine Beilegung des Konflikts nicht so leicht möglich ist, sollte der Kunde über seine Rechte Bescheid wissen, denn er ist nicht auf die Kulanz der Reinigungsfirma angewiesen – gleichgültig, ob das Bekleidungsstück nun verdorben, ob es verloren gegangen oder ob es nicht sauber geworden ist.
Das Bürgerliche Gesetzbuch gibt dem Kunden eine Vielzahl von möglichen Ansprüchen:
• Ist das Stück nicht sauber, kann nachmalige ungentliche Bearbeitung verlangt werden. Der Kunde sollte das Kleidungsstück erst gar nicht annehmen.
• Ist das Textil aufgrund unsachgemäßer Behandlung verdorben und tritt der Reklamierte hieran ein Verschulden, so kann Schadenersatz verlangt werden. Das gleiche gilt für den Fall, daß die zur Reinigung gegebenen Textilien verloren gegangen sind.
Allerdings muß der Kunde, der Ansprüche erheben will, im Streitfall beweisen, daß das Stück abgegeben hat und daß der Schaden bei der Behandlung eingetreten ist. Er muß angeben, welche Schadensursache vorliegt und wie hoch der Schaden (Zeitwert) ist. Bei der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände (AGV) macht man in diesen Zusammenhängen darauf aufmerksam, daß für die Zeitwertbestimmung Kaufdatum und Kaufpreis wichtig sind. Es ist also ratsam, Belege zu mindestens bei wertvollen Stücken (Gardinen, Lederbekleidung, Abendkleidern) aufzubewahren.
Bei Konflikten zwischen Kunden und Reinigungsfirmen helfen die von den Verbraucherverbänden mit den entsprechenden Handwerksinnungen eingerichteten Schlichtungsstellen, in denen eine paritätisch besetzte Kommission unter Leitung eines Sachverständigen das reklamierte Textil untersucht und eine gütliche Empfehlung zur gütlichen Beilegung des Konflikts gibt. Die Schlichtungsstellen sind über die Verbraucherverbände und deren Beratungsstellen erreichbar.

Diebe „arbeiten“ gern in Büros

Wertsachen auch am Arbeitsplatz wegschließen
In Behörden und Büros, wo lebhafter Kundenverkehr herrscht, finden Diebe reiche „Arbeitsmöglichkeiten“. Oft genügt schon ein schneller Griff, um Wertsachen, Geld oder Schecks zu stehlen. Leichtsinne oder gedankenlose Mitarbeiter, die ihre Handtaschen oder Geldbörsen am Arbeitsplatz nicht wegschließen, Wertgegenstände herumlegen lassen oder ihr Büro bei Abwesenheit nicht abschließen, sind die Opfer. Da in großen Firmen niemand alle Mitarbeiter kennt, entkommt der Dieb meist unerkannt.
Aus einer Anzugsjacke, die auf einem Kleiderhaken im Büro eines Verwaltungsgebäudes in Offenbach hing, stahl im Mai ein Mann im unbeobachteten Augenblick eine Brieftasche mit Personalausweis, Reisepaß, Fahrzeugpapiere und Scheckkarte. Der Täter, der nach Arbeit nachgefragt hatte, nutzte zur Täuführung den geeignetsten Moment aus, um sich durch einen schnellen Griff mühelos zu bereichern.
Innerhalb von fünf Minuten, in denen die Patientin eines Offenbacher Arztes im Mai einen Behandlungsraum verließ, um eine Toilette aufzusuchen, wurden ihr aus dem ärztlichen Arbeitsbereich die abgestellte Handtasche mit diversen Papieren und 800 Mark gestohlen. Im Behandlungsraum befand sich zum Zeitpunkt der Täuführung noch weitere Patienten. Die Tasche konnte nach Eintreffen der Polizei zwar noch im Praxisbereich hinter Kartons liegend aufgefunden werden, es fehlte jedoch bereits das Geld.
Die Markteinheiten eines Lebensmittelmarktes in Eggenbach legte im September bei Arbeitsbeginn ihre Handtasche hinter den Schreibtisch des Geschäftsbüros. Als sie nach Feierabend die Handtasche aufnahm, stellte sie fest, daß aus der Tasche das Portemonnaie mit 170 Mark und einer Eurocheckkarte fehlte.
Dem Büro einer Firma in Heusenstamm wurden Anfang September aus einer Kasse 300 Mark entwendet. Die unbekannt Täter begaben sich außerdem unbeobachtet in einen in der Nähe gelegenen Sozialraum, wo sie mehrere Handtaschen durchwühlten.
In einem Offenbacher Bürohaus hielten sich unbekannt Täter Ende August aus einem im zweiten Obergeschoß gelegenen Büro 135 Mark. Das Geld, das im wesentlichen zu einer Kaffeekasse gehörte, befand sich in einem verschlossenen Schreibtisch. Der Schreibtischschlüssel lag in einer Schreibablage auf dem Bürotisch.
Die Kriminalpolizei rät, es Gelegenheitsdieben und solchen, die sich auf Büros- und Krankenhausbüros spezialisiert haben, nicht zu leicht zu machen. „Schließen Sie am Arbeitsplatz Geld und Wertsachen weg. Schließen Sie Ihr Büro ab, auch wenn

Sie es nur für kurze Zeit verlassen oder schließen Sie zumindest alle Wertgegenstände weg. Nehmen sie grundsätzlich nur so viel Bargeld und so viele Schecks zur Arbeit mit, wie Sie unbedingt benötigen. Dabei sind Scheckvordrucke und Scheckkarte immer getrennt voneinander zu verwahren. Verwahren Sie Büroschlüssel Sie abends alle Fenster verschließen Sie sorgfältig. Wenn Sie unbekannt in Betriebsräumen sehen, scheuen Sie sich nicht, sie nach dem Grund ihres Aufenthaltes zu fragen.“

Trotz Beitragserhöhung: TK bleibt günstig
Auch die Techniker-Krankenkasse muß angesichts der seit Jahren auf allen Gebieten des Gesundheitswesens ständig steigenden Kosten ihren Beitragssatz erhöhen: am Freitag, dem 16. Oktober beschloß die TK-Selbstverwaltung eine maßvolle Anhebung von 0,6 auf 11 Prozent. Zuvor hatte die drittgrößte Krankenkasse der Bundesrepublik ihre

Rücklagen drastisch abgeschmolzen, um rund die Hälfte, auf die gesetzlich vorgeschriebene Mindesthöhe. So war es gelungen, den Beitragssatz für volle zwei Jahre stabil zu halten.
Doch nun ließ sich die Anhebung nicht mehr hinausögern: der neue Beitragssatz gilt ab Jahreswechsel und ist weiterhin vergleichsweise günstig.

Gleichzeitig leistete die TK-Selbstverwaltung zur öffentlichen Diskussion um die Strukturreform des Gesundheitswesens einen konstruktiven Beitrag in Form einer „Dortmundur Entschliebung“, in der Thesen von grundsätzlicher Bedeutung aufgestellt wurden. Insbesondere wird darin der Abbau der Überkapazitäten im Gesundheitswesen gefordert.

3. Mann zum Skat?
Nicht verzagen, eine Kleinanzeige in der LZ hilft Ihnen.

Philips Super-CD 495,-

Stapelweise Restposten, Auslaufmodelle und Superknüller

CD-Riesenschau

Taschen-TV
Casio TV 20 Mini-Taschen-TV
195,-

Philips Color
Philips Color-Portable 1014, 27-cm-Super-Bild, 10 Programme, Kabelauner
495,-

Stereo-Color
Hitachi Stereo-Color 2666, IR-Fernbedienung, 30 Watt, 27 Programme, Kabelauner, PAL/SECAM
1195,-

8 Std. HiFi
Baugleich JVC HR-D 370
1395,-

Magnet
Magnet HiFi-Box Monitor C, 130 Watt 35-34.000 Hz, 9/87
395,-

42-cm-Color
ITT-Schaub-Lorenz Color 3206, 42-cm-Bild, Nahbedienung, 8 Programme, Kabelauner, Presiknüller
595,-

70 cm Stereo-Color IR-Fernbedienung
70 cm Stereo-Farbfernsehgerät, deutsches Markenfabrikat, 30 Programme, 30 Watt, Kabelauner, AV
1395,-

VHS-Videooplayer
Olo VHS-Videooplayer VCR 45 zum Abspielen beliebiger VHS-Video-Cassetten Original
495,-

Top-Video
Goldstar VHS-Videoorecorder 1245, HO-Bild, IR-Fernbed., Mehrprogrammierung, Kabelauner, Secam
695,-

CD-Player
Philips Super-CD-Player CD 360, 227 Titel programmierbar, zwei 6-Bit-Wandler, 4-fach Oversampling, Super-Time-Display, Superlauf in 3 Geschw., wiederholfunktion, Infrarot-Fernbedienung
495,-

295,-
Sony CD
Sony CD-Player, 16-Bit-2-fach-Oversampling, Kopfhörerausgang, 16 Titelprog.
395,-

195,-
Duel HiFi-Plattenspieler 2110, Helbeutomet, L.M.-Tonarm, Subchassis, Magnet-Systeme
195,-

695,-
Aiwa reduziert
Aiwa Doppel-Spitzendeck AD-200, Quick-Reverse, High-Speed, Dolby, Continouspl., Titelprog., EM, 100/100, Top-Netzteil
695,-

300 Watt
Pioneer Spitzenverstärker A 616, 300 Watt, Loudness, Line direkt, 8 Progr.-Quellen, MM/MC, Top-Netzteil
695,-

195,-
Sanyo C10 Stereo-Portable, 24 Watt, Equalizer, Suchlauf, Superdeck, 30 Programme, 40 Watt, HiFi-Ton, Euro-AV
195,-

Super reduziert
Pioneer Auto-Einbauboxen TS-1680, 150 Watt und JK 249, Cross-Axial 2-Wege
175,-

1395,-
ITT-Schaub-Lorenz Stereo-Color 3276 mit Videotext, 42-cm-Super-Bild, IR-Fernbedienung, 30 Programme, 40 Watt, HiFi-Ton, Euro-AV
1395,-

795,-
Philips zum Superpreis
Philips Geschirrspüler
795,-

995,-
Siemens Vollwaschküллер
Siemens Vollwaschautomat, mit 700 Schleudertouren, 4,5 kg Wäscheinhalt, unterbaufähig
995,-

199 %
Moulinex
Moulinex Mikrowaengerät mit Timer, 600 Watt, Abtauer, 180 l, 180 l, 180 l
199 %

495,-
Pioneer
Pioneer HiFi-Plattenspieler 2110, Helbeutomet, L.M.-Tonarm, Subchassis, Magnet-Systeme
495,-

495,-
Super Soundanlage, 200 Watt, 10-fach Equalizer, High-Speed-Doppeldeck, Dolby, Micro-Engg., Boxen
495,-

695,-
Turm mit CD-Player
Dual 200 Watt HiFi-Turm 1260, Class-A-Technik, Synthesizer-Tuner mit 40 Senderspeichern, D.L.L. Superdeck, kompl. mit Boxen
695,-

99,-
JVC HiFi-Cassettendeck D-M 3, Microcassette, Dolby, 2 Geschw., Metallkopfhörereinsatz
99,-

600
Parkplatz
Öffnenbachs HiFi...TV...Video...Elektro-Riese auf 2500 m² · Waldstraße 44-48 · 069/8001919

Da kommt jeder ins Staunen!

40 Muster-Küchen zum Ausuchen

Ob rustikal oder ganz modern, ob in aktuellen Farben oder in edlen Holzern, bei Küchen-Weiss findet jeder seine Küche. Unser Service: Planung und Einbau nach Maß!

Sonntags freie Küchenschau von 14 - 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

Lutherstr. 20-28
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

Weihnachtskarten in großer Auswahl!

Bachdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen · Telefon: 2 10 11

ANZEIGENANNAHME TELEFON 2 10 11

Wir nehmen Abschied von unserem Kameraden

Egon Jungermann

der plötzlich und unerwartet von uns ging. Er war ein zuverlässiger und beliebter Feuerwehrmann. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Freiwillige Feuerwehr 1879 Langen

Langen, im Oktober 1987.

Für die herzliche Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben Mutter

Ingeborg Magarete Mahr
geb. Zecher

durch Wort, Schrift, Kranz, Blumen- und Geldspenden erwiesen wurden, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

im Namen aller Angehörigen
Hans-Ludwig und Gitta Mahr

6070 Langen, im Oktober 1987

Plötzlich und unerwartet ist mein lieber Mann, guter Vater, Schwiegervater, Onkel, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Edmund Kuhn
* 26. 7. 1923 † 16. 10. 1987

von uns gegangen.

Wir werden ihn sehr vermissen und wird sehr bewirgt.

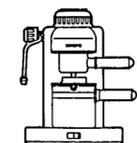
Im Namen aller Angehörigen
Sabina Walburga Kuhn

Wolfgangstraße 61
6070 Langen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

KRUPS
PRAKTISCHE VORFÜHRKATION.

KRUPS-ESPRESSO MINI



Vom 26. 10. bis 31. 10. 87. Wie Sie mit der Krups Espresso mini schnell und einfach Espresso oder Cappuccino zubereiten - und wie gut es dann schmeckt, erfahren Sie in meinem Fachgeschäft.

Radio-Elektro Stroh
Dreieichplatz 6
6072 Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 8 28 61

An den Verlag Kühn KG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen

Hiermit bestelle ich zur Lieferung dienstags und freitags die **LANGENER ZEITUNG** mit den **EGLSBACHER NACHRICHTEN** zum monatl. Bezugspreis von DM 4,80 + DM -,-90 Trägerlohn.

Vor- und Zuname _____ Ort _____
Straße _____ Hausnummer _____

Ich bin damit einverstanden, daß die Gebühren vierteljährlich von meinem Konto Nr. _____ bei der _____ (Bank oder Postbank) abgebucht werden. Die Abbuchung erfolgt automatisch bei Beendigung des Abonnements.

Datum _____ Unterschrift _____

immer bestens informiert
LANGENER ZEITUNG EGLSBACHER NACHRICHTEN

AUTOGLAS UND GLASDACH SOFORTEINBAU

Autoglasschäden über Versicherungen
Übernahme der Versicherungsabwicklung bei Glasschäden
Auch Samstags von 8-12 Uhr geöffnet

Autoglas darmstadt
Spremlinger Landstraße 114
6050 Offenbach
Tel 0 69/6310 74-75

Nicht auf biegen und brechen!



Insertieren Sie... Ihre Gebrauchten!!!

Kfz-Service H.-J. Otto
Meisterbetrieb

Ihr Fachmann für:

- Reparaturen aller Art
- Unfallreparaturen und Abwicklung
- Leihwagen AVIS-Autovermietung

Unser Angebot ASU 18.-
6070 Langen, Am Weißen Stein, Tel. 06103 / 7 26 88

FAHRRÄDER
Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8-10

BEI UNS in der Fahrgasse 9
In Dreieichenhain finden Sie ein ausserlesenes Programm der Marken

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS
Fahrgasse 9 6072 Dreieich
Telefon (06103) 84820

Annahmeschluß für **Traueranzeigen** in der **Langener Zeitung** montags und donnerstags um 16 Uhr

Langener Zeitung
061 03 / 2 10 11

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen
TERRASSEN-CAFE
Im Singes 20 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 25 2

SPEZIAL-ANGEBOT FÜR TRAUERKLEIDUNG

Jokscho moden
Fachgeschäft für individuelle Damenoberbekleidung
Änderungsschneiderei

Änderungen werden noch am selben Tag ausgeführt!
6070 Langen - Bahnstraße 30 · ☎ 2 24 50

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gortengstraße 5, Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Unser Mitarbeiter

Herr Egon Jungermann

Ist am 24. Oktober 1987 im Alter von 46 Jahren verstorben.
Er gehörte seit 1956 unserem Betrieb als Maurer an.
Wir badauern seinen frühen Tod.

Belegschaft und Geschäftsführung
Hainrich Werner GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 7, 6070 Langen

Kinoprogramme Langen ab 29. 10. 87

HOLLYWOOD
20.30 - 5.45 / 15.30 - 18.00 + Sa 23.00 + Di 18.00
DIE HEXEN VON EASTWICK

FANTASIA
21.00 + Sa/Sa 18.00 - 18.30 + Sa 23.00 + Di 18.30
FULL METAL JACKET

NEUES UP
Do 19.30 DIE FARBE LILA
Do 22.45 CATY 27
Fr 23.00 ABSCHIED VON MATJORA
Fr 23.00 WILHELMINI
Sa 15.00 JUMPIN' JACK FLASH
Sa 20.00 DIE KLEINE HÖRHOHLUNG
Sa 22.30 BRAZIL - TIME BANDITS
So 15.00 CHINDRELLA
So 20.00 FANTASIA
So 22.30 TOMMY
Mo 20.00 MESSICO
Di 20.00 FANTASIA
Di 22.30 SNEAK PREVIEW
Mi 20.00 NEUENHEIM WOCHE

Einladung zum **Tag der offenen Tür**
31. 10. und 1. 11. 1987 von 10.00 bis 17.00 Uhr bei

wohnwagen Lohmann
Außerhalb 16 (direkt an der B 3)
6070 LANGEN-SÜD · TELEFON 0 61 03 - 2 32 49
Außerh. d. gesetzl. Geschäftszellen kein Verkauf, keine Beratung!

AUTOVERLEIH Grabner

- Pkw's in allen Klassen
- Lkw's bis 7,5 t
- Vorsch. Umzugswagen
- Ersatzwagen bei Unfall

SÜDL. RINGSTR. 13 · LANGEN
TELEFON 06103/2288-22020
UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

Wählen Sie Qualität - kommen Sie zu uns!

Wir haben für Sie den richtigen Reifen

- Beste Qualität zu günstigen Preisen
- Alle Markenfabrikate vorrätig
- Sofort-Montage
- Achsvermessung
- Alu-Felgen in großer Auswahl

Dietzenbachs großer Reifen-Fachmarkt

Justus-v-Liebig-Str. 23
6057 Dietzenbach
Telefon 06074 / 21 20

TECHNIK mit PROFIL AZUR REIFENHANDEL

Möbeltransporte Langen (06103) 23119

Lagerung - Büro

Umzüge
RÖDERMARK 06074/7349
BIERUNG 06071/36977

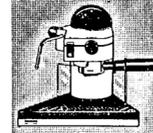
Sport vom Wochenende
Dienstags in der SZ

Im Herbst ist die beste Pflanzzeit für

**Obstbäume
Rosen
Laubgehölze
Koniferen**

dietrich BAUMSCHULE
Mörfelden-Walldorf
An den Nußbäumen 4 · Telefon (0 61 05) 2 25 67
Verkauf: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, 14-17 Uhr, Sa. 8-14 Uhr
Mittwoch ab 13:00 Uhr geschlossen
Unser betriebseigener PFLANZENKATALOG liegt für Sie bereit.

Rowenta



Rowenta ES-01
Espressomaschine im neuen Design.
Espresso, Cappuccino und andere heiße Getränke im Handumdrehen. Mit Dampfentnahme.

Vorführungen 26. 10. - 31. 10. 87

Durchdachte Lösungen für Ihren Haushalt

Radio-Elektro Stroh
6072 Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 8 28 61

STELLENANGEBOTE

Wir suchen einen **Lageristen** zum Kommissionieren unserer Handelsware und einen **Packer** zum Kontrollieren und Verpacken unserer Handelsware.

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz in einem namhaften Unternehmen, leistungsgerechte Bezahlung und Sozialleistungen, die sich sehen lassen können.
Sind Sie interessiert? Dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf!

DANFOSS GMBH
Personalabteilung
Carl-Legien-Straße 8
6050 Offenbach-Waldhof
Telefon: 069 / 89 02-219

Wissenschaftl. Mitarbeiterin der GSI/Dipl.-Ing. suchen 3-4-Zi.-Wohnung in DA-Nord - Erzhäuser - Egelsbach - Langen. Miete bis DM 1000,- warm.
Telefon 0 61 51 / 7 76 65.

Mehrere Sorten Tafel-Äpfel
aus eigenem biologischen Anbau



Gold. Delicias DM 6,-
8 kg Korb

ALBERT STRILLER
Schneppenhausen
Telefon 0 61 50 / 5 15 28

Garten- und Baumpflege

Helmo Lager

- Baumpflege
- Baumchirurgie
- Schwierigkeitsfällungen
- Schneiden von Gehölzen
- Pflanzarbeiten
- Schädlingsbekämpfung
- Rasenansaat und -pflege
- Pflege von Gartenanlagen

☎ 0 61 50 / 8 45 99
Darmstadt-Wixhausen
Messeler-Park-Straße 107

Wohnen im Garten

GARTENHAUS haben einen Namen

Salzberger
Ihr Gartenspezialist
Geräte, Garten-Freizeithäuser ab DM 1480,-
Musterhäuser stark reduziert
• Blockhäuser, Geräte- und Freizeithäuser schon ab 1480,-
• NEU Pergolen und Überdachungen auch zum Selberbau.
Dreieich-Spremlinger auf dem Parkplatz des Werkverkaufsgeländes
Robert-Bosch-Straße 15
Telefon 06103 / 3 26 40

* Warum denn in die Großstadt fahren, in Langen kann man mehr Geld sparen.

Barbara

Corselett	empf. Preis 125,-	unser Preis 115,-
BH	empf. Preis 58,-	unser Preis 52,50
Miederhose	empf. Preis 49,-	unser Preis 45,-

auch Mittwochnachmittag geöffnet!

* Überzeugen Sie sich selbst, sehen Sie sich einmal unser Schaufenster an.

Jacobs
Wäsche · Mieder · Badmoden
6070 Langen · Bahnstraße 14

(06151) 8 11 00 Dachrinnenreinigung und -beschichtung (06151) 8 11 00

Keine Gerüst- sowie keine An- und Abfahrtskosten

Verstopfte, undichte, poröse Dachrinnen kein Problem! Preiswert erhalten ist billiger als emauern!

Dachrinnenreinigung pro lfd. m. jetzt nur DM 4,80
Dachrinnenreinigung mit Innenbeschichtung absolut wasserdicht, mit Garantie jetzt nur DM 18,80
Alle Holzschutzarbeiten gemäß DIN 68800

Holz- und Bautenschutz Karl H. Mertel
Darmstadt, Telefon 06151 / 8 11 00

Überdachungen
Wintergärten in Holz und Alu · Pergolen
Rustikale Holzgeländer · Zäune
Fenster und exklusive Haustüren

Fordern Sie unverb. Angebot von

KARL MACKER
Beethovenplatz 5 · 6450 Hanau
Tel. 06181 / 8 22 92



hülsta Der Möbelmacher.

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS
6072 Dreieich-Dreieichenhain
Maienfeldstraße 15 + 34
Telefon 06103 / 8 48 20

Seligenstadt - Ihr Einkaufsziel!



Wir haben auch Mittwoch nachmittag geöffnet.

Langen hat's



DEPOT IN DER DREIEICH Uhren Heydegger
6070 Langen
Friedrichstraße 21 Tel. 061 03/22193

Vereinsleben



I.G. Bau-Steine-Erden
Orteverband Süd-Main 1
(Langen - Egelbach - Erzhäusen)

Einladung
Zur wichtigen Mitgliederversammlung am 6. November 1987, um 19.30 Uhr im SSG-Freizeitcenter; Langen (siehe auch Bericht im redaktionellen Teil):



An alle Mitglieder!
Am 31. Oktober 1987, um 14.30 Uhr findet die 40-Jahresfeier des Kreisverbandes Offenbach statt. Es besteht Gelegenheit daran teilzunehmen. Um 13.45 Uhr fährt der Bus in der Zimmerstraße ab. Der Vorstand

Jahrgang 1935/38
Der gesamte Jahrgang trifft sich am 3. November 1987 um 20.00 Uhr im „Lämmchen“.

Immobilien

Suche BAUGRUNDSTÜCK für Reithaus (oder Doppelhaus) in Langen, nur von Privat.
Telefon 0 81 03 / 2 87 41.

Acker am Schnalweg 1200 qm zu verkaufen.
Zuschr. unter Off 1568 an die LZ.

1-2-Familien-Haus von Privat zu mieten oder zu kaufen gesucht.
Zuschr. unter Off 1567 an die LZ.

BVG

Kath. Pfadfinder suchen Scheune o.ä. als Rüsthaus
in Langen oder Umgebung. Sie sind bereit, die Räume selbst herzurichten. Wir wollen bei der Suche helfen. Wer kann mit geeigneten Räumlichkeiten helfen? Bitte rufen Sie an:

Verkauf
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Sie bestimmen - wir vollenden



Ihr Individuelles Haus in Langen: Seitlich der Frankfurter Straße 58 „In den Baumgärten“.

Ihr Traumhaus am grünen Stadtrand von Langen können Sie bis ins kleinste Detail realisieren. Ein Haus, das Ihren Vorstellungen exakt entspricht. In Form, Wohn-/Nutzfläche und Grundriss, in Raumausstattung und -größe, in Ausstattung und sogar im Preis.

Offen für Bauherrenwünsche

Ihr Langener Taxifur
TEL. 15 15 6666

Wunderschönes EFH in ruhiger Lage von Dietzenbach für DM 675.000,- über 200 m² Wfl., mit hochwertigen Ausstattungsdetails versehen, werden Sie begeistert sein, wie auch das 522 m² gr. Südgarten. Rufen Sie uns an. BUCHKAMP & PARTNER Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 53

Träumte ETW in Münster-Althelm für DM 245.000,- über 120 m² Wfl. exklusiv ausgestattete Wfl. erwarben Sie. Dazu ein 1500 m² gr. Südgarten. Rufen Sie uns an. BUCHKAMP & PARTNER Immobilien, Tel. 06151 / 2 65 93, 2 65 94.

Herrlicher Düngetow in bester Lage von Dietzenbach mit 184 m² Wfl. (Wohn-/EBereich 55 m²) auf einem 500 m² gr. Südgarten, mit Garage u. computerisierter, moderner Heizung für DM 550.000,-. Ein besonderes Domizil. Rufen Sie uns an. BUCHKAMP & PARTNER Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 53

Freie 1-Fam.-Haus in bester Lage von Ober-Roden, für DM 450.000,- 150 m² Wfl., idyllisch gestaltet, auf 478 m² großem, uneingeschränkt Grundst. Rufen Sie uns an. BUCHKAMP & PARTNER Immobilien, Tel. 06103 / 6 40 53

Freistehender Bungalow in Münster/Althelm 260 m² Gesamtwohnfläche auf einem 737 m² großem Grundst. Sie werden begeistert sein. Für DM 428.000,- können Sie schon bald einziehen. Rufen Sie uns an. BUCHKAMP & PARTNER Immobilien, Tel. 06151 / 2 65 93, 2 65 94.

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

Wir suchen
verkauft für die immer größer werdende Zahl von Wohnungsuchenden in Langen. 3-4, 4-5-Zimmer-Wohnungen, 1-Fam.-Häuser. Wir beraten Sie gerne! Es kostet Sie nur einen Anruf!

weru
Fenster + Türen
ROLLADEN
Schierf
EGELSBACH
Ernst-Ludwig-Str. 21
Tel. 06103 / 493 92

Positives Denken!
Praxis-Lehrgang
Info unter Tel. 0 61 03 / 6 49 55

Gratzi! Esoterik/New-Age-Katalog, 250 Artikel vom Marktführer. Anfordern bei:
Rainbow, Eisenbahnstr. 119
6072 Dreieich,
Telefon 0 81 03 / 6 49 55

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

7777
TAG UND NACHT
Taxizentrale Langen

Wir haben heute am 30. Oktober 1987
geheiratet
Manfred Och
Henriette Och
geb. Heibach
Schulgasse 8, 6070 Langen

Wir haben unsere Verlobung gelöst
... und etwas Besseres dareus gemacht.
WIR HABEN GEHEIRATET
Roland Knepp u. **Uta Knepp**
geb. Teufel
Flachsbachstraße 39 Offenthaler Straße 28
6070 Langen 6057 Dietzenbach
Die kirchl. Trauung findet am Samstag, dem 31. Oktober 1987, um 15.00 Uhr in der evang. Kirche in Dietzenbach statt.

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir haben heute am 30. Oktober 1987
geheiratet
Manfred Och
Henriette Och
geb. Heibach
Schulgasse 8, 6070 Langen

Wir haben unsere Verlobung gelöst
... und etwas Besseres dareus gemacht.
WIR HABEN GEHEIRATET
Roland Knepp u. **Uta Knepp**
geb. Teufel
Flachsbachstraße 39 Offenthaler Straße 28
6070 Langen 6057 Dietzenbach
Die kirchl. Trauung findet am Samstag, dem 31. Oktober 1987, um 15.00 Uhr in der evang. Kirche in Dietzenbach statt.

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

Wir benötigen dringend
1- bis 4-Zim.-Wohnung,
1-Fam.-Häuser
für unseren ständig wachsenden Kundenkreis zum Verkauf u. Vermietung.
KARNER IMMOB. 06102/5 17 79

AUS DEN VEREINEN

Obst- u. Gartenbauverein
d Das nächste Gespräch unter Gartenfreunden findet am Sonntag, dem 1. November, um 10.00 Uhr im Vereinsheim der Kleingärtner im Haag statt. Gäste sind immer willkommen.

Geflügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Die nächste Monatsversammlung findet am 8. November um 20.00 Uhr in der TV-Turnhalle statt. Gleichzeitig werden die Meldungen für die Lokalschau abgegeben. Die Mitglieder werden gebeten den Termin einzuhalten. Preise für die Tombola können bei Ad. Holzmann abgegeben werden.

Bonsai-Club Dreieich

Unser nächster Clubabend ist am Mittwoch, dem 25. November um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Sprendlingen, Clubraum 2. Allgemein interessierende Fragen werden besprochen. Einige Pflanzen sind mitzubringen. Bonsai-Freundinnen und -Freunde sind herzlich eingeladen. Für Informationen steht Albert Duda, (Tel. 06103/89969), gerne zur Verfügung.

Tanz-Sport-Kreis ROT-GOLD-ROT im SVD

Unter dem Motto „Tanz mal wieder“ bietet der TSK Rot-Gold-Rot im SV Dreieichenhain einen Einführungskurs ins sportliche Tanzen an. Angesprochen sind alle Tanzsportbegeisterten, ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Unter qualifizierter Anleitung kommen Standard-, Latein- und auch Partytänze zu ihrem Recht. Kursbeginn ist am Montag, dem 16. November, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Dreieichenhain. Für Informationen steht Albert Duda, (Tel. 06103 / 84527 oder 06103 / 85918).

Odenwaldklub »Wanderfreunde Dreieich«

15. Wanderung am Sonntag, dem 8. November
Wanderziel: Reiterhalle in Neu-Isenburg
Zu dieser Wanderung treffen sich die erste und zweite Wandergruppe am Alten Friedhof. Die erste Gruppe marschiert um 8 Uhr ab und läuft über Bahnhof Buchschlag - Bahnhof Neu-Isenburg - Monte Scherbelino zur Reiterhalle (Laufweg circa vier Stunden). Die zweite Gruppe läuft um 8.30 Uhr ab Friedhof den gleichen Weg wie Gruppe eins bis Beckerweg, dann über den Kesselbruchweier zur Reiterhalle (ca. drei Stunden Laufzeit). Die Busgruppe fährt um 10.37 Uhr ab Dreieichplatz nach Neu-Isenburg und läuft über den Kesselbruchweier zur Gaststätte. Mittagsrast für alle ist in der Reiterhalle in Neu-Isenburg. Am Nachmittag gibt es verschiedene Möglichkeiten der Heimkehr. Wer mit dem Bus fahren will, kann dies um 14.30 Uhr und um 15.02 Uhr ab Straßenbahn Neu-Isenburg. Die Rückwanderung beginnt um 14 Uhr über den Neuhof nach Dreieichenhain. Anmeldungen nimmt Wanderwart E. Walzer (Telefon 8 66 38) entgegen. Wir hoffen auf gutes Wetter und einen schönen Tag.

Klubabend

Überhaupt wurden ihm im Laufe seiner Feuerwehrtätigkeit viele Ehren zu teil. Ehrenmitglied der Dreieichenhainer Wehr und Ehrenabzeichen, Silbernes und Goldenes Brandschutzabzeichen, Silberne Brosche des Bezirksverbandes, Ehrennütze der Dreieichenhainer Wehr in Gold, Bayerische Verdienstmedaille am Band, um nur einige zu nennen. Wilhelm Keim war aber nicht nur ein pflichtbewusster Feuerwehrmann, sondern auch ein guter Gesellschafter. Er lieferte den Stoff für offentliche Anekdoten, die beim Dreiertreffen in Offenbach erzählt wurden und wie immer Schmunzeln und Gelächter auslösten. Originell waren auch einige der Geschenke, die dem „Feitel“ zum Jubiläum überreicht wurden. Da er 25 Jahre lang das Tanklöschfahrzeug gefahren hat, das später an die Grube Messel verkauft wurde, erhielt er ein Bild dieses Fahrzeuges sowie das Original-Nummernschild. Die Sprendlinger Kameraden hatten eine große Feiernacht mitgebracht, ebenfalls in Erinnerung an ein Ereignis aus dem Jahre 1958. Dem Jahrbuch der Dreieichenhainer, Koboldstädter Straße, Auch Gäste sind herzlich willkommen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Freitag, 6. November 20.00 Uhr: Einsatzabteilung im Unterrichtsraum des Feuerwehrhauses.
Samstag, 7. November 18.00 Uhr: Abfahrt zum Herbstball der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardtsfelden am Feuerwehrhaus Dorotheenstraße. Anmeldungen läuft im Feuerwehrhaus aus.

Freitag, 13. November 20.00 Uhr: Sitzung des Vorstandes und des Feuerwehrausschusses mit den Gründern der Jugendfeuerwehr Dreieichenhain im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses.

Freitag, 20. November 20.00 Uhr: Unterricht der Einsatzabteilung.

Freitag, 4. Dezember 20.00 Uhr: Unterricht der Einsatzabteilung.

Theaterfahrt nach Frankfurt

Die nächste Fahrt des hiesigen Besuchers in das Opernhaus der Städtischen Bühnen Frankfurt findet am Samstag, dem 21. November, statt. Geboten wird in einer Neu-Inszenierung die Oper „Così fan tutte“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter der musikalischen Leitung des neu ernannten Direktors der Frankfurter Oper, Generalmusikdirektor Gary Bertini. Beginn: 19.30 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr. Abfahrt an den bekannten Haltestellen: 18.30 Uhr. Auf die neuen Eintrittspreise wird nochmals aufmerksam gemacht. Für Preisgruppen II sind einschließliche Fahrkosten für den Theaterbus 39,- DM zu zahlen. So oberflächlich der Text dieser Oper und so unwahrscheinlich ihre Handlung erscheint, darf man nicht vergessen, daß man es hier mit einer Posse zu tun hat, bei der alles Scherz und Spiel ist, ohne tiefere Bedeutung, vielleicht mit einem leichten Zusatz von Ironie. Musikalisch als Oper bußt sie nicht auf, ist „Così fan tutte“ unbedingt ein Meisterwerk. Man muß nur der Musik im Zusammenhang mit den jeweiligen Worten und Situationen aufmerksam lauschen, so erschließt sich die feine musikalische Charakterisierung Mozarts ganz unwillkürlich.

Bonsai-Pflegekalender für den Monat November

Zeigt sich der November mit stärkeren Frösten, (ab -5 Grad Celsius) müssen wir unseren Freiland-Bonsai (wegen des kleinen Wurzelraumes) eine kleine Hilfe geben, um sie gut über den Winter zu bringen. Ist ein Garten vorhanden, nehmen wir die gut durchwurzelten Pflanzen aus der Schale, die im Herbst umgepflanzt Bonsai, mit Schale, setzen sie in den Garten und decken die Wurzeln der Pflanzen mit 5-10 cm Aushub (Erde) ab. Der günstigste Platz wäre ein windgeschützter, absonniger Standort. Für ausreichende Bodenfeuchtigkeit müssen wir während des ganzen Winters natürlich sorgen. Aber nur dann gießen, wenn der Boden offen ist! Hat man keinen Garten zur Verfügung, können wir die Pflanzen auf dem Balkon oder einer Terrasse überwintern. Man nimmt eine Kiste, gleich weilen Materials, (Kiste oben offen lassen) füllt sie mit einer Mischung feuchten Torfs und Styromull und setzt die Pflanzen alle mit Schale, ein. Auch hier sollten die Schalen 5-10 cm bedeckt sein. Die Kiste muß natürlich einen ausreichenden Wasserabzug haben; denn auch bei dieser Art der Überwinterung, dürfen wir das Gießen bei frostfreiem Wetter nicht vergessen. (Aber nur, wenn nötig!) Der Standort sollte auch hier windgeschützt und absonnig sein. Bei Nadelgehölzen, gleich, ob im Freiland oder auf dem Balkon, ist eine Fichtenreisig-Abdeckung von Nutzen. (Vorbeugung wegen evtl. Austrocknung der Nadeln). Für Kletter- oder Dachboden-Überwinterung sind nur unbelebte Pflanzen geeignet, aber auch nur, bei nicht zu hoher Temperatur. Für die Zimmer-Bonsai lassen wir sie eingewöhnen, die Temperatur ganz langsam steigern, bis die gewünschte Wärme (bis plus 18 Grad Celsius) erreicht ist. Die Kalthaus-Bonsai, sofern sie Blätter und Nadeln behalten, sind unbedingt in einem hellen Raum zu überwintern.

Ein halbes Jahrhundert bei der Feuerwehr

Goßer Bahnhof für „Feitel“ Wilhelm Keim

Das traditionelle Dreiertreffen der Hainer Feuerwehr mit den Partnerwehren aus Hain im Spessart und Burkhardtsfelden gestaltete sich am vergangenen Samstag in der Offenbacher Mehrzweckhalle zu einem Großen Bahnhof für Wilhelm Keim, genannt „Feitel“, zu dem auch Vertreter der Feuerwehren aus allen Dreieich-Städteilen sowie aus Langen und Egelsbach erschienen waren. Bürgermeister Hans Feudt, die Ortsvorsteherin Diana Forster, die Stadträte Steinbach und Heegen, Stadtratsreferent Sander und sein Stellvertreter Kaiheinz Zimmer, sowie viele Vertreter der Alters- und Ehrenabteilungen waren ebenfalls unter den Gästen. Sie alle wollten Wilhelm Keim zu seinem 50jährigen Feuerwehrjubiläum gratulieren, das er am 1. November begehrt, und der Vertreter des Kreisbrandinspektors, Gerhard Henderkes, überreichte dem Jubilär das Goldene Brandschutzabzeichen des Bezirksfeuerwehverbandes Hessen-Nassau. Mit herzlichem Wort ging Wehrlführer Dreier auf das Leben des Jubilärs ein, der ein halbes Jahrhundert für die Feuerwehr tätig war und noch ist. Über 40 Jahre war er aktiv im Einsatz, mehr als 30 Jahre im Vorstand tätig und seit 1978 in der Alters- und Ehrenabteilung aktiv. Drei Jahrzehnte lang war er Verbandskassierer zehn Jahre Wehrlführer, 42 Jahre lang Fahrer der Feuerwehrfahrzeuge und Maschinist. Zu seinen großen Verdiensten gehört es, daß er sich nach der Bildung der Stadt Dreieich unermüdet für den Zusammenschluß aller Alters- und Ehrenabteilungen einsetzte und sie unter einem Hut bekam. Er ist Mitglied auch in anderen Stadtteilwehren, ebenso bei den Feuerwehren in Langen, Hain im Spessart und Burkhardtsfelden. Bei beiden letzteren ist er sogar Ehrenmitglied und erhielt von dort schon hohe Auszeichnungen. Überhaupt wurden ihm im Laufe seiner Feuerwehrtätigkeit viele Ehren zu teil. Ehrenmitglied der Dreieichenhainer Wehr und Ehrenabzeichen, Silbernes und Goldenes Brandschutzabzeichen, Silberne Brosche des Bezirksverbandes, Ehrennütze der Dreieichenhainer Wehr in Gold, Bayerische Verdienstmedaille am Band, um nur einige zu nennen. Wilhelm Keim war aber nicht nur ein pflichtbewusster Feuerwehrmann, sondern auch ein guter Gesellschafter. Er lieferte den Stoff für offentliche Anekdoten, die beim Dreiertreffen in Offenbach erzählt wurden und wie immer Schmunzeln und Gelächter auslösten. Originell waren auch einige der Geschenke, die dem „Feitel“ zum Jubiläum überreicht wurden. Da er 25 Jahre lang das Tanklöschfahrzeug gefahren hat, das später an die Grube Messel verkauft wurde, erhielt er ein Bild dieses Fahrzeuges sowie das Original-Nummernschild. Die Sprendlinger Kameraden hatten eine große Feiernacht mitgebracht, ebenfalls in Erinnerung an ein Ereignis aus dem Jahre 1958. Dem Jahrbuch der Dreieichenhainer, Koboldstädter Straße, Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Sicherheit auf allen Wegen

Meine Meinung ist: Im Auto schnelllich ich mich immer um ob ich nun vorne oder hinten sitze. Denn ohne Gurt zu fahren, bedeutet in jedem Fall ver-schlechte Sicherheit.



Räumungsverkauf Spielwaren

- Wir verkaufen unseren Spielwarenladen leer!!! Alles stark reduziert!
Z. B.:
Lego Raumfahrt 104,50 nur 52,50
Lego Autotransporter 69,95 nur 35,00
Fisher Price Wasserspiel 44,90 nur 23,00
Barbie Pferd Dallas 48,35 nur 24,50
Monopoly groß 49,90 nur 24,50
Westernstadt Holz 29,90 nur 19,90
Heidi Puppenst mit Püppchen nur 5,00
und vieles mehr

Geschenkehaus Dröll

Dreieich • Telefon 8 21 18 • Fahrgasse 36-38 Eigene Parkplätze

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirche St. Marien Gottesdienstordnung für die Zeit vom 31. 10. bis 8. 11. 1987

- Samstag, 31. Oktober 1987
18.00 Uhr Beichtgelegenheit in G6.
Eucharistiefeier in G6.
Sonntag, 1. November 1987
9.30 Uhr Eucharistiefeier in G6.
11.00 Uhr Kindergottesdienst in Drh. Thema: „Gott braucht Menschen“.
15.00 Uhr Gräbersegnung in Offth.
15.00 Uhr Gräbersegnung in Drh.
16.30 Uhr Gräbersegnung in G6.
Montag, 2. November 1987
9.00 Uhr Hl. Messe in Drh.
Dienstag, 3. November 1987
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in G6.
18.30 Uhr Hl. Messe in G6.
Mittwoch, 4. November 1987
15.00 Uhr Rosenkranzgebet in Drh.
Donnerstag, 5. November 1987
18.00 Uhr Hl. Messe in G6.
Freitag, 6. November 1987
9.00 Uhr Hl. Messe in Drh.
Samstag, 7. November 1987
16.00 Uhr Beichtgelegenheit in G6.
18.00 Uhr Eucharistiefeier in G6.
Sonntag, 8. November 1987
9.30 Uhr Eucharistiefeier in G6.
11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh.
Termine
Montag, 2. November 1987
15.00 Uhr Eltern-Kind-Treff in Drh.
Dienstag, 3. November 1987
19.00 Uhr Eltern-Kind-Treff in Drh.
19.00 Uhr Gruppenleiterrunde in G6.
14. November 1987
16.00 Uhr Gruppenstunde T. Spitzenberg - S. Fürst in Drh.
17.00 Uhr Gruppenstunde C. Deuticke - B. Mayer in Drh.
Donnerstag, 5. November 1987
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff in Drh.
18.00 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz in Drh.
20.00 Uhr Kirchenchorprobe in G6.
Öffnungszeiten der Wahllokale für die Pfarrgemeinderatswahl 1987
Samstag, 7. November 1987
17-18 Uhr in Götzenhain
19-20 Uhr in Götzenhain
Sonntag, 8. November 1987
10.30-11.30 Uhr in Götzenhain
12-13 Uhr in Dreieichenhain
16-18 Uhr in Dreieichenhain
16-18 Uhr in Götzenhain
16-18 Uhr in Offenbach (Mehrzweckhalle)
18.00 Uhr „Wahlparty“ in Drh.
Erstkommunionstunden
Dienstag, 3. November 1987
15.00 Uhr Erstkommunionstunde Frau Grohmann in Drh.
Mittwoch, 4. November 1987
16.00 Uhr Erstkommunionstunde Frau Westenberger in G6.
Donnerstag, 5. November 1987
15.00 Uhr Erstkommunionstunde Frau Kepser in der Wohnung in Drh.
15.30 Uhr Erstkommunionstunde Frau Küchler in Drh.

Wenn die Haaner „russisch tanzen“

Völkerverbindende Konzertreise des Bläserorchesters Dreieich

erschöpft, aber voller Eindrücke und interessanter Erlebnisse sind die Musiker der Begleit-Trio des Bläserorchesters Dreieich aus der Sowjetunion zu rückgekehrt. Dabei hatte es mit einer Verzögerung begonnen. Der Abflug mußte um zwölf Stunden verschoben werden. Das Flugzeug der Aero Flot startete um kurz nach Mitternacht und landete am Sonntag morgen um 5.00 Uhr Ortszeit (3.00 Uhr deutscher Zeit) in Moskau. Etwas unangenehm, aber in bester Stimmung, betrat man russisches Boden. Dann erfolgte der Transfer zum Jugend-Hotel im ehemaligen Olympia-Dorf in einem der Moskauer Außenbezirke. Ein Frühstück zu früher Stunde hat an dem Sonntagmorgen die abgekämpften Musiker regeneriert. Nach der Zimmerverteilung und Vertrautmachung mit dem Olympischen Dorf freute man sich auf das Mittagessen. Das Essen in Rußland hat nicht den Standard westdeutscher Gastronomie, geschmeckt hats trotzdem. Nach dem Mittagessen wurde bereits „gearbeitet“. Harald Krebs, der kurz vor der Reise nach Rußland die Leitung des Bläserorchesters übernommen hat, setzte die erste Probe an - der neue Dirigent des Bläserorchesters wird in einer der nächsten Ausgaben gesondert vorgestellt. Anschließend tat man das, was viele Moskauer an Sonntagnachmittagen tun: Man fuhr in den Gorki-Park. Der riesige Park ist ein riesiger Vergnügungspark mit unterschiedlichen Unterhaltungsmöglichkeiten. Er ist der Treffpunkt der Moskauer an Sonntagen. Das Vergnügen des Bläserorchesters Dreieich war allerdings ein ganz besonderes; es Konzert unter freiem Himmel. Die Aufführung konzertierte sich überwiegend auf konzertante Musik mit Werken von Bert Kaempfert, über Robert Stoltz bis hin zu Gerwin. Trotz kalter und stürmischer Witterung lauschten viele Moskauer den Klängen des Dreieicher Orchesters. Auch im Nachhinein ist den Damen und Herren des Orchesters ein Kompliment für diese Leistung zu machen. Eine Stunde Konzert unter extremen Witterungsbedingungen zeigte, daß man auch psychisch voll auf der Höhe ist. Der Abend stand dann zur freien Verfügung. Allerdings nur wenige Unermüdete führen noch einmal nach Moskau. Die meisten gehen ins Schlafen. Nach einem eindrucksvollen, aber sehr anstrengenden Tag. Am Montag startete man nach dem Frühstück zu einer Stadtrundfahrt. Die russischen Reiseführer Tadjana, genannt Tanya, und Stanislaw zeigten den deutschen Gästen die Schokoladen-schleife der Hauptstadt der Sowjetunion Moskau beläuft sich auf 879 Quadratkilometer, in denen heute rund 9 Millionen Einwohner leben. Es bedürfte mehrerer Tage, um diese riesige Stadt näher kennenzulernen. Aber auch die ersten Eindrücke waren überwältigend. Moskau ist eine Stadt der Superlative. An rund 80 Hochschulen studieren 700000 Studenten. Es gibt etwa 4000 öffentliche Bibliotheken, die größte ist die Lenin-Bibliothek mit rund 30 Millionen Bänden. Zahlreiche Theater- und Konzertsäle fassen etwa 50000 Zuschauer. Moskau ist der bedeutendste Verkehrsknotenpunkt des Landes. Von hier aus strahlen Bahnhöfen von neun Kopfbahnhöfen sowie Hauptstraßen nach allen Richtungen aus. Der Nachmittag stand dann zur freien Verfügung. Am Abend gestaltete man ein Programm. Einige besuchten das gegenüber der Kremel-Mauer an der Ostseite gelegene weltberühmte Novotje-Kaufhaus U.M. Hier herrscht ein Warenangebot, das westlichen Standards vergleichbar ist. Wer allerdings zu Fuß in Kaufhäuser etwas absieht vom Kremel-Gelände ging, er mußte feststellen, daß das GUM-Angebot nicht der Standard ist. Einige der Mitglieder des Bläserorchesters gingen zum Ufer der Moskwa und beobachteten die Angler. Angler am Ufer der Moskwa, das ist ein echtes Stück Moskau. Am Abend besuchte man eine Aufführung des Bolschoi-Theaters. Der Bau des Moskauer Bolschoi-Theaters wird z. Zt. renoviert. Deshalb fand die Veranstaltung im Kongreß-Palast des Kremels statt. Der große Saal faßt 6000 Personen. Hier finden z.B. auch die Parteiländer der KPdSU statt. Auf der riesigen Bühne wurde die Oper „Barbiere von Sevilla“ von Rossini dargeboten. Obwohl man die Sprache nicht verstand, genoß man eine in jeder Beziehung voluminöse Aufführung. Eine Opernaufführung in höchster Perfektion mit aufbegehrenden Stimmen. In der Nacht danach erbrachte der Zufall noch ein besonders interessantes Erlebnis. Im Aufenthaltsraum des Jugendhotels im Olympiadorf saßen junge

Reformations-Gottesdienste

Am kommenden Samstag, dem 31. Oktober, jährt sich zum 470. Mal der Tag, an dem der Augustinererbkloster Martin Luther an der Tür der Schloßkirche zu Wittenberg die 95 Thesen anschlug. Ursprünglich wollte der Reformator mit seinem Aufruf lediglich auf Mißstände in der Kirche hinweisen und eine theologische Rückbesinnung auf das Zentrum der biblischen Botschaft von der Rechtfertigung des Menschen allein durch die Gnade Gottes in die Wege leiten. Er führte aber dann zur Spaltung der Kirche in zwei Konfessionen, die sich jedoch gerade in den letzten Jahren durch die ökumenische Bewegung in wesentlichen Punkten wieder angenähert haben. Die Burgkirchengemeinde gedenkt dieses für die evangelischen Christen wichtigen Ereignisse mit einem Gottesdienst am Samstag um 18.30 Uhr in der Schloßkirche Philippschale. Am kommenden Sonntag findet um 10.00 Uhr in der Burgkirche ein Abendmahlsgottesdienst zum Reformationsfest statt.

Container für Gartenabfälle

Für die Einsammlung von Gartenabfällen werden im November an folgenden Standorten Container aufgestellt: Dreieichenhain vom 12. bis 17. November an der Königsberger Straße (Parkplatz Turnhalle), Kennedystraße/Odenwaldring, Hagenring/Halmersweg und am Samschen Woog (Parkplatz). In Götzenhain vom 29. Oktober bis 3. November sowie vom 26. November bis 1. Dezember an der Frühlingsstraße (Festplatz), Forsthausstraße/Hörselweg und Langener Straße (Parkplatz HSV-Halle), in Offenbach vom 19. bis 24. November an der Friedhofstraße (Festplatz).

Neue Nummer fürs Rathaus

Die Stadtverwaltung erhält eine neuen Telefonnummernummer; nämlich die 601-0. Diese neue Nummer ist bereits im neuen Ortslichen Telefonbuch, welches dieser Tage zur Auslieferung kommt, ausgedruckt. Bis auf weiteres ist noch die bisherige Telefonnummer der Stadtverwaltung 651-1 gültig. Der Termin für den Nummernwechsel wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstaltungen der Awo

Die Arbeiterwohlfahrt lädt ihre Mitglieder und Freunde zum Besuch folgender Veranstaltungen ein. Am Dienstag, dem 3. November, ab 15.00 Uhr findet ein Skatturnier im AW-Zentrum, Hauptstraße 13, statt, am Samstag, dem 14. November, ab 14 Uhr wird in allen Räumen des AW-Zentrums ein Basar abgehalten. Dazu hat der Handarbeitskreis wunderschöne Dinge gebastelt, zur Unterhaltung spielt das „Interton-Kaffee und Kuchen“ ebenfalls. Der Erlös kommt der sozialen Arbeit zugute. Am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 15.00 Uhr, beginnt ein großes Adventskonzert mit dem Frankfurter Senioren-Orchester im Bürgerhaus Sprendlingen. Außerdem finden im Dezember an den bekannten Tagen in den AW-Senioren-Klubs in Dreieichenhain, Götzenhain, Offenbach und Sprendlingen die AW-Weihnachtsfeier statt.

Brückenbau beginnt

Die Eisenbahnbrücke an der alten Rheinstraße wird demnächst umgebaut. Der Magistrat hat jetzt einen entsprechenden Auftrag in Höhe von rund 260000 Mark vergeben. Vorlesestunde Am Mittwoch, dem 4. November, liest in der Bücherei in der Mehrzweckhalle Martina Grubosch aus „Stefans neue Jacke“ von Eva Eriksson. Stefan ist stolz auf seine neue Jacke. Die Freude schwindet, da es angeblich eine Mädchenjacke sein soll. Beginn ist um 15 Uhr.

1. Herrenmannschaft ist zweiter

Die beiden Miniaturgolf-Anlagen in den Stadtteilen Dreieichenhain und Offenbach werden ab Montag, dem 2. November geschlossen. Die beiden Miniaturgolf-Anlagen in den Stadtteilen Dreieichenhain und Offenbach werden ab Montag, dem 2. November geschlossen. Die beiden Miniaturgolf-Anlagen in den Stadtteilen Dreieichenhain und Offenbach werden ab Montag, dem 2. November geschlossen.

Tennis-Ball

Die Tennisvereine TC Rotweil Sprendlingen und SV Dreieichenhain veranstalten am Samstag, dem 31. Oktober im Burghofsaal ihren Tennis-Ball. Beginn ist um 20.00 Uhr. Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt das „Interton-Kaffee und Kuchen“ ebenfalls. Der Erlös kommt der sozialen Arbeit zugute.

TV-D-Teams mit guten Leistungen

Ausnahmen mit Gegnern aus dem oberen Tabellenrind hatten sich die Tischtennis-Herrenmannschaften des TV Dreieichenhain am letzten Wochenende in der 1. Bundesliga gegen die TSG Jügesheim aus, wodurch 5,7 Punkte zu Buche standen. In der 2. Bundesliga spielte die erste Herrenmannschaft, die aufgrund der bisher besten Saisonleistung in der Bezirksklasse beim verlustpunktfreien Tabellenzweiten DJK BW Bieber III 9,7 gewann und damit bei 10,2 Punkten auf dem zweiten Platz vorrückte. Ebenfalls zu gefallen würde die zweite Herrenmannschaft in der Kreisliga gegen die TG Hainhausen 1. Sie festigte durch ein 8:8 den 9. Platz. Etwas zu hoch fiel hingegen die 2:9-Niederlage der dritten Herrenmannschaft in der zweiten Kreisliga bei der TGM Jügesheim aus, wodurch 5,7 Punkte zu Buche standen. Auf den erwarteten starken Gegner traf die vierte Herrenmannschaft und hatte beim 1:9 gegen den Tabellenzweiten der dritten Kreisklasse, TGS Dietzenbach 5, keine Chance. Auf die Minute topfpräsentiert sich die erste Herrenmannschaft in der zweiten Kreisliga bei der DJK BW Bieber III. Bereits in den Eröffnungsdoppelpartien lief schon eine kleine Vorentscheidung, da neben Staacks/Ressel auch

Rückbildungsgymnastik

Im Gemeindehaus der Evangelischen Burgkirchengemeinde Dreieichenhain hat jetzt wieder ein neuer Kurs in Rückbildungsgymnastik nach der Geburt begonnen. Er wird von der Evangelischen Familienbildung veranstaltet und unter der Leitung einer erfahrenen Krankengymnastin dienstags vormittags um 10.00 Uhr durchgeführt. Auskunft und Anmeldung bei Frau Metje, (Telefon: 845 67).

Bonsai-Pflegekalender für den Monat November

Zeigt sich der November mit stärkeren Frösten, (ab -5 Grad Celsius) müssen wir unseren Freiland-Bonsai (wegen des kleinen Wurzelraumes) eine kleine Hilfe geben, um sie gut über den Winter zu bringen. Ist ein Garten vorhanden, nehmen wir die gut durchwurzelten Pflanzen aus der Schale, die im Herbst umgepflanzt Bonsai, mit Schale, setzen sie in den Garten und decken die Wurzeln der Pflanzen mit 5-10 cm Aushub (Erde) ab. Der günstigste Platz wäre ein windgeschützter, absonniger Standort. Für ausreichende Bodenfeuchtigkeit müssen wir während des ganzen Winters natürlich sorgen. Aber nur dann gießen, wenn der Boden offen ist! Hat man keinen Garten zur Verfügung, können wir die Pflanzen auf dem Balkon oder einer Terrasse überwintern. Man nimmt eine Kiste, gleich weilen Materials, (Kiste oben offen lassen) füllt sie mit einer Mischung feuchten Torfs und Styromull und setzt die Pflanzen alle mit Schale, ein. Auch hier sollten die Schalen 5-10 cm bedeckt sein. Die Kiste muß natürlich einen ausreichenden Wasserabzug haben; denn auch bei dieser Art der Überwinterung, dürfen wir das Gießen bei frostfreiem Wetter nicht vergessen. (Aber nur, wenn nötig!) Der Standort sollte auch hier windgeschützt und absonnig sein. Bei Nadelgehölzen, gleich, ob im Freiland oder auf dem Balkon, ist eine Fichtenreisig-Abdeckung von Nutzen. (Vorbeugung wegen evtl. Austrocknung der Nadeln). Für Kletter- oder Dachboden-Überwinterung sind nur unbelebte Pflanzen geeignet, aber auch nur, bei nicht zu hoher Temperatur. Für die Zimmer-Bonsai lassen wir sie eingewöhnen, die Temperatur ganz langsam steigern, bis die gewünschte Wärme (bis plus 18 Grad Celsius) erreicht ist. Die Kalthaus-Bonsai, sofern sie Blätter und Nadeln behalten, sind unbedingt in einem hellen Raum zu überwintern.

OFFENTHAL

Die Eisenbahnbrücke an der alten Rheinstraße wird demnächst umgebaut. Der Magistrat hat jetzt einen entsprechenden Auftrag in Höhe von rund 260000 Mark vergeben. Vorlesestunde Am Mittwoch, dem 4. November, liest in der Bücherei in der Mehrzweckhalle Martina Grubosch aus „Stefans neue Jacke“ von Eva Eriksson. Stefan ist stolz auf seine neue Jacke. Die Freude schwindet, da es angeblich eine Mädchenjacke sein soll. Beginn ist um 15 Uhr.

Brückenbau beginnt

Die Eisenbahnbrücke an der alten Rheinstraße wird demnächst umgebaut. Der Magistrat hat jetzt einen entsprechenden Auftrag in Höhe von rund 260000 Mark vergeben. Vorlesestunde Am Mittwoch, dem 4. November, liest in der Bücherei in der Mehrzweckhalle Martina Grubosch aus „Stefans neue Jacke“ von Eva Eriksson. Stefan ist stolz auf seine neue Jacke. Die Freude schwindet, da es angeblich eine Mädchenjacke sein soll. Beginn ist um 15 Uhr.

1. Herrenmannschaft ist zweiter

Die beiden Miniaturgolf-Anlagen in den Stadtteilen Dreieichenhain und Offenbach werden ab Montag, dem 2. November geschlossen. Die beiden Miniaturgolf-Anlagen in den Stadtteilen Dreieichenhain und Offenbach werden ab Montag, dem 2. November geschlossen.

Tennis-Ball

Die Tennisvereine TC Rotweil Sprendlingen und SV Dreieichenhain veranstalten am Samstag, dem 31. Oktober im Burghofsaal ihren Tennis-Ball. Beginn ist um 20.00 Uhr. Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt das „Interton-Kaffee und Kuchen“ ebenfalls. Der Erlös kommt der sozialen Arbeit zugute.

TV-D-Teams mit guten Leistungen

Ausnahmen mit Gegnern aus dem oberen Tabellenrind hatten sich die Tischtennis-Herrenmannschaften des TV Dreieichenhain am letzten Wochenende in der 1. Bundesliga gegen die TSG Jügesheim aus, wodurch 5,7 Punkte zu Buche standen. In der 2. Bundesliga spielte die erste Herrenmannschaft, die aufgrund der bisher besten Saisonleistung in der Bezirksklasse beim verlustpunktfreien Tabellenzweiten DJK BW Bieber III 9,7 gewann und damit bei 10,2 Punkten auf dem zweiten Platz vorrückte. Ebenfalls zu gefallen würde die zweite Herrenmannschaft in der Kreisliga gegen die TG Hainhausen 1. Sie festigte durch ein 8:8 den 9. Platz. Etwas zu hoch fiel hingegen die 2:9-Niederlage der dritten Herrenmannschaft in der zweiten Kreisliga bei der TGM Jügesheim aus, wodurch 5,7 Punkte zu Buche standen. Auf den erwarteten starken Gegner traf die vierte Herrenmannschaft und hatte beim 1:9 gegen den Tabellenzweiten der dritten Kreisklasse, TGS Dietzenbach 5, keine Chance. Auf die Minute topfpräsentiert sich die erste Herrenmannschaft in der zweiten Kreisliga bei der DJK BW Bieber III. Bereits in den Eröffnungsdoppelpartien lief schon eine kleine Vorentscheidung, da neben Staacks/Ressel auch

Brückenbau beginnt

Die Eisenbahnbrücke an der alten Rheinstraße wird demnächst umgebaut. Der Magistrat hat jetzt einen entsprechenden Auftrag in Höhe von rund 260000 Mark vergeben. Vorlesestunde Am Mittwoch, dem 4. November, liest in der Bücherei in der Mehrzweckhalle Martina Grubosch aus „Stefans neue Jacke“ von Eva Eriksson. Stefan ist stolz auf seine neue Jacke. Die Freude schwindet, da es angeblich eine Mädchenjacke sein soll. Beginn ist um 15 Uhr.

BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 86

Freitag, 30. Oktober 1987

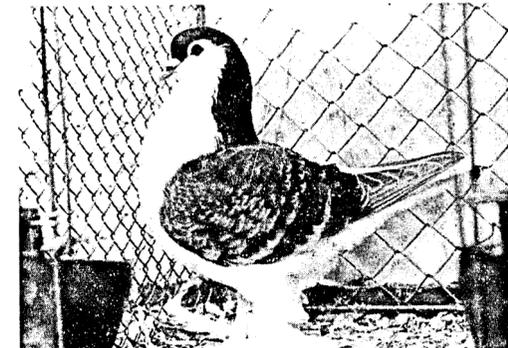
Erfolgreiche Geflügelschau im Bürgerhaus

Die Lokal-Geflügelschau 1987 war für die Egelsbacher Züchter und für den Verein ein guter Erfolg. Zwei Preisrichter hatten 172 Tiere in 17 Rassen und 36 Farbschlägen zu bewerten. Sie beschnitten den Egelsbacher Züchtern ein sehr gutes Tiermaterial. Insgesamt wurden drei Vorranglich, sieben Hervorragend, 17 Ehrenpreise, 47 Zuschlagspreise, 24 Sehr gut, 53 Gut und 13 Befriedigend vergeben.

Die einzelnen Züchter errangen mit ihren Tieren folgende Preise: Johann Becker mit Amrocks gestreift einen Ehrenpreis, einen Zuschlagspreis und mit kleiner Tümmel-Tauben einen Ehrenpreis und drei Zuschlagspreise. Wilhelm Kaiser mit Italiener goldfarbig vier Zuschlagspreise. Friedel Büsse mit Italiener hell einen Landrat-Ehrenpreis, einen Ehrenpreis und zwei Zuschlagspreise, mit Zwerg-Italiener einen Zuschlagspreis, mit Englische Modestauben zwei Zuschlagspreise, mit Thüringer Schwalben vier Ehrenpreise und drei Zuschlagspreise, mit Luzerner Goldkraus zwei Ehrenpreise und einen Zuschlagspreis. Silvia de Rentis mit Antwerpener Bartzwerge einen Landesverbands-Ehrenpreis und vier Zuschlagspreise. Karlheinz Walter mit Zwerg-Wyandotten weißgold einen Ehrenpreis und drei Zuschlagspreise. Gerhard Heinz mit Zwerg-Paduaner chamois einen Ehrenpreis und einen Zuschlagspreis. Walter Kunze mit Strassertauben vier Ehrenpreise und sieben Zuschlagspreise. Heinz Jaxt Genuine Homer Tauben einen Kreisverbands-Ehrenpreis, einen Ehrenpreis, einen Landesverbands-Zuschlagspreis, vier Zuschlagspreise, mit Lahore Tauben einen Landesverbandspreis Vorranglich, einen Landrats-Ehrenpreis Vorranglich, vier Ehrenpreise, neun Zuschlagspreise.

Die Freiverlosung auf die Eintrittskarten ergab folgende Gewinne: 1. Preis, eine bratfertige Gans, gewinnt die Nummer 121; 2. Preis, einen bratfertigen Hahn, gewinnt die Nummer 314; 3. Preis, einen bratfertigen Zwerghahn, gewinnt die Nummer 275. Die Preise können gegen Vorlage der Eintrittskarte bei Karlheinz Walter, Ernst-Ludwig-Straße 8 (Telefon 4 37 52) bis 14. November abgeholt werden.

Für die Mitglieder des Vereins ist die nächste Versammlung im Vereinslokal "Hexenstübli" auf den 7. November ab 18.00 Uhr festgelegt. Dazu sind auch die Frauen der Mitglieder herzlich eingeladen. Der Vorstand erwartet zahlreiche Teilnahme.



Heinz Jaxt hat drei solcher Tauben mit „vorranglich“. Diese hier bekam die Landesverbands-Preis. Es ist eine Lahore, blaue, gehämmert.

5. Bierfest der SGE-Fußballer

Bereits beim letzten Heimspiel der SGE-Fußballer gegen Weiskirchen konnten Egelsbacher Fußballanhänger und Freunde erfahren, daß am Samstag, dem 7. November um 20.00 Uhr im Egelsbacher Bürgerhaus das 5. Bierfest der SGE-Fußballer stattfindet. Dieses sich zunehmender Beliebtheit erfreuende Veranstaltung wird auch diesmal ihren Anklang finden, zumal in diesem Jahr der frühere Pächter des Eigenheim-Saalbaues und jetzige Wirt des „Wetterhahn“ Dieter Hög, die Bewirtung übernommen hat. Zum Tanz spielen die „Happy-Singers“ auf. Wer mit den SGE-Fußballern ein zünftiges Bierfest feiern will, sollte sich schon jetzt für Samstag, dem 7. November seine Karten im Vorverkauf sichern.

Besprechung zum Adventsmarkt

Der Gewerbeverein Egelsbach lädt alle Teilnehmer am Egelsbacher Adventsmarkt zu einer wichtigen Sitzung am 2. November um 20.00 Uhr in den „Erzhäuser Hof“ (Theis) ein. An diesem Abend werden auch die Stellplätze vergeben. Eventuelle Nachmeldungen können noch angenommen werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 1. November 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Abschiedsgottesdienst von Herrn Pfarrvikar Volk Donnerstag, 5. November 15.00 Uhr Ev. Frauenhilfe

Heizofen führte zum Dachstuhlbrand Über die Drehleiter in Sicherheit

Mit Blaulicht und Martinshorn führen am Samstagnachmittag die Einsatzfahrzeuge der Egelsbacher Feuerwehr durch den Ort. Ziel war ein Wohnblock in der Thüringer Straße/Ecke Thunaustraße. Doch von Feuer oder Qualm war nichts zu sehen. Ganz einfach, es handelte sich nur um eine Übung.

Es war die Abschlussprüfung für dieses Jahr, und die verantwortlichen Wehrführer hatten sich eine Situation ausgedacht, wie sie durchaus in der Praxis auftreten kann: ein überhitzter Heizofen hatte eine Wohnung in Brand gesetzt, und das Feuer dehnte sich auch auf den Dachstuhl des Hauses aus. Bewohner hatten sich auf den Balkon des Hauses geflüchtet.

Die Drehleiter, das Tanklöschfahrzeug TLF 16 sowie zwei Löschfahrzeuge gingen in Position. Insgesamt 30 Feuerwehrleute und acht Mitglieder der Jugendfeuerwehr waren im Einsatz.

Kaninchenschau

Der Kaninchenschauverein H 112 Egelsbach richtet am 31. Oktober und 1. November im Bürgerhaus Egelsbach seine diesjährige Allgemeine und Lokalschau aus. Ausgestellt werden ca. 200 Kaninchen verschiedener Rassen und Farbschläge und Fellgegenstände der Frauengruppe aus.

Geöffnet ist am Samstag, dem 31. Oktober von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr, und am Sonntag, dem 1. November von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Die offizielle Eröffnung findet durch Bürgermeister Hans Dürrer am Sonntag den 1. November um 10.00 Uhr im Bürgerhaus Egelsbach statt.

Hundeprüfung

Am Sonntag, dem 1. November führt der Verein der Hundfreunde Egelsbach auf seinem Übungsgelände ab 8.00 Uhr Prüfungen durch. Dazu sind neben den Mitgliedern auch interessierte Bürger herzlich eingeladen, den sehenswerten Vorführungen beizuwohnen.

Ju-Dämmerschoppen

Im Rahmen eines Dämmerschoppens am Sonntag, dem 1. November, vom 17 bis 19 Uhr in der Gaststätte „Kupferfanne“ an der B 3 will sich die Junge Union Egelsbach mit CDU/DFU und interessierten Bürgern über die Vorhaben der Bundes-CDU unterhalten und lädt herzlich dazu ein.

Abschiedsgottesdienst

Im Gottesdienst am 1. November verabschiedet sich Pfarrvikar Volk nach zehnjähriger Tätigkeit in Egelsbach von der evangelischen Gemeinde. Er übernimmt den Dienst an der Pfarstelle Mühlheim/Main. Der Gottesdienst wird mit Konfirmanden als Familiengottesdienst gestaltet.

Die Kripo rät: Verdeutlichen Sie Ihre Wünsche, da es sich nicht provozieren lassen darf.



Schläger brauchen meist einen „Grund“, um anzuschlagen. Mischen Sie daher Ihren Kopf ein, da es sich provozieren von Schlägern nicht regieren soll. Wir und unsere Polizei

Willi Müller

Für alle Liebe und Anteilnahme, für die Beweise der Wertschätzung, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen entgegengebracht wurden, sagen wir von Herzen Dank.

Ursel Müller mit Kindern und alle Angehörigen

Brandenburger Straße 20 6073 Egelsbach, im Oktober 1987



Mit einem Konzert in der katholischen Kirche beging der Kirchenchor von St. Josef am vergangenen Sonntag sein 40jähriges Bestehen. Vorgesungen wurden weltliche und kirchliche Lieder. Neben dem Chor waren auch Solisten von der Musikhochschule Frankfurt dabei. Brunl Klein (Sopran), Mechthilde Kerz (Alt), Sabine Dreier (Fföte) sowie Orchestermusiker. Die Leitung hatte Michael Glotzbach. Der Chor trat zum Weihnachtsfest 1947 zum ersten Mal in Erscheinung und hatte seitdem eine wechselvolle Geschichte. Auflosungserschwerden in den sechziger Jahren wurden von dem damaligen Dirigenten H.L. Wängler unterbunden, neue Chormitglieder kamen hinzu. Michael Glotzbach leitete den Chor seit 1979 und hat eine gute Handschrift hinterlassen, wie sich beim Konzert zeigte. Ebenso fiel die Vielseitigkeit des Repertoires angenehm auf.



Die Drehleiter ist ausgefahren. Bald können die Menschen auf dem Balkon gerettet werden.

Buchausstellung

Am Samstag, dem 31. Oktober, von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, dem 1. November von 11.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr findet im Gemeindezentrum der katholischen Kirche in Fröhhausen, Heinrichstraße 15, eine Buchausstellung statt. Am Sonntagnachmittag werden außerdem Kaffee und Kuchen angeboten.

Sport und Unterhaltung

Nr. 86 Freitag, 30. Oktober 1987

Sieg nach zweimaligem Rückstand SV Dreieichenhain — SV Reichelsheim 4:2 (1:2)

Ihren zweiten Saisonsieg landeten die Halmer Fußballer am Sonntag gegen Reichelsheim und rückten um einen Platz auf den 15. Tabellenrang vor. Obwohl es vier Treffer gab, die dem Torverhältnis gutgetan haben, ist der SVD-Angriff nach wie vor der schwächste in der Runde, denn er traf in elf Spielen erst 13mal ins Schwarze. Vielleicht aber ist jetzt der Knoten gelöst.

Die Mannschaft zeigte sich in guter Form und war auf dieses Spiel bestens vorbereitet. Torhüter Gemeri, der wieder einmal eine Reihe von hundertprozentigen Schüssen hielt und Libero Stenger bildeten das Rückgrat einer sicheren Abwehr, die keinen Schwachpunkt aufwies. Auch aus dem Mittelfeld kamen gute Ideen, und so konnten sich auch die Angriffsspitzen gut in Szene setzen. Vor allem Nazet lief durch gute Kampfarbeit auf, ging keinen Zweikämpfen aus dem Weg und krönte seine gute Vorstellung mit dem Ausgleichstreffer zum 1:1.

Bezirksliga Frankfurt

- SKG Bad Homb. — FC Rödelheim 3:1
- FC Dietzenbach — TSG Usingen 3:1
- SV Dreieichenh. — SV Reichels. 4:2
- FSV Frankfurt II — FC Oberursel 0:0
- Italia Frankf. — Germ. Bieber 2:2
- Vik. Preuß. Ffm. — TSV Heusenst. 3:0
- SG O.-Erlenbach — Spvg. N.-Isenb. 1:4
- SV Niederursel — DJK Bad Homb. 2:2
- SG Rodheim — Germ. Ockstadt 2:3

Schwerer Gang des SVD

Nach ihrem Sieg gegen Reichelsheim wartet am Sonntag eine schwere Aufgabe für die SVD-Fußballer. Sie müssen nach Bad Homburg zum dortigen DJK, der auf dem siebenten Tabellenplatz steht. Daß die Mannschaft aus der Kurstadt allerdings verletzbar ist, sah man am vergangenen Sonntag, wo sie beim Tabellenletzten Niederursel nur ein 2:2 erreichte.

FCO will punkten

Der FC Offenthal erwartet bereits am Samstag um 15 Uhr den Tabellenletzten VfB Offenbach zum Punktspiel. Nach dem torreichen 5:5 gegen Klein-Weilheim möchten die Offenthaler ihre Favoritenstellung und den Heimvorteil zu einem doppelten Punktgewinn nutzen, um in der Tabelle möglicherweise nach vorn rücken zu können.

Nachbarn im Waldstadion

Ein Nachbar derby steht am kommenden Sonntag im Langener Waldstadion auf dem Spielplan. Mit der SKG Gräfenhausen kommt ein alter Rivale, der aber in dieser Saison noch nicht so richtig Fuß gefaßt hat und mit 6:20 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz steht. Mit 41 eingetragenen Treffern hat Gräfenhausen die schwächste Abwehr der gesamten A-Liga, hat allerdings schon zwei Tore mehr als die Langener erzielt, die mit sechs Punkten Vorsprung auf dem elften Tabellenplatz zu finden sind.

Fußball beginnt früher

Ab dem 1. November beginnen die Spiele der Fußballamateurligen bereits um 14.30 Uhr. Wenn ein Vorspiel der Reserven stattfindet, so wird dies um 12.45 Uhr angepfiffen.

Schwerer Gang des SVD

Nach ihrem Sieg gegen Reichelsheim wartet am Sonntag eine schwere Aufgabe für die SVD-Fußballer. Sie müssen nach Bad Homburg zum dortigen DJK, der auf dem siebenten Tabellenplatz steht. Daß die Mannschaft aus der Kurstadt allerdings verletzbar ist, sah man am vergangenen Sonntag, wo sie beim Tabellenletzten Niederursel nur ein 2:2 erreichte.

FCO will punkten

Der FC Offenthal erwartet bereits am Samstag um 15 Uhr den Tabellenletzten VfB Offenbach zum Punktspiel. Nach dem torreichen 5:5 gegen Klein-Weilheim möchten die Offenthaler ihre Favoritenstellung und den Heimvorteil zu einem doppelten Punktgewinn nutzen, um in der Tabelle möglicherweise nach vorn rücken zu können.

Wir denken mit Sicherheit weiter.

Schlüsselsysteme, Schließanlagen, Türschlösser, Panikschlösser, Einsteck- und Kartenschlösser, Möbel- und Hängeschlösser

FRIEDRICH HELFMANN
Schlüsseldienst
Friedhofstraße 25, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 27 60
Geschäftszeiten:
Mo. bis Fr., 13.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag geschlossen.

Tschechischer Vizemeister bei den Giraffen

Einen attraktiven Gegner haben sich die Bundesliga-Basketballer des TV Langen zu einem Freundschaftsspiel am Sonntag, dem 1. November, um 15 Uhr in die Georg-Sehring-Halle eingeladen, den letztjährigen Vizemeister der Tschechoslowakei, NHKG Ostrawa.

SSG in Spredlingen

Nach ihrer unglücklichen Niederlage gegen den Tabellenführer TV Hausen müssen die SSG-Fußballer am Sonntag zum Nachbarn SKG Spredlingen. Mit zwei Punkten mehr als ihr kommender Gegner stehen die Langener auf dem elften Tabellenplatz, während Spredlingen zwei Plätze dahinter rangiert. Die SKG, die am letzten Sonntag beim TV

NEUERÖFFNUNG Samstag, den 31. 10. 1987

City-Elektro GmbH

Jetzt kaufen! — Zahlung nach 6 Monaten — ohne Aufpreis — kein Barzahlungsrabatt

Elektro-Hausgeräte — Total — auf 500 qm — Alle namhaften Hersteller — massenweise Super-Eröffnungspreise!

Waschmaschinen	Wäschetrockner	Geschirrspüler	Staubsauger	Mikrowelle
Bauknecht 831 Oko, 5 kg, 900 U/min Waschvollautomat 4,5 kg, 800 U/min 1100 U/min Miele W 751 5 kg, 1000 U/min Philippe Vollwaschautomat Electr., Sparprog. 1000 U/min Waschautomat, 4,5 kg Vollwaschautomat 4,5 kg, 500 U/min	Cordee 5 elektr. gesteuerte Trocknprogramme, Dübeln Siemens Fluorid-trockner Abzug, elektr., Schontasta Constructa Kondensat- trockner Electronic, Trommel-Reinigung	Bauknecht GS 845 4 Programme Miele G 522 4-Program-Spüler 3-Program-Spüler	1150 Watt, Telexelectronic AEG Bodenstaubsauger 400 1000 Watt, Turbobürste Trommel 1100 Watt Turbobürste Akku-Sauger ab 35,-	Bauknecht MWUT 512 500 Watt, Electronic 900/500 Watt Moulinex, 650 Watt, großer Gerrom Sharp Kombi Mikrowelle + Häufiger 898,-

Kühlen u. Gefrieren

Gefrierchränke 110 l Gefriertruhen 220 l Kühl-/Gefrierkombi Merkenagat, 240 l Kühlschränke 145 l Markenagat, 3 Sterne	Lockenstab Resalier Haartrockner 1000 Watt BGelautomat Dampfbügler 1000 Watt Moulinex Elektromesser	4,50 29,- 14,50 17,90 ab 25,- 29,90	Siemens WQ 1000 Aktu-Oscillmotor Siemens Espresso- maschine TC 4601 Kaffeemaschinen ab AEG Kaffeeautomat 10 Tassen Heißdörrer, 2000 Watt, mit Thermometer Radior 9 Rippen, 2000 Watt	39,- 69,- 25,- 39,- 35,- 89,-
---	---	--	---	--

Haushaltskleingeräte — enorm günstig!

Kommen Sie zu uns — lassen Sie sich beraten — Wir halten eine Vielzahl von Überraschungen für Sie bereit

Ihr City-Elektro-Team
W. Ott u. H. Werner

Auslieferung und Aufstellung im Umkreis von 50 km kostenfrei

City-Elektro GmbH, OF, Berliner Str. 74/78, Eingang Hugentotenplatz neben C & A, Tel. 069 / 81 96 74

KSV weiß um seine Grenzen Chancen auf den dritten Platz sind da

Die erste Mannschaft des KSV findet ihre Grenze bei knapp 750 Rkp. Diese berechnen nicht nur zur Hoffnung auf den Erhalt in dieser Klasse, sondern sogar auf Platz drei. Schärferer Konkurrent dürfte hier der Postsporthaus Phönix Kassel sein.

Am letzten Wochenende waren die erzielten 743,5 Rkp zu wenig, um den Mitfavoriten VfL Wolfsburg zu schlagen. Die Wolfsburg erzielten 923,0 Rkp. Diese Niederlage war jedoch einkalkuliert. Enttäuschend war nur die schwache Zuschauerresonanz.

Auf Langener Seite gibt es trotz dieser Niederlage erfreuliches zu berichten. Rudi Eschenröder gelangen hervorragende 287,5 Rkp im Zweikampf. Damit verbesserte er sich um beinahe 20 Rkp. Er erkämpfte 142,5 Rkp für 125 kg im Reißen und 162,5 kg im Stoßen. Damit hat er einen gewaltigen Leistungssprung gemacht.

Ähnlich verbessert hat sich Detlev Stirnweiß, der der Leistungstärkste auf Langener Seite war. Mit seinen 144,5 Rkp kommt auch er beinahe 20 Rkp zulegen. Er konnte seine Reißleistung auf 147,5 kg verbessern und seine Stoßleistung auf 180,0 kg, wobei ihm 190,0 kg nur knapp daneben gingen.

Achim Schäffler konnte endlich die 100-Rkp-Schallgrenze für den KSV durchbrechen. Mit seinen 114,2 Rkp übertraf er sogar die Erwartungen. Dieses Resultat setzte sich aus 130,0 kg im Reißen und 155,0 kg im Stoßen zusammen.

Jürgen Wegel konnte seinen Superkampf nicht ganz wiederholen. Doch enttäuschte er mit 123,9 Rkp keinesfalls. Roland Lobert erging es ähnlich. Auch er konnte sein letztes Ergebnis nicht bestätigen. Er steuerte denn doch respektable 120,4 Rkp zum Mannschaftsergebnis bei. Edgar Zimpel konnte seinen WM teil und bekam daher eine Punktgutschrift von 98,0 Rkp.

In der 2. Bundesliga trumpft die zweite des KSV mächtig auf. Sie steigerte sich auf 530,7 Rkp. In dieser Besetzung braucht sie keinen Gegner in dieser Gruppe zu fürchten.

Es kamen drei „neue“ Heber in die Mannschaft, die für diesen Aufschwung sorgen. Harald Höfner, der einzige der drei Brüder, der in Langen geblieben ist, konnte 94,0 Rkp erzielen. Helmut Seibert empficht sich mit seinen erzielten 99,3 Rkp für die erste Mannschaft. Ein Athlet mit Zukunft. Heinz Nicklas, der deutsche Mannschaftsmeister der Senioren, unterstütz diesmal die zweite des KSV mit 79,5 Rkp.

Komplettiert wurde die Mannschaft durch Andreas Garsi, der zum festen Stamm dieser Mannschaft gehört und mit 98,0 Rkp ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielte. Dies gilt auch für Rudi Seidel, der ebenso wie Edgar Zimpel an der Senioren-WM teilnimmt. Er bekam eine Gutschrift von 97,8 Rkp. Sechster Mann im Team war Uwe Büttner. Er konnte mit 62,0 Rkp ein seiner Leistung entsprechendes Ergebnis liefern.

Zweistelliger Heimsieg verpaßt

Junioren: FC Langen - TSG Wixhausen 8:2

Hochverdient 8:2 gewonnen, gut gespielt und gekämpft — aber dennoch, unbändige Siegesfreude war nach dem Spiel gegen TSG Wixhausen in der Kabine der FC-Junioren nicht zu verspüren. Zwar hatte man das Spiel ständig kontrolliert, den Gegner sicher im Griff, auch sehr schön kombiniert und gelungene Spielzüge gezeigt, aber was dann an dem Teil geschickt herausgespielt Torchancen nicht verwertet, überhastet vergeben, vom Torhüter verhindert oder vom gegnerischen Torwart zum Glück gemacht worden war. In diesem Abend aber Michael Herz feierte ein Tor, das berühmte Sprichwort von der Kuhhaut, auf die nichts mehr geht, volle Anwendung auf dieses Spiel finden.

Wäre Wixhausens Niederlage mit einer Tordifferenz von zwölf oder 15 Toren zugunsten von Langen ausgefallen, hätte dieses Ergebnis wesentlich realistischere die Kräfteverhältnisse im Spiel dargestellt.

Trotz der sicherlich berechtigten Kritik an der mangelnden Torausbeute gab es immerhin acht und sogar sehr schöne und bemerkenswerte Tore. Die beiden für den Spielverlauf wichtigsten schossen wohl die Brüder Grohmann, während Uwe von Uwe Krahn geschickt in die 10-Führung für Langen erzielte, brachte Markus Grohmann, nachdem Wixhausen in der 24. Minute völlig überraschend ausgeglichen hatte, im Gegenzug Langen wieder mit 2:1 in Führung. Danach lief das Spiel der Gegner praktisch nur noch auf das Tor des Gegners.

Die Folge waren das 3:1 in der 34. Minute, wiederum von Uwe Grohmann erzielt, und das 4:1 in der 38. Minute. Schütze dieses Tores, das auch das Halbzeitergebnis darstellte, war Ingo Blum, der nach mehrerer Verletzungspause wieder das erste Mal eingesetzt werden konnte.

Neben Uwe Grohmann war Oliver Freisens mit zwei Toren in der 62. Minute zum 5:1, und in der 86. Minute zum 8:2-Endstand ebenfalls zweifacher Tor-

Konzentrierter TVL stürzte Tabellenführer

TV Büttelborn — TV Langen 14:16 (5:8)

So allmählich scheint das Conrad-Team nach dem Fehlschlag von 1:5 Punkten in der Bezirksliga Tritt zu fassen. Ausgerechnet beim verlustpunktfreien Spitzentreffer gelang hochverdient der erste Saisonerfolg, bei dem die Gäste nach den „Hoch“ im Pokal erue ihre bekannten Tugenden wie Ruhe, Disziplin, Konzentration, Kampfsitz und Entschlossenheit an den Tag legten.

Die Riedstädter dominierten allein in der Anfangsphase, in der sich ihre körperlich bärenstarken Rückraumspieler gekonnt in Szene setzten. Jedoch selbst beim 1:3-Rückstand ließen sich die Langener nicht nervös machen. Als bald gelang dem in Angriff überredeten agierenden Michael Cordcy mit einem raffiniert abgeordneten Stellangriff der Ausgleich. Er und Spielmacher Horst Werwitzke trafen je sechs Mal für die eigenen Farben und zählten somit erneut zu den Besten ihres Teams.

4:3 lautete die letzte Führung der Gastgeber, die sich in der Folgezeit wiederholt im Abwehrnetz des Gegners verlor und regelmäßig fallende Gäste-Treffer nicht verhindern konnten. Fünf Treffer in Serie, und die immer sicherer werdenden TVler führten 8:4. Ein taktischer Fehler im Angriff, der kurz vor der Pause etwas zu früh abgeschlossen wurde, ermöglichte Büttelborn nochmals den Ballbesitz, und so schlug ein 12-Meter-Geschöß des kräftigsten Werfers der Einheimischen zwei Sekunden vor dem Halbezeitpfiff unahaltbar für „Ralle“ Driessen im linken oberen Dreieck des Gästekastens ein.

In psychologischer Hinsicht machte sich die Verkürzung nicht bemerkbar, denn das Team um Bernd Freyermuth erhöhte die nervlich arg strapazierten

Chancen wurden nicht genutzt. Diese Nachlässigkeit sollte die SGE teuer bezahlen. Nach einem Zwischenpaus des TV Sulzbach hatte dieser in der 26. Minute mit 10:7 die Führung übernommen. Egelsbach hatte das Spiel fast aus der Hand gegeben, doch ein Aufwärtsspiel bis zur Halbpause brachte ein Resultatverbesserung auf 11:10 Tore.

Nach Wiederanpfiff folgte sogleich die 12:10-Führung für den TV Sulzbach, doch postwendend konnte die SGE wiederum auf einen Zähler verkürzen.

Ein kleiner Aufwärtstrend war zu erkennen, doch konnte man die gut vorgezogenen Angriffe nicht mit Torerfolgen abschließen. Ganz anders dagegen der Gastgeber: Er spielte ganz ruhig und gelassen sein Spiel und ließ sich durch keinen Gegenangriff beeinflussen. In der 48. Spielminute konnte er durch einen erfolgreich abgeschlossenen Angriff abermals einen Drei-Tore-Vorsprung erzielen. Zwei Minuten später konnte Egelsbach abermals auf zwei Treffer reduzieren, doch

Erster Heimerfolg im Nachholspiel

TV Langen — SV Crumstadt 20:13 (11:6)

Nach dem völlig mißglückten Saisonstart mit 1:5 Punkten scheinen sich die TVL-Handballer wieder gefangen zu haben. In diesem Nachholspiel gegen den Oberligisten TuS Holzheim und dem Erfolg am vergangenen Wochenende bei dem bis dahin verlustpunktfreien TV Büttelborn erlebten die Schützlinge von Trainer Conrad im dritten Heimspiel den ersten Sieg in der Georg-Sehring-Halle und haben sich nun im Mittelfeld der Tabelle etabliert.

In der Begegnung am Dienstag mußten die Langener auf Kreisläufer Dirk Blisse (Bundeswehr) verzichten, konnten aber erstmals auf den wiedergewonnenen Harald Werwitzke zurückgreifen, der mit drei Treffern ein gelungenes Comeback feiern konnte. Die suberordnet harte Gangart der Gäste wurde von den konsequent leistenden Unparteilichen sofort unterbunden, so daß die Partie relativ fair verlief. Lediglich Rückraumspieler Pat Ragan wurde bei einem Zusammenprall mit dem Gegner verletzt, sein Einsatz am kommenden Wochenende ist fraglich.

Gleich zu Beginn zeigten die Einheimischen den Riedstädtern ihre Grenzen auf. Bis zur 14. Minute hatte man, gestützt auf eine solide Abwehr mit Rückhalt Ralph Driessen im Gehäuse, eine 5:1-Führung erzielt. Bis zu diesem Zeitpunkt hätte die Begegnung schon entschieden sein können, wenn die Gastgeber alle Chancen konsequent zum Torerfolg genutzt hätten. In der Folgezeit gestaltete der SV Crumstadt die Begegnung ausgeglichener und konnte auf 5:8

verkürzen (22. Minute). Bis zur Pause erhöhten aber Rechtsaußen Harald Werwitzke und der einsetzfreudige Stephan Rath auf 11:6.

Aufgrund der bekanntermaßen kämpferischen Einstellung der Gäste auch in kritischen Situationen wußte man im TVL-Lager, daß die Begegnung keineswegs entschieden war. Dementsprechend konzentriert gingen die Männer um Spielführer Freyermuth auch zu Beginn des zweiten Durchgangs zu Werke und konnten durch drei Treffer in Folge binnen fünf Minuten für eine Vorentscheidung sorgen (14:7). Crumstadt besaß in den verbleibenden 20 Minuten nicht mehr die Mittel, dem Spiel noch eine Wende zu geben, so daß die Begegnung nach einer ausgeglichenen ersten Viertelstunde beim Stande von 20:13 abgepfiffen wurde. Beim TVL scheint sich das verlorengelebte Selbstbewußtsein mit diesem Sieg wieder eingestellt zu haben, auch wenn das Team zwar in mannschaftlicher jedoch nicht in spielerischer Hinsicht voll zu überzeugen wußte.

Es spielten: Ralph Driessen, Hans-Peter Stacey, Michael Cordcy, Harald und Horst Werwitzke, Stephan Rath, Hartmut Schmiedel, Pat Ragan, Bernd Freyermuth, Robert Gärtner, Christian Desczyk und Marcel Lorei.

Wochenendaktualitäten:
Dienstags in der S3

Brachte Zwangspause die Niederlage?

TV Sulzbach — SG Egelsbach 20:17 (11:10)

Nach zweifelhafter Spielpause mußte die 1. Herrenmannschaft der SG Egelsbach zum Auswärtsspiel gegen den TV Sulzbach antreten. Die Mannschaft wollte dort ankämpfen, wo sie vor zwei Wochen in Bad König aufgehört hatte, denn da wurde gute Abwehrarbeit und beste Motivations gegeben.

Aber man wußte auch, daß es in Sulzbach nicht leicht werden würde, denn hier hatte man schon die unterschiedlichsten Ergebnisse erzielt. An diesem Sonntag hatte die SGE einen sehr guten Start und lag nach dreizehn Minuten mit 1:4 in Führung. Aber es gab auch negative Seiten, denn hundertprozentige

Drei Minuten vor Spielende stand sich die Gewinner der Partie schief, denn in der Restspielzeit wurden von beiden Mannschaften keine Tore mehr erzielt. Mit 20:17 besiegte der TV Sulzbach die SG Egelsbach und konnte somit seinen ersten Saisonerfolg erzielen.

Es spielten: Thomas Zeeber, Reiner Behr, Steffen Barth (7), Chris Zecherneck (4), Peter Süß (4), Klaus Süß (2), Gerhard Schubert, Gerold Wurm, Roland Gärtner, Uwe Schulz.

Trotz Leistungssteigerung eine Niederlage

TSV Braunschweig II — SGE II 13:8 (5:4)

Im dritten Auswärtsspiel in Folge war bei der zweiten Mannschaft eine kleine Leistungssteigerung festzustellen. Die

Traisa I — SG Egelsbach III 21:13 (14:7)

Bei einer der Spitzemannschaften der B-Klasse mußten sich die Egelsbacher Handballer deutlich geschlagen geben. Durch einige Schwächen im Abwehrverhalten konnte die Heimmannschaft in der ersten Halbzeit uneholbar davorziehen. Diese Schwächen sind auf fehlende Konzentration und Kondition zurückzuführen. Doch trotz der klaren Niederlage konnte man dem Gegner in der zweiten Halbzeit Paroli bieten.

Es spielten: Kunz, Becker, Bohm, Heller, Hofheld, Kappes, Knöß, Wurm, Zimmer.

TVL III gegen Braunshardt

Am kommenden Sonntag um 20 Uhr beginnt in der Sehring-Halle das Heimspiel der „3. TVL-Handballer“ der B-Klasse Darmstadt gegen die 3. Vertretung des TSV Braunshardt. Eine unangenehme Aufgabe für die Mannen um Spielführer Eckstein, bei der lautstarke Zuschauerunterstützung wichtig ist. Auf TVL-Seite hofft man, daß viele der hoffentlich zahlreichen Interessenten an der Begegnung der 1. Herrenmannschaft auch die Heim-Runde, die mitteilbar vorher stattfindet, auch die zweite Abendpartie anschauen.

SSG-Damen dritter

Eiche Darmstadt — SSG Langen 5:11 (5:5)

Den dritten Sieg in Folge erzielten die 2. Damen der SSG-Handballer bei ihrem Auswärtsspiel bei der Eiche Darmstadt. Nach etwa zehn Minuten konnte Monika Friedrich das 1:0 für die SSG erzielen, doch Eiche-Reden, die damit teilbar vorher stattfand, auch die zweite Abendpartie anschauen.

Weniger Tote auf Autobahnen

Nach der von der Pressestelle des Darmstädter Regierungspräsidiums vorgelegten Unfallstatistik für das III. Quartal 1987 kam es auf den Autobahnen im Regierungsbezirk Darmstadt während der diesjährigen Hauptjahreszeit (Juli, August und September) zu insgesamt 2312 Verkehrsunfällen. Dabei gab es sechzehn Tote und 610 Verletzte. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres bedeutet dies eine Zunahme der Unfälle um fast 20 Prozent (III. Quartal 1986 = 1930 Unfälle). Dagegen gab es sieben Tote weniger (III. Quartal 1986 = 24 Tote). Die Zahl der Verletzten blieb in etwa konstant (609 gegenüber 610).

Brachte Zwangspause die Niederlage?

TV Sulzbach — SG Egelsbach 20:17 (11:10)

Nach zweifelhafter Spielpause mußte die 1. Herrenmannschaft der SG Egelsbach zum Auswärtsspiel gegen den TV Sulzbach antreten. Die Mannschaft wollte dort ankämpfen, wo sie vor zwei Wochen in Bad König aufgehört hatte, denn da wurde gute Abwehrarbeit und beste Motivations gegeben.

Aber man wußte auch, daß es in Sulzbach nicht leicht werden würde, denn hier hatte man schon die unterschiedlichsten Ergebnisse erzielt. An diesem Sonntag hatte die SGE einen sehr guten Start und lag nach dreizehn Minuten mit 1:4 in Führung. Aber es gab auch negative Seiten, denn hundertprozentige

Drei Minuten vor Spielende stand sich die Gewinner der Partie schief, denn in der Restspielzeit wurden von beiden Mannschaften keine Tore mehr erzielt. Mit 20:17 besiegte der TV Sulzbach die SG Egelsbach und konnte somit seinen ersten Saisonerfolg erzielen.

Es spielten: Thomas Zeeber, Reiner Behr, Steffen Barth (7), Chris Zecherneck (4), Peter Süß (4), Klaus Süß (2), Gerhard Schubert, Gerold Wurm, Roland Gärtner, Uwe Schulz.

Trotz Leistungssteigerung eine Niederlage

TSV Braunschweig II — SGE II 13:8 (5:4)

Im dritten Auswärtsspiel in Folge war bei der zweiten Mannschaft eine kleine Leistungssteigerung festzustellen. Die

Traisa I — SG Egelsbach III 21:13 (14:7)

Bei einer der Spitzemannschaften der B-Klasse mußten sich die Egelsbacher Handballer deutlich geschlagen geben. Durch einige Schwächen im Abwehrverhalten konnte die Heimmannschaft in der ersten Halbzeit uneholbar davorziehen. Diese Schwächen sind auf fehlende Konzentration und Kondition zurückzuführen. Doch trotz der klaren Niederlage konnte man dem Gegner in der zweiten Halbzeit Paroli bieten.

Es spielten: Kunz, Becker, Bohm, Heller, Hofheld, Kappes, Knöß, Wurm, Zimmer.

TVL III gegen Braunshardt

Am kommenden Sonntag um 20 Uhr beginnt in der Sehring-Halle das Heimspiel der „3. TVL-Handballer“ der B-Klasse Darmstadt gegen die 3. Vertretung des TSV Braunshardt. Eine unangenehme Aufgabe für die Mannen um Spielführer Eckstein, bei der lautstarke Zuschauerunterstützung wichtig ist. Auf TVL-Seite hofft man, daß viele der hoffentlich zahlreichen Interessenten an der Begegnung der 1. Herrenmannschaft auch die Heim-Runde, die mitteilbar vorher stattfindet, auch die zweite Abendpartie anschauen.

SSG-Damen dritter

Eiche Darmstadt — SSG Langen 5:11 (5:5)

Den dritten Sieg in Folge erzielten die 2. Damen der SSG-Handballer bei ihrem Auswärtsspiel bei der Eiche Darmstadt. Nach etwa zehn Minuten konnte Monika Friedrich das 1:0 für die SSG erzielen, doch Eiche-Reden, die damit teilbar vorher stattfand, auch die zweite Abendpartie anschauen.

Weniger Tote auf Autobahnen

Nach der von der Pressestelle des Darmstädter Regierungspräsidiums vorgelegten Unfallstatistik für das III. Quartal 1987 kam es auf den Autobahnen im Regierungsbezirk Darmstadt während der diesjährigen Hauptjahreszeit (Juli, August und September) zu insgesamt 2312 Verkehrsunfällen. Dabei gab es sechzehn Tote und 610 Verletzte. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres bedeutet dies eine Zunahme der Unfälle um fast 20 Prozent (III. Quartal 1986 = 1930 Unfälle). Dagegen gab es sieben Tote weniger (III. Quartal 1986 = 24 Tote). Die Zahl der Verletzten blieb in etwa konstant (609 gegenüber 610).

Weniger Tote auf Autobahnen

Nach der von der Pressestelle des Darmstädter Regierungspräsidiums vorgelegten Unfallstatistik für das III. Quartal 1987 kam es auf den Autobahnen im Regierungsbezirk Darmstadt während der diesjährigen Hauptjahreszeit (Juli, August und September) zu insgesamt 2312 Verkehrsunfällen. Dabei gab es sechzehn Tote und 610 Verletzte. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres bedeutet dies eine Zunahme der Unfälle um fast 20 Prozent (III. Quartal 1986 = 1930 Unfälle). Dagegen gab es sieben Tote weniger (III. Quartal 1986 = 24 Tote). Die Zahl der Verletzten blieb in etwa konstant (609 gegenüber 610).

Für Gewerbetreibende
Kadett Combi, Diesel, Bj. 86, 54
PS, weiß, 33 265 km, Radio,
auch im Leasing 15 900,-

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Omega GLS Turbodiesel, Dienstwagen der Adam Opel AG, 11 925 km, karminrot, Top-Ausst., auch im Leasing 29 900,-

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Commodore Berlina, Bj. 79, 115 PS, grün, 85 000 km, Gar.-Wg., i.A. 4 900,-

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Jahreswagen Opel Corsa, VW Golf Diesel, VW Polo in versch. Farben, Günstige Kauf- und Leasingmöglichkeiten

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Ascona, 4trg., Touring Einspr., Bj. 85, 115 PS, 48 000 km, Radio, auch im Leasing 13 900,-

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Ascona, 4trg., Opel, Bj. 86, blau, 45 000 km, SSD, Radio, 15 900,-, auch im Leasing

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Kadett, 3trg., LS, 1,3 N, 60 PS, Bj. 85, 46 000 km, Silber, 1. Hg., auch im Leasing 12 900,-

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Kadett, 3trg., GSI, (Katy), Bj. 12/86, 18 690 km, SSD etc., i.A. 21 900,-

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Rekord, 4trg., GL, 2,2 l. Bj. 85, 86 000 km, SSD anthrazit, Top-Ausst., i.A. 12 500,-

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Kadett, 3trg., LS, 1,3 N, 60 PS, Bj. 85, 62 000 km, 1. Hg., SS 11 900,-, auch im Leasing

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Enttäuschende Vorstellung

TV Langen II — SV Darmstadt 98 II 20:24 (11:11)

Im zweiten Saison-Heimspiel enttäuschten Jürgen Rettig und Co. auf der ganzen Linie und unterlagen verdientermaßen gegen eine keineswegs besonders gut aufgeteile 2. „Lilien-Vertretung“. Lediglich in der ersten

Die günstigste Finanzierung gilt auch für unsere Vorführwagen

km	Preis
10000 Cl., rot	3 200
10000 Cl., weiß, Faltd.	3 700
45. Sitr., rot	18 240
45. Sitr., rot	23 120
75 Super, Sitr., rot, Glasd.	27 960
75 l. a. Kat., Sitr., rot	11 150
75 l. a. Kat., Sitr., rot	13 700
75 l. a. Kat., Sitr., rot	21 170
75 l. a. Kat., Sitr., grün	21 170
75 Diesel l. Sitr., weiß	28 14 780
75 CL l. a. Kat., silbermat., Team	19 15 990
75 CL l. a. Kat., rotmat., Eleganza	18 590
75 CL l. a. Kat., silbermat., Eleganza	19 15 990
Turbo Diesel, grau, mat.	43 18 890
75 Super l. a. Kat., blau, SSD, Sport-Kit, LM	21 17 890
75 Super l. a. Kat., rotmat., Eleganza	21 17 890
75 Diesel Super, silbermat.	25 18 490
75 Turbo Diesel, grau, mat.	2000 29 900

Viertelstunde waren schnelle, konzentrierte und durchdrachte Angriffe der Einheimischen zu erkennen. In dieser Phase hatten demzufolge die Gäste bei der Abwehrarbeit auch die größten Probleme.

In der Folgezeit riß bei den TVlern völlig der Faden. Konzentrationsmangel bei eigenem Ballbesitz führten zu Ballverlusten, die die routinierten und

cleveren 98er wiederholt gnadenlos ausnutzten. Unterstützt wurden sie dabei von teilweise katastrophalen Deckungsfehlern der Blisse-Truppe.

Dennoch sah es im zweiten Durchgang für lange Zeit aus, als blieben die Punkte in Langen. Das TVL-Team schien die Schwächeperiode nun hinter sich zu haben und lag rund zwölf Minuten vor dem Ende mit 19:17 in Führung, nachdem diese ab 19:17 Minute mehrmals gewechselt hatte. Unverständlicherweise war in der Schlupphase der

Partie erneut ein Einbruch der Gastgeber zu verzeichnen, die sehr schnell auf die Verliererstraße gerieten. In Angriff und Abwehr klapperte nichts mehr, und so konnte die Darmstädter fast mühelos noch „den Spieß umdrehen“.

Fazit: Die Fehlerquote der TVler war in dieser Partie einfach zu hoch, als daß es noch zum Sieg hätte reichen können. In dieser Verfassung wird die Mannschaft über einen Mittelplatz nicht hinauskommen.

Es spielten: Schmiedel, von Campenhäusen, Bauer, Anthes, Ackermann, Rettig, Herth, Rupp, Michel, Sapper und Desczyk.

Direktionswagen Monza GSE, weiß, 15 000 km, ABS, Recaro, SSD, Rad-Cass. elektr. Fensterheber etc., 38 900,-, auch im Leasing

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Kadett Caravan, 3trg., Opel, Bj. 85, 20 602 km, einu, 14 500,-, auch im Leasing

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

die die Läufer auf ihrem langen Weg angefeuert. Das Wetter war für die Läufer gut, kühl und etwas sonnenschein. Schwierig dagegen die Strecke, die häufig kleine Steigungen aufwies und öfters über Kopfsteinpflaster führte, was die Läufer viel Kraft kostete. Der Sieger benötigte für diese Strecke 2:13 Stunden, aber auch für alle anderen Läufer, egal wie lange sie unterwegs waren, ist es eine Leistung, diese 42 195 Meter zu laufen.

Von der LG Langen starteten zwei Langläufer, und zwar Wilfried Diez und Jürgen Rambow, die diese Strecke in einer recht guten Zeit von 3:29 beziehungsweise 3:20 Stunden bewältigten.

Renault Furgie, Bj. 82, 110 PS, blau, 49 733 km, gepolst., 1. Hg., i.A. 7 900,-

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Weniger Tote auf Autobahnen

Nach der von der Pressestelle des Darmstädter Regierungspräsidiums vorgelegten Unfallstatistik für das III. Quartal 1987 kam es auf den Autobahnen im Regierungsbezirk Darmstadt während der diesjährigen Hauptjahreszeit (Juli, August und September) zu insgesamt 2312 Verkehrsunfällen. Dabei gab es sechzehn Tote und 610 Verletzte. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres bedeutet dies eine Zunahme der Unfälle um fast 20 Prozent (III. Quartal 1986 = 1930 Unfälle). Dagegen gab es sieben Tote weniger (III. Quartal 1986 = 24 Tote). Die Zahl der Verletzten blieb in etwa konstant (609 gegenüber 610).

Autohaus Schnabel
hat ständig über
100 Gebrauchtwagen
vieler Fabrikate. Wählen Sie doch einfach die
06182 / 32 77 und lassen Sie Herrn Sammler nach Ihrem Wunsch schauen. Auch Sonntag Besichtigung im großen Gebrauchtwagenzelt

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Autohaus Schnabel
hat ständig über
100 Gebrauchtwagen
vieler Fabrikate. Wählen Sie doch einfach die
06182 / 32 77 und lassen Sie Herrn Sammler nach Ihrem Wunsch schauen. Auch Sonntag Besichtigung im großen Gebrauchtwagenzelt

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Autohaus Schnabel
hat ständig über
100 Gebrauchtwagen
vieler Fabrikate. Wählen Sie doch einfach die
06182 / 32 77 und lassen Sie Herrn Sammler nach Ihrem Wunsch schauen. Auch Sonntag Besichtigung im großen Gebrauchtwagenzelt

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Autohaus Schnabel
hat ständig über
100 Gebrauchtwagen
vieler Fabrikate. Wählen Sie doch einfach die
06182 / 32 77 und lassen Sie Herrn Sammler nach Ihrem Wunsch schauen. Auch Sonntag Besichtigung im großen Gebrauchtwagenzelt

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Autohaus Schnabel
hat ständig über
100 Gebrauchtwagen
vieler Fabrikate. Wählen Sie doch einfach die
06182 / 32 77 und lassen Sie Herrn Sammler nach Ihrem Wunsch schauen. Auch Sonntag Besichtigung im großen Gebrauchtwagenzelt

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Autohaus Schnabel
hat ständig über
100 Gebrauchtwagen
vieler Fabrikate. Wählen Sie doch einfach die
06182 / 32 77 und lassen Sie Herrn Sammler nach Ihrem Wunsch schauen. Auch Sonntag Besichtigung im großen Gebrauchtwagenzelt

AUTOHAUS SCHNABEL
Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
Telefon 06182 / 32 77

Große Wiedereröffnung jetzt fast 900 qm Verkaufsfläche noch größer, attraktiver, leistungsfähiger, preiswerter!

Donnerstag, 29. Oktober 1987

CITY-KAUF

Jetzt!!!

Neu im 1. Stock Textilien im Tiefgeschöß Haushaltswaren sagenhafte Angebote erwarten Sie!!!

CITY-KAUF

Sprendlingen · Hauptstraße 10

Mit dem starken Partner MAURICIUS eine Tochter des KAUFHOF

... bekannt für Leistung und Qualität, im Herzen von Sprendlingen

Damen-Slip versch. Modelle Fliesenauswahl nur	3,-
Damen-Slip „Schiesser“, 100% Baumwolle, hochfest, Feinripp nur	5,-
Miederhose formend, Markenqualität, versträkt nur	5,-
Damen-Nachthemden Flinotte, aufwend. Verarbeitung, aktuelle Muster nur	9,-
Herren-Slip 100% BW, Single-Jersey, modische Unifarben nur	2,-
Kinder-Schlafanzug „Schlesser“, hochw. Frottee od. Milano Rib, versch. Muster nur	19,-
Frottierhandtuch superflauschige, hochwertige Qualität, versch. Blockstreifen od. Karos nur	5,-
Bettwäsche-Garnitur softweiche Frottee-Qualität, 1 Bezug, 1 Kissen nur	39,-

SVD-Handballerinnen besiegten Tabellenführer

Das erste Herren- und Damenteam hatten es am vergangenen Wochenende jeweils mit den Tabellenführern ihrer Klasse zu tun. Während die Männer in der Bezirksliga 1 bei Vorwärts Frankfurt nur knapp mit 18:17 den kürzeren zogen, gelang den Damen eine dicke Überraschung. Sie brachten dem Spitzenreiter der Bezirksliga 1, TSV 1860 Hanau, die erste Niederlage bei. Der SVD bewies in diesem Spiel, daß er zu den starken Mannschaften zu rechnen ist, und jenen schlagen kann.

Die Dreieckshalterinnen begannen furios und legten zum 5:1 gleich vier Tore vor. Dieser Vorsprung konnte bis zum Seitenwechsel zum 7:3 gehalten werden. Der Gegner war sichtlich geschockt, hatte mit einem solchen starken Auftritt der SVD nicht gerechnet.

Doch Hanau gab sich noch nicht geschlagen, und stellte sich im zweiten Spielschnitt besser auf den SVD ein. Der Abstand verringerte sich auf 8:6 nach circa 45 Minuten. Der SVD vergab zwei 7-m-Strafwürfe und wurde noch 8:8. Der Gegner nutzte diese schwache Phase für weitere Treffer. Dennoch konnte der SVD seinen Vorsprung zum 9:7 und 10:8 halten.

Als Hanau in der 58. Minute den 10:9-Anschlußtreffer erzielte, schien alles auf eine Punkteteilung hinaus zu laufen. Beide Teams hatten noch Chancen, aber es blieb beim letztendlich verdienten 10:9-Erfolg für den SVD. Mit jetzt 5,3 Punkten und einem Spiel weniger, haben die Halberstädterinnen Tücheln zum Tabellenführer.

SVD-Damen: Schneider, Fleckenstein; Seidler (3), Berlinger (3), Buch (3), Bratenger (1), Vogel, Reinfelder, Fischer, Kolb, Koch, Hoch.

Vorwärts Frankfurt — SVD 18:17

Ein Spiel, das der SVD nicht so schnell vergessen wird. Zur Halbzeit einen aussichtslosen 10:5-Rückstand, dann nach 45 Minuten eine 11:15-SVD-Führung und schließlich eine äußerst unglückliche 18:17-Niederlage, ist die Kurzfassung dieser Begegnung.

Der SVD hatte gute Möglichkeiten beim bisherigen Tabellenführer Vorwärts Frankfurt mit mehreren Toren in Führung zu geben. Gerald Frank, Achim Fy und Eberhard Ruhl vergaben von der Linken Position bzw. vom Kreis gute Torchancen. Stattdessen legte Vorwärts zwei Tore vor. Dennoch hielt der SVD 20 Minuten bis zum 5:4 gut. Obwohl Michael Buchbauer und Klaus Gerhardt je einen 7-m-Strafwurf nicht unterbringen konnten.

Diese vielen vergebenen Torchancen sollten sich nicht rechnen. Die Frankfurter machten es besser und erbobten bis zum Seitenwechsel auf 10:5. Doch dann war der SVD nicht wieder zu erkennen. In der ersten Viertelstunde des zweiten Spielabschnitts konnte der SVD fast jeden Angriff mit einem Torerfolg abschließen. Es lief eigentlich zu gut. Über

Überraschende Niederlage der SVD-Damen

Zwei Punkte gegen den bislang siegreichen Tabellenführer aus Gießen, die Basketball-Damen des SV Dreiecksbahn feld eingeleitet, doch mit der schwachen Saisonleistung war selbst gegen die ebenfalls schwachen Gäste nicht zu gewinnen. Schlechtes Pauspiel, erhebliche Schwächen beim Rebound und eine geradezu ungläubliche schwache Wurfaustritte waren die Hauptmerkmale beim SVD, der diese Partie so schnell wie möglich vergessen sollte. Mit 4:6 Punkten ist die Mannschaft auf Rang sieben der Tabelle zurückgefallen, und nach drei Niederlagen in Folge macht man sich beim Aufsteiger doch Gedanken, wie es weiter geht. Am kommenden Wochenende ist erst einmal Pausen angesagt, und hat man — diesmal in der Weibfeldschule — Gelegenheit, sich beim PSV Gießen für die Niederlage zu revanchieren.

Nach einem kleinen Rückstand zu Beginn der Partie lief es gegen Gießen für den SVD anfangs gar nicht so schlecht. Nach zwölf Minuten führte die Mannschaft mit 18:13 und schien — eigentlich erwartungsgemäß — einem zwar glanzlosen aber doch sicheren Sieg entgegenzugehen. Aber schon zu diesem Zeitpunkt gab es Mißverständnisse im Angriff und deutliche Schwächen beim Rebound. Als dann auch noch vermehrt Abschlusschwächen dazukamen, konnten die Gäste Rückstand nicht nur auf, sondern gingen bis zur Pause mit 22:27 in Führung.

Trotz Umstellung der Verteidigung gelang es zu Beginn des zweiten Durchgangs nicht, den Vorsprung der Giesenerinnen aufzuholen. Im Gegenteil, die Nordhesseninnen zogen binnen weniger Minuten bis auf 25:37 davon, wobei allerdings Hauptursache war, daß die Halberstädterinnen selbst mit den besten Chancen nichts anzufangen konnten. Es

TV Bieber — SVD 10:27

Beim Tabellenletzten der Kreisklasse C, Gruppe 2, TV Bieber, landete die zweite Herrenmannschaft des SVD einen Kantersieg. Gleich zu Beginn kamen keine Zweifel auf, wer wohl als Sieger die Halle verlassen würde. Es war nur noch eine Frage der Höhe. Zur Halbzeit bereits 2:10-Führung, aber nach dem Seitenwechsel legte der SVD noch einen Zahn zu. Das Endergebnis sagt alles über die Überlegenheit des SVD aus. So fiel es auch nicht groß ins Gewicht, daß der SVD ohne etatmäßigen Torwart antrat, zumal Werner Parr keine schlechte Figur abgab. SVD-Herren II: Parr, Buch (9), Czaja (6), Schörnig (4), Müller (2), Habia (2), Göcke (2), H. Frank (1), Scholz.

Am Samstag, dem 31. Oktober, mußte um 17:35 Uhr in der Sporthalle im Weibfeld das zweite Herrenteam gegen den TV Kesselstadt II eigentlich zu einem weiteren Sieg kommen. Anschließend um 19:15 Uhr empfing der SVD I die TG Dietzenbach zum Derby der Bezirksliga II. Der Heimvorteil könnte für diese Begegnung mitentscheidend sein. Die Damen sind am Sonntag, dem 1. November, um 15:00 Uhr Gast bei der TG Hainhausen. Hainhausen weist 6:0 Punkte auf, ist aber zwei Spiele im Rückstand.

Schexer im Lotto

haben wir keine, doch mit einer Anzeige in der LZ kann ihnen bei manchen Problemen geholfen werden.

Regionalliga-Ergebnisse vom 24./25. Oktober

Damen:	BC Wiesbaden — TV Langen	55:53
	SV Dreiecksbahn — Post Gießen	38:45
	BC Darmstadt — VfB Lützel	73:71
	BFC Linz — Germ. Trier	55:51
	FT Fulda — TV Oppenheim	70:68
	1. TV Oppenheim	280:230
	2. TV Langen	8:2
	2. TV Fulda	276:276
	4. BBC Linz	6:4
	4. BC Wiesbaden	6:4
	6. Germ. Trier	4:6
	7. SV Dreiecksbahn	4:6
	8. BC Darmstadt	4:6
	9. Post Gießen	2:8
	10. VfB Lützel	0:10

Eintr. Frankf. — TV Langen 2: 7:78
EOSC Offenb. — BFF Dillingen 87:96
BC Darmstadt — TV Kirchh. 'bol. 80:78
SG Aschaffenburg — TSV Speyer 69:73
TGS Ober-Ramst. — VfL Marbg. 116:79

Am kommenden Sonntag um 15:00 Uhr gibt es — wie bereits oben erwähnt — die Revanche. Da der SVD auf Ulrike Köhm und Lilliane Schmied verzichten muß, sicherlich keine leichte Aufgabe. Doch wenn diesmal einigermaßen normal getroffen wird, könnte ein Erfolg trotzdem möglich sein. Ehrgeiz, im Pokal eine Runde weiter zu kommen, hat man jedenfalls.

SGE an der Platte siegreich

SGE I — BG Darmstadt III 8:5
In der Kreisliga baute die 1. Herrenmannschaft ihr Punktekonto auf nunmehr 8:4 Punkte aus. Der Grundstein des Erfolges wurde im oberen Paarkreuz gesetzt, wo G. Bellinskis und E. Hellmund ihre Einzel gewonnen und auch F. Waldhaus an Brett 5 sein Habekonto um zwei weitere Einzelerfolge wertete. Das 2. Paarkreuz fällt hierbei etwas ab, das durch G. von Deussen lediglich einen Zähler beisteuert. Das Doppel Bellinskis/v. Deussen sowie auch S. Friese bei seiner einzigen Partie konnten sich klar durchsetzen. In ihrer nächsten Begegnung muß die „Erste“ zum Aufsteiger der 73. Darmstadt, wo sie sich mit einem Sieg im oberen Teil der Tabelle siegreich konnte.

SGE II — TTC Langen III 7:9
Im Kampf der Nachbarn an der Tabellenspitze der 1. Kreisklasse hatte der TTC am Ende knapp die Nase vorn. Ein Einzelsieg im oberen Paarkreuz durch B. Sahre war, an diesem Tag zu wenig, um die Punkte in Egelsbach zu behalten. Daran konnten auch drei Siege im mittleren Paarkreuz durch Besam (2) und Seib (1) nichts mehr ändern. Der restliche Zähler resultiert aus der gewonnenen Doppelpartie zu Beginn des Spieles durch Sahre/Rosam, die allerdings ihre erste Niederlage der Saison im Schlußdoppel gegen Mattelot/Degen hinnehmen mußten.

SGE III — SG Weiterstadt VI 9:4
Der Gast aus Weiterstadt leistete dem Tabellenführer der 2. Kreisklasse zwar einigen Widerstand, doch beim Stand von 5:4 bis dahin unterlagen Bormuth, J. Schneider, Höhne und Bormuth/Höhne — war auch dieser gebrochen. Durch den Ausfall von K. Wodicz-

Sicherheit auf allen Wegen

Dazu: Günter Schuff, Großhandelskaufm., Aachen

Meine Meinung ist: Wenn's um meine Sicherheit geht, habe ich nicht zu verschonen. Als Fußgänger mache ich deswegen lieber einen kleinen Umweg, wenn ich dafür die Straße an einer Fußgängerampel überqueren kann. Mit Sicherheit läuft eben alles besser — auch ich.

„Pünktlich Schuff“

Ihre Berufsgenossenschaft und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat

Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

hüllt mit vollem Bauch warm und ruhig schlafen. Er roch den wohlriechenden Rauch eines Zedernfeuers. Aber er hatte nichts von der warmen Glut. Sie würden abwechselnd Wache halten. Wie konnte eine Nacht nur so lang dauern im Angesicht der Sterne auf ihrem Umlauf am Firmament beobachtet. Der Halbmond war über ihm weggegangen und stand niedrig am Himmel, als das erste Dämmerlicht einsetzte und das Mondlicht verblasen ließ. Sundance sah sich nach einem sicheren Platz um, falls weitere Bomben heraufzuziehen sollten. Das nächste würde vielleicht nicht so in seiner Nähe landen, daß er sie auffangen und zurückschleudern konnte.

Links von ihm war ein kurzer Gebirgsausläufer, der dem Massiv vorgelagert war, aber er bot nicht genug Platz für ihn, um sich darauf hinzulegen. Aber jahrhundertelange Erosion hatte eine leichte Furche in den Grund gegraben. Er kroch in diese Mulde, froh darüber, seine steifen, kalten Muskeln ausstrecken zu können. Er blieb dicht am Boden, denn es war durchaus möglich, daß gute Schützen jenseits der Paßstraße auf hohe Bäume geklettert waren und darauf warteten, daß er sich zeigte.

Er rutschte zweimal hin und zurück, bis er im Besitz all seiner Waffen war. Er konnte sich im Notfall in die Mulde pressen und so klein wie möglich machen, wenn sich wieder Sprengkörper hinzugehen würden. Zumindest war er teilweise davor geschützt. Sollte jedoch eine Sprengladung in nächster Nähe landen, konnte er sie sehen und hoffentlich rechtzeitig genug zurückschleudern.

Mit dem hellen Tageslicht drangen wieder Gerüche von Kaffee und Gebäckem zu ihm. Sie riefen ihn zum Frühstück. Es mußte verdammt gemütlich bei ihnen sein, dachte Sundance. Er war heilfroh, als die Sonne am Himmel stand und die Luft erwärmte. Eine Weile konnte er sich in der steigenden Hitze, bis die steifen Muskeln sich zu lockern begannen. Er bewegte Arme und Beine, damit das Blut wieder richtig zirkulieren konnte.

Sein neues Versteck würde ihm sogar ein wenig Schutz vor direkter Sonnenbestrahlung gegen Mittag bieten. (Fortsetzung folgt)

Zwischen zwei Fronten

Roman von John Eintein

„Ich habe es einmal gesagt und sage es noch ein zweites Mal: Ich habe jede Hilfe abgelehnt, als ich herrikt, und Aniceta Vergara zu finden. Ich sage es nicht noch einmal, falls Sie mir nicht glauben sollten. Aber Sundance würde wegen einer solchen Sache niemals lügen.“

„Nun, ob Sie sie hergeführt haben oder nicht, spielt keine Rolle mehr. Wenn Sie den Weg zu Don Vergara erkunden wollen, rechnen Sie nicht mehr mit Unterstützung, denn wir haben sie erfolgreich zurückgetrieben.“

Freut mich. Es war auch meine Absicht, sie abzuschütteln. Ich hatte Anweisungen gegeben, daß ich niemanden sehen will, wenn ich El Paso verlasse.“

Die Sonne war im Westen hinter den Bergen untergegangen. Ein paar Minuten lang hatte Sundance die Färbung des Himmels durch die goldenen Strahlen bewundert.

Der Wind blies trocken. Der Himmel war wolkenlos. Es bestand nicht die geringste Hoffnung auf Regen.

Allmählich senkte sich die Nacht über die müde Wildnis. Glitzernde, stecknadelgroße Sterne zogen am Firmament auf. Im Osten erschienen eine schwache Helligkeit, aber der Mond war noch nicht zu sehen.

Rasch gewöhnten sich seine Augen an die Dunkelheit. Er konnte nachts so gut wie eine Katze sehen. An der Öffnung des Kamins mußte sich jeder, der heraufstieg, gegen den helleren Himmel abheben.

Das wußten die Männer dort unten auch. Er hörte Geröll poltern. Der Mann, der mit ihm gesprochen hatte, stieg also ab.

Er nahm einen Schluck Wasser. Nach einiger Zeit glühte unten ein rötlicher Schimmer. Sie hatten also ein Feuer angezündet. Bald darauf drangen appetitanregende Wohlgerüche zu ihm hoch — gebratenes Fleisch und, was für ihn noch

Schlimmer war, duftender Kaffee. Unglaubliche Lust auf Kaffee bemächtigte sich seiner. Das Wasser, das er getrunken hatte und mit dem er obendrein noch sparsam umgehen mußte, schmeckte außerdem fade und abgestanden. Es gab keine Fluchtmöglichkeit von seinem Hochsitz.

Eine Stunde verging. Er konnte sich nur zu gut ausmalen, wie sie dort unten saßen, zartes Fleisch und knusprige Brötchen in sich hineinsetzten und mit starkem Kaffee das Mal genossen und abrubelten.

Eine unerträgliche Vorstellung. Nach einer weiteren Stunde hörte er, daß jemand den Kamin heraufstieg. Seine Muskeln spannten sich. Er richtete den Gewehrlauf auf die Umrandung. Da floß etwas durch die Luft über seinen Kopf weg. Ein sprühendes, schlangenförmiges Ding — er wußte sofort, daß es ein Zündkörper war. Er landete direkt hinter ihm. Er wirbelte herum, ergriff den mit Pulver gefüllten Leinwandbeutel und warf ihn blitzschnell in die Richtung zurück, aus der er heraufgekommen war.

Der grelle Blitz blendete ihn. Ihn folgten die Explosion und dann das Echo. Unten hörte jemand auf, aber nicht vor Schmerz, sondern aus Enttäuschung. Die Zündschnur mußte zu kurz gewesen sein, so daß die primitive Granate in der Luft explodiert war. Sie hatten das Bombchen mit allem verfügbarem Material hergestellt in der Hoffnung, ihn zu verwunden oder zu lähmen, um ihn überwältigen zu können.

Ein Sommerroth zeigte sich wieder in der Kaminsöffnung, aber diesmal feuerte Sundance nicht. Falls sie glaubten, daß ihn der Sprengkörper verwirrt hätte, gaben sie ihm vielleicht eine Chance.

Aber niemand erschien. Der Sommerroth wurde besser, als oben zu bleiben und langsam seine Kräfte zu verlieren, da er ohne Nahrung geschwächt werden würde. Auch das Wasser würde nicht ewig reichen. Selbst ein Mann aus Stahl wie Sundance würde er hier oben nicht unbegrenzt lange aushalten.

Jetzt loderte unten ein grassendes Feuer. Während der Nacht würden sie in ihre Decken eingek-

Oberligareserve prüft Spitzenreiter der SGE II

Mit der Reserve des Oberligisten SC Viktoria Griesheim tritt am Sonntag, erstmals schon um 14.30 Uhr, eine Mannschaft beim Tabellenführer aus Berlin Platz an, die in dieser Saison bereits sechs Auswärtspunkte in der C-Liga Darmstadt holte und somit als sehr auswärtsstark einzuschätzen ist. Der Tabellenfünfte gewann dabei in Nieder-Beerbach (1:3) und in Braunscheid (4:5) und holte in Wickhausen und beim SC Balkhausen, jeweils mit 2:2 einen Punkt. Spieltrainer Charly Graf und seine Mannschaft dürfen sich also schon auf einen sehr spielstarken Gegner einstellen, der auf Grund seiner personellen Besetzung durchaus in der Lage sein dürfte der SGE II, auch auf eigenem Platz ein Bein zu stellen.

Nach dem bisherigen Verlauf der Runde, mit einer sich besonders in den letzten Spielen konstanten und spielerisch wie kämpferisch starken Leistung der SGE Reserve, ist bei vier noch ausste-

henden Spielen der Halbzeitpause fast schon sicher. Gewinnt die Mannschaft am 13. Spieltag auch gegen die Oberligareserve aus Griesheim und wehlt dann bereits 25 Punkte auf, dann ist diese erste Ziele erreicht.

Egelsbachs Fußballfreunde sollten deshalb einmal am Sonntag die Egelsbacher Reservisten mit einem Besuch des Spielfelds unterstützen, denn die Mannschaft von Charly Graf hat sich dies nach den gezeigten Leistungen redlich verdient. Spielbeginn schon um 14.30 Uhr.

Kreisliga C Darmstadt

G. Pfungst. II — Nd.-Beerbach	1:1
V. Griesh. II — H. Darmstadt	5:2
TuS Griesh. — VfR Eberstadt	2:1
TSV Pfungst. II — SKG Brandau	1:1
SC Balkhausen — SG Egelsb. II	1:6
Jadr. Griesh. — FTG Pfungst.	1:2
Wickhausen — Malchen	10:0
Ob.-Beerbach — Schneppenb.	1:3

1. SG Egelsb. II 12 53:18 23:1
2. TSV Pfungst. II 11 38:12 16:6
3. Schneppenb. 12 26:19 16:8
4. VfR Eberstadt 11 40:15 15:7
5. V. Griesh. II 12 24:24 15:9
6. Wickhausen 10 30:11 14:6
7. G. Pfungst. II 13 38:31 14:12
8. Ob.-Beerbach 12 19:21 11:3
9. FTG Pfungst. 10 34:25 10:10
10. Nd.-Beerbach 11 21:21 10:12
11. TuS Griesheim 12 17:31 10:14
12. SKG Brandau 13 23:28 10:16
13. Darmstadt 11 18:41 8:14
14. SC Balkhausen 12 25:33 8:16
15. Jadr. Griesh. 11 20:30 7:15
16. TSV Braunsch. 10 15:45 4:16
17. SG Malchen 11 11:47 3:19

Jugendhandball

TV Langen

A: SG Arheilgen — TVL 12:28 (8:12)
Die Erfolgswelle hielt auch im dritten Saisonspiel. Der klare Sieg wurde allerdings erst in der zweiten Halbzeit errungen. Mängel in der Abwehr und individuelle Fehler führten vor der Pause zu einem ausgeglichenen Spiel, das erst gegen Ende der ersten Halbzeit eine Steigerung erfuhr, die sich schon nach dem Wechsel fortsetzte.

Gesucht werden: Führende Persönlichkeiten im Mittel-Management für hervorragende Bürokompositionen

Wir haben Schreibtische in über 500 Varianten für „Macher“ und solche, die es werden wollen. Schreibtische in allen Höhen. In Mahagoni zum Beispiel, wie oben abgebildet (je nach Ausstattung ab DM 1.599,-), in Kunststoff und Lack.

mit Container und ohne Container, in gedeckten Farben und in anmirenden, in rustikal und supermodern, große und kleine, für Große und Kleine. Und eben alles, was so dazugehört: Stühle von Holz bis Chrom, Sessel von Tuch bis Leder und Lampen von bekannt bis gekannt.

Den Freischwinger erhalten Sie bei uns ab DM 59,-

Für unsere Kunden, die als Selbstabholler noch preiswerter einkaufen wollen, gibt es genau gegenüber den attraktiven

MOBEL ERBE'S WOHNWELT 2000 HANAU-STEINHEIM

Im Gewerbegebiet an der B45, Telefon 06181/67 80

Verkauf: Montag — Freitag 9.30 — 18.30 Uhr, Samstag 9 — 14 Uhr, langer Samstag 9 — 18 Uhr.

Aktion Sorgenkind hilft mit Ihrer Hilfe.

Spenden erhalten auf Konto 240 bei der Post und allen Banken und Sparkassen.

Spendenkonto: Aktion Sorgenkind

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Autohaus Kirchberger GM/BH
 Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
 MITSUBISHI Dauerhafte Autofreude
 Boschring 7 · Egelsbach
 gegenüber toom · Telefon 41 79

Autohaus Enk KG.
 VW-AUDI-HÄNDLER
 Ohrstr. 15, 6070 Langen
 Telefon 0 61 03 / 7 30 08 - 9

SCHROTH AUTOHAUS
 Vertragspartner
 Verkauf — Kundendienst — Ersatzteile — Abschleppdienst — Unfall-Reparaturen — TÜV-Abnahme für 2 Jahre — Kfz-Zubehör
 Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

AUTOHAUS E. GRUBER
 Renault-Vertragshändler
 SB-Taxaco-Großhandels
 Unfallbesichtigung Schadenabwicklung Leihfahrzeug Verkauf Reparatur
 Dreieich-Sprengel Otto-Hahn-Str. 15/Meiner-Str. Tel. 06103/3454 u. 33470

AUTOHAUS Ernst Jugert
 Peugeot-Talbot-Vertragshändler
 Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate
 6073 Egelsbach · Schlesienerstraße 7
 Telefon 061 03/46 83

AUTOHAUS SOLLATH
 Ford Vertragshändler im Hause
 Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
 Kurt-Schumacher-Ring 6 · 6073 Egelsbach
 Telefon 061 03-41 68

AUTOHAUS-HERFURTH
 Messeler-Park-Str. 142 · 6100 Darmstadt-Wixhausen
 TELEFON 0 61 50 / 71 19

HONDA
 Rundherum ein Meisterwerk.
 Karosserie Karosserie + Lack
 Fachbetrieb **prennig**
 Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen
 Daimlerstraße 5 · 6072 Dreieichenhain · Telefon 8 22 73

Volleyballer weiter auf Erfolgskurs
 Am vergangenen Wochenende traten alle Volleyballmannschaften der SSG Langen zu Auswärtsspielen an. Das Hauptaugenmerk lag dabei wohl auf dem ersten Herrenmannschaft, die nach dem zweiten Spieltag ungeschlagen die Tabelle anführte und nun versuchte, diese Führung noch weiter auszubauen. Die Rolle des Tabellenführers verpflichtete zu Leistung. Dies bekamen die Langener am vergangenen Samstag schnell zu spüren. Der Tabellenachte, CVJM Arheilgen, hatte sich vorgenommen, die Erfolgserwartungen zu unterbrechen. Zwar mußten die Darmstädter den ersten Satz klar mit 15:3 abgeben, ließen aber im zweiten Durchgang keinen Zweifel an ihrem Leistungsvermögen. Obsonach auch der zweite Satz von den Langenern mit 1:1 gewonnen wurde, tauchten bei der SSG immer öfter Abstimmungsprobleme in der Annahme und dem Angriff auf. So war der Verlust des dritten Satzes nur eine logische Folge dieser Unstimmigkeiten. Immer häufiger setzten sich die Angreifer des Gegners durch, der natürlich durch diesen Satzgewinn Oberwasser bekam. Im vierten Satz jedoch konnte die SSG-Mannschaft durch eine Reihe schöner Angaben und gut vorgelegten Angriffen auf 11:3 davonziehen, erlebten dann aber einen Leistungseinbruch. Der Geg-

Die Kriminalpolizei rät:
Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung.
Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Jugendfußball FC Langen

F I: FCL — TuS Griesheim 0:10 (0:4)
 Keine Chance hatte die F I gegen den Meisterschaftsfavoriten und unterlag deutlich.

F I: FC Alsbach — FCL 5:3 (2:2)
 Gegen die spielerisch besseren Gastgeber wußten die Langener Buben nichts entgegenzusetzen. Trotz Kampfgeist und zweimaligem Ausgleichstreffer von Marcel Defner hieß es am Ende 5:3 für Alsbach. Gute Leistung zeigte Sebastian Wenz in der Abwehr, Torben Flath im Langener Tor verhinderte durch seine sehr gute Leistung eine höhere Niederlage. Dreifacher Torschütze war Marcel Defner.

E II: FCL — SG Modau 1:1 (0:1)
 Gegen die spielerische Mannschaft aus Modau gelang ein hartumkämpftes Unentschieden. Markus Wenz gelang in der zweiten Halbzeit der Ausgleichstreffer. Die E II bot eine geschlossene Mannschaftsleistung und zeigte ansehnliche Form.

E II: Vikt. Griesheim — FCL 2:1 (1:1)
 Die E II verlor in Griesheim sehr unglücklich trotz größter Chancen. Torschütze für den Club war Thomas Brandels, der an diesem Tag auch der stärkste Spieler seiner Mannschaft war.

E I: FCL — Weiterstadt 0:0
 Durch eine kämpferisch geschlossene Mannschaftsleistung konnte die Mannschaft des FC Langen gegen den spielerisch besseren Gegner aus Weiterstadt einen Punkt im Waldstadion behalten.

D II: FCL — FC Alsbach 0:1 (0:1)
 Eine schwache Leistung bot die D II. Dem Gegner körperlich stark unterlegen kamen die Langener nie zu ihrem Spiel und kämpften eine einseitige Abwehrschlacht.

D I: SV Weiterstadt — FCL 0:4 (0:2)
 Nach zehn Minuten gingen die Langener Buben mit 1:0 durch ein Eigentor der Gäste in Führung. Von da an diktierten die Langener das Spielgeschehen und ließen den Gegner kaum noch aus seiner Hälfte.

C I: SKV Stockstadt — FCL 2:0 (2:0)
 In Stockstadt mußte die C I die erste Niederlage in der Bezirksliga hinnehmen. Die guten Torchancen konnten nicht genutzt werden.

C I: FCL — SV Weiterstadt 3:1 (2:1)
 Gegen den SV Weiterstadt bedurfte es wiederum einer starken kämpferischen Leistung, damit beide Punkte in Langen blieben. Die Gäste gingen bereits in der dritten Minute durch einen Eckball mit 1:0 in Führung. Den Ausgleichstreffer schaffte in der 20. Minute Ralph Welsenburger. Vor der Halbzeit konnte der FCL dann noch durch ein Tor von Bernd Messer mit 2:1 in Führung gehen. Jens Katfenberger im FC-Tor mußte mehrere hektische Situationen bereinigen. Kurz vor Schluß konnte Ralph Welsenburger nach gutem Zuspiel von Tobias Breidert das entscheidende Tor zum 3:1-Sieg erzielen.

C II: SKG Bickenbach — FCL 3:2
 Das Ergebnis stellte den Spielverlauf auf den Kopf, da Langen das Spiel beherrschte, aber erklante Abschlüßschwächen zeigte. So führten drei Kontraste zu den vermeidbaren Gegentreffern. Joans Alemay trat zweimal für Langen.

B II: SV Ernhäusen — FCL 4:1 (3:1)
 Auch in ihrem zweiten Punktspiel

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

AUTOHAUS GÜNTER OTTO
 Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile
 Darmstädter Straße 92—94
 6072 Dreieich-Sprendlingen
 Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Autohaus Schäfer
 Mitsubishi-Vertragshändler
 Verkauf · Darmstädter Straße 60
 Werksaltel · Offenbacher Straße 43
 6072 Dreieich-Sprendlingen
 Telefon 06103-67370 und 33555

AUTO-MILZETTI OHG
 Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 5 00 64
 6072 DREIEICH-OFFENTHAL
FIAT LANCIA

ALRODA
 Gesellschaft für Kfz-Handel mbH
 Kreuzgasse 14 · 6074 Rodermark
 (O.T. Urberach) · Telefon 06074/5614

NISSAN
AUTOHAUS K. OESTREICH
 Carl-Ulrich-Str. 15 · Telefon 0 61 02 / 2 50 77
 6078 NEU-ISENBURG

TOYOTA Vertragshändler
 Der meisterhafte Service für jedes Kfz:
 Auto-Elektrik und Elektronik · Sicherheitszubehör
 Anstandslos nach § 20 StVG · Inspektionsdienst
 Anstandslos · Anstandslos · Anstandslos
 Bleisäure-Automat (Montage und Service)
 24-Stunden-Notrufservice (kostenlos)
 24-Stunden-Aufgrabservice

Peugeot-Talbot-Händler
 — Karl Schaum —
 Langener Str. 48 und Ringwaldstr. 22a
 6072 Dreieich-Götzenhain
 Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
 Taxaco-SB-Tankstelle
 06103 / 6 26 60

TOYOTA
 AUTOS MADE FOR GERMANY Vertragshändler
Klaus Wittner
 Kleiner Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 061 03-4 42 43

Samstag, 31. Oktober
 F I: SC Griesheim — FCL 12:45
 F I: FCL — SG Egelsbach 12:45
 E I: FCL — TuS Griesheim 13:30
 E I: SV Hahn — FCL 13:30
 D II: TG Bessungen — FCL 14:30
 D I: FCL — SG Griesheim 14:30
 C II: spielfrei
 C I: Pokal: SV Nauheim — FCL 15:30

Donnerstag, 1. November
 B II: FCL — Spvg. Seeh./Jugend. 10:20
 B I: TSG 46 Darmstadt — FCL 10:20
 A I: FCL — SG Braunshardt 10:20
 A I: FCL — DJK/SSG Darmstadt 10:20

SG Egelsbach
 A: SG Grün-Weiß Darmstadt — SGE 0:1
 In einem abwechslungsreichen Spiel lagen die größeren Vorteile auf Egelsbacher Seite. Ausschlaggebend waren das gute Abwehrverhalten und das überzeugende Spiel im Mittelfeld.

SG Rot-Weiß Darmstadt — SGE 1:1
 Gegen einen körperlichen Überlegen der Gegner fanden die Egelsbacher nie zu ihrem Spiel. Zwar konnten die durch einen Konter mit 1:0 in Führung gehen, aber durch die Überlegenheit der Darmstädter geht der Endstand in Ordnung.

D: TSV Nieder-Ramstadt — SGE 3:1
 Die SGE konnte bis zur Pause mit 1:0 in Führung gehen. Kurz vor Schluß erzielte der Gastgeber noch einen Eckball das 1:1.

STELLENANGEBOTE

W*
 stellt ein:
Fachberater/Verkäufer
 für die Bereiche:
**Heimtextilien
 Radio/Phono/Fernsehen
 Auto-Center
 (Tankwart, Reifenmonteur)**
 Interessenten melden sich bitte im Personallbüro.
WERTKAUF*
 — Center Dreieich —
 Robert-Bosch-Straße 15
 6072 Dreieich-Sprendlingen
 Telefon 06103 / 39 98-0

Wir benötigen eine weitere Verstärkung — da unser Mitarbeiter aus Altersgründen ausscheidet — und suchen zum 1. 1988

Sie, den Baustoffkaufmann Verkauf Innendienst
 Sie sollten ein dynamischer Mitarbeiter sein, der Freude am Arbeiten hat.

Wir bieten Ihnen sehr sicheren Arbeitsplatz, eine ausbaufähige Dauerstellung und leistungsgerechte Bezahlung. Ihre schriftliche Bewerbung, die selbstverständlich vertraulich behandelt wird, senden Sie bitte an die Geschäftsleitung.

RACHDECKER-EINKAUF RHEIN-MAIN eG
 Robert-Bosch-Straße 16, 6057 Dietzenbach-Steinberg

Sie sind ein führendes Unternehmen auf den Gebieten Vermessung, Photogrammetrie, Kartographie und grafischer Datenverarbeitung. Sie suchen in Dauerstellung

Vermessungshelfer (Assistent) Vermessungstechniker/-technikerin
 Bitte richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung an
INGENIEURBÜRO KRELLER
 Otto-Hahn-Straße 46 · 6072 Dreieich-Sprendlingen
 Telefon: 06103 / 3 60 41

Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen? Stehen Sie Ihren Freunden, Kollegen und Nachbarn gem mit Rat und Tat zur Seite? Suchen Sie eine Aufgabe in einer krisensicheren Branche? Dann kommen Sie zu uns als

Kundenberater im Raum Offenbach · Haunau · Aschaffenburg
 Wir bieten Ihnen eine intensive Einarbeitung, ein gutes Einkommen - das Sie durch Ihren Einsatz noch steigern können - sowie die Möglichkeit, von Ihrem Wohnort aus für ein bekanntes Unternehmen erfolgreich tätig zu werden.

Wir haben für Sie bei der PA Agentur eine Informationsbroschüre bereitgelegt, die Sie mit dem Coupon anfordern können.

Karriere-Coupon Versicherungsberater

Sie senden Sie mir Informationen zum Thema **Verkauf von Versicherungen**.

Name, Vorname _____

PLZ, Ort _____

Str. _____

Bitte einbesten am (Tag, Uhrzeit) _____

Bitte ein folgende Anschrift schicken: **PA Agentur · Wiesenustr. 27-29 · 6000 Frankfurt 1**

Wir sind ein expandierendes Unternehmen der ZEDACH-Gruppe und suchen zum 1. 1. 1988 eine(n) Jünger(e)n

kfm. Mitarbeiter(in)
 In Dauerstellung für unsere Rechnungsprüfung und Fakturierung, EDV-Erfahrung und Bereitschaft zur Bildschirmarbeit setzen wir voraus.

Nähere Einzelheiten möchten wir gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen klären.

Ihre schriftliche, aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die Geschäftsleitung.
DACHDECKER-EINKAUF RHEIN-MAIN eG
 Robert-Bosch-Straße 16, 6057 Dietzenbach-Steinberg

W*
 Haben Sie Lust, in einem erfolgreichen SB-Warenhaus tätig zu werden? Für unsere Bereiche Textil und Haushaltswaren suchen wir

Fachberaterinnen
 die „vorankommen“ wollen. Ziel: Substitut.

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz zu fairen Konditionen. Geregelte Arbeitszeit im Rahmen der 38,5-Std.-Woche ist bei uns selbstverständlich.

Wenn Sie echtes Interesse haben, bei uns einzustellen, vereinbaren Sie bitte mit Herrn Döring einen Vorstellungstermin unter der Rufnummer 06103 / 39 98-0.

WERTKAUF*
 — Center Dreieich —
 Robert-Bosch-Straße 15
 6072 Dreieich-Sprendlingen

Rasthaus WEISKIRCHEN
 An der A3 Frankfurt-Würzburg ist eine der modernsten Rastanlagen Deutschlands eröffnet worden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

**Köche
 Serviererinnen
 Reinigungspersonal**
 Wenn Sie ein aktives und dynamisches Arbeitsprofil, das mit guten äußeren Bedingungen ausgestattet ist, interessiert sind, dann rufen Sie uns einfach an und vereinbaren mit uns einen Vorstellungstermin.

Autobahnrasthaus Weiskirchen-Südsseite
 Autobahn Frankfurt-Würzburg, 6054 Rodgau-Weiskirchen
 Telefon 06182 / 50 24 und 50 25, Inh. Uwe Erdmann

W*
 Wir möchten unser Kassenteam verstärken.
 Wir bieten in Teilzeitbeschäftigung eine interessante Tätigkeit als

Kassierer(in)
 Wenn Sie Interesse haben, in einem modernen SB-Warenhaus tatkräftig mitzuwirken, sollten Sie uns umgehend anrufen.

Vereinbaren Sie mit Herrn Döring unter der Rufnummer 06103 / 39 98-0 einen Vorstellungstermin.

WERTKAUF*
 — Center Dreieich —
 Robert-Bosch-Str. 15
 6072 Dreieich/Sprendlingen

Mit der Arbeit von Mensch zu Mensch ermöglichen wir Ihnen als

Baustoffhandlung sucht sofort oder später

Lagerarbeiter
 mit Führerschein Kl. III
 bei guten Bedingungen in Dauerstellung.
 Wenn Sie ein zuverlässiger und strebsamer Mitarbeiter sind, erbitten wir Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung unter Chiffre T 741.

IMMOBILIEN
SCHLUSS mit steigenden ZINSEN
 10 Jahre Zinsgarantie schützen Sie vor Zinserhöhungen. Rufen Sie uns an und verlangen kostenlos den Inaditip.
 Hypotheken-Vermittlungs-Zentrum
 SAUER + PARTNER KG, Rodgau-Jüdischheim, Lange Straße 105
 Telefon 06106 / 1 20 05, auch Samstag bis 13 Uhr

Oberrhausen
 3-Zi.-ETW, 69 m², 6-FH, 149 000,-
 Immobilien
 Hens Wegner
 Tel. 06104 / 71 91 70

Pietz Immobilien
 Lichtenplattweg 82 / 605 Orlb., Tel. 069 / 87 77 67

DSK
 DSK, Deutsche Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, Organ der staatlichen Wohnungspolitik
 Am Weigenrain 25
 6000 Frankfurt am Main 90
 Telefon 069 / 79 30 462

Lehrerhepar
 sucht hübsches Haus bis 350 000,- mit guter Verkehrsanbindung Frankfurt/Oberhess. Gebiete (Frankfurt) Rufen Sie uns an!
Immobilien
 JUNKER & CO (06106) 120 200
 IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHTEN

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater
 sucht 1-2-FH auch DHT od. RH
 Franz Immobilien, 06181 / 8 58 18

MIETGESUCHE
LBS IMMOBILIEN
 Wir suchen
 laufend Häuser und 1- bis 5-ZW zur Miete. Die Mietinteressenten sind bei uns vorgemerkt.
 J. Nissen, Leipziger Ring 425
 6054 Rodgau 3
 (06106) 74078

Wir suchen
 Haus und Wohnungen vermieten wir schnell ein solvente Mieter — für den Vermieter kostenlos — Erledigung aller Formalitäten.
DUTINE Immobilien
 ☎ 0 61 04 61 15 8

Wir suchen für Kinderärztin
 2-3-ZW
 Flugkapitän
 4-5-ZW o. 1-FH
 Franz Immobilien 06181 / 8 58 18

VERSCHIEDENES
 Telefongeschäftspartnerin.
 02842 / 18 53

HEIRAT
 Alleinleb. Witwer, 70 J., grau meliert, sportlich, gut aussehend, gut erzogen, weitaugend, beste Umgangsformen, mit Herz und Humor, ein selbstständiger, etwas sportlicher, gepflegter, aktiver, sozialer, aktiver Partner mit Niveau u. Herz. Kontakt u. O 511 Inst. 150 oder 111 ca. 15:00 Uhr, zum 2. Quartal 88, Tel. 06103 / 39 98-8

Bankkaufmann, 44/176, verwitwet, grau meliert, sportlich, gut aussehend, gut erzogen, weitaugend, beste Umgangsformen, mit Herz und Humor, ein selbstständiger, etwas sportlicher, gepflegter, aktiver, sozialer, aktiver Partner mit Niveau u. Herz. Kontakt u. O 511 Inst. 150 oder 111 ca. 15:00 Uhr, zum 2. Quartal 88, Tel. 06103 / 39 98-8

Alleinstehende Witwe, 60 J., dunkle lockige Haare, schlank, weibliche Figur, gepflegt u. gutaussehend, immer freundlich u. gutgelaunt, mit dem Herzen auf dem rechten Fleck, arbeitsethisch, finanziell unabhängig, lieb, liebt die Natur, gute Musik, Tanz, Reisen, Wandern, geht gern spazieren, ist sehr gerne, wie eine tolle Hobby, gerne mit e. natürlichen, warmherzigen Partnerin teilen. Bitte haben Sie Mut und melden sich u. O 222 Inst. Herma, Friedrichstr. 4, 6460 Grünau 2, Tel. 13-16 Uhr 06051 / 25 50

Alleinstehende Witwe, 42/166, dunkle lockige Haare, schlank, weibliche Figur, gepflegt u. gutaussehend, immer freundlich u. gutgelaunt, mit dem Herzen auf dem rechten Fleck, arbeitsethisch, finanziell unabhängig, lieb, liebt die Natur, gute Musik, Tanz, Reisen, Wandern, geht gern spazieren, ist sehr gerne, wie eine tolle Hobby, gerne mit e. natürlichen, warmherzigen Partnerin teilen. Bitte haben Sie Mut und melden sich u. O 445 Inst. Herma, Friedrichstr. 4, 6460 Grünau 2, Tel. 13-16 Uhr 06051 / 25 50

Welcher solide, verträgliche Herr bis 65 J. wünscht Wohnungsgemeinschaft mit freundlicher, herzlicher Witwe, 52/164, schlank, Figur, sehr gepflegt u. gutaussehend, verträglich, anpassungsfähig, erkrankte, aber finanziell versorgt, nicht ortsgelassen, Autofahrer, Gartenbesitzer, auf dem Land lebend, Beziehen Sie der Ehepartner ein Ende, rufen gleich an u. O 223 Inst. Herma, Friedrichstr. 4, 6460 Grünau 2, Tel. 13-16 Uhr 06051 / 25 50

HERREN
 Viele hübsche, züftl. Mädchen ab 20 J., attraktiv, gepflegt, Damen ab 30 u. 40 J. suchen treuen, ehrlichen Lebenspartner. Individuell, günstige Vermittlung.
 Einmalig: Kostanloze Kartelesicht!
 Die große Hoffnung, Flm. 1 069 / 58 85 38, Hofweg 3
 G 069 / 58 83 38, Mo.-So. 13:20 Uhr

DER UNTERSCHIED!
 Das ist die große Differenz zwischen dem ANKAUF Ihrer Möbel oder ein nach der WEISE bezahlen. Wir erlösen jeden Auftrag sofort, günstig, zuverlässig, kompetent, schnell, korrekt, vertraulich und sozial. **VERKAUF** — 5248 Betschweg, Hainberg 6, Alsbach. Die Gewinne fließen auf Wunsch vollständig an die Sozialverbände.

SOS — HERREN Einige hundert Damen zw. 23-60 J. erwarten Ihren Anruf. PETE-Solort-Partnervermittlung 7-Tage-Woche, Mo. u. 15:30-21 Uhr
 Tel. 069 / 53 29 27 + 53 29 24 + 87 53 54

TIERMARKT
Aus eigener Zucht
 Junge Yorkshire-Terrier und Junge Pudel in verschiedenen Farben und Größen. Über 20 Jahre Hundezucht und Pedigree. Tel. 06108 / 7 27 54

VERKAUF
 Daunenhäuten — Kopfkissen super günstig! Bettwaren-Fabrikation — Bettdecken-Reinigung — Betten-Haymann, Offenbacher Landstr. 10, 6450 Hainberg-Steinberg. Tel. 06161 / 6 27 57 (ab 14 Uhr)

Serb Fichten
 bis 1 80 m, nur 19 50 DM
 Matzsch, 06106 / 1 30 70

KAUFGESUCHE
WIR ZAHLEN KORREKTE PREISE
 Für ALTGOLD in jeder Form
 (Kleinmengen ab 100g) 23.76 U.S.
 Für SAMMLERMÜNZEN
 jeder Art
 Informationen 024 Uhr 069 / 28 79 05
 Bevor Sie zu billig verkaufen, holen Sie bitte unsere Angebote ein!
 Katalin Szonyi, 6000 Frankfurt/M. 1
 Sternweg 2 (An der Hauptwache)

GOLD-ANKAUF
coolce Tel. 069 / 88 06 67
 Kauft alle Sorten Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Karten 069 / 55 59 98

FAHRZEUGE
Das einzigartige Rabattsystem
 Denn die NEKURA-Versicherung AG ist die einzige die den Kfzbesitzer vom Versicherungsausgangspunkt an zahlt, statt nach Kalenderjahren. Egal, wo Ihr Auto vorher versichert war.
NEKURA
 Die faire Versicherung
 NEKURA-Info, 60209 Offenbach
 Bieberer Straße 77
 ☎ 069 / 81 26 17 und 81 58 17

Größter Privater Autokmarkt in FFM, am Hessen-Center
 Börsen-Allianz 26, über 1000 Modelle
 PKW direkt von Privat an Privat
 jeden Samstag u. Sonntag v. 8-16 Uhr

VERMISCHTES
 Fabrikneue Nähmaschinen mit kleinem Lackfächer bei voller Garantie zu einmaligen Sonderpreisen. Nur solange Vorrat reicht!
SINGER, Frankfurter Straße 29, Offenbach, Tel. 069 / 81 45 90

Malerei- und Lackierarbeiten
 preisgünstig aus
 Telefon 0612 / 61 03

Sonnenbank
 für privat und gewerblich
 Barkauf/Leasing
 z. B. Mietkauf 18,-
 ab mit DM
 Prospekt gratis für Sonnenbank
 Tel. 069 / 752 080

RADIO HECK

Ihr TV - VIDEO - HiFi und Antennenspezialist seit über 20 Jahren
Wir stellen vor: Die neuesten HiFi Anlagen von Technics, Sony, Grundig, Metz und Blaupunkt

- Unsere aktuellen Angebote:
- Technics HiFi Anlage X 800 mit Doppel Tape Deck 2 x 50 Watt Fernbedienung und Boxen DM **1198,-**
 - Nordmende Video Recorder 1403 mit VPS und Fernbedienung DM **1098,-**
 - Schnelder 70 cm Stereo Color mit Videotext und Fernbedienung DM **1698,-**
 - 37 cm Color portable mit Fernbedienung DM **598,-**
 - 42 cm Color portable mit Fernbedienung DM **898,-**

RADIO HECK IHR FAIRER PARTNER MIT PERFEKTEM SERVICE
Kurt-Schumacher-Ring 9 · 6073 Egelsbach · ☎ 0 61 03 / 4 92 35

E I: SGE - SG Modau/Rohrbach 0:2
Schon in der ersten Spielhälfte mußte die SGE zwei unglückliche Tore hinnehmen. Auch nach der Halbzeitpause konnte das Ergebnis nicht mehr zugunsten der Egelsbacher verändert werden. Mit etwas mehr Schußglück wäre ein Unentschieden möglich gewesen.

E II: TSG 46 Darmstadt - SGE12 1:1
In einem spannenden Spiel gingen die Egelsbacher sehr früh in Führung, der Ausgleich fiel jedoch gleich danach. Das Spiel war lange Zeit ausgeglichen. In der Mitte der zweiten Halbzeit fiel dann das schön herausgespielte Siegtor.

F I: SSG - SKV Rot-Weiß 2:0 (1:0)
Die Egelsbacher konnten das Spiel überlegen gestalten und bereits nach fünf Minuten mit 1:0 in Führung gehen. In der zweiten Spielhälfte setzte sich das überlegene Spiel fort und es konnte ein weiterer Treffer erzielt werden. Weitere schöne Torchancen wurden zum Teil überbarstet vergeben bzw. vom guten Gästetorhüter vereitelt.

F II: SV Germania Eberstadt - SGE02:2
Nach einer schnellen 2:0 Führung bekam man den Gegner sicher unter Kontrolle doch wurden keine Tore mehr erzielt.

F III: SKG Gräfenhausen - SGE 1:0
Die jüngsten Aktiven der SGE rutschten knapp an ihren ersten Auswärtspunktgewinn vorbei. In einem weitgehend ausgeglichenen Spiel mußten die SGE-Buben Mitte der zweiten Halbzeit aus einem Getümmel im Strafraum heraus das einzige Tor dieser Begegnung einnehmen. Positiv ist zu vermerken, daß die Mannschaft insgesamt eine Leistungssteigerung zeigte.

Samstag, 31. Oktober
C: SGE - SG Malchen 15.30
D: SGE - SG G/W Darmstadt 14.30
E I: Viet.Griesheim - SGE 13.30
E II: SGE - SKG Gräfenhausen 13.30

Super Leasing-Angebote:
Uno Diesel, 5-Gang, m. Tages-Zul., Anzahlung DM 1.900,-
36 Raten à DM 258,-, 30.000 km Laufzeit
Ritmo Eleganza SSD, m. Tages-Zul., Anzahlung DM 0,00
30 Raten à DM 312,-, 30.000 km Laufzeit
Regata 78 Eleganza, VFW, albermet., SSD, Anzahlung DM 1.900,-
42 Raten à DM 329,-, 40.000 km Laufzeit
- Ihren Gebrauchten nehmen wir in Zahlung -

*** 1,9% effektiver Jahreszins**
bei 15% Anzahlung,
bis 46 Monate Laufzeit
Fiat Kredit Bank Angebot

125 Bambino	6.990,-	Uno Eleg. Diesel Super	15.490,-
Panda 750 L	6.600,-	Ritmo Kat. Eleg.	14.500,-
Panda 1000	8.890,-	Regata 75 Kat., Eleg., SSD	17.480,-
Panda 1000 Garda	11.290,-	Regata Weekend Riviera	24.800,-
Panda 1000 CL Cabrio	18.980,-	Regata Super Diesel, Servo	17.900,-
Uno 45, 3rg., alle Farben	12.700,-	Croma Turbo-Diesel	22.900,-
Uno 45, 3rg., alle Farben	12.990,-	Croma CHT, SD	24.000,-
Uno 45 S, 3rg.	13.900,-	Croma IE Super, SSD	25.990,-
Uno 45 S, GD	14.280,-		
Uno 75, 3rg.	13.990,-		
Uno 75, 3rg., getr. Benk.	14.900,-		
Uno 75 S, getr. Benk.	16.350,-		
Uno 75 S, GD	16.350,-		
Uno 75 SX	17.100,-		
Uno 75 SX, GD	17.700,-		
Uno Turbo Kat., div. Zubehör	21.400,-		
Uno Diesel 80	13.980,-		
Uno Diesel Super	18.700,-		

Sondermodell "Elsa"
Uno 75 IE Kat.
Breitreifen, Sportpaket, Radio/CD
DM 17.250,-

FIAT - Herbst
Gravenbrüchring 171 · 6078 Neu-Isenburg
Telefon: 0 61 02 / 3 97 81

DIE GROSSE AUSSTELLUNG

HAPA

Das reinste Vergnügen!
Live: Modernes, schnelles Kochen. Anziehend: Modenschau im HAPA-Café. Faszinierend: Welt der Modell-Eisenbahn. Phantastisch: die große Schau »HiFi-Video-Fernsehen«. Und: Küchen-Ideen, Wohnwelt, Gesundheitstips, Neues für Heimwerker, Internationaler Bazar, wertvolle Infos und vieles mehr....

30.10. - 8.11.87
WIESBADEN
Rhein-Main-Halle
Täglich 10-18.30 Uhr - Montag + Freitag Sparrtage



Ein Tag voller Erlebnisse. Für die ganze Familie.

TV Dreieichenhain

F: SC Buchschlag - TVD 1:0
Wieder mußte der TVD aus seinen Goalgetter Mirasvedi wegen Krankheit verzichten und verlor unglücklich mit 1:0. Eine Unaufmerksamkeit von Torhüter Lohr nutzte der gemessene Mittelstürmer, und die erste Saisonniederlage war perfekt. Der TVD hatte zwar mehr vom Spiel, aber es fehlte ein Vollstrecker.

E: SSG Langen - TVD 9:0
In keiner Weise konnte der TVD an die Leistung vom vergangenen Wochenende anknüpfen und verlor den sehr stark auftrumpfenden Langenern mit 9:0.

D: FV OG Sprendlingen - TVD 4:0
Trotz frühem Gegentor (2 Min.) verhinderte der TVD durch eine geschlossene Mannschaftsleistung eine höhere Niederlage. Beste Spieler waren Torhüter Timo Gerlitz und Libero Fabian Müller.

B: TVD - SKG Sprendlingen 4:0
Die B-Jugend hatte es in diesem Spiel gegen die stark enttäuschend spielenden Sprendlinger nicht schwer, zwei Punkte heimzuführen. Das Ergebnis hätte noch höher ausfallen können, wenn die zahlreichen Torchancen besser ausgenutzt wurden. Die Torhüter: Tobias Timmermann, Daniel Schwenk, Christian Hübner und Bova Ayuen. Am kommenden Wochenende finden nur Pokalspiele statt.

Samstag, 31. Oktober
F: Al. Kl.-Aueheim - TVD 14.00
D: SC Steinberg - TVD 14.00

HSV Götzenhain

A: TuS Dotzheim - HSV 14:26 (9:12)
In einem hervorragenden Spiel bewies die A-Jugend, daß mit ihr weiterhin zu rechnen ist. Das hochklassige Spiel vor großer Zuschauerkulisse war in der ersten Halbzeit noch ausgeglichen. Im zweiten Abschnitt dominierte der HSV eindeutig. Torhüter M. Kunst hielt in kritischen Phasen zwei Siebenermeter. Die Abwehr um Chr. Beckmann und F. Estelmann war kaum noch zu überwinden. Im Angriff setzte M. Doppel die Akzente.

Am nächsten Samstag um 19.30 Uhr kommt es in der HSV-Halle zum großen Knüller gegen den TV Großwallstadt, der in der Saison 1986 Deutscher A-Jugend-Meister war. Dazu wünscht sich die Mannschaft eine große Zuschauerkulisse zur Unterstützung ihrer Leistung.

Jugendbasketball

Am vergangenen Wochenende fanden zwei Spiele statt, die wieder einmal die Überlegenheit der TVL-Teams auf Bezirksebene unter Beweis stellten. Die A 2 kam dabei gegen den TV Großgerau zu einem deutlichen 90:65-Erfolg. Konnte der Gegner die erste Hälfte noch ausgeglichen gestalten - die Langener führten zur Pause nur knapp mit 45:32 - so machte sich im zweiten Abschnitt die gute Verteidigungsarbeit der Luftschützlinge bemerkbar, und ließ sie zu einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg kommen.

Eine äußerst einseitige Angelegenheit war das Spiel zwischen der B 2 des TVL und dem TV Breckenheim. Die Langener waren ihrem Gegner in allen Belangen überlegen, vor allen Dingen konnte er zu keinem Zeitpunkt dem schnellen Angriffsspiel der TVler Paroli bieten. Somit war es am Ende nicht verwunderlich, daß ein 148:18-Kantersieg für den TV zu Buche stand. Die besten Korbschützen mit je 33 Punkten waren Tom Basile und Crijan Tomaserir sowie Damian Rinke mit 32 Punkten.

SSG Langen

F: SSG - SG Rosenhöhe 2:2
Die Entscheidung über die Meisterschaft der Kreisleistungs-kategorie wurde noch einmal verschoben, denn der Tabellenführer Langen und der Tabellenzweite trennten sich unentschieden. In einem ausgeglichenen Spiel ging die SSG zweimal in Führung, mußte jedoch zweimal den unglücklichen Ausgleichstreffer hinnehmen. Langen hatte mehrere Laten- und Pfostenschüsse und vergab in der Schlussminute einen Strafstoß.

E: SSG - TV Dreieichenhain 9:0
Die Gäste, die vor einer Woche noch den Tabellenführer Sprendlingen bezwungen, wurden förmlich überrollt. Die Langener zeigten seit Monaten beste Leistung, demonstrierten vor allem in der ersten Halbzeit ein für dieses Alter hervorragendes Angriffsspiel und führten zur Pause mit 6:0. Nach dem Wechsel ging durch häufigen Spielertausch der Spielfluß etwas verloren.

D: SSG - Klein-Krotzenburg 0:5
Die Langener zeigten keine schlechte Leistung, mußten sich aber einer stärkeren Gegner geschlagen geben. Das Ergebnis fiel etwas hoch aus und entspricht nicht ganz dem Spielverlauf.

B: FC Dietzenbach - SSG 2:1
Einen rabenschwarzen Tag erwischte der Tabellenführer Langen beim Tabellenzweiten. Die Langener waren überheblich, führten zwar zur Pause mit 1:0, doch hatten sie am Ende zwei Punkte verloren. Dennoch bleiben sie mit einem Punkt Vorsprung an der Tabellenspitze.

SV Dreieichenhain

Trotz einer guten Leistung reichte es für die E-Jugend nicht zu einem Sieg gegen die SG Götzenhain. Sie unterlag klar mit 1:5. Mit einer deutlichen Steigerung im spielerischen Bereich konnte die Partie über weite Strecken offen gestaltet werden. Die 3:1-Pausenführung für Götzenhain resultierte aus krassen Abwehrfehlern. Den Ehrentreffer erzielte Nico Zrawac.

Die B-Jugend stand bei der SG Rosenhöhe auf verlorenem Posten und unterlag klar mit 0:10 Toren. Gegen den Tabellenzweiten mußte man zu allem Überflüss auch noch auf zwei wichtige Spieler wegen Verletzung und Erkrankung verzichten, nämlich Tormann Al Hamdi und Libero Kamholz. Als Ersatz für Al Hamdi, der sich den Daumen gebrochen hat, stand Marcus Prostmeyer zwischen den Pfosten, der seine Sache trotz der vielen Treffer gut machte. Alexander Neubecker übernahm den Liberosposten. Dadurch fehlte er im Angriff und somit der nötige Druck nach vorne. F- und C-Jugend waren spielfrei. Am kommenden Wochenende finden Pokalspiele statt. In diesem Wettbewerb ist keine Mannschaft mehr vertreten.

Jugendhandball TV Langen

C: TVL - TG 07 Eberstadt 21:8
Stolz verbessert stellte sich die TVL-C-Jugend in ihrem zweiten Heimspiel vor. In Bestbesetzung antretend, geriet das Team zwar nach einem schwachen Start mit 1:3 in Rückstand, hatte aber schon nach sechs Minuten die Führung übernommen. In Angriff und Abwehr dem Gegner überlegen, wurde die erste Halbzeit sicher für den TVL entschieden.

Etwas schwieriger dagegen hatten es die Jungen in der zweiten Halbzeit. Der Gegner war besser auf die Spielweise des TV Langen eingestellt sowie der Spielausschluß eines TVL-Spielers ließen bei Eberstadt die Sieghoffnungen wieder keimen. Aber trotzdem die Langener Mannschaft nur mit fünf Feldspielern in den letzten

Statt kaufen supergünstig leasen -

Ihr eindeutiger Vorteil!

1,9% für Uno
3,9% für Croma
eff. Jahreszins bei 15% Anzahlung bis max. 46 Monate

Vorführ- und Gebrauchtwagen

- Croma Turbo L e., Vorführwagen, ABS, Hörmann-Umb., 3/87, NP: 46.000,- nur 34.000,-
- Alfa GTV 2.5, schwarz, toller Breittriffler, Alu, nur 40.000 km 15.900,-
- VW Polo, Bj. 81, guter Zustand 4.800,-
- Panda 34, Bj. 84, Glasdach 5.300,-
- VW Jetta, Bj. 80 3.300,-
- Uno Superleas, Bj. 88, blaumel., 12.400,-
- Uno 70 S, Bj. 84, albermet., 9.000,-
- Golf Diesel, Bj. 79 4.500,-
- 10 x Panda 150, Vorführwagen, verschiedene Farben 9.650,-
- Uno 78 S L e., rot, Vorführwagen 14.800,-
- Panda Pop, Vorführwagen 9.300,-
- Lancia Prisma 4WD, Bj. 86 23.800,-
- Fiorino Diesel Kastenw., Bj. 8/86 10.900,-
- Lancia 112 Abarth, Bj. 85 7.600,-

FIAT MÜHLHEIM **STRIGGIO** **FIAT**

☎ 0 61 08 / 8 91 43, 7 10 65